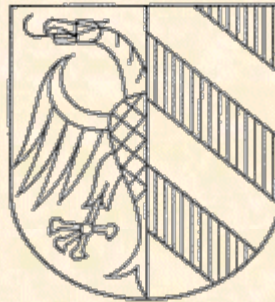


Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1995

- [Deckblatt](#)
- [Einbandinnenseite](#)
- [Impressum](#)
- [Vorwort](#)
- [Erläuterungen](#)
- [Inhaltsverzeichnis](#)
- [Verzeichnis der Tabellen Seite 1](#)
- [Verzeichnis der Tabellen Seite 2](#)
- [Verzeichnis der Tabellen Seite 3](#)
- [Verzeichnis der Schaubilder und Karten](#)
- [Allgemeines über Nürnberg](#)



Kapitel	Thema	ab Seite
1.	Gebiets- und Bevölkerungsstand	12
2.	Bevölkerungsbewegung	38
3.	Wahlen	61
4.	Bau und Wohnungswesen	65
	A. Bautätigkeit	65
	B. Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987	73
5.	Wirtschaft	81
	A. Arbeitsmarkt und Beschäftigte	81
	B. Produzierendes Gewerbe	94
	C. Baugewerbe	109
	D. Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987	114
	E. Landwirtschaft	119
	F. Fremdenverkehr	120
	G. Zahlungsschwierigkeiten	124
6.	Preise und Preisindices	125
7.	Bildung und Kultur und Sport	127
8.	Gesundheitswesen	151
9.	Sozialwesen	155
10.	Verkehr	161
11.	Versorgung und Entsorgung	169
12.	Öffentliche Sicherheit	171
13.	Kommunalfinanzen	175
14.	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung	195
15.	Einkommen und Steuern	198
	Stadtteile, Bezirke und Distrikte	205
	Verdichtungsraum und Planungsregion	257
	Städtevergleich	268
	Veröffentlichungsverzeichnis	272
	Stichwortverzeichnis	

Gesamtstadt Jahresergebnisse

1.	Gebiets und Bevölkerungsstand
1.1	Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806 Karte: Die Eingemeindungen in das Stadtgebiet Nürnberg seit 1806 Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806 (Fortführung)
1.2	Die Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten in ha (Stand jeweils 31.12.)
1.3	Die Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten nach den Ergebnissen der Bodennutzungserhebungen
1.4	Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1987 Diagramm: Altersaufbau am 31.12.1994
1.5	Die Entwicklung des Bevölkerungstandes ab 1956 zum Gebietsstand am 31.12.1994 und zum jeweiligen Gebietsstand
1.6	Die Bevölkerungsveränderung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Bewegungskomponenten Die Bevölkerungsveränderung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Bewegungskomponenten (Fortführung)
1.7	Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung, ab 1984 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, nach sieben Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit (Stand jeweils Jahresende)

- Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung, ab 1984 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, nach sieben Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit (Stand jeweils Jahresende, Fortführung)
- 1.8 Die Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit (Auswertung des Ausländerzentralregisters durch das Bundesverwaltungsamt)
Die Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit (Auswertung des Ausländerzentralregisters durch das Bundesverwaltungsamt, Fortführung)
- 1.9 Die Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer am 31.12.1994
- 1.10 Bevölkerungsvorausberechnung für die Stadt Nürnberg nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht bis 2010 (in Tsd.)
Diagramm: Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2010
- 1.11 Die Personen nach Geschlecht, Alter und höchstem Schulabschluss in Nürnberg in Prozent
- 1.12 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie nach der Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung der Erwerbstätigen im Beruf in Nürnberg in Prozent
- 1.13 Die Privathaushalte nach ihrer Größe 1939 bis 1993 in Nürnberg (jeweiliger Gebietsstand)
- 1.14 Die Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße in Nürnberg
- 1.15 Die wohnberechtigte Bevölkerung und die steuerrechtlichen Familienverbände in Nürnberg
Ergebnisse der Volkszählung 1987
- 1.16 Die Bevölkerung bei der Volkszählung 1987 und 1970
- 1.17 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnungen bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach Altersgruppen
- 1.18 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnungen bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 im Alter von 15 bis 65 Jahren nach dem Schulabschluss
- 1.19 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnungen bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach dem überwiegenden Lebensunterhalt
- 1.20 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnungen bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsbereichen
Ergebnisse des Mikrozensus
- 1.21 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (in 1000)
- 1.22 Erwerbstätige (in 1000)
- 1.23 Privathaushalte (in 1000)

2. Bevölkerungsbewegung

- 2.1 Die Geburten und Sterbefälle
- 2.2 Die Lebendgeborenen nach der Staatsangehörigkeit und nach Ehelichkeit
- 2.3 Die Lebendgeborenen nach dem Alter und der Staatsangehörigkeit der Mutter
- 2.4 Die Gestorbenen
- 2.5 Die Eheschließungen
- 2.6 Die Eheschließungen und Ehelösungen
- 2.7 Die Ehescheidungen
- 2.8 Die Ehelösungen durch Scheidung oder durch Tod
Diagramme: Eheschließung und Ehelösungen in den Jahren 1979 - 1994
- 2.9 Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen
Diagramm: Wanderungen in den Jahren 1990 - 1994
- 2.10 Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Seite 1, 2)
- 2.11 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Seite 1, 2, 3, 4, 5, 6)
- 2.12 Die bayerischen Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu- bzw. Wegzügen gegenüber Nürnberg
- 2.13 Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber dem Bundesgebiet nach Zonen
- 2.14 Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen gegenüber dem Ausland
- 2.15 Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen gegenüber den wichtigsten Gastarbeiterländern
- 2.16 Die Nürnberger Wanderungen gegenüber den wichtigsten Gastarbeiterländern
- 2.17 Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes
- 2.18 Die Umzugsströme nach Stadtteilen insgesamt
- 2.19 Die Umzugsströme der Deutschen nach Stadtteilen
- 2.20 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen
Karte: Die statistischen Stadtteile

3. Wahlen

- 3.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)
- 3.2 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)
- 3.3 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)
- 3.4 Nürnberger Ergebnisse der Wahlen zum Mittelfränkischen Bezirkstag (nach dem jetzigen Gebietsstand)
- 3.5 Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeisterwahlen (jeweiliger Gebietsstand)
- 3.6 Ergebnisse der Nürnberger Stadtratswahlen (jeweiliger Gebietsstand)

4. Bau- und Wohnungswesen

A. Bautätigkeit

- 4.1 Fertiggestellte, genehmigte sowie bewilligte öffentlich geförderte Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt
- 4.2 Der Zu- und Abgang sowie der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen
- 4.3 Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bauherren
- 4.4 Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten (Seite 1, 2)
- 4.5 Genehmigte Wohnungen sowie bewilligte öffentlich geförderte Wohnungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Eigentumswohnungen und Wohnungsgröße
Diagramm: Entwicklung der fertiggestellten, genehmigten und öffentlich geförderten Wohnungen
- 4.6 Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
- 4.7 Der Bauüberhang im Wohnbau (nur Neubau) am Jahresende
- 4.8 Der Bauüberhang im Nichtwohnbau (nur Neubau) am Jahresende
- 4.9 Die Förderungsmittel nach Gebäudearten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (in Tsd. DM)

B. Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen 1987

- 4.10 Bewohnte Wohnungen nach Anzahl der Zimmer und Zahl der Personen in der Wohnung
- 4.11 Bewohnte Wohnungen nach Wohngröße und Zahl der Personen in der Wohnung
- 4.12 Wohnungen nach Ausstattung, Hauptenergiequelle, Gebäudeart und Baualtersklassen
- 4.13 Kennzahlen für den Wohnungsbestand nach Gebäudeart und Baualtersklassen
- 4.14 Kennzahlen zur Wohnraumversorgung nach Haushaltstypen und Nationalität
- 4.15 Gebäude- und Wohnungsstruktur sowie Wohnungsbelegung bei den Gebäude- und Wohnungszählungen 1987 und 1968

5. Wirtschaft

A. Arbeitsmarkt und Beschäftigte

- 5.1 Die Arbeitsmarktlage im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (Bestandszahlen am Jahres- bzw. Vierteljahresende)
Diagramm: Arbeitslose, Stellenangebote und Kurzarbeiter im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Jahresdurchschnitt)
Diagramm: Der Zugang an Arbeitsuchenden, Arbeitslosen und Stellenangeboten (Jahressummen) im Hauptamtsbereich des Arbeitsamts Nürnberg
- 5.2 Die Arbeitslosen nach dem Geschlecht und ausgewählten Gruppierungen sowie die Stellenangebote im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Jahres- bzw. Vierteljahresschnitt)
- 5.3 Der Bestand an arbeitslosen ausländischen Arbeitnehmern nach Ihrer Staatsangehörigkeit (Stand jeweils Ende September)
Diagramm: Zusammensetzung der Arbeitslosen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit (Bestandszahlen Ende September 1994 mit insgesamt 24 981 Arbeitslosen)
- 5.4 Die Arbeitslosen und Stellenangebote im Hauptamtsbereich des Arbeitsamts Nürnberg nach Berufsgruppen (Stand jew. 31. März)
- 5.5 Die Vermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamts Nürnberg
Diagramm: Arbeitsuchende im Jahresdurchschnitt und Stellenvermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg
- 5.6 Die Arbeitsvermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamts Nürnberg nach Berufsgruppen
- 5.7 Der Teilzeitarbeitsmarkt im Hauptamtsbereich des Arbeitsamts Nürnberg (siehe auch Tabellen 5.4 und 5.6)
- 5.8 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Stellung im Betrieb
- 5.9 Die Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Wirtschaftsabteilungen
Diagramm: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nürnberg (Stand Ende Juni)
Diagramm: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nürnberg nach Wirtschaftsabteilungen im Jahresdurchschnitt)

B. Produzierendes Gewerbe

- 5.10 Verhältniszahlen für das produzierende Gewerbe (Seite 1, 2)
Diagramm: Veränderung der Industriebeschäftigten und geleistete Arbeiterstunden
Diagramm: Veränderung der Löhne, Gehälter und Investitionen
- 5.11 Betriebe und Beschäftigte des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen (Seite 1, 2)
Diagramm: Betriebe des Produzierenden Gewerbes in Nürnberg
Diagramm: Veränderungen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe in Nürnberg
Diagramm: Beschäftigte des Produzierenden Gewerbes in Nürnberg
Diagramm: Veränderung der Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe in Nürnberg
- 5.12 Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohnsummen und Bruttogehaltssummen im produzierendem Gewerbe (Seite 1, 2)
- 5.13 Gesamtumsatz und Auslandsumsatz im produzierendem Gewerbe (Seite 1, 2)
Diagramm: Umsätze im Produzierenden Gewerbe in Nürnberg
Diagramm: Veränderungen der Umsätze im Produzierenden Gewerbe in Nürnberg
- 5.14 Investitionen im produzierenden Gewerbe
- 5.15 Betriebe und Beschäftigte des produzierenden Gewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen

- 5.16 Die Kleinbetriebe im produzierenden Gewerbe nach Betrieben, Beschäftigten und Umsatz
- 5.17 Energieverbrauch im produzierenden Gewerbe
- 5.18 Das Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach Abfallhauptgruppen in Nürnberg und Bayern

C. Baugewerbe

- 5.19 Verhältniszahlen für das Bauhauptgewerbe
Diagramm: Entwicklung des Bauhauptgewerbes in Nürnberg
- 5.20 Das Bauhauptgewerbe (Seite 1, 2)
Diagramm: Umsatz und Investitionen bei Unternehmen des Bauhauptgewerbe
- 5.21 Die Unternehmen des Bauhauptgewerbes und Ihre Investitionen
- 5.22 Das Ausbaugewerbe
Diagramm: Entwicklung des Ausbaugewerbes in Nürnberg
- 5.23 Die Unternehmen des Ausbaugewerbes und Ihre Investitionen
Diagramm: Umsatz und Investitionen bei Unternehmen des Ausbaugewerbes

D. Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987

- 5.24 Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten und Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb 1987 und 1970
- 5.25 Beschäftigte nach den Wirtschaftsabteilungen und nach Beschäftigtengrößenklassen 1987-1970
- 5.26 Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1987 und 1970 (bzw. 1977 beim Handwerk) (Seite 1, 2, 3)

E. Land- und Forstwirtschaft

- 5.27 Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Nürnberg nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
- 5.28 Viehhalter und Viehbestände in Nürnberg

F. Fremdenverkehr

- 5.29 Fremdenverkehrsergebnisse nach Betriebsart (Seite 1, 2)
- 5.30 Ankünfte und Übernachtungen in gewerblichen Beherbergungsbetrieben nach dem Wohnsitz der Gäste
Diagramm 1: Der Fremdenverkehr in Nürnberg
Diagramm 2: Der Fremdenverkehr in Nürnberg

G. Zahlungsschwierigkeiten

- 5.31 Die Konkurse und Vergleichsverfahren in Nürnberg
Diagramm: Die Konkurse der Erwerbsunternehmen nach Unternehmensgruppen
Diagramm: Entwicklung der Konkurse und der Höhe der Forderungen

6. Preise und Preisindices

- 6.1 Einzelhandelspreise (jeweils Durchschnittspreise)
- 6.2 Gaststättenpreise in DM (jeweils Durchschnittspreis)
- 6.3 Mietpreise in DM (je qm Wohnfläche)
- 6.4 Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet (1985 = 100%)

7. Bildung, Kultur und Sport

- 7.1 Die Schüler an allgemeinen Schulen in Nürnberg nach Schulart
- 7.2 Die Schüler an beruflichen Schulen in Nürnberg nach der Schulart
- 7.3 Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg
- 7.4 Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg
- 7.5 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg
- 7.6 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg
- 7.7 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen
- 7.8 Die Realschulen
- 7.9 Die Gymnasien
- 7.10 Die Gesamtschulen
- 7.11 Der zweite Bildungsweg
- 7.12 Das Telekolleg
- 7.13 Die Berufs- und Sonderberufs- und Berufsaufbauschulen
- 7.14 Die Berufsfachschulen
- 7.15 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen (Seite 1, 2)
- 7.16 Die Fachakademien
- 7.17 Die Fachhochschulen
- 7.18 Die Hochschulen
- 7.19 Bestand und Veränderung der Schulräume

- 7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen Nürnberg
- 7.21 Das Bildungszentrum
- 7.22 Die städtischen Bühnen
- 7.23 Alter Rathaussaal
- 7.24 Das Messezentrum - Gesamtüberblick
- 7.25 Bedeutende Fachmessen und Ausstellungen im Messezentrum
- 7.26 Die Meistersingerhalle
- 7.27 Die Archive
- 7.28 Die Büchereien
- 7.29 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten
- 7.30 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12)

8. Gesundheitswesen

- 8.1 Die berufsausübenden Ärzte und Fachärzte
- 8.2 Die Berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen
Diagramme: Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Nürnberger Bevölkerung
- 8.3 Die wichtigsten Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung - ohne Ärzte und Krankenanstalten - (Stand jeweils Jahresende)
- 8.4 Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeburten) nach der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD)
- 8.5 Die Säuglingssterblichkeit und die Totgeburten

9. Sozialwesen

- 9.1 Wohngeld
- 9.2 Haushalte mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Hauptursache der Hilfestellung
- 9.3 Die Empfänger der Sozialhilfe
- 9.4 Ausgaben Nürnbergs als örtlicher Träger der Sozialhilfe (in Tsd. DM)
- 9.5 Öffentliche Jugendhilfe
- 9.6 Krippen, Kindergärten und Horte
- 9.7 Heime der Altenhilfe

10. Verkehr

- 10.1 Kennzahlen zum Verkehrsaufkommen in Nürnberg
Diagramm: Kraftfahrzeuge und Straßenverkehrsunfälle in Nürnberg 1983 -1994
- 10.2 Kraftfahrzeuge
- 10.3 Führerscheine
- 10.4 Straßenverkehrsunfälle
- 10.5 Verkehrszählung auf den Ein- und Ausfahrten der Altstadt am jeweiligen Zähltag von 6.00 bis 22.00 Uhr
Diagramm: Zählstellen der Verkehrszählung an den Ein- und Ausfahrten der Altstadt
- 10.6 Anzahl der gezählten Kraftfahrzeuge auf den Straßen des Außenkordons und der Pegnitzbrücken am jeweiligen Zähltag von 6.00 bis 22.00 Uhr
Diagramm: Zählstellen der jährlichen Verkehrszählungen an den Ausfallstraßen und Pegnitzbrücken
- 10.7.1 VAG-Linienerverkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus
- 10.7.2 VGN - Fahrten im Stadtgebiet Nürnberg
- 10.8 Bundesbahn
- 10.9 Flughafen Nürnberg
- 10.10 Staatshafen Nürnberg
- 10.11 Bestandsdaten der Kommunikationsdienste im Stadtgebiet Nürnberg bis 1992
- 10.11.1 Bestandsdaten der Kommunikationsdienste im Stadtgebiet Nürnberg ab 1992
- 10.12 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg

11. Versorgung und Entsorgung

- 11.1 Energie und Wasserversorgung
Diagramm: Energie und Wasserversorgung in 1000 kWh bzw. 1000 qm
- 11.2 Müllbeseitigung
- 11.3 Restmüll- und Wertstoffmengen von privaten Haushalten in Nürnberg
Diagramm: Entwicklung der Restmüll- und Wertstoffmengen der privaten Haushalte
Diagramm: Entwicklung der Wertstoffe der privaten Haushalte
- 11.4 Großmarkt
- 11.5 Schlacht und Viehhof

12. Öffentliche Sicherheit

- 12.1 Feuerwehr
- 12.2 Kriminalwesen (Seite 1, 2)
Diagramm: Bestand und Entwicklung der Straftaten in Nürnberg

13. Kommunal финанzen

- 13.1 Der Gesamthaushalt, die Schulden und die Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg
Diagramm: Entwicklung des Haushaltsvolumens, der Schulden je Einwohner und der Steuerkraft je Einwohner Nürnbergs
Diagramm: Schulden je Einwohner (Nürnberg im Vergleich mit Großstädten über 500000 Einwohner)
Diagramm: Entwicklung der Schulden und der Pro-Kopf-Schulden in Nürnberg im Vergleich mit der Entwicklung der Schulden in Großstädten sowie dem Preisindex
Diagramm: Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Gruppierungsnummern
- 13.2 Die Einnahmen des Verwaltungshaushalts nach Rechnung
- 13.3 Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach Rechnung
- 13.4 Die Einnahmen des Vermögenshaushalts nach Rechnung
- 13.5 Die Ausgaben des Vermögenshaushalts nach Rechnung
- 13.6 Die Einnahmen des Verwaltungshaushalts nach Gruppierungsnummern bzw. -ziffern
Diagramm: Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (Einnahmen 1994)
- 13.7 Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach Gruppierungsnummern bzw. -ziffern
Diagramm: Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (Ausgaben 1994)
- 13.8 Die Steuereinnahmen, Finanzaufweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung (Seite 1, 2)
- 13.9 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in Tsd. DM) (Seite 1, 2)
- 13.10 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in Tsd. DM) (Seite 1, 2)
- 13.11 Das Gesamtvermögen der Stadt Nürnberg (Stand jew. Jahresende)
- 13.12 Das Finanzvermögen der Stadt Nürnberg (Stand jew. Jahresende)
- 13.13 Das Anlagevermögen der Stadt Nürnberg (Stand jew. Jahresende) (Seite 1, 2)
Diagramm: Die Steuereinnahmen der Stadt Nürnberg
Diagramm: Das Gesamtvermögen der Stadt Nürnberg nach Anschaffungswerten Ende 1994

14. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

- 14.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten
- 14.2 Die Bruttowertschöpfung (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten
- 14.3 Die Bruttowertschöpfung (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Wirtschaftsbereichen

15. Einkommen, Umsätze und Steuern

- 15.1 Einkünfte und Lohn- und Einkommensteuer im bayerischen Städtevergleich (Seite 1, 2, 3, 4)
- 15.2 Einkünfte und Körperschaftsteuer im bayerischen Städtevergleich
- 15.3 Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftsbereichen im bayerischen Städtevergleich (Seite 1, 2, 3)

16. Wetter und Umwelt

- 16.1 Immissionen
- 16.2 Witterungsverlauf

Stadtbezirke sowie Stadtteile, Bezirke und Distrikte

- 1. Stadtbezirke
- 2. Statistische Stadtteile
- 3. Statistische Bezirke (Seite 1, 2, 3, 4)
Statistische Distrikte (Seite 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12)
Karte: Statistische Stadtteile, Bezirke und Distrikte
Karte: Die Veränderung der deutschen Wohnbevölkerung in den Distrikten 1994
Karte: Der Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Distrikten am 31.12.1994

Verdichtungsraum und Planungsregion

- Planungsregion 7, Verdichtungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen (Seite 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,)
- Karte: Kommunale Verwaltungsgrenzen - Gebietsstand 1980
- Karte: Die Zuzüge 1993 und 1994 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes
- Karte: Die Wegzüge 1993 und 1994 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes

Städtevergleich

- Städtevergleich (Seite 1, 2, 3)

Veröffentlichungsverzeichnis

- Januar 1980 bis Juli 1983
- August 1983 bis August 1987
- September 1987 bis Juni 1991
- Juli 1991 bis Mai 1995

Juni 1995 bis September 1995

Berichte und Sonderveröffentlichungen (Seite 1, 2, 3, 4, 5)

Berichte zu Wahlen, Volksbegehren und Volksentscheiden (Seite 1, 2, 3, 4, 5, 6)

Stichwortverzeichnis

Abendgymnasium - Bevölkerung, Altersgruppen

Bevölkerung, Altersgruppen nach Volkszählung - Führerscheine, Erlaubnis und Entzug

Gäste in Beherbergungsbetrieben, Herkunftsland - Kurzarbeit

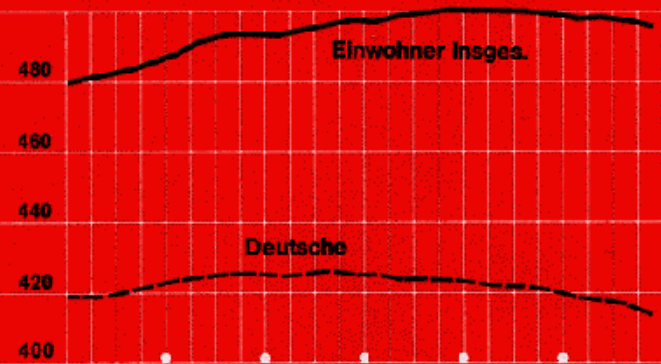
Land- und Forstwirtschaft, Unterabschnitt - Schulen, Grund-/Haupt-/Sonderschulen

Schulen, Gymnasium - VAG-Linienerkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus

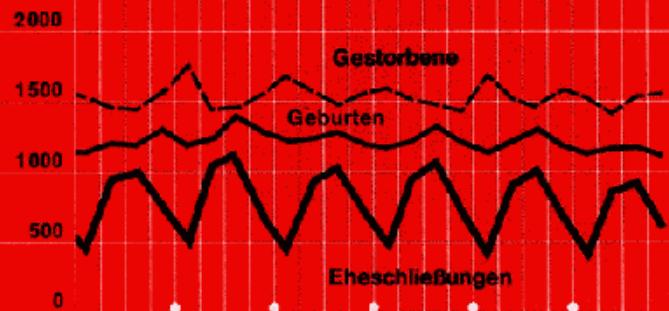
VAG-Verkehrsaufbringung, Kennzahlen - Zweiter Bildungsweg

Statistisches Jahrbuch 1995 der Stadt Nürnberg

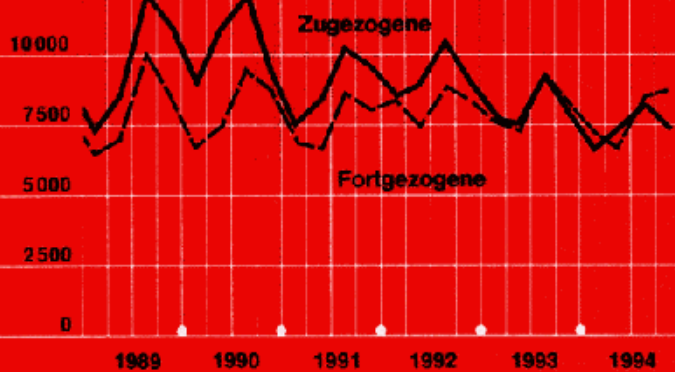
Tsd. Bevölkerungsstand



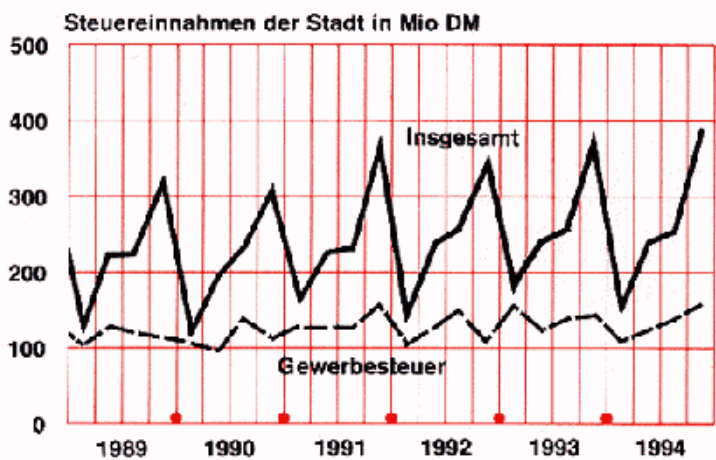
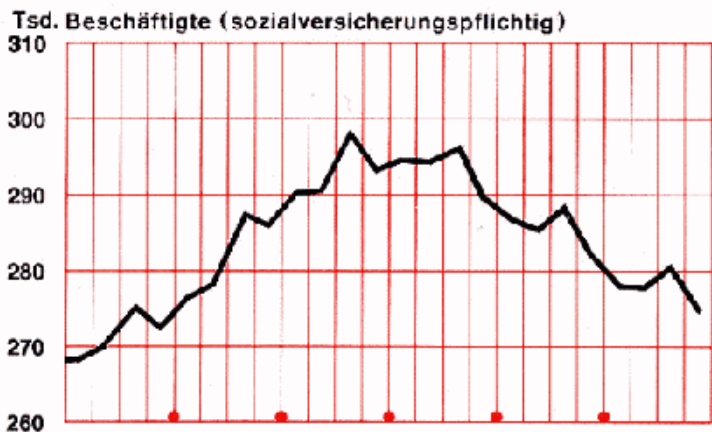
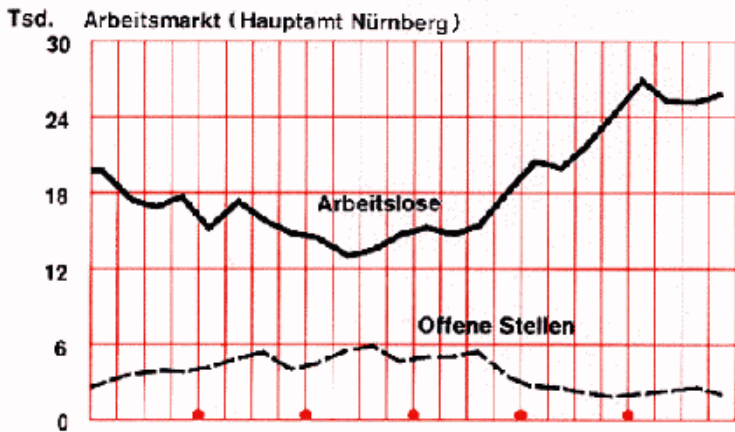
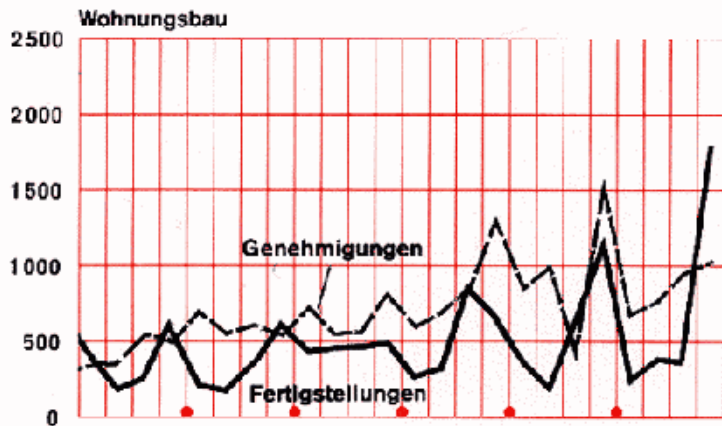
Natürliche Bevölkerungsbewegung



Wanderungen



Amt für Stadtforschung
und Statistik



Statistisches Jahrbuch 1995

der
Stadt Nürnberg

Herausgeber:
Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik
90317 Nürnberg
Unschiltplatz 7a, 90403 Nürnberg

ISSN 0944-1514
ISBN 3-929922-12-6



Auskunftsdienst (0911) 231 2843
(Zimmer 17)

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet

Papier: chlorfrei gebleicht
Druck: Stadt Nürnberg, Hausdruckerei

Vorwort

Statistische Informationen über die Verhältnisse und Entwicklungen in der Stadt und ihrem Umland entstehen zwangsläufig an einer Vielzahl von Stellen. Diese Informationen für diejenigen zusammenzuführen, vergleichbar zu machen und aufzubereiten, die solche Informationen benötigen, seien es die Gremien des Stadtrats, die Dienststellen der Stadt, andere öffentliche und private Stellen, wie Kammern, Verbände, Forschungseinrichtungen, oder die Bürger selbst, ist eine der Hauptaufgaben des Statistischen Amtes. Im Statistischen Jahrbuch findet diese Aufgabe der *Organisation von Information* - das Informationsmanagement - traditionell seinen sichtbarsten Niederschlag. Längst sind andere, elektronische Medien hinzugekommen, und auch das Jahrbuch ist heute ein papierener Auszug aus den Datensammlungen, die zur flexiblen Auswertung elektronisch im Statistischen Informationssystem gespeichert sind.

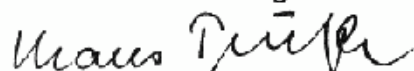
Gerade weil es die Informationsflut kanalisiert, erfreut sich das Jahrbuch von Jahr zu Jahr immer größerer Beliebtheit. 650 Exemplare wurden in diesem Jahr - meist gegen Entgelt - an die interessierten Stellen ausgeliefert. Die Vernetzung der städtischen Dienststellen wird es in Kürze erlauben, die gespeicherten Ergebnisdaten den Dienststellen auch im online-Zugriff zugänglich zu machen. Den Bürgerinnen und Bürgern steht seit kurzem ein Auszug aus dem Datenangebot des Amtes in "Nürnberg online" zur Verfügung. Wer sich über Modem von seinem PC aus ins Internet einwählt, kann die Angebote des Statistischen Amtes und anderer städtischer Stellen unter "<http://www.nuernberg.de>" abrufen.

Das Statistische Jahrbuch ist nach Inhalt und Darstellung unverändert geblieben. Es enthält als neueste Daten, wo immer möglich, die des Jahres bzw. Jahresendes von 1994. Neu ist allerdings eine Tabelle mit den Eckdaten für die *Stadtbezirke*, die der Stadtrat nach Art. 60 der Bayer. Gemeindeordnung durch Satzungsbeschluß vom 18.10.1995 gebildet hat. Die bisherige Gebietseinteilung bleibt in Form der Statistischen Bezirke und Distrikte für Zwecke der Statistik und Planung erhalten.

Ohne die tatkräftige Hilfe einer Vielzahl von Stellen in und außerhalb der Stadtverwaltung hätte auch dieses Jahrbuch nicht entstehen können. Ihnen allen sei für ihre zuverlässige Mitwirkung im Namen aller Nutzer herzlich gedankt. Anregungen zur Verbesserung des Informationsangebotes sind wie immer willkommen.

Im November 1995

Amt für Stadtforschung und Statistik



Klaus Trutzel

Erläuterungen

Gebietsstand: In der Regel beziehen sich alle Angaben auf das Gebiet der Stadt Nürnberg zum jeweiligen Gebietsstand. Abweichungen hiervon, insbesondere Angaben, die sich auf den neuesten Gebietsstand beziehen, sind jeweils an der betreffenden Stelle vermerkt.

Bestandszahlen gelten für das Ende, **Bewegungszahlen** für die Dauer des Berichtszeitraumes. Ausnahmen sind besonders vermerkt.

Auf- und Ausgliederung: Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort "davon" gekennzeichnet. Werden nur einzelne Bestandteile einer Summe mitgeteilt, so liegt eine Ausgliederung vor und hierfür wird die Bezeichnung "darunter" verwendet.

Auf- und Abrundung: Geringfügige Abweichungen bei den Summen beruhen auf Rundung.

Zeichensetzung bei fehlenden Zahlenangaben:

Kursivschrift (*123*) bedeutet vorläufige Angaben

Ein Strich (-) bedeutet entweder Zahlenwert gleich Null bzw. nichts vorhanden oder Angaben kommen nicht in Betracht, weil die Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Ein Punkt (.) bedeutet, daß entweder Angaben nicht vorliegen und darum unbekannt ist, ob etwas bzw. wieviel vorhanden ist oder daß aus besonderen Gründen (z. B. Geheimhaltung von Einzelangaben) Zahlenwerte nicht veröffentlicht werden können.

Eine Null (0) anstelle einer Zahl bedeutet mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit.
Beim Abschnitt "Bezirke und Distrikte" bedeutet eine Null entweder Zahlenwert gleich Null bzw. nichts vorhanden.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen	4
Inhaltsverzeichnis	5
Verzeichnis der Tabellen	6
Verzeichnis der Schaubilder und Karten	9
Allgemeines über Nürnberg	10
Gesamtstadt: Jahresergebnisse	11
1. Gebiets- und Bevölkerungsstand	11
2. Bevölkerungsbewegung	37
3. Wahlen	61
4. Bau- und Wohnungswesen	65
5. Wirtschaft	81
6. Preise und Preisindices	123
7. Bildung, Kultur und Sport	125
8. Gesundheitswesen	149
9. Sozialwesen	153
10. Verkehr	159
11. Versorgung und Entsorgung	169
12. Öffentliche Sicherheit	173
13. Kommunifinanzen	177
14. Bruttoinlandsprodukt	197
15. Einkommen und Steuern	199
16. Wetter und Umwelt	209
Stadtbezirke, statistische Stadtteile, Bezirke und Distrikte	211
Verdichtungsraum und Planungsregion	233
Städtevergleich	244
Veröffentlichungsverzeichnis	247
Stichwortverzeichnis	263

	Seite
Allgemeines über Nürnberg	10
GESAMTSTADT: JAHRESERGEBNISSE	
1. Gebiets- und Bevölkerungsstand	
1.1 Die Entwicklung des Stadtgebiets seit 1806	12
1.2 Die Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten in ha (jeweiliger Gebietsstand am Jahresende)	14
1.3 Die Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten nach den Ergebnissen der Bodennutzungserhebungen	15
1.4 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1987	15
1.5 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 1956 zum Gebietsstand am 31.12.1994 und zum jeweiligen Gebietsstand	17
1.6 Die Bevölkerungsveränderung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Bewegungskomponenten	18
1.7 Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung, ab 1984 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, nach sieben Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit (Stand jeweils Jahresende)	20
1.8 Die Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit (Auswertung des Ausländerzentralregisters durch das Bundesverwaltungsamt Köln)	22
1.9 Die Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer am 31.12.1994	24
1.10 Bevölkerungsvorausrechnung für die Stadt Nürnberg nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht bis 2000 (in Tsd.)	25
1.11 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter und höchstem Schulabschluß in Nürnberg in Prozent	27
1.12 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie nach der Beteiligung am Erwerbseven und Stellung der Erwerbstätigen im Beruf in Nürnberg in Prozent	28
1.13 Die Privathaushalte nach ihrer Größe 1939 bis 1993 in Nürnberg (jeweiliger Gebietsstand)	29
1.14 Die Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße in Nürnberg	30
1.15 Die wohnberechtigte Bevölkerung und die steuerrechtlichen Familienverbände in Nürnberg	31
1.16 Die Bevölkerung bei den Volkszählungen 1987 und 1970	32
1.17 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach Altersgruppen	33
1.18 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach dem Schulabschluß	33
1.19 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach dem überwiegenden Lebensunterhalt	34
1.20 Die Erwerbstätigen am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die der Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsbereichen	34
1.21 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (in Tsd.) ..	35
1.22 Erwerbstätige (in Tsd.)	36
1.23 Privathaushalte (in Tsd.)	36
2. Bevölkerungsbewegung	
2.1 Die Geburten und Sterbefälle	38
2.2 Die Lebendgeborenen nach Staatsangehörigkeit und nach Ehelichkeit	38

2.3 Die Lebendgeborenen nach dem Alter und der Staatsangehörigkeit der Mutter	39
2.4 Die Gestorbenen	39
2.5 Die Eheschließungen	40
2.6 Die Eheschließungen und Ehelösungen	41
2.7 Die Ehescheidungen	41
2.8 Die Ehelösungen durch Scheidung oder durch Tod ..	42
2.9 Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen ..	44
2.10 Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	46
2.11 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	48
2.12 Die Bayerischen Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu- bzw. Wegzügen gegenüber Nürnberg	54
2.13 Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber dem Bundesgebiet nach Zonen	55
2.14 Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen	56
2.15 Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen gegenüber dem Ausland	57
2.16 Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber den wichtigsten Gastarbeiterländern	58
2.17 Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes	58
2.18 Die Umzugsströme nach Stadtteilen	59
2.19 Die Umzugsströme der Deutschen nach Stadtteilen ..	59
2.20 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen ..	59
3. Wahlen	
3.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)	61
3.2 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)	61
3.3 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)	62
3.4 Nürnberger Ergebnisse der Wahlen zum Mittelfränkischen Bezirkstag (jetziger Gebietsstand)	63
3.5 Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeisterwahlen (jeweiliger Gebietsstand)	64
3.6 Ergebnisse der Nürnberger Stadtratswahlen (jeweiliger Gebietsstand)	64
4. Bau- und Wohnungswesen	
A. Bautätigkeit	
4.1 Fertiggestellte, genehmigte sowie bewilligte öffentlich geförderte Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt	65
4.2 Der Zu- und Abgang sowie der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	66
4.3 Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bauherren ..	67
4.4 Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten	68
4.5 Genehmigte Wohnungen sowie bewilligte öffentlich geförderte Wohnungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudeart, Eigentumswohnungen und Wohnungsgröße	70
4.5 Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	71
4.7 Der Bauüberhang im Wohnbau (nur Neubau) am Jahresende	71
4.8 Der Bauüberhang im Nichtwohnbau (nur Neubau) am Jahresende	71
4.9 Die Förderungsmittel nach Gebäudearten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (in 1.000 DM)	72

B. Ergebnisse der Gebäude und Wohnungszählung 1987

4.10 Bewohnte Wohnungen nach Anzahl der Zimmer und Zahl der Personen in der Wohnung 74
 4.11 Bewohnte Wohnungen nach Wohnungsgröße und Zahl der Personen in der Wohnung 75
 4.12 Wohnungen nach Ausstattung, Hauptenergiequelle, Gebäudeart und Baualtersklasse 76
 4.13 Kennzahlen für den Wohnungsbestand nach Gebäudeart und Baualtersklassen 77
 4.14 Kennzahlen zur Wohnraumversorgung nach Haushaltstypen und Nationalität 78
 4.15 Gebäude- und Wohnungsstruktur sowie Wohnungsbelegung bei den Gebäude- und Wohnungszählungen 1987 und 1968 79

5. Wirtschaft

A. Arbeitsmarkt und Beschäftigte

5.1 Die Arbeitsmarktlage im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (Bestandszahlen am Jahres- bzw. Vierteljahresende) 81
 5.2 Die Arbeitslosen nach Geschlecht und ausgewählten Gruppierungen sowie die Stellenangebote im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Jahres- bzw. Vierteljahresdurchschnitt) 83
 5.3 Der Bestand an arbeitslosen ausländischen Arbeitnehmern nach ihrer Staatsangehörigkeit (Stand jeweils Ende September) 84
 5.4 Die Arbeitslosen und Stellenangebote im Hauptamtsbereich des Arbeitsamts Nürnberg nach Berufsgruppen (Stand jeweils 31. März) 85
 5.5 Die Vermittlung im Hauptamtsbereich des Arbeitsamts Nürnberg 86
 5.6 Die Arbeitsvermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamts Nürnberg nach Berufsgruppen 87
 5.7 Der Teilzeitarbeitsmarkt im Hauptamtsbereich des Arbeitsamts Nürnberg 88
 5.8 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf 88
 5.9 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Wirtschaftszweigen 89

B. Produzierendes Gewerbe

5.10 Verhältniszahlen für das Produzierende Gewerbe .. 92
 5.11 Betriebe und Beschäftigte des Produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 94
 5.12 Geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohnsumme und Bruttogehaltssumme im Produzierenden Gewerbe 98
 5.13 Gesamtumsatz und Auslandsumsatz im Produzierenden Gewerbe 100
 5.14 Investitionen im Produzierenden Gewerbe 103
 5.15 Betriebe und Beschäftigte des Produzierenden Gewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen 103
 5.16 Die Kleinbetriebe im Produzierenden Gewerbe nach Betrieben, Beschäftigten und Umsatz 104
 5.17 Energieverbrauch im Produzierenden Gewerbe 104
 5.18 Das Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach den Bereichen Nürnberg, Mittelfranken, Bayern 105

C. Baugewerbe

5.19 Verhältniszahlen für das Bauhauptgewerbe 107
 5.20 Das Bauhauptgewerbe 108
 5.21 Die Unternehmen des Bauhauptgewerbes und ihre Investitionen 109
 5.22 Das Ausbaugewerbe 110
 5.23 Die Unternehmen des Ausbaugewerbes und ihre Investitionen 111

D. Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987

5.24 Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten und Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb 1987 und 1970 112
 5.25 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und nach Beschäftigtengrößenklassen 1987 und 1970 113
 5.26 Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1987 und 1970 (bzw. 1977 beim Handwerk) 114

E. Landwirtschaft

5.27 Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Nürnberg nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 117
 5.28 Viehhalter und Viehbestände in Nürnberg 117

F. Fremdenverkehr

5.29 Fremdenverkehrsergebnisse nach Betriebsarten .. 118
 5.30 Ankünfte und Übernachtungen in gewerblichen Beherbergungsbetrieben nach dem Wohnsitz der Gäste 120

G. Zahlungsschwierigkeiten

5.31 Die Konkurse und Vergleichsverfahren in Nürnberg .. 122

6. Preise und Preisindices

6.1 Einzelhandelspreise in DM (jeweils Durchschnittspreise) 123
 6.2 Gaststättenpreise in DM (jeweils Durchschnittspreise) 124
 6.3 Mietpreise in DM (je qm Wohnfläche) 124
 6.4 Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet (1955 = 100) 124

7. Bildung, Kultur und Sport

7.1 Die Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg nach der Schulart 125
 7.2 Die Schüler an beruflichen Schulen in Nürnberg nach der Schulart 126
 7.3 Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg 127
 7.4 Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg 128
 7.5 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg 129
 7.6 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg 130
 7.7 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen 131
 7.8 Die Realschulen 132
 7.9 Die Gymnasien 133
 7.10 Die Gesamtschulen 134
 7.11 Der zweite Bildungsweg 135
 7.12 Das Telekolleg 135
 7.13 Die Berufs-, Sonderberufs- und Berufsaufbauschulen 136
 7.14 Die Berufsfachschulen 137
 7.15 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen 138
 7.16 Die Fachakademien 140
 7.17 Die Fachhochschulen 140
 7.18 Die Hochschulen 140
 7.19 Bestand und Veränderung der Schulräume 141
 7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg 142
 7.21 Das Bildungszentrum 142
 7.22 Die städtischen Bühnen 143
 7.23 Alter Rathaussaal 143

7.24	Das Messezentrum - Gesamtüberblick	144
7.25	Bedeutende Fachmessen und Ausstellungen im Messezentrum	144
7.26	Die Meistersingerhalle	145
7.27	Die Archive	145
7.28	Die Büchereien	146
7.29	Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	146
7.30	Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)	147
8. Gesundheitswesen		
8.1	Die berufsausübenden Ärzte und Fachärzte	149
8.2	Die berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen	149
8.3	Die wichtigsten Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung - ohne Ärzte und Krankenanstalten - (Stand jeweils Jahresende)	151
8.4	Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesur- sachen (ohne Totgeborene) nach der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD)	152
8.5	Die Säuglingssterblichkeit und die Totgeburten	152
9. Sozialwesen		
9.1	Wohngeld	153
9.2	Haushalte mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Hauptursache der Hilfestellung	153
9.3	Die Empfänger von Sozialhilfe	154
9.4	Ausgaben Nürnbergs als örtlicher Träger der Sozial- hilfe (in 1 000 DM)	155
9.5	Öffentliche Jugendhilfe	156
9.6	Krippen, Kindergärten und Horte	156
9.7	Heime der Altenhilfe	157
10. Verkehr		
10.1	Kennzahlen zum Verkehrsaufkommen in Nürnberg	159
10.2	Kraftfahrzeuge	160
10.3	Führerscheine	160
10.4	Straßenverkehrsunfälle	161
10.5	Verkehrszahlung auf den Ein- und Ausfahrten der Altstadt am jeweiligen Zähltag von 6.00 bis 22.00 Uhr	162
10.6	Anzahl der gezählten Kraftfahrzeuge auf den Straßen des Außenkordons und der Pegnitz- brücken am jeweiligen Zähltag von 6.00 bis 22.00 Uhr	164
10.7.1	VAG-Linienverkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus	166
10.7.2	VGN-Fahrten im Stadtgebiet Nürnberg	166
10.8	Bundesbahn	166
10.9	Flughafen Nürnberg	167
10.10	Staatshafen Nürnberg	167
10.11	Bestandsdaten der Kommunikationsdienste im Stadtgebiet Nürnberg	168
10.12	Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg	168
11. Versorgung und Entsorgung		
11.1	Energie- und Wasserversorgung	169
11.2	Müllbeseitigung	170
11.3	Restmüll- und Wertstoffmengen von privaten Haushalten in Nürnberg	170
11.4	Großmarkt	172
11.5	Schlacht- und Viehhof	172
12. Öffentliche Sicherheit		
12.1	Feuerwehr	173
12.2	Kriminalwesen	174

13. Kommunal финанzen		
13.1	Der Gesamthaushalt, die Schulden und die Steuer- kraftzahlen der Stadt Nürnberg	177
13.2	Die Einnahmen des Verwaltungshaushalts nach Rechnung	180
13.3	Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach Rechnung	181
13.4	Die Einnahmen des Vermögenshaushalts nach Rechnung	182
13.5	Die Ausgaben des Vermögenshaushalts nach Rechnung	183
13.6	Die Einnahmen des Verwaltungshaushalts nach Gruppierungsnummern bzw. -ziffern	184
13.7	Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach Gruppierungsnummern bzw. -ziffern	185
13.8	Die Steuereinnahmen, Finanzausweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung	186
13.9	Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM)	188
13.10	Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM)	190
13.11	Das Gesamtvermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende)	192
13.12	Das Finanzvermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende)	193
13.13	Das Anlagevermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende)	194
14. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung		
14.1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten	197
14.2	Bruttowertschöpfung (unbereinigt) zu Markt- preisen und zu Faktorkosten	198
14.3	Bruttowertschöpfung (unbereinigt) zu Markt- preisen nach Wirtschaftsbereichen	198
15. Einkommen und Steuern		
15.1	Einkünfte und Lohn- und Einkommensteuer im bayerischen Städtevergleich	200
15.2	Einkünfte und Körperschaftsteuer im bayerischen Städtevergleich	204
15.3	Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz nach Wirt- schaftsbereichen im bayerischen Städtevergleich	205
16. Wetter und Umwelt		
16.1	Immissionen	209
16.2	Witterungsverlauf	210
Stadtbezirke, statistische Stadtteile, Bezirke und Distrikte		
Periodische Ergebnisse		
1.	Stadtbezirke	212
2.	Statistische Stadtteile	213
3.	Statistische Bezirke	214
4.	Statistische Distrikte	215
Verdichtungsraum und Planungsregion		233
Städtevergleich		244
Veröffentlichungsverzeichnis		247
Stichwortverzeichnis		263

VERZEICHNIS DER SCHAUBILDER UND KARTEN

	Seite
Die Eingemeindungen in das Stadtgebiet seit 1806	nach S. 12
Altersaufbau der Nürnberger Bevölkerung am 31.12.1994	16
Altersaufbau der Nürnberger Bevölkerung am 31.12.2010	26
Eheschließungen in den Jahren 1979 - 1994	43
Ehelsdungen in den Jahren 1979 - 1994	43
Wanderungen in den Jahren 1990 - 1994	45
Die Einteilung des Stadtgebietes in Stadtteile	nach S. 60
Entwicklung der fertiggestellten, genehmigten und öffentlich geförderten Wohnungen	70
Arbeitslose, Stellenangebote und Kurzarbeiter im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg	82
Der Zugang an Arbeitsuchenden, Arbeitslosen und Stellenangeboten im Hauptamtsbereich des Arbeitsamts Nürnberg	82
Zusammensetzung der Arbeitslosen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	84
Arbeitsuchende im Jahresdurchschnitt und Stellenvermittlungen 1976 - 1994 im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg	86
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nürnberg 1979 - 1994	90
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nürnberg nach Wirtschaftsabteilungen 1980 - 1994	90
Veränderungen der industrieschäftigten und geleisteten Arbeiterstunden 1980 - 1994	92
Veränderung der Löhne, Gehälter und Investitionen 1980 - 1994	93
Betriebe des Produzierenden Gewerbes in den Jahren 1980 - 1994	96
Veränderungen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe in den Jahren 1980 - 1994	96
Beschäftigte des Produzierenden Gewerbes in den Jahren 1980 - 1994	97
Veränderungen der Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe in den Jahren 1980 - 1994	97
Umsätze im Produzierenden Gewerbe in den Jahren 1980 - 1994	102
Veränderungen der Umsätze im Produzierenden Gewerbe in den Jahren 1980 - 1994	102
Entwicklung des Bauhauptgewerbes in den Jahren 1977 - 1994	107
Umsatz und Investitionen bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes in den Jahren 1979 - 1993	108
Entwicklung des Ausbaugewerbes in Nürnberg in den Jahren 1978 - 1994	110
Umsatz und Investitionen des Ausbaugewerbes in den Jahren 1979 - 1993	111
Der Fremdenverkehr in Nürnberg	121
Die Konkurse der Erwerbsunternehmen nach Unternehmensgruppen	122
Entwicklung der Konkurse und der Höhe der Forderungen auf der Basis von 1980	122
Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Nürnberger Bevölkerung	150
Kraftfahrzeuge und Straßenverkehrsunfälle in Nürnberg 1983 - 1994	159
Zählstellen der Verkehrszählung an den Ein- und Ausfahrten der Altstadt	163
Zählstellen der jährlichen Verkehrszählung an den Ausfallstraßen und Pegnitzbrücken	165
Energie- und Wasserversorgung in 1 000 kWh bzw. 1 000 m ³	169
Entwicklung der Restmüll- und Wertstoffmengen der privaten Haushalte	171
Entwicklung der Wertstoffe der privaten Haushalte	171
Bestand und Entwicklung der Straftaten in Nürnberg in den Jahren 1980 - 1994	176
Entwicklung des Haushaltsvolumens, der Schulden je Einwohner und der Steuerkraft je Einwohner in Nürnberg	177
Schulden je Einwohner (Nürnberg im Vergleich mit Großstädten über 500 000 Einwohner)	178
Entwicklung der Schulden und der Pro-Kopf-Schulden in Nürnberg im Vergleich mit der Entwicklung der Schulden in Großstädten sowie dem Preisindex	178
Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Gruppierungsnummern (Einnahmen in 1 000 DM)	179
Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Gruppierungsnummern (Ausgaben in 1 000 DM)	179
Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (Einnahmen 1994)	184
Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (Ausgaben 1994)	185
Die Steuereinnahmen der Stadt Nürnberg	196
Das Gesamtvermögen der Stadt Nürnberg nach Anschaffungswerten Ende 1994	198
Die Stadtbezirke und statistischen Bezirke	211
Die statistischen Stadtteile, Bezirke und Distrikte des Stadtgebietes	nach S. 230
Der Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den statistischen Distrikten am 31.12.1994	nach S. 230
Veränderung der deutschen Wohnbevölkerung in den statistischen Distrikten im Jahr 1994	nach S. 230
Gemeindegrenzenkarte - Gebietsstand 01.01.1980	nach S. 242
Die Zuzüge 1993 und 1994 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes	nach S. 242
Die Wegzüge 1993 und 1994 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes	nach S. 242

Allgemeines über Nürnberg

Geographische Lage:	49 Grad 27 Min. 10 Sek. nördliche Breite 11 Grad 4 Min. 40 Sek. östliche Länge - bezogen auf die Stadtmitte -
Ortszeit:	Die Ortszeit bleibt um rund 18 Minuten hinter der Mitteleuropäischen Zeit zurück.
Höhenlage (über NN)	
Geländehöhen:	Hauptmarkt: 298 m Hauptbahnhof: 309 m Höchster Punkt: 407 m (Ortsteil Brunn) Tiefster Punkt: 289 m (Ortsteil Doos, Kläranlage)
Gebäudehöhen:	Aussichtsturm am Schmausenbuck: 28 m (418 m üb. NN) Sinwellturm (Burg): 39 m (389 m üb. NN) Lorenzkirche: 77 m (388 m üb. NN) Plärrer - Hochhaus: 55 m (362 m üb. NN) Femmeldeturm in Schweinau: 292 m (609 m üb. NN)
Gebietsfläche:	Fläche des Stadtgebietes: 18 581 ha (31.12.1994) Größte Länge in Nord-Süd-Ausdehnung: 23,5 km in Ost-West-Ausdehnung: 21,4 km *)
	*) hierbei ist als östlichster Punkt die Exklave Brunn angehalten. Zwischen Fischbach und Brunn befindet sich auf einer Strecke von 2,4 km gemeindefreies Gebiet des Fischbacher Forstes.
Angrenzer:	im Norden Stadt Erlangen, Landkreis Erlangen-Höchstadt im Osten Landkreis Nürnberger Land im Süden Stadt Schwabach, Landkreis Roth im Westen Stadt Fürth, Landkreis Fürth
Partnerstädte:	Nizza (Frankreich), Glasgow (Schottland) Krakau (Polen), Skopje (Jugoslawien) Prag (Tschechoslowakei), Charkov (Ukraine) San Carlos (Nicaragua), Hadera (Israel)

1. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Stadtgebiet

Die Fläche des Stadtgebietes wird vom Vermessungsamt der Stadt Nürnberg fortgeschrieben. Die letzte bedeutende Änderung des Gebietsstandes erfolgte am 01.07.1972 durch die Kreisreform in Bayern. Das Stadtgebiet vergrößerte sich dabei um mehr als 45 qkm. Nach diesem Zeitpunkt waren nur noch kleinere Veränderungen von insgesamt 3,49 qkm zu verzeichnen.

Die Entwicklung der Einwohnerzahl nach dem jeweiligen Gebietsstand aufgrund der Volkszählungsergebnisse von 1812 bis 1987 ist in Tabelle 1.4, die Entwicklung der Einwohnerzahl zum Jahresende bzw. im Jahresdurchschnitt für die Jahre 1956 bis 1994 ist in Tabelle 1.5 dargestellt. Tabelle 1.5 enthält darüber hinaus für die Jahre 1956 bis 1983 eine Rückrechnung der Einwohnerzahl am jeweiligen Jahresende zum Gebietsstand 31.12.1994. Vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenvorbereitung wird die amtliche Einwohnerzahl zwischen den Volkszählungen durch Addition der Geburten und Zuzüge und durch Subtraktion der Sterbefälle und Wegzüge quartalsweise fortgeschrieben. Diese Daten liegen den übrigen hier veröffentlichten Tabellen zugrunde.

In der Folge der Melderechtsänderung wird die Bevölkerungsveränderung seit 1984 nach dem Hauptwohnungsbegriff erfaßt. Die verschiedenen Bevölkerungsbegriffe sind wie folgt definiert:

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben.

Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur wohnberechtigten Bevölkerung zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt (Doppelzählung).

Wohnbevölkerung

Die Wohnbevölkerung umfaßt diejenigen Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihre ständige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen werden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Für nicht-erwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen erfolgt die Zuordnung nach dem Ort ihres überwiegenden Aufenthalts (Bevölkerungsbegriff der VZ 1970).

Wohnungs- und Haushaltserhebung

Die Angaben zur Haushalts- und Sozialstruktur (Tab. 1.11 bis 1.15) entstammen den Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1985, 1989 und 1993 der Stadt Nürnberg. Zur Fundierung seiner Planung und Politik beschloß der Nürnberger Stadtrat am 04.10.1984, künftig regelmäßige Stichprobenerhebungen durchzuführen.

Die Erhebungen werden als Interview-Befragungen bei einer zufallsgesteuerten Repräsentativauswahl von Wohnungen, Haushalten und ihren Angehörigen (ohne Anstaltsbevölkerung) durchgeführt. Grundgesamtheit sind alle bewohnten und leerstehenden Wohnungen, die Privathaushalte und ihre Angehörigen. Auswahlgrundlage ist die fortgeschriebene statistische Grundstücks- und Gebäudekartei. Die Auswahl erfolgt als zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe mit disproportionaler Aufteilung auf die einzelnen Schichten (Gebäudegruppen), die nach dem Eigentümer, der sozialen Förderung, der Gebäudeart und -größe, dem Baualter und der Lage im Stadtgebiet gebildet wurden.

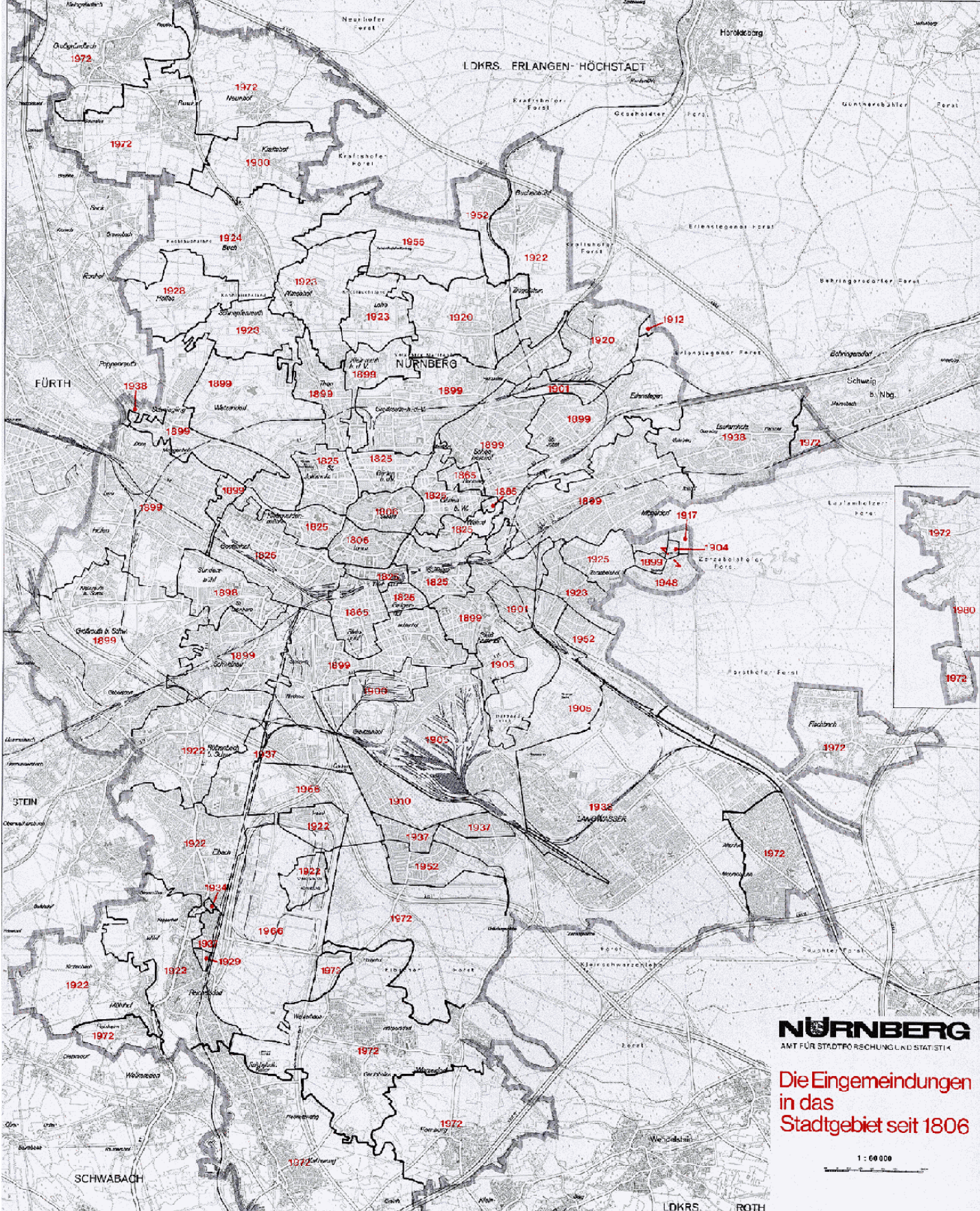
Erhoben wurden jeweils ganze Gebäude bzw. in größeren Gebäuden Klumpen von 6 (1981: 8) Wohneinheiten.

Von den ausgewählten Wohneinheiten konnten rd. 78 % (annähernd) vollständig erhoben werden. Die Ergebnisse sind je Schicht auf den fortgeschriebenen Wohnungsbestand hochgerechnet.

1.1 Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806 ¹⁾

Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebietszunahme bzw. -abnahme in ha	neuer Gebietsstand in ha
	1	2	3
Bestand 1806	Stadt innerhalb der Ringmauer	-	160,84
01.10.1825	größter Teil des Burgfriedens, bestehend aus den Gemeinden: Gostenhof, Wöhrd, Wöhrder Gärten, Gärten hinter der Veste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Galgenhof und aus Gemeindeteilen von: Sündersbühl, Steinbühl und Gleißhammer	827,71	988,55
02.12.1825	weiterer Teil des Burgfriedens: Bleiweißgarten Judenbühl (Maxfeld)		
01.01.1865	Rest des Burgfriedens: Gemeinde Steinbühl, Ortschaft Rennweg	139,97	1.128,52
21.07.1881	Teil der Gemeinde Sündersbühl	3,00	1.131,52
01.01.1898	Rest der Gemeinde Sündersbühl	166,60	1.298,12
01.01.1899	13 umliegende Landgemeinden: Schniegling, Wetzendorf, Thon, Kleinreuth h.d. Veste, Großreuth h.d. Veste, Schoppershof, Erlenstegen, Mögeldorf, Gleißhammer, Gibitzenhof, Schweinau, Großreuth b. Schweinau, Teile von Höfen (Höfen, Muggenhof, Leyh, Gaismannshof, Eberhardshof)	4.145,56	5.443,68
18.05.1900	Exerzierplatz Gibitzenhof, MAN-Gelände u.a.	78,18	5.521,86
07.05.1901	Klingenwäldchen, Ludwigsfeld	94,06	5.615,92
04.02.1904	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	7,79	5.623,86
01.08.1905	Rangierbahnhof u.a. Gelände	795,45	6.419,31
18.07.1910	neuer Südfriedhof	144,41	6.563,87
20.01.1912	Gelände der Schützengesellschaft nördl. Erlenstegen	6,53	6.570,40
31.12.1913	Berichtigung infolge Neuvermessung	5,93	6.576,33
07.11.1917	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	8,53	6.584,87
01.08.1920	Gemeinde Ziegelstein	264,00	6.848,87
19.12.1920	Gebiet aus dem Forstbezirk Erlenstegen	166,72	7.015,59
15.06.1922	Gemeinden Röthenbach b. Schweinau, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof-Krottenbach	1.358,52	8.374,11
22.07.1922	Loher Moos und Buchenbühl	355,65	8.729,76
01.11.1923	Gemeinden Almoshof, Lohe, Schnepfenreuth, Zerkabelshof	582,59	9.312,35
01.05.1924	Gemeinde Buch	466,55	9.778,90
26.08.1925	Gebiet aus dem Forstbezirk Zerkabelshof	82,25	9.861,15
01.04.1928	Gemeinde Höfles	175,67	10.037,42
01.01.1929	Gebiet aus dem Forstbezirk Eibach	8,72	10.046,14
01.01.1930	Gemeinde Kraftshof	201,35	10.247,58
01.10.1934	Gebiet aus dem Forstbezirk Eibach	5,29	10.253,48
01.04.1937	Gebiete aus den Forstbezirken Eibach und Lichtenhof	251,38	10.504,86
01.01.1938	Gebiet aus dem Forstbezirk Lichtenhof	36,16	10.541,02
01.04.1938	Gebiet aus der Stadt Fürth	14,28	10.555,30
01.04.1938	Ausgemeindung nach der Stadt Fürth	- 24,08	10.531,22
01.04.1938	Gemeinde Laufamholz	293,43	10.824,30
01.09.1938	Parteitagsgelände	1.475,55	12.299,85
01.04.1942	Gebiete aus der Stadt Fürth und dem Forstbezirk Eibach	2,16	12.302,29
01.02.1952	Gebiete aus den Forstbezirken Zerkabelshof, Forstshof, Kraftshof, Eibach	347,46	12.649,91

1) Änderungen von weniger als 1 ha sind nicht aufgeführt



LDKRS. ERLANGEN-HÖCHSTADT

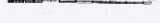
NURNBERG

NURNBERG

AMT FÜR STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

Die Eingemeindungen
in das
Stadtgebiet seit 1806

1 : 60 000



Bearbeitet nach Unterlagen des Stadtvermessungsamtes

Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebietszunahme bzw. -abnahme in ha	neuer Gebietsstand in ha
	1	2	3
01.07.1953	Gebiete aus den Forstbezirken Forsthof und Eibach und Flächenberichtigung	4,84	12.654,75
01.04.1955	Flughafengelände und Gebiet aus dem Forstbezirk Zerzabelshof	277,12	12.932,31
01.01.1956	Kunstakademie und Bereitschaftspolizei	11,13	12.943,34
01.04.1958	Gebiet aus dem Forstbezirk Erlenstegen	38,86	12.982,17
01.01.1961	Ausgemeindungen nach Schwaig, Katzwang und dem Forstbezirk Kraftshof, Ein- und Ausgemeindungen Mögeldorf und Flächenberichtigungen	- 2,79	12.979,38
31.12.1962	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	- 4,75	12.974,34
01.01.1963	Gebiet aus dem Forstbezirk Forsthof	1,54	12.975,88
31.12.1964	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	7,42	12.983,30
01.01.1966	Eingemeindung aus dem Forstbezirk Eibach (Hafengelände)	483,48	13.466,78
01.01.1969	Eingemeindungen aus der Stadt Fürth, gemeindefreiem Gebiet, Eibacher Forst und Worzeldorf	251,84	13.718,63
01.07.1972	Gemeinden Boxdorf (ohne Ortsteile Herboldshof und Steinach), Großgründlach, Neunhof, Katzwang, Worzeldorf, Kornburg, Wolkersdorf (Ortsteil Holzheim), Fischbach, Brunn, Schwaig (Ortsteil Freiland)	4.508,82	18.228,05
01.01.1974	Gemeindefreie Gebiete der Gemarkungen Forsthof und Fischbach	84,00	18.292,05
01.07.1974	Gebiet aus der Stadt Erlangen (Gemarkung Tennenlohe)	2,04	18.294,09
01.01.1976	Flächenberichtigung	11,00	18.305,09
01.05.1978	Gebiete aus Forst Kleinschwarzenlohe und gemeindefreies Gebiet Kleinschwarzenlohe	7,57	18.312,78
03.07.1978	Gebiet aus Zerzabelshofer Forst	4,11	18.316,89
01.01.1979	Gebiete aus den gemeindefreien Gebieten Brunn, Fischbach und Forsthof	54,87	18.371,76
01.01.1980	Gebiet aus dem gemeindefreien Gebiet Erlenstegener Forst	1,52	18.373,28
01.01.1980	Ausgemeindung in das gemeindefreie Gebiet Neunhofer Forst	- 8,41	18.364,87
01.01.1980	Gebiete aus den gemeindefreien Gebieten Brunn, Winkelhaid und Fischbach	226,75	18.591,35
10.11.1980	Berichtigung aufgrund einer Flächenerhebung in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Vermessungsamt	- 3,42	18.587,93
01.01.1982	Ausgemeindungen nach Diepersdorf und Leinburg	- 12,67	18.575,64
01.01.1985	Gebiet aus Oberasbach	1,57	18.577,21
01.01.1988	Gebiete aus Tennenlohe	1,09	18.578,30
01.01.1988	Ausgemeindungen nach Tennenlohe	- 1,17	18.577,13
01.01.1989	Gebiete aus Fürth, Stadeln und Sack	17,07	18.594,20
01.01.1989	Ausgemeindung nach Fürth, Stadeln und Sack	- 15,95	18.578,25
31.12.1992	Berichtigung aufgrund einer Flächenerhebung des Staatlichen Vermessungsamtes	2,76	18.581,01
01.01.1993	Gemeindefreie Gebiete der Gemarkungen Fischbach und Forsthof	0,14	18.581,15
Bestand 31.12.1994			18.581,15

1.2 Die Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten in ha (Jeweiliger Gebietsstand am Jahresende)

Jahr	insgesamt	darunter									
		bebaute Flächen (Hof- und Gebäudeflächen einschl. Haus- und Ziergärten)	Straßen-, Platz- und Wegeland u. sonst. Verkehrsgelände (Eisenbahn, Flugplätze usw.)	öffentliche Parke und sonstige Grünanlagen	Friedhöfe	Spiel- u. Sportplätze, Freibäder sonstige Erholungsflächen	landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen	Forsten und Holzungen	Wasserflächen (Seen, Flüsse, Kanäle, Bäche, Hafenbecken usw.)	sonstige Flächen	städt. Grundeigentum innerhalb des Stadtgebietes
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1914	6 576	1 190	1 062		274			3 929	121		991
1924	9 779	1 461	1 151		337			6 095	145		1 233
1934	10 253	1 824	1 251		399			6 632	147		1 500
1944	12 302	2 136	1 437		430			8 135	156		
1954	12 655	2 158	1 679		476		6 454	1 376	151	1 361	1 727
1964	12 983	2 710	2 048		551		4 792	1 554	187	1 162	2 035
1970	13 719	3 087	2 164		549		4 600	2 104	162	1 054	2 137
1973 ¹⁾	18 292	3 520	2 700	400		200	7 000	2 200	200	2 092	3 812
1976	18 305	4 231	2 485	384		341	6 628	3 025	331	880	3 094
1977 ¹⁾	18 305	4 400	2 620	420		400	6 500	2 950	330	505	3 955
1978	18 317	4 411	2 863	440		434	6 492	2 914	331	432	3 979
1980 ²⁾	18 588	5 668	3 321	442		434	5 773	2 191	331	428	4 044
1984	18 576	5 825	3 442	540		462	5 523	2 016	341	426	4 368
1988	18 577	5 989	3 574	483	133	416	5 149	2 177	366	291	4 450
1992	18 581	6 411	2 964	345	135	203	4 955	3 155	370	42	4 366

in %

1914	100	18,1	16,2		4,2			59,8	1,8		15,1
1924	100	14,6	11,8		3,5			60,5	1,5		12,6
1934	100	17,6	12,2		3,9			64,7	1,4		17,6
1944	100	17,4	11,7		3,6			66,1	1,3		
1954	100	17,1	13,3		3,8		43,1	10,9	1,2	10,8	13,7
1964	100	20,9	15,8		4,2		36,9	12,0	1,3	8,9	15,7
1970	100	22,5	15,8		4,0		33,5	15,3	1,2	7,7	15,6
1973 ¹⁾	100	19,1	14,8	2,2		1,1	38,3	12,0	1,1	11,4	20,3
1976	100	23,1	13,6	2,1		1,9	36,2	16,5	1,8	4,8	21,3
1977 ¹⁾	100	24,0	15,3	2,3		2,2	35,5	16,1	1,8	2,8	21,6
1978	100	24,1	15,6	2,4		2,4	35,4	15,9	1,8	2,4	21,7
1980 ²⁾	100	30,5	17,9	2,4		2,3	31,1	11,8	1,8	2,3	21,8
1984	100	31,4	18,5	2,9		2,5	29,7	10,9	1,8	2,3	23,5
1988	100	32,2	19,2	2,6	0,7	2,2	27,7	11,7	2,0	1,6	24,0
1992	100	34,5	16,0	1,9	0,7	1,1	26,7	17,0	2,0	0,2	23,5

1) geschätzte Werte

2) ab 1980 neue Abgrenzungen, keine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren

1.3 Die Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten nach den Ergebnissen der Bodennutzungserhebungen

Art der Nutzung	Fläche in ha				
	1978	1979 ¹⁾	1983	1987	1991
	1	2	3	4	5
Ackerland	2 865	2 792	2 686	2 610	2 490
Gartenland (einschl. Haus-, Nutz-, Kleingärten)	1 455	17	13	15	13
Obstanlagen	1	0	1	.	.
Baumschulen	13	14	10	11	6
Wiesen	654	566	528	509	481
Mähweiden	7	54	50	49	15
Weiden ohne Hutungen	12	12	15	70	D
Hutungen	15	5	4	.	4
Streuwiesen	5	4	5	.	A
Landwirtschaftlich genutzte Flächen insgesamt	5 026	3 468	3 313	3 273	3 105
nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen	1 603	52	44	40	D
Waldflächen, Forsten und Holzungen	9 609	9 424	9 459	9 546	9 259
Gewässer ²⁾	348	12	25	25	A
Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen	882	66	64	79	33
Gebäude- und Hofflächen ³⁾	4 402	187	1 007	986	1 258
Wegeland, Eisenbahnen	3 842	.	.	.	.
Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und militärische Übungsplätze	1 001	.	.	.	.
Gesamtwirtschaftsflächen ⁴⁾	26 715	13 210	13 913	13 950	13 713

1) ab 1979 sind Flächen der Kleinbetriebe bis unter 1 ha und Flächen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft nicht mehr in den Ergebnissen enthalten. Somit keine Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten. Von der Bodennutzungserhebung werden die Hauptnutzungs- und Kulturarten allgemein nur noch alle 4 Jahre (beginnend 1979) ermittelt.

2) ab 1979 nur Gewässer mit Teichwirtschaft

3) ab 1979 Gebäude und Hofflächen, Wegeland und sonstige Flächen der Betriebe (z. B. Ziergärten, Parkanlagen, Rasenflächen)

4) Die Gesamtwirtschaftsfläche enthält auch außerhalb des Stadtgebietes liegende, von Nürnberg aus bewirtschaftete Flächen.

A = 0 bis unter 10 ha; D = 50 bis unter 100 ha

Quelle: Bodennutzungserhebungen des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung

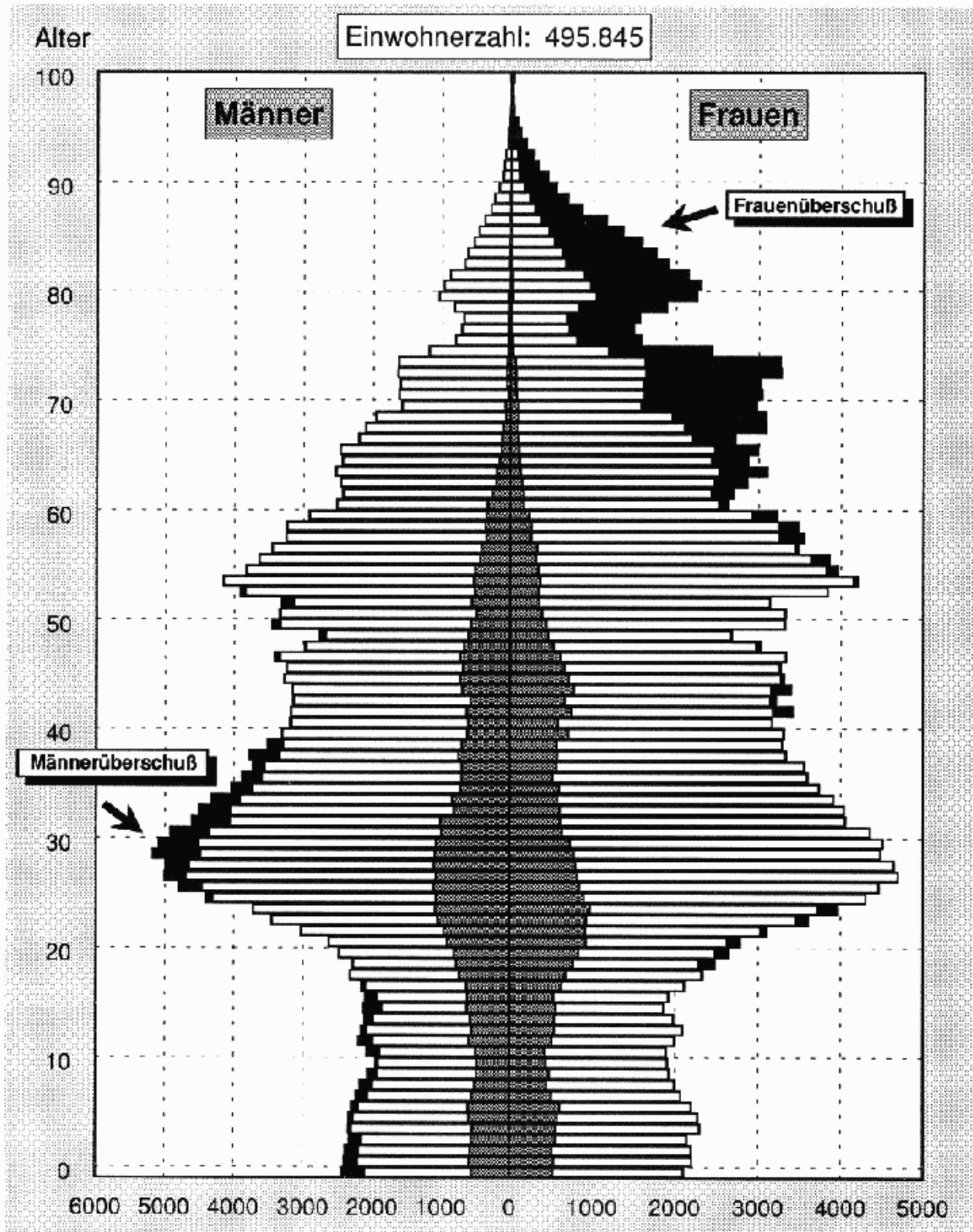
1.4 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1987

Jahr der Volkszählung ¹⁾	insgesamt	davon			
		Zahl		Prozent	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	
1812	28 589	13 035	13 534	49,1	50,9
1840	46 824	23 161	23 663	49,5	50,5
1849	50 828	25 494	25 334	50,2	49,8
1855	56 398	28 850	27 548	51,2	48,8
1861	62 797	32 507	30 290	51,8	48,2
1864	70 492	36 465	34 027	51,7	48,3
01.12.1871	83 214	41 817	41 397	50,3	49,7
01.12.1875	91 018	45 849	45 169	50,4	49,6
01.12.1880	99 519	48 816	50 703	49,1	50,9
01.12.1885	114 891	56 424	58 467	49,1	50,9
01.12.1890	142 590	70 037	72 553	49,1	50,9
02.12.1895	162 386	79 686	82 500	49,2	50,8
01.12.1900	261 081	130 951	130 130	50,2	49,8
01.12.1905	294 426	145 324	149 102	49,4	50,6
01.12.1910	333 142	162 738	170 404	48,8	51,2
08.10.1919	352 679	165 860	186 819	47,0	53,0
16.06.1925	392 494	186 555	205 939	47,5	52,5
16.06.1933	410 438	192 804	217 634	47,0	53,0
17.05.1939	423 383	199 314	224 069	47,1	52,9
29.10.1946	312 338	139 587	172 751	44,7	55,3
13.09.1950	362 459	167 583	194 876	46,2	53,8
25.09.1956	424 306	193 641	230 665	45,7	54,3
06.06.1961	454 520	208 475	246 045	45,9	54,1
27.05.1970	473 555	219 781	253 774	46,4	53,6
25.05.1987	470 943	219 625	251 318	46,6	53,4

1) Die Angaben für 1812 entstammen einem amtlichen Kommissariatsbericht, ab 1840 sind es die Ergebnisse der Zählungen des Zollvereins, ab 1871 die der amtlichen Volkszählungen. Vor 1925 ortsanwehende Bevölkerung (einschl. Militärpersonen), ab 1925 Wohnbevölkerung. Die Wohnbevölkerung schließt 1939 außer der „ständigen Bevölkerung“ die ihrer Dienstpflicht genügenden Angehörigen der Wehrmacht und des Arbeitsdienstes ein. Ständige Bevölkerung 1939: 420 349, davon männlich 196 200 (46,7 %), weiblich 224 069 (53,3 %), 1987: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Altersaufbau der Bevölkerung

am 31.12.1994



 Ausländer

 Deutsche

Amt für Stadtforschung und Statistik

1.5 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 1956 zum Gebietsstand am 31.12.1994 und zum jeweiligen Gebietsstand 1)

Jahr	Gebietsstand am 31.12.1994			jeweiliger Gebietsstand			
	Bevölkerung am Jahresende			Bevölkerung am Jahresende			Bevölkerung im Jahresmittel 2)
	insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	
	1	2	3	4	5	6	7
1956	444 033	.	.	426 858	420 013	6 845	423 021
1957	452 023	.	.	434 398	427 793	6 605	430 474
1958	459 726	.	.	441 367	434 421	6 946	437 468
1959	467 980	.	.	448 900	441 768	7 132	444 800
1960	478 330	.	.	458 401	449 317	9 084	452 990
1961	480 270	.	.	459 477	447 240	12 237	458 378
1962	485 274	.	.	463 780	448 702	15 078	461 702
1963	488 671	.	.	466 178	449 278	16 900	465 499
1964	493 123	.	.	469 132	449 721	19 411	467 666
1965	497 634	.	.	472 262	451 903	20 359	471 416
1966	496 737	.	.	469 799	449 036	20 763	471 790
1967	493 819	.	.	465 797	447 860	17 937	467 342
1968	500 356	.	.	470 778	446 958	23 820	467 651
1969	507 965	.	.	477 108	444 107	33 001	474 271
1970	509 631	.	.	478 181	443 528	34 653	474 413
1971	513 714	.	.	480 407	440 566	39 841	479 697
1972	514 981	469 217	45 764	514 976	469 213	45 763	496 947
1973	514 666	462 653	52 013	514 657	462 647	52 010	514 874
1974	509 813	456 649	53 164	509 813	456 649	53 164	512 480
1975	499 060	451 183	47 877	499 060	451 183	47 877	504 164
1976	492 447	446 756	45 691	492 447	446 756	45 691	495 574
1977	488 755	442 180	46 575	488 755	442 180	46 575	490 455
1978	485 801	437 213	48 588	485 801	437 213	48 588	486 994
1979	484 184	432 052	52 132	484 184	432 052	52 132	484 765
1980	484 405	427 420	56 985	484 405	427 420	56 985	484 170
1981	482 552	423 676	58 876	482 552	423 676	58 876	483 472
1982	479 035	420 704	58 331	479 035	420 704	58 331	480 878
1983	474 290	417 662	56 628	474 290	417 662	56 628	476 408
1984	468 352	414 553	53 799	468 352	414 553	53 799	471 331
1985	465 255	412 676	52 579	465 255	412 676	52 579	466 439
1986	467 392	412 043	55 349	467 392	412 043	55 349	466 607
1987	474 673	418 816	55 857	474 673	418 816	55 857	472 203
1988	480 078	419 371	60 707	480 078	419 371	60 707	477 253
1989	485 717	421 215	64 502	485 717	421 215	64 502	482 363
1990	493 692	425 516	68 176	493 692	425 516	68 176	490 095
1991	497 496	425 311	72 185	497 496	425 311	72 185	495 201
1992	500 198	423 415	76 783	500 198	423 415	76 783	498 667
1993	498 945	420 275	78 670	498 945	420 275	78 670	499 565
1994	495 845	414 390	81 455	495 845	414 390	81 455	497 684

1) Fortschreibung für die Jahre 1956 bis 1960 nach den Ergebnissen der Wohnungsstatistik vom 25.09.1956
 Fortschreibung für die Jahre 1961 bis 1969 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 06.06.1961
 Fortschreibung für die Jahre 1970 bis 1986 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 27.05.1970
 Fortschreibung für die Jahre ab 1987 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 25.05.1987
 Bis 1980: Wohnbevölkerung, ab 1984: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

2) Jahresmittel berechnet aus den amtlichen Einwohnerzahlen zum 01.01., 31.03., 30.06., 30.09., und 31.12.

1.8 Die Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit
(Auswertung des Ausländerzentralregisters durch das Bundesverwaltungsamt)

	30.09. 1984	31.12. 1985	31.12. 1986	31.12. 1987	31.12. 1988	31.12. 1989	31.12. 1990	31.12. 1991	31.12. 1992	31.12. 1993	31.12. 1994
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Z a h l											
Europäische Staaten	53 540	52 818	54 308	56 059	60 051	60 367	61 907	63 492	69 188	71 430	73 333
dav. Staaten der EG	19 468	18 780	18 978	19 056	19 591	19 698	20 148	20 637	21 232	21 549	21 844
dav. Belgien	52	58	62	59	62	60	69	67	79	86	86
Dänemark	43	43	49	54	54	45	52	62	75	83	90
Frankreich	383	378	376	399	418	404	455	475	501	540	547
Griechenland	8 369	8 220	8 263	8 379	8 762	9 018	9 318	9 710	10 082	10 241	10 352
Großbritannien und Nordirland	507	469	489	500	519	489	504	576	624	624	651
Irland	51	45	63	58	73	73	82	114	184	220	250
Italien	7 086	6 745	6 859	6 818	6 939	6 934	7 015	6 952	6 991	7 035	7 119
Luxemburg	5	4	6	8	13	14	14	17	25	27	30
Niederlande	196	211	218	228	240	245	251	252	279	284	269
Portugal 1)	349	324	336	352	354	347	357	383	407	470	492
Spanien 1)	2 417	2 283	2 255	2 211	2 160	2 069	2 031	2 019	1 985	1 929	1 908
sonst. europäische Staaten	34 072	34 038	35 330	37 003	40 457	40 689	41 759	42 855	47 955	49 881	51 489
dar. Bosnien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 881	4 102
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 788	2 860
Slowenien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	299	311
Rest-Jugoslawien	9 756	9 662	9 730	9 763	10 067	10 025	10 263	10 820	14 271	9 965	9 584
Makedonien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68	270
Österreich	1 828	1 904	1 964	1 966	1 958	1 886	1 888	1 883	1 868	1 856	1 805
Polen	1 506	1 913	2 309	3 227	4 993	4 575	4 567	3 859	3 706	3 297	3 327
ehem. Tschechoslowakei	1 420	1 473	1 619	1 577	1 808	1 536	1 524	1 578	1 783	1 385	1 269
Slowakische Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	53
Tschechische Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103	229
Türkei	17 819	17 377	17 701	18 105	16 950	20 083	20 824	21 560	22 560	23 230	23 560
Amerikanische Staaten	1 392	1 523	1 625	1 631	1 683	1 587	1 666	1 781	1 950	1 989	2 004
dar. USA	1 144	1 246	1 328	1 321	1 364	1 249	1 302	1 380	1 493	1 480	1 505
Afrikanische Staaten	523	588	680	684	721	774	862	1 022	1 343	1 593	1 709
Asiatische Staaten	1 483	2 053	2 540	2 747	2 990	2 954	3 207	3 505	3 855	4 039	4 301
Australien und Neuseeland	60	72	75	60	58	41	52	59	57	60	53
Staatenlose und Ausländer mit ungeklärter Staatsangehörigkeit	268	288	256	251	280	182	208	201	201	192	314
Ausländer insgesamt	57 266	57 342	59 484	61 442	65 783	66 016	68 021	70 172	76 723	79 439	81 714

1) Portugal und Spanien sind 1985 der Europäischen Gemeinschaft (EG) beigetreten, zum besseren Vergleich wurden sie jedoch bereits ab 1984 der EG zugerechnet

30.09. 1984	31.12. 1985	31.12. 1986	31.12. 1987	31.12. 1988	31.12. 1989	31.12. 1990	31.12. 1991	31.12. 1992	31.12. 1993	31.12. 1994	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Prozent											
93,5	92,1	91,3	91,3	91,3	91,5	91,0	90,5	90,2	89,9	89,7	Europäische Staaten
34,0	32,8	31,9	31,0	29,8	29,8	29,6	29,4	27,7	27,1	26,7	dav. Staaten der EG
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	dav. Belgien
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	Dänemark
0,7	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	Frankreich
14,6	14,3	13,9	13,6	13,3	13,7	13,7	13,8	13,1	12,9	12,7	Griechenland
											Großbritannien und Nordirland
0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	Irland
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,4	Italien
12,4	11,8	11,5	11,1	10,5	10,5	10,3	9,9	9,1	8,9	8,7	Luxemburg
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Niederlande
0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	Portugal 1)
0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	Spanien 1)
4,2	4,0	3,8	3,6	3,3	3,1	3,0	2,9	2,6	2,4	2,3	
59,5	59,4	59,4	60,2	61,5	61,6	61,4	61,1	62,5	62,8	63,0	sonst. europäische Staaten
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,6	5,0	dar. Bosnien
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	3,5	Kroatien
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	Slowenien
17,0	16,8	16,4	15,9	15,3	15,2	15,1	15,4	18,6	12,5	11,7	Rest-Jugoslawien
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	Makedonien
3,2	3,3	3,3	3,2	3,0	2,9	2,8	2,7	2,4	2,3	2,2	Österreich
2,8	3,3	3,9	5,3	7,6	7,4	6,7	5,5	4,8	4,2	4,1	Polen
2,5	2,6	2,7	2,7	2,7	2,3	2,2	2,2	2,3	1,7	1,6	ehem. Tschechoslowakei
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	Slowakische Republik
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	Tschechische Republik
31,1	30,3	29,8	29,5	28,8	30,4	30,6	30,7	29,4	29,2	29,0	Türkei
2,4	2,7	2,7	2,7	2,6	2,4	2,4	2,5	2,5	2,5	2,5	Amerikanische Staaten
2,0	2,2	2,2	2,2	2,1	1,9	1,9	2,0	1,9	1,9	1,8	dar. USA
0,9	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2	1,3	1,5	1,8	2,0	2,1	Afrikanische Staaten
2,6	3,6	4,3	4,5	4,5	4,5	4,7	5,0	5,0	5,1	5,3	Asiatische Staaten
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	Australien und Neuseeland
0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,5	0,3	0,3	0,2	0,4	Staatenlose und Ausländer mit ungeklärter Staatsangehörigkeit
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	Ausländer insgesamt

1.9 Die Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer am 31.12.1994 1)

Staatsangehörigkeit	insgesamt (= 100 %)		Aufenthaltsdauer in Nürnberg von .. bis unter .. Jahre									
			0 - 1		1 - 3		3 - 5		5 - 8		8 und mehr	
			in Prozent									
	männl.	weibl.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Staaten der Europäischen Union												
insgesamt:	12 131	9 713	10,2	9,1	14,1	12,1	9,3	9,7	12,1	12,3	54,3	56,9
davon 0 bis unter 15 Jahre	1 705	1 530	11,0	11,6	23,1	21,3	18,5	17,8	19,8	19,3	27,5	30,0
15 bis unter 25 Jahre	2 151	2 013	16,6	17,7	16,6	14,7	7,0	8,8	8,1	8,6	51,4	50,4
25 bis unter 45 Jahre	4 460	3 425	12,1	7,5	17,2	12,7	11,4	10,5	15,8	15,6	43,5	53,7
45 bis unter 65 Jahre	3 423	2 293	3,9	2,7	5,2	3,5	4,3	4,2	6,6	6,6	80,0	83,1
65 und mehr Jahre	392	352	3,9	4,9	2,9	4,6	2,2	6,2	5,8	6,8	85,2	77,6
darunter Griechenland												
insgesamt	5 648	4 716	9,2	6,9	13,8	12,0	11,5	11,2	14,7	13,9	50,8	56,0
davon 0 bis unter 15 Jahre	887	789	11,8	12,4	25,0	23,4	19,9	19,0	18,9	18,9	24,4	26,3
15 bis unter 25 Jahre	1 141	1 072	9,2	8,6	14,2	12,4	9,2	10,1	10,2	11,6	57,3	57,3
25 bis unter 45 Jahre	1 917	1 520	11,9	6,3	15,8	13,0	14,4	12,4	21,2	18,0	36,7	50,2
45 bis unter 65 Jahre	1 578	1 233	4,6	2,6	5,7	3,5	5,7	5,4	8,5	7,7	75,5	81,0
65 und mehr Jahre	129	102	8,7	9,0	1,6	7,0	2,4	14,0	5,5	12,0	81,7	58,0
darunter Italien												
insgesamt	4 192	2 927	8,8	9,3	12,5	11,1	7,3	9,2	11,5	13,3	59,9	57,1
davon 0 bis unter 15 Jahre	725	723	10,9	11,7	21,3	19,3	15,8	17,6	21,1	20,9	30,9	30,6
15 bis unter 25 Jahre	651	540	16,3	17,0	15,5	11,2	5,6	8,3	8,2	8,5	54,4	55,1
25 bis unter 45 Jahre	1 576	1 070	9,7	6,8	13,3	8,9	7,9	7,5	13,1	14,6	56,0	62,2
45 bis unter 65 Jahre	1 122	499	2,4	3,5	4,7	5,2	2,6	2,7	5,8	5,8	84,5	82,7
65 und mehr Jahre	118	95	1,8	5,5	6,1	3,3	2,8	3,3	4,4	7,7	85,1	80,2
darunter Spanien												
insgesamt	992	916	3,1	4,2	5,3	5,9	4,0	4,7	5,4	5,5	81,9	79,8
davon 0 bis unter 15 Jahre	103	119	4,3	4,6	10,6	15,6	16,0	11,9	22,3	11,9	46,8	56,0
15 bis unter 25 Jahre	146	155	6,0	8,5	7,5	8,5	1,5	2,1	4,5	5,0	80,5	75,9
25 bis unter 45 Jahre	312	283	5,6	6,6	8,1	6,2	5,6	6,2	4,6	5,0	76,1	76,0
45 bis unter 65 Jahre	378	314	0,8	0,3	1,2	1,0	0,6	1,7	2,0	4,5	95,6	92,3
65 und mehr Jahre	55	45	2,0	-	2,0	2,4	2,0	4,9	4,0	-	90,0	92,7
Ausgewählte Gastarbeiterländer (außerhalb der EU)												
insgesamt	21 732	19 055	7,5	6,5	15,5	15,3	9,0	9,9	11,6	14,1	56,5	54,2
davon 0 bis unter 15 Jahre	5 367	4 962	10,2	10,4	23,0	22,6	15,2	16,6	21,1	22,4	30,4	28,0
15 bis unter 25 Jahre	4 614	3 941	7,8	8,0	15,5	20,1	7,4	11,9	11,2	12,9	58,2	47,2
25 bis unter 45 Jahre	6 466	6 160	8,6	4,5	17,8	12,3	10,0	6,6	10,3	12,5	53,3	64,0
45 bis unter 65 Jahre	5 000	3 748	2,7	2,9	3,7	4,9	2,1	4,0	3,2	6,7	88,3	81,6
65 und mehr Jahre	279	244	3,6	7,0	7,1	15,2	2,5	6,4	1,5	4,7	85,3	66,7
davon ehem. Jugoslawien												
insgesamt	8 966	8 161	8,6	6,3	27,2	26,6	8,4	9,3	7,9	8,7	48,0	49,1
davon 0 bis unter 15 Jahre	1 934	1 873	11,2	10,0	37,1	38,3	12,5	13,9	13,1	13,2	26,1	24,6
15 bis unter 25 Jahre	1 835	1 594	9,0	6,7	32,3	31,3	11,4	9,2	10,5	9,0	36,7	43,8
25 bis unter 45 Jahre	2 404	2 672	12,2	6,0	39,5	27,8	9,2	8,2	6,8	7,5	32,4	50,5
45 bis unter 65 Jahre	2 587	1 865	3,5	2,9	5,5	9,3	2,5	6,1	3,6	6,1	84,9	75,5
65 und mehr Jahre	176	157	3,2	4,8	11,7	22,6	5,3	10,7	1,1	4,6	78,7	57,1
davon Türkei												
insgesamt	12 766	10 894	7,0	6,6	11,1	10,8	9,2	10,1	13,0	16,2	59,7	56,2
davon 0 bis unter 15 Jahre	3 433	3 089	9,8	10,5	18,8	17,5	16,1	17,5	23,6	25,4	31,7	29,1
15 bis unter 25 Jahre	2 779	2 347	7,2	8,4	9,6	16,1	6,0	12,9	11,4	14,2	65,8	48,5
25 bis unter 45 Jahre	4 032	3 488	7,5	3,9	10,8	6,0	10,3	5,9	11,4	14,7	60,0	69,5
45 bis unter 65 Jahre	2 419	1 883	2,2	2,9	2,7	2,5	1,8	2,8	3,0	7,0	90,3	84,8
65 und mehr Jahre	103	87	3,9	9,2	2,9	8,0	-	2,3	1,9	4,5	91,3	75,9
Ausländer												
insgesamt	44 674	37 040	12,7	11,5	19,8	18,8	9,8	10,2	11,5	12,9	46,3	45,5
davon 0 bis unter 15 Jahre	8 233	7 618	13,2	13,9	26,0	25,8	15,8	15,6	19,3	19,8	25,7	25,0
15 bis unter 25 Jahre	6 379	7 581	14,6	16,6	21,1	22,6	8,0	10,6	9,7	10,5	46,6	39,7
25 bis unter 45 Jahre	17 272	13 611	15,8	10,3	24,3	19,0	11,6	10,2	12,5	14,1	35,7	46,4
45 bis unter 65 Jahre	9 813	7 160	5,7	5,5	6,7	8,0	3,8	4,8	5,2	7,2	78,6	74,6
65 und mehr Jahre	977	1 040	6,5	13,1	6,8	12,1	3,5	5,9	4,2	5,7	79,0	63,1

1) Auszahlung des Bundesverwaltungsamtes Köln; die Aufenthaltsdauer aus der Einwohnerdatei

1.10 Bevölkerungsvorausrechnung für die Stadt Nürnberg nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht bis 2010
(in Tsd.) 1)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutsche				Ausländer				zusammen			
	1995	2000	2005	2010	1995	2000	2005	2010	1995	2000	2005	2010
insgesamt												
0 - 3	10,0	8,4	7,1	6,7	3,5	3,6	4,0	4,3	13,5	12,2	11,1	11,0
3 - 6	10,2	8,7	7,3	6,4	3,4	3,8	4,0	4,3	13,6	12,5	11,3	10,7
6 - 10	13,1	12,5	10,7	9,0	4,4	4,9	5,3	5,7	17,5	17,4	16,1	14,7
10 - 15	15,3	16,4	15,4	13,3	5,2	6,1	6,8	7,4	20,5	22,5	22,2	20,6
15 - 18	8,9	9,5	10,5	9,5	3,7	3,7	4,5	4,8	12,6	13,2	15,0	14,3
18 - 25	27,3	26,7	28,4	29,8	12,3	12,2	12,9	14,5	39,5	38,9	41,3	44,4
25 - 45	129,4	120,3	107,5	94,4	31,1	35,4	38,8	41,9	160,5	155,7	146,4	136,4
45 - 60	87,0	78,3	60,0	67,5	15,3	18,0	20,5	23,8	102,2	96,3	100,6	111,3
60 - 65	25,7	31,5	25,8	23,5	2,4	3,3	4,0	5,1	28,1	34,8	29,8	28,6
65 - 75	47,3	45,5	50,0	49,3	1,8	2,8	3,7	4,7	49,1	48,3	53,7	54,1
75 u. mehr	38,2	39,4	40,0	39,7	0,6	0,8	1,1	1,5	38,7	40,2	41,1	41,2
zusammen	412,3	397,3	382,8	369,2	83,5	94,7	105,7	118,1	495,8	492,0	488,5	487,3
männlich												
0 - 3	5,1	4,3	3,8	3,4	1,8	1,9	2,0	2,2	6,9	6,2	5,7	5,6
3 - 6	5,3	4,5	3,7	3,3	1,7	1,9	2,1	2,2	7,0	6,4	5,8	5,5
6 - 10	6,7	6,5	5,5	4,7	2,3	2,5	2,7	2,9	9,0	9,0	8,3	7,6
10 - 15	7,8	8,5	8,0	6,8	2,7	3,2	3,5	3,8	10,6	11,6	11,5	10,6
15 - 18	4,6	4,9	5,4	4,9	1,8	1,8	2,3	2,5	6,5	6,8	7,7	7,3
18 - 25	13,1	13,0	13,8	14,5	6,4	6,3	6,7	7,5	19,5	19,3	20,5	22,0
25 - 45	65,6	61,0	54,5	47,8	17,3	19,8	21,2	22,7	82,9	80,8	75,8	70,4
45 - 60	42,4	38,7	39,8	44,1	8,4	9,4	10,8	12,5	50,8	48,1	50,6	56,7
60 - 65	11,9	14,7	12,4	11,1	1,5	2,0	2,4	2,9	13,4	16,7	14,7	14,0
65 - 75	18,6	19,6	21,9	21,9	0,9	1,5	2,2	2,8	19,5	21,1	24,1	24,7
75 u. mehr	10,8	11,3	12,5	13,4	0,2	0,4	0,5	0,6	11,1	11,5	13,1	14,2
zusammen	192,0	186,8	181,3	175,8	45,1	50,7	56,4	62,9	237,1	237,5	237,7	233,7
welblich												
0 - 3	4,9	4,1	3,5	3,3	1,7	1,8	1,9	2,1	6,5	5,9	5,4	5,4
3 - 6	4,9	4,2	3,6	3,1	1,7	1,9	2,0	2,1	6,6	6,1	5,5	5,2
6 - 10	6,3	6,0	5,2	4,4	2,2	2,4	2,6	2,8	8,5	8,4	7,8	7,2
10 - 15	7,4	7,9	7,4	6,4	2,5	3,0	3,3	3,6	9,9	10,9	10,7	10,0
15 - 18	4,3	4,8	5,1	4,6	1,7	1,8	2,2	2,3	6,1	6,4	7,3	7,0
18 - 25	14,2	13,9	14,6	15,3	5,8	5,9	6,2	7,0	20,1	19,6	20,9	22,4
25 - 45	63,8	59,3	53,1	46,6	13,8	15,8	17,5	19,2	77,6	75,0	70,6	65,0
45 - 60	44,6	39,7	40,2	43,4	6,9	8,6	9,8	11,2	51,6	48,3	50,0	54,6
60 - 65	13,8	16,8	13,4	12,3	0,9	1,3	1,6	2,2	14,8	18,1	15,0	14,5
65 - 75	28,7	26,0	28,1	27,4	0,9	1,2	1,6	2,0	29,6	27,2	29,6	29,4
75 u. mehr	27,3	28,1	27,4	26,3	0,3	0,4	0,5	0,7	27,6	28,5	28,0	27,1
zusammen	220,3	210,5	201,5	193,4	38,4	44,0	49,4	55,2	258,7	254,5	250,9	243,6

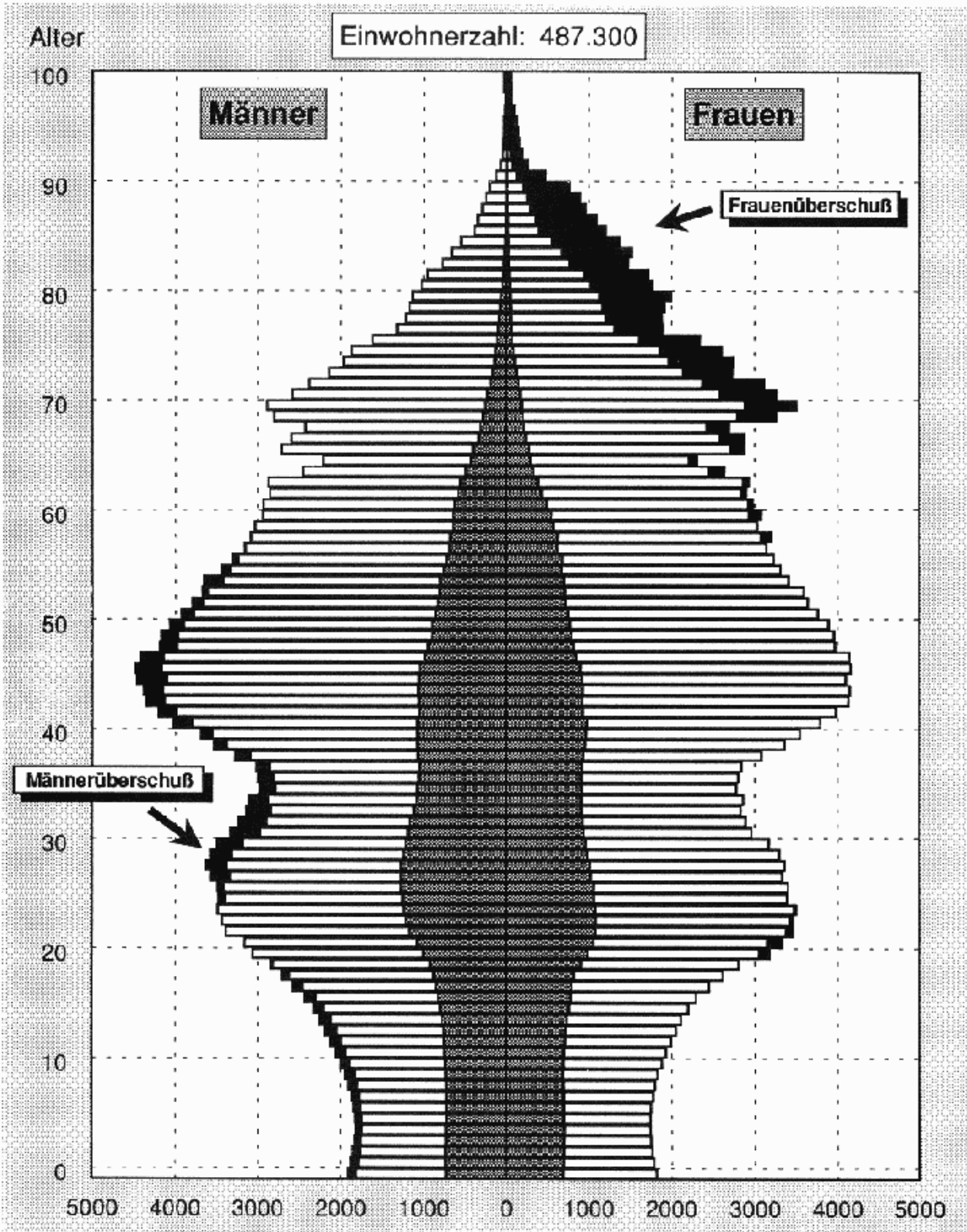
1) Differenzen durch Rundung

Für die vorliegende Bevölkerungsvorausrechnung wurde das Prognosemodell SIKURS eingesetzt. Hiernach wird die Ausgangsbevölkerung, gegliedert nach Altersgruppen, Geschlecht und Deutsche/Nichtdeutsche jahrgangsweise fortgeschrieben. Die jährlichen Veränderungen setzen sich aus Geburten, Sterbefällen, Zuzügen und Wegzügen zusammen. Die Geburten werden aufgrund von Annahmen über die altersspezifische Fruchtbarkeit der Frauen, die Sterbefälle über Annahmen der altersspezifischen Sterberaten, durch Multiplikation mit dem zugrundeliegenden Bevölkerungsbestand ermittelt. Entsprechend errechnen sich die Fortzüge eines Jahres, indem der Bevölkerungsstand mit alters- und geschlechtsspezifischen Fortzugswahrscheinlichkeiten malgenommen wird. Die Zuzüge gehen als Annahmen über das Zuzugsvolumen und seine Gliederung nach Alter, Geschlecht und seiner Aufteilung nach Deutsche/Nichtdeutsche in die Prognose ein.

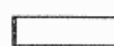
Eine ausführliche Beschreibung des verwendeten Prognosemodells ist zu finden in: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik (Hrsg.): Bevölkerungsvorausrechnung 1995. In: Statistische Nachrichten, Vierteljahresbericht 2/1995.

Altersaufbau der Bevölkerung

am 31.12.2010



Ausländer



Deutsche

1.11 Die Personen nach Geschlecht, Alter und höchstem Schulabschluß in Nürnberg in Prozent

Geschlecht höchster Schulabschluß	30.09.1993								30.09.1989								08.05.1985								
	ins- ge- s.	darunter im Alter von .. bis unter .. Jahren							ins- ge- s.	darunter im Alter von .. bis unter .. Jahren							ins- ge- s.	darunter im Alter von .. bis unter .. Jahren							
		15	25	35	45	55	65	75		15	25	35	45	55	65	75		15	25	35	45	55	65	75	
		- 25	- 35	- 45	- 55	- 65	- 75	u. m.		- 25	- 35	- 45	- 55	- 65	- 75	u. m.		- 25	- 35	- 45	- 55	- 65	- 75	u. m.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
Männlich	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Abschluß	13	22	3	2	2	3	1	1	17	11	1	2	2	2	0	0	18	22	2	2	2	2	1	0	1
Volksschule ohne Berufsschule	9	15	5	7	9	10	12	18	12	23	8	11	12	13	12	15	10	15	7	11	10	10	13	23	
mit Berufsschule	34	23	32	36	44	47	44	44	33	24	31	36	49	51	47	48	35	27	36	42	51	47	47	33	
Mittlere Reife, Berufsfachschule	19	19	22	21	22	20	22	19	19	27	22	24	19	19	22	20	18	17	21	20	20	23	24	28	
Abitur, Fachhochschulreife	10	19	18	11	6	6	7	6	8	13	20	6	4	4	5	4	7	16	14	4	4	5	7	5	
Hochschule, Fachhochschule	15	2	20	23	17	14	14	12	12	2	18	22	14	11	14	12	11	3	21	21	13	14	10	11	
Weiblich	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
ohne Abschluß	10	17	3	3	3	3	1	2	15	11	2	3	3	2	1	2	16	22	3	3	2	1	1	2	
Volksschule ohne Berufsschule	16	13	8	11	13	23	25	42	19	18	10	16	17	25	30	43	19	11	12	14	17	26	33	47	
mit Berufsschule	33	19	27	32	44	45	44	33	30	15	27	36	48	46	41	32	33	24	33	45	51	44	39	29	
Mittlere Reife, Berufsfachschule	22	28	30	30	30	22	22	17	24	37	33	28	25	22	22	18	22	25	31	27	23	23	23	17	
Abitur, Fachhochschulreife	9	19	17	8	3	4	4	4	7	17	16	6	3	4	2	3	5	15	10	4	3	3	2	2	
Hochschule, Fachhochschule	11	4	15	16	7	3	4	2	5	3	13	12	4	3	4	1	4	3	13	7	4	3	2	3	
zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
ohne Abschluß	11	20	3	3	2	3	1	2	16	11	2	3	3	2	1	1	17	22	2	2	2	1	0	2	
Volksschule ohne Berufsschule	13	14	6	9	11	17	20	34	16	21	9	13	15	19	24	34	15	13	9	13	14	19	25	39	
mit Berufsschule	34	21	29	34	44	46	44	36	32	19	29	36	49	48	43	38	34	26	34	43	51	45	42	30	
Mittlere Reife, Berufsfachschule	22	23	26	25	26	22	22	16	22	32	28	26	22	21	22	19	20	21	26	24	21	23	23	20	
Abitur, Fachhochschulreife	9	19	18	9	5	4	5	5	7	15	18	6	4	4	3	3	8	16	12	4	4	4	4	3	
Hochschule, Fachhochschule	11	3	18	20	12	8	8	5	8	2	15	17	9	7	7	5	8	3	17	14	8	8	5	5	

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung 1985, 1989, 1993 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

1.12 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie nach der Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung der Erwerbstätigen im Beruf in Nürnberg in Prozent

Geschlecht Erwerbsbeteiligung Stellung im Beruf	30.09.1993						30.09.1969						08.05.1985					
	ins- ge- s.	darunter im Alter von .. bis unter .. Jahren					ins- ge- s.	darunter im Alter von .. bis unter .. Jahren					ins- ge- s.	darunter im Alter von .. bis unter .. Jahren				
		15	25	35	45	55		15	25	35	45	55		15	25	35	45	55
		- 25	- 35	- 45	- 55	- 65		- 25	- 35	- 45	- 55	- 65		- 25	- 35	- 45	- 55	- 65
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Männlich	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
nicht erwerbstätig	42	53	21	14	16	46	41	49	23	7	8	40	46	51	16	7	9	40
erwerbstätig	58	47	79	86	84	54	59	51	77	93	92	60	54	49	84	93	91	52
davon (Erwerbstätige = 100 %)																		
- Selbständige und mithelfende Familienangehörige	10	7	9	12	13	12	9	3	7	11	9	13	11	3	7	13	13	18
- Leit. Angestellte, Beamte des höheren Dienstes	13	2	12	17	16	16	10	0	8	13	13	12	10	1	10	13	11	15
- Mittl. Angestellte, Meister und Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes	31	20	33	32	32	32	28	9	31	30	26	28	27	10	34	30	29	30
- Einf. Angestellte, Beamte des einfachen Dienstes, kaufmänn. Auszubildende	14	20	14	10	10	11	11	21	13	8	10	10	11	22	11	10	10	9
- Fach- und Vorarbeiter	22	26	23	20	21	21	27	31	27	25	28	25	26	35	25	23	20	21
- angeleitete Arbeiter, gewerbl. Auszubildende	10	25	9	9	5	8	16	36	14	12	14	12	13	29	12	12	9	7
Weiblich	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
nicht erwerbstätig	61	53	38	28	36	74	60	53	38	31	34	67	65	51	38	35	38	78
erwerbstätig	39	47	62	72	64	26	40	47	64	69	66	33	35	49	62	65	62	22
davon (Erwerbstätige = 100 %)																		
- Selbständige und mithelfende Familienangehörige	8	4	7	11	9	8	6	2	4	8	5	8	9	2	6	9	12	16
- Leit. Angestellte, Beamte des höheren Dienstes	7	2	10	8	5	5	4	1	5	6	4	4	4	1	7	5	4	4
- Mittl. Angestellte, Meister und Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes	33	30	39	31	30	26	31	21	37	31	31	25	28	25	35	28	24	25
- Einf. Angestellte, Beamte des einfachen Dienstes, kaufmänn. Auszubildende	29	40	27	26	31	28	29	47	30	23	27	24	30	42	27	29	27	25
- Fach- und Vorarbeiter	10	9	8	9	11	12	10	8	10	11	11	11	9	10	10	8	10	6
- angeleitete Arbeiter, gewerbl. Auszubildende	13	15	9	15	14	21	20	21	14	21	23	29	20	19	16	21	24	21
zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
nicht erwerbstätig	50	53	29	21	26	60	51	51	30	19	21	54	56	51	27	21	23	65
erwerbstätig	50	47	71	79	73	40	49	49	70	81	79	46	44	49	73	79	77	35
davon (Erwerbstätige = 100 %)																		
- Selbständige und mithelfende Familienangehörige	10	4	8	12	11	10	8	2	6	10	7	11	10	2	7	11	13	17
- Leit. Angestellte, Beamte des höheren Dienstes	19	2	11	13	12	12	8	1	7	10	9	9	8	1	9	9	8	11
- Mittl. Angestellte, Meister und Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes	32	25	35	32	31	30	29	15	34	31	29	27	28	18	34	29	27	28
- Einf. Angestellte, Beamte des einfachen Dienstes, kaufmänn. Auszubildende	20	30	20	17	19	17	19	34	21	15	17	14	19	32	18	18	16	14
- Fach- und Vorarbeiter	16	18	17	15	17	19	20	20	19	19	21	21	19	23	19	17	21	16
- angeleitete Arbeiter, gewerbl. Auszubildende	12	21	9	11	10	12	18	29	14	16	18	18	16	25	14	16	15	13

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung 1985, 1989, 1993 (hochgerechnet) Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik
Statistisches Informationssystem

1.13 Die Privathaushalte nach ihrer Größe 1939 bis 1993 in Nürnberg (jeweiliger Gebietsstand)

Zählungs- stichtag	Haushalte mit .. Personen							Personen je Haushalt
	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Zahl							
17.05.1939 ¹⁾	136 387	11 100	42 341	43 059	23 748	15 139	91 563	3,0
13.09.1950	137 548	31 931	41 563	33 911	18 381	11 462	64 372	2,6
25.09.1956	157 816	37 184	49 600	38 002	20 595	12 435	69 339	2,5
06.06.1961	180 216	46 620	58 135	42 341	21 844	11 478	62 950	2,4
27.05.1970	198 280	60 421	63 778	40 182	22 296	11 603	64 226	2,3
25.05.1981	223 900 ²⁾	81 200	73 200	35 800	22 000	9 500	51 300	2,1
08.05.1985	227 200	83 800	77 200	35 600	22 600	7 600	40 400	2,1
25.05.1987	235 304	99 180	73 289	35 020	20 614	7 201	38 716	2,0
1989	237 300	97 100	79 100	34 200	19 800	7 100	38 300	2,0
1993	238 100	81 000	88 060	37 520	23 510	7 610	30 920	2,1
	%							
17.05.1939 ¹⁾	100	8,1	31,0	31,6	17,4	11,8	22,3	.
13.09.1950	100	23,2	30,4	24,7	13,4	8,3	18,1	.
25.09.1956	100	23,6	31,4	24,1	13,1	7,9	17,2	.
06.06.1961	100	25,9	32,3	23,5	12,0	6,4	14,3	.
27.05.1970	100	30,5	32,2	20,3	11,2	5,9	13,4	.
25.05.1981	100	36,6	32,9	16,0	10,2	4,3	10,8	.
08.05.1985	100	36,9	34,0	15,7	10,0	3,4	8,5	.
25.05.1987	100	42,1	31,1	14,9	8,8	3,1	8,2	.
1989	100	40,9	33,4	14,4	8,3	2,8	8,1	.
1993	100	34,0	37,0	15,8	10,0	3,2	6,2	.

- 1) Vergleich mit den späteren Ergebnissen ist wegen der 1939 andersartigen Erfassung der Untermieter nur bedingt möglich
 2) einschließlich 1 700 Fälle (hochgerechnet) ohne Angabe

Quelle für 1935, 1989 und 1993: Wohnungs- und Haushaltserhebungen (hochgerechnet). 1989 und 1993 erfolgte die Erhebung zu zwei Stichtagen zum 11.04.1989 und 12.10.1989 und 1993 zum 27.04. und 13.10.

1.14 Die Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße in Nürnberg

Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	30.09.1993					30.09.1989					08.05.1985							
	<i>Haushalte mit ... Personen</i>					<i>Haushalte mit ... Personen</i>					<i>Haushalte mit ... Personen</i>							
	ins- ge- samt	1	2	3	4	5 und mehr	ins- ge- samt	1	2	3	4	5 und mehr	ins- ge- samt	1	2	3	4	5 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
in % der jeweiligen Einkommensgruppe																		
bis unter 1000	100	73	18	6	2	1	100	78	15	3	3	1	100	77	15	5	2	1
1000 - unter 1500	100	72	18	7	2	1	100	70	20	7	2	1	100	66	23	6	3	2
1500 - unter 2000	100	64	24	7	4	1	100	65	30	9	5	2	100	42	33	14	7	3
2000 - unter 2500	100	52	30	10	6	2	100	32	41	14	10	3	100	19	45	20	12	4
2500 - unter 3000	100	32	43	14	8	3	100	14	47	21	13	4	100	12	43	24	17	5
3000 - unter 3500	100	19	49	19	11	2	100	12	47	23	14	5	100	8	43	27	18	4
3500 - unter 4000	100	13	47	20	16	4	100	7	44	24	19	6	100	5	40	27	23	5
4000 - unter 4500	100	12	45	25	15	3	100	5	43	26	21	6	100	5	37	28	24	6
4500 - unter 5000	100	8	47	22	17	6	100	8	41	26	14	11	100	6	30	32	27	6
5000 und mehr	100	7	41	26	21	5	100	6	35	30	19	10	100	9	35	18	25	13
insgesamt	100	34	37	16	10	3	100	36	36	16	10	4	100	34	34	17	11	4
in % der jeweiligen Haushaltsgröße																		
bis unter 1000	5	10	3	1	1	1	9	19	4	2	3	2	11	25	5	3	2	2
1000 - unter 1500	8	16	4	4	2	2	12	23	7	6	2	3	18	32	11	6	5	7
1500 - unter 2000	12	22	8	5	5	4	19	29	16	11	10	8	20	25	20	18	12	17
2000 - unter 2500	16	23	13	11	9	12	18	17	21	16	18	17	17	9	22	20	18	19
2500 - unter 3000	13	12	15	12	10	14	13	5	18	19	17	16	13	4	16	18	19	16
3000 - unter 3500	12	7	16	15	13	8	10	3	13	15	14	13	8	2	11	14	13	10
3500 - unter 4000	9	4	12	12	15	15	7	1	0	10	13	11	5	1	6	8	11	7
4000 - unter 4500	9	3	9	12	11	9	5	1	6	8	10	8	3	0	3	5	6	4
4500 - unter 5000	7	1	7	7	9	13	3	1	3	4	4	8	2	0	2	4	5	4
5000 und mehr	9	2	13	21	25	22	5	1	5	10	10	15	4	1	4	4	9	14
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1985, 1989, 1993 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

1.15 Die wohnberechtigte Bevölkerung und die steuerrechtlichen Familienverbände in Nürnberg 1)

	1989	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6
Wohnberechtigte Bevölkerung	507 523	515 891	519 017	521 258	519 350	517 099
davon						
nach Art der Wohnung						
nur eine Wohnung	456 938	463 122	463 057	464 917	463 078	460 421
mit Hauptwohnung in Nürnberg	483 387	490 410	491 834	494 251	492 474	489 175
mit Nebenwohnung in Nürnberg	24 136	25 481	27 183	27 007	26 876	27 924
nach Familienstand						
ledig	189 599	193 349	195 143	196 472	195 728	195 387
verheiratet	240 449	244 350	245 768	246 950	245 869	244 181
verwitwet	46 329	46 212	45 879	45 361	45 100	44 427
geschieden	31 146	31 970	32 227	32 475	32 653	33 104
nach Religion						
katholisch	182 405	183 608	182 827	179 815	177 051	174 505
evangelisch	222 717	223 259	220 577	216 570	212 309	208 195
sonstige	102 401	109 014	115 613	124 873	129 990	134 395
Steuerrechtliche Familienverbände insgesamt	313 478	314 500	312 151	309 579	308 398	.
davon						
Alleinstehende	178 825	177 319	173 911	170 311	169 252	.
Familienverbände ohne Kinder unter 18 Jahren	81 677	83 410	83 599	83 758	82 956	.
Familienverbände mit Kindern unter 18 Jahren insgesamt	52 976	53 771	54 641	55 510	56 190	.
davon						
mit 1 Kind unter 18 Jahren	30 650	30 872	31 095	31 241	31 543	.
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	17 296	17 813	18 386	18 778	19 054	.
mit 3 Kindern unter 18 Jahren	3 853	3 931	4 020	4 282	4 371	.
mit 4 u.m. Kindern unter 18 Jahren	1 157	1 155	1 140	1 209	1 222	.

1) Auszählung aus dem Melderegister; Personen mit mehreren Wohnungen in Nürnberg sind in diesen Zahlen mehrfach enthalten. Personen über 18 Jahre werden, auch wenn sie noch im elterlichen Haushalt leben, aus Datenschutzgründen als eigene Haushalte geführt.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung wurden erste Ergebnisse der Volkszählung 1987 für die Gesamtstadt Nürnberg herausgebracht. Ausgewählte Ergebnisse daraus werden im folgenden den Ergebnissen der Volkszählung 1970 gegenübergestellt. Gebietsstand ist dabei der 25.05.1987. Bei den Daten von 1970 sind kleinere Gebietsstandsveränderungen, die insgesamt 31 Einwohner betreffen, nicht berücksichtigt.

In der Folge der Melderechtsänderung wird die Bevölkerungsveränderung seit 1984 nach dem Hauptwohnungsbegriff erfaßt. Verglichen wird im folgenden die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1987 mit der Wohnbevölkerung 1970. Die verschiedenen Bevölkerungsbegriffe sind wie folgt definiert:

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben.

Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur wohnberechtigten Bevölkerung zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt (Doppelzählung).

Wohnbevölkerung

Die Wohnbevölkerung umfaßt diejenigen Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihre ständige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen werden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Für nicht-erwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen erfolgt die Zuordnung nach dem Ort ihres überwiegenden Aufenthalts (Bevölkerungsbegriff der VZ 1970).

In Tabelle 1.25 werden die Privathaushalte nach Haushaltsgröße gegenübergestellt. Als Privathaushalte werden ähnlich wie bei der wohnberechtigten Bevölkerung grundsätzlich alle Haushalte an jedem Wohnort gezählt, d. h. solche mit mehreren Wohnsitzen entsprechend auch mehrfach. Wohnberechtigte Haushalte gelten an einem Ort jedoch dann nicht als Privathaushalte, wenn ausnahmslos alle Haushaltsmitglieder dort nicht zur Wohnbevölkerung (z. B. bei Ferienwohneinheiten/-wohnungen) rechnen.

1.16 Die Bevölkerung bei den Volkszählungen 1987 und 1970

	Zahl						%					
	1987			1970			1987			1970		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (1987)/ Wohnbevölkerung (1970)	219 525	251 318	470 943	234 741	269 369	504 110	100	100	100	100	100	100
davon												
mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	207 203	239 803	447 006	223 182	260 488	483 670	94,3	95,4	94,9	95,1	96,7	95,9
mit einer weiteren Wohnung im Bundesgebiet	12 422	11 515	23 937	11 559	8 881	20 440	5,7	4,6	5,1	4,9	3,3	4,1
davon												
Deutsche	190 368	227 048	417 406	215 561	257 506	473 067	85,7	90,3	88,6	91,8	95,6	93,8
Ausländer	29 267	24 270	53 537	19 180	11 863	31 043	13,3	9,7	11,4	8,2	4,4	6,2
Personen mit Hauptwohnung in anderer Gemeinde im Bundesgebiet (1987)/die anderswo zur Wohnbevölkerung zählten (1970)	7 534	5 223	12 757	6 382	3 800	10 182	.	.	.	.	.	.
wohnberechtigte Bevölkerung	227 159	256 541	483 700	241 123	273 169	514 292	.	.	.	.	.	.
darunter												
Wohnbevölkerung	220 277	251 481	471 758	234 741	269 369	504 110	.	.	.	.	.	.

1.17 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter.. Jahren	Z a h l						%					
	1987			1970			1987			1970		
	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0 - 3	5 892	5 506	11 398	9 353	8 799	18 152	2,7	2,2	2,4	4,0	3,3	3,6
3 - 6	5 647	5 406	11 053	10 247	9 620	19 867	2,6	2,2	2,3	4,4	3,6	3,9
6 - 10	7 319	6 688	14 007	12 899	12 485	25 384	3,3	2,7	3,0	5,5	4,6	5,0
10 - 15	9 218	9 040	18 258	13 978	13 292	27 270	4,2	3,6	3,9	6,0	4,9	5,4
15 - 18	7 758	7 606	15 364	7 922	7 948	15 870	3,5	3,0	3,3	3,4	3,0	3,1
18 - 20	6 942	6 822	13 764	5 614	6 260	11 874	3,2	2,7	2,9	2,4	2,3	2,4
20 - 25	20 351	20 997	41 348	17 044	17 057	34 101	9,3	8,4	8,8	7,3	6,3	6,8
25 - 30	19 782	19 072	38 854	21 270	18 987	40 257	9,0	7,6	8,3	9,1	7,0	8,0
30 - 35	16 384	15 661	32 045	22 018	20 513	42 531	7,5	6,3	6,8	9,4	7,6	8,4
35 - 40	15 627	16 054	31 681	17 099	16 438	33 537	7,1	6,4	6,7	7,3	6,1	6,7
40 - 45	16 342	15 311	31 653	16 670	17 065	33 735	7,4	6,1	6,7	7,1	6,3	6,7
45 - 50	19 614	19 305	38 920	14 385	19 687	34 072	8,9	7,7	8,3	6,1	7,3	6,8
50 - 55	15 853	16 181	32 034	9 835	13 792	23 627	7,2	6,4	6,8	4,2	5,1	4,7
55 - 60	13 943	15 240	29 183	14 755	20 331	35 087	6,3	6,1	6,2	6,3	7,5	7,0
60 - 63	7 145	9 518	16 663	8 901	12 761	21 662	3,3	3,8	3,5	3,8	4,7	4,3
63 - 65	4 039	6 742	10 781	5 653	8 049	13 702	1,8	2,7	2,3	2,4	3,0	2,7
65 - 70	8 631	14 766	23 397	12 268	17 917	30 185	3,9	5,9	5,0	5,2	6,7	6,0
70 - 75	7 311	13 315	20 626	7 576	13 448	21 024	3,3	5,3	4,4	3,2	5,0	4,2
75 u. mehr	11 827	27 887	39 714	7 253	14 920	22 173	5,4	11,1	8,4	3,1	5,5	4,4
zusammen	219 625	251 318	470 943	234 741	269 369	504 110	100	100	100	100	100	100

1.18 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 im Alter von 15 bis 65 Jahren nach dem Schulabschluß

Alter von ... bis unter.. Jahren	Z a h l						%					
	1987			1970			1987			1970		
	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
insgesamt	163 780	168 710	332 490	161 167	178 888	340 055	.	.	.	.	.	.
höchster allgemeiner Schulabschluß												
- Volksschule/Hauptsch.	100 154	103 522	203 676	118 860	138 498	257 358	62,9	62,9	62,9	77,7	80,0	79,0
- Realschule und gleichwertiger Abschluß	26 073	38 310	64 383	21 528	29 031	50 559	16,4	23,3	19,9	14,1	16,8	15,5
- Hochschul-/Fachhochschulreife	33 032	22 625	55 657	12 559	5 491	18 050	20,7	13,8	17,2	8,2	3,2	5,5
insgesamt	159 259	164 457	323 716	152 947	173 020	325 967	100	100	100	100	100	100
berufsbildender Abschluß												
- Berufsfach-/Fachschule	18 234	21 107	39 341	16 358	14 261	30 619	45,1	64,8	53,9	47,3	69,5	55,5
- Hochschule/Fachhochschule	22 154	11 478	33 632	18 254	6 272	24 526	51,9	35,2	46,1	52,7	30,5	44,5
insgesamt	40 388	32 585	72 973	34 612	20 533	55 145	100	100	100	100	100	100
Schüler und Studierende (ohne Altersbeschränkung)	30 061	27 489	57 550	39 365	33 273	72 638	.	.	.	.	.	.

1.19 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach dem überwiegenden Lebensunterhalt

	Z a h l						%					
	1987			1970			1987			1970		
	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	219 625	251 318	470 943	234 741	269 369	504 110	100	100	100	100	100	100
überwiegender Lebensunterhalt durch												
Erwerbstätigkeit	120 127	83 512	203 639	141 162	89 571	230 733	54,7	33,2	43,2	60,1	33,3	45,8
davon im Wirtschaftsbereich												
• Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	909	455	1 364	.	.	.	0,8	0,5	0,7	.	.	.
• Produzierendes Gewerbe	58 926	25 171	85 097	.	.	.	49,1	31,3	41,8	.	.	.
• Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	25 197	20 479	45 676	.	.	.	21,0	24,5	22,4	.	.	.
• übrige Wirtschaftsbereiche	35 095	36 407	71 502	.	.	.	29,2	43,6	35,1	.	.	.
Arbeitslosengeldhilfe, sonstige Unterstützung, Rente, Pension, eigenes Vermögen	53 458	81 155	134 613	35 902	59 319	95 221	24,3	32,3	26,6	15,3	22,0	18,9
Unterhalten durch Eltern, Ehegatten	46 040	86 651	132 691	57 677	120 479	178 156	21,0	34,5	26,2	24,6	44,7	35,3

1.20 Die Erwerbstätigen am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die der Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsbereichen

	Z a h l						%					
	1987			1970			1987			1970		
	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Erwerbstätige insges. davon im Wirtschaftsbereich	124 274	92 603	216 877	145 642	97 573	243 215	100	100	100	100	100	100
• Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	963	553	1 516	1 197	935	2 132	0,8	0,6	0,7	0,8	1,0	0,9
• Produzierendes Gewerbe	60 720	28 019	88 739	81 462	42 910	124 372	48,9	30,3	40,9	55,9	44,0	51,1
• Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	25 829	23 134	48 963	32 685	24 832	57 517	20,6	25,0	22,6	22,4	25,5	23,6
• übrige Wirtschaftsbereiche	36 762	40 897	77 659	30 298	28 896	59 194	29,6	44,2	35,8	20,8	29,6	24,3
Erwerbstätige Deutsche insgesamt	108 079	83 344	191 423	129 785	89 708	219 493	100	100	100	100	100	100
davon im Wirtschaftsbereich												
• Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	840	540	1 380	1 035	920	1 955	0,8	0,6	0,7	0,8	1,0	0,9
• Produzierendes Gewerbe	49 933	22 861	72 794	68 224	36 885	105 109	46,2	27,4	38,0	52,5	41,1	47,9
• Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	23 807	22 079	45 886	31 409	24 031	55 440	22,0	26,5	24,0	24,2	26,8	25,3
• übrige Wirtschaftsbereiche	33 499	37 864	71 363	29 117	27 872	56 989	31,0	45,4	37,3	22,4	31,1	26,0
Erwerbstätige Ausländer insgesamt	16 195	9 259	25 454	15 857	7 865	23 722	100	100	100	100	100	100
davon im Wirtschaftsbereich												
• Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	123	13	136	152	15	177	0,8	0,1	0,5	1,0	0,2	0,7
• Produzierendes Gewerbe	10 787	5 158	15 945	13 238	6 025	19 263	66,6	55,7	62,6	83,5	76,5	81,2
• Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2 022	1 055	3 077	1 276	801	2 077	12,5	11,4	12,1	8,0	10,2	8,8
• übrige Wirtschaftsbereiche	3 263	3 033	6 296	1 181	1 024	2 205	20,1	32,8	24,7	7,4	13,0	9,3

Ergebnisse des Mikrozensus

Im Rahmen des Mikrozensus werden jährlich in nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Zählbezirken (1% der Bevölkerung) die dort wohnenden Haushalte zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl I S. 955), geändert durch den Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl I S. 2837). Ab 1990 wurde der Auswahlsplan des Mikrozensus durch Änderungen in der regionalen Schichtung dahingehend verbessert, daß Ergebnisse auch unterhalb der Landesebene dargestellt werden können. Wie bei jeder Stichprobenstatistik muß auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden. Diese sind umso größer, je schwächer eine Merkmalskombination besetzt ist und je ungleichmäßiger die räumliche Verteilung der Merkmalsträger ist.

Erwerbstätige: Alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. mithelfende Familienangehörige und Soldaten), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben und zwar unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit oder der Bedeutung für den Lebensunterhalt.

Erwerbslose: Als Erwerbslose gelten Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind.

Erwerbspersonen: Zu den Erwerbspersonen rechnen alle Personen, die eine mittelbar oder unmittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Erwerbstätige und Erwerbslose).

Nichterwerbspersonen: Zu den Nichterwerbspersonen zählen alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, wie z.B. Schulkinder, Hausfrauen oder Rentner.

Überwiegender Lebensunterhalt: Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z.B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle zweiten und folgenden unberücksichtigt.

Nettoeinkommen: Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzügl. Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist das Nettodurchschnittseinkommen im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt. Das Haushaltseinkommen wird aus dem Individual-einkommen der Haushaltsmitglieder errechnet.

Privathaushalt: Als Privathaushalt zählt jede zusammenwohnende Personengemeinschaft, die eine wirtschaftliche Einheit bildet, sowie Personen, die alleine wohnen und wirtschaften.

Kinder: Als Kinder zählen ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht.

1.21 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (in 1000)

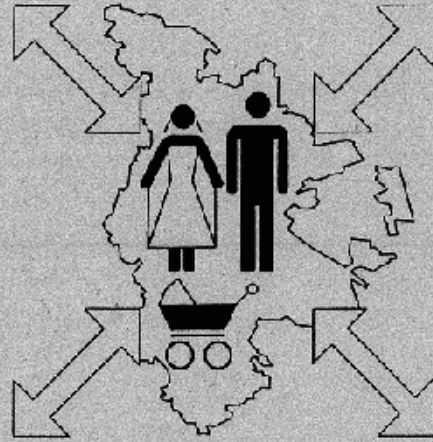
	Männer			Frauen			zusammen		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt	234	236,4	238,3	261	261,2	261,5	494	497,6	499,8
nach der Beteiligung am Erwerbsleben									
Erwerbspersonen	140	142,4	144,9	111	113,4	113,8	250	255,9	258,7
Erwerbstätige	132	133,1	133,0	103	105,4	103,7	235	238,5	236,7
Erwerbslose	7	9,3	11,9	7	8,0	10,1	15	17,3	22,0
Nichterwerbspersonen	94	94,0	93,4	150	147,8	147,7	244	241,7	241,1
nach überwiegendem Lebensunterhalt									
durch Erwerbstätigkeit	128	129,4	128,8	95	96,1	94,9	223	225,6	223,7
durch Angehörige	48	48,2	47,9	83	80,3	80,0	131	128,5	127,8
durch Rente, Pension	56	45,7	46,0	83	71,0	70,1	139	116,7	115,1
nach monatl. Nettoeinkommen									
unter 1000 DM	23	23,2	16,7	52	52,1	50,1	75	75,4	66,9
1000 - 1800 DM	30	26,9	26,5	69	67,8	65,6	99	94,7	92,0
1800 - 3000 DM	88	89,1	89,1	59	63,0	65,5	146	152,1	154,6
3000 DM u. mehr	51	56,5	63,7	12	14,3	17,6	63	70,8	81,4

1.22 Erwerbstätige (in 1000)

	Männer			Frauen			zusammen		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt	132	133,1	133,0	103	105,4	103,7	236	238,5	236,7
nach dem Alter									
unter 25	19	18,1	14,4	18	17,1	17,0	37	35,2	31,3
25 - 35	37	36,6	38,6	30	30,0	30,3	67	66,7	68,9
35 - 45	29	30,9	29,6	24	24,6	22,3	53	55,6	52,1
45 - 55	32	33,0	33,4	23	24,0	24,6	54	57,1	58,0
55 u. älter	15	14,4	16,9	8	9,5	9,5	24	24,0	26,4
nach der Stellung im Beruf									
Selbständige	12	14,6	15,3	6	5,3	4,0	18	20,0	19,3
Beamte	12	11,3	11,0	6	6,0	6,1	18	17,2	17,1
Angestellte	52	53,0	50,7	62	64,7	68,6	114	117,7	119,3
Arbeiter	55	53,8	55,9	29	28,4	24,3	85	82,1	80,2
nach Wirtschaftsbereichen									
Land- und Forstwirtschaft	.	1,7	1,0	.	0,5	0,8	.	2,2	1,7
Produzierendes Gewerbe	67	62,3	63,0	35	30,0	26,9	101	92,2	89,9
darunter Verarb. Gewerbe	54	49,4	47,4	32	26,7	24,1	86	75,1	71,5
Handel, Verkehr,	25	28,9	28,0	23	23,4	25,0	49	52,3	53,0
darunter Handel	15	17,5	15,2	18	19,0	20,6	33	35,5	35,9
übrige Wirtschaftsbereiche	35	40,3	41,1	46	51,6	51,0	84	91,8	92,1
darunter Dienstleistungen	21	23,9	24,4	32	34,2	33,7	53	56,1	58,1
nach monatl. Nettoeinkommen									
unter 1000 DM	6	7,5	6,2	20	19,6	18,3	28	27,1	24,5
1000 - 1800 DM	15	13,5	11,0	38	35,7	30,6	53	41,6	41,6
1800 - 3000 DM	64	65,6	62,4	35	40,4	43,9	99	106,0	106,3
3000 DM u. m.	44	45,7	52,1	8	8,5	9,7	52	54,1	61,8

1.23 Privathaushalte (in 1000)

	1991	1992	1993
	1	2	3
Insgesamt	251	253,7	258,1
davon mit ... Personen			
1	106	108,0	110,0
2	83	82,8	86,4
3	33	35,3	35,9
4	24	21,3	20,2
5 und mehr	6	6,2	5,6
darunter mit ausländ. Bezugsperson	25	26,5	29,8
nach monatl. Haushaltsnettoeinkommen			
unter 1000 DM	17	15,3	11,9
1000 - 1800 DM	37	39,0	36,2
1800 - 2500 DM	55	51,7	51,9
2500 - 3000 DM	26	29,8	30,9
3000 - 4000 DM	46	45,4	48,2
4000 - 5000 DM	30	29,8	32,0
5000 DM u. m. DM	34	39,0	43,3
nach Zahl der ledigen Kinder			
ohne Kinder	181	183,1	188,3
1	39	42,0	43,0
2	25	23,2	21,9
3 und mehr	5	5,4	4,9



Bevölkerungsbewegung

2. Bevölkerungsbewegung

Die natürliche Bevölkerungsbewegung, das sind Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen, wird statistisch durch Auswertung der standesamtlichen Unterlagen erfaßt. Für die Statistik der Ehescheidungen bilden die Unterlagen des zuständigen Landgerichts die Grundlage. Den hier veröffentlichten Tabellen liegen die so ermittelten Ergebnisse des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung zugrunde.

Bei den Wanderungen werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnsitzwechsel die Gemeindegrenzen überschreiten und zwar bei der Gemeinde des bisherigen Wohnsitzes als Wegzüge, bei der Gemeinde des neuen Wohnsitzes als Zuzüge. Grundlage der Wanderungsstatistik bilden die An- und Abmeldungen bei den Gemeinden. Die amtliche Wanderungsstatistik berücksichtigt dabei grundsätzlich nur die Anmeldungen, die bei dem angegebenen neuen Wohnsitz als Zuzug, dem bisherigen Wohnsitz als Fortzug angerechnet werden. Die Abmeldungen sind allein in den Fällen heranzuziehen, in denen keine Anmeldungen erfolgen, d. h. bei Fortzügen ins Ausland und bei Aufgabe einer Hauptwohnung mit Rückkehr zur bayerischen Nebenwohnung, die damit alleinige Hauptwohnung wird.

Die hier vorgelegten Wanderungsdaten entstammen der landesamtlichen Statistik.

Abschluß dieses Abschnittes bilden 4 Übersichten über die Umzüge. Ein Umzug ist jeder Wohnungswechsel innerhalb Nürnbergs. Bei den Angaben der Tabelle 2.17 wurden alle Umzugsmeldungen ausgezählt, während bei den Daten der Tabellen 2.18 bis 2.20 nur die kleinräumig zuordenbaren Fälle nach den Einwohnerdaten aufgeführt sind.

2.1 Die Geburten und Sterbefälle

Jahr	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Geburten	Sterbefälle	Saldo
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1956	4 780	4 834	- 54	4 706	4 807	- 101	74	27	47
1957	4 921	5 129	- 208	4 845	5 098	- 253	76	31	45
1958	5 317	5 079	238	5 236	5 051	185	81	28	53
1959	5 686	4 982	684	5 562	4 958	604	104	24	80
1960	5 956	5 321	635	5 859	5 290	569	97	31	66
1961	6 163	5 283	880	6 024	5 258	766	139	25	114
1962	6 261	5 436	825	6 026	.	.	235	.	.
1963	6 561	5 537	1 024	6 265	.	.	276	.	.
1964	6 479	5 494	985	6 168	.	.	311	.	.
1965	6 438	5 624	814	5 994	.	.	444	.	.
1966	6 438	5 629	809	5 868	5 574	314	550	55	495
1967	6 388	5 845	543	5 862	5 795	87	506	50	466
1968	6 104	6 129	- 25	5 560	6 078	- 498	524	51	473
1969	5 659	6 241	- 582	5 055	6 156	- 1 091	594	85	509
1970	5 108	5 961	- 853	4 270	6 894	- 1 624	838	67	771
1971	4 779	5 924	- 1 145	3 719	5 823	- 2 104	1 060	101	959
1972	4 476	6 158	- 1 682	3 371	6 053	- 2 682	1 105	105	1 000
1973	4 263	6 261	- 1 998	2 959	6 152	- 3 193	1 304	109	1 195
1974	4 521	6 457	- 1 936	2 939	6 347	- 3 408	1 582	110	1 472
1975	4 220	6 705	- 2 485	2 790	6 610	- 3 820	1 430	95	1 335
1976	4 189	6 453	- 2 264	2 958	6 360	- 3 392	1 221	93	1 128
1977	3 936	6 312	- 2 376	2 897	6 243	- 3 346	1 039	69	970
1978	3 821	6 337	- 2 516	2 868	6 245	- 3 377	953	92	861
1979	3 750	6 422	- 2 672	2 829	6 331	- 3 502	921	91	830
1980	4 087	6 273	- 2 186	3 121	6 205	- 3 084	966	68	898
1981	4 223	6 339	- 2 116	3 225	6 235	- 3 010	998	104	894
1982	4 147	6 226	- 2 079	3 258	6 127	- 2 869	889	99	790
1983	3 866	6 192	- 2 326	3 138	6 108	- 2 970	728	84	644
1984	3 735	6 154	- 2 419	3 101	6 029	- 2 928	634	125	509
1985	3 798	6 137	- 2 339	3 145	6 058	- 2 913	653	79	574
1986	4 140	5 880	- 1 740	3 471	5 786	- 2 315	669	94	575
1987	4 306	5 884	- 1 578	3 511	5 785	- 2 274	795	99	696
1988	4 716	5 958	- 1 242	3 742	5 862	- 2 120	974	96	878
1989	4 886	5 988	- 1 102	3 820	5 862	- 2 062	1 066	106	960
1990	5 040	6 142	- 1 102	4 010	6 031	- 2 021	1 030	111	919
1991	4 925	6 275	- 1 350	3 872	6 139	- 2 267	1 053	136	917
1992	4 918	6 003	- 1 085	3 896	5 863	- 1 967	1 022	120	902
1993	4 833	6 234	- 1 401	3 716	6 105	- 2 389	1 117	129	988
1994	4 613	6 010	- 1 397	3 549	5 867	- 2 318	1 064	143	921

2.2 Die Lebendgeborenen nach Staatsangehörigkeit und Ehelichkeit

	Z a h l					%				
	1990	1991	1992	1993	1994	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lebendgeborene insgesamt	5 040	4 925	4 918	4 833	4 613	100	100	100	100	100
davon männlich	2 582	2 571	2 549	2 520	2 493	51,2	52,2	51,8	52,1	54,0
weiblich	2 458	2 354	2 369	2 313	2 120	48,8	47,8	48,2	47,9	46,0
darunter nichtehelich	678	720	712	759	766	13,5	14,6	14,5	15,7	16,6
Lebendgeborene Deutsche insgesamt	4 010	3 872	3 896	3 716	3 549	79,6	78,6	79,2	76,9	76,9
davon männlich	2 056	2 036	2 018	1 927	1 941	51,3	52,6	51,8	51,9	54,7
weiblich	1 954	1 836	1 878	1 789	1 608	48,7	47,4	48,2	48,1	45,3
darunter nichtehelich	558	615	626	642	655	13,9	15,9	16,1	17,3	16,5
Lebendgeborene Ausländer insgesamt	1 030	1 053	1 022	1 117	1 064	20,4	21,4	20,8	23,1	23,1
davon männlich	526	535	531	593	552	51,1	50,8	52,0	53,1	51,9
weiblich	504	518	491	524	512	48,9	49,2	48,0	46,9	48,1
darunter nichtehelich	120	105	86	117	111	11,7	10,0	8,4	10,5	10,4

2.3 Die Lebendgeborenen nach dem Alter und der Staatsangehörigkeit der Mutter

	Z a h l					auf 1 000 Frauen von 15 bis unter 45 Jahren bzw. der jeweils angegebenen Altersgruppe				
	1990	1991	1992	1993	1994	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lebendgeborene insgesamt	5 040	4 925	4 918	4 833	4 613	48	46	46	46	44
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	259	245	273	211	194	24	23	26	20	18
20 bis unter 25 Jahren	1 348	1 275	1 134	1 122	1 025	65	66	62	66	64
25 bis unter 30 Jahren	1 950	1 868	1 848	1 796	1 716	83	80	78	76	76
30 bis unter 35 Jahren	1 108	1 141	1 240	1 283	1 234	60	59	62	61	59
35 bis unter 40 Jahren	331	355	349	375	377	20	21	21	22	22
40 bis unter 45 Jahren	44	39	54	49	61	3	2	3	3	4
45 und mehr Jahren	-	2	20	17	6	-	.	.	.	.
Kinder deutscher Mütter insgesamt	3 837	3 729	3 758	3 574	3 358	44	43	40	42	40
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	121	115	126	89	86	15	15	17	12	11
20 bis unter 25 Jahren	895	841	734	625	550	51	52	51	49	48
25 bis unter 30 Jahren	1 612	1 514	1 480	1 422	1 346	82	75	73	72	73
30 bis unter 35 Jahren	937	959	1 089	1 080	1 007	59	57	63	61	57
35 bis unter 40 Jahren	246	272	275	315	315	19	20	20	22	21
40 bis unter 45 Jahren	26	26	39	34	49	2	2	3	3	4
45 und mehr Jahren	-	2	15	9	5	-	.	.	.	.
Kinder ausländischer Mütter insgesamt	1 203	1 196	1 160	1 259	1 255	67	64	59	62	59
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	138	130	147	122	108	48	43	46	39	34
20 bis unter 25 Jahren	453	434	400	497	475	144	125	103	118	104
25 bis unter 30 Jahren	338	354	368	374	370	117	112	104	97	90
30 bis unter 35 Jahren	171	182	151	183	227	66	69	54	62	72
35 bis unter 40 Jahren	85	83	74	60	62	27	27	25	21	22
40 bis unter 45 Jahren	18	13	15	15	12	6	4	4	4	4
45 und mehr Jahren	-	-	5	8	1	-	-	1	1	.

2.4 Die Gestorbenen

	Z a h l					in % bzw. auf 1 000 Einwohner der jeweils angegebenen Altersgruppe 1)				
	1990	1991	1992	1993	1994	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene insgesamt	6 142	6 275	6 003	6 234	6 010	100	100	100	100	100
davon männlich	2 773	2 658	2 710	2 788	2 710	45,2	45,5	45,1	44,7	45,1
weiblich	3 369	3 417	3 293	3 446	3 300	54,8	54,5	54,9	55,3	54,9
davon im Alter von										
unter 1 Jahr	36	31	27	22	19	7,2	6,4	5,5	4,6	4,2
unter 5 Jahren	6	8	12	8	10	0,3	0,4	0,5	0,4	0,5
5 bis unter 15 Jahren	2	4	6	6	10	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
15 bis unter 25 Jahren	34	28	27	22	25	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5
25 bis unter 45 Jahren	206	212	213	193	197	1,4	1,4	1,3	1,2	1,2
45 bis unter 60 Jahren	595	626	575	669	552	5,9	6,1	5,6	6,5	5,4
60 bis unter 65 Jahren	365	396	321	351	356	12,9	14,2	11,6	13,0	13,0
65 bis unter 70 Jahren	567	549	497	525	508	21,4	21,3	19,5	20,4	19,6
70 und mehr Jahren	4 331	4 421	4 325	4 438	4 333	70,0	72,7	70,6	72,3	70,4

1) berechnet auf den jeweiligen Stand am Jahresende

2.5 Die Eheschließungen

	Z a h l					%				
	1990	1991	1992	1993	1994	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Eheschließungen insgesamt	3 271	3 144	3 208	2 996	2 797	100	100	100	100	100
nach der Staatsangehörigkeit:										
Mann										
Frau										
deutsch	2 570	2 408	2 431	2 224	2 032	78,6	76,6	75,0	74,2	72,6
deutsch	217	263	277	297	296	6,6	8,4	8,6	9,9	10,6
nicht deutsch	339	338	354	347	345	10,4	10,8	11,0	11,6	12,3
nicht deutsch	145	135	146	130	124	4,4	4,3	4,6	4,3	4,4
deutsch										
nicht deutsch										
nach dem bisherigen Familienstand:										
Mann										
Frau										
ledig	2 132	1 944	1 987	1 886	1 723	65,2	61,8	61,9	62,9	61,6
ledig	9	9	6	8	11	0,3	0,3	0,2	0,3	0,4
verwitwet	330	377	337	344	334	10,1	12,0	10,5	11,5	11,9
geschieden	23	7	19	13	19	0,7	0,2	0,6	0,4	0,7
verwitwet	13	10	19	8	9	0,4	0,3	0,6	0,3	0,3
ledig	49	33	43	45	32	1,5	1,0	1,3	1,5	1,1
verwitwet	350	338	373	307	308	10,7	10,8	11,6	10,2	11,0
geschieden	15	12	11	16	19	0,5	0,4	0,3	0,5	0,7
ledig	350	414	413	371	342	10,7	13,2	12,9	12,4	12,2
verwitwet										
geschieden										
nach der Religionszugehörigkeit:										
Mann										
Frau										
evangelisch	762	733	690	649	570	23,3	23,3	21,5	21,6	20,4
evangelisch	478	441	492	371	349	14,6	14,0	15,3	12,4	12,5
röm.-katholisch	535	477	460	396	338	16,4	15,2	14,3	13,2	12,1
röm.-katholisch	603	518	571	514	475	18,4	16,5	17,8	17,1	17,0
evangelisch	893	975	995	1 068	1 065	27,3	31,0	31,0	35,6	38,1
röm.-katholisch										
sonstige Fälle										
nach Altersgruppen:										
unter 20 Jahren										
Männer	40	44	30	23	23	1,2	1,4	0,9	0,8	0,8
Frauen	172	155	169	127	116	5,3	4,9	5,3	4,2	4,1
von 20 bis unter 25 Jahren										
Männer	705	569	575	487	386	21,6	18,7	17,9	16,2	13,8
Frauen	1 095	925	875	726	653	33,5	29,4	27,3	24,2	23,3
von 25 bis unter 30 Jahren										
Männer	1 079	1 012	1 014	977	928	33,0	32,2	31,6	32,6	33,2
Frauen	999	989	1 039	1 006	914	30,5	31,5	32,4	33,6	32,7
von 30 bis unter 40 Jahren										
Männer	905	938	1 012	978	950	27,7	29,6	31,5	32,6	34,0
Frauen	659	725	713	735	746	20,2	23,1	22,2	24,5	26,7
von 40 und mehr Jahren										
Männer	542	561	577	533	510	16,6	17,8	18,0	17,8	18,2
Frauen	346	350	412	404	366	10,6	11,1	12,8	13,5	13,1
Durchschnittsalter:										
Männer	31J5M	32J5M	32J8M	32J6M	33J5M	.	.	.	.	.
Frauen	28J5M	29J5M	29J10M	30J1M	30J6M	.	.	.	.	.

2.6 Die Eheschließungen und Ehelösungen

Jahr	Ehe- schließungen	Ehelösungen			Jahr	Ehe- schließungen	Ehelösungen		
		insgesamt	durch Scheidung	durch Tod			insgesamt	durch Scheidung	durch Tod
1950	4 016	2 938	966	1 972	1974	2 948	4 174	1 154	3 020
1951	3 955	2 819	690	2 159	1975	2 982	4 550	1 456	3 094
1952	3 800	2 824	663	2 161	1976	2 749	4 353	1 352	3 001
1953	3 673	2 959	633	2 326	1977	2 772	3 856	949	2 907
1954	3 680	2 885	592	2 293	1978	2 520	3 064	243	2 821
1955	3 837	2 970	608	2 362	1979	2 655	3 641	757	2 887
1956	3 894	2 966	603	2 383	1980	2 749	3 682	937	2 745
1957	3 859	3 198	627	2 571	1981	2 795	3 918	1 114	2 802
1958	4 008	3 150	593	2 567	1982	2 646	3 909	1 153	2 756
1959	4 153	3 120	650	2 470	1983	2 676	3 927	1 266	2 661
1960	4 369	3 310	666	2 644	1984	2 746	3 952	1 259	2 693
1961	4 389	3 327	684	2 643	1985	2 647	4 100	1 404	2 696
1962	4 401	3 350	709	2 641	1986	2 807	3 839	1 296	2 643
1963	4 248	3 404	698	2 706	1987	3 067	3 774	1 278	2 496
1964	4 276	3 524	770	2 754	1988	3 024	3 779	1 343	2 436
1965	4 258	3 549	707	2 842	1989	3 186	3 789	1 302	2 487
1966	4 274	3 572	797	2 775	1990	3 271	3 625	1 189	2 346
1967	4 130	3 702	869	2 833	1991	3 144	3 671	1 170	2 501
1968	3 978	3 929	939	2 990	1992	3 208	3 629	1 210	2 419
1969	3 680	4 022	936	3 086	1993	2 998	3 743	1 167	2 576
1970	3 559	3 890	1 036	2 854	1994	2 797	3 597	1 186	2 411
1971	3 529	3 872	1 100	2 772					
1972	3 246	4 016	1 129	2 867					
1973	3 096	4 282	1 324	2 968					

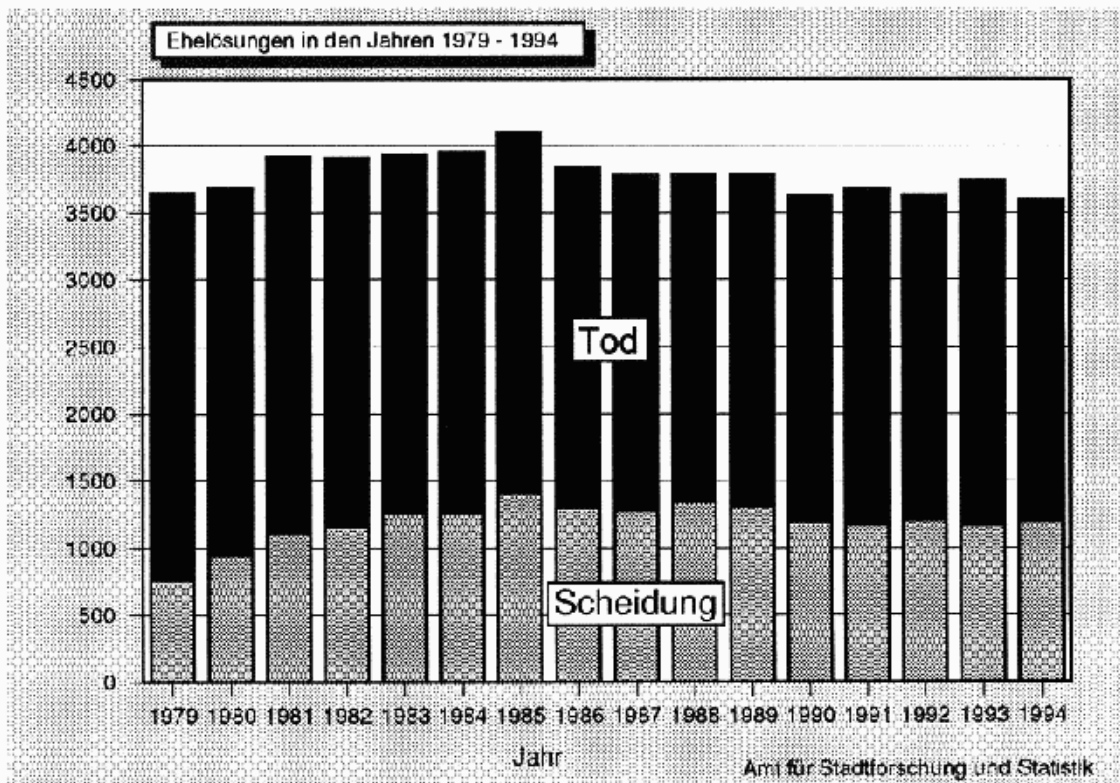
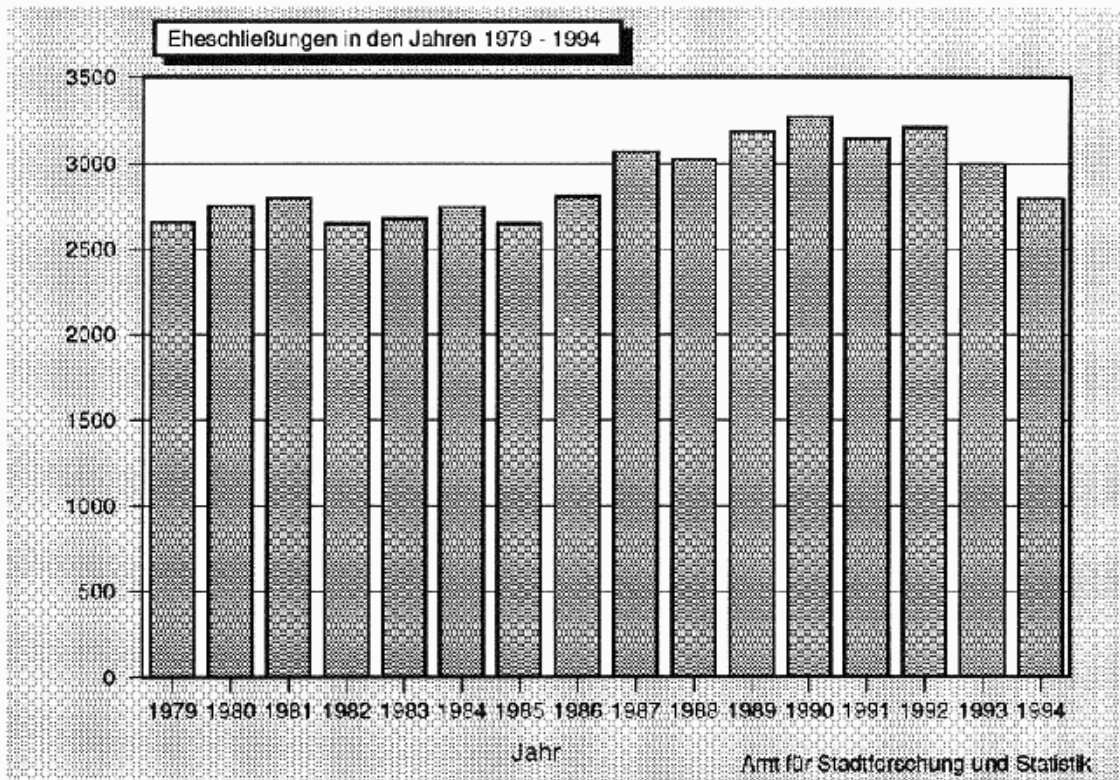
2.7 Ehescheidungen

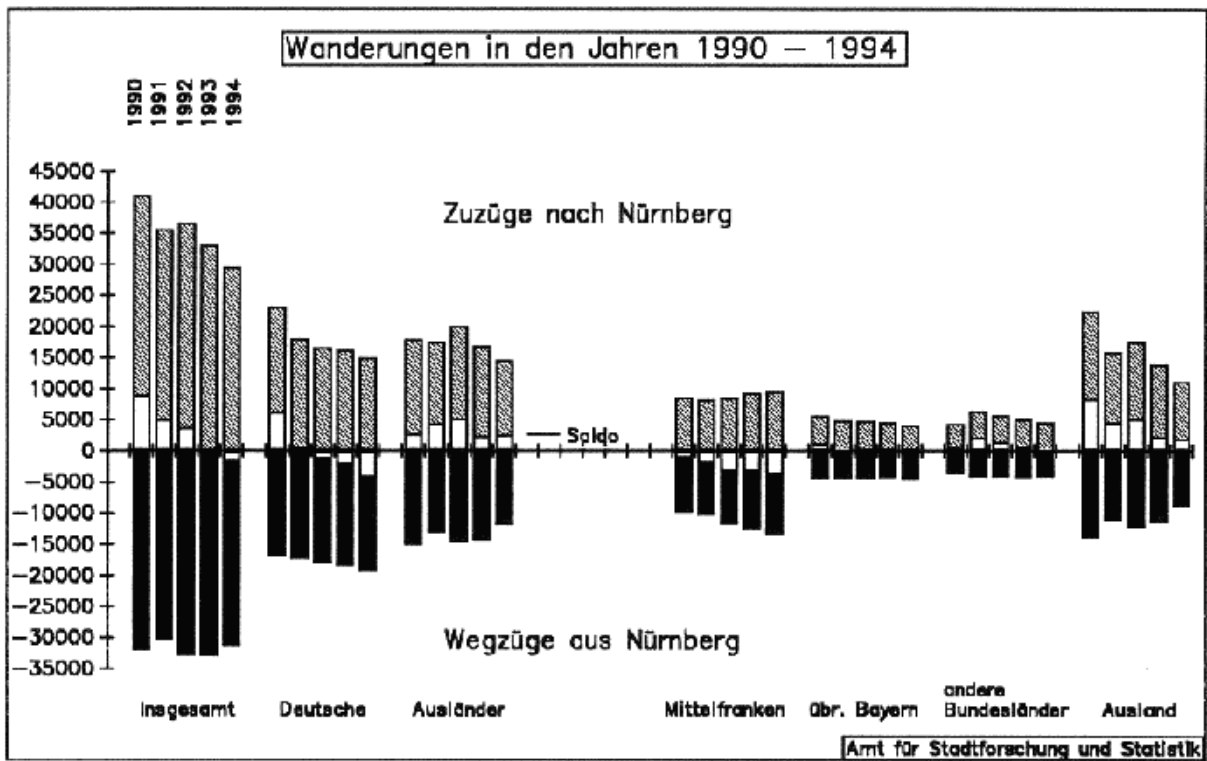
	Zahl					%				
	1990	1991	1992	1993	1994	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ehescheidungen insgesamt	1 189	1 170	1 210	1 167	1 186	100	100	100	100	100
nach der Ehedauer										
unter 2 Jahren	48	43	43	35	27	4,1	3,7	3,5	3,0	2,3
von 2 bis unter 3 Jahren	81	68	76	83	54	6,8	7,5	6,3	7,1	4,5
von 3 bis unter 6 Jahren	273	271	314	289	299	23,0	23,2	26,0	24,8	25,2
von 6 bis unter 9 Jahren	192	194	207	218	231	16,1	16,6	17,1	18,7	19,5
von 9 bis unter 12 Jahren	138	150	135	145	140	11,6	12,8	11,2	12,4	11,8
von 12 bis unter 16 Jahren	108	100	108	97	105	9,1	8,5	8,9	8,3	8,9
von 16 bis unter 20 Jahren	149	111	132	94	116	12,5	9,5	10,9	8,0	9,8
von 20 und mehr Jahren	200	213	195	206	214	16,8	18,2	16,1	17,7	18,0
Altersunterschied der Ehegatten										
Mann älter	811	765	776	773	753	68,2	67,1	64,1	66,3	63,5
davon um 1 Jahr	148	145	144	161	138	12,4	12,4	11,9	13,8	11,6
2 Jahre	142	140	129	127	133	11,9	12,0	10,7	10,9	11,2
3 Jahre	106	109	127	95	109	8,9	9,3	10,5	8,2	9,2
4 Jahre	90	77	108	68	88	7,6	6,6	8,9	5,8	7,4
5 Jahre	72	68	54	67	65	5,2	5,8	4,5	5,8	5,5
6 bis 10 Jahre	171	168	151	186	156	14,4	14,4	12,5	16,9	13,2
11 bis 15 Jahre	59	54	38	47	35	5,9	4,6	3,1	4,0	3,0
16 und mehr Jahre	33	24	25	22	29	2,8	2,1	2,1	1,9	2,4
Frau älter	180	179	213	186	224	15,1	15,3	17,5	15,9	18,9
davon um 1 Jahr	50	42	68	48	48	4,2	3,6	5,6	4,1	4,0
2 Jahre	29	34	26	27	41	2,4	2,9	2,1	2,3	3,5
3 Jahre	20	20	31	25	26	1,7	1,7	2,6	2,1	2,2
4 Jahre	16	16	26	22	21	1,4	1,4	2,1	1,9	1,8
5 Jahre	16	18	21	9	15	1,3	1,5	1,7	0,8	1,3
6 bis 10 Jahre	28	36	32	32	45	2,4	3,1	2,6	2,7	3,8
11 bis 15 Jahre	17	9	7	9	22	1,4	0,8	0,6	0,8	1,8
16 und mehr Jahre	4	4	2	14	6	0,3	0,3	0,2	1,2	0,5
Mann und Frau gleichaltrig	198	206	221	208	209	16,7	17,6	18,3	17,8	17,6

2.8 Die Ehelösungen durch Scheidung oder durch Tod

	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5
Ehelösungen durch Scheidung und durch Tod insgesamt	3 625	3 671	3 529	3 743	3 597
davon Ehelösungen durch Scheidung	1 189	1 170	1 210	1 167	1 186
Ehelösungen durch Tod	2 436	2 501	2 419	2 576	2 411
davon durch Tod des Mannes	1 724	1 782	1 702	1 765	1 711
durch Tod der Frau	712	719	717	811	700
Ehelösungen durch Scheidung auf 100 Ehelösungen	32,8	31,9	33,3	31,2	33,0
Tod auf 100 Ehelösungen	67,2	68,1	66,7	68,8	67,0
Ehelösungen durch Scheidung u. durch Tod auf 10 000 Einwohner ¹⁾	73,9	74,2	72,8	74,9	72,2
auf 100 Eheschließungen	110,8	116,8	113,1	124,8	128,6
Ehelösungen durch Scheidung auf 10 000 Einwohner ¹⁾	24,2	23,6	24,3	23,3	23,6
auf 100 Eheschließungen	36,3	37,2	37,7	38,9	42,4
Ehelösungen durch Tod auf 10 000 Einwohner ¹⁾	49,7	50,5	48,5	51,5	48,4
auf 100 Eheschließungen	74,5	79,5	75,4	85,9	86,2

¹⁾ Einwohnerstand jeweils 30. Juni





2.10 Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Merkmal	Deutsche					Ausländer				
	1990	1991	1992	1993	1994	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zuzüge	Zahl									
insgesamt	23 224	18 065	16 677	15 247	15 003	17 967	17 614	20 054	16 893	14 577
darunter verheiratet	7 524	4 949	4 447	4 350	3 962	9 008	7 988	8 799	7 600	6 722
evangelisch	9 483	7 263	6 823	6 816	6 229	1 371	1 223	1 055	941	1 067
katholisch	8 110	6 282	5 660	5 492	5 105	8 791	7 517	7 409	5 377	4 493
	Prozent									
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter verheiratet	32	27	27	27	26	50	45	44	45	46
evangelisch	41	40	41	42	42	6	7	5	6	7
katholisch	35	35	34	34	34	49	43	37	32	31
Wegzüge	Zahl									
insgesamt	16 902	17 357	18 085	18 540	19 368	15 212	13 168	14 859	14 452	11 915
darunter verheiratet	5 745	5 894	6 001	6 324	6 528	8 122	6 416	6 976	6 872	5 653
evangelisch	7 686	7 763	7 968	8 277	8 456	974	902	767	705	649
katholisch	6 204	6 227	6 309	6 180	6 648	8 542	6 297	6 772	5 218	3 951
	Prozent									
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter verheiratet	34	34	33	34	34	53	49	47	48	47
evangelisch	45	45	44	45	44	6	7	5	5	5
katholisch	37	36	35	33	34	56	48	46	36	33
Saldo										
insgesamt	5 322	708	- 1 408	- 2 293	- 4 365	2 755	4 446	5 195	2 441	2 662
darunter verheiratet	1 779	- 945	- 1 554	- 1 974	- 2 566	866	1 572	1 823	726	1 069
evangelisch	1 797	- 500	- 1 145	- 1 461	- 2 227	397	321	298	236	418
katholisch	1 906	55	- 649	- 688	- 1 541	249	1 220	637	159	547

Deutsche und Ausländer zusammen					darunter männlich					Merkmal
1990	1991	1991	1993	1994	1990	1991	1992	1993	1994	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Zahl										Zuzüge
41 191	35 679	36 731	33 140	29 580	21 859	19 158	20 184	18 229	16 101	insgesamt
16 532	12 937	13 246	11 950	10 684	8 891	7 067	7 501	6 918	6 167	darunter verheiratet
10 554	8 486	7 858	7 757	7 236	5 421	4 152	3 877	3 828	3 603	evangelisch
16 901	13 799	13 059	10 859	9 623	6 618	7 154	7 110	5 854	5 143	katholisch
Prozent										
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt
40	36	36	36	36	41	37	37	38	38	darunter verheiratet
25	24	21	23	25	25	22	19	21	22	evangelisch
41	39	36	33	32	39	37	35	32	32	katholisch
Zahl										Wegzüge
32 114	30 525	32 944	32 992	31 283	16 868	16 113	17 673	18 394	17 044	insgesamt
13 867	12 310	12 977	13 196	12 181	7 460	6 673	7 150	7 626	6 914	darunter verheiratet
8 660	8 665	8 735	8 982	9 105	4 193	4 138	4 166	4 438	4 425	evangelisch
14 746	12 524	13 081	11 398	10 597	7 604	6 413	6 817	6 339	5 625	katholisch
Prozent										
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt
43	40	39	40	39	44	41	40	41	41	darunter verheiratet
27	28	27	27	29	25	26	24	24	26	evangelisch
46	41	40	35	34	45	40	39	34	33	katholisch
Saldo										Saldo
9 077	5 154	3 787	148	- 1 703	4 991	3 045	2 511	- 165	- 943	insgesamt
2 655	627	269	- 1 240	- 1 497	1 431	394	351	- 706	- 747	darunter verheiratet
2 194	- 179	- 847	- 1 225	- 1 809	1 228	24	- 289	- 610	- 522	evangelisch
2 156	1 280	- 12	- 529	- 994	1 014	721	293	- 455	- 482	katholisch

Deutsche				Ausländer								Stand 31.12.	
bis unter .. Jahren				ins gesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren								
25 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und mehr		0 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und mehr		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
Zuzüge insgesamt				Zuzüge insgesamt									
6 227	1 254	359	850	7 849	390	677	1 586	3 089	1 145	315	547	1984	
5 908	1 279	305	758	9 916	520	762	2 434	3 916	1 337	418	529	1985	
6 541	1 256	311	801	10 631	556	1 047	2 516	4 081	1 418	418	593	1986	
7 075	1 361	297	931	12 669	641	1 176	2 741	5 162	1 732	483	684	1987	
7 450	1 445	314	841	16 933	869	1 652	3 614	6 690	2 511	613	784	1988	
8 876	1 827	403	926	17 949	823	1 466	3 948	7 515	2 720	642	835	1989	
9 951	2 215	495	1 130	17 967	707	1 434	4 114	7 322	2 776	719	895	1990	
7 910	1 557	303	812	17 614	928	1 379	4 669	7 249	2 128	553	708	1991	
7 742	1 438	273	657	20 054	1 175	1 595	5 408	8 668	1 991	410	606	1992	
7 726	1 368	247	730	16 893	859	1 133	4 441	7 827	1 769	359	505	1993	
7 208	1 277	244	723	14 577	684	990	3 538	6 817	1 677	341	530	1994	
in Prozent				in Prozent									
39,2	7,9	2,3	5,4	100,0	5,0	8,6	21,5	39,4	14,6	4,0	7,0	1984	
39,2	8,5	2,0	5,0	100,0	5,2	7,7	24,5	39,5	13,5	4,2	5,3	1985	
39,9	7,7	1,9	4,9	100,0	5,2	9,8	23,7	38,4	13,3	3,9	5,6	1986	
40,2	7,7	1,7	5,3	100,0	5,1	9,3	21,6	40,7	14,1	2,8	5,4	1987	
42,0	8,2	1,8	4,7	100,0	5,1	9,8	21,3	40,7	14,8	3,6	4,6	1988	
42,5	8,3	1,9	4,4	100,0	4,6	8,2	22,0	41,9	15,2	3,6	4,7	1989	
42,8	9,5	2,1	4,9	100,0	3,9	8,0	22,9	40,6	15,5	4,0	5,0	1990	
43,8	8,6	1,7	4,5	100,0	5,3	7,8	26,5	41,2	12,1	3,1	4,0	1991	
46,4	8,6	1,6	4,0	100,0	5,9	8,0	27,0	44,2	9,9	2,0	3,0	1992	
47,6	8,4	1,5	4,5	100,0	5,1	6,7	26,3	46,3	10,5	2,1	3,0	1993	
48,0	8,6	1,6	4,8	100,0	4,7	6,8	24,3	46,8	11,5	2,3	3,6	1994	
Wegzüge insgesamt				Wegzüge insgesamt									
7 058	1 372	386	1 034	11 167	710	1 476	1 809	4 487	1 845	346	514	1984	
6 013	1 277	324	1 054	11 710	468	1 066	2 326	4 705	1 815	516	674	1985	
5 438	1 254	304	1 076	8 436	323	802	1 622	3 310	1 430	390	559	1986	
5 520	1 285	263	890	10 374	401	918	2 034	4 142	1 716	499	664	1987	
5 785	1 290	251	859	12 968	495	1 031	2 379	5 369	2 336	606	752	1988	
7 752	1 515	327	937	15 114	562	1 155	2 863	6 357	2 544	652	861	1989	
8 125	1 412	309	821	15 212	546	1 068	2 964	6 471	2 621	713	839	1990	
8 437	1 473	274	991	13 158	601	945	2 905	5 661	1 896	504	626	1991	
9 073	1 577	267	956	14 859	842	1 141	3 388	6 669	1 789	441	569	1992	
9 691	1 630	242	1 017	14 452	652	872	3 237	7 070	1 808	358	505	1993	
10 173	1 663	296	1 092	11 915	512	684	2 536	5 936	1 501	350	396	1994	
in Prozent				in Prozent									
44,0	8,5	2,4	6,8	100,0	6,3	13,2	16,2	40,1	16,5	3,1	4,0	1984	
42,8	9,1	2,3	7,5	100,0	4,2	9,3	19,9	40,2	16,4	4,4	5,8	1985	
43,8	8,5	2,1	7,3	100,0	3,8	9,5	19,2	39,2	17,0	4,6	6,6	1986	
45,2	8,9	1,6	6,2	100,0	3,9	8,8	19,6	39,9	16,5	4,8	6,4	1987	
44,9	8,5	1,7	5,7	100,0	3,8	8,0	18,3	41,4	18,0	4,7	5,8	1988	
45,7	8,9	1,9	5,5	100,0	3,7	7,6	18,9	42,1	17,5	4,3	5,8	1989	
48,1	8,4	1,8	4,9	100,0	3,6	7,0	19,4	42,5	17,2	4,7	5,5	1990	
48,6	8,5	1,6	5,7	100,0	4,6	7,2	22,3	43,0	14,4	3,8	4,8	1991	
50,2	8,7	1,5	5,3	100,0	5,7	7,7	22,8	44,9	12,0	3,0	4,0	1992	
52,3	8,8	1,3	5,5	100,0	4,6	6,0	22,4	48,5	12,5	2,5	3,5	1993	
52,5	8,6	1,5	5,6	100,0	4,3	5,7	21,3	49,8	12,6	2,9	3,3	1994	
Saldo insgesamt				Saldo insgesamt									
-841	-118	-27	-234	-3 338	-320	-799	-123	-1 396	-700	-31	33	1984	
-105	2	-19	-286	-1 794	32	-324	108	-789	-578	-98	-145	1985	
103	2	7	-275	2 195	233	245	896	771	-12	28	34	1986	
555	76	34	41	2 295	240	258	707	1 020	66	-16	20	1987	
655	155	63	-18	3 965	374	621	1 235	1 521	175	7	32	1988	
1 124	312	76	-11	2 835	261	311	1 085	1 156	76	-10	46	1989	
1 826	804	186	309	2 755	161	366	1 160	851	155	6	56	1990	
-527	84	29	-179	4 446	327	434	1 734	1 586	232	-49	82	1991	
-1 331	-139	6	-289	5 195	333	454	2 021	2 199	202	-31	17	1992	
-1 955	-262	5	-287	2 441	197	261	1 204	817	-39	1	-	1993	
-2 955	-386	-52	-369	2 662	172	306	1 002	881	176	-9	134	1994	

noch 2.11 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Stand 31.12.	Gesamtwanderungen								Deutsche			
	ins- gesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren							ins- gesamt	davon im Alter von ..		
		0 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und mehr		0 - 6	6 - 15	15 - 25
		1	2	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12
Zuzüge männlich								Zuzüge männlich				
1984	11 986	709	767	3 130	5 465	1 230	222	463	7 766	503	424	2 235
1985	12 985	720	818	3 556	5 871	1 349	256	416	7 389	463	417	2 125
1986	13 854	762	1 004	3 747	6 267	1 343	265	466	8 057	464	431	2 346
1987	15 420	804	1 083	4 049	7 124	1 564	285	511	8 598	480	422	2 591
1988	17 840	918	1 333	4 338	8 423	1 917	301	530	8 751	449	454	2 500
1989	20 525	1 014	1 507	4 900	9 809	2 283	438	574	10 583	597	714	2 802
1990	21 858	1 016	1 522	5 255	10 342	2 532	504	648	12 109	645	777	3 112
1991	19 158	948	1 222	4 999	9 236	1 900	374	479	9 194	462	509	2 496
1992	20 184	1 006	1 302	5 123	10 195	1 855	308	395	8 498	434	468	2 116
1993	18 229	921	1 031	4 232	9 628	1 757	265	395	8 114	484	433	1 793
1994	16 101	779	1 006	3 401	8 581	1 658	271	405	7 613	436	471	1 603
in Prozent								in Prozent				
1984	100,0	5,9	6,4	26,1	45,6	10,3	1,9	3,9	100,0	6,5	5,5	28,8
1985	100,0	5,5	6,3	27,4	45,2	10,4	2,0	3,2	100,0	6,3	5,6	28,8
1986	100,0	5,5	7,2	27,0	45,2	9,7	1,9	3,4	100,0	5,8	5,3	29,1
1987	100,0	5,2	7,0	26,3	46,2	10,1	1,8	3,3	100,0	5,6	4,9	30,1
1988	100,0	5,1	7,5	24,3	47,2	10,7	2,1	3,0	100,0	5,1	5,3	28,6
1989	100,0	4,9	7,3	23,9	47,8	11,1	2,1	2,8	100,0	5,6	6,7	26,5
1990	100,0	4,6	7,0	24,2	47,3	11,6	2,3	3,0	100,0	5,3	6,4	25,7
1991	100,0	4,9	6,4	26,1	48,2	9,9	2,0	2,5	100,0	5,0	5,5	27,1
1992	100,0	5,0	6,5	25,4	50,5	9,2	1,5	2,0	100,0	5,1	5,5	24,9
1993	100,0	5,1	5,7	23,2	52,8	9,6	1,5	2,2	100,0	6,0	5,3	22,1
1994	100,0	4,8	6,2	21,1	53,3	10,3	1,7	2,5	100,0	5,7	5,2	21,1
Wegzüge männlich								Wegzüge männlich				
1984	14 308	978	1 404	2 774	6 579	1 785	294	494	8 014	583	435	1 798
1985	13 547	784	1 020	2 835	6 338	1 695	340	535	6 951	557	411	1 515
1986	11 818	774	849	2 430	5 572	1 413	282	498	7 263	595	418	1 542
1987	12 736	715	880	2 630	6 156	1 541	311	503	7 061	523	377	1 538
1988	14 491	846	932	2 874	7 131	1 811	378	519	7 355	576	388	1 638
1989	16 703	924	1 105	3 332	8 214	2 097	436	595	8 370	649	482	1 813
1990	16 868	899	1 042	3 326	8 559	2 061	450	531	8 503	610	479	1 738
1991	16 113	897	981	3 253	8 290	1 740	344	508	8 717	675	492	1 724
1992	17 673	1 207	1 033	3 484	9 340	1 839	301	469	9 110	777	469	1 656
1993	18 394	1 181	978	3 328	10 137	1 998	296	476	9 460	638	499	1 509
1994	17 044	1 101	996	2 825	9 499	1 831	311	481	9 689	636	637	1 405
in Prozent								in Prozent				
1984	100,0	6,8	9,8	19,4	46,0	12,5	2,1	3,5	100,0	7,3	5,4	22,4
1985	100,0	5,8	7,5	20,9	46,8	12,5	2,5	3,9	100,0	8,0	5,9	21,8
1986	100,0	6,5	7,2	20,6	47,1	12,0	2,4	4,2	100,0	8,2	5,8	21,2
1987	100,0	5,5	6,9	20,7	48,3	12,1	2,4	3,9	100,0	7,4	5,3	21,8
1988	100,0	5,8	6,4	19,8	49,2	12,5	2,6	3,6	100,0	7,8	5,3	22,3
1989	100,0	5,5	6,6	19,9	49,2	12,6	2,6	3,6	100,0	7,8	5,8	21,7
1990	100,0	5,3	6,2	19,7	50,7	12,2	2,7	3,1	100,0	7,2	5,6	20,4
1991	100,0	6,2	6,1	20,2	51,4	10,8	2,1	3,2	100,0	7,7	5,6	19,8
1992	100,0	6,8	5,8	19,7	52,8	10,4	1,7	2,7	100,0	8,5	5,1	18,3
1993	100,0	6,4	5,3	18,1	55,1	10,9	1,6	2,6	100,0	8,9	5,3	16,0
1994	100,0	6,5	5,8	16,6	55,7	10,7	1,8	2,8	100,0	8,6	6,6	14,5
Saldo männlich								Saldo männlich				
1984	-2 322	-269	-637	356	-1 114	-555	-72	-31	-248	-80	-11	-437
1985	-551	-64	-202	721	-457	-346	-84	-119	438	-94	6	610
1986	2 036	-12	155	1 317	695	-70	-17	-32	794	-131	13	804
1987	2 654	85	205	1 419	968	23	-26	8	1 537	-43	45	1 053
1988	3 349	72	401	1 464	1 292	106	3	11	1 396	-127	76	862
1989	3 822	90	402	1 568	1 595	186	2	-21	2 213	-52	232	969
1990	4 991	117	480	1 969	1 783	471	54	117	3 806	35	288	1 374
1991	3 045	-49	241	1 746	946	160	30	-29	477	-213	17	772
1992	2 511	-201	269	1 639	855	16	7	-74	-512	-343	-1	450
1993	-185	-260	53	904	-509	-241	-31	-81	-1 346	354	66	284
1994	-943	-322	10	576	-918	-173	-40	-76	-2 076	-400	-166	198

Deutsche				Ausländer									Stand 31.12.
bis unter .. Jahren				ins- gesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren								
25 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und mehr		0 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und mehr		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
Zuzüge männlich				Zuzüge männlich									
3 522	698	122	252	4 220	206	343	895	1 943	532	100	201	1984	
3 352	708	106	240	5 597	257	401	1 431	2 539	643	150	176	1985	
3 742	709	115	250	5 797	298	573	1 401	2 525	634	150	216	1986	
3 948	768	121	288	6 822	324	661	1 458	3 175	795	164	243	1987	
4 152	801	130	275	9 069	459	869	1 838	4 291	1 118	251	255	1988	
5 009	998	171	292	9 942	417	793	2 098	4 800	1 285	267	282	1989	
5 769	1 212	237	337	9 750	371	745	2 183	4 553	1 320	267	311	1990	
4 476	854	161	236	9 954	486	713	2 503	4 760	1 045	213	243	1991	
4 339	799	142	200	11 686	572	834	3 007	5 856	1 056	166	195	1992	
4 317	753	113	221	10 115	437	598	2 439	5 311	1 004	152	174	1993	
4 052	698	123	230	8 488	343	535	1 798	4 529	960	148	175	1994	
in Prozent				in Prozent									
45,4	9,0	1,6	3,4	100,0	4,9	8,1	21,2	46,0	12,6	2,4	4,8	1984	
45,1	9,6	1,4	3,2	100,0	4,6	7,2	25,6	45,4	11,5	2,7	3,1	1985	
46,4	8,8	1,4	3,1	100,0	5,1	9,9	24,2	43,8	10,9	2,6	3,7	1986	
45,9	8,9	1,4	3,1	100,0	4,7	9,7	21,4	46,6	11,7	2,4	3,6	1987	
47,2	9,2	1,5	3,1	100,0	5,2	9,6	20,2	47,2	12,3	2,8	2,8	1988	
47,3	9,4	1,6	2,8	100,0	4,2	8,0	21,1	48,3	12,9	2,7	2,8	1989	
47,8	10,0	2,0	2,8	100,0	3,8	7,6	22,4	46,7	13,5	2,7	3,2	1990	
46,7	9,3	1,8	2,6	100,0	4,9	7,2	25,1	47,8	10,5	2,1	2,4	1991	
51,1	9,4	1,7	2,4	100,0	4,9	7,1	25,7	50,1	9,0	1,4	1,7	1992	
53,2	9,3	1,4	2,7	100,0	4,3	5,9	24,1	52,5	9,9	1,5	1,7	1993	
53,2	9,2	1,6	3,0	100,0	4,0	6,3	21,2	53,4	11,3	1,7	2,1	1994	
Wegzüge männlich				Wegzüge männlich									
3 960	752	165	311	6 294	395	959	976	2 619	1 023	129	163	1984	
3 363	686	134	285	8 596	227	609	1 320	2 975	1 009	206	250	1985	
3 550	723	133	302	4 555	179	431	888	2 022	690	149	196	1986	
3 523	714	130	256	5 675	192	503	1 092	2 633	827	181	247	1987	
3 667	731	117	238	7 136	270	544	1 236	3 454	1 080	261	261	1988	
4 134	844	170	278	8 333	275	623	1 519	4 060	1 253	266	317	1989	
4 477	781	170	238	8 365	289	563	1 588	4 082	1 270	280	263	1990	
4 584	815	142	285	7 396	322	489	1 529	3 706	925	202	223	1991	
4 934	882	132	270	8 563	430	564	1 818	4 406	977	169	159	1992	
5 280	914	131	289	8 934	343	479	1 819	4 857	1 064	165	167	1993	
5 380	940	151	340	7 355	265	359	1 420	4 119	891	160	141	1994	
in Prozent				in Prozent									
49,4	9,5	2,1	3,9	100,0	6,3	15,4	15,5	41,6	16,3	2,0	2,9	1984	
48,4	9,9	1,9	4,1	100,0	3,4	9,2	20,0	45,1	15,3	3,1	3,8	1985	
48,9	10,0	1,8	4,2	100,0	3,9	9,5	19,5	44,4	15,1	3,3	4,3	1986	
48,9	10,1	1,8	3,6	100,0	3,4	8,9	19,2	46,4	14,6	3,2	4,4	1987	
49,9	9,9	1,6	3,2	100,0	3,8	7,6	17,3	48,5	15,1	3,7	3,9	1988	
49,4	10,1	2,0	3,3	100,0	3,3	7,5	18,2	49,0	15,0	3,2	3,8	1989	
52,7	9,3	2,0	2,8	100,0	3,5	6,7	19,0	48,8	15,2	3,3	3,5	1990	
52,6	9,3	1,6	3,3	100,0	4,4	6,6	20,7	50,1	12,5	2,7	3,0	1991	
54,2	9,5	1,4	3,0	100,0	5,0	6,6	21,2	51,5	11,4	2,0	2,3	1992	
55,8	9,7	1,4	3,1	100,0	3,8	5,4	20,4	54,4	12,1	1,6	2,1	1993	
55,5	9,7	1,6	3,5	100,0	3,6	4,9	19,3	56,0	12,1	2,2	1,9	1994	
Saldo männlich				Saldo männlich									
-438	-64	-43	-49	-2 074	-189	-626	-81	676	-491	-20	18	1984	
-31	20	-28	-45	-999	30	-208	111	-436	-366	-56	-74	1985	
192	-14	-18	-52	1 242	119	142	513	503	-56	1	20	1986	
425	54	-9	12	1 147	132	158	366	543	-31	-17	-4	1987	
465	70	13	37	1 953	199	325	602	827	36	-10	-26	1988	
975	154	1	14	1 809	142	170	579	720	32	1	-35	1989	
1 312	421	67	99	1 385	82	182	595	471	50	-13	18	1990	
-106	39	19	-49	2 568	164	224	974	1 054	121	11	20	1991	
-595	-63	10	-70	3 123	142	270	1 189	1 450	79	-3	-4	1992	
-963	-161	-18	-68	1 181	94	119	620	454	-60	-13	-13	1993	
-1 326	-242	-28	-110	1 133	76	176	378	410	69	-12	34	1994	

2.12 Die Bayerischen Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu- bzw. Wegzügen gegenüber Nürnberg

Gebiet	Zuzüge nach Nürnberg			Wegzüge aus Nürnberg			Saldo		
	1992	1993	1994	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bayern insgesamt	13 386	14 035	13 768	16 328	17 061	17 969	- 2 942	- 3 026	- 4 201
Oberbayern	1 217	1 156	1 024	1 121	1 061	1 155	96	95	- 131
Krsfr. Stadt München	562	545	456	456	455	458	95	90	- 2
Niederbayern	281	232	221	215	248	221	66	- 16	0
Oberpfalz	985	966	859	1 028	1 062	1 154	- 43	- 96	- 295
Krsfr. Stadt Amberg	100	92	96	60	43	56	40	49	40
Krsfr. Stadt Regensburg	129	106	93	61	67	69	48	39	- 6
Lkr. Amberg-Weizsach	146	152	126	149	155	193	- 3	- 3	- 67
Lkr. Neumarkt i. d. Opf.	285	268	259	478	518	547	- 193	- 250	- 286
dar. Neumarkt i. d. Opf., Stadt	116	107	109	110	147	174	6	- 40	- 65
Oberfranken	1 373	1 396	1 273	1 262	1 276	1 337	111	120	- 64
Krsfr. Stadt Bamberg	95	115	98	67	88	83	28	27	15
Krsfr. Stadt Bayreuth	149	164	127	100	113	137	49	61	- 10
Lkr. Bamberg	101	100	102	142	111	117	- 41	- 11	- 15
Lkr. Bayreuth	136	126	144	124	142	120	12	- 16	24
Lkr. Forchheim	357	366	395	457	459	512	- 100	- 93	- 117
dar. Igensdorf, Markt	29	37	28	122	70	86	- 93	- 33	- 58
Mittelfranken	8 585	9 387	9 570	11 894	12 683	13 372	- 3 309	- 3 296	- 3 802
Krsfr. Stadt Ansbach	119	129	129	112	119	96	7	10	33
Krsfr. Stadt Erlangen	793	704	674	573	644	692	220	60	- 18
Krsfr. Stadt Fürth	2 326	2 573	2 851	2 669	2 940	3 068	- 343	- 367	- 217
Krsfr. Stadt Schwabach	466	436	482	743	681	764	- 277	- 245	- 262
Lkr. Ansbach	397	391	386	483	512	653	- 86	- 121	- 267
dar. Heilsbrunn, Stadt	30	34	51	56	75	104	- 28	- 41	- 53
Lkr. Erlangen-Höchstadt	541	575	668	780	896	916	- 239	- 323	- 248
dar. Eckental, Markt	117	105	122	164	281	247	- 47	- 176	- 125
Hörsfeld, Markt	99	111	108	186	169	196	- 87	- 68	- 88
Herzogenaurach, Stadt	69	119	130	105	94	95	- 36	25	32
Lkr. Fürth	1 257	1 550	1 522	2 148	2 349	2 544	- 891	- 799	- 1 022
dar. Cadolzburg, Markt	48	88	105	87	117	146	- 39	- 29	- 41
Langenzenn, Stadt	31	60	58	83	159	218	- 52	- 99	- 160
Obersiebenbrunn, Markt	217	298	259	513	441	485	- 296	- 143	- 226
Roßtal, Markt	69	117	88	159	181	225	- 90	- 64	- 137
Stein, Stadt	290	402	398	498	523	522	- 208	- 121	- 124
Zirndorf, Stadt	470	443	429	640	554	573	- 70	- 111	- 144
Lkr. Nürnberger Land	1 538	1 735	1 561	2 536	2 547	2 440	- 998	- 812	- 879
dar. Altdorf b. Nürnberg, Stadt	154	140	141	239	240	225	- 85	- 100	- 84
Burgthann	117	102	120	271	261	266	- 154	- 159	- 146
Feucht, Markt	159	244	230	376	337	291	- 217	- 93	- 61
Lauf a. d. Pegnitz, Stadt	166	161	164	251	266	330	- 85	- 85	- 166
Leinburg	44	58	36	51	131	110	- 7	- 73	- 74
Röthenbach a. d. Pegnitz, Stadt	108	159	137	288	205	190	- 180	- 46	- 50
Schwaig b. Nürnberg	144	170	164	261	310	270	- 117	- 140	- 106
Schwarzenbruck	133	144	139	221	184	208	- 88	- 40	- 69
Lkr. Neustadt-Bad Windsheim	261	271	253	409	394	444	- 148	- 123	- 191
Lkr. Roth	659	735	775	1 228	1 405	1 457	- 569	- 670	- 682
dar. Schwarzenlohe, Markt	72	51	63	170	165	131	- 98	- 114	- 68
Roth, Stadt	69	166	190	264	263	292	- 175	- 117	- 102
Wendelstein, Markt	197	229	217	322	368	452	- 125	- 159	- 235
Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	228	288	289	213	194	298	15	94	- 29
Unterfranken	586	574	505	516	450	419	70	114	86
Krsfr. Stadt Würzburg	134	132	133	89	98	71	45	34	62
Schwaben	359	324	316	292	271	311	67	53	5

2.14 Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen

Gebiet	Zuzüge nach Nürnberg			Wegzüge aus Nürnberg			Saldo		
	1992	1993	1994	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kreisfreie Städte									
Ansbach	119	129	129	112	119	96	7	10	33
Erlangen	793	704	674	573	644	692	220	60	- 18
Fürth	2 328	2 573	2 851	2 669	2 940	3 068	- 343	- 367	- 217
Schwabach	466	436	482	743	681	764	- 277	- 245	- 282
Landkreise									
Ansbach	397	391	366	483	512	653	- 88	- 121	- 267
Erlangen-Höchstadt	541	575	668	780	898	916	- 239	- 323	- 248
Fürth	1 257	1 550	1 522	2 148	2 349	2 544	- 891	- 799	- 1 022
Nürnberger Land	1 538	1 735	1 561	2 536	2 547	2 440	- 998	- 812	- 879
Neustadt-Bad Windsheim	261	271	253	409	394	444	- 148	- 123	- 191
Roth	659	735	775	1 228	1 405	1 457	- 569	- 670	- 682
Weißenburg-Gunzenhausen	228	288	269	213	194	298	15	94	- 29
Mittelfranken insgesamt	6 565	9 367	9 570	11 894	12 683	13 372	- 3 309	- 3 296	- 3 802
Oberbayern	1 217	1 156	1 024	1 121	1 061	1 155	96	95	- 131
Niederbayern	281	232	221	215	248	221	66	- 16	0
Oberpfalz	965	966	859	1 028	1 062	1 154	- 43	- 96	- 296
Oberfranken	1 373	1 396	1 273	1 262	1 276	1 337	111	120	- 64
Unterfranken	586	574	505	516	460	419	70	114	86
Schwaben	359	324	316	292	271	311	67	53	5
Bayern insgesamt	13 386	14 035	13 768	16 328	17 061	17 969	- 2 942	- 3 026	- 4 201
Schleswig-Holstein	135	122	128	119	141	121	16	- 19	7
Hamburg	143	90	80	134	125	136	9	- 35	- 56
Niedersachsen	357	341	377	306	308	325	51	33	52
Bremen	54	54	34	48	56	29	6	-	5
Nordrhein-Westfalen	868	720	697	685	709	716	183	11	- 19
Hessen	463	630	615	492	518	424	- 29	112	91
Rheinland-Pfalz	252	178	191	215	230	193	37	- 52	- 2
Baden-Württemberg	1 135	1 115	1 123	962	967	952	173	148	171
Saarland	75	62	55	44	37	36	31	25	19
Berlin	315	281	270	289	266	303	26	16	- 33
Brandenburg	186	139	81	46	76	102	140	63	- 21
Mecklenburg-Vorpommern	74	44	39	24	39	35	50	6	4
Sachsen	1 043	795	598	498	495	508	545	300	90
Sachsen-Anhalt	173	130	119	99	111	103	74	19	16
Thüringen	520	448	361	330	266	253	190	192	108
Bundesgebiet insgesamt	19 179	19 184	18 436	20 819	21 395	22 205	- 1 440	- 2 211	- 3 760
Außerhalb Bundesgebiet	17 552	13 956	11 144	12 325	11 597	9 078	5 227	2 359	2 066
Insgesamt	36 731	33 140	29 580	32 944	32 992	31 283	3 787	148	- 1 703

2.15 Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen gegenüber dem Ausland

Gebiet	Zuzüge nach Nürnberg			Wegzüge aus Nürnberg			Saldo		
	1992	1993	1994	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Europäisches Ausland	15 153	11 787	9 431	10 944	9 972	7 593	4 209	1 815	1 838
dar. Belgien	27	18	12	22	14	16	5	4	- 4
Bulgarien	422	317	105	225	582	150	197	- 245	- 46
Dänemark	30	27	36	13	27	29	17	.	7
Frankreich	161	156	150	102	120	108	59	36	12
Griechenland	687	533	547	452	572	461	225	- 39	86
Großbritannien und Nordirland	154	142	155	133	150	116	21	- 8	39
Irland	148	134	158	91	98	103	57	36	55
Italien	394	463	525	445	457	359	- 51	6	156
Ehem. Jugoslawien	4 949	3 276	1 639	2 549	1 637	1 245	2 400	1 639	444
dar. Bosnien-Herzegowina	1 506	1 878	972	164	291	272	1 342	1 567	700
übriges Jugoslawien	2 604	861	302	1 536	693	383	1 058	168	- 81
Kroatien	771	456	306	808	602	490	- 37	- 146	- 184
Slowenien	68	59	56	41	41	36	27	18	20
Makedonien	.	22	53	.	10	64	.	12	- 11
Luxemburg	.	.	3	.	5	.	.	- 5	.
Niederlande	66	72	39	46	39	41	20	33	- 2
Österreich	193	204	158	210	189	159	- 17	15	- 1
Polen	1 901	1 131	1 126	2 093	1 431	903	- 192	- 300	223
Portugal	32	121	62	22	23	52	10	98	10
Rumänien	2 511	2 161	1 890	2 043	2 001	1 638	568	150	252
Schweiz	59	54	46	55	72	49	4	- 18	- 3
Spanien	79	81	75	102	136	79	- 23	- 55	- 4
Ehem. Tschechoslowakei	1 059	519	328	853	712	301	206	- 153	27
Slowakische Republik	.	82	82	.	97	61	.	- 15	21
Tschechische Republik	.	437	246	.	615	240	.	- 178	6
Türkei	1 211	568	553	929	865	837	282	103	116
Ungarn	322	439	368	220	420	308	102	19	60
Ehem. UdSSR	776	1 540	1 460	367	445	583	409	1 035	777
dar. Estland	14	20	15	4	17	6	10	3	9
Lettland	8	9	26	5	7	21	3	2	7
Litauen	24	41	42	15	22	36	8	19	6
Moldau	29	57	57	12	24	41	17	33	16
Russische Föderation	282	498	530	178	177	275	104	321	264
Ukraine	145	246	216	65	80	146	80	168	70
Weißrußland	18	18	29	5	12	18	13	6	11
Amerika	718	547	451	591	504	457	125	43	- 6
dar. USA	558	378	332	467	388	338	91	- 10	- 6
Kanada	23	22	28	53	34	15	- 30	- 12	13
Mittel- und Südamerika	135	147	91	71	82	104	64	65	- 13
Afrika	584	377	249	199	348	308	385	29	- 59
Asien	1 058	1 224	983	565	738	580	493	486	303
dar. Ehem. UdSSR									
dar. Armenien	6	31	5	.	8	9	.	25	- 4
Aserbaidschan	.	12	11	.	.	10	.	.	1
Georgien	12	13	5	3	3	8	9	10	- 3
Kasachstan	183	471	425	55	66	92	128	405	334
Kirgistan	23	14	27	6	4	.	17	10	27
Tadschikistan	17	84	32	7	9	7	10	75	25
Turkmenistan	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Usbekistan	14	24	27	9	16	14	5	8	13
Australien und Ozeanien	41	21	30	26	35	40	15	- 14	- 10
Ausland insgesamt	17 552	13 956	11 144	12 325	11 597	9 076	5 227	2 359	2 066

2.16 Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber den wichtigsten Gastarbeiterländern

Jahr	Zuzüge Nürnbergs aus					Wegzüge Nürnbergs nach				
	Griechenland	Italien	Ehem. Jugoslawien	Spanien	Türkei	Griechenland	Italien	Ehem. Jugoslawien	Spanien	Türkei
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1975	438	873	697	89	1 240	1 928	1 790	2 303	771	2 674
1976	380	890	648	108	1 392	1 384	1 165	1 453	586	2 030
1977	332	1 049	644	64	1 542	1 119	934	817	364	1 317
1978	351	1 150	668	117	1 599	830	1 035	681	283	1 130
1979	446	1 244	784	80	2 008	754	898	718	199	784
1980	394	1 266	900	89	2 768	559	1 057	661	96	801
1981	571	860	664	87	1 082	366	1 184	726	142	932
1982	424	474	399	70	571	443	1 176	680	119	1 038
1983	333	413	328	88	524	599	1 128	645	250	1 522
1984	355	500	392	97	524	470	833	669	225	4 016
1985	422	519	549	93	836	776	1 168	961	253	1 602
1986	451	700	581	96	996	393	575	566	151	929
1987	642	640	670	105	1 039	184	728	626	159	1 060
1988	965	631	849	77	1 260	566	584	612	137	949
1989	909	636	931	156	1 322	571	665	767	140	995
1990	878	608	812	107	1 329	567	566	642	179	859
1991	804	493	2 906	94	1 315	437	521	912	98	928
1992	687	394	4 949	79	1 211	462	445	2 549	102	929
1993	533	463	3 276	81	968	572	457	1 637	136	855
1994	547	525	1 689	75	950	461	359	1 245	79	837

2.17 Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

Jahr	umgezogene Personen insgesamt						Umzüge im Familienverband		Umzüge von Einzelpersonen
	Zahl			auf 1 000			Fälle	Personen	
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Einwohner	Deutsche	Ausländer			
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1975	46 992	.	.	94,3	.	.	8 715	24 655	22 337
1976	39 470	.	.	79,6	.	.	7 075	19 833	19 637
1977	41 869	33 234	8 735	85,6	74,8	189,3	7 470	21 026	20 943
1978	37 283	29 532	7 751	75,6	67,2	162,9	6 811	19 348	17 935
1979	35 913	28 655	7 248	74,0	66,0	143,9	6 133	17 346	18 567
1980	35 785	28 081	7 704	74,0	65,3	141,2	5 821	16 221	19 564
1981	33 863	26 539	7 324	70,0	62,4	126,4	5 484	15 335	18 528
1982	33 949	27 146	6 803	70,6	64,3	116,1	5 361	14 956	18 990
1983	37 936	30 842	7 094	79,6	73,6	123,4	6 056	16 798	21 138
1984	38 897	31 438	7 459	82,5	75,6	135,1	6 096	16 864	22 033
1985	40 043	31 945	8 098	85,8	77,2	152,2	6 286	17 221	22 822
1986	39 070	31 669	7 381	83,8	76,8	136,8	6 046	16 468	22 602
1987	37 764	29 902	7 862	80,5	72,5	136,3	5 745	15 783	21 981
1988	34 233	26 050	8 173	71,7	62,2	140,2	5 318	14 651	19 582
1989	36 359	28 415	7 944	75,3	67,6	126,9	5 865	16 108	20 251
1990	34 075	27 391	6 684	69,6	64,7	100,8	5 460	15 093	18 982
1991	31 198	24 625	6 573	63,0	57,9	93,7	4 897	13 363	17 835
1992	35 643	27 432	8 211	71,5	64,6	110,2	5 781	16 073	19 570
1993	40 215	28 769	11 446	80,5	68,2	147,3	6 714	16 591	21 624
1994	41 802	29 470	12 332	84,0	70,6	154,2	7 151	19 956	21 646

2.18 Die Umzugsströme nach Stadtteilen insgesamt

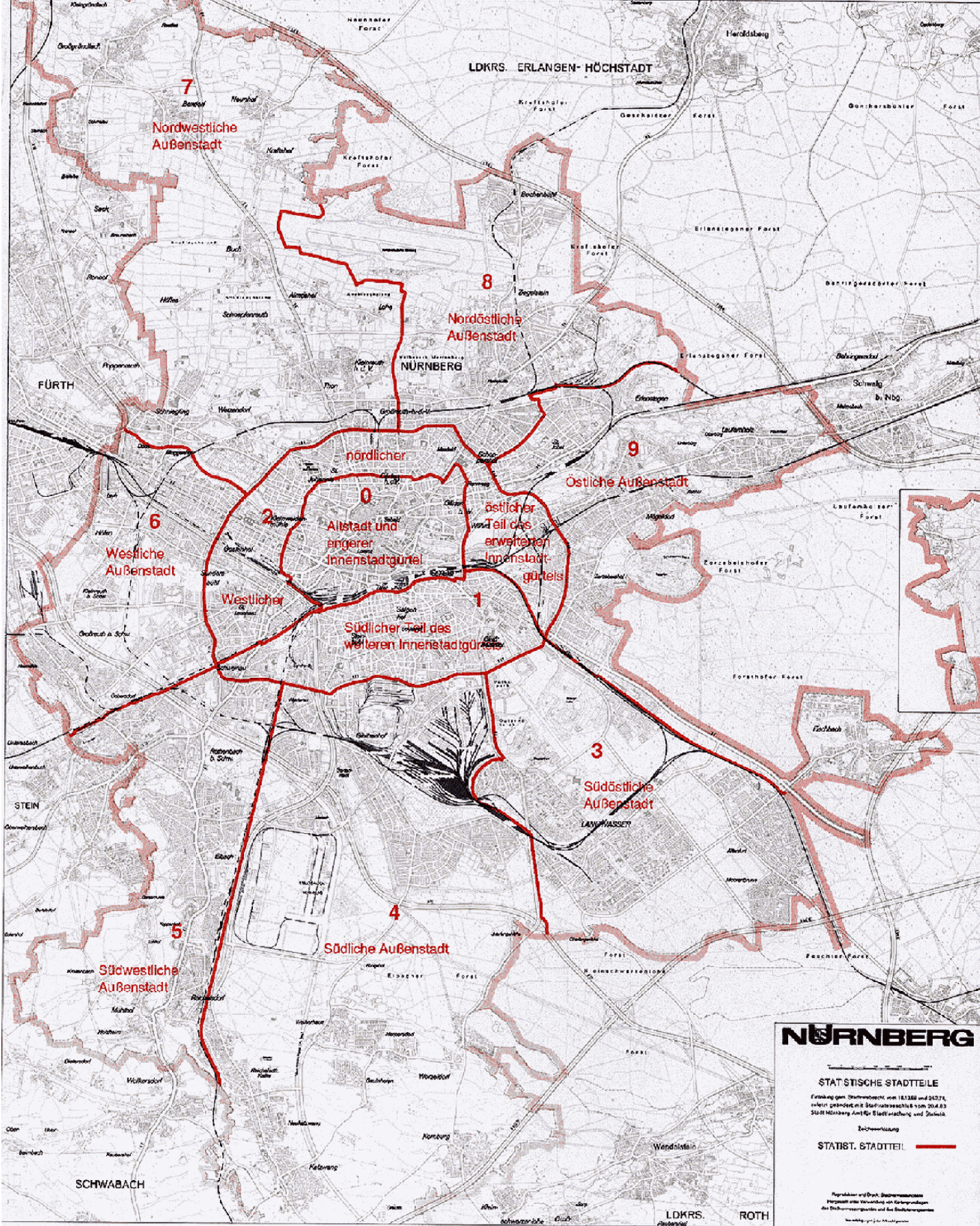
von nach	Stadtteil										insgesamt	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Stadtteil												
0	2 058	1 109	1 370	170	188	183	283	236	254	283	6 194	
1	1 333	3 577	1 341	389	459	329	385	237	224	310	8 585	
2	1 604	1 472	2 617	262	273	295	464	289	379	383	8 038	
3	200	452	455	1 127	160	129	97	56	46	106	2 828	
4	212	584	343	256	971	223	100	65	72	93	2 919	
5	299	540	516	153	185	1 034	185	73	83	84	3 152	
6	484	495	533	108	125	165	506	129	80	93	2 718	
7	350	246	472	60	68	95	117	640	139	82	2 269	
8	374	323	387	47	77	42	81	117	503	130	2 081	
9	458	408	547	174	88	80	61	92	149	961	3 018	
insgesamt	7 372	9 206	8 581	2 746	2 594	2 575	2 280	1 994	1 929	2 525	41 802	

2.19 Die Umzugsströme der Deutschen nach Stadtteilen

von nach	Stadtteil										insgesamt
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Stadtteil											
0	1 239	596	830	131	123	129	149	175	170	205	3 748
1	732	2 157	845	309	307	265	224	121	152	224	5 337
2	994	900	1 760	207	185	235	282	210	256	295	5 324
3	151	380	362	1 013	147	119	90	47	30	93	2 432
4	159	407	237	242	856	197	82	50	45	84	2 359
5	230	425	435	126	156	942	139	52	68	73	2 646
6	266	275	379	95	78	132	288	77	34	73	1 707
7	251	167	365	56	60	81	88	565	119	67	1 819
8	267	223	285	42	55	35	55	85	428	121	1 610
9	310	324	433	156	80	63	51	80	135	858	2 488
insgesamt	4 599	5 854	5 931	2 377	2 047	2 200	1 458	1 465	1 437	2 092	29 470

2.20 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen

von nach	Stadtteil										insgesamt
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Stadtteil											
0	819	513	540	39	65	54	134	121	84	77	2 446
1	601	1 420	496	80	152	63	152	115	72	85	3 248
2	610	572	857	55	88	60	182	79	123	88	2 714
3	49	72	93	114	13	10	7	9	16	13	396
4	53	177	105	14	115	25	18	15	27	9	560
5	69	115	81	27	29	92	46	21	15	11	506
6	218	220	154	13	47	33	208	52	46	20	1 011
7	99	79	107	4	8	14	29	75	20	15	450
8	107	100	102	5	22	6	16	29	75	9	471
9	148	84	114	18	8	17	10	12	14	105	530
insgesamt	2 773	3 352	2 550	369	647	375	812	529	492	433	12 332



NÜRNBERG

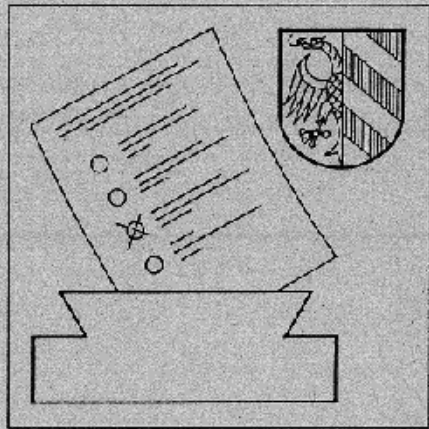
STATISTISCHE STADTEILE

Erstellung gem. Statistischesamt vom 18.12.88 und 2017/18, zuletzt geändert im Statistischesamt vom 20.04.19. Stadt Nürnberg Amt für Stadtplanung und Statistik

Zwischenfassung

STATIST. STADTEIL —

Reproduktion und Druck: Statistischesamt
Hergestellt unter Verwendung von Kartenunterlagen
des Statistischesamtes und des Statistischesamtes
Nürnberg gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1



Wahlen

3. Wahlen

3.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)

Wahltag	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile						
		CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige		
						zusammen	dar. als stärkste	
1	2	3	4	5	6	7		
10.06.1979	59,2	45,6	43,4	5,9	4,1	1,0	DKP:	0,6
17.06.1984	50,0	43,4	38,7	3,7	9,0	5,2	FRIEDEN:	1,6
18.06.1989	60,1	32,5	32,0	4,4	9,5	21,6	REP:	17,6
12.06.1994	57,3	39,9	30,1	3,3	11,7	15,0	REP:	7,2

3.2 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)

Wahltag	Wahlbeteiligung	Erststimmenanteile		Zweitstimmenanteile				Sonstige		
		CSU	SPD	CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige		
								zusammen	dar. als stärkste	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
14.08.1949	79,1	15,2	38,1	15,2	38,1	14,1	-	32,5	WAV:	17,1
06.09.1953	85,4	33,6	41,0	32,9	40,2	10,5	-	16,4	DRP:	4,9
15.09.1957	85,5	44,0	41,5	44,2	41,3	5,0	-	6,5	BHE:	2,7
17.09.1961	83,6	39,8	40,6	39,2	40,1	14,6	-	6,0	DFU:	3,3
19.09.1965	84,4	38,9	44,5	37,6	43,6	9,6	-	9,2	NPD:	5,9
25.09.1969	84,1	37,0	50,5	37,2	48,4	5,7	-	8,7	NPD:	7,0
19.11.1972	89,4	38,0	55,1	37,5	52,0	9,0	-	1,5	NPD:	0,9
03.10.1976	88,2	43,6	49,1	43,2	47,6	7,9	-	1,3	NPD:	0,6
05.10.1980	86,2	43,0	47,7	41,8	45,6	10,0	1,7	0,9	NPD:	0,5
09.03.1983	85,6	48,3	42,6	45,5	40,7	8,1	6,5	1,2	NPD:	0,5
25.01.1987	80,3	45,8	39,5	43,0	36,5	8,1	10,3	2,1	NPD:	1,0
02.12.1990	72,9	41,8	41,2	39,8	35,8	10,2	5,5	8,6	REP:	5,5
16.10.1994	77,1	44,8	41,2	41,5	38,5	6,3	7,3	6,4	REP:	3,0
davon im Wahlkreis										
- 230 Nbg.-Nord	76,8	44,5	39,7	40,3	37,3	7,2	8,9	6,3	REP:	2,8
- 231 Nbg.-Süd	77,4	45,5	42,6	43,1	38,2	5,6	5,7	6,3	REP:	3,3

Die Direktmandate in den beiden Nürnberger Wahlkreisen gewannen 1994 im Wahlkreis

230 (Nürnberg-Nord): Frau Dagmar W ö h r l (CSU)

231 (Nürnberg-Süd): Frau Renate B l a n k (CSU)

3.3 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)

Wahltag	Wahl- beteiligung	Erststimmenanteile		Erst- und Zweitstimmenanteile zusammen					
		CSU	SPD	CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige		
	1	2	3	4	5	6	zusammen	dar. als stärkste	
							7	8	
01.12.1948	80,9	24,2	43,4	24,2	43,4	9,3	23,1	KPD:	12,2
26.11.1950	78,3	15,8	49,3	16,8	49,0	13,6	20,6	WAV:	0,0
28.11.1954	79,4	25,8	43,8	26,1	43,8	13,8	16,3	KPD:	5,8
23.11.1958	73,9	31,4	50,0	31,6	49,8	11,3	7,3	BHE:	2,9
25.11.1962	72,9	32,6	48,9	32,8	48,7	11,4	7,0	DFU:	2,7
20.11.1966	75,7	31,0	47,2	31,1	46,9	9,1	10,0	NPD:	13,0
22.11.1970	75,8	36,1	44,1	36,1	42,7	14,7	6,5	NPD:	4,6
27.10.1974	75,6	44,9	43,4	45,0	42,7	6,9	3,4	NPD:	1,5
15.10.1978	76,6	43,1	45,8	43,3	45,6	7,5	3,6	GRÜNE:	2,0
11.10.1982	77,0	43,3	45,1	43,4	45,7	3,3	7,5	GRÜNE:	5,7
12.10.1986	68,9	43,7	37,8	43,8	37,7	3,7	14,8	GRÜNE:	9,7
14.10.1990	63,3	41,5	35,9	41,9	36,9	5,4	14,9	GRÜNE:	7,9
25.09.1994	67,8	42,7	42,6	42,3	42,8	2,9	12,0	GRÜNE:	6,2
davon im Stimmkreis									
- 501 Nbg.-Nord	57,7	41,0	46,0	41,0	42,5	3,1	13,4	GRÜNE:	8,0
- 502 Nbg.-Ost	70,5	44,0	38,2	43,6	40,6	3,7	12,1	GRÜNE:	6,6
- 503 Nbg.-Süd	70,1	44,2	41,1	43,7	42,9	2,6	10,9	GRÜNE:	5,1
- 504 Nbg.-West	54,0	43,3	41,5	42,8	43,3	2,3	11,6	GRÜNE:	5,0

Die Direktmandate in den vier Nürnberger Stimmkreisen gewannen 1994 im Stimmkreis

- 501 (Nürnberg-Nord): Frau Renate Schmidt (SPD)
- 502 (Nürnberg-Ost): Frau Christl Schweder (CSU)
- 503 (Nürnberg-Süd): Herr Karl Friele (CSU)
- 504 (Nürnberg-West): Herr Markus Soder (CSU)

3.4 Nürnberger Ergebnisse der Wahlen zum Mittelfränkischen Bezirkstag (nach dem jetzigen Gebietsstand)

Wahltag	Wahl- beteiligung	Erststimmenanteile		Erst- und Zweitstimmenanteile zusammen					
		CSU	SPD	CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige		
	1	2	3	4	5	6	zusammen	dar. als stärkste	
							7	8	
28.11.1954	79,3	25,6	44,0	25,6	44,0	14,1	16,3	KPD	5,9
23.11.1958	74,1	31,4	51,5	31,3	51,5	10,9	6,3	BHE	2,9
25.11.1962	73,0	32,4	49,4	32,4	49,5	10,9	7,1	DFU	2,8
20.11.1966	79,0	30,7	47,8	30,5	48,2	8,3	13,0	NPD	13,0
22.11.1970	79,8	35,6	46,5	35,4	47,1	10,9	6,6	NPD	4,7
27.10.1974	75,6	44,4	44,0	44,3	44,4	7,8	3,6	NPD	1,6
15.10.1978	76,6	42,6	46,6	42,6	46,7	6,0	3,9	GRÜNE	2,2
11.10.1982	77,0	43,4	45,9	43,6	45,4	3,1	8,0	GRÜNE	6,2
12.10.1986	69,0	43,6	37,7	43,7	37,4	3,8	15,1	GRÜNE	10,4
14.10.1990	63,5	41,5	36,6	41,4	36,1	6,6	16,0	GRÜNE	9,1
25.09.1994	67,9	43,1	39,0	43,0	38,7	3,5	14,8	GRÜNE	9,9
davon im Stimmkreis									
- 501 Nbg.-Nord	67,7	41,4	38,4	41,4	37,3	3,8	17,6	GRÜNE	12,7
- 502 Nbg.-Ost	70,7	43,7	35,6	43,8	36,1	4,7	15,4	GRÜNE	10,5
- 503 Nbg.-Süd	70,9	43,9	40,7	44,0	40,4	3,2	12,3	GRÜNE	7,7
- 504 Nbg.-West	64,0	44,1	40,5	43,7	40,3	2,7	13,2	GRÜNE	7,9

Die Direktmandate in den vier Nürnberger Stimmkreisen gewannen 1994 im Stimmkreis

- 501 (Nürnberg-Nord): Herr Jürgen V o g e l (CSU)
- 502 (Nürnberg-Ost): Herr Hans-Heimut M a r t e n s (CSU)
- 503 (Nürnberg-Süd): Frau Dr. Eva M e y e r (CSU)
- 504 (Nürnberg-West): Herr Franz S c h m i d h a m m e r (CSU)

3.5 Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeisterwahlen (jeweiliger Gebietsstand) 1)

Wahltag	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile für					sonstige Bewerber 2)
		CSU Bewerber	SPD Bewerber	andere Bewerber			
		1	2	3	4	5		6	7
30.03.1952	73,0	49,1 Dr. Zitzmann	50,9 <u>Bärnreuther</u>	-	-	-	-
17.11.1957	73,9	42,5 Dr. Bencker	57,5 <u>Dr. Urschlechter</u>	-	-	-	-
27.10.1963	70,3	34,4 Dr. Zimmermann	60,4 <u>Dr. Urschlechter</u>	5,2 Dr. Bergold/F.D.P.	-	-	-
28.09.1969	84,5	27,6 Preu	67,4 <u>Dr. Urschlechter</u>	5,0 Dr. Huber/NPD	-	-	-
12.10.1975	62,7	40,5 Holzbauer	58,9 <u>Dr. Urschlechter</u>	2,4 Stiefvater/DKP	-	-	0,2
11.10.1981	62,9	44,3 Holzbauer	53,7 <u>Dr. Urschlechter</u>	2,0 Stiefvater/DKP	-	-	-
18.10.1987 (Erstwahl)	53,7	43,2 Dr. Beckstein	48,8 Dr. Schönlein	3,2 Rieger/GRÜNE	1,7 Fischer/REP	-	2,1
08.11.1987 (Stichwahl)	66,8	42,4 Dr. Beckstein	57,6 <u>Dr. Schönlein</u>	-	-	-	-
18.03.1990	66,2	36,9 Dr. Schneider	51,8 <u>Dr. Schönlein</u>	2,8 Murawski/GRÜNE	1,7 Dr. Doebelin/F.D.P.	4,3 Hendl/REP	2,6

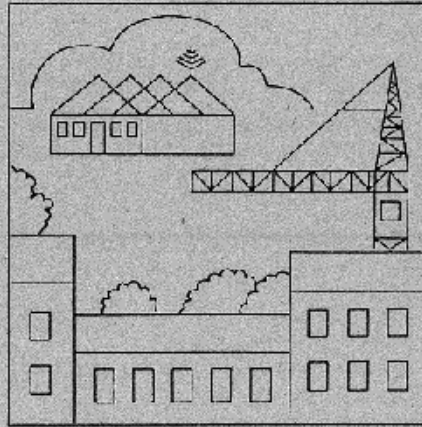
1) gewählte Bewerber sind unterstrichen

2) Bewerber mit weniger als 1,5 % sind unter "sonstige Bewerber" aufgeführt

3.6 Ergebnisse der Nürnberger Stadtratswahlen (jeweiliger Gebietsstand)

Wahltag	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile						Sitze im Stadtrat						
		CSU	SPD	GRÜNE 1)	F.D.P.	REP	Sonst. zus.	Gesamt	davon					
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
26.05.1945	89,5	35,5	45,8	-	5,4	-	13,3	41	15	19	-	2	-	5
30.05.1946	76,1	13,7	38,3	-	13,2	-	34,8	50	7	20	-	7	-	16
30.03.1952	73,0	16,9	45,5	-	12,0	-	25,6	50	9	24	-	7	-	10
18.03.1958	70,5	26,0	46,5	-	10,5	-	16,7	50	14	25	-	6	-	5
27.03.1960	87,0	25,6	51,8	-	13,2	-	9,4	50	14	27	-	7	-	2
13.03.1966	83,0	28,1	51,4	0,1	6,9	-	13,5	50	14	27	-	4	-	5
11.06.1972	85,0	34,3	55,1	-	5,3	-	5,3	70	25	39	-	4	-	2
05.03.1978	66,9	45,4	46,8	0,3	3,5	-	3,9	70	33	34	-	2	-	1
18.03.1984	61,2	41,4	46,1	5,8	2,4	-	4,3	70	30	34	4	1	-	1
18.03.1990	66,2	36,3	43,1	8,3	3,4	6,7	2,1	70	26	32	6	2	4	-

1) 1966 und 1978: AfD



Bau- und Wohnungswesen

4. Bau- und Wohnungswesen

A. Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird. Nichtwohnbauten werden nur erfaßt, wenn durch sie Wohnraum zu- oder abgeht oder wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raum aufweisen bzw. wenn dieser nicht anzugeben ist, mehr als DM 25 000,- reine Baukosten verursachen.

Die Baumaßnahmen werden dabei nach den Feststellungen der Bauordnungsbehörde in verschiedenen Stadien erfaßt:

- als **Baugenehmigungen** aufgrund der Bauanträge;
- als **Baufertigstellungen** bzw. als **Abgänge** (durch Brand, Abruch oder Umbau);
- als **Bauüberhang** am Jahresende, wenn ein Bauvorhaben begonnen, aber noch nicht fertiggestellt oder wenn es genehmigt, aber noch nicht begonnen ist.

Die in den Tabellen verwendeten **Begriffe** haben folgenden Inhalt:

Gebäude ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk, bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennwand geschieden ist.

Als **ganze Gebäude** werden Neu- und Wiederaufbau sowie der Umbau ganzer Gebäude ausgewiesen.

Sonstige Baumaßnahmen sind die Wiederherstellung eines beschädigten Gebäudes, der Umbau bzw. Anbau eines Gebäudeteiles sowie der Ausbau, die Erweiterung und Aufstockung eines bereits bestehenden Gebäudes.

Als **Fertigstellungen** werden sowohl bei ganzen Gebäuden als auch bei sonstigen Baumaßnahmen die Rohzugänge ohne Abzug des Abganges ausgewiesen.

Als **Wohnräume** werden alle zum Wohnen bestimmten und geeigneten Räume (ohne Nebenräume wie Abort, Speisekammer usw.) mit 6 und mehr qm Wohnfläche und die Küchen innerhalb von Wohnungsabschlüssen ausgewiesen. Kellerwohnungen und deren Räume gelten nicht als Wohnungen bzw. Wohnräume.

Umbauter Raum - nach DIN 277 - wird nur für ganze Gebäude angegeben.

Bruttowohnfläche - nach DIN 283 - ist die gesamte Fläche der Wohnungen und der Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen, ohne die Flächen von Keller und Dachboden sowie die Grundflächen von Treppen innerhalb von Wohnungen.

Nutzfläche - nach DIN 283 - ist die für andere als Wohnzwecke, d. h. für gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnzwecke nutzbare Fläche eines Gebäudes ohne Keller- und Dachbodenflächen. Bei Wohngebäuden gilt nur die für Nichtwohnzwecke bestimmte Fläche außerhalb von Wohnungen als Nutzfläche.

Veranschlagte reine Baukosten - nach DIN 276 - sind sämtliche bei der Baugenehmigung festgestellten Kosten für Bauleistungen einschließlich der Lieferung von Baustoffen. Für Eigenleistungen werden dabei die ersparten Sach- und Arbeitskosten eingesetzt.

Öffentlich gefördert ist eine Wohnung, wenn zu ihrer Finanzierung Mittel des Bundes, des Landes, der Gemeinden oder Gemeindeverbände oder nach dem Lastenausgleichsgesetz für Wohnraumhilfe bestimmte Mittel des Ausgleichsfonds mitverwendet sind.

Bei allen Tabellen handelt es sich um **Auszüge** aus den Liefertabellen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung. Die Daten beziehen sich auf den Gebietsstand 31.12.1993.

4.1 Fertiggestellte, genehmigte sowie bewilligte öffentlich geförderte Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt

Jahr	fertiggestellte Wohnungen insgesamt 1)	fertiggestellte Wohnungen auf 10 000 Einwohner 2)			genehmigte Wohnungen insgesamt 1)	Bewilligte öffentlich geförderte Wohnungen 3)			
		Nürnberg	Bayern			Anzahl	Anzahl der öffentl. geförderten Wohnungen je 100 genehmigte Wohnungen		
			kreisfreie Städte	kreisfreie Städte und Landkreise			Nürnberg	Bayern	
								kreisfreie Städte	kreisfreie Städte und Landkreise
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1984	2 578	55	74	72	2 501	802	32,1	24,0	16,5
1985	2 692	58	66	64	1 564	536	34,3	19,7	12,7
1986	1 817	39	49	54	1 685	495	29,4	29,3	17,9
1987	1 187	25	47	51	981	382	38,9	26,5	17,5
1988	1 304	27	49	50	1 313	321	24,4	22,4	13,2
1989	1 427	29	48	54	1 781	462	25,9	20,7	15,2
1990	1 272	26	47	54	2 310	623	27,0	16,5	13,9
1991	1 807	36	55	62	2 598	555	21,4	17,3	13,4
1992	2 141	43	61	71	3 452	417	12,1	13,1	11,1
1993	2 307	46	68	79	3 784	540	14,3	18,1	14,3
1994	2 791	56	68	95	3 364	574	17,1	16,3	12,1

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

2) Bevölkerung am Jahresende

3) in voll- und teilgeförderten Baumaßnahmen

4.2 Der Zu- und Abgang sowie der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Jahr	Wohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Wohnräume insgesamt 1) 2)		
			insgesamt	davon mit ... Wohnräumen einschließlich Küchen						
				1 oder 2	3	4	5 oder 6		7 oder mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8			
Zugang (Baufertigstellungen)										
						<Spalten 6 und 7 zus.>				
1985	526	2 692	333	774	913	511	101	10 121		
1986	468	1 817	254	428	573	460	92	7 155		
1987	303	1 187	281	303	319	223	61	4 230		
1988	528	1 304	182	207	374	447	94	5 506		
1989	490	1 427	176	363	356	440	92	5 546		
1990	458	1 272	126	229	342	470	105	5 542		
1991	356	1 807	378	382	512	459	76	6 723		
1992	433	2 141	228	696	621	494	102	8 292		
1993	355	2 307	494	869	577	302	65	7 815		
1994	479	2 791	664	772	709	471	95	9 578		
Abgang (Abbruch und Umbau)										
1985	60	157	19	68	39	23	8	574		
1986	44	219	39	49	49	26	6	844		
1987	37	107	5	31	38	25	8	454		
1988	57	143	13	45	26	48	11	515		
1989	43	165	59	59	30	28	9	542		
1990	63	205	14	125	30	32	4	718		
1991	53	129	17	35	44	26	7	513		
1992	50	121	19	44	28	22	8	448		
1993	67	161	16	47	51	30	17	660		
1994	58	99	7	20	37	25	10	430		
Reinzugang 3)										
1985	512	2 132	333	335	649	644	111	8 553		
1986	464	2 546	374	710	878	491	93	9 591		
1987	427	1 628	176	383	537	445	87	6 848		
1988	267	1 092	279	281	292	194	53	3 780		
1989	469	1 121	104	166	364	406	82	4 926		
1990	453	1 228	55	329	334	423	87	5 381		
1991	398	992	26	96	320	447	103	4 796		
1992	305	1 530	318	345	460	436	71	6 157		
1993	387	1 924	107	652	584	476	95	7 873		
1994	288	2 020	441	742	510	276	51	6 840		
1994	440	2 676	657	762	756	557	144	10 219		
Bestand am Jahresende										
	ohne Wohnheime(n)	mit Wohnheime(n)	ohne Wohnheime(n)	mit Wohnheime(n)						
1985		60 282		238 792	28 152	67 059	88 868	46 109	8 604	913 706
1986		60 709		240 420	28 328	67 442	89 405	46 554	8 691	920 352
1987 4)	60 436	60 500	231 630	234 565	22 963	66 087	86 337	47 103	10 140	904 716
1988	60 905	60 971	232 751	236 116	23 067	66 252	85 701	47 509	10 222	909 642
1989	61 358	61 418	233 979	237 378	23 122	66 581	86 035	47 932	10 309	915 023
1990	61 756	61 827	234 971	238 533	23 148	66 677	86 355	48 379	10 412	919 819
1991	62 061	62 133	236 501	240 209	23 466	67 022	86 815	48 815	10 493	925 976
1992	62 448	62 520	238 525	242 130	23 573	67 674	87 409	49 291	10 578	933 848
1993	62 737	62 815	240 545	244 293	24 014	68 416	87 919	49 557	10 629	940 689
1994	63 177	63 256	243 421	247 169	24 671	69 178	88 675	50 124	10 773	950 908

1) mit 6 und mehr qm

2) ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen

3) einschließlich Umwandlungen von Nichtwohngebäuden in Wohngebäude und umgekehrt; ab 1988 ohne Wohnheime und die darin befindlichen Wohnungen.

4) Die amtliche Fortschreibung des Bestands an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen auf der Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987 enthält nicht mehr die Wohnheime und die darin befindlichen Wohnungen. Aus Vergleichsgründen werden ab 1987 die Bestandszahlen ohne bzw. mit Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger bzw. teilweiser Wohnheimeinnutzung aufgeführt. In der Aufgliederung nach Anzahl der Wohnräume sowie der Wohnräume insgesamt werden die Wohnungen in Wohnheimen ab 1987 nicht mehr berücksichtigt.

4.3 Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bauherren 1)

Jahr	insgesamt	Gebietskörper-sch. 2) und Organisa-tionen ohne Erwerbscharakter	Wohnungs-unter-nehmen 3)	Erwerbs-u. Wirt-schafts-unter-nehmen	Private Haushalte							zusammen	
					Selbst-ständige	Beam-te und Ange-stellte	Arbei-ter/n	Rent-ner u. Pen-sio-näre	sonst-privat Haus-halte	Zahl	in % v. Sp.1		
												6	7	8	9	10	11	12
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Wohngebäude													
1987	303	9	186	6	38	64	17	-	3	122	40		
1988	528	1	270	7	59	150	29	2	10	250	47		
1989	490	8	246	7	45	156	16	2	10	229	47		
1990	458	3	249	2	48	127	18	4	7	204	45		
1991	356	1	190	5	54	93	6	6	1	160	45		
1992	433	1	258	7	49	89	16	6	7	167	39		
1993	355	2	156	10	66	97	10	3	11	187	53		
1994	479	20	246	6	52	130	8	5	12	207	43		
Wohnungen													
1987	1 227	96	621	265	131	91	18	-	5	245	20		
1988	1 203	31	715	39	158	181	34	2	43	418	35		
1989	1 336	43	885	15	173	174	21	3	22	393	29		
1990	1 153	70	787	2	110	151	21	4	8	294	25		
1991	1 578	17	1 134	118	175	115	7	8	4	309	20		
1992	1 943	4	1 626	18	105	130	18	11	31	295	16		
1993	2 059	3	1 455	139	247	154	14	13	34	462	22		
1994	2 599	216	1 732	207	219	171	11	8	36	445	17		
Bruttowohnfläche (100 qm)													
1987	877	63	465	140	90	96	19	-	5	209	24		
1988	1 058	18	606	31	139	169	35	2	37	402	38		
1989	1 119	37	702	14	126	196	21	4	19	366	33		
1990	1 029	27	685	2	110	159	23	4	8	315	31		
1991	1 207	12	845	48	151	131	8	8	4	302	25		
1992	1 518	2	1 201	16	105	135	19	12	28	299	20		
1993	1 438	1	969	65	195	154	15	10	29	404	28		
1994	1 879	174	1 215	64	178	194	12	9	33	427	23		
Umbauter Raum (1 000 cbm)													
1987	554	53	290	73	58	84	14	-	4	138	25		
1988	626	10	338	29	83	123	22	1	20	249	40		
1989	669	19	400	10	82	131	14	3	11	241	36		
1990	611	49	361	2	67	109	15	3	6	200	33		
1991	678	12	437	37	95	85	6	6	2	193	28		
1992	831	1	631	9	65	87	14	7	17	190	23		
1993	866	8	568	33	125	96	11	8	18	258	30		
1994	1 096	139	653	40	103	127	6	5	20	263	24		
Veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM)													
1987	195 465	21 334	98 200	28 311	19 768	21 858	4 730	-	1 264	47 620	24		
1988	212 037	3 458	112 397	9 697	29 618	42 068	7 012	477	7 110	86 255	41		
1989	235 924	6 742	137 848	3 708	30 396	47 156	5 120	939	3 955	87 626	37		
1990	220 560	19 547	128 049	512	24 912	39 281	4 952	1 039	2 268	72 452	33		
1991	242 795	4 700	155 077	10 157	36 396	31 653	1 998	2 171	643	72 851	30		
1992	317 527	540	237 345	3 393	26 504	35 572	5 300	2 934	6 189	76 549	24		
1993	339 676	3 918	218 460	13 155	50 286	39 123	4 438	4 396	6 100	104 343	31		
1994	478 108	65 657	274 897	18 666	45 355	57 954	3 943	2 451	9 585	118 668	25		

1) nur Neu- und Wiederaufbau, einschließlich Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen
 2) öffentliche Bauherren
 3) Die Aufgliederung der Angaben nach ehemals gemeinnützigen bzw. sonstigen Wohnungsunternehmen kann zukünftig nicht mehr vorgenommen werden. Die Angaben für ehemals gemeinnützige und sonstige Wohnungsunternehmen sind letztmalig im Statistischen Jahrbuch 1994 enthalten.

4.4 Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten

Jahr	insgesamt		Wohnbau					sonst. Bau maßnahmen (Gebäudeteile)
	Neu- und Wiederaufbau 1)	sonst. Bau- maßnahmen (Gebäudeteile)	Neu- und Wiederaufbau 1)					
			zusammen	Mehrfamilienhäuser		Ein- u. Zweifamilienhäuser		
				Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Gebäude								
1988	697	282	528	77	15	451	85	203
1989	671	309	490	59	12	431	88	221
1990	583	245	458	55	12	403	88	203
1991	492	246	356	92	26	264	74	205
1992	577	252	433	112	26	321	74	203
1993	502	258	355	108	30	247	70	205
1994	578	240	479	155	32	324	68	197
Wohnungen								
1988	1 238	66	1 203	713	59	490	41	77
1989	1 375	52	1 336	866	65	470	35	83
1990	1 188	84	1 153	709	61	444	39	86
1991	1 672	135	1 578	1 285	81	293	19	133
1992	2 024	117	1 943	1 574	81	369	19	116
1993	2 141	166	2 059	1 785	87	274	13	165
1994	2 656	136	2 599	2 231	86	368	14	146
Bruttowohnfläche								
1988	1 083	93	1 058	492	47	566	53	98
1989	1 153	95	1 119	579	52	540	45	114
1990	1 060	117	1 029	518	50	512	50	118
1991	1 289	149	1 207	869	72	338	28	153
1992	1 588	142	1 518	1 002	72	426	28	141
1993	1 502	157	1 438	1 104	77	334	23	163
1994	1 919	145	1 879	1 425	76	453	24	152
Nutzfläche (100 qm)								
1988	2 321	237	73	49	67	23	32	18
1989	2 467	439	128	78	61	50	35	1
1990	2 185	76	114	69	61	44	39	-5
1991	4 128	132	144	112	78	32	22	-7
1992	3 301	109	146	103	71	43	25	5
1993	3 416	169	203	163	80	41	20	-48
1994	2 531	145	228	169	74	60	25	-8
Umbauter Raum (1 000 cbm)								
1988	1 826		626	280	45	347	55	
1989	1 991		669	328	49	341	51	
1990	2 247		611	299	49	314	51	
1991	3 030		678	466	69	212	31	
1992	2 714		831	569	68	262	32	
1993	2 893		866	654	76	212	24	
1994	2 545		1 096	814	74	281	26	
veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM)								
1988	513 100	88 584	212 037	94 621	45	117 418	55	33 113
1989	618 750	229 334	235 924	113 790	48	122 134	52	34 641
1990	757 999	52 131	220 560	108 084	49	112 476	51	33 079
1991	1 025 825	71 413	242 795	162 609	67	80 188	33	38 521
1992	872 320	63 324	317 827	214 252	67	103 575	33	40 835
1993	1 004 734	176 052	339 876	250 210	74	89 666	26	35 571
1994	1 166 508	77 563	478 108	352 992	74	125 116	25	45 197

1) Neu- und Wiederaufbau einschl. Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteile

2) nicht erlaubt wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die weniger als 350 cbm umbauten Raum bzw. wann dieser nicht angegeben waren konnte, weniger als DM 25 000 veranschlagte reine Baukosten aufwieson.

3) einschließl. Schulen

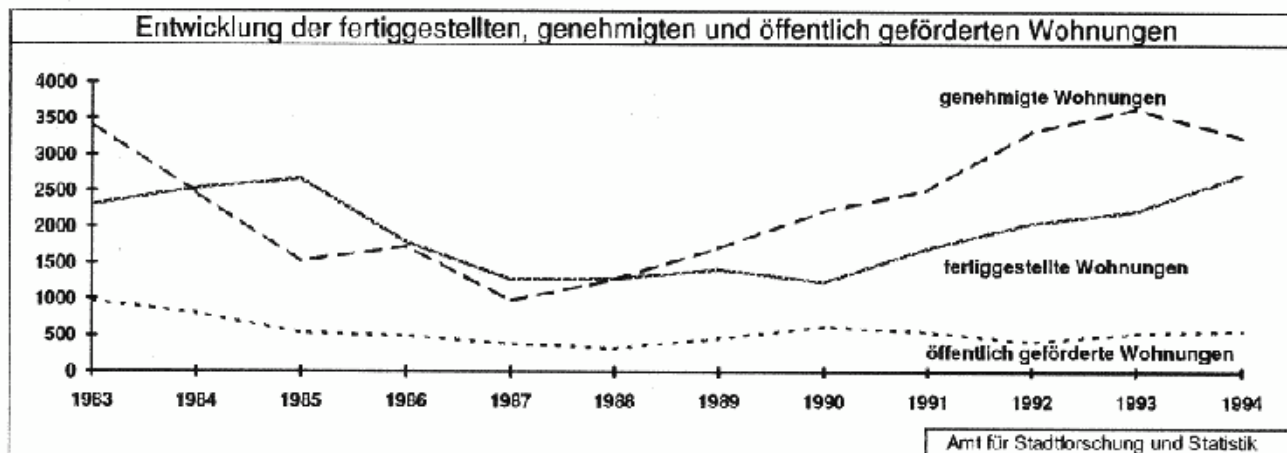
Nichtwohnbau 2)							Jahr
Neu- und Wiederaufbau 1)						sonst. Bau- maßnahmen (Gebäudeteile)	
zusammen	Anstalts- gebäude	Büro- gebäude	gewerbl. Betriebs- gebäude	sonst. 3) Nicht- wohngebäude	landwirtschaftl. Betriebsgeb.		
9	10	11	12	13	14	15	
Gebäude							
169	-	20	123	21	5	79	1988
181	-	25	131	16	9	88	1989
125	-	26	79	16	4	42	1990
138	3	31	88	7	7	41	1991
144	1	27	99	12	5	49	1992
147	2	37	87	15	6	53	1993
99	1	21	63	9	6	43	1994
Wohnungen							
35	-	4	14	17	-	-11	1988
39	-	6	30	3	-	-31	1989
35	-	22	10	3	-	-2	1990
94	-	14	78	2	-	2	1991
81	1	86	24	-	-	1	1992
82	-	74	5	2	1	1	1993
56	-	43	11	1	1	-10	1994
Bruttowohnfläche (100 qm)							
25	-	5	12	9	-	-5	1988
34	-	7	25	2	-	-19	1989
31	-	18	10	3	-	-1	1990
82	-	10	68	4	-	-4	1991
70	1	48	21	-	-	1	1992
64	-	86	4	4	1	-6	1993
40	-	27	11	1	1	-7	1994
Nutzfläche (100 qm)							
2 248	-	325	1 696	217	10	219	1988
2 339	-	569	1 602	142	27	438	1989
2 071	-	1 229	770	70	8	81	1990
3 904	43	1 499	2 251	104	86	133	1991
3 155	70	788	2 168	104	25	114	1992
3 213	102	657	2 360	75	19	217	1993
2 303	440	537	1 183	112	31	153	1994
Umbauter Raum (1 000 cbm)							
1 300	-	153	1 007	134	5		1988
1 322	-	336	883	87	16		1989
1 636	-	1 029	558	44	5		1990
2 352	24	922	1 388	57	52		1991
1 853	47	403	1 364	51	15		1992
1 827	102	347	1 334	34	10		1993
1 449	403	331	624	74	17		1994
Veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM)							
301 033	-	58 485	187 229	54 604	745	55 471	1988
382 826	-	174 619	180 546	26 120	1 541	194 693	1989
537 439	-	416 135	107 212	13 417	675	19 052	1990
783 030	11 182	368 621	364 478	36 588	2 161	52 092	1991
554 493	38 000	166 454	321 763	26 416	1 850	22 489	1992
664 858	72 432	162 483	410 186	17 498	2 259	140 481	1993
688 398	345 562	138 402	162 783	39 746	1 905	32 366	1994

4.5 Genehmigte Wohnungen sowie bewilligte öffentlich geförderte Wohnungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudeart, Eigentumswohnungen und Wohnungsgröße 1)

Jahr	Zum Vergleich: Fertiggestellte Wohnungen (in Wohngebäuden einschl. Umbau) 2)	Wohnbau - Neubauten						Wohnbau Neu- und Umbau			
		insgesamt	darunter erbaut durch		davon in		darunter in Gebäuden mit Eigentumswohnungen	insgesamt	dav. Wohnungen mit ... Räumen		
			Wohnungsunternehmen 3)	Private Haushalte	Ein- und Zweifamilienhäusern	Mehrfamilienhäusern			1 - 3	4	5 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Genehmigte Wohnungen insgesamt											
1984	2 531	2 470	1 737	548	413	2 057	1 125	2 486	1 126	724	616
1985	2 666	1 477	960	325	394	1 083	561	1 524	591	607	426
1986	1 791	1 604	785	410	421	1 183	486	1 731	875	371	485
1987	1 274	955	653	272	426	529	239	979	279	233	467
1988	1 280	1 204	719	358	510	694	550	1 273	312	392	569
1989	1 419	1 662	1 198	364	395	1 267	918	1 712	573	509	630
1990	1 239	2 052	1 629	405	366	1 686	1 227	2 226	987	658	581
1991	1 711	2 304	1 778	403	363	1 921	1 435	2 524	1 487	541	496
1992	2 059	3 072	2 225	450	331	2 741	2 106	3 330	1 948	820	562
1993	2 224	3 499	2 696	672	271	3 228	2 713	3 651	2 347	841	463
1994	2 745	3 014	2 130	773	362	2 652	2 055	3 257	1 881	925	451
darunter bewilligte öffentlich geförderte Wohnungen											
1984	557	798	479	228	108	644	46	802	676 *)		126
1985	1 105	534	168	205	146	329	60	536	166	209	161
1986	720	493	167	326	235	184	74	495	154	112	229
1987	662	381	155	225	162	156	63	382	72	137	173
1988	330	316	84	226	177	90	49	321	62	85	184
1989	530	370	125	245	124	201	45	462	154	115	193
1990	338	453	278	174	70	344	38	623	323	197	103
1991	451	413	298	114	62	299	52	555	272	176	107
1992	430	319	189	91	57	244	18	417	219	135	83
1993	643	397	131	266	33	345	19	540	278	194	68
1994	390	435	163	164	34	391	11	574	306	213	55

*) 1984: 1-4 Räume zusammengefaßt

- Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenvorbereitung liefert ab 1993 keine Zahlen mehr über die Baufertigstellungen im öffentlich geförderten Wohnungsbau, da die unterschiedliche zeitliche Meldung der Baufertigstellungen von der Bauordnungsbehörde einerseits und der Bewilligungen der Landesbodenkreditanstalt andererseits zu Verschiebungen führt, die einen Vergleich der Wohnungsfertigstellungen insgesamt und der fertiggestellten öffentlich geförderten Wohnungen nur sehr eingeschränkt zulassen. Aus diesem Grund wird die bisher veröffentlichte Tabelle der Wohnungsfertigstellungen nach öffentlicher Förderung nicht weitergeführt und durch einen methodisch eher zulässiger Vergleich der Wohnungsgenehmigungen insgesamt und der Bewilligungen im öffentlich geförderten Wohnungsbau ersetzt.
- Bezogen auf die Wohnungen insgesamt: Amtliche Bautätigkeitstatistik
- Bezogen auf öffentlich geförderte Wohnungen: nach Angaben des Amtes für Wohnen und Stadterneuerung
- Die Aufgliederung der Angaben nach ehemals gemeinnützigen bzw. sonst. Wohnungsunternehmen kann zukünftig nicht mehr vorgenommen werden. Die Angaben für ehemals gemeinnützige und sonstige Wohnungsunternehmen sind letztmalig im Statistischen Jahrbuch 1994 enthalten.



Amf für Stadtforschung und Statistik

4.6 Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1)

Jahr	Wohnbau				Nichtwohnbau				Wohnungen insgesamt
	Gebäude	umbauter Raum 1 000 cbm	Wohnungen	veranschlagte Baukosten 1 000 DM	Gebäude	umbauter Raum 1 000 cbm	Wohnungen	veranschlagte	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1982	368	793	1 802	255 334	155	1 012	57	250 490	1 990
1983	711	1 481	3 321	510 677	238	1 799	59	450 841	3 468
1984	509	1 052	2 470	361 692	189	1 145	31	269 856	2 501
1985	420	695	1 477	245 855	228	1 643	45	505 902	1 564
1986	440	786	1 604	258 716	185	2 085	51	560 227	1 685
1987	431	503	955	174 199	174	1 151	14	279 857	981
1988	520	623	1 204	216 387	193	1 402	32	386 590	1 313
1989	461	791	1 662	264 905	157	1 851	97	543 564	1 781
1990	435	898	2 062	335 878	132	1 640	86	445 759	2 310
1991	450	953	2 304	375 491	173	3 454	74	889 005	2 598
1992	471	1 140	3 072	492 223	147	1 882	109	626 121	3 452
1993	428	1 272	3 499	562 684	132	1 409	132	570 179	3 784
1994	529	1 100	3 014	534 656	124	1 852	96	932 264	3 354

1) Die Angaben in den Spalten 1 bis 3 beziehen sich nur auf Neubauten ganzer Gebäude, in Spalte 9 sind dagegen auch alle übrigen Baumaßnahmen (Gebäudeerweiterungen) enthalten.

4.7 Der Bauüberhang im Wohnbau (nur Neubau) am Jahresende

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6
1982	.	1 551	.	736	.	648
1983	404	1 324	209	1 622	327	1 321
1984	414	1 901	173	1 168	299	1 096
1985	363	1 393	167	706	236	847
1986	361	1 296	131	581	225	691
1987	464	1 079	162	608	180	623
1988	373	1 017	169	547	173	565
1989	381	1 072	178	788	117	536
1990	313	1 390	190	1 240	139	603
1991	359	1 646	199	1 250	163	988
1992	366	1 858	229	2 052	160	1 137
1993	414	2 679	195	2 110	211	1 805
1994	368	3 129	272	2 456	222	1 411

4.8 Der Bauüberhang im Nichtwohnbau (nur Neubau) am Jahresende 1)

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)			noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen		
	Gebäude	umbauter Raum 1 000 cbm	Wohnungen	Gebäude	umbauter Raum 1 000 cbm	Wohnungen	Gebäude	umbauter Raum 1 000 cbm	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1982	.	490	60	.	334	12	.	586	57
1983	107	909	19	76	1 036	49	126	450	33
1984	99	846	40	57	413	24	115	471	6
1985	106	844	46	48	565	11	114	982	16
1986	84	891	11	61	1 411	18	131	1 053	49
1987	100	1 014	43	64	1 534	10	112	351	26
1988	111	1 487	34	68	928	20	116	575	23
1989	97	1 835	32	71	1 272	78	80	333	21
1990	111	1 967	93	53	937	18	86	517	55
1991	104	1 356	47	66	1 228	90	106	1 917	17
1992	127	1 629	116	63	1 056	55	82	1 807	9
1993	107	1 330	99	53	735	28	90	1 990	101
1994	98	1 362	175	63	1 053	108	103	854	17

1) nicht erfasst wurden: Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die weniger als 350 cbm umbauten Raum, bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als DM 25 000 veranschlagte reine Baukosten aufwiesen

4.9 Die Förderungsmittel nach Gebäudearten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (in 1 000 DM)

Jahr	Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen											
	mit 1 Wohnung				mit 2 Wohnungen				mit 3 und mehr Wohnungen			
	1., 2. und 3. Förderungs-weg	Objekt-bezogene Beihilfen insges.	davon		1., 2. und 3. Förderungs-weg	Objekt-bezogene Beihilfen insges.	davon		1., 2. und 3. Förderungs-weg	Objekt-bezogene Beihilfen insges.	davon	
			Aufwen-dungs-darlehen	Aufwen-dungszu-schüsse			Aufwen-dungs-darlehen	Aufwen-dungszu-schüsse			Aufwen-dungs-darlehen	Aufwen-dungszu-schüsse
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1981	3 954	492	366	126	702	120	95	25	21 389	514	3	511
1982	5 508	366	237	149	354	74	64	10	38 202	1 172	424	748
1983	5 735	660	516	144	4 183	146	50	96	29 802	2 485	1 450	1 026
1984	5 257	338	205	133	269	23	16	7	32 754	1 945	847	1 098
1985	7 713	442	251	191	218	31	25	6	26 558	500	-	500
1986	14 584	513	228	265	488	32	21	11	14 681	191	-	191
1987	9 468	436	251	165	-	16	16	-	13 497	206	-	206
1988	7 306	675	531	144	-	28	28	-	8 245	114	-	114
1989	6 088	457	339	118	323	4	-	4	20 544	172	-	172
1990 1)	8 373	183	137	46	454	3	-	3	35 948	478	-	478
1991 1)	2 351	206	181	25	143	6	6	-	41 775	520	-	520
1992	2 389	181	150	31	49	-	-	-	33 638	581	-	381
1993	1 738	87	81	6	192	9	9	-	43 018	435	-	435
1994	1 125	188	186	2	55	-	-	-	26 667	452	-	452

Jahr	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen				Wohnheime				alle Gebäudearten zusammen			
	1., 2. und 3. Förderungs-weg	Objekt-bezogene Beihilfen insges.	davon		1., 2. und 3. Förderungs-weg	Objekt-bezogene Beihilfen insges.	davon		1., 2. und 3. Förderungs-weg	Objekt-bezogene Beihilfen insges.	davon	
			Aufwen-dungs-darlehen	Aufwen-dungszu-schüsse			Aufwen-dungs-darlehen	Aufwen-dungszu-schüsse			Aufwen-dungs-darlehen	Aufwen-dungszu-schüsse
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1981	1 195	277	235	42	-	-	-	-	30 250	1 403	699	704
1982	2 675	252	170	82	3 350	131	-	131	50 089	2 015	895	1 120
1983	2 988	295	215	80	2 250	54	-	54	44 958	3 640	2 241	1 399
1984	1 846	134	84	50	5 625	114	-	114	45 751	2 554	1 152	1 402
1985	2 330	202	140	62	5 760	130	-	130	42 579	1 305	416	889
1986	3 630	206	130	76	6 745	81	-	81	40 128	1 203	379	644
1987	3 056	191	127	64	6 120	99	-	99	32 141	948	394	554
1988	1 931	194	154	40	-	-	-	-	17 485	1 011	713	298
1989	1 427	199	171	28	-	-	-	-	28 382	832	510	322
1990 1)	1 819	57	52	15	950	24	-	24	41 944	755	189	566
1991 1)	1 921	136	117	19	3 900	80	-	80	50 090	948	304	644
1992	790	36	29	7	-	-	-	-	38 666	598	179	419
1993	1 181	40	34	6	-	-	-	-	48 124	571	124	447
1994	630	19	17	2	-	-	-	-	28 487	659	203	456

1) Nachträglich durch das Bayerische Statistische Landesamt berichtete Zahlen

B. Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987

Die folgenden Tabellen enthalten Eckdaten der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.5.1987. In Tabelle 4.15 wurden nur Merkmale aufgenommen, die einen Vergleich mit der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.10.1968 nach dem neuen Gebietsstand ermöglichen. Gebietsstand ist der 25.5.1987; bei den Daten von 1968 sind kleinere Gebietsstandsänderungen, die insgesamt 31 Einwohner betreffen, nicht berücksichtigt. Weitere Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 sind im Teil "Bezirke und Distrikte", Seite 174 ff veröffentlicht.

Erläuterungen:

Gebäude mit Wohnraum

Als Gebäude mit Wohnraum gilt jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem anderen getrennte Bauwerk, wenn sich darin mindestens eine Wohneinheit befindet. Bei Doppel-, Gruppen- und Reihenhäusern zählt jedes einzelne, von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller durchreichende Trennmauer geschiedene Bauwerk als selbständiges Gebäude.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Wohneinheiten und Wohnungen

Unter einer Wohneinheit sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen.

Wohnungen sind Wohneinheiten, die mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

Räume und Zimmer

Als Räume einer Wohneinheit zählen Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche (d. h. ohne Bad, WC, Flur) sowie Küchen (unabhängig von der Größe) und gewerblich genutzte oder zweckentfremdete Wohnräume mit 6 oder mehr m² Fläche.

Bei der Anzahl der Zimmer einer Wohneinheit sind Bad, WC und Flur sowie Küchen ausgenommen.

Weitere Erläuterungen sind in den Anmerkungen zu den Tabellen enthalten.

4.10 Bewohnte Wohnungen nach Anzahl der Zimmer und Zahl der Personen in der Wohnung

Wohnungen mit ... Zimmern	Zahl der Personen in der Wohnung							Wohnungen insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
Z a h l								
alle Wohnungen								
1	18248	1369	219	108	37	6	1	19988
2	41703	20315	2877	1211	331	69	23	66529
3	23777	34027	17401	6973	1432	354	132	84096
4	5498	10797	8100	6214	1512	341	152	32614
5	1709	3948	3737	3261	916	230	94	13895
6	616	1511	1638	1684	609	139	71	6266
7 und mehr	360	725	876	1098	497	147	77	3780
Insgesamt	91911	72692	34848	20549	5334	1286	550	227170
Wohnungen von Eigentümern								
1	700	77	19	7	4	-	-	807
2	3319	2125	290	64	11	5	-	5814
3	4210	6615	2918	846	106	23	5	14723
4	2135	5256	3527	2279	374	44	12	13627
5	920	2798	2642	2172	524	88	14	9158
6	352	1209	1337	1296	465	92	25	4776
7 und mehr	190	553	732	895	396	102	57	2925
Insgesamt	11826	18633	11465	7559	1880	354	113	51830
Mietwohnungen								
1	17548	1292	200	101	33	6	1	19181
2	38584	18190	2587	1147	320	64	23	60715
3	19567	27412	14483	6127	1326	331	127	69373
4	3363	5541	4573	3935	1138	297	140	18987
5	789	1750	1095	1089	392	142	80	4737
6	264	302	301	388	144	47	46	1492
7 und mehr	170	172	144	203	101	45	20	855
Insgesamt	80085	54059	23383	12990	3454	932	437	175340
Öffentlich geförderte Wohnungen								
1	4766	289	58	25	7	-	-	5155
2	13407	7630	852	298	60	16	3	22266
3	5243	10101	6217	2502	375	72	14	24524
4	521	1245	1327	1555	491	131	52	5322
5	54	117	140	179	101	54	29	674
6	12	19	20	25	12	6	3	97
7 und mehr	16	15	9	8	6	4	2	60
Insgesamt	24019	19426	8623	4592	1052	283	103	58096

4.11 Bewohnte Wohnungen nach Wohnungsgröße und Zahl der Personen in der Wohnung

Wohnungen mit einer Wohnfläche von...- unter...m²	Zahl der Personen in der Wohnung							Wohnungen insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
alle Wohnungen								
bis 40	20546	1962	319	152	41	5	2	23027
40 - 60	39743	20471	4056	1849	530	116	39	66804
60 - 80	21850	29270	14161	5964	1266	308	111	72930
80 - 100	6060	12137	8105	5415	1388	339	158	33602
100 - 120	2059	4856	4157	3236	812	220	88	15428
120 und mehr	1653	3996	4050	3933	1297	298	152	15379
Insgesamt	91911	72692	34848	20549	5334	1286	550	227170
Wohnungen von Eigentümern								
bis 40	763	117	31	11	3	-	-	925
40 - 60	2734	1652	318	95	21	4	-	4824
60 - 80	3884	5215	1924	614	102	20	5	11764
80 - 100	2436	5258	3157	1889	295	40	11	12896
100 - 120	1005	3297	2794	2090	478	95	20	9859
120 und mehr	924	3084	3241	3060	981	195	77	11562
Insgesamt	11826	18633	11465	7559	1880	354	113	51830
Mietwohnungen								
bis 40	19783	1845	288	141	38	5	2	22102
40 - 60	37009	18819	3738	1754	509	112	39	61980
60 - 80	17966	24055	12237	5350	1164	288	106	61166
80 - 100	3624	6859	4948	3726	1093	299	147	20706
100 - 120	974	1559	1363	1146	334	125	68	5569
120 und mehr	729	912	809	873	316	103	75	3817
Insgesamt	80085	54059	23383	12990	3454	932	437	175340
öffentlich geförderte Mietwohnungen								
bis 40	5575	437	46	22	3	-	-	6083
40 - 60	13608	8647	1411	514	109	25	4	24318
60 - 80	4402	9119	5717	2378	378	76	16	22086
80 - 100	371	1134	1358	1557	492	140	59	5111
100 - 120	33	58	67	100	51	38	15	352
120 und mehr	30	31	24	21	19	4	9	138
Insgesamt	24019	19426	8623	4592	1052	283	103	58098

4.12 Wohnungen nach Ausstattung, Hauptenergiequelle, Gebäudeart und Baualtersklassen

Ausstattung	Wohnungen in 1)										Wohnungen insgesamt
	Ein-/Zweifamilienhäuser					Mehrfamilienhäuser					
	davon nach Baualtersklassen					davon nach Baualtersklassen					
	bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1957	1958 - 1978	ab 1979	bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1957	1958 - 1978	ab 1979	
Z a h l											
Bad, WC, Sammelheizung 2)	1813	6170	4833	19140	4975	11745	10549	14045	64110	12052	149432
Bad, WC, ohne Sammelhgz.	1355	3477	1974	1806	182	20579	14244	20001	13841	307	77766
ohne Bad, mit WC	283	464	259	234	51	2532	783	439	389	4	5438
mit Bad, ohne WC	25	53	43	25	-	261	40	78	79	2	606
ohne Bad, ohne WC	98	78	54	29	-	555	132	94	47	47	1129
Insgesamt	3574	10242	7163	21234	5208	35672	25748	34657	78466	12407	234371
i n P r o z e n t											
Bad, WC, Sammelheizung	50.7	60.2	67.5	90.1	95.5	32.9	41.0	40.5	81.7	97.1	63.8
Bad, WC, ohne Sammelhgz.	37.9	33.9	27.6	8.5	3.5	57.7	55.3	57.7	17.6	2.5	33.2
ohne Bad, mit WC	7.9	4.5	3.6	1.1	1.0	7.1	3.0	1.3	.5	.0	2.3
mit Bad, ohne WC	.7	.5	.6	.1	-	.7	.2	.2	.1	.0	.3
ohne Bad, ohne WC	2.7	.8	.8	.1	-	1.6	.5	.3	.1	.3	.5
Insgesamt	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Hauptenergiequelle nach Heizungsart	Wohnungen in 1)										Wohnungen insgesamt
	Ein-/Zweifamilienhäuser					Mehrfamilienhäuser					
	davon nach Baualtersklassen					davon nach Baualtersklassen					
	bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1957	1958 - 1978	ab 1979	bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1957	1958 - 1978	ab 1979	
Z a h l											
Sammelheizung 2)											
Kohle, Holz, etc.	65	125	65	147	37	186	144	149	228	82	1228
Heizöl	817	3236	2696	13636	2282	3229	2723	3806	32401	2206	67127
Gas, Strom, Fernwärme	1012	2998	2202	5338	2561	8713	7856	10279	31727	9736	82422
Sonnenenergie	11	42	50	229	131	36	22	20	87	76	704
Einzel-, Mehrraumöfen											
Kohle, Holz, etc.	700	1495	674	433	51	6199	4203	3834	2386	55	20050
Heizöl	297	649	455	520	33	4476	1709	2466	2209	38	12852
Gas, Strom	672	1697	1021	931	113	12833	9091	14013	9428	214	50013
Insgesamt	3574	10242	7163	21234	5208	35672	25748	34657	78466	12407	234371
i n P r o z e n t											
Sammelheizung 2)											
Kohle, Holz, etc.	1.8	1.2	.9	.7	.7	.5	.6	.4	.3	.7	.5
Heizöl	22.9	31.6	37.6	64.2	43.8	9.1	10.6	11.2	41.3	17.8	28.6
Gas, Strom, Fernwärme	28.3	29.3	30.7	25.1	49.2	24.4	30.5	29.7	40.4	78.5	35.2
Sonnenenergie	.3	.4	.7	1.1	2.5	.1	.1	.1	.1	.6	.3
Einzel-, Mehrraumöfen											
Kohle, Holz, etc.	19.6	14.6	9.4	2.0	1.0	17.4	16.3	11.1	3.0	.4	8.5
Heizöl	8.3	6.3	6.4	2.4	.6	12.5	6.6	7.1	2.8	.3	5.5
Gas, Strom	18.8	16.6	14.3	4.4	2.2	35.0	35.3	40.4	12.0	1.7	21.3
Insgesamt	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

1) Wohnungen einschließlich Freizeitwohnungen und Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung

2) Sammelheizung liegt vor, wenn die Wohnung durch Fern-, Block-, Zentral- oder Etagenheizung beheizt wird

4.13 Kennzahlen für den Wohnungsbestand nach Gebäudeart und Baualtersklassen

Gebäudeart Baualtersklassen	Räume 2) je Wohnung	Fläche je Wohnung in m ²	Person je Wohnung	Räume 2) je Person	Fläche je Person in m ²	Wohnungen 1) Insgesamt
alle Wohnungen						
Ein-/Zweifamilienhäuser	5,2	103,3	2,6	2,0	39,9	44 727
Mehrfamilienhäuser						
bis 1948	3,7	66,1	2,0	1,9	33,4	57 609
1949 - 1968	3,5	61,9	1,8	1,9	33,8	80 416
ab 1969	3,5	68,0	1,9	1,8	34,9	38 836
Insgesamt	3,9	72,4	2,0	1,9	35,5	221 588
Wohnungen von Eigentümern						
Ein-/Zweifamilienhäuser	5,5	112,6	2,7	2,0	41,5	30 839
Mehrfamilienhäuser						
bis 1948	4,5	86,6	2,0	2,2	42,4	3 694
1949 - 1968	4,0	76,9	1,9	2,1	39,6	7 284
ab 1969	3,9	80,8	2,0	1,9	39,5	8 223
Insgesamt	5,0	100,2	2,4	2,0	41,1	50 040
Mietwohnungen						
Ein-/Zweifamilienhäuser	4,4	82,8	2,3	1,9	35,5	13 888
Mehrfamilienhäuser						
bis 1948	3,7	64,7	2,0	1,9	32,8	53 915
1949 - 1968	3,4	60,4	1,8	1,9	33,2	73 132
ab 1969	3,3	64,6	1,9	1,7	33,6	30 613
Insgesamt	3,6	64,3	1,9	1,9	33,4	171 548
Öffentlich geförderte Mietwohnungen						
Ein-/Zweifamilienhäuser	4,1	71,8	2,3	1,8	31,7	647
Mehrfamilienhäuser						
bis 1948	3,5	57,1	1,8	1,9	31,0	7 860
1949 - 1968	3,5	59,8	1,9	1,8	31,2	38 688
ab 1969	3,6	64,9	2,3	1,6	28,1	10 125
Insgesamt	3,5	60,5	2,0	1,8	30,5	57 320

1) Bewohnte Wohnungen ohne Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung sowie ohne Wohnungen, die von mehr als einem Haushalt bewohnt sind.

2) Bei Wohnungen mit mehr als 10 Räumen (5 oder mehr m²-Fläche einschließlich Küche) wurden jeweils 10 Räume zugrundegelegt.

4.14 Kennzahlen zur Wohnraumversorgung nach Haushaltstypen und Nationalität

Haushaltstypen Nationalität	Räume je Wohnung	Fläche je Wohnung in m²	Person je Wohnung	Räume je Person	Fläche je Person in m²	Haushalte insgesamt	
						Zahl	%
Haushalte nach Haushaltstypen							
Haushalte ohne Kinder							
1-Personen-Haushalte							
bis unter 35 Jahre	2,7	49,0	1,0	2,7	49,0	29 236	12,9
35 bis unter 64 Jahre	3,2	58,4	1,0	3,2	58,4	26 864	12,7
65 Jahre und älter	3,2	58,1	1,0	3,2	58,1	34 884	15,4
2-Personen-Haushalte							
bis unter 35 Jahre	3,7	68,0	2,0	1,8	34,0	11 632	5,1
35 bis unter 64 Jahre 1)	4,1	78,0	2,0	2,1	39,0	32 982	14,6
65 Jahre und älter 2)	4,0	74,4	2,0	2,0	37,2	23 005	10,2
Erwachsenen-Haushalte mit 3 und mehr Personen							
	5,0	95,2	3,3	1,5	29,0	14 432	6,4
Haushalte mit ... Kindern 3)							
1 - 2	4,6	88,8	3,4	1,4	26,0	47 378	20,9
3 und mehr	5,1	96,4	5,2	1,8	18,6	3 988	1,8
Haushalte nach Nationalität							
Deutsche	3,9	72,2	1,9	2,0	37,2	204 738	90,4
Ausländer	3,4	59,7	2,8	1,2	21,7	16 107	7,1
Gemischt	4,2	79,0	2,9	1,4	26,8	5 556	2,5
Insgesamt							
Alle Haushalte 4)	3,8	71,5	2,0	1,9	35,3	226 401	100,0
Alle Haushalte einschließlich 5)	3,7	72,9	2,0	1,9	34,8	236 637	-
darunter: Alle Haushalte, nur 6)	2,1	91,7	1,4	1,5	28,2	12 236	-

1) Davon eine Person zwischen 35 und unter 64 Jahre und eine Person zwischen 18 und 64 Jahre.

2) Davon eine Person 65 Jahre und älter und eine Person 18 Jahre und älter.

3) Kinder sind alle ledigen Personen unter 18 Jahre; in vollständigen Familien außerdem alle ledigen Personen unter 25 Jahre sofern sie sich in Ausbildung befinden.

4) Alle Haushalte, deren Bezugsperson zur wohnberechtigten Bevölkerung zählt, in Wohnungen, die nur von einem Haushalt belegt sind.

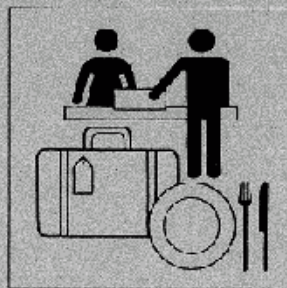
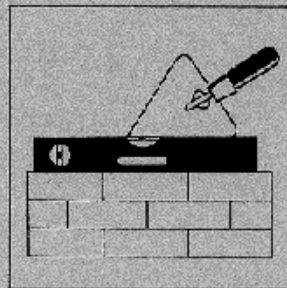
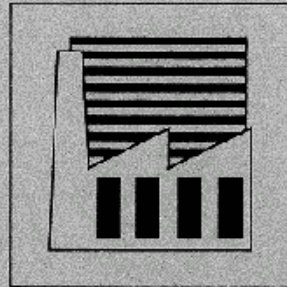
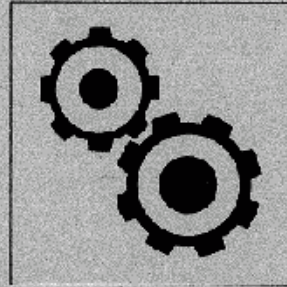
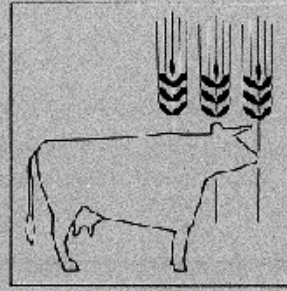
5) Einschließlich Haushalte in Wohnungen, die von mehr als einem Haushalt belegt sind.

6) Nur Haushalte in Wohnungen, die von mehr als einem Haushalt belegt sind.

**4.15 Gebäude- und Wohnungsstruktur sowie Wohnungsbelegung
bei den Gebäude- und Wohnungszählungen 1987 und 1968**

M e r k m a l	Anzahl ¹⁾		%	
	1987	1968	1987	1968
	1	2	3	4
Gebäude mit Wohnungen insgesamt	61987	48592	100	100
davon:				
Wohngebäude	60456	46173	97,5	95,0
sonstige Gebäude mit Wohnraum	1488	1491	2,4	3,1
Unterkünfte mit Wohnraum	43	928	0,1	1,9
Wohnungen insgesamt	234371	187205	(100)	(100)
und zwar:				
öffentlich gefördert 1)	64400	61301	27,8	32,8
Nach Baualter: 1)				
bis 1948	74749	74073	32,3	39,6
1949 und später	156570	113090	67,7	60,4
Nach Zahl der Räume: 1) 2)				
1 oder 2 Räume	23018	18506	9,9	9,9
3 Räume	66099	58661	28,6	31,3
4 Räume	85178	72705	36,8	38,9
5 und mehr Räume	57074	37291	24,7	19,9
Nach Ausstattung: 1)				
mit Bad/Dusche, WC und Sammelheizung	147138	51461	63,6	27,5
mit Bad/Dusche, WC ohne Sammelheizung	77506	93134	33,5	49,8
ohne Bad/Dusche, mit WC in der Wohnung	5161	24641	2,2	13,1
ohne WC, mit Bad/Dusche	585	<ohne WC zus.>	0,3	<ohne WC zus.>
ohne WC, ohne Bad/Dusche	979	<17927>	0,4	9,6
Nach Art der Beheizung: 3)				
mit Sammelheizung	151902	53696	65,0	28,7
mit Einzel- oder Mehrraumofenheizung	81720	133467	35,0	71,3
Bewohnte Wohnungen 4)	227170	182091	100	100
davon:				
Eigentümerwohnungen	51830	34652	22,8	19,0
Mietwohnungen	175340	147439	77,2	81,0
darunter:				
Mietwohnungen mit Mietangaben 5)	157373	134847	69,3	74,1
darin durchschnittliche Miete je qm in DM	6,40	2,32	-	-
Haushalte in bzw. Wohnungen und bzw. sonstigen Wohneinheiten	238637	199565	100	100
darin Personen	476021	477965	-	-
darunter Einpersonenhaushalte	101987	54338	42,7	27,2
davon:				
Eigentümerhaushalte	51876	35416	21,7	17,7
Mieterhaushalte	176640	150189	74,0	75,3
Untermieterhaushalte	6563	13960	2,8	7,0
Haushalte in Wohnheimen 6)	3558	-	1,5	-

- 1) 1987: Ohne Freizeitwohnungen und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung
1968: Ohne Wohnungen in Kochenend- und Ferienhäusern
- 2) Räume mit 6 oder mehr qm Wohnfläche sowie Küchen (diese unabhängig von der Größe)
- 3) 1987: Bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten, Freizeitwohneinheiten und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte
1968: siehe Ann. 1)
- 4) 1987: Ohne bewohnte Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung
1968: Bewohnte Wohnungen ohne Zweit- und von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Wohnungen
- 5) Bewohnte Mietwohnungen ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen
1987: ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung
1968: nur bewohnte Mietwohnungen mit Mietangaben in Wohngebäuden
- 6) Eine Aufgliederung nach Haushalten in Wohnheimen ist aus der Zählung 1960 für den neuen Gebietsstand nicht verfügbar



Wirtschaft

5. Wirtschaft

A. Arbeitsmarkt und Beschäftigte

Die Tabellen zum Arbeitsmarkt wurden nach den vom Arbeitsamt Nürnberg monatlich zur Verfügung gestellten statistischen Unterlagen gefertigt. Alle Zahlen beziehen sich auf den Bezirk des Hauptamtes des Arbeitsamts Nürnberg. Dieser Bereich umfaßt das Gebiet der Stadt Nürnberg mit 9 Umlandgemeinden (Altdorf, Burgthann, Feucht, Schwarzenbruck, Winkelhaid, Eckental, Kalchreuth, Heroldsberg und Wendelstein). Von der Einwohnerschaft dieses Bereiches (mit 586 502 Personen zum Stand 31.12.1994) entfallen 84,5 % auf die Stadt Nürnberg.

Angaben über offene Stellen beziehen sich nur auf Stellenangebote für eine Beschäftigung von mehr als 7 Kalendertagen.

In die Statistik über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Stadtgebiet Nürnberg sind Angestellte und Arbeiter einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten erfaßt, die kranken- oder rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind.

Im Übrigen wird auf die Statistischen Berichte des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung, Reihe A VI 5, verwiesen.

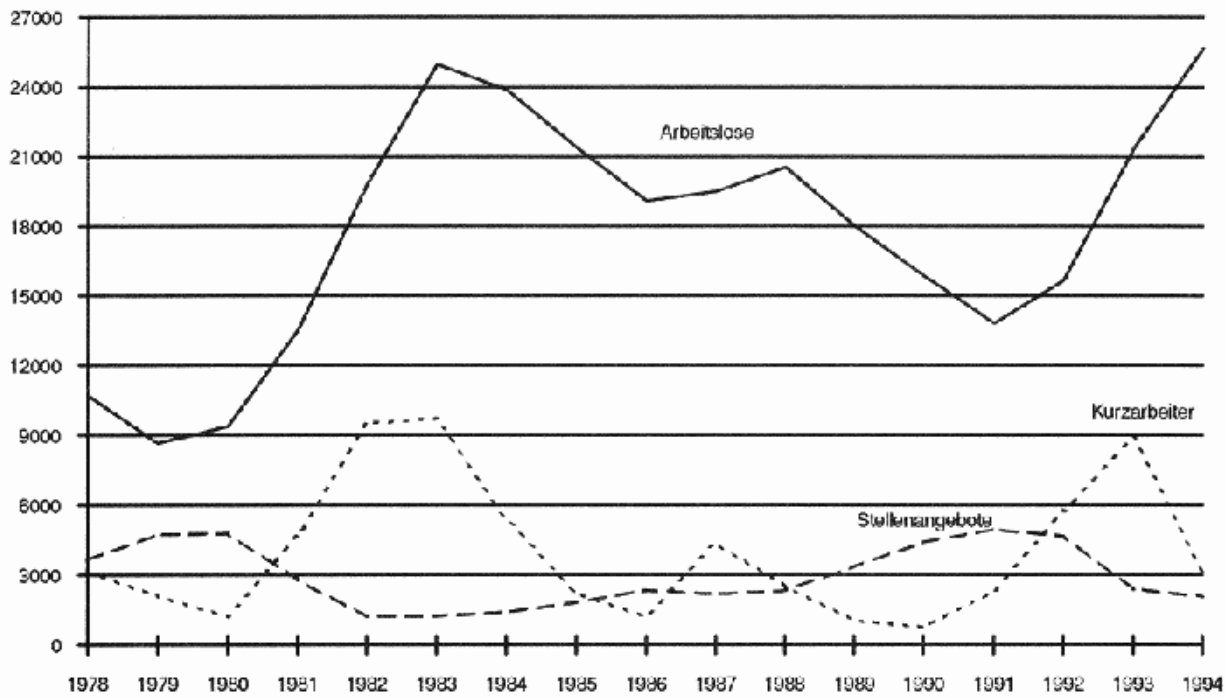
5.1. Die Arbeitsmarktlage im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (Bestandszahlen am Jahres- bzw. Vierteljahresende)

Jahr und Quartal	Arbeitsuchende			Arbeitslosenquote 1)	Offene Stellen		Arbeitsvermittlungen 2)	Kurzarbeit	
	insgesamt	dar. Arbeitslose			Zahl	je 100 Arbeit-suchende		Beschäftigte	Betriebe
		Zahl	in % v. Sp.1						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1978	12 703	9 729	76,6	4,0	1 726	14	27 742	1 860	18
1979	11 247	8 377	74,5	3,5	3 793	34	28 637	960	10
1980	14 426	11 057	76,6	4,6	3 204	23	25 627	1 746	34
1981	21 490	17 307	80,9	7,2	1 437	7	22 837	8 365	128
1982	28 167	23 733	84,3	9,8	697	2	19 637	16 959	225
1983	29 436	25 187	85,6	10,4	956	3	20 231	12 944	135
1984	28 012	23 106	82,5	9,6	1 187	4	23 726	1 993	65
1985	25 798	20 882	81,0	8,8	1 863	7	26 962	1 155	58
1986	23 604	18 749	79,4	7,9	1 989	8	26 843	1 578	48
1987	25 485	20 632	81,0	8,7	1 779	7	25 839	3 839	62
1988	24 892	19 866	79,8	8,4	2 256	9	27 462	1 530	36
1989 I	24 424	19 634	80,4	7,8	2 932	12	6 055	1 740	68
II	21 660	16 949	78,3	6,8	3 595	17	13 374	447	32
III	21 331	16 837	78,9	6,7	4 013	19	21 122	540	32
IV	22 821	17 378	76,1	6,9	3 758	16	20 603	504	34
1990 I	22 431	17 031	75,9	6,7	3 967	18	7 453	1 609	58
II	21 011	15 557	74,1	6,1	4 513	21	14 999	596	29
III	19 913	14 549	73,1	5,7	4 935	25	22 876	193	9
IV	20 038	14 844	74,1	5,8	3 938	20	30 372	332	22
1991 I	19 754	14 182	71,8	5,5	4 514	23	6 402	2 734	68
II	18 818	12 963	68,9	5,0	5 407	29	12 985	1 971	37
III	18 978	13 264	69,9	5,1	5 649	30	21 145	1 979	37
IV	20 818	14 439	69,4	5,6	4 178	20	26 656	4 516	57
1992 I	21 267	15 270	71,8	5,7	4 839	23	6 797	7 072	76
II	20 302	14 699	71,9	5,5	5 026	25	14 168	5 490	77
III	20 911	15 165	72,7	5,7	5 158	25	22 294	3 921	73
IV	24 823	18 000	72,6	6,7	3 386	14	29 394	8 929	141
1993 I	27 221	20 391	74,9	7,5	2 744	10	5 884	12 766	255
II	26 568	19 737	74,3	7,2	2 502	9	11 609	11 365	210
III	27 794	21 770	78,3	8,0	2 347	8	17 890	6 244	168
IV	31 265	24 549	78,5	9,0	1 594	5	24 105	7 100	169
1994 I	32 952	26 537	80,6	9,9	2 042	7	5 428	4 782	187
II	31 218	25 036	80,2	9,3	1 761	9	10 384	2 246	125
III	31 029	24 881	80,5	9,2	2 138	10	17 017	1 677	85
IV	32 670	25 422	77,8	9,4	1 421	7	23 706	1 458	84

1) ab I 1989 neue Berechnungsgrundlage; mit früheren Angaben nicht vergleichbar

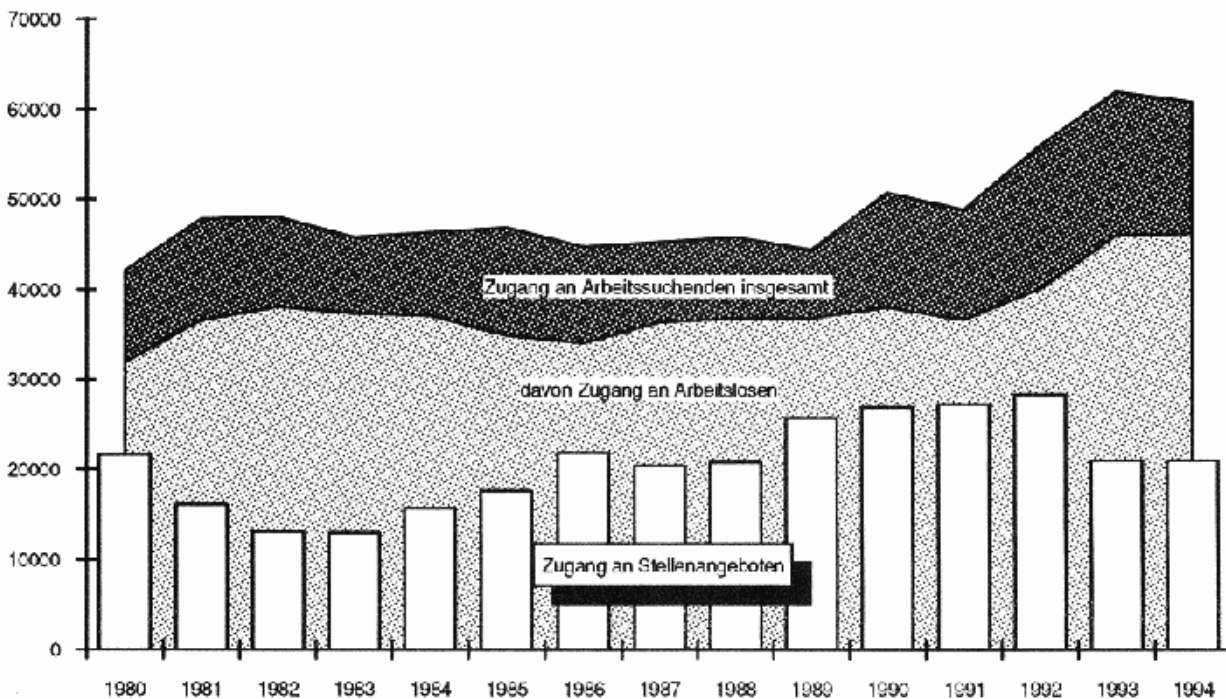
2) aufgelaufene Summe

Arbeitslose, Stellenangebote und Kurzarbeiter im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Jahresdurchschnitt)



Amt für Stadtforschung und Statistik

Der Zugang an Arbeitssuchenden, Arbeitslosen und Stellenangeboten (Jahressummen) im Hauptamtsbereich des Arbeitsamts Nürnberg



Amt für Stadtforschung und Statistik

5.2 Die Arbeitslosen nach Geschlecht und ausgewählten Gruppierungen sowie die Stellenangebote im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Jahres- bzw. Vierteljahresdurchschnitt)

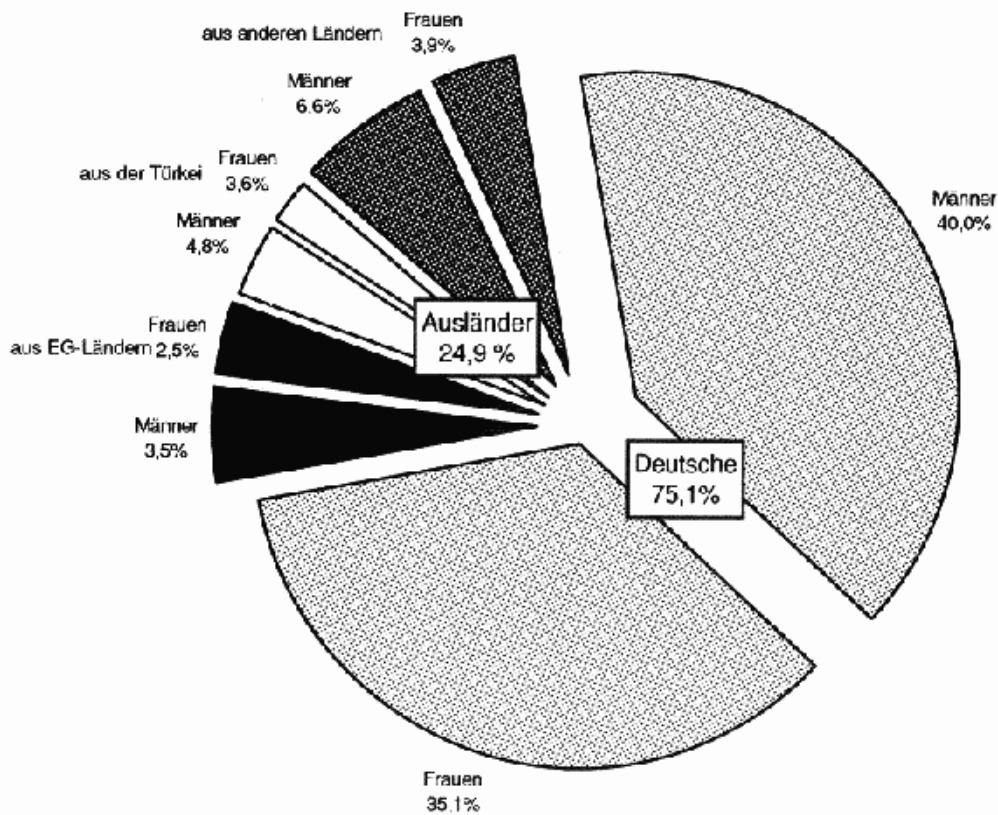
Jahr und Quartal	Arbeitslose										offene Stellen	
	insgesamt	davon		darunter							insgesamt	auf 100 Arbeitslose
		Männer	Frauen	Jugendliche unter 20 Jahren	59 Jahre und älter *)	Schwerbehinderte	Teilzeit arbeit-suchende	Ausländer	Aus-siedler	aus An-gestell-tenbe-rufen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1976	10 704	4 580	6 124	684	521	570	2 485	1 516	.	4 459	3 671	34
1979	8 676	3 518	5 158	487	719	780	1 996	1 419	.	3 590	4 736	55
1980	9 381	3 948	5 433	592	622	854	1 970	1 901	.	3 750	4 794	51
1981	13 518	6 070	7 448	983	932	1 047	2 501	3 273	.	4 970	2 814	21
1982	19 820	10 146	9 674	1 738	1 074	1 390	2 822	5 034	.	6 586	1 241	6
1983	24 992	12 990	12 002	2 205	1 016	1 632	2 832	6 274	.	8 301	1 249	5
1984	23 883	12 257	11 626	1 855	1 040	1 789	2 653	6 415	.	8 577	1 417	6
1985	21 390	10 937	10 453	1 299	1 261	1 714	2 395	4 251	.	8 062	1 837	9
1986	19 095	9 652	9 443	1 055	943	1 512	2 060	3 665	.	7 277	2 361	12
1987	19 503	9 827	9 676	932	889	1 435	1 902	3 863	.	7 199	2 196	11
I	20 669	11 104	9 565	972	844	1 433	1 905	4 111	.	7 100	2 200	11
II	18 890	9 400	9 490	891	887	1 419	1 837	3 670	.	6 935	2 151	11
III	19 142	9 236	9 906	1 004	932	1 459	1 914	3 670	.	7 522	2 400	13
IV	19 313	9 567	9 746	860	894	1 430	1 950	4 001	.	7 239	2 031	11
1988	20 556	11 254	10 302	895	1 122	1 542	2 142	4 215	.	7 798	2 345	11
I	22 159	11 661	10 498	985	1 055	1 576	2 028	4 753	.	7 618	2 055	9
II	20 520	10 215	10 305	905	1 056	1 578	2 037	4 315	.	7 590	2 200	11
III	20 343	9 703	10 640	950	1 156	1 558	2 298	3 976	.	8 399	2 659	13
IV	19 203	9 437	9 765	740	1 221	1 454	2 203	3 816	.	7 593	2 468	13
1989	18 014	8 847	9 167	645	1 293	1 378	2 033	3 401	1 058	7 322	3 361	19
I	20 440	10 616	9 824	805	1 298	1 460	2 162	4 107	910	7 556	2 648	13
II	17 599	8 518	9 081	599	1 289	1 381	2 053	3 379	963	7 370	3 208	18
III	17 249	8 126	9 123	626	1 291	1 354	1 990	3 029	1 172	7 348	3 785	22
IV	16 769	8 126	8 643	550	1 302	1 315	1 908	3 090	1 188	7 013	3 801	23
1990	15 866	7 774	8 092	460	1 350	1 305	1 817	2 853	1 464	6 637	4 424	28
I	17 911	9 014	8 898	562	1 360	1 361	1 997	3 416	1 177	7 097	4 175	23
II	16 048	7 700	8 348	427	1 341	1 320	1 916	2 915	1 436	6 718	4 317	27
III	15 374	7 341	8 032	499	1 357	1 287	1 781	2 639	1 701	6 769	4 900	32
IV	14 130	7 042	7 088	350	1 351	1 261	1 574	2 440	1 539	5 964	4 306	30
1991	13 815	7 215	6 599	366	1 353	1 227	1 373	2 600	1 336	5 408	4 958	36
I	14 949	8 029	6 920	397	1 395	1 272	1 432	2 765	1 480	5 754	4 521	30
II	13 247	6 868	6 379	315	1 371	1 195	1 308	2 436	1 296	5 252	5 085	38
III	13 566	6 968	6 598	409	.	1 218	1 369	2 545	1 315	5 470	5 642	42
IV	13 496	6 997	6 499	343	.	1 224	1 382	2 635	1 251	5 157	4 583	34
1992	15 657	8 364	7 293	493	2 698	1 303	1 489	3 416	1 170	5 567	4 673	30
I	15 851	8 600	7 251	496	2 708	1 263	1 512	3 380	1 272	5 470	4 818	30
II	14 930	7 898	7 033	465	2 659	1 265	1 447	3 233	1 235	5 281	4 782	32
III	15 257	8 000	7 257	491	2 651	1 321	1 500	3 239	965	5 663	5 244	34
IV	16 588	8 957	7 631	520	2 743	1 365	1 495	3 810	1 207	5 856	3 847	23
1993	21 366	11 518	9 548	553	5 079	1 519	1 838	5 176	1 269	7 558	2 400	11
I	20 437	11 489	8 948	653	5 120	1 493	1 708	4 953	1 316	6 861	2 916	14
II	19 975	10 956	9 019	600	4 941	1 489	1 775	4 848	991	6 930	2 545	13
III	21 582	11 796	9 786	718	4 957	1 533	1 890	5 104	1 322	7 946	2 400	11
IV	23 469	13 030	10 439	642	5 296	1 562	1 979	5 799	1 448	8 487	1 738	7
1994	25 681	14 330	11 350	747	5 923	1 692	2 068	6 469	1 325	9 465	2 092	8
I	26 858	15 262	11 597	769	5 861	1 670	2 081	6 809	1 481	9 451	1 808	7
II	25 731	14 400	11 331	776	5 834	1 696	2 022	6 495	1 396	9 431	2 066	8
III	25 377	13 979	11 398	804	5 837	1 722	2 071	6 220	1 281	9 692	2 397	10
IV	24 756	13 680	11 076	640	6 111	1 679	2 099	6 291	1 143	9 285	2 096	9

*) ab 1992: 60-jährige und ältere Männer, 55-jährige und ältere Frauen, ab 1993: 55 Jahre und älter

5.3 Der Bestand an arbeitslosen ausländischen Arbeitnehmern nach ihrer Staatsangehörigkeit
(Stand jeweils Ende September)

	1990			1991			1992			1993			1994		
	insg.	Männer	Frauen	insg.	Männer	Frauen	insg.	Männer	Frauen	insg.	Männer	Frauen	insg.	Männer	Frauen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Belgien	4	2	2	3	1	2	3	1	2	3	2	1	2	2	0
Dänemark	0	0	0	2	2	0	3	3	0	1	1	0	3	2	1
Frankreich	14	6	8	10	5	5	13	9	4	25	14	12	21	12	9
Griechenland	251	125	126	263	133	130	339	204	195	604	334	270	706	392	314
Großbritannien	17	8	9	17	8	9	14	9	5	23	13	10	32	18	14
Irland	4	2	2	1	1	0	3	1	2	2	0	2	5	1	4
Italien	275	177	98	269	176	93	346	202	144	522	341	181	554	362	192
Luxemburg	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Niederlande	4	3	1	5	4	1	11	9	2	12	8	4	11	8	3
Portugal	10	4	6	8	4	4	8	4	4	25	16	9	42	22	20
Spanien	51	28	23	66	41	25	98	53	45	122	72	50	115	59	56
Jugoslawien	310	165	145	378	197	181	526	288	238	870	506	364	936	552	384
Türkei	623	275	348	771	426	345	1055	584	471	1756	1032	724	2084	1192	892
Marokko	0	0	0	0	0	0	4	3	1	4	3	1	11	7	4
Tunesien	2	1	1	3	3	0	4	4	0	7	6	1	10	9	1
Übrige	966	630	336	809	541	268	839	583	256	1286	917	369	1583	1091	592
Zusammen	2532	1427	1105	2805	1542	1063	3326	1957	1369	5263	3285	1998	6215	3729	2486
davon aus EG-Ländern	631	345	275	644	375	269	898	495	403	1340	801	539	1491	878	613

Zusammensetzung der Arbeitslosen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit
(Bestandszahlen Ende September 1994 mit insges. 24 981 Arbeitslosen)

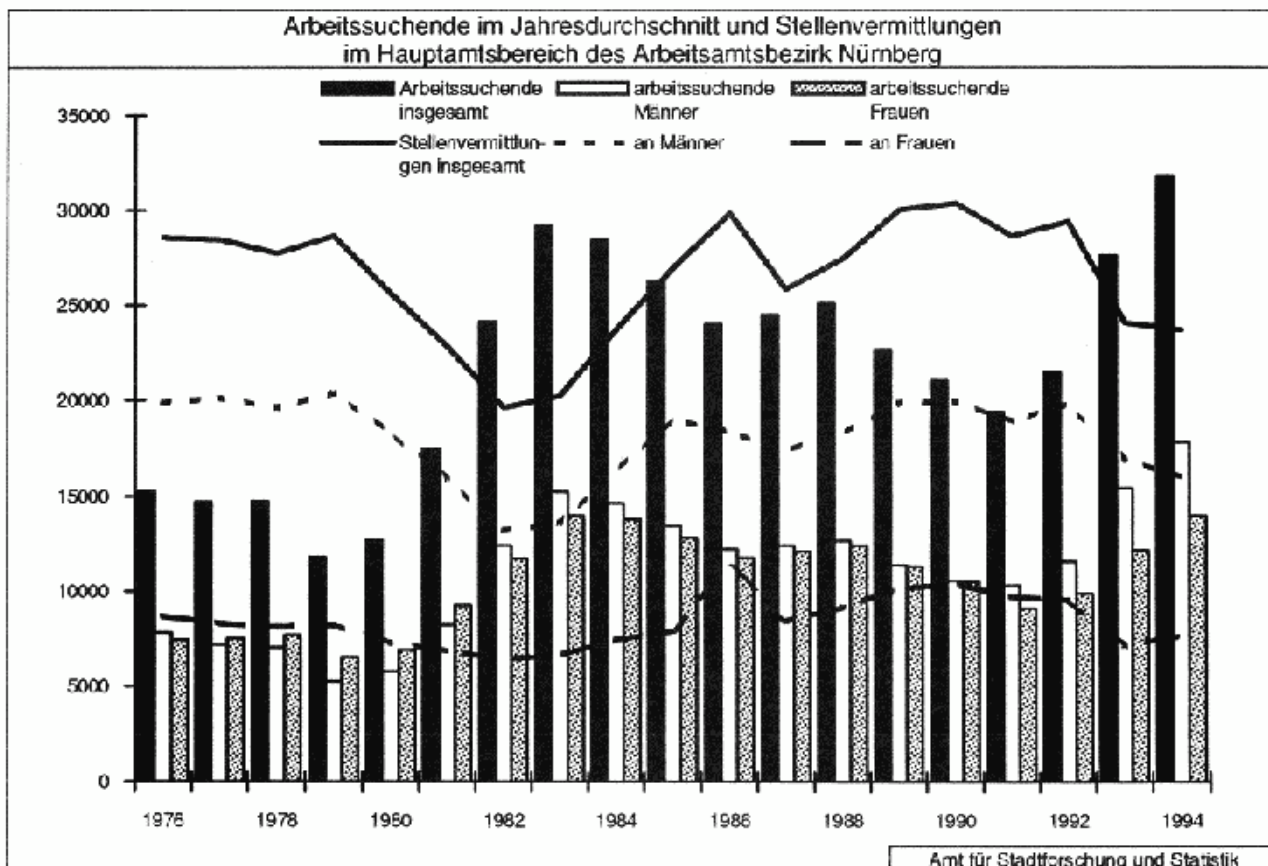


5.4 Die Arbeitslosen und Stellenangebote im Hauptamtsbereich des Arbeitsamts Nürnberg nach Berufsgruppen (Stand jeweils 31. März)

Berufsgruppe	Arbeitslose								Stellenangebote			
	Insgesamt		davon				dar. Teilzeit- arbeitsuch. einschl. Heimarbeitsu.		Insgesamt		darunter für Teilzeit- arbeit	
			Männer		Frauen							
	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Pflanzenbauer, Tierzüchter,												
Fischereiberufe	325	354	224	239	101	115	14	14	63	45	4	3
Forst- und Jagdberufe	27	31	24	29	3	2	-	-	9	1	-	-
Bergleute, Mineralgewinner	17	8	17	7	-	1	-	-	-	-	-	-
Steinbearbeiter, Baustoffherst.	26	24	22	22	4	2	1	-	1	-	-	-
Keramiker, Glasmacher	45	41	18	12	27	29	1	3	2	-	-	-
Chemiearb., Kunststoffverarbeiter	400	556	179	258	221	298	26	38	4	3	-	-
Papierhersteller, -verarbeiter	205	291	90	135	115	156	14	8	6	4	-	2
Drucker	248	390	142	259	106	134	11	20	7	7	-	1
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	72	86	20	19	52	67	6	5	1	2	-	-
Metallerzeuger, -bearbeiter	1214	1603	861	1194	353	409	30	26	27	10	-	-
Schlosser, Mechaniker u. zug. Berufe	1606	2169	1368	1870	238	299	46	43	240	144	-	2
Elektriker	755	1025	476	679	279	349	31	29	136	25	-	-
Montierer u. Metallberufe, a. n. g.	1012	1176	275	288	737	890	102	93	4	35	-	-
Textil- u. Bekleidungsberufe	204	247	16	29	188	218	30	33	7	3	-	1
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	73	67	31	27	42	40	6	6	5	6	-	1
Ernährungsberufe	867	1094	395	511	472	583	77	89	211	125	4	8
Bauberufe	571	714	569	712	2	2	-	-	133	96	3	1
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	131	186	123	178	8	8	1	2	64	50	-	1
Tischler, Modellbauer	134	206	129	193	5	13	1	2	33	48	-	-
Maler, Lackierer u. verwandte Ber.	329	390	296	356	83	94	3	6	17	29	-	-
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	1440	1831	588	690	852	941	143	141	9	6	2	1
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	34	55	17	38	17	17	2	3	7	3	6	3
Maschinisten u. zugehörige Berufe	52	64	50	62	2	2	1	-	4	4	-	-
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	483	830	420	709	63	121	8	6	125	92	-	1
Techniker	639	872	564	787	75	85	13	11	50	25	1	1
Technische Sonderfachkräfte	152	200	49	73	103	127	26	27	28	18	-	1
Warenkauffeute	1209	1561	498	626	711	936	182	247	154	230	23	26
Dienstl.kauff. u. zugoh. Berufe	312	409	183	240	129	169	38	45	81	142	4	8
Verkehrsberufe	448	643	363	522	85	121	24	35	37	28	-	2
Lagerverw., Lager- u. Transp. arb.	1534	1949	1363	1746	171	203	32	33	43	41	-	6
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	2580	3725	702	983	1678	2742	490	668	456	271	61	49
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	351	419	290	343	61	76	7	6	166	20	1	2
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	63	63	24	25	39	38	7	9	7	10	1	3
Künstler und zugeordnete Berufe	224	262	143	154	81	108	11	11	8	16	1	2
Gesundheitsberufe	316	423	67	82	249	341	47	66	255	138	44	20
Soz.- u. Erz. ber., geist.- u. naturwiss. Berufe, a. n. g.	805	940	290	328	515	612	106	123	167	131	23	35
Körperpflegeberufe	118	142	18	24	100	118	11	13	85	37	11	7
Gästebetreuer	351	494	159	232	192	262	25	33	23	19	1	2
Hauswirtschaftliche Berufe	131	196	8	10	123	186	22	44	18	11	7	7
Reinigungsberufe	698	853	247	282	451	571	108	109	37	28	16	13
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	190	240	111	128	79	112	3	6	-	-	-	-
zusammen	20381	26637	11429	15101	8362	11536	1705	2043	2744	1902	213	209

5.5 Die Vermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamts Nürnberg

Jahr	Insgesamt	davon		darunter (Sp.1) Vermittlung von		davon (Sp.1) Vermittlung in Beschäftigung					
		Männer	Frauen	Ausländern	Schwerbehinderten	über 7 Kalendertage			bis 7 Kalendertage		
						insges.	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1975	24 069	16 852	7 217	2 686	.	14 143	7 783	6 360	9 926	8 718	1 208
1976	23 556	19 868	8 658	2 761	.	16 811	9 676	7 135	11 745	10 192	1 553
1977	28 452	20 133	8 319	2 175	.	15 997	9 245	6 752	12 455	10 888	1 567
1978	27 742	19 620	8 122	1 927	233	14 946	8 766	6 180	12 796	10 854	1 942
1979	28 637	20 403	8 234	1 822	158	13 837	7 584	6 253	14 600	12 819	1 981
1980	25 627	18 328	7 299	1 775	229	12 144	6 744	5 400	13 483	11 584	1 899
1981	22 637	15 967	6 870	1 341	151	11 252	6 259	4 993	11 585	9 708	1 877
1982	19 637	13 205	6 432	895	146	9 690	5 222	4 368	10 047	7 983	2 064
1983	20 231	13 589	6 642	843	119	10 223	5 694	4 529	10 006	7 896	2 113
1984	23 726	16 268	7 458	751	180	10 941	6 060	4 881	12 785	10 208	2 577
1985	26 962	19 036	7 926	1 046	187	11 782	6 755	5 027	15 180	12 281	2 899
1986	26 643	18 386	8 457	849	166	13 038	7 026	6 012	13 805	11 360	2 445
1987	25 639	17 402	8 437	1 119	258	12 905	6 810	6 095	12 534	10 592	2 342
1988	27 462	18 279	9 183	1 384	257	13 575	7 113	6 462	13 887	11 166	2 721
1989	30 040	19 688	10 152	1 835	332	15 830	8 491	7 339	14 210	11 397	2 813
1990	30 372	19 962	10 410	1 835	416	16 131	8 463	7 668	14 241	11 499	2 742
1991	28 656	18 931	9 725	3 195	414	16 811	8 903	7 908	11 845	10 028	1 817
1992	29 394	19 836	9 558	6 382	383	18 357	10 671	7 886	11 037	9 165	1 872
1993	24 105	16 946	7 160	4 980	250	13 767	8 077	5 680	10 348	8 568	1 490
1994	23 706	16 034	7 672	4 028	303	13 075	7 234	5 841	10 631	8 600	1 831



5.6 Die Arbeitsvermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamts Nürnberg nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Arbeitsvermittlungen											
	insgesamt		davon von				davon in Beschäftigung					
			Männern		Frauen		bis 7 Tage		über 7 Tage			
	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	dar. in Teilzeitarbeit	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	616	677	531	589	85	88	15	-	501	677	341	415
Forst- und Jagdberufe	19	26	19	26	-	-	-	-	19	26	4	-
Bergleute, Mineralgewinner	-	2	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-
Steinbearbeiter, Baustoffherst.	11	5	10	5	1	-	-	-	11	5	-	-
Keramiker, Glasmacher	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Chemiearb., Kunststoffverarbeiter	33	56	22	34	11	22	-	-	33	56	-	7
Papierhersteller, -verarbeiter	31	26	18	16	13	10	-	-	31	26	-	4
Drucker	384	415	207	299	177	116	220	248	164	167	26	38
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	6	12	6	11	-	1	-	-	6	12	-	-
Metallerzeuger, -bearbeiter	116	218	95	203	21	15	-	-	116	218	-	1
Schlosser, Mechaniker u. zugehörige Berufe	362	484	333	431	29	53	-	-	362	484	2	4
Elektriker	240	258	227	243	13	15	-	-	240	258	2	1
Montierer u. Metallberufe, a.n.g.	616	1182	366	659	250	523	132	88	484	1094	38	107
Textil- u. Bekleidungsberufe	44	49	5	1	39	48	-	-	44	49	3	7
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	27	21	10	5	17	16	-	-	27	21	-	-
Ernährungsberufe	937	672	662	430	275	242	2	2	936	670	17	59
Bauberufe	389	293	389	256	-	7	-	-	389	293	7	9
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	118	103	117	101	1	2	-	-	118	103	7	-
Tischler, Modellbauer	126	119	122	119	4	-	-	-	126	119	1	1
Maler, Lackierer u. verwandte Ber.	93	90	92	88	1	2	1	-	92	90	6	2
Warenprüfer, Versandfertigmacher	1971	2217	1131	1303	840	914	834	1301	1137	916	394	225
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	193	191	95	87	98	104	-	-	193	191	151	179
Maschinisten u. zugehörige Berufe	24	27	24	27	-	-	-	-	24	27	-	-
Ingenieur, Chemiker, Physiker, Mathematiker	265	244	212	198	53	46	1	-	264	244	1	16
Techniker	91	102	80	89	11	13	-	-	91	102	21	-
Technische Sonderfachkräfte	50	45	19	19	31	26	-	-	50	45	2	3
Warenkaufleute	1214	1042	424	385	790	657	251	132	963	910	351	388
Dienstkaufm. u. zugehörige Berufe	551	1108	111	178	440	930	239	548	312	560	9	88
Verkehrsberufe	414	738	356	512	58	226	66	56	348	682	126	222
Lagerverw., Lager- u. Transp. arb.	7041	6436	6891	6305	150	131	5573	5497	1468	939	601	68
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	2548	2116	704	528	1844	1588	135	116	2413	2000	644	508
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	164	132	120	121	44	11	-	-	164	132	4	16
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	424	424	57	75	367	349	241	326	183	98	2	8
Künstler und zugeordnete Berufe	2836	2361	2597	2085	239	266	2593	2297	243	64	3	2
Gesundheitsberufe	258	265	60	58	198	207	2	1	256	264	39	41
Soz.- u. Erz.-ber., geist.- u. naturwiss. Berufe, a. n. g.	762	624	289	214	473	410	15	2	747	622	169	254
Körperpflegeberufe	40	50	5	10	35	40	-	-	35	50	5	9
Gästebetreuer	298	363	120	138	178	225	4	16	294	347	2	31
Hauswirtschaftliche Berufe	146	165	17	6	129	159	-	-	146	165	9	80
Reinigungsberufe	647	347	402	138	245	209	24	1	623	346	131	149
zusammen	24105	23706	16945	16034	7160	7672	10348	10631	13752	13075	3117	2943

5.7 Der Teilzeitarbeitsmarkt im Hauptamtsbereich des Arbeitsamts Nürnberg
(siehe auch Tabellen 5.4 und 5.6)

Jahr	Teilzeitarbeitsuchende 1)							Stellenangebote 1) für Teilzeitarbeit		Vermittlungen in Teilzeitarbeit über 7 Tage		
	insgesamt	Sp. 1 in % der Arbeit-suchenden insges.	davon Nichtarbeitslose		davon Arbeitslose			insgesamt	Sp. 8 in % der Stellen-angebote insges.	insgesamt	darunter Frauen	Sp. 10 in % der Vermitt-lungen insges
			insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	Sp. 5 in % der Arb.losen insges					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1978	2852	19,4	367	329	2485		23,2	266	7,2	1140	890	4,1
1979	2374	20,2	378	334	1996		23,0	274	5,8	1168	905	4,1
1990	2327	18,3	367	311	1970	1950	21,0	265	5,5	984	773	3,6
1981	2920	16,7	419	384	2501	2473	18,3	210	7,5	1033	740	4,5
1982	3198	15,2	376	350	2822	2799	14,2	125	10,1	1124	772	5,7
1983	3123	10,7	291	271	2832	2815	11,3	80	6,4	1159		5,7
1984	2935	10,3	282	268	2653	2635	11,1	99	7,0	1299	866	5,5
1985	2735	10,4	340	302	2395	2360	11,2	143	8,4	1487	970	5,5
1986	2387	10,0	327	324	2060	2047	10,8	160	7,6	1593	1184	5,9
1987	2235	9,1	333	309	1902	1888	9,7	182	8,3	1370	1091	5,3
1988	2452	9,8	310	272	2142	2114	10,4	241	10,3	1604	1253	5,8
1989	2349	10,4	316	278	2033	1969	11,3	358	10,7	1659	1277	5,5
1990	2171	10,3	354	314	1817	1772	11,5	502	11,3	2155	1563	7,1
1991					1432	1388	10,4	506	10,2	2691	1513	5,3
1992					1489	1437	9,5	434	9,8	2863	1570	9,7
1993					1838	1764	8,6	233	9,7	3117	1408	12,9
1994					2068	2007	8,1	285	13,8	2943	1646	12,4

1) jeweils Jahresdurchschnitt

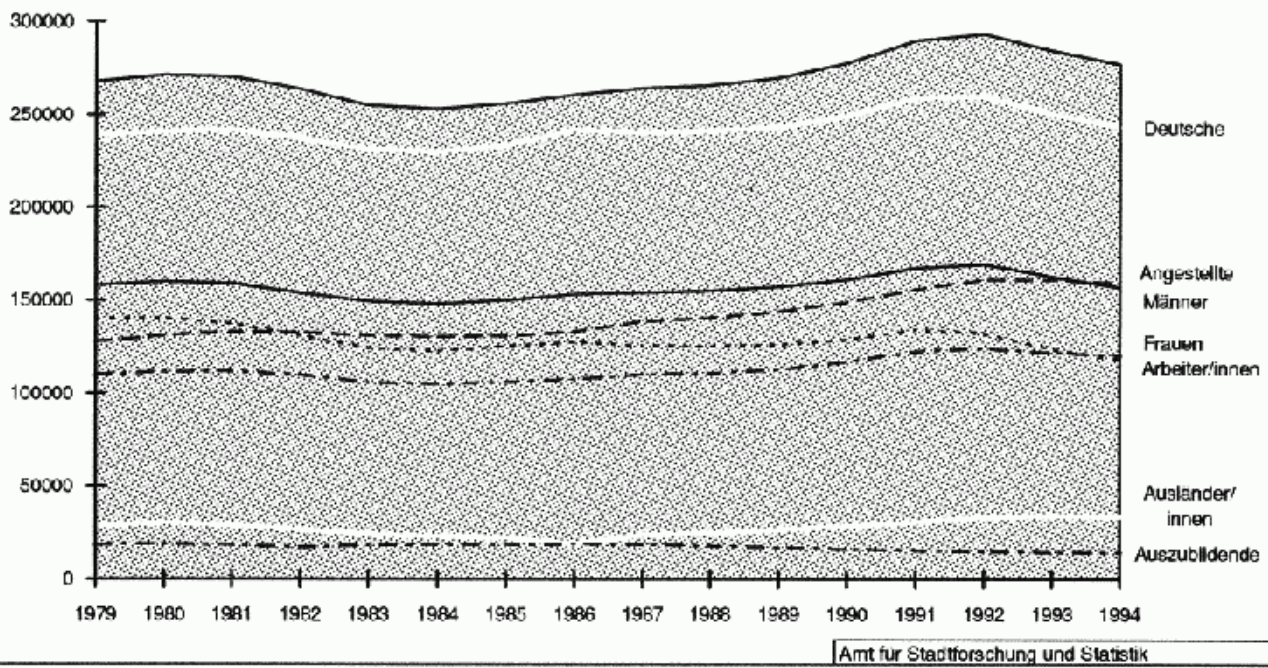
5.8 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Stellung im Betrieb (jeweils 30.06.)

Stand	Be-schäftigte insges. (=100%)	darunter													
		Männer		Frauen		Deutsche		Ausländer		Arbeiter		Angestellte		Auszubildende	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1975	263363	156248	59,3	107115	40,7	232393	88,2	30970	11,8	141008	53,5	122355	46,5		
1976	259513	153717	59,2	105796	40,8	230825	88,9	28688	11,1	137067	52,8	122466	47,2		
1977	260664	153922	59,0	106742	41,0	232713	89,3	27951	10,7	130409	50,0*)	114110	43,8*)	16145	6,2
1978	261263	154303	59,1	106960	40,9	233562	89,4	27701	10,6	136229	52,9	123034	47,1	17577	6,7
1979	267925	157919	58,9	110006	41,1	239323	89,3	28602	10,7	140227	52,3	127698	47,7	18660	7,0
1980	271400	159909	58,9	111491	41,1	240955	88,8	30445	11,2	140445	51,7	130955	48,3	18957	7,0
1981	270521	159916	58,7	111505	41,3	241786	89,4	28735	10,6	137418	50,8	133103	49,2	18441	6,8
1982	263871	153973	58,4	109898	41,6	237371	90,0	26500	10,0	131205	49,7	132666	50,3	17094	6,5
1983	255178	149422	58,6	105756	41,4	231245	90,6	23933	9,4	124221	48,7	130957	51,3	18216	7,1
1984	253000	149038	58,5	104962	41,5	230048	90,9	22952	9,1	122593	48,5	130407	51,5	18484	7,3
1985	255911	150027	58,6	105884	41,4	233400	91,2	22511	8,8	125175	48,9	130736	51,1	18556	7,3
1986	260705	153159	58,7	107546	41,3	241938	92,8	18767	7,2	127661	49,0	133044	51,0	18767	7,2
1987	264187	154137	58,3	110050	41,7	240546	91,1	23641	8,9	125404	47,5	138783	52,5	18697	7,1
1988	265848	155057	58,3	110791	41,7	241126	90,7	24722	9,3	125259	47,1	140589	52,9	17801	6,7
1989	270112	157248	58,2	112864	41,8	243593	90,2	26519	9,8	126137	46,7	143975	53,3	17000	6,3
1990	278241	161133	57,9	117108	42,1	249698	89,7	28543	10,3	129092	46,4	149148	53,6	16011	5,8
1991	290289	167603	57,7	122686	42,3	259446	89,4	30843	10,6	134349	46,3	155940	53,7	15476	5,3
1992	293895	169856	57,7	124239	42,3	260687	88,7	33208	11,3	132604	45,1	161291	54,9	14797	6,0
1993	285211	163076	57,2	122135	42,8	261052	88,0	34159	12,0	123975	43,5	161236	56,5	14460	5,1
1994	277808	156967	56,5	120841	43,5	244134	87,9	33674	12,1	118322	42,6	159486	57,4	14292	5,1

*) 1977 ohne Auszubildende

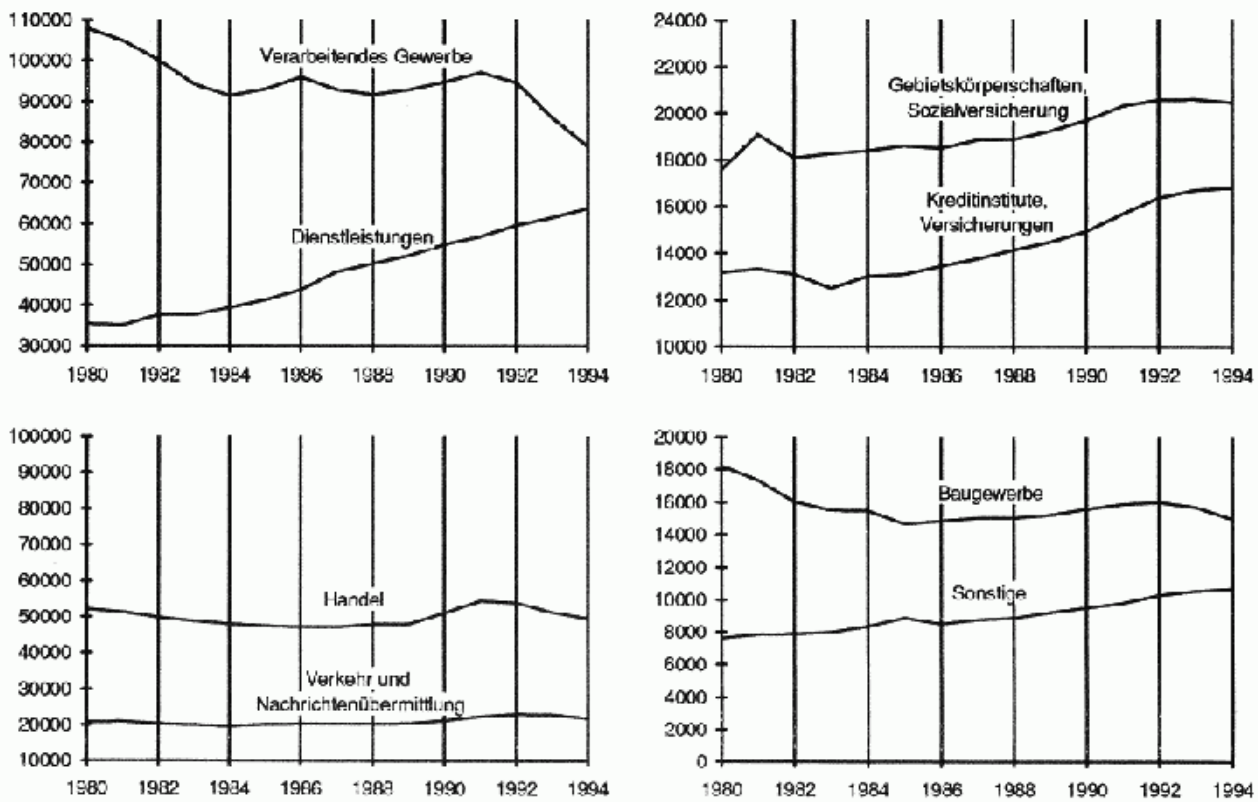
Quelle: Statistische Berichte des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung
Reihe A VI 5 - vj

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nürnberg
(Stand Ende Juni)



Amt für Stadtforschung und Statistik

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nürnberg
nach Wirtschaftsabteilungen im Jahresdurchschnitt



Amt für Stadtforschung und Statistik

B. Produzierendes Gewerbe

Die vorliegenden Daten beziehen sich, soweit nicht anderweitig bezeichnet, auf Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten sowie die produzierenden Betriebe mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftszweige.

Die den Ergebnissen zugrundeliegende Darstellungseinheit ist der **Betrieb** als örtliche Einheit, im Unterschied zum **Unternehmen** als wirtschaftlich-rechtlicher Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der branchenmäßigen Zuordnung der Ergebnisse werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - liegt. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der "Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)".

Beschäftigte: Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind.

Arbeiter: Alle zur Arbeiterrentenversicherung Pflichtigen, auch die infolge Überschreitens der Altersgrenze nicht mehr Pflichtigen.

Angestellte: Alle zur Angestelltenversicherung Pflichtigen, auch die infolge Überschreitens der Versicherungspflichtgrenze oder der Altersgrenze nicht mehr versicherungspflichtigen Angestellten, einschließlich der tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie der kaufmännisch und technisch Angestellten.

Geleistete Arbeiterstunden: Die Summe aller geleisteten Stunden der Arbeiter und der gewerblich Auszubildenden unter Einbeziehung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden und dgl.

Löhne und Gehälter: Die Bruttobezüge der Arbeiter und Angestellten. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen.

Umsatz: Alle in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen im Berichtszeitraum ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge ohne Mehrwertsteuer, jedoch einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchsteuer sowie die Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw. Die regionale Darstellung der Umsätze ist bei Mehrbetriebsunternehmen etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur vom Unternehmen und nicht von den produzierenden örtlichen Betrieben getätigt und daher auch absatzorientiert vom Hauptbetrieb des Unternehmens ausgewiesen. Der Umsatz kann daher in anderen Gebieten nachgewiesen sein als die an der Produktion beteiligten Betriebe und deren Tatbestände wie z. B. Beschäftigte oder Energieverbrauch.

Investitionen: Bruttozugänge an Produktionsmitteln; erfaßt werden

1. der Wert der Sachanlagen, die im Geschäftsjahr erworben oder selbsterstellt und auf Anlagekonten aktiviert wurden,
2. der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten oder gepachteten neuen Sachanlagen (seit Berichtsjahr 1988).

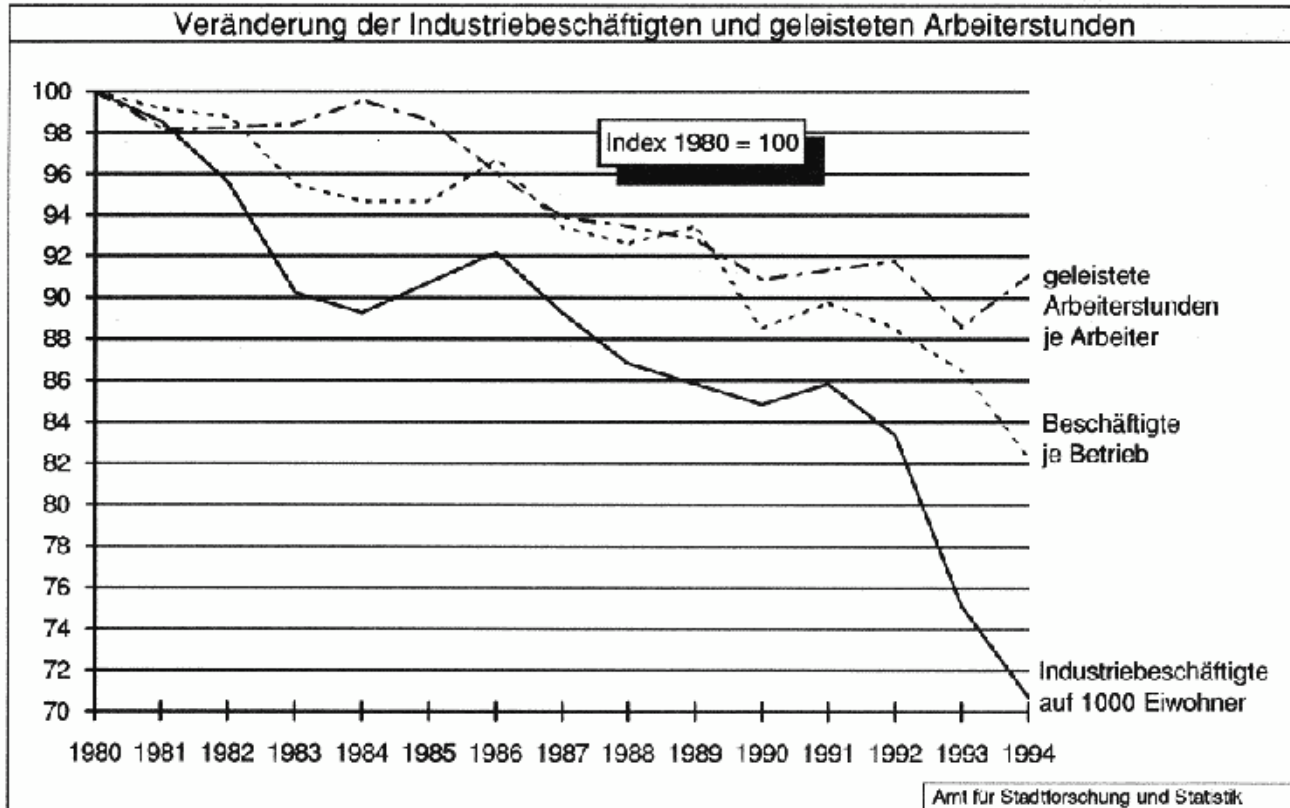
Einbezogen unter Nr. 1 sind Großreparaturen, im Bau befindliche Anlagen und geringwertige Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert, außerdem auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing). Nicht berücksichtigt sind die Anzahlungen für Anlagen, die Investitionen in Zweigniederlassungen des Unternehmens im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die mit den Investitionen zusammenhängenden Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

5.10 Verhältniszahlen für das produzierende Gewerbe 1)

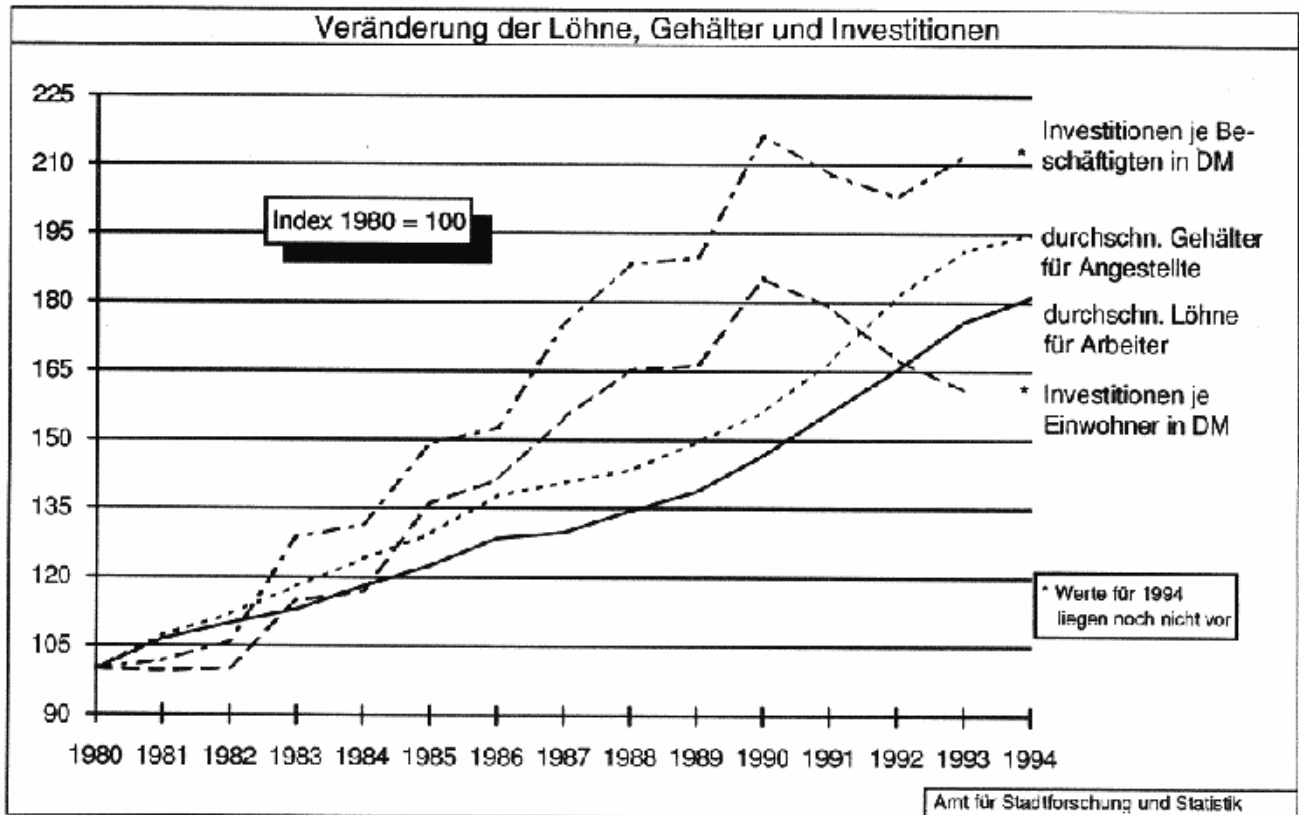
Jahr	Ind.Dichte (Jahresende)		Beschäftigte (im Jahresdurchschnitt)						Arbeiterstunden	
	Industrie- beschäftigte auf 1 000 Ein- wohner	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Beschäftigte je Betrieb	Anteil der Angestell- ten an den Gesamtbe- schäftig- ten in %	Anteil der Arbeiter an den Gesamtbe- schäftig- ten in %	Veränd. gegenüb. d. Vorjahr in %			geleistete Arbeiter- stunden je Arbeiter	Veränderung der gelei- steten Ar- beiter- stundenzahl insgesamt gegenüber dem Vorjahr in %
						bei den Beschäftig- ten insgesamt	bei den Anges- tellten	bei den Arbeitern		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1980	205	0,0	244	33,1	65,9	0,0	1,3	-0,6	1654	-1,7
1981	202	-1,5	242	34,6	65,4	-1,7	2,8	-3,9	1624	-5,7
1982	196	-3,0	241	35,3	64,7	-3,7	-1,7	-4,8	1625	-4,7
1983	185	-5,6	233	36,4	63,6	-6,3	-3,4	-7,8	1628	7,7
1984	183	-1,1	231	36,2	63,8	-2,4	-2,9	-2,1	1647	-1,0
1985	186	1,6	231	35,6	64,4	0,8	-1,1	1,9	1631	0,9
1986	189	1,6	238	35,2	64,8	2,3	1,1	2,9	1589	0,2
1987	183	-3,2	228	36,2	63,8	2,1	0,9	3,6	1553	-5,9
1988	178	-2,7	225	36,5	63,5	-1,2	-0,4	-1,7	1546	-2,2
1989	176	-1,1	228	35,6	64,4	-0,2	-2,7	1,3	1536	0,6
1990	174	-1,1	216	35,0	65,0	0,6	-1,0	1,5	1503	0,7
1991	176	1,2	219	35,5	64,5	1,8	3,2	1,1	1511	1,6
1992	171	-4,4	216	37,3	62,7	-2,0	3,0	-4,7	1518	-4,3
1993	154	-9,8	211	39,4	60,6	-7,0	-1,8	-10,0	1465	-3,5
1994	146	-5,4	201	40,6	59,4	-7,8	5,0	-9,6	1507	2,9

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Die Tabelle wurde auf der den Statistischen Berichten des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung, Reihen E I 1/S4-j und E I 6, entnommenen Zahlenbasis berechnet.



Lohnsumme je geleisteter Arbeiterstunde in DM	Löhne und Gehälter				Umsatz		Investitionen			Jahr
	durchschn. Monatslohn bzw. -gehalt für				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
	Arbeiter		Angestellte		Gesamtumsatz	Auslandsumsatz	Investitionen insges.	Invest. je Beschäftigten	Invest. je Einwohner	
	in DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	in DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
16,39	2258	7,6	3504	8,2	7,8	10,5	4,7	6,2	4,8	1980
17,75	2402	6,4	3755	7,2	6,3	23,5	-0,9	1,7	-0,6	1981
18,35	2484	3,4	3917	4,3	-3,4	9,5	0,1	4,1	0,6	1982
18,80	2550	2,7	4135	5,6	6,6	10,8	13,6	21,6	14,7	1983
19,41	2665	4,1	4340	6,0	0,2	8,0	0,5	2,0	1,8	1984
20,36	2768	3,9	4538	4,6	9,1	9,5	15,7	13,6	16,5	1985
21,91	2902	4,9	4829	6,4	6,3	8,9	4,4	2,3	3,8	1986
22,66	2934	1,1	4929	5,5	1,2	4,1	10,8	14,8	9,6	1987
23,57	3036	3,5	5027	2,0	5,5	1,1	8,0	7,5	6,7	1988
24,51	3137	3,3	5243	4,3	3,1	1,5	1,5	0,7	0,6	1989
26,48	3315	5,7	5472	4,4	7,4	5,8	13,5	14,1	11,4	1990
28,00	3525	6,3	5859	7,1	9,9	15,9	-2,7	-3,8	-3,3	1991
29,52	3734	5,9	6351	8,4	3,6	6,2	-2,6	1,0	-3,3	1992
32,53	3970	6,3	6702	5,5	-6,2	-11,0	9,5	1,0	-10,1	1993
32,55	4089	3,0	6825	1,8	-2,1	3,2				1994

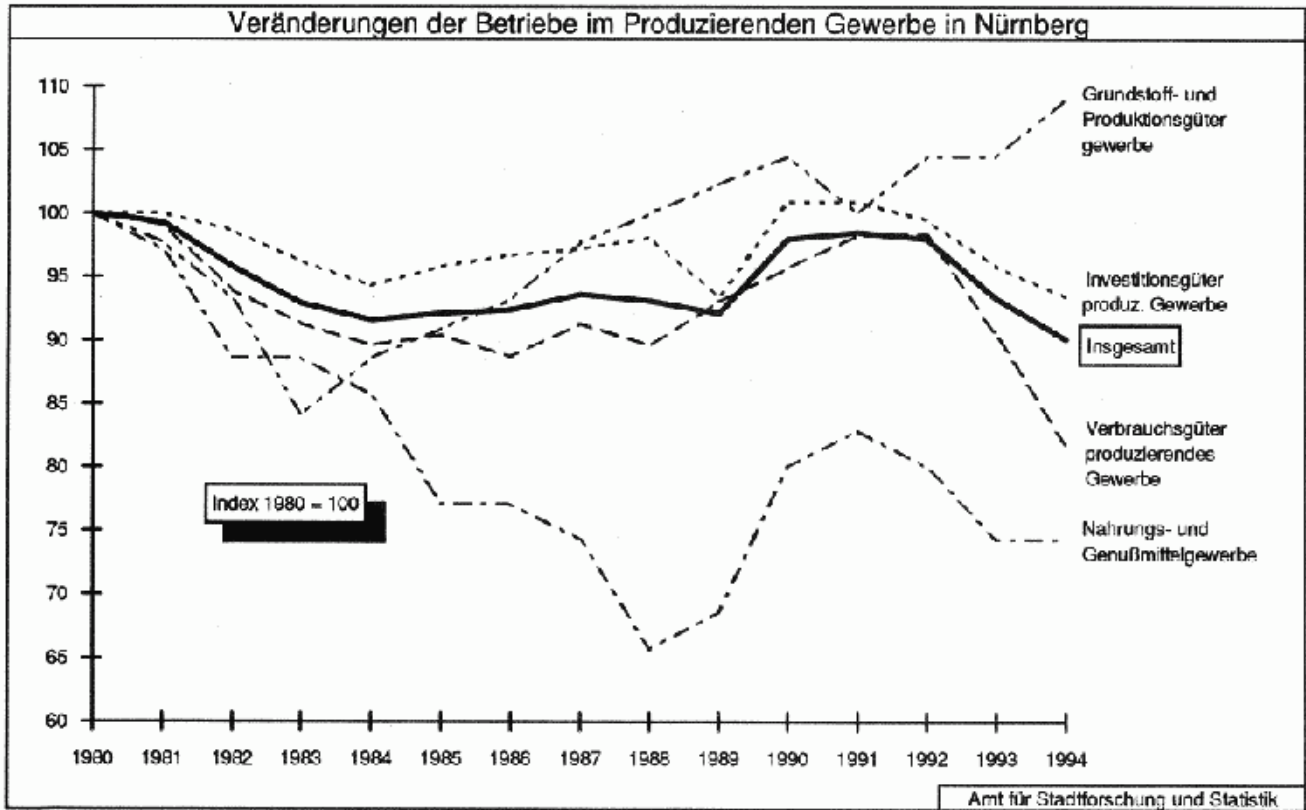
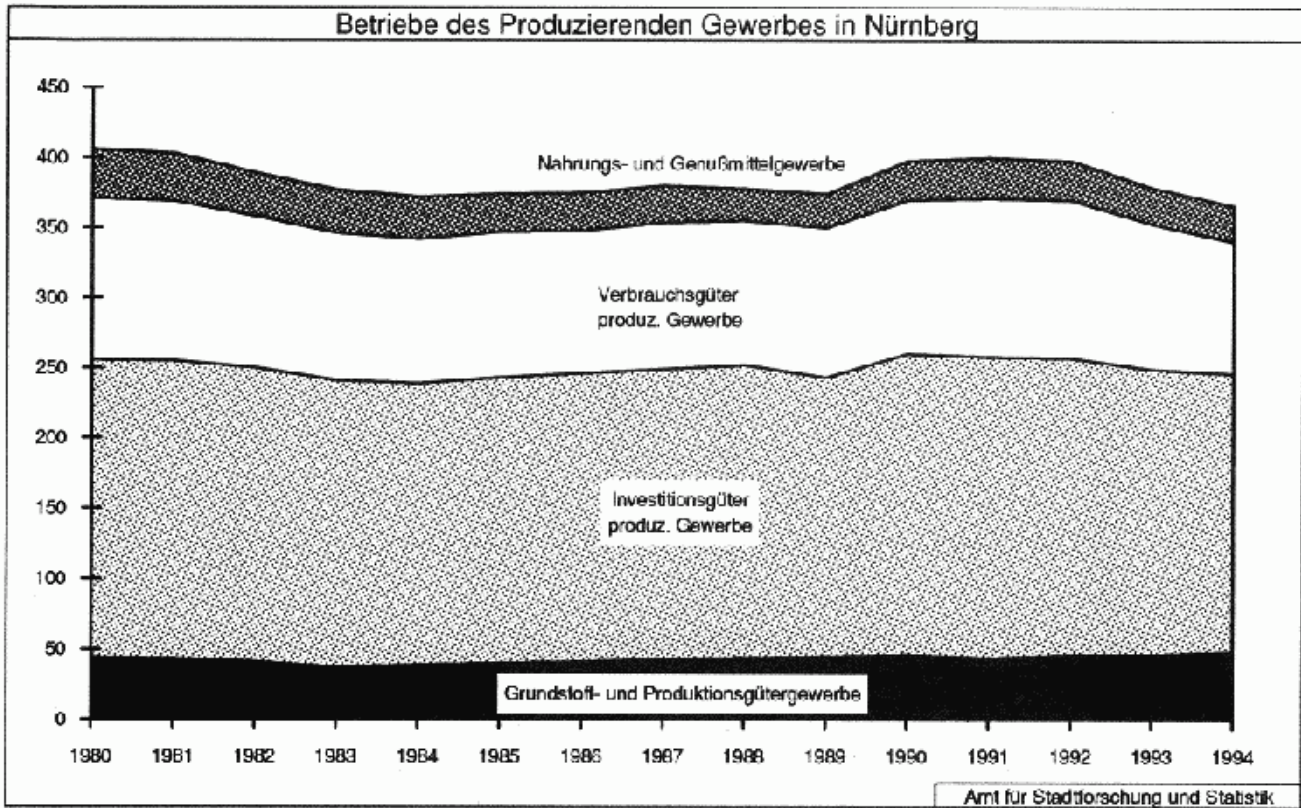


5.11 Betriebe und Beschäftigte des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen

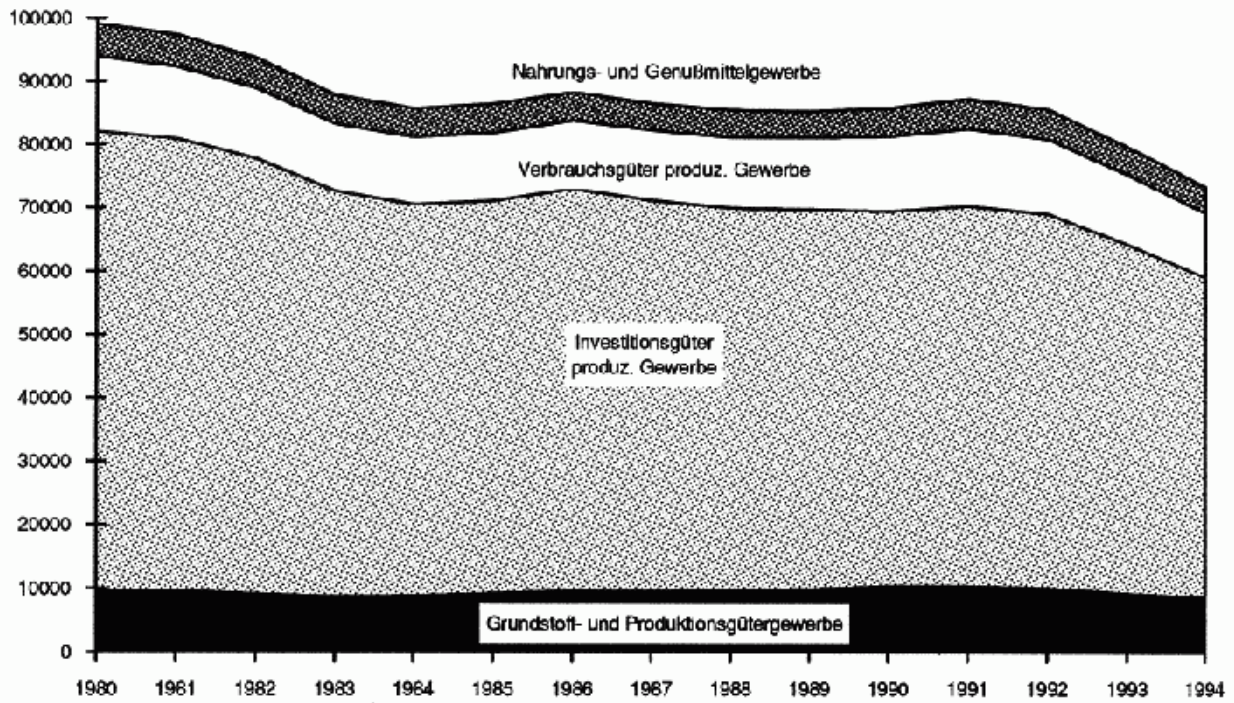
Jahr	davon Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe					davon Investitionsgüter produzierendes Gewerbe				
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter				
		insgesamt	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden (25)	Gießerei (29)		Chemische Industrie (40)	Maschinenbau (32)	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw. (33)	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten (36)	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren (37)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Betriebe										
1982	369	41	12	7	16	209	46	18	69	19
1983	377	37	9	6	16	204	46	18	69	18
1984	372	39	12	6	15	200	46	18	67	18
1985	374	40	13	6	15	203	45	17	66	24
1986	375	41	13	6	16	205	46	18	65	23
1987	350	43	13	6	16	206	48	18	65	20
1988	378	44	13	6	16	208	51	18	65	20
1989	374	45	13	6	16	198	48	19	67	13
1990	398	46	14	7	15	214	52	22	70	13
1991	400	44	13	7	15	214	52	22	70	13
1992	398	46	14	7	15	211	52	22	68	12
1993	379	46	14	7	15	203	50	22	67	13
1994	356	48	14	7	15	198	50	21	67	12
Beschäftigte insgesamt										
1982	93 807	9 141	305	3 283	4 921	68 754	14 075	4 056	38 141	1 121
1983	87 925	8 691	266	.	4 788	64 004	13 521	3 925	35 321	908
1984	85 797	8 861	263	3 295	4 495	61 740	12 490	3 882	33 939	850
1985	86 486	9 199	245	3 468	4 648	61 981	11 776	3 972	34 604	895
1986	88 441	9 573	224	3 667	4 846	63 471	8 467	6 716	35 745	1 008
1987	86 628	9 441	224	3 481	4 884	61 853	8 138	6 556	35 385	955
1988	85 564	9 720	221	3 575	4 953	60 329	7 731	6 711	34 936	921
1989	85 421	9 897	211	3 669	5 002	59 935	6 532	6 982	35 812	643
1990	85 947	10 370	235	3 804	5 259	59 227	6 801	7 078	34 965	639
1991	87 501	10 334	219	3 724	5 295	60 057	6 909	7 146	35 910	593
1992	85 783	10 036	240	3 430	5 340	59 143	6 472	7 115	35 811	561
1993	79 789	9 151	252	2 839	5 220	55 206	5 541	6 684	34 278	791
1994	73 572	8 664	298	2 511	5 019	50 536	4 569	6 048	32 304	729
davon Angestellte										
1982	33 160	3 446	100	601	2 548	24 712	5 584	989	13 669	330
1983	32 025	3 369	98	.	2 534	23 711	5 479	866	13 266	241
1984	31 093	3 378	91	598	2 401	22 852	5 043	798	12 734	239
1985	30 756	3 465	87	610	2 478	22 490	4 636	780	12 863	270
1986	31 101	3 530	83	622	2 539	22 893	3 614	1 510	13 189	324
1987	31 371	3 583	95	614	2 587	23 036	3 483	1 510	13 636	320
1988	31 262	3 601	86	609	2 612	22 796	3 298	1 568	13 877	311
1989	30 417	3 602	87	627	2 582	21 982	2 820	1 633	14 107	173
1990	30 113	3 737	91	645	2 680	21 365	2 933	1 674	13 436	180
1991	31 078	3 799	89	657	2 699	22 041	3 119	1 675	14 007	166
1992	32 016	3 875	91	651	2 784	23 007	3 010	1 755	15 074	152
1993	31 424	3 803	92	687	2 824	22 662	2 655	1 697	15 579	305
1994	29 868	3 722	122	554	2 740	21 457	2 278	1 557	15 976	266
davon Arbeiter										
1982	60 547	5 695	205	2 682	2 373	44 042	8 491	3 067	24 472	791
1983	55 900	5 322	168	.	2 254	40 293	8 042	3 059	22 055	667
1984	54 704	5 483	172	2 697	2 094	38 868	7 447	3 084	21 205	611
1985	55 730	5 734	168	2 858	2 170	39 491	7 140	3 192	21 741	625
1986	57 340	6 043	141	3 045	2 307	40 578	4 853	5 206	22 556	684
1987	55 257	5 858	129	2 867	2 297	38 817	4 655	5 046	21 749	635
1988	54 302	6 119	135	2 966	2 341	37 533	4 433	5 143	21 069	610
1989	55 004	6 295	124	3 042	2 420	37 953	3 712	5 349	21 705	470
1990	55 834	6 633	144	3 159	2 579	37 862	3 668	5 404	21 529	459
1991	56 423	6 535	130	3 067	2 596	38 016	3 790	5 471	21 903	427
1992	53 767	6 161	149	2 779	2 556	36 136	3 462	5 360	20 737	409
1993	48 365	6 348	160	2 252	2 396	32 544	2 885	4 987	18 699	486
1994	43 704	4 942	175	1 957	2 279	29 079	2 291	4 491	16 928	443

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Reihe E I 1/S - 4 - j

Herstellung von EBM-Waren (38)	davon Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe									Jahr
	insgesamt	darunter							davon Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	
		Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. (39)	Holzverarbeitung (54)	Papier- und Pappeverarbeitung (56)	Druckerei, Vervielfältigung (57)	Herstellung von Kunststoffwaren (58)	Lederverarbeitung (62)	Bekleidungs-gewerbe (64)		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Betriebe										
30	108	16	14	9	38	15	7	9	31	1982
29	105	16	13	9	37	14	7	9	31	1983
29	103	16	13	9	36	13	7	9	30	1984
30	104	14	12	8	36	18	7	9	27	1985
31	102	14	12	8	36	17	6	9	27	1986
29	105	14	11	8	41	16	6	9	26	1987
30	103	14	10	10	41	14	5	9	23	1988
28	107	12	10	10	45	15	5	10	24	1989
29	110	12	10	10	46	17	6	9	28	1990
29	113	15	10	10	49	15	6	8	29	1991
28	113	14	10	10	48	17	6	8	28	1992
24	104	13	10	9	45	12	6	8	26	1993
21	94	11	10	9	43	10	5	5	26	1994
Beschäftigte insgesamt										
9 230	11 098	1 482	655	1 577	4 636	1 642	709	395	4 814	1982
3 025	10 667	1 385	642	1 490	4 607	1 486	661	396	4 563	1983
2 993	10 659	1 338	610	1 378	4 565	1 447	626	395	4 537	1984
3 076	10 753	1 262	562	1 266	5 168	1 554	552	389	4 553	1985
3 015	10 847	1 299	553	1 191	5 366	1 492	548	396	4 550	1986
2 848	11 071	1 290	517	1 236	5 602	1 493	546	387	4 263	1987
2 887	11 250	1 275	524	1 418	5 778	1 335	508	412	4 265	1988
2 939	11 374	1 130	581	1 332	5 858	1 552	481	440	4 215	1989
2 805	11 879	1 156	616	1 313	6 175	1 607	528	436	4 471	1990
2 650	12 242	1 241	627	1 362	6 503	1 624	514	471	4 868	1991
2 487	11 898	1 306	597	1 348	6 442	1 332	450	424	4 708	1992
2 155	11 053	1 257	578	1 208	6 177	961	.	411	4 379	1993
1 946	10 188	1 141	576	1 179	5 937	593	.	364	4 184	1994
davon Angestellte										
917	3 345	449	213	930	1 159	293	187	114	1 657	1982
870	3 299	462	205	873	1 177	279	181	116	1 662	1983
838	3 222	451	205	778	1 221	277	173	117	1 641	1984
837	3 182	406	201	690	1 307	299	167	112	1 619	1985
794	3 122	399	199	655	1 305	279	166	119	1 556	1986
785	3 260	401	198	630	1 409	289	160	123	1 492	1987
820	3 411	426	211	703	1 527	275	144	126	1 454	1988
827	3 376	378	240	657	1 513	302	144	142	1 457	1989
788	3 508	376	260	643	1 582	334	166	147	1 503	1990
766	3 609	390	283	617	1 666	323	162	168	1 629	1991
750	3 580	394	287	594	1 703	308	157	137	1 647	1992
665	3 337	397	267	456	1 669	244	.	137	1 622	1993
613	3 145	374	272	389	1 642	157	.	162	1 544	1994
davon Arbeiter										
2 313	7 753	1 033	442	647	3 479	1 349	522	281	3 157	1982
2 155	7 374	923	437	617	3 430	1 207	480	280	2 911	1983
2 155	7 437	887	405	600	3 644	1 170	453	278	2 896	1984
2 239	7 571	856	361	576	3 861	1 255	385	277	2 934	1985
2 221	7 725	900	354	536	4 063	1 213	382	277	2 994	1986
2 081	7 811	889	319	556	4 193	1 204	386	264	2 771	1987
2 067	7 839	860	313	715	4 251	1 060	364	286	2 811	1988
2 112	7 938	752	341	675	4 345	1 250	337	296	2 758	1989
2 017	8 371	780	356	670	4 593	1 273	360	339	2 968	1990
1 884	8 633	851	344	745	4 837	1 201	362	303	3 239	1991
1 797	8 318	911	310	754	4 739	1 024	293	287	3 059	1992
1 490	7 716	870	311	752	4 508	797	.	274	2 757	1993
1 393	7 043	767	304	790	4 295	436	.	202	2 640	1994

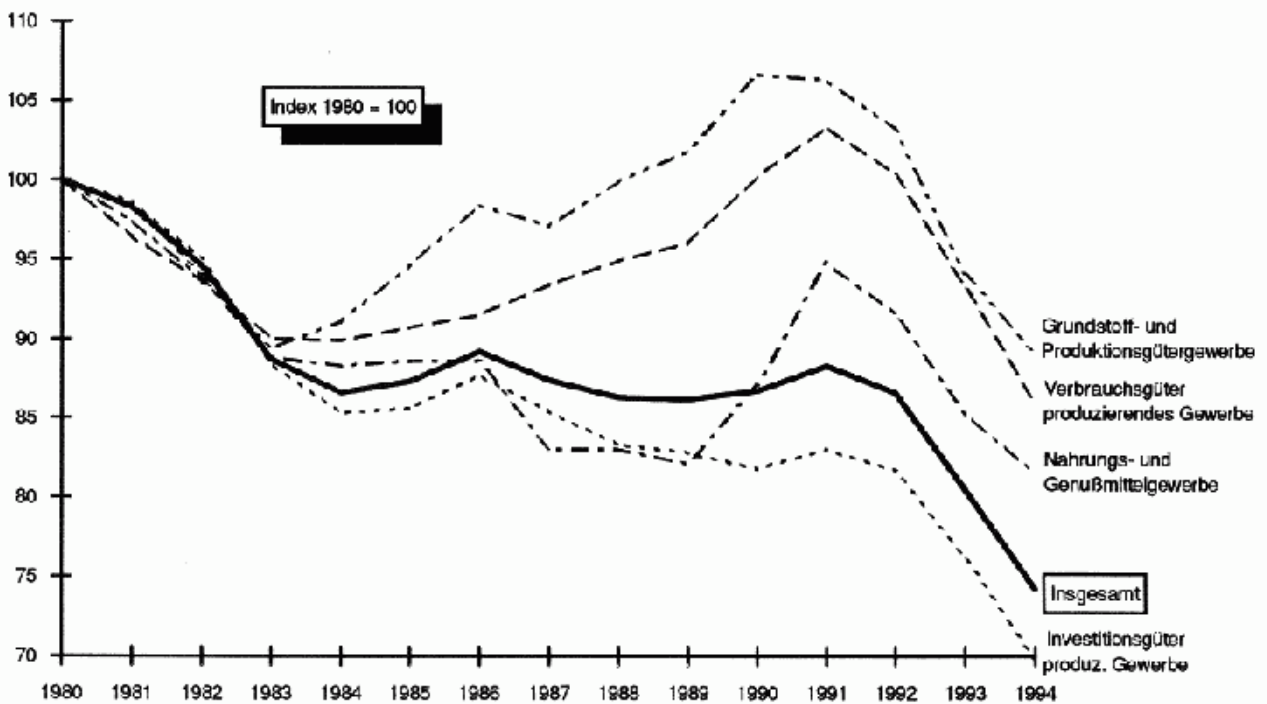


Beschäftigte des Produzierenden Gewerbes in Nürnberg



Amt für Stadtforschung und Statistik

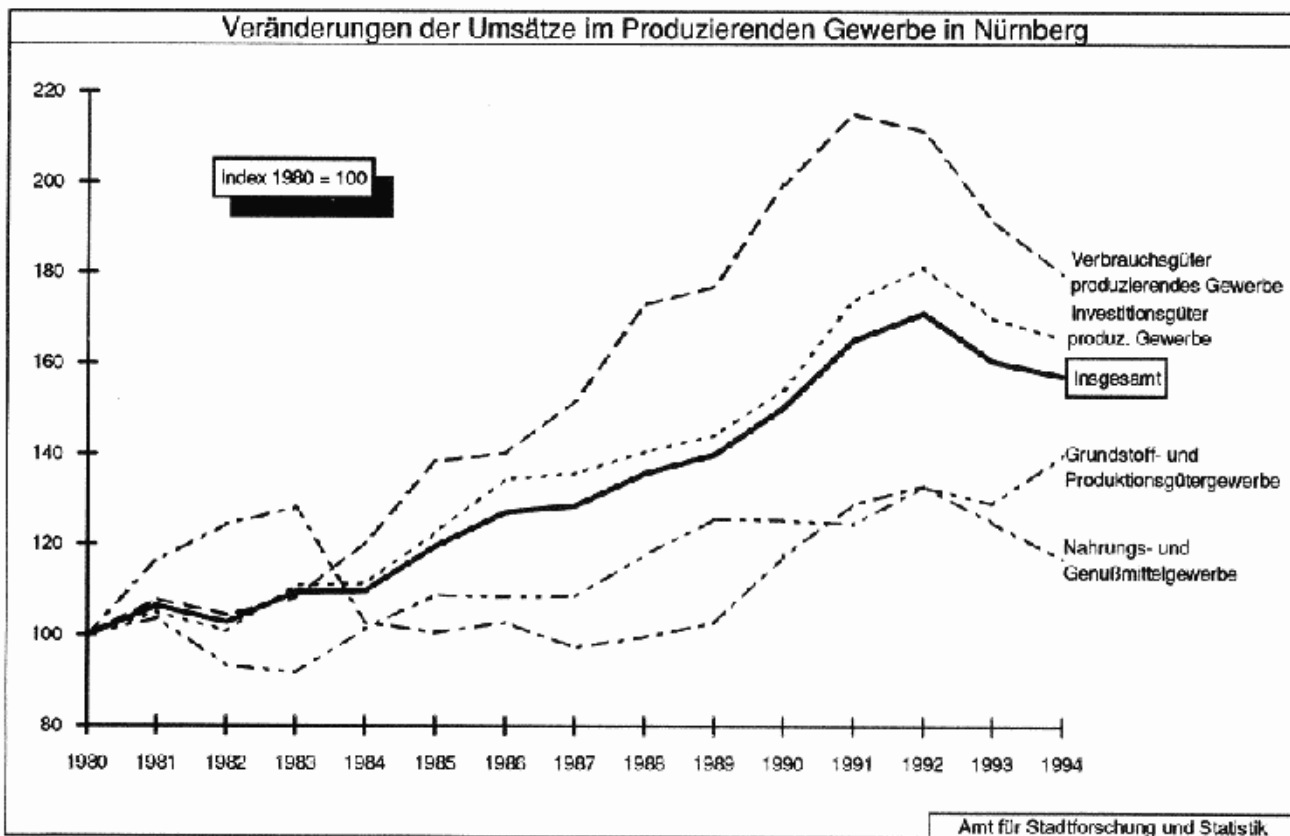
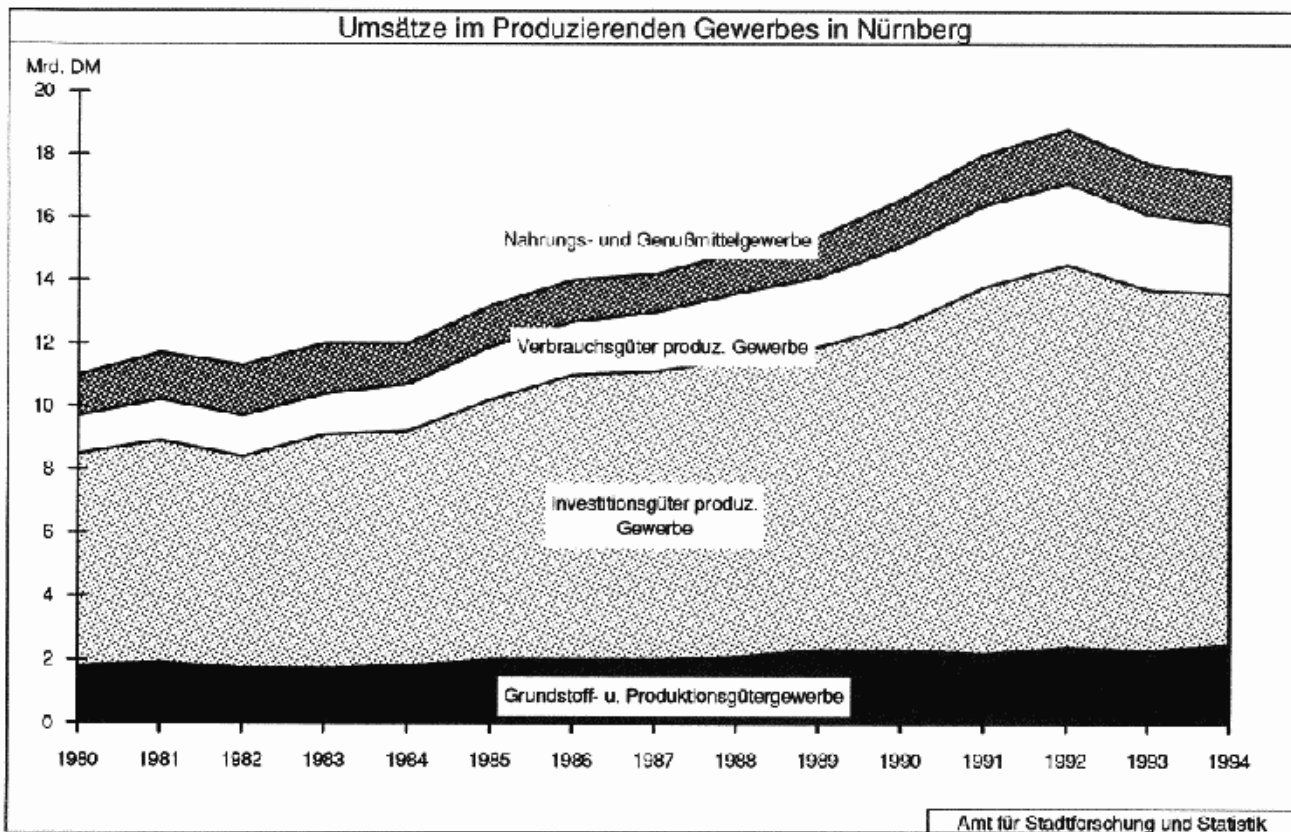
Veränderungen der Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe in Nürnberg



Amt für Stadtforschung und Statistik

Herstellung von EBM-Waren (38)	davon Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe								davon Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Jahr
	insgesamt	darunter								
		Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Filialhaltern usw. (39)	Holzverarbeitung (54)	Papier- und Pappeverarbeitung (56)	Druckerei, Vervielfältigung (57)	Herstellung von Kunststoffwaren (58)	Lederverarbeitung (62)	Bekleidungs-gewerbe (64)		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
geleistete Arbeiterstunden (1 000)										
3 579	13 926	1 533	714	1 161	7 066	2 172	856	426	5 846	1982
3 446	13 324	1 483	701	1 133	6 929	1 877	780	421	5 443	1983
3 552	12 653	1 423	662	1 061	6 548	1 873	679	418	5 323	1984
3 498	12 716	1 347	551	983	6 874	2 020	541	400	5 474	1985
3 375	12 657	1 423	521	893	7 072	1 828	523	397	5 443	1986
3 052	12 046	1 403	530	880	6 534	1 711	532	353	5 249	1987
3 122	11 966	1 297	528	1 204	6 503	1 574	470	391	5 030	1988
3 221	11 898	1 144	582	1 017	6 435	1 840	473	403	4 926	1989
2 955	12 143	1 159	575	983	6 689	1 776	528	432	5 057	1990
2 694	12 473	1 274	560	1 082	6 961	1 682	476	433	5 811	1991
2 524	11 898	1 323	478	1 088	6 792	1 454	405	358	5 558	1992
2 034	11 174	1 360	465	1 103	6 480	1 042	.	332	5 066	1993
1 891	10 297	1 183	434	1 150	6 205	676	.	264	4 837	1994
Bruttlohnsomme (1 000 DM)										
61 308	244 246	23 763	10 204	16 310	137 627	41 338	10 059	4 946	84 391	1982
60 922	247 808	23 316	10 193	15 599	147 433	36 758	9 473	5 036	81 167	1983
64 162	256 644	23 237	9 892	16 720	155 756	36 334	9 381	5 325	81 300	1984
67 558	268 278	23 854	9 298	16 811	165 045	39 489	8 294	5 490	82 486	1985
69 109	277 861	25 891	9 307	15 751	175 328	37 697	8 332	5 667	84 637	1986
64 948	267 663	26 163	8 575	17 144	183 772	37 680	8 968	5 353	81 674	1987
71 588	289 847	25 818	8 888	21 380	193 080	36 609	8 291	5 772	84 723	1988
73 878	319 502	23 405	9 928	22 905	203 539	44 930	8 193	6 602	84 478	1989
74 073	353 048	24 863	10 599	23 189	229 333	47 817	9 431	7 817	91 783	1990
71 476	384 565	27 441	10 861	27 862	254 438	46 747	9 432	7 784	106 799	1991
70 503	386 597	30 214	10 418	29 742	261 589	39 436	8 347	6 851	122 981	1992
60 286	382 745	33 449	10 688	31 225	259 719	33 001	.	6 645	108 465	1993
56 978	359 551	27 658	10 386	32 927	255 056	20 562	.	5 377	106 711	1994
Bruttogehaltssomme (1 000 DM)										
37 099	151 506	17 915	7 636	43 706	60 908	12 465	5 524	3 453	59 688	1982
36 877	156 199	19 583	7 857	41 425	66 100	12 018	5 533	3 683	62 109	1983
36 733	159 762	20 212	8 349	39 796	69 345	12 229	5 792	4 038	63 455	1984
38 141	186 647	19 041	8 766	39 463	76 065	13 076	5 918	4 318	65 509	1985
39 867	170 670	19 674	9 130	34 608	83 722	13 092	5 799	4 645	64 358	1986
40 346	182 638	20 173	10 407	37 714	89 561	14 060	6 252	4 532	65 323	1987
44 523	195 168	21 993	11 749	41 083	94 908	14 249	6 391	4 821	67 795	1988
45 773	201 974	18 787	12 996	36 742	105 622	16 209	6 146	5 472	68 037	1989
48 211	211 179	19 650	15 679	35 673	110 395	17 567	6 543	5 873	72 090	1990
47 226	232 651	22 781	17 776	37 756	122 880	19 088	6 418	5 963	87 131	1991
48 292	249 631	24 983	19 551	39 248	134 258	18 580	6 835	6 236	98 217	1992
42 157	250 483	27 933	20 077	33 706	135 826	16 876	.	7 591	98 404	1993
40 918	240 636	24 611	19 686	28 949	139 768	11 129	.	8 028	96 055	1994
Bruttolohn- und -gehaltssomme je Beschäftigten (DM)										
30 467	35 660	28 123	27 084	38 066	42 806	32 767	21 979	21 251	29 329	1982
32 330	37 874	30 974	28 115	38 271	46 350	32 824	22 702	22 018	31 400	1983
33 710	39 066	32 473	29 903	41 013	46 269	35 561	24 238	23 704	31 905	1984
34 362	40 447	33 990	32 139	44 450	46 654	33 826	25 746	25 213	32 505	1985
38 145	41 351	35 077	33 340	42 283	48 258	33 974	25 788	26 015	32 790	1986
36 997	42 486	35 919	36 716	44 383	48 792	34 655	27 875	25 543	34 623	1987
40 219	44 003	37 499	39 372	44 057	49 842	35 096	28 902	25 711	35 760	1988
40 711	45 848	37 338	39 456	44 780	52 776	39 394	29 811	27 441	36 184	1989
43 596	47 498	38 506	42 497	44 764	55 017	40 687	30 369	28 159	36 052	1990
44 793	50 419	40 469	45 673	48 178	58 022	43 199	30 837	29 167	39 838	1991
47 767	53 479	42 297	50 200	51 180	61 448	43 556	33 738	30 886	47 004	1992
47 537	57 288	48 447	53 227	53 751	64 035	50 843	.	34 637	47 241	1993
50 306	58 911	45 810	52 207	52 482	66 502	53 442	.	36 827	48 462	1994

Herstellung von EBM-Waren (38)	davon Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe								davon Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Jahr
	insgesamt	darunter								
		Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltbar usw. (39)	Holzverarbeitung (54)	Papier- und Pappverarbeitung (56)	Druckerei, Vervielfältigung (57)	Herstellung von Kunststoffwaren (58)	Lederverarbeitung (62)	Bekleidungs-gewerbe (64)		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Gesamtumsatz (1 000 DM)										
375 999	1 251 735	169 379	61 165	206 644	656 910	52 781	83 069	51 787	1 582 658	1982
393 616	1 327 823	170 625	62 497	217 679	690 013	50 451	84 004	52 555	1 630 286	1983
429 831	1 477 502	170 847	69 731	234 818	806 384	55 008	85 317	55 398	1 307 747	1984
443 666	1 699 235	185 821	65 113	250 521	966 302	80 103	88 780	62 595	1 279 918	1985
429 553	1 720 901	191 825	68 384	229 837	992 127	83 811	82 928	71 909	1 308 481	1986
400 077	1 853 995	193 546	69 251	277 163	1 092 566	79 952	84 247	67 270	1 239 103	1987
445 087	2 123 544	198 498	69 659	467 198	1 166 756	71 693	74 261	75 479	1 268 079	1988
493 766	2 172 738	183 653	72 702	419 350	1 245 441	92 039	83 878	75 675	1 308 999	1989
521 851	2 450 592	184 018	75 219	424 188	1 487 273	98 508	92 895	86 492	1 493 622	1990
522 630	2 639 002	200 169	74 096	447 504	1 628 574	96 547	85 868	106 243	1 641 045	1991
504 797	2 594 033	185 681	78 886	461 924	1 595 677	92 020	85 281	94 363	1 692 133	1992
427 847	2 352 250	220 374	.	288 900	1 526 274	67 880	.	95 007	1 592 232	1993
435 477	2 205 837	191 486	.	237 319	1 476 736	64 082	.	85 337	1 488 171	1994
darunter Auslandsumsatz (1 000 DM)										
93 947	151 486	40 589	11 492	.	73 205	1 137	14 802	.	61 584	1982
103 798	.	46 625	10 223	.	65 991	1 496	15 747	.	.	1983
118 669	192 338	35 139	11 538	.	118 985	1 600	15 368	.	76 260	1984
131 243	250 060	40 899	10 556	.	.	4 195	16 784	6 666	101 290	1985
127 657	250 698	48 954	.	.	153 235	5 163	16 097	6 779	114 302	1986
115 272	255 076	46 472	.	.	156 413	7 167	16 782	6 242	90 947	1987
130 345	341 443	50 433	.	67 443	.	1 349	14 295	6 429	81 316	1988
145 844	294 164	58 433	13 697	.	.	1 673	16 707	7 079	106 379	1989
146 779	303 330	53 349	14 946	.	.	1 871	16 362	11 949	95 663	1990
145 791	306 481	73 445	13 172	.	.	2 062	12 665	16 322	96 249	1991
153 815	284 697	55 238	13 891	.	.	1 506	13 351	16 738	114 014	1992
142 549	266 059	55 851	.	.	.	1 515	.	13 651	91 276	1993
146 745	263 980	50 409	.	.	.	2 178	.	12 109	93 904	1994
Gesamtumsatz je Beschäftigten (DM)										
116 408	115 492	114 291	93 982	131 036	141 637	32 144	117 164	131 106	328 762	1982
130 121	124 480	123 195	97 347	146 093	149 775	33 951	127 086	132 715	357 284	1983
143 612	138 615	127 688	114 313	170 405	165 752	38 015	136 289	140 248	288 241	1984
144 232	158 024	147 243	116 859	197 884	186 978	61 546	160 833	160 913	281 115	1985
142 472	158 652	147 671	123 660	192 978	184 823	56 174	151 329	181 790	287 578	1986
140 575	168 367	150 036	133 948	224 242	195 031	53 551	154 299	173 824	290 665	1987
154 169	188 760	155 685	132 937	329 477	201 931	53 703	146 183	183 202	297 322	1988
168 005	191 027	162 525	125 133	314 827	212 605	59 303	174 383	171 989	310 415	1989
186 043	206 296	159 185	122 109	323 058	240 854	61 299	176 607	182 082	334 069	1990
197 219	215 570	161 297	118 179	328 564	250 434	63 351	167 058	225 569	337 109	1991
202 975	218 023	142 285	132 138	342 674	247 730	69 084	189 514	222 555	359 570	1992
193 537	212 816	173 934	.	239 156	247 090	69 195	.	231 161	363 606	1993
223 781	216 519	167 823	.	201 268	248 734	108 064	.	237 190	355 681	1994
Gesamtumsatz je Betrieb (1 000 DM)										
12 533	11 868	10 586	4 369	22 960	17 287	3 519	11 867	5 754	51 053	1982
13 573	12 646	10 664	4 607	24 167	18 649	3 604	12 001	5 839	52 590	1983
14 822	14 345	10 678	5 364	26 091	22 400	4 231	12 188	6 155	43 692	1984
14 789	16 339	13 273	5 426	31 315	26 842	4 450	12 683	6 955	47 404	1985
13 857	16 872	13 702	5 699	28 750	27 559	4 930	13 821	7 999	48 462	1986
13 796	17 752	13 825	6 296	34 645	28 648	4 997	14 041	7 474	47 658	1987
14 636	20 617	14 178	6 966	46 720	28 457	5 121	14 852	8 387	55 134	1988
17 635	20 306	15 304	7 270	41 935	27 676	6 136	16 776	7 567	54 517	1989
17 995	22 278	15 335	7 522	42 419	32 332	5 795	15 482	9 832	53 344	1990
18 022	23 354	13 345	7 410	44 750	33 236	6 436	14 311	13 280	58 588	1991
18 028	22 956	13 263	7 889	46 192	33 247	5 413	14 213	11 795	60 433	1992
17 827	22 618	16 952	.	32 100	33 917	5 657	.	11 876	61 240	1993
20 737	23 466	17 408	.	26 369	34 343	6 408	.	17 267	57 237	1994



5.14 Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1)

Jahr	Betriebe			Umsatz ins- gesamt	Investitionen			
	ins- gesamt	mit Investi- tionen	Beschäf- tigte ins- gesamt		ins- gesamt	dar. Maschi- nen und Be- triebsaus- stattung	je Beschät- tigten	je Einwohner
	1	2	3		4	5	6	7
1977	409	351	100 695	8 553 044	384 243	305 810	3 816	788
1978	419	353	100 681	8 980 319	458 267	378 880	4 552	943
1979	424	358	101 780	9 841 749	504 416	408 663	4 956	1 041
1980	418	350	100 369	11 020 231	528 266	428 161	5 268	1 091
1981	387	339	97 851	11 605 436	523 531	454 339	5 350	1 085
1982	375	325	94 046	11 262 842	523 966	466 544	5 571	1 092
1983	362	318	87 851	11 978 407	535 154	471 767	6 775	1 253
1984	370	328	86 528	12 029 749	558 135	518 578	6 918	1 275
1985	366	327	88 108	13 137 252	631 849	564 513	7 852	1 486
1986	368	330	89 905	13 960 358	722 370	690 078	8 035	1 542
1987	365	327	86 766	14 031 212	800 146	604 367	9 222	1 690
1988	364	326	87 182	14 867 139	854 436	675 139	9 915	1 803
1989	389	342	87 881	15 448 985	877 376	748 555	9 984	1 814
1990	394	353	87 481	16 451 720	996 237	866 401	11 388	2 020
1991	393	350	88 553	18 134 754	969 963	836 963	10 950	1 954
1992	379	336	85 650	18 852 413	914 479	771 236	10 677	1 829
1993	384	315	78 645	17 527 819	878 040	703 237	11 155	1 757

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgem. 20 und mehr Beschäftigten

Quelle: Statistische Berichte des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Reihe E 16

5.15 Betriebe und Beschäftigte des produzierenden Gewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen 1)

Jahr (Stand jeweils Ende Septem- ber)	Betriebe						Beschäftigte					
	insge- samt	davon mit Beschäftigten					insge- samt	davon in Betrieben mit Beschäftigten				
		bis 49	50 - 99	100-199	200-499	500 u.m.		bis 49	50 - 99	100-199	200-499	500 u.m.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1979	410	188	74	59	41	48	100 642	5 445	5 026	7 836	13 471	68 864
1980	404	181	84	59	38	48	99 957	5 118	5 926	7 167	12 609	69 137
1981	398	181	82	59	36	46	98 101	5 227	5 791	7 279	11 993	67 811
1982	386	176	78	54	31	47	94 116	5 144	5 358	7 256	10 004	66 354
1983	371	172	73	49	33	44	87 914	5 089	5 100	6 608	10 708	60 409
1984	367	172	67	52	33	43	86 390	5 167	4 562	7 074	10 656	58 931
1985	367	173	68	50	32	44	88 035	4 985	4 734	6 959	10 392	60 962
1986	375	173	75	48	32	45	90 163	4 839	5 322	6 703	9 911	63 388
1987	375	179	71	49	33	43	88 941	4 980	4 939	6 712	10 632	59 678
1988	371	172	74	50	33	42	87 143	4 990	5 258	6 881	11 096	58 918
1989	394	196	71	54	28	45	88 082	5 811	4 957	7 385	8 993	60 936
1990	395	194	72	53	30	46	87 508	5 644	4 956	7 313	9 204	60 391
1991	398	190	81	45	35	47	88 650	5 448	5 677	6 282	10 117	61 125
1992	394	194	78	48	30	44	86 430	5 479	5 482	6 955	9 675	58 839
1993	377	189	70	46	34	38	78 964	5 059	4 860	6 494	11 286	51 265
1994	363	187	65	43	29	39	73 716	5 110	4 602	6 098	9 148	48 768

1) Betriebe und Beschäftigte von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten

Quelle: Statistische Berichte des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Reihe E 1/S 2 J

5.16 Die Kleinbetriebe im produzierenden Gewerbe nach Betrieben, Beschäftigten und Umsatz 1)

Jahr	Betriebe 2)	Beschäftigte 2)	Umsatz 2)	Jahres- umsatz	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
	Anzahl		in 1 000 DM		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Jahres- umsatz
	1	2	3	4	5	6	7	8
1982	.	.	.	261 610	.	.	.	.
1983	465	2 513	29 012	292 900	.	.	.	+12,0
1984	478	2 618	28 035	307 015	+ 2,8	+ 4,2	- 3,4	+ 4,8
1985	465	2 527	30 318	256 070	- 2,7	- 3,5	+ 8,1	-16,6
1986	431	2 494	26 772	277 949	- 7,3	- 1,3	- 5,1	+ 8,5
1987	431	2 367	25 004	262 368	0,0	- 4,3	- 9,6	- 5,6
1988	406	2 201	25 845	376 566	- 5,8	- 7,8	- 0,6	+43,5
1989	447	2 622	35 331	378 817	+ 9,2	+19,1	+36,7	+ 0,6
1990	423	2 662	35 555	366 839	- 5,4	+ 1,5	+ 8,5	- 8,2
1991	384	2 347	34 585	356 107	- 9,2	-11,8	- 5,4	- 2,9
1992	354	2 182	32 014	386 263	- 7,8	- 7,0	- 7,4	+ 8,5
1993	353	2 184	33 029	391 949	- 0,3	+ 0,1	+ 3,2	-14,1
1994	320	1 931	31 319	.	- 9,3	-11,6	- 5,2	.

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen weniger als 20 Beschäftigten

2) Stand jeweils Ende September

Quelle: Statistische Berichte des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung, Reihe E I 1/S - 2 -]

5.17 Energieverbrauch im produzierenden Gewerbe

Jahr	Strom (1000 kWh)	Kohle (t)	Heizöl (t)	Gas (1000 m3)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
	1	2	3	4	Strom	Kohle	Heizöl	Gas
					5	6	7	8
1978	620 477	9 309	130 406	27 595	.	.	.	.
1979	642 359	7 984	119 327	37 803	+ 3,5	-14,2	- 8,5	+37,0
1980	670 406	8 139	107 457	51 211	+ 4,4	+ 1,9	-10,0	+35,5
1981	666 761	7 380	129 318	59 141	- 0,5	- 9,3	+20,3	+15,5
1982	665 148	6 720	120 968	80 713	- 1,7	- 8,9	- 6,9	+36,5
1983	650 970	5 549	107 101	64 037	- 0,6	-17,4	-11,0	-20,7
1984	674 133	6 446	99 549	69 885	+ 3,8	+16,2	- 7,1	+ 9,1
1985	718 981	6 265	100 284	78 832	+ 6,7	- 2,8	+ 0,7	+12,8
1986	755 726	6 530	79 485	76 514	+ 5,1	+ 4,2	-20,7	- 2,9
1987	763 945	.	83 841	.	+ 1,1	.	+ 5,5	.
1988	828 424	.	60 993	.	+ 8,4	.	-27,3	.
1989	850 436	7 797	64 926	86 001	+ 2,7	.	-10,0	.
1990	879 626	.	.	93 448	+ 3,4	.	.	+ 5,7
1991	906 241	.	.	97 911	+ 3,0	.	.	+ 4,8
1992	895 032	.	.	94 691	- 1,2	.	.	- 3,2
1993	851 192	.	.	89 741	- 4,9	.	.	- 5,2
1994	861 949	.	.	81 677	+ 1,3	.	.	- 9,0

1) Betriebe von Unternehmen mit im allg. 20 oder mehr Beschäftigten

Quelle: Statistische Berichte des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung, Reihe E I 1/S - 2 -]

5.18 Das Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach Abfallhauptgruppen in Nürnberg und Bayern 1)

Abfallhauptgruppe	Abfallaufkommen in 1 000 Tonnen					
	1984		1987		1990	
	Nürnberg	Bayern	Nürnberg	Bayern	Nürnberg	Bayern
	1	2	3	4	5	6
Bauschutt, Bodenaushub	814,1	22 611,0	554,8	23 597,7	593,0	25 610,9
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	0,1	71,9	0,3	61,7	1,1	41,8
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	15,0	943,9	17,4	696,0	21,1	737,9
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	7,6	322,8	16,4	593,8	16,5	452,1
Metallurgische Schlacken und Krätzen	39,2	217,1	38,5	215,6	41,4	236,6
Metallabfälle	37,8	750,9	55,2	811,5	53,1	632,0
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionsspezifische Abfälle	6,0	28,6	7,1	25,2	5,3	18,1
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionsspezifische Abfälle	6,5	2 612,0	5,0	2 585,6	6,5	396,0
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	1,7	59,7	1,9	136,2	6,4	167,9
Mineralabfälle, Ölschlämme, Phenole	7,2	161,5	9,3	159,7	13,1	323,5
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	3,4	172,2	3,3	216,2	2,8	213,8
Schlämme aus Wasseraufbereitung	6,3	53,8	0,6	52,2	1,5	104,0
sonstige Schlämme (einschließlich Abwasserreinigung)	8,0	2 476,8	7,2	1 689,5	6,5	1 492,3
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften, Kehricht, Gartenabfälle)	48,4	1 093,0	48,9	1 260,5	52,6	1 590,8
Papier- und Pappeabfälle	29,6	202,3	19,4	201,5	49,4	232,5
sonstige organische Abfälle	31,7	3 398,4	24,4	3 193,1	32,6	3 403,3
Krankenhauspezifische Abfälle	0,1	20,6	0,2	17,4	0,2	
Abfallaufkommen insgesamt	1 062,8	35 216,5	808,7	35 515,6	903,7	35 777,9

1) Einbezogen sind Betriebe von Unternehmen des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und die Krankenhäuser. Die Betriebe der öffentlichen Energieversorgungsunternehmen wurden - von Ausnahmen abgesehen - vollständig erfaßt. Bei der Wasserversorgung waren alle Betriebe von Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe ab 200 000 Kubikmeter meldepflichtig.

Quelle: Statistische Berichte des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung, Reihe Q II 2 - j, ausgegeben im November 1986, September 1989 und Februar 1993 sowie eine Sonderauswertung für die Stadt Nürnberg für 1990

C. Baugewerbe

Die vorliegenden Ergebnisse im Baugewerbe beziehen sich auf die Erhebungseinheiten für den Bereich des Stadtgebiets Nürnberg. Da die Baubetriebe nicht nur an ihrem Standort tätig sind, können keine Schlüsse auf das Ausmaß der baugewerblichen Aktivitäten im Stadtgebiet gezogen werden.

1. Bauhauptgewerbe

Betriebe: Nachgewiesen sind alle Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie der Baubetriebe der anderen Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften, die bauhauptgewerblich tätig sind und 20 oder mehr Beschäftigte zählen. Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zum Bauhauptgewerbe erfolgt anhand der Nummern 72 bis 75 der "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)" unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Beschäftigte: Alle im Betrieb beschäftigten Personen, wie tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige (sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind) sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen.

Löhne und Gehälter: Summe der jeweiligen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ausschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

Arbeitsstunden: Summe aller auf Baustellen und Bauhöfen im Inland geleisteten Arbeitsstunden. Eingeschlossen sind auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschulstunden und bezahlte oder abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind nicht enthalten.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer): Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Die baugewerblichen Umsätze umfassen die in diesem Sinne zu meldenden Beträge aufgrund von Bauleistungen im Inland. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) auch die Handels- und sonstigen Umsätze.

2. Ausbaugewerbe

Betriebe: Nachgewiesen sind alle ausbaugewerblichen Betriebe, die nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit dem Ausbaugewerbe zugeordnet werden und entweder mindestens 10 Beschäftigte zählen oder als Zweigniederlassung zu einem Unternehmen des produzierenden Gewerbes dieser Größenordnung gehören. Die Zuordnung der Erhebungseinheiten erfolgt hierbei anhand der Nummern 76 und 77 der "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)". Im einzelnen umfaßt das Ausbaugewerbe folgende Wirtschaftszweige:

- 7610 Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation
- 7640 Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen
- 7670 Elektroinstallation
- 7710 Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt (ohne Bauinstallation)
- 7731 Glasergewerbe
- 7734 Maler- und Lackierergewerbe
- 7737 Tapetenkleberei
- 7751 Bautischlerei
- 7755 Parkettlegerei
- 7771 Fliesen-, Platten- und Mosaklegerei
- 7774 Estrichlegerei
- 7777 Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)
- 7791 Ofen- und Herdsetzerei
- 7799 Sonstiges Ausbaugewerbe (ohne Ofen- und Herdsetzerei).

Beschäftigte: Als Beschäftigte gelten die in baugewerblichen Betriebsteilen tätigen Personen, tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie alle im Betrieb beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen. Unbezahlt mithelfende Familienangehörige werden hierzu ebenfalls gezählt, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Löhne und Gehälter: Die Brutto Lohn- und Bruttogehaltssumme ist die Gesamtheit der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ausschließlich der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Die Entgelte für Poliere und Meister sind in der Brutto Lohnsumme enthalten.

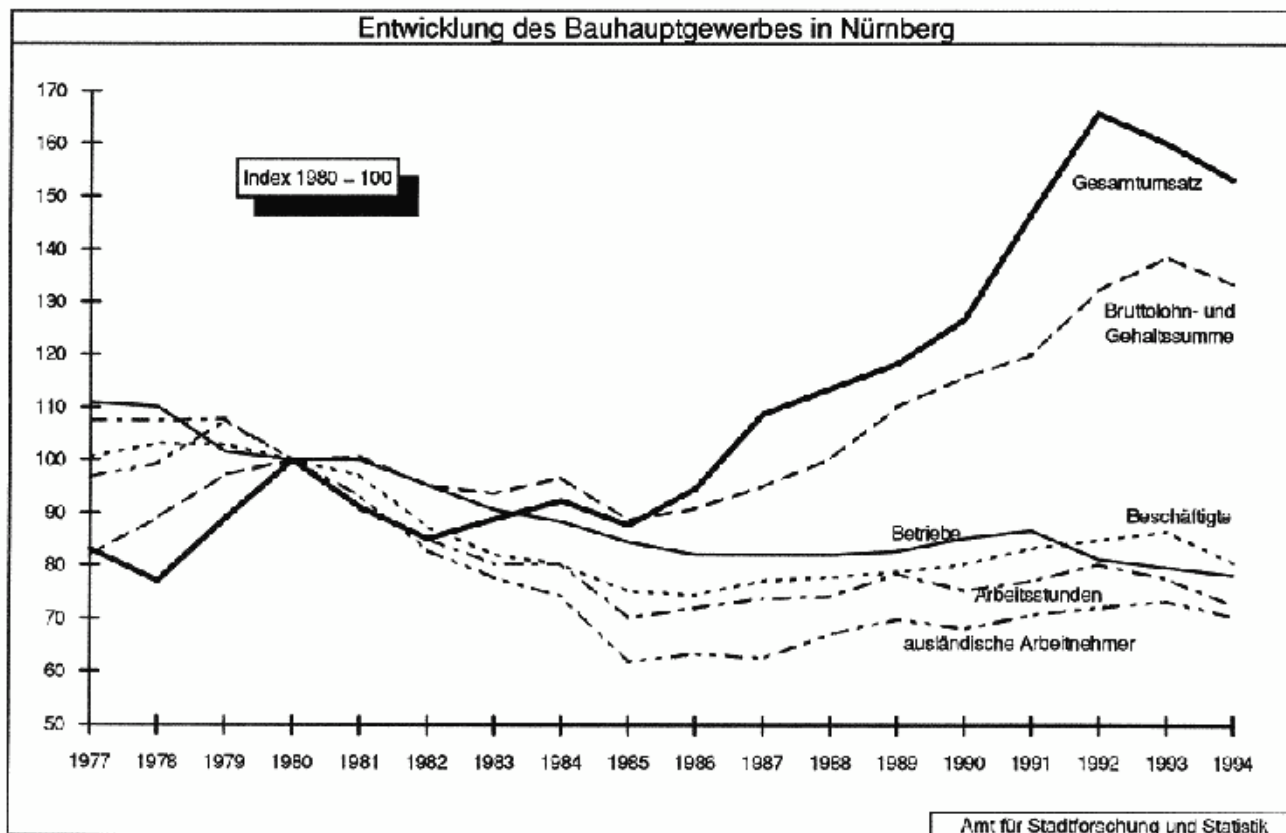
Geleistete Arbeitsstunden: Alle auf den Baustellen tatsächlich angefallenen Arbeitsstunden, gleichgültig ob sie von Arbeitern, Polieren, Meistern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet wurden. Einbezogen sind auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt überlassen worden sind. Nicht erbrachte - wenn auch abgerechnete - Arbeitsstunden sind ebenso wie die für Bürotätigkeiten angefallenen Stunden nicht enthalten.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Als Gesamtumsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge. Die ausbaugewerblichen Umsätze umfassen die in diesem Sinne zu meldenden Beträge aufgrund von Ausbauleistungen.

5.19 Verhältniszahlen für das Bauhauptgewerbe 1)

Jahr	Beschäftigte			Arbeitsstunden je Beschäftigten	Lohn- u. Ge- haltssumme je Arbeits- stunde in DM	Monatslohn für Arbeiter in DM	Monatsgehalt für Angestellte in DM	Umsatz je Beschäftigten in DM
	je 1 000 Einwohner	je Betrieb	Anteil der ausländ. Be- schäft in %					
	1	2	3					
1977	22	74	13,9	1 426	18,49	2 068	2 917	71 957
1978	22	77	13,9	1 389	20,08	2 195	3 054	65 070
1979	23	83	15,0	1 394	21,87	2 424	3 250	75 152
1980	22	82	14,4	1 332	24,25	2 575	3 391	86 986
1981	21	80	13,8	1 243	26,91	2 652	3 567	81 516
1982	19	75	13,5	1 298	27,13	2 796	3 582	84 586
1983	18	74	13,5	1 305	28,23	2 915	3 906	94 134
1984	18	75	13,3	1 335	29,15	3 107	4 016	100 094
1985	17	73	11,8	1 244	30,61	2 960	4 329	101 425
1986	17	74	12,2	1 290	30,54	3 069	4 469	110 520
1987	17	77	11,7	1 276	31,19	3 095	4 554	122 500
1988	17	78	12,4	1 272	32,71	3 239	4 708	126 904
1989	17	78	12,8	1 327	34,00	3 554	4 855	130 484
1990	17	77	12,2	1 249	37,25	3 655	5 065	137 067
1991	18	79	12,2	1 233	37,72	3 601	5 322	152 953
1992	18	86	12,2	1 261	39,88	3 875	5 950	169 811
1993	18	89	12,2	1 195	43,20	3 931	6 155	160 579
1994	17	85	12,6	1 199	44,50	4 070	6 235	165 008

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten einschließlich Arbeitsgemeinschaften



Amt für Stadtforschung und Statistik

5.20 Das Bauhauptgewerbe 1)

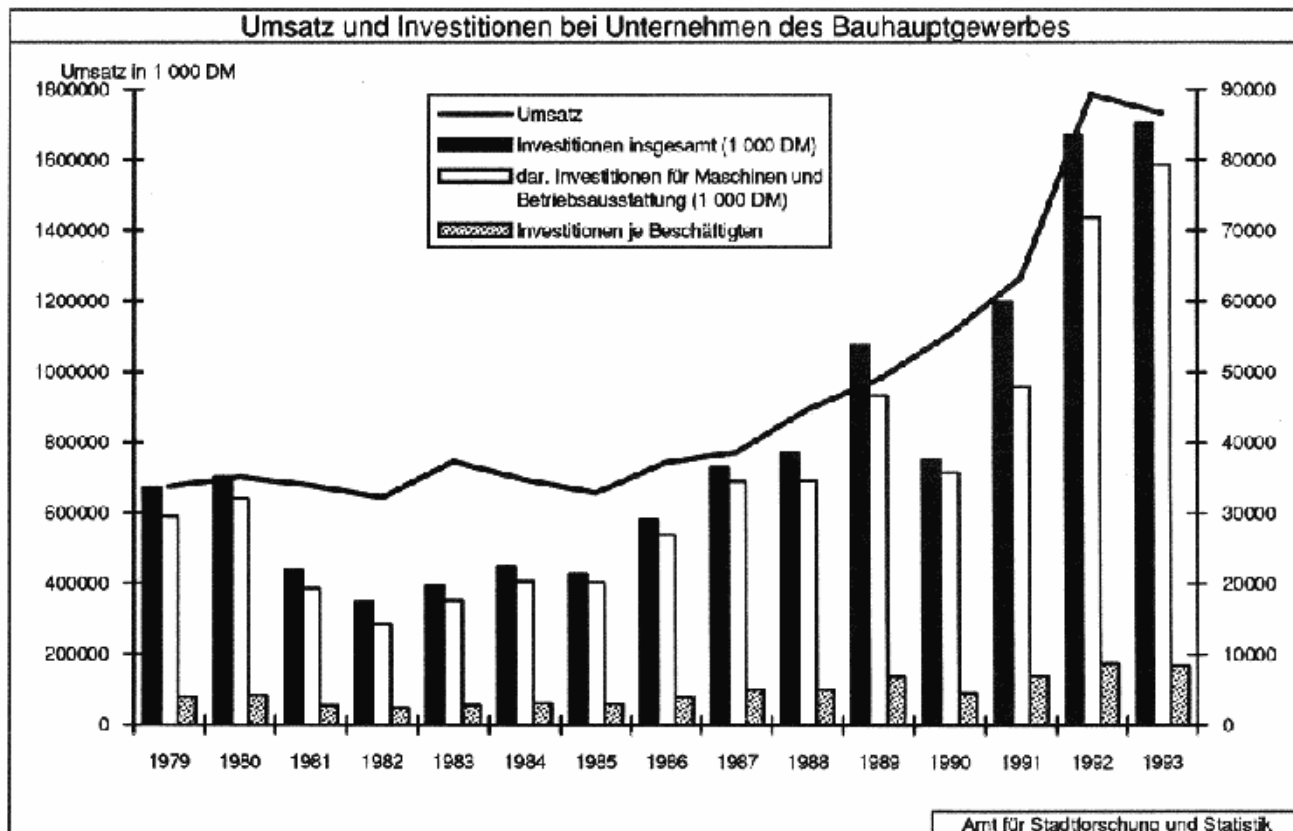
Jahr	Betriebe)	Beschäftigte*)				Arbeitsstunden (in 1000)			
		Insgesamt	davon		darunter ausländ. Arbeit- nehmer	insgesamt	darunter		
			Arbeiter	Angestellte			Wohnungsbau	Gewerbl. u. Ind. Bau	Öffentl. u. Verk. Bau
1977	143	10 642	9 026	1 616	1 475	15 175	3 190	4 281	7 690
1978	142	10 920	9 284	1 636	1 513	15 167	3 124	4 222	7 793
1979	131	10 905	9 369	1 536	1 636	15 203	3 120	4 114	7 968
1980	129	10 594	9 091	1 504	1 523	14 113	2 957	4 013	7 140
1981	129	10 289	8 756	1 533	1 419	12 794	2 699	3 934	6 160
1982	123	9 259	7 819	1 440	1 262	12 014	2 772	3 925	5 308
1983	117	8 696	7 353	1 366	1 184	11 353	2 771	3 572	5 009
1984	114	8 505	7 237	1 267	1 131	11 351	2 649	3 752	4 949
1985	109	7 971	6 736	1 235	942	9 913	1 958	3 209	4 741
1986	106	7 892	6 655	1 207	966	10 181	1 558	3 377	5 247
1987	108	8 179	6 948	1 232	953	10 433	1 526	3 468	5 440
1988	106	8 250	6 970	1 280	1 023	10 493	1 492	3 671	5 329
1989	107	8 359	7 045	1 314	1 066	11 090	1 593	4 008	5 488
1990	110	8 520	7 188	1 332	1 039	10 638	1 702	4 185	4 726
1991	112	8 832	7 427	1 405	1 079	10 889	1 814	4 225	4 847
1992	105	8 993	7 550	1 433	1 099	11 343	1 788	4 193	5 361
1993	103	9 179	7 650	1 528	1 118	10 968	1 898	3 716	5 347
1994	101	8 552	7 083	1 490	1 074	10 257	1 987	3 252	5 009

*) im Jahresdurchschnitt

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten einschließlich Arbeitsgemeinschaften

Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Statistische Berichte des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung
Reihe E II 1 - S für Spalten 1 bis 17, Reihe E II 1-m für Spalte 18



Bruttolohn- u. -gehaltssumme (in 1000 DM)			baugewerblicher Gesamtumsatz (o. MWST) (in 1000 DM)				Auftrags- einkünfte insgesamt in 1000 DM	Auftrags- bestände per Ende Dezember insgesamt in 1000 DM	Jahr
insgesamt	davon		insgesamt	darunter					
	Brutto- lohnsumme	Bruttoge- haltssumme		Wohnungs- bau	Gewerbl. u. Ind. Bau	Öffentl. u. Verk. Bau			
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
280 539	223 969	56 570	765 770	122 054	255 282	388 107	698 263		1977
304 574	244 609	59 965	710 559	103 299	216 564	389 635	730 129	334 036	1978
332 471	272 560	59 911	819 530	148 491	204 691	466 242	836 862	414 320	1979
342 170	280 966	61 204	921 526	154 643	282 489	483 629	730 645	362 761	1980
344 281	278 662	65 619	839 747	169 507	268 693	401 453	685 293	394 548	1981
325 959	262 334	63 625	784 112	172 265	238 495	370 431	654 532	333 524	1982
320 548	256 512	64 034	818 780	189 837	259 979	368 882	773 509	414 706	1983
330 916	269 862	61 054	851 298	198 213	272 550	380 456	730 290	289 923	1984
303 439	239 289	64 150	808 483	143 055	275 692	388 910	766 314	281 042	1985
310 937	246 201	64 736	872 220	114 158	328 447	429 608	730 926	303 099	1986
325 361	258 038	67 323	1 001 931	137 452	345 611	518 818	854 698	312 377	1987
343 193	270 885	72 308	1 046 959	124 035	397 802	524 597	1 105 789	418 472	1988
377 059	300 488	76 571	1 090 718	117 252	459 591	513 875	1 048 692	504 734	1989
396 214	315 257	80 957	1 167 807	147 795	498 688	518 951	1 029 789	481 228	1990
410 688	320 963	89 725	1 350 880	181 792	640 692	626 047	1 178 678	644 792	1991
452 346	351 580	100 766	1 527 114	201 533	562 962	762 517	1 321 249	651 980	1992
473 771	360 892	112 879	1 473 953	217 892	517 067	738 271	1 456 673	729 731	1993
456 478	344 974	111 504	1 411 146	253 495	508 203	648 386	1 396 772	735 734	1994

5.21 Die Unternehmen des Bauhauptgewerbes und ihre Investitionen 1)

Jahr	Unternehmen			Gesamt- umsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
	ins- gesamt	mit Investi- tionen	Beschäftigte ins- gesamt		ins- gesamt	dar. Maschi- nen und Be- triebsaus- stattung	DM je Beschäftigten	in % zum Ge- samtumsatz
	1	2	3		4	5	6	7
1979	106	104	8 529	673 933	33 618	29 487	3 942	5,0
1980	108	93	8 410	700 755	35 047	32 021	4 167	5,0
1981	105	88	8 103	677 024	21 963	19 317	2 710	3,2
1982	95	84	7 411	643 911	17 353	14 230	2 342	2,7
1983	92	79	7 198	744 785	19 655	17 510	2 731	2,6
1984	92	79	7 182	693 820	22 319	20 356	3 108	3,2
1985	88	72	7 090	656 586	21 301	20 149	3 004	3,2
1986	90	75	7 378	744 403	29 136	26 912	3 949	3,9
1987	87	73	7 203	773 312	36 423	34 503	5 057	4,7
1988	88	78	7 548	894 666	38 468	34 580	5 030	4,9
1989	92	80	7 883	979 921	53 809	46 720	6 826	5,5
1990	95	78	8 229	1 106 778	37 484	35 757	4 555	3,4
1991	92	77	8 586	1 266 563	59 929	47 860	6 899	4,7
1992	87	71	9 632	1 786 215	83 558	71 886	8 675	4,7
1993	88	72	10 146	1 734 249	85 321	79 307	8 409	4,9

1) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten einschl. der Anteile an Arbeitsgemeinschaften

Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Statistische Berichte des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Reihe E II 3 - j

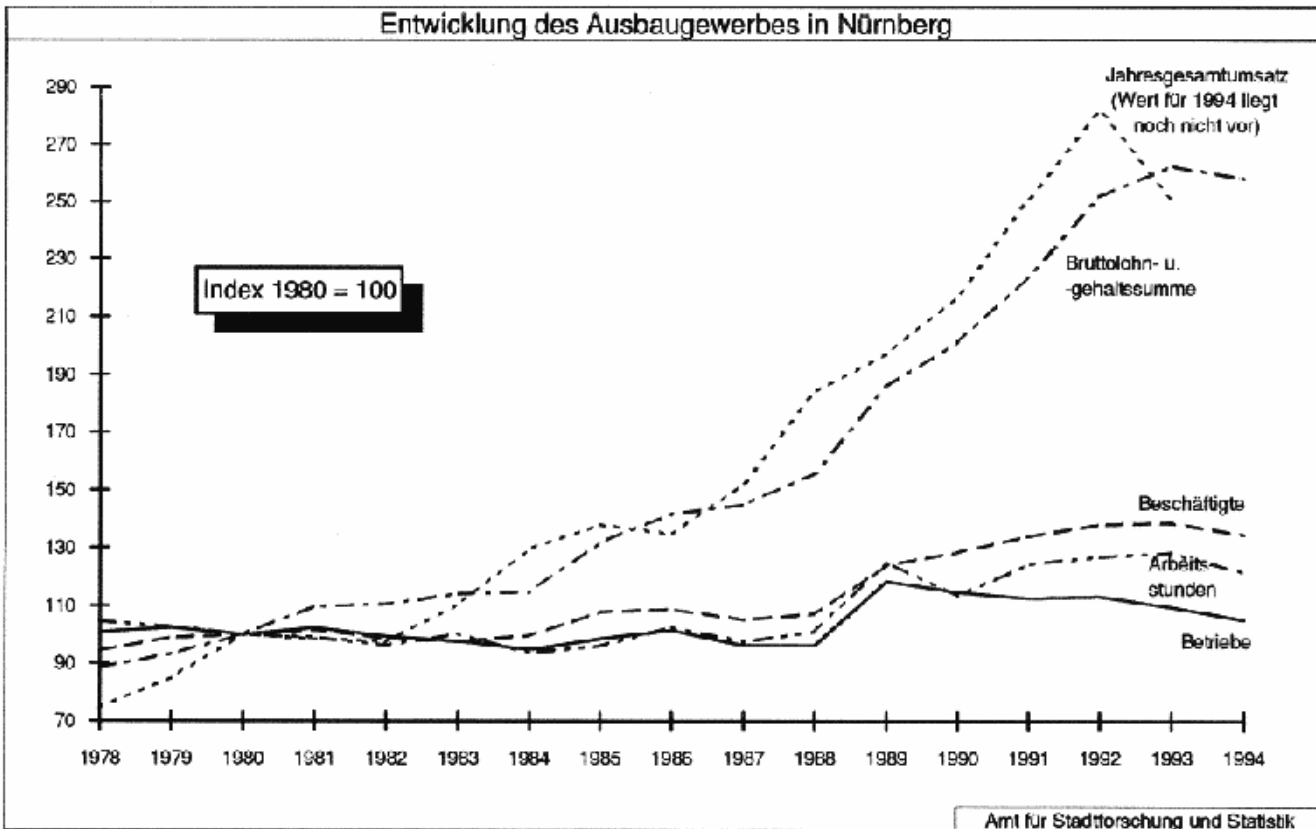
5.22 Das Ausbaugewerbe 1)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	geleistete Arbeitsstunden (in 1000)	Bruttolohn- u. -gehalt (in 1000 DM)			Gesamtumsatz (in 1000 DM)	
				insgesamt	davon		im Juni	im Jahr
	Löhne	Gehälter						
	Ende Juni	1	2	3	4	5	6	7	8
1977								314 353
1978	136	3 986	506	7 813	6 115	1 698	24 292	243 068
1979	138	4 179	497	8 222	6 552	1 670	32 457	276 964
1980	135	4 224	484	8 824	6 835	1 989	24 645	325 673
1981	138	4 292	479	9 683	7 527	2 156	26 379	320 477
1982	134	4 160	466	9 754	7 477	2 277	22 003	317 759
1983	132	4 121	485	10 072	7 753	2 319	56 269	359 603
1984	128	4 205	453	10 113	7 703	2 410	26 093	421 833
1985	133	4 556	465	11 636	8 098	3 538	33 760	449 327
1986	137	4 593	496	12 502	8 793	3 709	37 642	458 751
1987	130	4 445	472	12 782	9 136	3 646	33 857	495 285
1988	130	4 530	489	13 750	9 685	4 065	41 664	598 967
1989	160	5 237	606	16 405	11 368	5 037	50 311	642 202
1990	155	5 431	549	17 760	12 164	5 596	52 987	706 706
1991	152	5 662	602	19 758	13 296	6 462	60 898	816 653
1992	163	5 833	614	22 217	15 278	6 939	70 824	917 560
1993	148	5 853	621	23 164	15 552	7 612	63 710	817 283
1994	142	5 684	588	22 775	15 273	7 502	77 297	

1) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. Die Zahlen beziehen sich auf die jeweils im Juni erfolgte Totalerhebung.

Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Statistische Berichte des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Reihe E III 2 - j

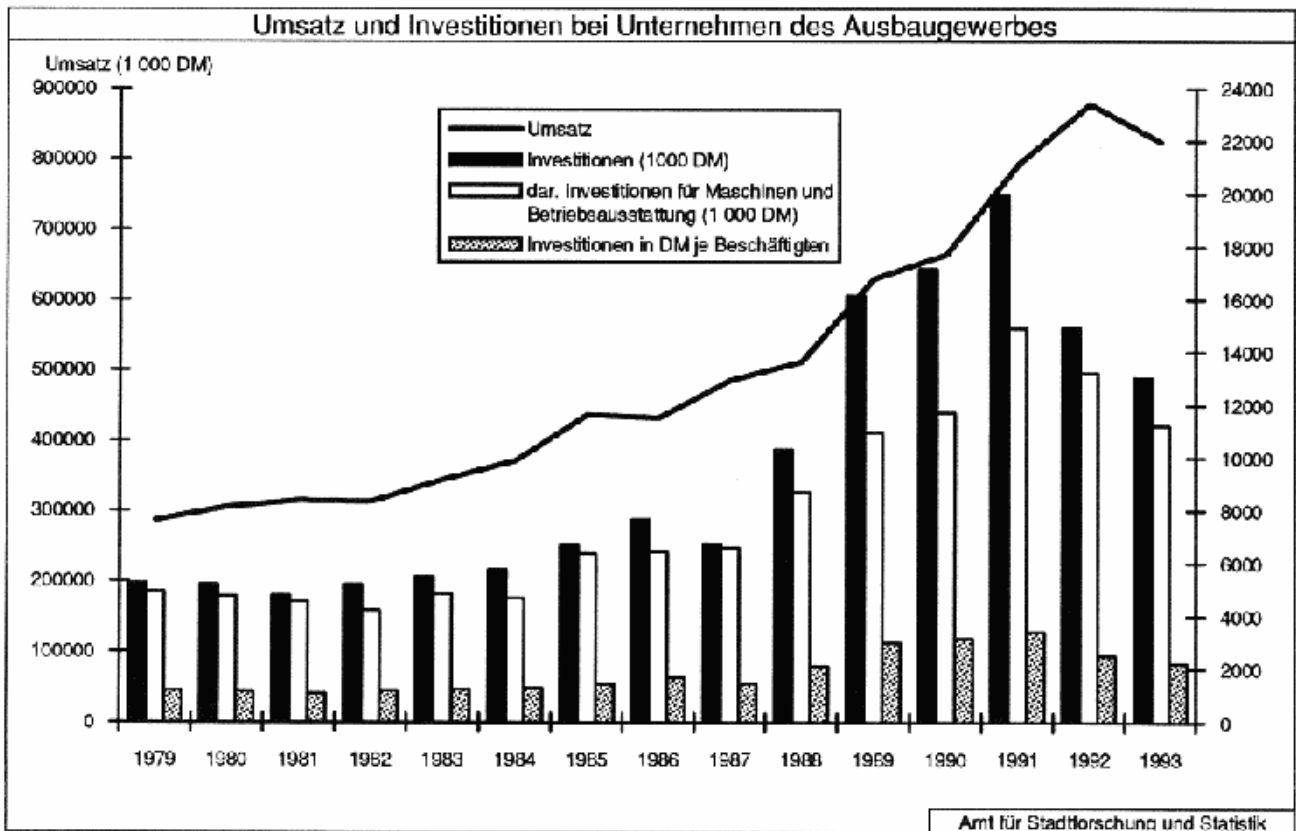


5.23 Die Unternehmen des Ausbaugewerbes und ihre Investitionen 1)

Jahr	Unternehmen		Beschäftigte insgesamt	Umsatz insgesamt	Bruttoanlageinvestitionen			
	insgesamt	mit Investitionen			insgesamt	dar. Maschinen und Betriebsausstattung	DM je Beschäftigten	in % zum Umsatz insgesamt
	Anzahl		1 000 DM		7	8		
	1	2	3	4	5	6	7	8
1979	139	132	4 420	286 432	5 245	4 930	1 187	1,8
1980	136	113	4 488	304 938	5 191	4 729	1 162	1,7
1981	138	102	4 456	314 060	4 766	4 569	1 067	1,5
1982	135	96	4 412	312 302	5 203	4 229	1 179	1,7
1983	133	102	4 422	343 576	5 474	4 829	1 238	1,6
1984	133	102	4 503	371 003	5 768	4 678	1 281	1,6
1985	132	103	4 652	436 685	6 582	6 373	1 436	1,5
1986	127	96	4 550	431 795	7 659	6 424	1 583	1,8
1987	128	98	4 580	485 244	6 741	6 586	1 472	1,4
1988	130	104	4 874	511 694	10 319	8 698	2 117	2,0
1989	157	124	5 401	630 410	16 162	10 975	2 992	2,6
1990	149	119	5 455	864 165	17 179	11 736	3 149	2,6
1991	152	123	5 881	792 455	19 997	14 905	3 400	2,5
1992	146	116	5 954	877 683	14 942	13 227	2 510	1,7
1993	144	115	5 898	824 882	13 038	11 221	2 211	1,6

1) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Quelle: Statistische Berichte des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Reihe E III 3 - j



D. Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987

In den folgenden Tabellen 5.24 bis 5.26 werden Eckdaten der Arbeitsstättenzählung vom 25.05.1987 im Vergleich zur Arbeitsstättenzählung vom 27.05.1970 bzw. beim Handwerk im Vergleich zur Handwerkszählung 1977 dargestellt. Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 auf Stadtbezirks- und Distriktebene sind im Abschnitt "Stadtteile, Bezirke und Distrikte" wiedergegeben. Gebietsstand ist der 25.05.1987; bei den Daten von 1970 sind kleinere, für die hier dargestellten Ergebnisse zu vernachlässigende Gebietsstandsveränderungen nicht berücksichtigt.

Erläuterungen:

Wirtschaftsbereiche

Die Zählungen erstrecken sich auf nahezu alle Wirtschaftsbereiche, also auf die Sektoren "Unternehmen und Freie Berufe", "Organisation ohne Erwerbszweck" sowie "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung". Land- und forstwirtschaftliche Betriebe werden nur dann erfaßt, wenn sie bei der Besteuerung als Gewerbebetrieb gelten (also z. B. gewerbliche Gärtnereien oder gewerbliche Tierhaltungen, nicht aber Landwirte). Für die Arbeitsstättenzählung 1987 wurde eine von der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979" abgeleitete Fassung in zusammengefaßter Form verwendet. Zur Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist die bei der Zählung 1970 verwendete Systematik auf die Systematik von 1987 umgeschlüsselt worden. Bei einer Aufgliederung nach Wirtschaftszweigen wird in den folgenden Tabellen in der linken Spalte die Nummer der Systematik der Wirtschaftszweige angegeben.

Arbeitsstätte

Erhebungseinheit ist die Arbeitsstätte. Als Arbeitsstätte gilt jede örtliche Einheit (ein Grundstück oder eine abgegrenzte Räumlichkeit), in der mindestens eine Person unter einheitlicher Leitung regelmäßig haupt- oder nebenberuflich erwerbstätig ist (d. h. jede Hauptniederlassung, jede Zweigniederlassung, jeder Filialbetrieb, jede Werkstätte, jede Dienststelle einer Behörde usw. ist gesondert erfaßt).

Beschäftigte

In der Arbeitsstättenzählung werden die Beschäftigten am Arbeitsort erfaßt und damit die dort gegenwärtig besetzten Arbeitsplätze ermittelt. Es wird auf Beschäftigungsfälle abgestellt, d. h., Erwerbstätige mit mehr als einer Tätigkeit werden mehrfach erfaßt. Als tätige Personen gelten alle voll- und teilzeitbeschäftigten Personen einschließlich tätiger Inhaber und unbezahlt mithelfender Familienangehöriger.

5.24 Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten und Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb 1987 und 1970

Merkmal	Anzahl		%	
	1987	1970	1987	1970
	1	2	3	4
Arbeitsstätten insgesamt	22791	20054	100,0	100,0
Davon mit				
1 Beschäftigten	6258	4431	27,5	22,1
2 - 4 Beschäftigten	8472	8575	37,2	42,8
5 - 9 Beschäftigten	3976	3428	17,4	17,1
10 - 19 Beschäftigten	2012	1601	8,8	8,0
20 - 49 Beschäftigten	1184	1124	5,2	5,6
50 - 99 Beschäftigten	419	442	1,8	2,2
100 und mehr Beschäftigten	470	453	2,1	2,3
Beschäftigte insgesamt	325971	320636	100,0	100,0
Davon				
Tätige Inhaber	17109	17484	5,2	5,5
unbezahlt mithelfende Familienangehörige	2774	4366	0,9	1,4
Beamte / Richter	24744	21397	7,6	5,7
Angestellte	137358	109017	42,1	34,0
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)	55789	59490	17,1	18,6
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)	70458	98036	21,6	30,6
Auszubildende	17729	10846	5,4	3,4

**5.25 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen
und nach Beschäftigtengrößenklassen 1987 und 1970**

Syst.- Nr. der Wirt.- zweige	Wirtschafts- abteilung	insge- samt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten									
			1	2-4	5-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 u. mehr
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1987: Anzahl												
0	Land- und Forstw.	496	39	75	60	93	84	145	-	-	-	-
1	Energie-u. Wasser- vers., Bergbau	2788	6	6	13	61	36	68	304	456	659	1182
2	Verarbeit. Gew.	97735	513	2497	4032	5432	7100	7164	8183	9968	11157	41649
3	Baugewerbe	19014	178	664	1439	2547	3943	2697	4263	3063	-	-
4	Handel	50291	1901	7480	6968	6839	8519	4726	4188	5792	3828	-
5	Verkehr und Nachrichten	31660	416	1129	1269	1313	2407	2626	2367	7126	7550	4979
6	Kredit-, Versich. ge	14619	408	683	867	1471	1429	1535	1582	4164	1337	1043
7	Dienstleistungen v. Untern. u. fr. Ber.	66733	2661	8960	9332	6186	6125	4382	4950	7513	4939	11635
8	Organisationen o. E.	8517	78	621	870	1003	1873	928	699	1052	1393	-
9	Gebietskörpersch., Sozialversicherung	34118	59	528	900	1879	4341	5003	6315	5044	9846	6203
	insgesamt	325971	6258	22842	25740	26874	35856	29193	33541	44217	34759	66691
1987: Prozent												
0	Land- und Forstw.	100	7,9	15,1	12,1	15,8	16,9	29,2	-	-	-	-
1	Energie-u. Wasser- vers., Bergbau	100	0,2	0,2	0,5	2,2	1,3	2,4	10,9	16,4	23,6	42,4
2	Verarbeit. Gew.	100	0,5	2,8	4,1	5,6	7,9	7,4	8,4	10,2	11,4	42,6
3	Baugewerbe	100	0,9	4,5	7,6	13,4	20,7	14,2	22,4	16,2	-	-
4	Handel	100	3,8	14,9	13,9	13,7	16,9	9,4	8,3	11,5	7,6	-
5	Verkehr und Nachrichten	100	1,3	3,6	4,0	4,1	7,6	8,0	9,3	22,5	23,8	15,7
6	Kredit-, Versich. gew.	100	2,8	4,7	5,9	10,1	9,8	10,5	11,5	28,5	9,1	7,1
7	Dienstleistungen v. Untern. u. fr. Ber.	100	4,0	13,4	14,0	9,3	9,2	6,6	7,4	11,3	7,5	17,4
8	Organisationen o. E.	100	0,9	7,3	10,2	11,8	22,0	10,9	8,2	12,4	16,4	-
9	Gebietskörpersch., Sozialversicherung	100	0,2	1,5	2,6	5,5	12,7	14,7	18,5	14,8	11,3	18,2
	insgesamt	100	1,9	7,0	7,9	8,2	11,0	9,0	10,3	13,6	10,7	20,6
1970: Anzahl												
0	Land- und Forstw.	646	14	62	67	93	32	239	139	-	-	-
1	Energie-u. Wasser- vers., Bergbau	2838	2	12	20	56	151	55	136	1029	-	1377
2	Verarbeit. Gew.	139319	703	3925	4811	5434	11170	9320	11048	17764	16774	58370
3	Baugewerbe	28067	178	1004	1714	2177	4333	4663	5352	5474	3172	-
4	Handel	53163	1609	8833	6964	5930	7195	4626	4140	4365	3537	5964
5	Verkehr und Nachrichten	28455	242	775	908	1083	2292	2230	2294	5957	5848	6826
6	Kredit-, Versich. gew.	11527	127	484	852	572	1523	1743	968	3206	2054	-
7	Dienstleistungen v. Untern. u. fr. Ber.	26850	1459	7179	5340	3653	3207	2306	1998	1708	-	-
8	Organisationen o. E.	4135	61	521	527	636	695	843	593	259	-	-
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	26636	36	385	866	1699	3264	4626	4109	5574	2618	2459
	insgesamt	320636	4431	23180	22069	21333	33862	30651	30775	45336	34003	74396
1970: Prozent												
0	Land- und Forstw.	100	2,2	9,6	10,4	14,4	5,0	37,0	21,5	-	-	-
1	Energie-u. Wasser- vers., Bergbau	100	0,1	0,4	0,7	2,0	5,3	1,9	4,8	36,3	-	48,5
2	Verarbeit. Gew.	100	0,5	2,8	3,6	3,9	8,0	6,7	7,9	12,8	12,0	41,9
3	Baugewerbe	100	0,6	3,6	6,1	7,8	15,4	16,6	19,1	19,5	11,3	-
4	Handel	100	3,0	16,6	13,1	11,2	13,5	8,7	7,6	8,2	6,7	11,2
5	Verkehr und Nachrichten	100	0,9	2,7	3,2	3,8	8,1	7,8	8,1	20,9	20,6	24,0
6	Kredit-, Versich. gew.	100	1,1	4,2	7,4	5,0	13,2	15,1	8,4	27,8	17,8	-
7	Dienstleistungen v. Untern. u. fr. Ber.	100	5,4	26,7	19,9	13,6	11,9	8,6	7,4	6,4	-	-
8	Organisationen o. E.	100	1,5	12,6	12,7	15,4	16,8	20,4	14,3	6,3	-	-
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	100	0,1	1,5	3,4	6,6	12,7	18,0	16,0	21,7	10,2	9,6
	insgesamt	100	1,4	7,2	6,9	6,7	10,6	9,6	9,6	14,1	10,6	23,4

5.26 Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1987 und 1970 (bzw. 1977 beim Handwerk)

Syst.-Nr. der Wirt.- zweige	Wirtschaftszweig	Betriebe			Beschäftigte		
		1987	1970	Voränd. 1970 - 87 in %	1987	1970	Veränd. 1970 - 87 in %
		1	2	3	4	5	6

1. Produzierender Bereich und Baugewerbe

1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	21	26	- 19,2	2788	2838	- 1,8
2	Verarbeitendes Gewerbe	2862	3509	- 26,8	97735	139319	- 29,8
	davon:						
20	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruchst., Mineralölverarbeitung	43	104	- 58,7	4819	4914	- 1,9
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	82	109	- 24,8	1421	2973	- 52,2
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	85	98	- 13,3	495	1395	- 62,9
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	189	240	- 21,3	6436	8840	- 27,2
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	535	575	- 7,0	23236	34920	- 33,5
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck, Foto- und Filmabzugs	645	710	- 9,2	42191	60104	- 29,8
25	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	458	599	- 23,5	9939	11578	- 14,2
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	421	679	- 38,0	2469	5234	- 52,8
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	404	795	- 49,2	6729	9421	- 28,6
3	Baugewerbe	1090	1222	- 10,8	19014	28067	- 32,3
	davon:						
30	Bauhauptgewerbe	396	448	- 11,6	11749	21679	- 45,8
31	Ausbaugewerbe	694	774	- 10,3	7265	6388	+ 13,7

2. Handel

4	Handel	6763	6873	- 1,6	50291	53163	- 5,4
	davon:						
40/41	Großhandel	1656	1714	- 3,4	20076	19581	+ 2,5
42	Handelsvermittlung	970	1123	- 13,6	2242	2883	- 22,2
43	Einzelhandel	4137	4036	+ 2,6	27973	30699	- 8,9
	darunter:						
431	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	1023	1424	- 28,2	4803	5143	- 6,6
432	Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	652	624	+ 4,5	4832	4653	+ 3,9
433	Einrichtungsgegenstände (o. elektrotechn. und Haushaltsgroßgeräte)	405	313	+ 29,4	1840	1878	- 2,0
434	Elektrotechn. Erzeugnisse, Haushaltsgroßgeräte, Musikinstrumente	220	153	+ 43,8	969	799	+ 22,2
435	Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	401	271	+ 48,0	2691	1249	+115,5
436	Pharmazeutische, kosmetische Erz., medizin. Artikel, Farben	304	373	- 18,5	1803	1591	+ 13,7
437	Kraft- und Schmierstoffe (Tankstellen)	83	225	- 63,1	511	763	- 33,0
438	Fahrzeuge, Fahrzeugteile u. -reifen	388	123	+121,6	2473	845	+192,7
439	Sonstige Waren, Waren verschied. Art	661	530	+ 24,7	8045	13784	- 41,6

3. Gastgewerbe

71	Gastgewerbe	1503	1203	+ 24,9	8158	5772	+ 41,3
	davon:						
711	Beherbergungsgewerbe	132	124	+ 6,5	1732	1367	+ 26,7
	darunter:						
	Hotels, Gasthöfe	102	93	+ 9,7	1649	1292	+ 27,6
	Pensionen, Erholungsheime, Ferienhäuser, Sonstige	30	31	- 3,2	79	75	+ 5,3
713	Gaststättengewerbe	1329	1045	- 27,2	6178	4159	+ 48,6
	darunter:						
	Speise- und Schankwirtschaften	1085	866	- 25,3	4877	3462	+ 40,9
	Cafés, Bars, Tanzlokale	125	94	- 33,0	896	493	+ 81,7
	Imbisshallen, Eisdielen, Sonstige	119	85	- 40,0	396	204	+ 94,1
715,717	Kantinen, Schlaf- u. Speisewagenbetriebe	42	34	- 23,5	248	246	+ 0,8

Syst.-Nr., der Wirt- zweige	Wirtschaftszweig	Betriebe 1)			Beschäftigte 2)		
		1987	1977	Veränd. 1977 - 87 in %	1987	1977	Veränd. 1977 - 87 in %
		1	2	3	4	5	6
2	Verarbeitendes Gewerbe	1642	1796	-8,6	14136	12006	+17,7
	davon:						
20,21	Chemisches Gewerbe, von Kunststoff- und Gummiswaren	17	7	+142,9	201	.	-
22	Verarbeitung von Steinen und Erden	34	41	-17,1	167	251	-33,5
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	127	134	-5,2	1261	1331	-5,3
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADY-Einrichtungen	372	273	+36,3	3717	2536	+46,6
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	287	300	-4,3	2813	2205	+52,1
	darunter:	46	35	+31,4	863	441	+55,7
250	Elektrotechnik	99	85	+16,6	1246	790	+57,7
252	Feinmechanik, Optik	31	74	-58,1	357	577	-38,1
258	Herstellung von EBM-Waren						
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	26	25	+4,0	76	82	-7,3
259	Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabt. 25	81	66	+22,7	345	229	+51,3
26	Holz-, Papier-, Druckgewerbe	207	254	-18,5	1724	1593	+8,2
	darunter:						
260,261	Holzbe- und -verarbeitung	117	174	-32,8	849	363	-12,3
268	Druckerei, Vervielfältigung	63	55	-14,5	595	320	+85,9
27	Leder-, Textil-, Bekleidungsgewerbe	255	331	-23,0	828	343	-12,2
	darunter:						
270,271	Ledererzeugung, -verarbeitung	6	11	-45,5	32	50	-36,0
275	Textilgewerbe	3	7	-57,1	19	23	-34,5
276	Bekleidungsgewerbe	186	215	-13,5	583	670	-13,0
279	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder usw.	47	77	-39,0	112	128	12,5
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	343	456	-24,8	3327	.	-
	darunter:						
284	Herstellung von Backwaren	198	269	-26,4	1635	1581	+6,6
291	Fleischverarbeitung, Schlachthäuser (ohne kommunale)	144	156	-22,6	1485	1433	+3,6
3	Baugewerbe	864	935	-7,6	12954	13220	-2,0
	davon:						
30	Bauhauptgewerbe	256	243	+5,3	6637	7151	-7,2
	darunter:						
300	Hoch- und Tiefbau	116	123	-5,7	4683	5266	-11,1
302	Spezialbau	40	19	+110,5	518	391	+32,5
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	38	52	-26,9	652	820	-20,5
308	Zimmerei, Dachdeckerei	62	49	+26,5	784	674	+16,3
31	Ausbaugewerbe	608	692	-12,1	6327	6077	+4,1
	darunter:						
310	Bauinstallation	318	322	-1,2	4063	3771	+8,3
316	Ausbaugewerbe (Glaser, Maler, Bautischler, Fliesenleger usw. ohne Bauinstallation)	290	370	-21,6	2244	2306	-2,7
4	Handel	340	230	+47,8	3861	.	-
	darunter:						
40,41	Großhandel	40	13	-207,7	626	378	-65,6
43	Einzelhandel	297	214	+38,8	3236	2340	-38,3
	darunter:						
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen	75	47	+59,6	1758	1372	-28,1
7	Dienstleistungen	665	561	+18,5	11685	7844	-48,7
	darunter:						
73	Wäscherei, Körperpflege und andere persönliche Dienstleistungen	541	481	+12,5	2650	2598	+3,5
	darunter:						
731	Wäscherei, Reinigung	86	34	+64,7	410	439	-6,6
735	Friseur- und sonstiges Körperpflegegewerbe	453	413	-9,7	2174	2008	+8,3
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und andere hygienische Einrichtungen	65	68	-4,4	8534	4993	-70,9
	insgesamt	3518	3523	-0,1	42718	35822	-19,3

1) Selbständige Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe und ohne handwerksähnliche Betriebe)

2) Tätige Personen in Handwerksunternehmen einschließlich Nürnberger Zweigniederlassungen

Syst.-Nr. der Wirt. zweige	Wirtschaftszweig	Betriebe			Beschäftigte		
		1987	1970	Veränd. 1970 - 87 in %	1987	1970	Veränd. 1970 - 87 in %
		1	2	3	4	5	6
5. Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1506	900	+ 45,3	31660	28455	+ 11,3
	davon:						
511	Eisenbahnen (DB und übrige)	52	69	- 24,6	10954	12354	- 11,3
512-16	Übriger Verkehr und Transport	587	564	+ 21,8	3738	4527	- 16,1
517	Deutsche Bundespost	122	132	- 7,6	10527	9257	+ 13,7
551	Spedition, Lagerei	335	102	+228,4	5794	2078	+178,8
555	Verkehrsvermittlung	112	33	+239,4	587	239	+145,6
6. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1020	575	+ 77,4	14619	11527	+ 26,8
	darunter:						
60	Kreditinstitute	249	184	+ 35,3	6813	5484	+ 24,2
61	Versicherungsgewerbe	136	142	- 4,2	6582	5495	+ 19,8
65	Mit Kredit und Versicherung verbundene Tätigkeit	635	249	+155,0	1224	548	+123,4
7. Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen							
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	8271	5417	+ 52,7	66733	26850	+ 148,5
	davon:						
71	Gastgewerbe	1503	1203	+ 24,9	8158	5772	+ 41,3
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferientheime)	17	25	- 32,0	502	124	+304,8
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoatelliers und andere persönliche Dienstleistungen	1081	1117	- 3,2	4052	4083	- 0,8
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und andere hygienische Einrichtungen	149	82	+ 81,7	10800	2030	+432,0
751	Wissenschaft, Forschung, Unterricht	290	226	+ 28,3	1272	804	+ 58,2
755	Kultur, Sport, Unterhaltung	545	258	+111,2	1596	843	+ 89,2
76	Verlagsgewerbe	80	40	+100,0	1037	932	+ 11,3
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	1064	874	+ 21,7	6298	2957	+113,0
781	Rechts-, Steuer-, Wirtschaftsberatung	544	528	+ 59,9	4384	2772	+ 58,2
784	Technische Beratung und Planung	591	445	+ 55,3	4265	2331	+ 83,0
787,789	Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g. (Werbung, Marktforschung, DV, Bewachung, Auskunftsbüros, Ausstellungs-, Messeeinrichtungen usw.)	1285	319	+303,8	21685	2027	+959,8
79	Dienstleistungen a.n.g. (Vermietung, Grundstücks- und Wohnungswesen, Sonstiges)	719	300	+139,7	2635	2175	+ 23,5
8. Organisationen ohne Erwerbszweck und öffentliche Dienstleistungen							
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	578	412	+ 40,3	8517	4155	+106,0
	davon:						
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	288	342	- 15,8	3716	3634	+ 2,3
82	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	56	70	- 20,0	737	501	+ 47,1
83	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	234	148	+ 58,1	4064	2216	+ 83,4
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	789	657	+ 20,1	34118	25636	+ 33,1
	davon:						
90	Gebietskörperschaften	729	619	+ 17,8	29069	22986	+ 26,4
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	60	38	+ 57,9	5049	2640	+ 91,3

E. Land- und Forstwirtschaft

5.27 Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Nürnberg nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	landwirtschaftlich genutzte Fläche von...												Betriebe insges.	landw. genutzte Flächen (ha) insges.
	unter 1 ha		1 bis unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 20 ha		20 bis unter 30 ha		30 bis unter 100 ha			
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			13	14
1979	150	59	198	530	136	1005	78	1044	21	509	8	322	571	3450
1980	127	40	192	519	139	1037	75	1009	20	479	10	392	553	3475
1981	126	39	183	490	143	1050	78	1067	15	449	8	319	556	3414
1982	125	36	175	462	140	1010	82	1100	16	390	10	382	548	3380
1983	117	27	162	410	135	976	84	1153	17	422	8	314	523	3302
1984	121	28	164	420	133	959	82	1133	15	370	9	365	524	3275
1985	110	24	151	413	128	928	82	1116	15	358	11	430	507	3269
1986	115	22	158	405	128	920	82	1131	12	292	13	492	508	3262
1987	116	24	156	413	120	874	79	1094	12	288	15	570	498	3263
1988	121	25	154	405	119	854	75	1024	13	314	14	575	496	3198
1989	124	22	156	410	110	798	76	1057	20	205	6	672	492	3163
1990	123	21	148	383	106	767	75	1051	13	307	15	658	480	3186
1991	124	20	132	367	98	741	64	907	18	415	14	651	450	3091
1992	122	19	127	244	99	754	64	910	16	567	15	656	443	3049
1993	125	20	126	343	96	728	58	815	20	467	13	556	438	2929
1994	122	16	121	343	99	735	54	790	18	439	13	627	427	2952

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Reihe C IV 7-j

5.28 Viehhalter und Viehbestände in Nürnberg

Zeitpunkt	Rinderhalter	Rinder		Schweinehalter	Schweine	Pferdehalter	Pferde
		insgesamt	dar. Milchkühe				
	1	2	3	4	5	6	7
3.12.1976	156	1 881	801	251	2 212	53	308
1.12.1978	131	2 047	776	224	2 459	58	253
3.12.1980	116	3 141	786	188	2 339	51	271
3.12.1982	111	2 021	750	179	2 127	44	268
3.12.1984	103	2 043	759	162	2 930	45	295
3.12.1986	94	2 344	692	142	1 827	44	302
2.12.1988	81	1 902	701	123	1 360	41	325
3.12.1990	70	1 864	642	109	1 939	44	479
3.12.1992	53	1 710	576	95	1 535	43	483
3.12.1994	47	1 535	565	81	1 034	43	481

Zeitpunkt	Schafhalter	Schafe	Hühnerhalter	Hühner	Halter von sonst. Geflügel *)	sonstiges Geflügel *)
	8	9	10	11	12	13
3.12.1976	13	324	325	6 740	39	246
1.12.1978	16	956	160	4 878	33	307
3.12.1980	16	873	148	4 818	24	181
3.12.1982	20	1 052	133	4 861	34	298
3.12.1984	18	1 568	125	4 621	29	494
3.12.1986	19	1 240	113	3 546	21	212 1)
2.12.1988	18	1 430	85	3 065	20	244
3.12.1990	16	1 463	83	3 064	19	327
3.12.1992	12	1 055	71	2 835	17	352
3.12.1994	12	1 053	69	2 625	25	391

*) Gänse, Enten, Truthühner

1) 1985 ohne Truthühner

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Reihe C III 1-vj 4

F. Fremdenverkehr

5.29 Fremdenverkehrsergebnisse nach Betriebsarten

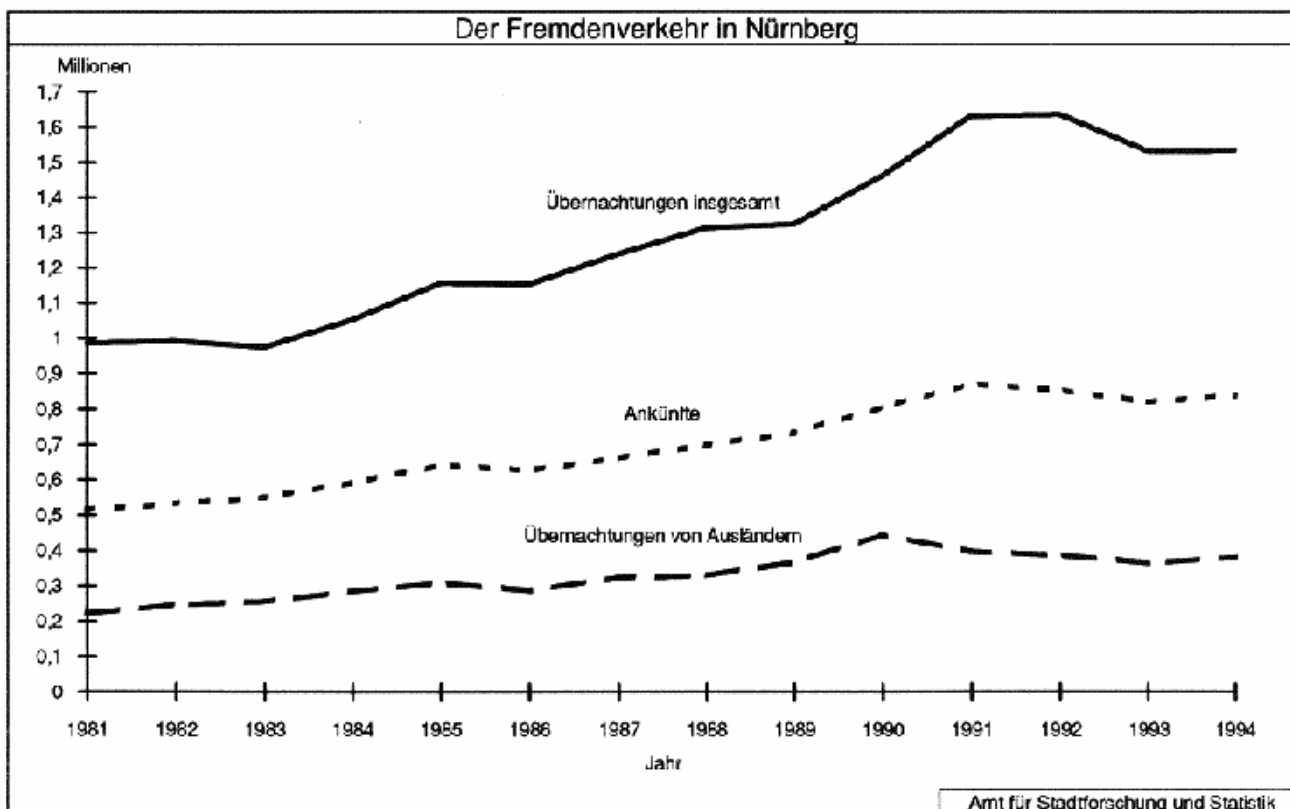
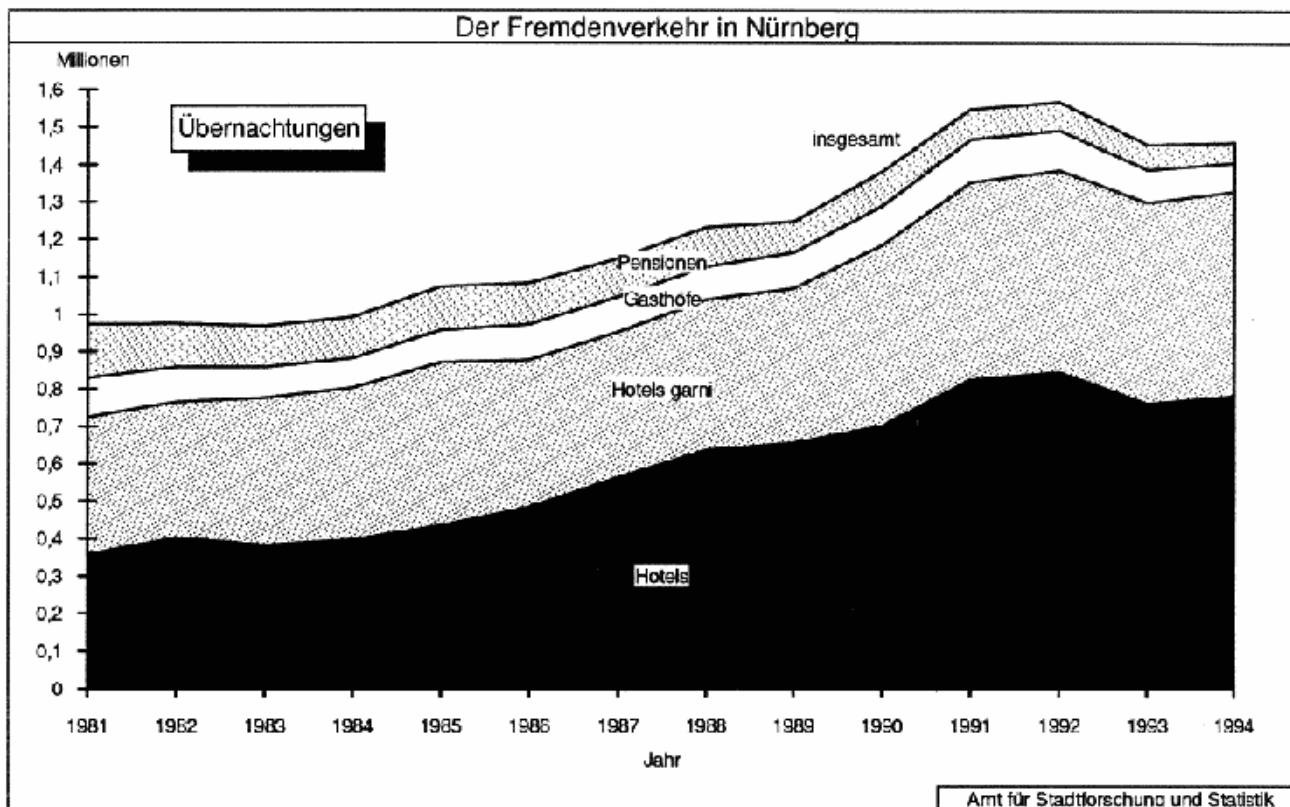
Jahr	Beherbergungs- betriebe 1) 2)	Betten 1)	Ankünfte			Übernachtungen			Betten ausnutzung in %	durch schnittl. Verweildau- er in Tagen
			insgesamt	Ausland		insgesamt	Ausland			
				Zahl	%		Zahl	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Insgesamt 3) (gewerbli. Beherbergung - einschl. Jugendherberge und Erholungsheime)										
1981	132	6 145	515 308	120 803	23,5	986 503	221 530	22,5	43,7	1,9
1982	126	6 071	531 888	139 427	26,2	992 852	246 001	24,8	42,3	1,9
1983	137	6 815	549 359	152 632	27,8	975 883	255 799	26,2	41,5	1,8
1984	130	6 596	551 581	169 829	28,7	1 052 960	284 807	27,1	42,3	1,8
1985	132	6 902	640 334	178 344	27,9	1 156 113	307 014	26,6	44,4	1,8
1986	135	7 244	626 011	163 636	26,1	1 153 208	285 941	24,9	41,7	1,8
1987	140	8 079	661 527	177 631	26,9	1 239 037	323 434	26,1	41,1	1,9
1988	140	8 384	638 790	178 602	26,6	1 313 671	329 712	25,1	42,9	1,9
1989	140	8 468	732 480	189 408	27,2	1 324 322	365 212	27,7	42,8	1,8
1990	138	8 723	804 595	241 238	30,0	1 460 546	443 908	30,4	45,0	1,8
1991	141	10 093	870 411	214 077	24,6	1 630 950	396 867	24,3	44,4	1,9
1992	140	10 207	853 521	200 793	23,5	1 635 254	386 765	23,7	44,1	1,9
1993	145	10 712	820 634	197 083	24,0	1 532 237	365 035	23,8	39,5	1,9
1994	147	11 449	838 705	210 116	25,1	1 533 706	380 409	24,8	37,1	1,8
Insgesamt (gewerbli. Beherbergung - ohne Jugendherberge und Erholungsheime)										
1981	131	5 860	512 626	120 895	23,6	973 851	217 622	22,3	43,6	1,9
1982	126	6 071	523 840	137 995	26,3	974 637	242 303	24,9	42,3	1,9
1983	136	6 475	544 422	152 466	28,0	969 339	256 637	26,5	41,6	1,8
1984	129	6 248	561 394	158 489	28,2	922 614	265 641	28,8	42,3	1,8
1985	131	6 562	637 929	164 190	27,5	1 073 822	283 032	26,4	44,1	1,8
1986	134	6 904	595 687	153 705	25,8	1 082 934	271 253	25,1	41,1	1,8
1987	138	7 639	618 362	163 107	26,4	1 149 290	300 502	26,2	40,6	1,9
1988	138	7 944	660 201	164 622	24,9	1 231 676	306 990	24,8	42,6	1,9
1989	138	8 028	639 449	178 662	25,9	1 247 645	330 581	26,5	42,3	1,8
1990	136	8 128	783 153	209 661	27,5	1 382 175	386 462	28,0	44,6	1,8
1991	138	9 669	832 747	197 388	23,7	1 549 686	369 059	23,8	43,3	1,9
1992	138	9 767	821 504	188 414	22,9	1 567 931	368 323	23,5	43,9	1,9
1993	143	10 306	780 778	183 624	23,5	1 452 626	345 327	23,8	38,4	1,9
1994	144	11 129	801 569	194 965	24,3	1 459 438	355 760	24,4	36,1	1,8
Hotels										
1981	18	2 129	229 994	71 336	31,0	358 183	108 507	30,3	43,8	1,6
1982	19	2 303	252 140	87 065	34,5	400 890	130 248	32,5	46,4	1,6
1983	21	2 320	250 693	96 133	38,3	382 004	139 851	36,6	46,3	1,5
1984	20	2 286	283 526	98 446	37,4	396 138	138 936	35,1	47,5	1,5
1985	21	2 380	278 994	97 859	35,1	435 673	141 226	32,4	48,3	1,5
1986	22	2 722	306 867	92 267	30,1	484 189	140 893	29,1	43,3	1,6
1987	28	3 698	346 304	106 940	30,9	564 059	169 376	30,0	42,3	1,6
1988	31	3 865	379 925	109 169	28,7	636 622	178 783	28,1	45,7	1,7
1989	30	3 959	403 485	121 039	30,0	656 483	200 845	30,6	45,2	1,6
1990	29	3 855	435 250	135 523	31,1	700 440	225 612	32,2	46,2	1,6
1991	33	5 038	493 255	126 951	25,7	825 874	217 685	26,4	43,5	1,7
1992	35	5 392	480 870	118 826	24,7	846 387	215 606	25,5	43,6	1,8
1993	35	5 310	449 008	116 224	25,9	762 229	196 137	26,0	38,9	1,7
1994	38	5 599	464 091	116 806	25,2	781 956	196 387	25,1	38,4	1,7

1) Stand jeweils 1. April

2) Betriebe mit mehr als 8 Betten

3) Quelle: Statistische Berichte des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Reihe G IV 1 - m

Jahr	Beherbergungs- betriebe 1; 2)	Betten 1)	Ankünfte			Übernachtungen			Betten- ausnutzung in %	durch- schnittl. Verweildau- er in Tagen
			insgesamt	Ausland		insgesamt	Ausland			
				Zahl	%		Zahl	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Hotels garni										
1981	41	2 135	184 418	34 017	18,4	367 246	65 706	17,9	45,7	2,0
1982	44	2 224	190 323	36 718	19,3	363 292	69 505	19,1	42,4	1,9
1983	46	2 547	215 059	43 314	20,1	394 701	77 996	19,8	42,2	1,9
1984	47	2 468	222 881	46 683	21,0	408 867	86 697	21,3	42,2	1,9
1985	48	2 685	234 856	50 718	21,6	436 564	99 230	22,7	44,1	1,9
1986	50	2 604	201 034	46 162	23,0	393 043	80 127	22,4	41,4	2,0
1987	50	2 454	195 037	41 411	21,2	389 608	87 499	22,5	40,5	2,0
1988	51	2 681	206 000	40 376	19,6	403 066	85 213	21,1	40,9	2,0
1989	64	2 750	213 993	42 311	19,8	412 489	88 600	21,5	40,3	1,9
1990	56	2 974	249 779	57 093	22,9	483 208	113 660	23,6	37,4	2,0
1991	57	3 419	285 725	57 637	21,7	527 109	115 623	21,9	43,0	2,0
1992	66	3 212	271 656	57 265	21,1	638 557	112 871	21,0	44,9	2,0
1993	62	3 859	272 563	56 465	20,7	537 108	111 542	20,8	37,7	2,0
1994	66	4 467	284 197	67 716	23,8	547 734	128 536	23,5	33,8	1,9
Gasthöfe										
1981	37	733	40 298	6 176	15,3	105 549	15 696	14,9	35,9	2,6
1982	36	768	38 734	6 020	13,0	94 662	13 652	14,4	31,6	2,4
1983	39	826	36 361	3 831	10,5	82 036	11 769	14,3	27,8	2,3
1984	35	776	32 996	4 298	13,0	79 966	15 047	18,8	28,6	2,4
1985	35	777	34 477	4 957	14,4	85 141	17 282	20,3	30,8	2,5
1986	35	827	41 022	5 026	12,3	96 803	16 748	17,3	32,8	2,4
1987	34	751	34 926	4 452	12,8	92 696	17 940	19,4	33,1	2,7
1988	32	731	33 801	4 815	14,3	86 518	16 348	18,9	32,6	2,6
1989	32	799	37 892	5 447	14,4	96 109	16 388	17,0	34,0	2,5
1990	32	812	42 135	6 027	14,3	106 218	15 449	14,6	36,8	2,5
1991	30	774	45 110	6 657	14,8	114 868	16 107	14,0	38,8	2,6
1992	30	758	43 533	6 271	14,4	106 979	16 105	15,1	38,5	2,5
1993	29	753	36 370	5 757	15,8	86 375	15 323	17,7	33,4	2,4
1994	26	667	34 531	6 296	18,2	75 514	14 444	19,1	30,5	2,2
Pensionen										
1981	35	663	57 916	9 366	16,2	142 873	27 713	19,4	45,1	2,5
1982	30	776	42 643	9 202	21,6	115 863	28 898	24,9	40,5	2,7
1983	30	782	42 309	9 188	21,7	110 698	27 031	24,4	40,4	2,6
1984	27	716	41 991	9 062	21,6	109 643	24 951	22,8	41,2	2,6
1985	27	720	49 602	10 656	21,5	116 424	25 294	21,7	43,5	2,4
1986	27	751	46 764	10 250	21,9	108 899	25 426	23,4	40,0	2,3
1987	26	736	42 095	10 304	24,5	102 917	25 637	25,0	40,2	2,4
1988	24	667	40 475	10 262	25,4	105 470	25 646	24,3	43,5	2,6
1989	22	520	34 079	9 865	29,0	82 565	24 768	30,0	43,7	2,4
1990	19	487	36 988	11 018	30,6	92 276	31 741	34,4	51,5	2,6
1991	19	438	28 605	6 102	21,3	81 702	19 585	24,0	51,2	2,9
1992	17	405	25 445	6 052	23,8	76 008	23 741	31,2	49,7	3,0
1993	17	384	22 837	5 178	22,7	66 914	20 325	30,4	47,9	3,0
1994	16	396	18 750	4 147	22,1	54 254	16 393	30,2	40,5	2,9



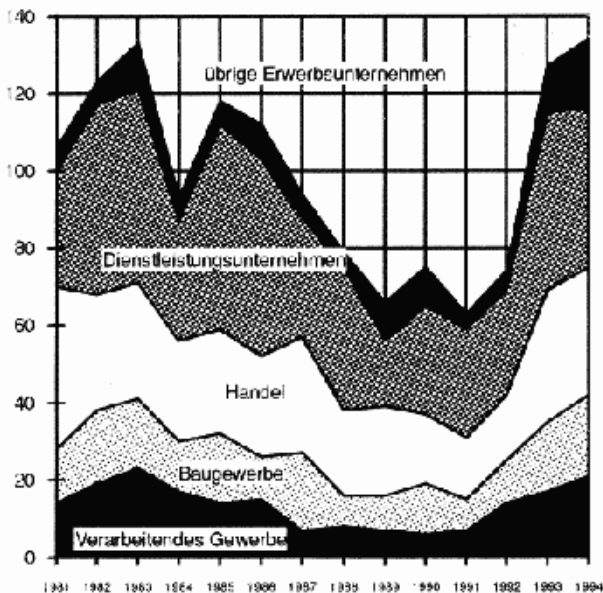
G. Zahlungsschwierigkeiten

5.31 Die Konkurse und Vergleichsverfahren in Nürnberg

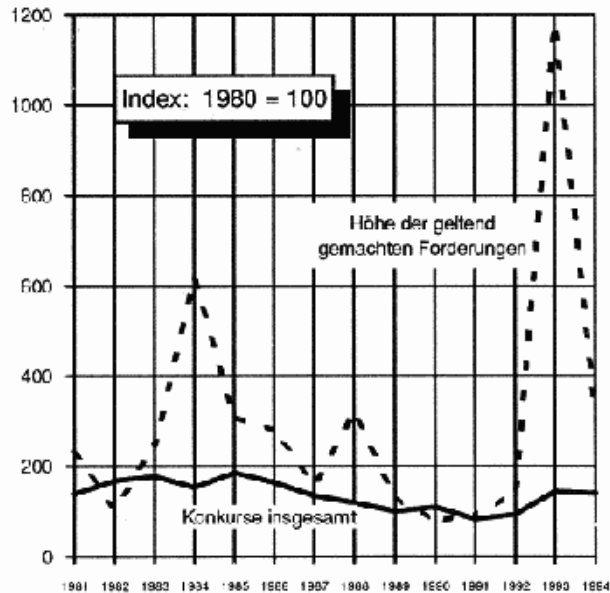
Jahr	Konkurse											Vergleichsverfahren		
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	Höhe der geltend gemachten Forderung (1000 DM)	darunter Erwerbsunternehmen								betroffene Arbeitnehmer	Zahl	Höhe der geltend gemachten Forderung (1000 DM)
				zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	Höhe der geltend gemachten Forderung (1000 DM)	davon							
							Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Dienstleistungsunternehmen	Übrige Erwerbsunternehmen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1975	133	56	148 348,0	103	52	146 967,9	17	30	23	31	2	925	5	10 593,0
1976	102	71	100 305,0	79	53	98 849,7	14	15	27	21	2	1 900	1	382,0
1977	110	73	49 796,3	79	49	48 689,0	18	7	27	24	3	836	1	1 073,0
1978	101	76	32 998,5	55	45	30 852,8	12	6	12	21	4	216	-	-
1979	112	78	24 725,8	61	45	18 453,8	8	9	20	23	1	196	1	291,0
1980	115	54	38 030,8	76	51	36 388,3	7	18	21	26	4	813	1	5 200,0
1981	160	116	87 209,1	106	70	84 977,9	14	14	42	30	6	421	-	-
1982	193	143	40 726,5	123	92	37 640,6	19	19	30	49	6	436	-	-
1983	204	155	94 186,6	133	106	87 240,1	23	18	30	50	12	629	-	-
1984	177	140	233 673,8	93	66	182 378,0	17	13	26	31	6	550	-	-
1985	214	173	118 226,0	118	93	106 673,2	14	18	27	53	6	370	-	-
1986	189	146	106 252,8	112	82	72 909,4	15	11	28	51	9	389	-	-
1987	155	124	61 008,2	94	70	50 765,1	7	20	30	31	6	351	-	-
1988	137	111	120 544,2	79	51	118 892,6	8	8	22	37	4	430	-	-
1989	116	96	50 124,3	66	54	28 826,4	7	9	23	17	10	150	-	-
1990	126	108	29 982,4	76	67	24 162,0	6	13	13	28	10	136	-	-
1991	96	53	34 599,7	53	54	31 363,3	7	8	16	23	4	154	-	-
1992	108	99	54 196,3	74	59	38 918,8	14	11	17	27	5	355	-	-
1993	166	145	448 604,7	127	110	441 168,0	17	18	34	46	12	2 178	-	-
1994	162	139	122 881,6	134	113	120 312,1	21	21	33	41	18	510	2	3 500,0

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung, Reihe J I

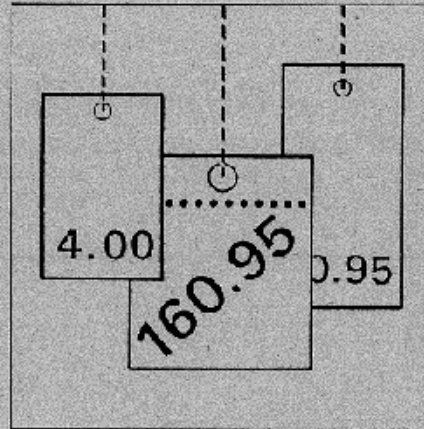
Die Konkurse der Erwerbsunternehmen nach Unternehmensgruppen



Entwicklung der Konkurse und der Höhe der Forderungen



Amt für Stadtforschung und Statistik



Preise und Preisindices

6. Preise und Preisindices

6.1 Einzelhandelspreise (jeweils Durchschnittspreise)

		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mischbrot, dunkel	1 kg	2,82	2,83	2,87	2,90	2,95	2,88	3,05	3,17	3,18	3,28
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,58	1,55	1,59	1,60	1,57	1,41	1,43	1,70	1,71	1,66
Zucker, Kristallraffinate	1 kg	1,95	1,91	1,90	1,87	1,88	1,90	1,99	2,00	2,00	2,00
Hirnfleisch ohne Knochen	1 kg	16,84	16,81	16,91	17,43	17,86	18,23	18,60	19,45	19,56	19,31
Schweinebraten, frisch, Schulter, wie gewachsen	1 kg	11,53	11,20	11,57	11,23	10,72	10,86	11,13	11,39	11,18	10,46
Kalbsschnitzel	1 kg	27,51	27,35	28,27	28,09	29,32	30,96	31,26	31,99	31,58	32,01
Deutsche Markenbutter	250 g	2,51	2,38	2,20	2,20	2,19	2,17	2,18	2,20	2,10	1,95
Pflanzenmargarine	500 g	1,57	2,02	1,82	1,81	1,95	1,92	1,91	1,84	1,76	1,75
Frische Vollmilch in standfesten Packungen, 3,5% Fettgehalt	1 l	1,38	1,42	1,34	1,37	1,39	1,42	1,43	1,46	1,35	1,25
Eier, deutsche Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 St.	2,98	2,77	2,76	2,66	2,57	2,75	2,83	2,82	2,66	2,98
Kartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	2,38	2,46	2,54	2,80	2,88	3,11	3,17	3,10	2,68	3,52
Straßenanzug für Herren, mit IWS, zweiteilig, gute Verarbeitung, Gr. 50	1 St.	382,78	390,42	401,66	401,15	426,77	442,95	453,86	501,96	556,91	537,39
Damenkostüm, mit IWS, gute Verarbeitung, Gr.42	1 St.	336,81	337,68	345,42	367,08	392,62	401,48	394,01	482,05	511,47	506,58
Herren-Straßenschuhe, schwarz, Boxcalf, Ledersohle, Gr.42	1 Paar	135,66	146,32	147,86	147,86	149,31	155,44	159,96	171,39	177,77	173,24
Damen-Straßenschuhe, glatter Pumps, Boxcalf, Ledersohle Gr. 38	1 Paar	129,15	135,73	137,66	136,84	137,50	142,50	151,83	162,12	174,40	152,15
Braunkohlenbriketts (ca. 500 kg Abnahme)	100 kg	25,20	50,94	51,13	52,77	53,74	56,89	61,21	64,49	68,78	69,55
Extraleichtes Heizöl (5 000 l Abnahme)	1 hl	82,68	49,03	40,08	34,41	45,42	53,35	54,79	51,11	51,76	48,22
Reparatur eines Farbfernsehers, ohne Material und Wegegeld	1 Std.	46,04	46,67	49,12	49,12	51,51	54,01	60,02	65,10	67,39	72,70
Große Inspektion eines PKW 1500 bis 2000 cm ³ , incl. Material		221,32	247,10	261,70	269,57	270,21	277,31	279,31	299,06	313,62	333,21
VAG-Einzelfahrkarte		2,30	2,30	2,33	2,40	2,60	2,60	2,80	2,82	3,00	3,20
Mehrfahrtenkarte (je Fahrt)		1,64	1,64	1,69	1,84	1,96	1,96	2,10	2,11	2,24	2,36

6.2 Gaststättenpreise in DM (jeweils Durchschnittspreise)

	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ÜBERNACHTUNG mit Frühstück für 1 Person in gutem Hotel	60,81	62,00	62,97	65,53	66,00	74,50	97,50	109,99	125,00	120,00
in mittlerem Hotel	44,56	46,22	48,85	50,33	59,78	65,01	73,48	81,26	92,76	94,85
SPEISEN (in gutbürgerl. Gaststätte)										
Tagessuppe	2,32	2,42	2,55	2,50	2,73	2,73	2,80	2,90	3,75	3,83
Wiener Schnitzel mit Beilage	15,50	15,33	15,62	16,37	17,80	18,20	18,55	20,06	22,05	22,17
GETRÄNKE (in gutbürgerl. Gaststätte)										
Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig, 0,2l	2,00	2,00	2,00	2,03	2,32	2,11	2,25	2,50	2,43	2,44
Bier, 0,5l	3,20	3,27	3,23	3,26	3,55	3,60	3,98	4,20	4,44	4,53
Bohnenkaffee, 1 Könnchen	4,08	4,41	4,43	4,56	4,73	4,77	4,83	4,83	5,14	5,20

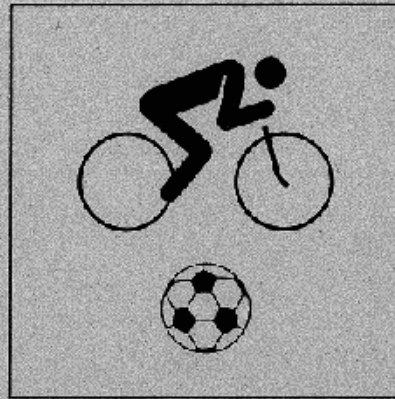
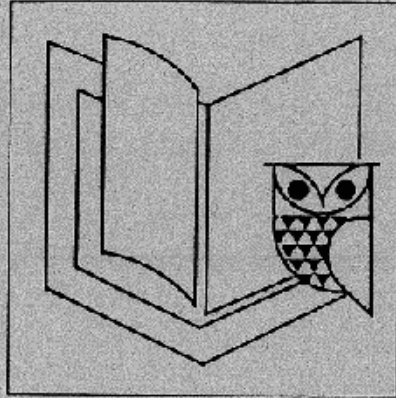
6.3 Mietpreise in DM (Je qm Wohnfläche)

	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Altbauwohnungen (vor dem 20.06.1948 erbaut)	4,17	4,34	4,41	4,57	4,75	4,97	5,31	5,83	6,12	6,45
Neubauwohnungen (soz. Wohnungsab.)										
mit Ofenheizung	4,82	5,05	5,12	5,10	5,33	5,57	5,71	5,79	6,13	6,49
mit Zentralheizung	7,05	7,14	7,22	7,38	7,67	7,92	8,21	8,46	8,84	9,05
Neubauwohnungen (treifinanziert)										
Baujahr 1949-1959	6,17	6,26	6,45	6,62	6,89	7,25	8,07	8,25	8,78	9,26
Baujahr 1960-1969	7,07	7,20	7,32	7,54	7,67	8,02	8,44	8,66	9,05	9,55
Bauj. 1970 und später	7,31	7,47	7,64	7,91	8,11	8,27	9,14	9,98	10,72	11,10

6.4 Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet (1985 = 100) 1)

	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
alle privaten Haushalte	100,0	99,9	100,1	101,4	104,2	107,0	110,7	115,1	119,9	123,5
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	100,0	99,8	99,9	101,0	103,9	106,7	110,5	114,9	119,3	122,8
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Eink.	100,0	100,1	100,6	102,1	104,9	107,5	111,3	115,8	120,7	124,5
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	100,0	100,3	100,0	101,0	104,0	107,0	110,8	115,2	119,5	123,3

1) Jahresdurchschnitt



Bildung, Kultur und Sport

7.2 Die Schüler an beruflichen Schulen in Nürnberg nach der Schulart 1)

Schuljahr	Berufs- und Sonderberufsschulen				Berufsaufbauschulen				Berufsoberschulen				Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen			
	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse
		männlich	Ausländer			männlich	Ausländer			männlich	Ausländer			männlich	Ausländer	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
1975/76	21 024	11 992	916	25,5	838	620	9	27,0	440	332	1	24,4	2 708	800	29	26,5
1976/77	21 813	12 207	825	25,5	717	527	9	25,6	370	278	-	21,8	2 875	794	47	26,0
1977/78	23 444	13 142	945	25,4	646	458	10	24,8	319	230	-	19,9	2 797	748	46	27,2
1978/79	24 727	13 870	1 069	25,6	542	391	8	23,6	344	244	1	20,2	2 714	725	61	26,1
1979/80	25 740	14 456	1 256	24,9	632	421	12	26,3	352	253	2	20,7	2 739	665	64	25,1
1980/81	26 466	14 960	1 693	24,7	633	421	8	23,4	459	299	2	24,2	2 750	725	72	24,8
1981/82	26 125	14 530	2 027	24,1	702	478	20	26,0	570	352	5	23,8	2 737	698	76	24,7
1982/83	25 760	14 169	2 024	24,0	640	414	26	23,7	580	372	6	24,2	2 780	632	103	24,4
1983/84	25 375	13 899	1 744	24,1	578	334	19	22,0	500	325	8	21,7	2 817	628	135	24,3
1984/85	25 482	13 805	1 806	24,2	467	278	15	22,2	398	253	8	19,0	2 747	583	163	23,1
1985/86	25 439	13 734	1 564	23,9	432	267	24	24,0	352	234	7	18,5	2 628	559	144	22,7
1986/87	24 809	13 163	1 558	23,8	453	301	18	23,8	353	239	5	19,6	2 464	495	161	22,4
1987/88	23 831	12 395	1 814	23,1	264	146	12	20,3	404	259	7	21,3	2 341	492	205	22,5
1988/89	22 913	11 528	2 175	23,4	248	139	25	22,5	461	290	7	22,0	2 173	511	219	21,7
1989/90	21 177	10 791	2 490	22,8	197	110	12	21,9	478	290	7	21,7	2 027	489	252	22,0
1990/91	20 518	10 623	2 679	23,1	257	161	34	23,4	437	257	10	20,8	1 869	476	274	21,0
1991/92	20 818	10 768	.	23,4	219	153	21	21,9	362	217	9	20,1	1 911	515	308	20,1
1992/93	21 175	10 944	.	23,4	182	121	29	22,8	339	193	4	21,2	1 944	551	347	20,3
1993/94	21 029	10 311	.	23,2	173	96	39	21,6	262	144	5	20,2	1 963	547	335	20,9
1994/95	20 519	10 732	.	23,2	143	85	26	20,4	193	106	.	17,6	2 141	626	392	23,8

Schuljahr	Fachoberschulen				Fach- und Technikerschulen				Schulen des Gesundheitswesens				berufliche Schulen insgesamt			
	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse
		männlich	Ausländer			männlich	Ausländer			männlich	Ausländer			männlich	Ausländer	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
1975/76	1 294	847	9	26,4	1 381	1 203	26	25,6	1 128	160	12	23,5	28 813	15 954	1 002	25,5
1976/77	1 332	871	25	27,8	793	724	26	19,3	1 120	156	10	24,3	29 020	15 557	942	25,3
1977/78	1 273	821	24	25,0	549	490	27	14,6	965	133	6	24,7	29 993	16 025	1 058	25,1
1978/79	1 269	814	20	24,4	575	524	26	16,0	942	128	6	24,2	31 113	16 596	1 190	25,2
1979/80	1 323	830	27	25,4	751	674	29	18,3	983	157	20	24,5	32 520	17 476	1 410	24,7
1980/81	1 416	866	32	25,7	916	774	21	20,4	1 094	151	16	26,0	33 735	18 216	2 044	24,6
1981/82	1 633	1 000	35	26,3	1 100	903	27	21,2	1 136	178	27	26,4	34 003	18 139	2 217	24,2
1982/83	1 781	1 137	37	27,0	1 220	1 032	28	22,6	1 204	175	24	25,6	33 965	17 931	2 248	24,2
1983/84	1 659	1 053	37	25,1	1 198	1 006	25	22,6	1 243	191	33	26,4	33 320	17 416	2 001	24,1
1984/85	1 562	1 004	31	23,7	1 181	955	14	21,1	1 202	132	24	26,1	33 039	17 110	1 861	24,1
1985/86	1 414	854	43	22,8	1 195	988	24	20,8	1 175	126	23	26,1	32 636	16 770	1 829	23,6
1986/87	1 406	857	53	21,3	1 278	1 084	23	21,0	1 146	123	20	26,7	31 909	16 262	1 938	23,5
1987/88	1 460	855	51	21,8	1 428	1 230	21	22,3	1 056	107	12	25,8	30 784	15 524	2 132	21,6
1988/89	1 452	923	87	22,0	1 615	1 377	27	26,2	1 064	121	19	23,6	29 926	14 880	2 539	23,3
1989/90	1 339	821	87	23,1	1 747	1 454	45	25,0	1 077	144	34	22,0	28 042	14 102	2 937	22,8
1990/91	1 300	787	112	22,0	1 809	1 476	46	23,5	1 082	180	52	21,2	27 272	13 859	3 207	22,8
1991/92	1 307	733	.	21,8	1 891	1 512	56	23,3	1 028	191	60	20,8	27 536	14 089	.	22,9
1992/93	1 324	734	.	22,8	1 937	1 518	72	23,6	967	202	72	20,1	27 868	14 263	.	23,0
1993/94	1 311	720	.	23,0	1 941	1 402	92	24,0	1 002	192	93	20,9	27 681	13 494	.	22,9
1994/95	1 367	725	.	23,2	1 859	1 370	93	24,1	1 104	222	96	22,1	27 325	13 866	.	23,2

1) zu Beginn des Schuljahres

7.3 Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg 1) 2)

Schuljahr	Grund- und Hauptschulen				Sonderschulen				Realschulen			
	Lehrkräfte insg.	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insg.	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insg.	davon		Schüler je Lehrkraft
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1975/76	1 621	532	1 089	27,5	247	93	154	13,7	229	108	121	18,4
1976/77	1 614	539	1 075	28,1	253	99	154	12,8	232	100	132	19,8
1977/78	1 633	540	1 093	24,4	261	99	162	12,2	226	97	129	20,2
1978/79	1 627	538	1 089	23,1	281	109	172	11,2	244	105	139	19,8
1979/80	1 591	538	1 053	21,9	293	113	180	10,3	249	107	142	20,3
1980/81	1 545	524	1 021	21,1	305	117	188	9,8	257	111	146	19,8
1981/82	1 497	514	983	20,5	348	130	218	8,6	269	117	152	18,8
1982/83	1 621	563	1 058	17,9	360	136	224	7,8	268	123	145	18,2
1983/84	1 566	533	1 033	17,1	347	130	217	7,7	269	119	150	17,0
1984/85	1 536	512	1 024	16,2	355	126	229	6,9	266	120	146	15,9
1985/86	1 433	483	950	16,4	345	124	221	6,7	264	123	141	14,0
1986/87	1 430	464	966	16,2	346	137	209	6,5	250	121	129	13,3
1987/88	1 427	456	971	16,2	389	143	246	5,7	247	119	128	12,5
1988/89	1 513	469	1 044	15,8	416	144	272	5,5	243	118	125	12,3
1989/90	1 533	464	1 069	16,0	400	140	260	5,9	247	118	129	11,8
1990/91	1 508	443	1 065	16,6	411	138	273	5,9	242	112	130	12,2
1991/92	1 516	434	1 082	16,5	383	126	257	6,4	239	109	130	12,5
1992/93	1 494	439	1 055	17,0	388	128	260	6,8	243	113	130	12,2
1993/94	1 475	431	1 044	17,2	388	127	261	7,4	240	112	128	12,4
1994/95	1 471	417	1 054	17,7	412	134	278	7,5	249	114	135	12,7

Schuljahr	Gymnasien				Gesamtschulen				Abendrealschule, Abendgymnasium und Nürnberg Kolleg				allgemeinbildende Schulen insgesamt			
	Lehrkräfte insg.	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insg.	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insg.	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insg.	davon		Schüler je Lehrkraft
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
1975/76	750	474	276	19,5	52	27	25	19,5	11	10	1	33,0	2 910	1 244	1 666	23,4
1976/77	789	502	287	18,2	69	34	35	17,7	12	11	1	31,0	2 959	1 285	1 684	22,1
1977/78	793	501	292	18,1	90	41	49	18,4	13	11	2	28,8	3 016	1 289	1 727	21,3
1978/79	805	514	291	18,0	123	61	62	15,9	13	12	1	25,8	3 093	1 339	1 754	20,2
1979/80	831	529	302	17,6	153	77	76	14,5	14	13	1	26,3	3 131	1 377	1 754	19,2
1980/81	855	557	298	17,4	165	82	83	14,1	13	12	1	25,5	3 140	1 403	1 737	18,5
1981/82	899	578	321	16,4	172	87	85	13,9	14	12	2	23,3	3 199	1 438	1 761	17,6
1982/83	904	590	314	16,0	178	87	91	12,9	15	13	2	19,7	3 346	1 512	1 834	16,1
1983/84	893	589	304	15,1	216	108	108	12,7	15	13	2	20,7	3 306	1 492	1 814	15,3
1984/85	900	585	315	14,0	207	107	100	13,2	26	21	5	12,0	3 290	1 471	1 819	14,4
1985/86	878	575	303	13,6	224	111	113	12,3	23	20	3	14,1	3 167	1 436	1 731	14,1
1986/87	868	565	303	13,0	216	106	110	13,0	19	16	3	20,1	3 129	1 409	1 720	13,8
1987/88	858	559	299	12,7	225	114	111	12,2	26	19	7	17,8	3 172	1 410	1 762	13,4
1988/89	838	542	296	12,6	228	112	116	11,8	30	23	7	14,7	3 268	1 408	1 860	13,1
1989/90	841	542	299	12,2	235	112	123	11,7	31	23	8	14,0	3 287	1 399	1 886	13,1
1990/91	832	531	301	12,2	246	119	127	11,3	37	21	16	11,9	3 276	1 364	1 912	13,4
1991/92	833	530	303	12,2	251	122	129	11,3	38	24	14	12,1	3 260	1 345	1 915	13,5
1992/93	839	537	302	12,2	251	124	127	11,2	38	25	13	11,8	3 253	1 365	1 887	13,7
1993/94	828	528	300	12,4	240	124	116	11,4	.	.	.	.	.	.	.	.
1994/95	798	512	286	12,7	225	115	110	11,9	33	23	10	14,3	3 188	1 315	1 873	14,3

1) zu Beginn des Schuljahres

2) Lehrkräfte, die nur an einer Schule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.4 Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg 1) 2)

Schuljahr	Berufs- und Sonderberufsschulen				Berufsaufbauschulen				Berufsoberschulen				Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen			
	Lehrkräfte insg.	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insg.	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insg.	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insg.	davon		Schüler je Lehrkraft
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
1975/76	349	252	97	50,2	24	19	5	34,9	18	12	6	24,4	201	85	116	13,5
1976/77	368	273	95	59,3	22	17	5	32,6	23	15	8	16,1	150	62	88	19,2
1977/78	383	282	101	61,2	21	17	4	30,8	25	15	10	12,8	156	64	92	17,9
1978/79	419	312	107	59,0	18	15	3	30,1	21	15	6	17,5	160	69	91	17,0
1979/80	466	341	114	56,6	21	17	4	30,1	23	16	7	15,3	169	71	98	16,2
1980/81	471	364	107	56,2	21	16	5	30,1	31	22	9	14,8	170	75	95	16,2
1981/82	494	378	116	52,9	24	18	6	29,3	37	24	13	15,4	176	72	104	15,6
1982/83	504	389	115	51,1	26	20	6	24,6	38	26	12	15,3	161	72	109	15,4
1983/84	508	393	115	50,0	24	18	6	22,0	39	27	12	12,8	209	85	124	13,5
1984/85	528	403	125	48,3	19	16	3	24,6	37	25	11	10,8	239	92	147	11,5
1985/86	540	419	121	47,1	20	17	3	21,6	38	26	10	9,8	215	85	130	12,2
1986/87	543	420	123	45,7	22	17	5	20,6	36	25	11	9,8	200	73	127	12,3
1987/88	564	439	125	42,3	24	14	10	11,0	35	25	10	11,5	187	68	119	12,5
1988/89	553	421	132	41,4	17	11	6	14,6	39	26	13	11,8	195	66	129	11,1
1989/90	571	431	140	37,1	14	10	4	14,1	44	30	14	10,9	175	62	113	11,6
1990/91	645	417	128	37,6	18	13	5	14,3	43	28	15	10,2	179	64	115	10,4
1991/92	558	425	134	37,2	16	11	5	13,7	40	27	13	9,1	187	64	123	10,2
1992/93	551	415	136	38,4	15	10	5	12,1	41	27	14	8,3	180	68	112	10,8
1993/94	567	422	145	37,1	11	7	4	15,7	37	24	13	7,1	176	65	111	11,2
1994/95	558	408	148	36,9	8	5	3	17,9	36	23	13	5,4	179	64	116	12,0

Schuljahr	Fachoberschulen				Fach- und Technikerschulen				Schulen des Gesundheitswesens				berufliche Schulen insgesamt			
	Lehrkräfte insg.	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insg.	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insg.	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insg.	davon		Schüler je Lehrkraft
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
1975/76	58	48	10	22,3	54	46	8	25,6	50	10	40	22,6	754	472	282	38,2
1976/77	58	49	9	23,0	39	34	5	20,3	55	10	45	20,4	715	460	255	40,6
1977/78	65	54	11	19,6	37	32	5	14,8	37	7	30	26,1	724	471	253	41,4
1978/79	72	59	13	17,6	39	34	5	14,7	47	9	38	20,0	776	513	263	40,1
1979/80	71	61	10	18,6	39	35	4	19,3	47	10	37	20,9	825	551	274	39,4
1980/81	66	56	10	21,4	62	47	15	14,8	51	11	40	21,5	872	591	281	38,7
1981/82	73	59	14	22,4	68	50	18	16,2	54	11	43	21,0	926	612	314	36,7
1982/83	79	68	11	22,5	64	48	16	19,1	63	18	45	19,1	955	641	314	35,6
1983/84	82	70	12	20,2	46	37	9	26,0	64	17	47	19,4	972	647	325	34,3
1984/85	82	71	11	19,0	62	42	20	19,0	65	18	47	18,5	1 032	668	364	32,0
1985/86	81	70	11	17,5	53	44	9	22,5	58	13	45	20,3	1 003	674	329	32,5
1986/87	86	74	12	18,3	60	51	9	21,3	66	24	41	17,6	1 012	684	328	31,5
1987/88	86	73	13	17,0	68	54	14	21,0	71	25	46	14,9	1 035	698	337	29,7
1988/89	89	75	14	18,3	78	61	15	21,3	76	19	57	14,0	1 045	679	366	28,6
1989/90	85	73	12	15,8	87	67	20	20,1	87	32	55	12,4	1 063	705	358	26,4
1990/91	88	75	13	14,8	93	72	21	19,5	92	35	57	11,8	1 058	704	354	25,8
1991/92	.	.	.	.	97	75	22	19,5	92	27	65	11,2	.	.	.	.
1992/93	.	.	.	.	94	66	28	20,6	85	25	60	11,4	.	.	.	.
1993/94	.	.	.	.	93	63	30	20,9	86	31	55	11,7	.	.	.	.
1994/95	88	68	20	15,5	95	65	30	19,6	97	35	62	11,4	1 059	668	391	25,8

1) zu Beginn des Schuljahres

2) Lehrkräfte, die nur an einer Schule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.5 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg 1)

Schuljahr	Grundschulen		Hauptschulen			Sonderschulen			Realschulen			
	nicht versetzte Schüler	Schulabgänger insg.	davon		nicht versetzte Schüler	Schulabgänger insg.	davon		Schulabgänger insg.	davon		nicht versetzte Schüler
			männlich	weiblich			männlich	weiblich				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1974/75	647	2 716	1 472	1 244	194	374	218	156	932	364	568	421
1975/76	564	3 083	1 611	1 472	202	443	-	-	857	342	515	451
1976/77	501	3 017	1 606	1 411	223	383	-	-	849	356	493	430
1977/78	485	3 085	1 625	1 440	217	409	-	-	917	387	530	459
1978/79	459	3 181	1 728	1 433	248	438	-	-	944	403	541	468
1979/80	435	3 088	1 696	1 392	305	402	-	-	965	387	578	483
1980/81	385	3 036	1 666	1 370	272	410	-	-	1 008	404	604	555
1981/82	296	2 977	1 638	1 339	255	425	-	-	1 092	502	690	629
1982/83	254	3 009	1 624	1 385	257	370	-	-	1 073	448	625	678
1983/84	202	2 847	1 603	1 244	195	387	-	-	984	433	551	587
1984/85	250	2 608	1 388	1 220	207	365	-	-	1 034	446	588	477
1985/86	197	2 415	1 242	1 173	180	325	-	-	1 010	456	554	392
1986/87	222	2 218	1 188	1 030	181	310	187	123	893	362	511	439
1987/88	226	1 960	1 081	879	171	282	152	130	773	355	408	383
1988/89	201	1 858	983	875	186	290	171	119	701	328	373	385
1989/90	244	1 915	1 005	910	213	285	165	120	640	284	356	330
1990/91	242	2 056	1 116	940	207	279	156	123	577	282	315	335
1991/92	251	1 949	1 053	896	174	271	160	111	646	283	363	351
1992/93	241	2 071	1 136	935	189	238	148	90	649	290	359	422
1993/94	258	1 928	1 068	860	142	240	145	95	646	303	343	402

Schuljahr	Gymnasien				Gesamtschulen				Abendrealschule, Abendgymnasium und Nürnberg Kolleg			allgemeinbildende Schulen insgesamt			
	Schulabgänger insg.	davon		nicht versetzte Schüler	Schulabgänger insg.	davon		nicht versetzte Schüler	Schulabgänger insg.	davon		Schulabgänger insg.	davon		nicht versetzte Schüler
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich		männlich	weiblich	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
1974/75	1 085	606	479	1 349	19	6	13	1	76	46	30	5 202	2 712	2 490	2 612
1975/76	1 198	593	603	1 197	29	16	13	3	73	40	33	5 681	.	.	2 417
1976/77	1 059	557	502	1 135	37	21	16	6	93	45	48	5 438	.	.	2 295
1977/78	1 055	568	487	1 035	45	27	18	11	84	49	35	5 578	.	.	2 207
1978/79	1 091	560	531	946	41	18	23	36	61	33	28	5 736	.	.	2 157
1979/80	1 098	595	503	860	54	22	32	72	93	54	39	5 700	.	.	2 155
1980/81	1 212	574	538	1 075	132	49	83	73	82	44	38	5 880	.	.	2 358
1981/82	1 129	.	.	1 020	175	84	91	113	78	44	34	5 876	.	.	2 323
1982/83	1 284	.	.	897	184	74	110	126	89	51	38	6 009	.	.	2 322
1983/84	1 313	.	.	897	269	136	133	168	75	39	36	5 875	.	.	2 049
1984/85	1 267	.	.	761	343	.	.	162	62	37	25	5 679	.	.	1 857
1985/86	1 247	.	.	749	297	.	.	166	64	38	26	5 358	.	.	1 654
1986/87	1 279	.	.	807	316	.	.	.	71	42	29	5 087	.	.	.
1987/88	1 225	622	605	575	364	.	.	.	84	40	44	4 688	.	.	.
1988/89	1 040	483	557	654	336	.	.	.	83	35	48	4 308	.	.	.
1989/90	1 032	494	538	581	355	.	.	.	89	47	42	4 316	.	.	.
1990/91	1 040	508	532	597	324	162	162	.	106	49	57	4 382	2 253	2 129	.
1991/92	959	477	482	692	344	172	172	.	105	43	62	4 274	2 188	2 086	.
1992/93	884	456	428	656	328	157	171	.	113	53	60	4 283	2 240	2 043	.
1993/94	792	355	437	659	322	171	151	.	109	50	59	4 037	2 082	1 945	.

1) im Laufe und am Ende des Schuljahres;
 bei Haupt- und Sonderschulen: Schüler mit erfüllter Volksschulpflicht
 bei allen übrigen Schulen: Schüler mit bestandenen Abschlussprüfungen,
 bei Gesamtschulen ohne Abgänge aus der Hauptschule

7.6 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg ¹⁾

Schuljahr	Berufs- und Sonderberufsschulen			Berufsaufbauschulen			Berufsoberschulen			Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen		
	Schulabgänger insg.	davon		Schulabgänger insg.	davon		Schulabgänger insg.	davon		Schulabgänger insg.	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1974/75	6 222	3 294	2 928	192	158	34	145	100	45	933	212	721
1975/76	7 124	3 938	3 286	184	139	45	219	160	59	960	186	774
1976/77	7 643	4 216	3 427	141	92	49	177	135	42	1 032	259	773
1977/78	7 698	4 238	3 460	201	145	56	135	99	36	1 055	237	818
1978/79	9 040	4 912	4 128	127	96	31	132	89	43	886	219	667
1979/80	9 171	5 045	4 126	223	106	117	155	115	40	941	177	764
1980/81	8 883	4 585	4 297	194	96	98	149	108	41	939	189	750
1981/82	9 078	5 045	4 030	234	141	93	230	132	98	975	218	757
1982/83	9 531	5 024	4 507	253	140	113	231	139	92	1 120	213	907
1983/84	9 534	5 040	4 494	217	137	80	202	129	73	1 055	188	867
1984/85	9 135	5 111	4 024	133	63	70	167	103	64	1 009	187	822
1985/86	9 108	4 885	4 222	117	64	53	140	87	53	969	189	800
1986/87	9 115	4 585	4 530	129	75	54	126	91	35	905	176	729
1987/88	8 506	4 360	4 146	191	115	76	148	87	61	875	142	733
1988/89	8 069	3 847	4 222	139	91	48	170	106	64	753	134	619
1989/90	7 265	3 432	3 533	140	81	59	187	109	78	809	175	634
1990/91	6 588	3 236	3 352	121	69	52	192	111	81	689	134	555
1991/92	6 629	3 007	3 522	127	95	32	147	81	66	628	150	478
1992/93	6 661	3 229	3 432	93	67	26	148	87	61	659	176	463
1993/94	6 761	3 297	3 484	80	50	30	128	64	64	613	146	457

Schuljahr	Fachoberschulen			Fach- und Technikerschulen			Schulen des Gesundheitswesens			berufliche Schulen insgesamt		
	Schulabgänger insg.	davon		Schulabgänger insg.	davon		Schulabgänger insg.	davon		Schulabgänger insg.	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1974/75	432	320	112	805	700	106	369	50	319	9 099	4 834	4 265
1975/76	456	328	138	485	413	72	449	73	376	9 887	5 137	4 750
1976/77	483	312	171	359	305	54	425	72	353	10 260	5 391	4 869
1977/78	478	305	173	223	193	30	410	61	349	10 200	5 278	4 922
1978/79	456	318	148	247	209	38	406	60	346	11 304	5 903	5 401
1979/80	444	279	165	290	259	31	397	72	325	11 621	6 053	5 568
1980/81	493	327	166	441	344	97	459	60	399	11 558	5 710	5 848
1981/82	501	308	193	424	350	74	466	77	389	11 908	6 274	5 634
1982/83	616	411	205	624	477	147	424	59	365	12 799	6 463	6 336
1983/84	584	368	216	543	442	101	547	95	452	12 682	6 389	6 293
1984/85	499	340	159	572	415	157	430	50	380	11 945	6 289	5 676
1985/86	485	293	192	499	393	106	403	47	356	11 721	5 939	5 782
1986/87	474	291	183	448	366	82	463	53	410	11 660	5 637	6 023
1987/88	514	305	209	520	462	58	358	34	324	11 112	5 505	5 607
1988/89	510	318	192	886	558	130	340	43	297	10 669	5 087	5 572
1989/90	509	320	189	775	625	150	404	50	354	10 089	4 792	5 297
1990/91	513	314	199	750	624	126	416	66	350	9 269	4 554	4 715
1991/92	490	277	213	724	605	119	332	54	278	9 077	4 269	4 808
1992/93	551	307	244	860	655	205	396	76	320	9 368	4 597	4 771
1993/94	456	255	201	786	642	144	326	71	255	9 170	4 525	4 645

1) Im Laufe und am Ende des Schuljahres;
Schüler mit bestandenen Abschlußprüfungen

7.7 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen

Bezeichnung	insgesamt			öffentliche Schulen						private Schulen		
				Grund- und Hauptschulen			Sonderschulen 1)					
	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	96	96	96	72	71	71	14	14	14	10	11	11
Klassen insgesamt	1 277	1 283	1 310	956	948	966	216	227	240	105	103	104
davon an Grundschulen	.	.	.	578	578	601	.	.	.	.	.	.
an Hauptschulen	.	.	.	378	370	365	.	.	.	.	.	.
Schüler insgesamt	28 040	28 296	29 227	23 558	23 531	24 261	2 376	2 590	2 807	2 106	2 175	2 159
davon an Grundschulen	16 217	16 511	17 215	14 396	14 526	15 134	1 043	1 147	1 236	776	838	845
an Hauptschulen	11 823	11 785	12 012	9 160	9 005	9 127	1 333	1 443	1 571	1 330	1 337	1 314
dar. Schulanfänger Schulclassene (am Ende des Schuljahres)	3 986	4 238	4 563	3 587	3 763	4 081	230	283	277	169	192	205
	2 309	2 168	.	1 832	1 679	.	231	214	.	243	275	.
Im Verlauf und am Ende des Schuljahres Übertritte an:												
Gymnasien und integrierte Gesamtschulen insgesamt	1 746	1 731	.	1 528	1 519	.	.	.	.	220	212	.
davon aus der 1. - 3. Klasse 2)	8	10	.	8	10	.	.	.	.	.	.	.
4. Klasse	1 423	1 455	.	1 364	1 403	.	.	.	.	59	52	.
5. Klasse	148	97	.	130	89	.	.	.	.	18	8	.
6. Klasse	17	13	.	17	13	.	.	.	.	.	.	.
7. Klasse	2	1	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.
8. Klasse	5	2	.	5	2	.	.	.	.	.	.	.
9. Klasse	145	153	.	2	1	.	.	.	.	143	152	.
Übertrittsquote 3)	46	47	.	42	43	.	.	.	.	108	114	.
Realschulen insgesamt	676	708	.	622	639	.	.	.	.	54	59	.
davon aus der 4. - 5. Klasse	4	13	.	4	8	.	.	.	.	.	5	.
6. Klasse	518	528	.	468	481	.	.	.	.	50	47	.
7. Klasse	65	91	.	64	75	.	.	.	.	1	16	.
8. Klasse	13	3	.	13	2	.	.	.	.	.	1	.
9. Klasse	76	73	.	73	73	.	.	.	.	3	.	.
Übertrittsquote 3)	17	19	.	17	18	.	.	.	.	26	33	.
Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen insgesamt	155	149	.	150	146	.	.	.	.	5	3	.
davon aus der 6. Klasse	49	43	.	48	40	.	.	.	.	1	3	.
7. Klasse	30	27	.	30	27	.	.	.	.	.	.	.
8. Klasse	18	5	.	17	5	.	.	.	.	1	.	.
9. Klasse	68	74	.	55	74	.	.	.	.	3	.	.
Übertrittsquote 3)	4	4	.	4	4	.	.	.	.	2	1	.
Lehrer und Fachlehrer insg. 4)	1 882	1 863	1 883	1 390	1 368	1 382	343	341	355	149	154	146
davon männlich	567	558	551	395	388	379	117	116	118	55	54	54
weiblich	1 315	1 305	1 332	995	980	1 003	226	225	237	94	100	92
dar. Lehrer insgesamt 4)	1 605	1 579	1 582	1 176	1 147	1 151	288	288	298	140	144	133
davon männlich	522	512	504	359	352	342	109	107	109	54	53	53
weiblich	1 084	1 067	1 078	819	795	809	179	181	189	86	91	80
sonstige Lehrkräfte insg.	.	.	.	.	.	.	48	69	79	.	.	.
davon männlich	.	.	.	.	.	.	16	17	21	.	.	.
weiblich	.	.	.	.	.	.	32	52	58	.	.	.
Schüler je Klasse insgesamt	22,0	22,1	22,3	24,6	24,8	25,1	11,0	11,4	11,7	20,1	20,1	20,8
davon je Grundschulklasse	.	.	.	24,9	25,1	25,2	.	.	.	.	.	.
je Hauptschulklasse	.	.	.	24,2	24,3	25,0	.	.	.	.	.	.
Schüler je Lehrer und Fachlehrer	14,9	15,2	15,5	16,9	17,2	17,6	5,9	7,6	7,9	14,1	14,1	14,8

1) einschließlich Sonderevolkschulen (Anstaltsschulen) der Stadtmission Nürnberg und der Blindenanstalt e.V.

2) an freie Waldorfschulen

3) kumulierte jahrgangsbezogene Übertrittsquote

4) Lehrkräfte, die nur an einer Schule unterrichten oder den größten Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.8 Die Realschulen 1)

Bezeichnung	Insgesamt			davon								
				staatlich			städtisch			privat		
	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	7	7	7	1	1	1	3	3	3	3	3	3
Klassen	121	120	121	19	20	20	65	64	65	37	36	36
Schüler insgesamt	2 959	2 979	3 172	503	492	543	1 613	1 643	1 731	643	644	658
davon männlich	1 421	1 430	1 530	266	.	.	843	.	.	312	.	.
weiblich	1 538	1 549	1 642	237	.	.	770	.	.	531	.	.
dar. Gast Schüler 2)	160	134	139	23	15	40	137	119	99	.	.	.
Zugänge bzw. Neuaufnahmen zu Beginn des Schuljahres	977	.	.	186	.	.	540	.	.	251	.	.
darunter in die unterste Klasse	701	.	.	136	.	.	370	.	.	195	.	.
Abgänge im Laufe und am Ende des Schuljahres	965	956	.	174	162	.	535	560	.	256	234	.
dar. mit Abschußzeugnis	649	646	.	127	124	.	365	379	.	157	143	.
Lehrkräfte insgesamt 3)	243	240	249	.	.	.	.	.	.	.	.	.
davon männlich	113	112	114	.	.	.	.	.	.	.	.	.
weiblich	130	128	135	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Lehrkräfte insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
davon männlich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schüler je Klasse	24,5	24,8	26,2	26,5	24,6	27,2	24,8	25,7	26,6	22,8	23,4	24,9
Schüler je Lehrkraft 3)	12,2	12,4	12,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) die Angaben für die Realschulabschlußklasse der Rudolf-Steiner-Schule sind in Tabelle 7.10 enthalten

2) ohne Internatsschüler; nur für öffentliche Schulen

3) die nur an einer Realschule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.9 Die Gymnasien

Bezeichnung	insgesamt			davon											
				staatlich			städtisch			privat					
	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Schulbetriebe	15	15	15	8	8	8	4	4	4	3	3	3			
Klassen insgesamt	322	325	325	189	.	196	82	.	79	51	.	50			
davon 5.-10. Klassen	.	.	.	.	.	.	70	.	.	45	.	.		
11.-13. Klassen (ohne Kolleggruppen)	.	.	.	.	.	.	12	.	.	6	.	.		
Schüler insgesamt	10	10	10	6 157	6 228	6 247	2 453	2 374	2 351	1 615	1 630	1 552			
davon männlich	225	232	160	4 797	4 722	4 710	3 273	3 241	.	1 085	1 020	.	439	461	.
weiblich	5 428	5 510	5 450	2 684	2 987	.	1 368	1 354	.	1 176	1 169	.	.	.	
dar. Gast Schüler 1)	1 125	1 171	1 214	768	612	636	357	359	378	.	.	.	.	.
davon in 5.-10. Klassen	7 458	7 482	.	4 540	4 632	.	1 713	1 632	.	1 205	1 218	.	.	.	
11.-13. Klassen (ohne Kolleggruppen)	991	1 010	.	568	581	.	271	273	.	152	156	.	.	.	
in Kolleggruppen	1 776	1 740	1 795	1 049	1 015	.	469	469	.	258	256	.	.	.	
Zugänge bzw. Neuaufnahmen zu Beginn des Schuljahres	1 762	1 739	.	1 077	1 044	.	393	378	.	292	317	.	.	.	
darunter in die unterste Klasse	1 442	1 429	.	945	686	.	237	265	.	260	278	.	.	.	
Abgänge im Laufe und am Ende des Schuljahres	1 457	1 411	.	854	.	.	406	.	.	195	.	.	.	.
Lehrkräfte insgesamt 2)	839	826	796	467	.	.	252	.	.	120	.	.	.	.
davon männlich	537	526	512	335	.	.	150	.	.	52	.	.	.	.
weiblich	302	300	286	132	.	.	102	.	.	68	.	.	.	.
sonstige Lehrkräfte insgesamt	.	.	.	.	.	.	35	.	.	28	.	.	.	.
davon männlich	.	.	.	.	.	.	18	.	.	9	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.	.	.	17	.	.	19	.	.	.	.
Schüler je Klasse	26,2	26,0	25,7	27,0	.	.	24,2	.	.	26,6	.	.	.	.
Schüler je Lehrkraft 2)	12,2	12,4	12,7	13,2	.	.	9,7	.	.	13,5	.	.	.	.

1) ohne Internatsschüler; nur für öffentliche Schulen

2) die nur an einem Gymnasium unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.10 Die Gesamtschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				Gesamtschule Langwasser			Rudolf-Steiner- Schule			Lyzeen der Republik Griechenland		
	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Klassen insgesamt	114	111	110	53	52	51	40	38	41	21	21	18
davon 1. - 4. Klassen (Grundstufe) insg	14	12	12	-	-	-	14	12	12	-	-	-
5. - 6. Klassen insgesamt	23	22	22	17	16	16	6	6	6	-	-	-
davon integr. Orientierungsstufe	17	16	16	17	16	16	-	-	-	-	-	-
Gymnasialzug	6	6	6	-	-	-	6	6	6	-	-	-
7. - 10. Klassen insgesamt	51	49	49	32	32	31	12	11	12	7	6	6
davon Hauptschulzug (7 - 9)	10	10	10	10	10	10	-	-	-	-	-	-
Realschulzug	14	13	13	14	13	13	-	-	-	-	-	-
Gymnasialzug	27	26	26	8	9	8	12	11	12	7	6	6
11. - 13. Klassen insgesamt	26	28	27	4	4	4	8	9	11	14	15	12
davon Realschulabschlussklassen (11)	1	1	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-
Gymnasialzug	25	27	26	4	4	4	7	8	10	14	15	12
Schüler insgesamt	2 806	2 728	2 685	1 328	1 365	1 352	970	883	895	508	460	438
davon männlich	1 425	1 369	1 330	710	719	716	465	410	413	250	240	201
weiblich	1 381	1 359	1 355	618	646	636	505	473	482	258	240	237
davon Schüler in 1. - 4. Klassen insgesamt	363	274	273	-	-	-	363	274	273	-	-	-
davon männlich	191	136	138	-	-	-	191	136	138	-	-	-
weiblich	172	138	135	-	-	-	172	138	135	-	-	-
Schüler in 5. - 6. Klassen insgesamt	586	560	561	442	426	422	144	134	139	-	-	-
davon integr. Orientierungsstufe												
männlich	234	215	229	234	215	229	-	-	-	-	-	-
weiblich	208	211	193	208	211	193	-	-	-	-	-	-
Gymnasialzug	71	70	66	-	-	-	71	70	66	-	-	-
weiblich	73	64	73	-	-	-	73	64	73	-	-	-
Schüler in 7. - 10. Klassen insgesamt	1 209	1 256	1 228	759	814	793	281	266	278	189	156	157
davon Hauptschulzug (7 - 9)												
männlich	141	164	145	141	164	145	-	-	-	-	-	-
weiblich	110	127	116	110	127	116	-	-	-	-	-	-
Realschulzug	191	174	179	191	174	179	-	-	-	-	-	-
weiblich	147	147	156	147	147	156	-	-	-	-	-	-
Gymnasialzug	278	288	285	82	100	97	119	120	120	77	78	68
weiblich	342	346	347	88	102	100	162	166	158	92	78	89
Schüler in 11. - 13. Klassen insgesamt	648	638	623	127	125	137	182	189	205	339	324	281
davon Realschulabschlussklassen (11)	3	11	3	-	-	-	3	11	3	-	-	-
weiblich	7	8	24	-	-	-	7	8	24	-	-	-
Gymnasialzug	316	301	285	62	66	66	81	73	86	173	162	133
weiblich	322	318	311	65	59	71	91	97	92	166	162	148
Zugänge bzw. Neuaufnahmen zu Beginn des Schuljahres insgesamt	532	522	519	237	250	252	113	90	91	182	182	176
darunter in die 1. Klasse	97	70	88	-	-	-	97	70	68	-	-	-
5. Klasse	209	216	204	205	216	204	4	-	-	-	-	-
7. Klasse	15	5	12	15	5	12	-	-	-	-	-	-
11. Klasse	12	17	17	1	3	3	2	3	7	9	11	7
Abgänge im Laufe und am Ende des Schuljahres insgesamt	506	651	-	242	340	-	85	78	-	179	233	-
darunter mit Hauptschulabschluss	63	87	-	61	86	-	2	1	-	-	-	-
Realschulabschluss	88	71	-	76	54	-	10	17	-	-	-	-
Oberstufenreife	1	2	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-
Reifezeugnis	241	249	-	36	38	-	44	34	-	161	177	-
Lehrkräfte insgesamt ¹⁾	251	240	225	143	140	129	69	62	60	39	38	36
davon männlich	124	124	115	77	75	67	25	25	26	22	24	22
weiblich	127	116	110	66	65	62	44	37	34	17	14	14
sonstige Lehrkräfte insgesamt	20	20	-	5	4	-	15	15	-	-	1	-
davon männlich	11	11	-	3	2	-	8	8	-	-	1	-
weiblich	9	9	-	2	2	-	7	7	-	-	-	-
Schüler je Klasse	24,6	24,6	24,4	25,1	26,3	26,5	24,3	23,2	21,8	21,2	22,9	24,3
Schüler je Lehrkraft ¹⁾	11,2	11,4	11,9	9,3	9,8	10,5	14,1	14,2	14,9	13,0	12,6	12,2

1) die nur an einer Gesamtschule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort abgeben

7.11 Der zweite Bildungsweg

Bezeichnung	Abendrealsschule			Nürnberg Kolleg			Privates Abendgymnasium		
	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulbetriebe	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen insgesamt	9	8	9	4	4	5	4	4	4
davon mit Vollzeitunterricht	-	-	-	4	4	5	-	-	-
mit Teilzeitunterricht	9	8	9	-	-	-	4	4	4
Schüler insgesamt	146	149	153	221	217	228	83	86	92
davon männlich	85	86	87	108	109	120	33	41	40
weiblich	61	63	66	113	108	108	50	45	52
davon mit Vollzeitunterricht	-	-	-	221	217	228	-	-	-
mit Teilzeitunterricht	146	149	153	-	-	-	83	86	92
Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres insgesamt	44	18	.	84	77	.	27	22	.
davon in Klassen mit Vollzeitunterricht	-	-	-	84	77	.	-	-	-
in Klassen mit Teilzeitunterricht	44	18	.	-	-	-	27	22	.
ausgestellte Abschluszeugnisse bzw. Reifezeugnisse	41	33	.	60	63	.	12	13	.
Lehrkräfte insgesamt ¹⁾	11	.	7	26	26	26	1	.	-
davon männlich	8	.	4	17	17	19	-	.	-
weiblich	3	-	3	9	9	7	1	.	-
sonstige Lehrkräfte insgesamt	11	.	.	4	7	.	21	.	.
davon männlich	7	.	.	4	6	.	15	.	.
weiblich	4	.	.	-	1	-	6	.	.
Schüler je Klasse insgesamt	16,2	18,6	17,0	21,0	19,3	.	20,8	21,5	23,0
Schüler je Klasse mit Vollzeitunterricht	-	-	-	21,0	19,3	.	-	-	-
Schüler je Klasse mit Teilzeitunterricht	16,2	18,6	17,0	-	-	-	20,8	21,5	23,0
Schüler je Lehrkraft ¹⁾	13,3	.	21,9	8,5	8,3	8,8	83,0	.	-

1) die nur an diesen Schulen unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.12 Das Telekolleg

Bezeichnung	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95
	1	2	3	4	5
Kurse	6	4	6	5	6
Teilnehmer insgesamt	156	94	173	89	153
davon männlich	78	42	72	35	59
weiblich	80	52	101	54	94
ausgestellte Abschluszeugnisse	-	80	-	72	.
davon für männliche Teilnehmer	-	37	-	30	.
für weibliche Teilnehmer	-	43	-	42	.
Lehrkräfte insgesamt ¹⁾	10	10	10	9	10
davon männlich	8	8	8	7	8
weiblich	2	2	2	2	2
sonstige Lehrkräfte insgesamt ²⁾	1	-	-	-	-
davon männlich	1	-	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-
Teilnehmer je Kurs	26,0	23,5	28,8	17,8	25,5
Teilnehmer je Lehrkraft ¹⁾	15,6	9,4	17,3	9,9	15,3

1) die über die Unterrichtspflichtzeit hinaus am Telekolleg tätig sind

2) die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt sind

7.13 Die Berufs-, Sonderberufs- und Berufsaufbauschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon					
				städtisch			sonstige		
	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Schulbetriebe	18	16	16	13	12	12	5	4	4
Klassen insgesamt	913	915	892	870	872	849	43	43	43
dav. Vollzeitklassen	21	27	23	20	26	22	1	1	1
Schüler insgesamt	21 357	21 202	20 662	21 047	20 888	20 348	310	314	314
davon männlich	11 065	10 409	10 817	10 874	10 218	10 826	191	191	191
weiblich	10 292	10 793	9 845	10 173	10 670	9 722	119	123	123
dav. Vollzeitschüler	448	563	483	439	558	476	9	5	7
Zugänge in den 1. Berufsschuljahr- gang zu Beginn des Schuljahres	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Entlassungen insgesamt	6 754	6 861	.	6 870	6 768	.	84	95	.
davon mit Abschlußzeugnis	5 860	5 724	.	5 593	5 649	.	67	75	.
mit Entlassungszeugnis	577	601	.	569	595	.	8	6	.
mit Bescheinigung	382	352	.	382	338	.	-	14	.
nach Abschluß des Berufs- vorbereitungsjahres und Berufsgrundschuljahres	137	184	.	128	184	.	9	-	.
Lehrkräfte insgesamt 1)	566	578	564	538	552	539	28	26	25
davon männlich	425	429	413	405	409	395	20	20	18
weiblich	141	149	151	133	143	144	8	6	7
sonstige Lehrkräfte insgesamt	142	159	143	124	136	109	18	23	34
davon männlich	87	97	92	76	85	72	11	12	20
weiblich	55	62	51	48	51	37	7	11	14
Schüler je Klasse insgesamt	23,4	23,2	23,2	24,2	24,0	24,0	7,2	7,3	7,3
Schüler je Teilzeitklasse	23,4	23,2	23,2	24,2	24,0	24,0	7,2	7,4	7,3
Schüler je Vollzeitklasse	21,3	20,9	21,0	22,0	21,5	21,6	9,0	5,0	7,0
Schüler je Lehrkraft 1)	37,7	36,7	36,6	39,1	37,8	37,8	11,1	12,1	12,6

1) Lehrkräfte, die nur an einer Schule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.14 Die Berufsfachschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen			Sprachschulen			sonstige Berufsfachschulen		
	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	17	17	16	2	2	2	4	4	3	11	11	10
Klassen	96	94	90	38	37	37	16	16	12	42	41	41
Schüler insgesamt	1 944	1 963	2 141	934	945	1 035	291	298	287	719	720	819
davon männlich	551	547	626	409	407	481	23	33	28	119	107	117
weiblich	1 393	1 416	1 515	525	538	554	268	265	259	600	613	702
Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres	697	700	757	190	203	172	136	136	131	371	362	454
ausgestellte Abschluszeugnisse	659	613	.	284	266	.	101	88	.	274	259	.
Lehrkräfte insgesamt ¹⁾	180	176	179	72	72	71	22	22	18	86	82	90
davon männlich	68	66	64	35	37	35	8	8	5	25	20	24
weiblich	112	111	115	37	35	36	14	14	13	61	62	66
sonstige Lehrkräfte insgesamt	147	133	139	6	3	1	20	22	14	121	108	123
davon männlich	65	50	52	4	2	1	7	8	5	54	40	46
weiblich	82	83	87	2	1	2	13	14	9	67	68	77
Schüler je Klasse	20,3	20,9	23,8	24,6	25,6	28,0	18,2	18,6	23,9	17,1	17,6	20,0
Schüler je Lehrkraft ¹⁾	10,8	11,2	12,0	13,0	13,1	14,6	13,2	13,5	15,9	6,4	8,8	9,1

1) die nur an einer Berufsfachschule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				Schulen des Gesundheitswesens			Technikerschulen			Meisterschulen		
	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Schulbetriebe	29	29	27	13	13	11	3	3	3	2	2	2
Klassen insgesamt	204	199	197	48	48	50	26	26	26	3	3	3
davon Vollzeitklassen	.	.	.	6	.	.	23	21	20	3	3	3
Teilzeitklassen	.	.	.	42	.	.	3	5	6	-	-	-
Schüler insgesamt	4 587	4 516	4 523	967	1 002	1 104	653	663	604	89	91	85
davon männlich	2 647	2 538	2 423	202	192	222	610	607	552	87	89	83
weiblich	1 920	1 978	2 100	765	810	882	73	56	52	2	2	2
davon Vollzeitschüler insg.	.	.	.	162	.	.	620	563	503	89	91	85
davon männlich	.	.	.	10	.	.	549	514	458	87	89	83
weiblich	.	.	.	152	.	.	71	49	45	2	2	2
davon Teilzeitschüler insg.	.	.	.	805	.	.	53	100	101	-	-	-
davon männlich	.	.	.	192	.	.	51	93	94	-	-	-
weiblich	.	.	.	613	.	.	2	7	7	-	-	-
Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres	1 934	2 098	.	353	421	505	277	388	223	89	91	85
davon Vollzeitschüler	.	.	.	84	.	.	254	322	197	89	91	85
Teilzeitschüler	.	.	.	269	.	.	23	46	26	-	-	-
ausgestellte Abschlusszeugnisse	1 955	1 696	.	396	326	.	347	253	.	88	90	.
Lehrkräfte insgesamt 1)	.	.	316	65	66	97	22	25	33	2	2	2
davon männlich	.	.	191	26	31	35	16	16	24	2	2	2
weiblich	.	.	125	60	55	62	6	9	9	-	-	-
sonst. Lehrkräfte insgesamt	.	.	.	353	351	335	88	76	54	25	25	25
davon männlich	.	.	.	225	216	200	72	64	46	25	25	25
weiblich	.	.	.	138	145	135	16	12	8	-	-	-
Schüler/je Klasse insgesamt	22,4	22,7	23,0	20,1	20,9	22,1	26,3	25,5	23,2	29,7	30,3	28,3
je Vollzeitklasse	.	.	.	27,0	.	.	27,0	26,8	25,2	29,7	30,3	28,3
je Teilzeitklasse	.	.	.	19,2	.	.	21,0	20,0	16,8	-	-	-
Schüler je Lehrkraft 1)	.	.	14,3	11,4	11,7	11,4	31,0	26,5	18,3	44,5	45,5	42,5

1) die nur an diesen Schulen unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

davon												Bezeichnung
Rudolf-Diesel-Fachschule			Berufsoberschulen			Fachoberschulen			sonstige Fachschulen			
92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1	1	1	2	2	2	3	3	3	5	5	5	Schulbetriebe
34	31	28	16	13	11	56	57	59	19	21	20	Klassen insgesamt
17	17	16	16	13	11	.	.	.	9	9	10	davon Vollzeitklassen
17	14	12	-	-	-	.	.	.	10	12	10	Teilzeitklassen
807	734	668	339	262	193	1 324	1 311	1 367	358	453	502	Schüler insgesamt
746	668	626	193	144	106	734	720	725	75	98	109	davon männlich
61	46	42	146	118	87	590	591	642	283	355	393	weiblich
438	434	403	339	262	193	.	.	.	179	225	317	davon Vollzeitschüler insg.
402	407	381	193	144	106	.	.	.	47	63	90	davon männlich
36	27	22	146	118	87	.	.	.	132	162	227	weiblich
369	300	265	-	-	-	.	.	.	179	228	185	davon Teilzeitschüler insg.
344	281	245	-	-	-	.	.	.	28	35	19	davon männlich
25	19	20	-	-	-	.	.	.	151	193	166	weiblich
308	273	256	180	122	83	551	604	.	176	219	209	Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres
228	222	179	180	122	83	.	.	.	103	119	158	davon Vollzeitschüler
60	51	77	-	-	-	.	.	.	73	100	51	Teilzeitschüler
267	308	.	146	128	.	551	456	.	138	135	.	ausgestellte Abschlusszeugnisse
47	46	40	41	37	36	.	.	88	23	20	20	Lehrkräfte insgesamt ¹⁾
39	39	35	27	24	23	.	.	68	9	6	4	davon männlich
8	7	5	14	13	13	.	.	20	14	14	16	weiblich
11	12	16	9	10	.	.	.	.	45	54	49	sonst. Lehrkräfte insgesamt
8	9	12	4	6	.	.	.	.	19	20	19	davon männlich
3	3	4	5	4	.	.	.	.	26	34	30	weiblich
23,7	23,7	23,9	21,2	20,2	17,5	22,8	23,0	23,2	18,8	21,6	25,1	Schüler je Klasse insgesamt
25,8	25,5	25,2	21,2	20,2	17,5	.	.	.	19,9	25,0	31,7	je Vollzeitklasse
21,7	21,4	22,1	-	-	-	.	.	.	17,9	19,0	18,5	je Teilzeitklasse
17,2	16,0	23,9	8,3	7,1	5,4	.	.	15,5	15,6	22,7	25,1	Schüler je Lehrkraft ¹⁾

7.16 Die Fachakademien

Bezeichnung	Fachakademie für Hauswirtschaft			Fachakademie für Sozialpädagogik			Fachakademie für Musik			Fachakademie für Wirtschaft		
	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Klassen	2	2	2	6	5	6	-	-	-	6	6	5
Schüler insgesamt	44	28	26	181	167	144	329	335	300	190	171	125
davon männlich	1	1	-	14	11	8	156	150	129	132	132	99
weiblich	43	27	26	167	156	136	173	185	171	58	39	26
ausgestellte Abschlußzeugnisse	27	16	.	91	102	.	38	46	.	93	81	.
Lehrkräfte insgesamt ¹⁾	6	5	2	22	22	24	46	45	43	2	2	2
davon männlich	1	1	1	9	8	9	36	36	34	1	1	1
weiblich	5	4	1	13	14	15	10	9	9	1	1	1
sonstige Lehrkräfte insg.	16	14	19	8	10	7	32	33	35	39	35	27
davon männlich	7	5	6	3	5	4	21	22	25	31	28	21
weiblich	9	9	13	5	5	3	11	11	11	8	7	6
Schüler je Klasse	22,0	14,0	14,0	30,2	27,8	24,0	-	-	-	31,7	28,5	25,0
Schüler je Lehrkraft ¹⁾	7,3	5,6	14,0	8,2	7,6	6,0	7,2	7,4	7,0	95,0	85,5	62,5

1) die nur an einer Fachakademie unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.17 Die Fachhochschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon					
				Stiftungsfachhochschule Nbg. der Evang. Erziehungsstiftung ¹⁾			Fachhochschule Nürnberg ²⁾		
	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Studenten insgesamt:	9 095	9 102	9 010	566	542	555	8 529	8 560	8 455
davon männlich	6 342	6 272	6 183	123	111	121	6 219	6 161	6 062
weiblich	2 753	2 830	2 827	443	431	434	2 310	2 399	2 393
davon Deutsche	8 812	8 602	8 674	561	537	549	8 251	8 265	8 125
Ausländer	283	300	336	5	5	6	278	295	330

1) Fachhochschule für Sozialwesen

2) Fachhochschule für Technik, Wirtschaft, Sozialwesen und Gestaltung

7.18 Die Hochschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				Universität Erl.-Nbg. Fachbereich Wirtsch.- und Sozialwissensch.			Universität Erl.-Nbg. Fachbereich Erzieh.- und Kulturwissensch.			Akademie der bildenden Künste		
	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95	92/93	93/94	94/95
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Studenten insgesamt ¹⁾	7 452	7 524	6 804	5 499	5 403	4 725	1 633	1 813	1 766	320	308	313
davon männlich	3 941	4 077	3 689	3 463	3 428	3 026	337	514	519	141	135	144
weiblich	3 511	3 447	3 115	2 036	1 975	1 699	1 296	1 299	1 247	179	173	169
davon Deutsche	7 167	7 204	6 462	5 260	5 137	4 440	1 615	1 792	1 741	292	275	281
Ausländer	285	320	342	239	266	285	18	21	25	28	33	32

1) ohne Gasthörer und Beurlaubte

7.19 Bestand und Veränderung der Schulräume 1)

Schulart		Allgemeine Unterrichts-räume mit ... qm 2)				Fachunterrichts-räume mit ... qm				Fachwerkstätten mit ... qm				Sport-hallen		Gymnastik-hallen	
		Bestand		Veränderung		Bestand		Veränderung		Bestand		Veränderung		Be-stand	Verän-derung	Be-stand	Verän-derung
		< 60	> 60	< 60	> 60	< 60	> 60	< 60	> 60	< 60	> 60	< 60	> 60				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Grund- und Haupt-schulen	AUR KL	41	942	-	-6	66	238	-1	-7	-	-	-	-	79	-	13	-1
	AUR SON	169	92	13	-2												
Sonderschulen	AUR KL	88	66	+5	+3	37	14	+2	-	-	-	-	-	4	-	3	-
	AUR SON	62	3	-2	-												
Realschulen (einschl. Abend-realschule)	AUR KL	8	57	-	-	14	45	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-
	AUR SON	7	8	-	-												
Gymnasien (einschließlich Nürnberg Kolleg)	AUR KL	86	199	-	+1	100	131	-3	-1	-	-	-	-	20	-	4	-
	AUR SON	44	25	+2	-												
integrierte Gesamt-schulen	AUR KL	22	65	-	-	18	41	-	-	-	-	-	-	8	-	1	-
	AUR SON	7	7	-	-												
berufliche Schulen	AUR KL	70	304	+3	3	47	83	-	-	93	167	+1	-	7	-	7	-
	AUR SON	35	16	-	-1												
sonstige Schulen	AUR KL	3	38	-3	+3	11	5	-	+2	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUR SON	6	-	-1	-												

1) in Gebäuden, die von der Stadt Nürnberg unterhalten werden (einschl. angemieteter Räume) Stand: Dezember 1994

2) AUR KL = Klassenräume

AUR SON = Gruppenräume, Ausweichräume, Mehrzweckräume, Sprachlabors, Kursräume, Aufenthaltsräume für Kollegiaten und sonst. Räume

**7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
an der Universität Erlangen-Nürnberg**

	insgesamt		Betriebswirtschaftslehre		Sozialwissenschaften		Volkswirtschaftslehre		Wirtschafts- und Sozialpädagogik		Wirtschaftsinformatik	
	93/94	94/95	93/94	94/95	93/94	94/95	93/94	94/95	93/94	94/95	93/94	94/95
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Studenten insgesamt 1)	5 403	4 725	3 423	2 860	721	624	549	553	660	614	50	74
davon männlich	3 428	3 026	2 333	1 978	375	316	373	373	309	293	50	66
weiblich	1 975	1 699	1 090	882	351	308	176	180	351	321	-	8
davon Deutsche	5 137	4 440	3 248	2 555	690	603	492	499	659	613	48	70
Ausländer	266	285	175	205	51	21	57	54	1	1	2	4

1) ohne Gasthörer und Beurlaubte

7.21 Das Bildungszentrum 1) 2)

Bezeichnung	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5
Hörer insgesamt	51 155	54 647	51 831	50 174	76 417
davon männlich	17 885	18 230	16 151	18 283	23 598
weiblich	36 280	36 417	35 680	31 891	52 819
davon unter 25 Jahre	9 723	7 694	5 318	5 941	11 485
25 - 50 Jahre	32 851	38 018	34 183	24 966	33 532
über 50 Jahre	11 591	10 935	12 330	19 267	31 400
davon Hörer für langfristige Kurse	37 456	40 587	37 878	39 753	33 975
Hörer für Sonderveranstaltungen	16 709	14 060	13 953	10 411	42 442
durchgeführte Veranstaltungen	2 811	2 636	2 648	2 741	3 049
Doppelstunden insgesamt	45 281	44 869	45 299	45 456	45 738
Teilnehmerdoppelstunden insgesamt	845 179	865 109	832 306	864 958	853 568
davon DStd. für langfristige Kurse	42 886	42 756	43 492	43 510	42 381
TDStd. für langfristige Kurse	763 028	800 313	774 481	809 753	725 447
DStd. für Sonderveranstaltungen	2 395	2 113	1 807	1 955	3 357
TDStd. für Sonderveranstaltungen	82 151	64 796	57 845	55 185	128 121
Lehrgänge für Prüfungen zu einem nachträglichen Hauptschluß	3	3	3	3	3
Belegung	127	243	163	147	176
Prüfungsteilnehmer	108	182	149	112	136
Lehrgänge für Prüfungen bei Industrie- und Handelskammer, Berufsverbänden, Handwerkskammern	6	6	6	6	6
Belegung	134	127	124	120	110
Prüfungsteilnehmer	105	100	99	85	70
Lehrgänge für Prüfungen bei sonstigen Institutionen (z.B. für Fremdsprachen)	10	10	10	10	10
Belegung	215	207	256	203	273
Prüfungsteilnehmer	199	180	220	154	204
Vorbereitungskurse zur Erlangung eines VHS-Zertifikates	8	10	10	10	10
Belegung	76	162	103	109	143
Prüfungsteilnehmer	54	140	82	80	120

1) Ohne Schülerveranstaltungen des Planetariums sowie ohne Filmvorführungen der Filmwila.

2) Die Zahlen für 1993 entsprechen real dem Studienjahr 1992/93, d.h. in der Zeit von Oktober 1992 bis Juli 1993.

7.22 Die städtischen Bühnen 1)

	Spielzeit				
	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95
	1	2	3	4	5
Opernhaus					
Vorstellungen insgesamt	230	217	222	204	157
dar. Opern-Vorstellungen	120	109	98	106	76
Operetten-Vorstellungen	56	61	72	48	32
Ballett-Vorstellungen	22	19	26	27	8
Gastspiele auswärtiger Ensembles	17	12	10	3	10
Konzerte/Kinderkonzerte	12	10	13	11	7
Jugendtheater	3	4	-	9	13
Besucher insgesamt	184 333	170 478	174 395	143 124	117 908
Platzausnutzung in %	76,0	74,2	74,2	66,9	75,7
Schauspielhaus 2)					
Vorstellungen	213	184	191	203	180
Besucher	97 025	74 744	73 002	74 169	73 981
Platzausnutzung in %	86,5	76,9	72,4	71,3	77,8
Kammerspiele					
Vorstellungen	173	195	211	203	135
Besucher	24 928	28 986	30 936	26 199	18 482
Platzausnutzung in %	82,2	82,0	80,9	71,0	76,0

1) Ohne Probebühne

2) Ab 29. Juni 1994 fanden die Vorstellungen im Theaterzelt statt.

7.23 Alter Rathaussaal 1)

Jahr	Veranstaltungen insgesamt		davon						Führungen, Besichtigungen	
			Ausstellungen 2)		kulturelle Veranstaltungen		Jubiläen, Empfänge			
	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1986	30	8 000	1	1 000	8	1 500	21	5 400	15	10 000
1987	36	21 800	4	13 800	3	650	29	7 350	26	3 200
1988	85	14 700	-	-	36	4 560	50	10 140	40	7 600
1989	61	23 400	1	12 000	35	6 500	25	4 900	12	5 600
1990	84	17 850	2	300	31	7 650	51	9 900	30	8 500
1991	50	19 780	1	8 000	9	1 600	40	10 160	36	7 600
1992	35	9 680	1	1 000	4	1 160	30	7 520	34	9 170
1993	37	8 670	-	-	6	1 850	31	6 820	25	10 100
1994	41	10 510	-	-	12	3 280	32	7 230	19	6 590

1) Bei den Besucherzahlen liegen keine echten Werte vor, sie wurden deshalb geschätzt

2) 1990: Goldener Besucherkreis

7.24 Das Messezentrum - Gesamtüberblick

Jahr	Veranstaltungen insgesamt		davon									
			Ausstellungen, Messen		Konzerte, Unterhaltungsveranstaltungen		Sportveranstaltungen		Politische Veranstaltungen		Prüfungen, sonst. Veranstaltungen	
	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1976	61	582 043	30	599 873	4	21 121	5	34 661	-	-	22	26 388
1977	87	494 650	32	413 742	11	29 276	3	15 500	3	455	38	35 677
1978	112	896 835	37	504 039	14	15 750	2	18 000	6	4 350	53	154 746
1979	112	915 929	43	737 554	13	30 650	1	16 500	5	2 120	50	129 105
1980	107	667 699	40	609 524	7	18 650	1	1 500	5	1 725	54	36 300
1981	118	898 643	48	615 321	5	12 100	1	15 000	5	3 869	59	52 353
1982	119	1 023 537	51	818 336	5	23 700	1	800	3	1 220	59	179 431
1983	102	678 229	47	629 001	-	-	-	-	3	1 210	52	48 018
1984	121	738 073	49	661 575	5	22 320	1	6 000	2	2 350	64	45 828
1985	131	940 234	55	842 688	13	47 650	1	3 000	-	-	62	48 896
1986	121	998 497	48	857 458	10	49 000	5	27 200	7	17 160	51	45 679
1987	135	1 041 209	51	744 442	16	132 550	2	10 400	2	500	64	153 297
1988	125	1 191 243	48	1 019 294	14	67 650	2	5 500	1	350	60	98 449
1989	128	1 016 002	45	825 635	21	104 125	2	3 000	6	1 870	54	81 372
1990	124	1 034 575	48	861 502	23	122 590	1	1 000	4	5 815	71	43 668
1991	130	1 484 729	56	1 104 705	24	144 630	1	2 800	3	85 250	46	147 374
1992	150	1 188 336	68	1 012 174	21	120 300	1	370	1	1 200	59	54 292
1993	139	1 366 255	52	992 648	24	132 253	6	4 651	2	772	55	235 921
1994	123	1 422 211	52	1 155 667	20	132 953	4	17 250	1	1 800	48	114 501

7.25 Bedeutende Fachmessen und Ausstellungen im Messezentrum

Messe	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
Bruttofläche (qm) 1)									
Besucherzahlen 2)	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Messezentrum insgesamt									
Bruttofläche	86 000	86 000	86 000	86 000	86 000	101 000	101 000	101 000	101 000
Besucherzahl	996 497	1 041 289	1 191 243	1 016 002	1 034 575	1 484 729	1 188 336	1 366 255	1 400 711
intern. Spielwarenmesse 3)									
Bruttofläche	85 000	90 000	90 000	90 000	90 000	92 000	106 170	106 000	110 000
Besucherzahl	39 116	43 058	45 196	46 926	49 999	51 140	57 571	57 187	58 866
FREIZEIT-TOURISTIK/GARTEN									
Bruttofläche	52 500	60 540	64 250	64 250	72 500	74 700	71 450	72 100	72 000
Besucherzahl	165 483	200 718	186 845	203 428	187 246	228 823	195 000	197 438	201 964
CONSUMENTA									
Bruttofläche	59 500	65 000	72 000	72 000	69 400	69 400	70 572	63 700	67 200
Besucherzahl	242 536	232 740	253 394	268 764	246 601	220 868	225 370	246 965	261 167
BRAU									
Bruttofläche	19 650	26 230	29 700	27 925	33 500	39 300	45 000	**	51 000
Besucherzahl	14 356	17 149	18 703	15 189	23 082	27 212	33 914	**	35 384
ELTEC (Fachausstellung für Elektrotechnik)									
Bruttofläche	*	19 600	*	29 700	*	30 100	*	36 000	*
Besucherzahl	*	16 623	*	18 850	*	20 814	*	21 521	*
IWA (Intern. Fachmesse f. Jagd- und Sportwaffen und Zubehör)									
Bruttofläche	19 200	19 620	22 400	25 000	27 500	29 700	30 240	30 240	30 240
Besucherzahl	6 743	7 197	7 831	9 227	9 802	10 254	11 639	12 572	13 425

1) Die Bruttofläche beinhaltet lediglich die Hallenflächen ohne 80 000 qm Freifläche.

* Veranstaltung mit wechselndem Standort

2) Hierbei handelt es sich um die verkauften Tages- und Dauerausweise

** fand zusammen mit der InterBrau in München statt

3) zur Spielwarenmesse wird zusätzlich noch eine mobile Halle P aufgebaut, die in der Bruttofläche des Messezentrums nicht enthalten ist

Quelle: NürnbergMesse GmbH

7.26 Die Meistersingerhalle

Jahr	Veranstaltungen Insgesamt		darunter					
			Konzerte und Musikdarbietungen		Tagungen und Kongresse		sonstige Veranstaltungen	
	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher
	1	2	3	4	5	6	7	8
1980	970	475 370	165	276 210	565	60 440	195	136 720
1981	914	387 535	142	227 350	554	57 785	180	102 500
1982	965	435 750	158	264 400	622	75 790	152	95 580
1983	893	454 060	168	296 580	544	63 120	143	94 360
1984	931	473 450	167	291 850	602	66 940	123	94 550
1985	823	457 950	156	264 200	526	61 150	119	92 600
1986	777	419 930	167	251 010	449	55 020	138	113 900
1987	792	416 202	153	289 000	496	54 100	123	93 102
1988	892	454 793	140	246 200	618	120 329	105	88 264
1989	818	431 685	159	275 950	508	62 700	126	93 035
1990	1 072	437 963	145	258 734	751	73 887	148	105 342
1991	1 148	456 820	145	270 150	807	78 330	156	109 340
1992	1 240	483 327	158	293 650	874	92 187	157	97 490
1993	1 073	465 780	161	287 950	735	75 710	144	102 120
1994	1 118	464 040	168	281 850	775	80 125	145	102 065

7.27 Die Archive

	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5
Staatsarchiv Nürnberg ¹⁾					
Umfang (lfd. Meter) ²⁾	24 670	25 026	27 096	27 293	27 473
Benutzungen insgesamt	1 664	2 354	1 778	1 938	1 962
dar. amtlich	545	525	515	635	528
Fotoaufträge	713	786	784	309	820
Benutzertage	3 848	3 554	3 796	3 356	3 564
Stadtarchiv Nürnberg ³⁾					
Umfang (lfd. Meter)	8 412	8 415	8 430	12 022	12 350
Benutzungen insgesamt	1 709	1 459	1 650	2 146	4 358
dar. amtlich	513	360	405	848	971
Fotoaufträge ⁴⁾	875	723	616	913	1 397
Benutzertage	1 937	2 640	3 139	3 750	4 791
Landeskirchliches Archiv Nürnberg					
Umfang (lfd. Meter)	9 594	9 799	9 956	10 213	10 406
Benutzungen insgesamt	1 448	1 363	1 437	1 511	1 465
Reproduktionsaufträge (Aufnahmen)	53 839	50 143	42 385	44 090	44 579
Benutzertage	853	844	1 331	1 540	1 507
Archiv des Germanischen National Museums ⁵⁾					
Umfang (lfd. Meter)	2 220	2 240	2 300	2 320	2 350
Benutzungen insgesamt	1 042	1 100	1 094	1 109	1 058
Benutzertage	343	289	445	512	488
Dokumentationsstelle des Verkehrsmuseums Nürnberg ⁶⁾					
Umfang (lfd. Meter)	1 580	1 600	1 300	100	80
Benutzungen schriftlich	522	593	495	531	521
persönlich	546	508	493	492	477
telefonisch (geschätzt)	1 700	1 700	1 750	1 350	2 050
Museum für Post und Kommunikation					
Archivallen	24 000	24 040	24 050	24 076	24 078

1) Mit Außenstelle Lichtenau.

2) Werte für 1992 durch Neumessung aktualisiert.

3) 1990 war das Archiv wegen Umzügen von Außendepots 6 Wochen geschlossen.

Am 01.08.1993 wurde das Denkmalarchiv des Hochbauamtes mit ca. 2 500 lfd. Metern bzw. 750 000 Einheiten angegliedert.

4) Von August bis November 1993 wurden wegen Vakanz der Fotowerkstatt keine Fotoaufträge angenommen.

5) Wegen Baumaßnahmen von 01.10.1990 bis 15.06.1991 für persönliche Benutzung nicht zugänglich.

6) Aufgrund des Bundesarchivgesetzes mußten die Akten an das Hauptstaatsarchiv München abgegeben werden; es sind somit nur noch Restakten vorhanden.

7.28 Die Büchereien

	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5
Stadtbibliothek Nürnberg					
ausgeliehene Bände insgesamt	1 785 724	1 817 518	1 806 973	1 899 521	1 916 153
davon durch Zentralbibliothek	1 179 820	1 200 890	1 190 986	1 249 315	1 241 678
durch Bibliothek Egidienplatz	37 002	42 369	39 801	38 726	50 486
durch Zweigstellen	292 937	296 396	299 452	326 866	329 803
durch Fahrbibliothek	151 671	141 398	136 770	139 195	144 088
durch Musikbibliothek	107 663	119 051	120 495	126 018	132 348
durch Verwaltungsbibliotheken	16 631	17 416	19 469	20 409	17 750
Bibliothek der Universität Erlangen-Nürnberg Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					
ausgeliehene Bände	29 514	32 956	34 969	34 639	34 654
Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums 1)					
ausgeliehene Bände (Fernausleihe)	100	50	76	30	16
Lesesaalbesucher (Präsenzbibliothek)	749	1 616	4 866	4 685	4 242
Bibliothek der bayer. Landesgewerbeanstalt Patentschriften- und Normenauslagen					
Lesesaalbenutzer	10 710	9 306	10 126	11 143	9 798
Bibliothek des Amerika-Hauses					
ausgeliehene Bände	7 802	6 730	6 750	6 655	6 404
Lesesaalbesucher	7 321	6 902	7 154	6 584	7 296
Bibliothek des Landeskirchlichen Archivs					
ausgeliehene Bände	1 775	1 628	2 598	1 590	2 162
Lesesaalbesucher	853	841	958	1 080	1 110

1) wegen Baumaßnahmen von 20.02.1990 bis 08.07.1991 geschlossen

7.29 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten 1)

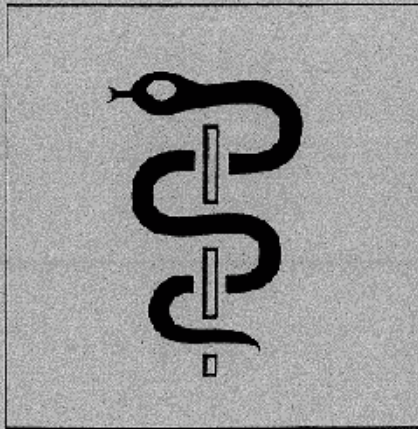
	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Museen der Stadt Nürnberg										
davon: Spielzeugmuseum	208 498	158 596	118 686	61 381	46 362	148 342	143 857	135 272	123 292	118 914
Centrum Industriekultur	-	-	-	2 500	30 112	24 020	28 974	22 811	36 650	71 736
Reichsparteitagsgelände										
Ausst.: „Faszination und Gewalt“	11 475	15 645	21 865	35 845	32 510	45 760	45 835	55 820	55 850	64 090
Albrecht-Dürer-Haus	98 216	89 276	85 512	79 785	78 520	81 790	69 968	67 248	56 870	47 733
Stadtmuseum Fembohaus	31 932	35 068	35 386	31 181	31 416	30 647	31 161	25 498	20 296	17 270
Lochgefängnisse	43 380	41 898	39 413	37 889	37 794	38 702	36 176	38 270	42 047	54 899
Museum Tucherschloß	3 008	2 796	1 934	2 490	2 552	2 658	2 042	1 984	1 530	2 589
Besucher insgesamt	396 509	343 879	302 796	251 071	259 266	371 919	358 013	346 903	336 535	377 231
Germanisches Nationalmuseum	443 849	369 926	257 684	339 199	348 229	257 844	195 000	224 466	369 688	215 125
Verkehrsmuseum	448 541	172 117	171 826	160 247	164 012	160 706	159 383	153 363	162 750	141 767
Burg	223 164	212 363	204 034	206 809	223 336	238 936	217 087	207 890	195 629	183 335
Kunsthalle	61 114	96 004	108 199	46 460	32 004	21 058	36 856	38 709	20 376	14 518
dar. Norishalle	21 008	26 226	11 998	9 211	8 472	7 965	7 612	7 621	3 307	3 707
Schulmuseum	2 207	8 089	10 038	9 215	12 031	12 776	12 954	12 575	12 055	12 784
Tiergarten	825 492	760 188	786 763	806 749	866 760	878 541	989 566	933 247	882 752	852 796
dar. Delphinarium	256 584	154 365	126	-	-	-	363 510	348 144	287 322	317 743
Planetarium	66 244	64 977	66 271	68 995	73 593	69 829	30 575	53 384	64 137	73 556
Sternwarte	7 333	8 261	4 906	5 975	5 893	6 993	7 223	7 627	6 988	6 716

1) *Kursivschrift*: wegen Umbauarbeiten nur teilweise geöffnet

7.30 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)

Art	Anlagen								Nettofläche			
	insgesamt		davon						qm		Veränderung	
			kommunale Anlagen		Vereinsanlagen		sonstige Anlagen		1993	1994	qm	%
	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994					9	10	11	12
Sporthallen 1)	182	183	119	119	46	47	17	17	63 077	63 282	205	0,3
dar. Gymnastikhallen und -räume 1)	55	56	17	17	33	31	5	5	.	.	.	.
Freisportanlagen (Spielfelder, Leichtathletikanlagen) 2)	334	338	124	115	186	199	24	24	1 207 876	1 210 060	2 184	0,2
dav. Rasenspielfelder mind. 5 400 qm												
- mit Rundbahnen und sonstigen leichtathletischen Anlagen	25	24	12	9	10	12	3	3				
- ohne Rundbahn, aber mit sonst leichtathletischen Anlagen	14	15	4	3	8	10	2	2	973 753	978 401	4 648	0,5
- ohne leichtathletische Anlagen	87	87	10	8	74	76	3	3				
Rasenspielfelder unter 5 400 qm	60	61	7	6	47	49	6	6				
Spielfelder mit Tennenbelag mind. 5 400 qm	28	28	2	1	26	27	-	-	144 447	144 447	-	-
Kunstrasenspielfelder	4	4	1	-	3	4	-	-	21 022	21 022	-	-
Kleinspielfelder m. Kunststoffbelag												
26m x 44m	41	41	18	18	15	15	8	8	48 232	48 232	-	-
20m x 26m	31	31	27	27	2	2	2	2	17 472	17 472	-	-
Sandplätze	-	3	-	-	-	3	-	-	-	486	486	100
nur Leichtathletikanlagen	44	44	43	43	1	1	-	-	.	.	.	.
Schwimmbädern einschließlich Lehrschwimmbecken 3) 4)	16	15	7	6	1	1	8	8	4 465	3 897	- 578	- 12,9
Hallenfreibäder 4)	1	1	1	1	-	-	-	-	3 835	3 835	-	-
Freibäder 4)	10	10	4	4	5	5	1	1	24 839	24 839	-	-
dar. künstlich angelegte Freibäder	8	8	4	4	3	3	1	1	.	.	.	.
Tennisfelder	340	352	-	-	275	276	65	76	.	.	.	.
Rollschunbahnen	1	1	-	-	1	1	-	-	.	.	.	.
Golfplätze	1	1	-	-	1	1	-	-	.	.	.	.
Minigolfplätze	7	7	1	1	1	1	5	5	.	.	.	.
Radrennbahnen	1	1	-	-	1	1	-	-	.	.	.	.
Reitsportplätze	13	13	-	-	2	2	11	11	.	.	.	.
Rodelbahnen	2	2	2	2	-	-	-	-	.	.	.	.
Kunsteisbahnen	1	1	1	1	-	-	-	-	.	.	.	.
Schießanlagen	22	22	-	-	18	18	4	4	.	.	.	.
Rollbahnen	7	7	-	-	1	1	6	6	.	.	.	.
Kegelbahnen	139	139	8	8	86	86	45	45	.	.	.	.
Bowlingbahnen	48	48	-	-	-	-	48	48	.	.	.	.
Tennisbahnen	14	13	-	-	10	10	4	3	34 716	24 216	- 10 500	- 30,2
Squashbahnen	3	3	-	-	-	-	3	3	1 783	1 783	-	-

- 1) Hallen (je Geschöß einzeln aufgeführt), die Schulen, Behörden, Vereinen oder der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Spezialhallen für besondere Sportarten oder Hallen, die überwiegend Veranstaltungszwecken dienen, sind hier nicht erfaßt. Nettofläche ist nur die rein sportliche Nutzfläche, d.h. ohne Geräteraum und Umkleidekabinen.
- 2) Einschl. leichtathletischer Anlagen in Schulhöfen; Nettofläche ist die Nutzfläche der Spielfelder ohne leichtathletische Anlagen.
- 3) Zahl der Schwimmbädern, nicht der einzelnen Becken.
- 4) Nettofläche ist die Wasserfläche.



Gesundheitswesen

8. Gesundheitswesen

8.1 Die berufsausübenden Ärzte und Fachärzte ¹⁾

Fachrichtung	Ärzte insgesamt		Veränderung		darunter tätig					
					in freier Praxis		in Krankenanstalten		überw. b Behörden od. Körperschaften d. öffentl. Rechts	
	1993	1994	Zahl	%	1993	1994	1993	1994	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Anästhesie	40	43	3	7,5	16	16	20	23	2	2
Arbeitsmedizin	7	7	-	-	1	1	-	1	1	-
Augenheilkunde	38	39	1	2,6	35	34	3	5	-	-
Chirurgie	60	58	-2	-3,3	23	19	30	32	5	5
Dermatologie und Venerologie	31	31	-	-	27	27	3	3	1	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	82	83	1	1,2	73	74	8	8	1	1
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	35	39	4	11,4	31	33	2	4	2	2
Innere Medizin	175	168	-7	-4,0	118	115	36	34	15	15
Kinderheilkunde	65	68	3	4,6	44	45	13	16	8	7
Laboratoriumsmedizin	6	5	-1	-16,7	5	4	1	1	-	-
Lungen- und Bronchialheilkunde	4	4	-	-	3	3	-	-	1	1
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	6	7	1	16,7	5	5	1	2	-	-
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	103	111	8	7,8	75	74	15	24	10	10
Neurochirurgie	5	5	-	-	1	1	4	4	-	-
Nuklearmedizin	2	2	-	-	1	1	1	1	-	-
Öffentliches Gesundheitswesen	2	2	-	-	-	-	-	-	2	2
Orthopädie	53	51	-2	-3,8	47	45	3	3	2	2
Pathologie	5	7	2	40,0	3	3	2	4	-	-
Radiologie	29	32	3	10,3	17	19	11	12	1	1
Rechtsmedizin	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Urologie	28	26	-2	-7,1	23	21	3	3	1	1
Fachärzte insgesamt	777	791	14	1,8	547	540	156	161	53	51
Ärzte ohne eine der vorgenannten Facharzt-tätigkeiten und Allgemeinärzte	1 313	1 276	-37	-2,8	338	332	850	819	66	71
Ärzte insgesamt	2 090	2 067	-23	-1,1	886	872	1 006	1 000	119	122
Zahnärzte insgesamt	543	527	-16	-2,9	530	522	7	-	4	4
darunter Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	20	18	-2	-10,0	20	18	-	-	-	-
Oralchirurgie	13	12	-1	-7,7	13	12	-	-	-	-

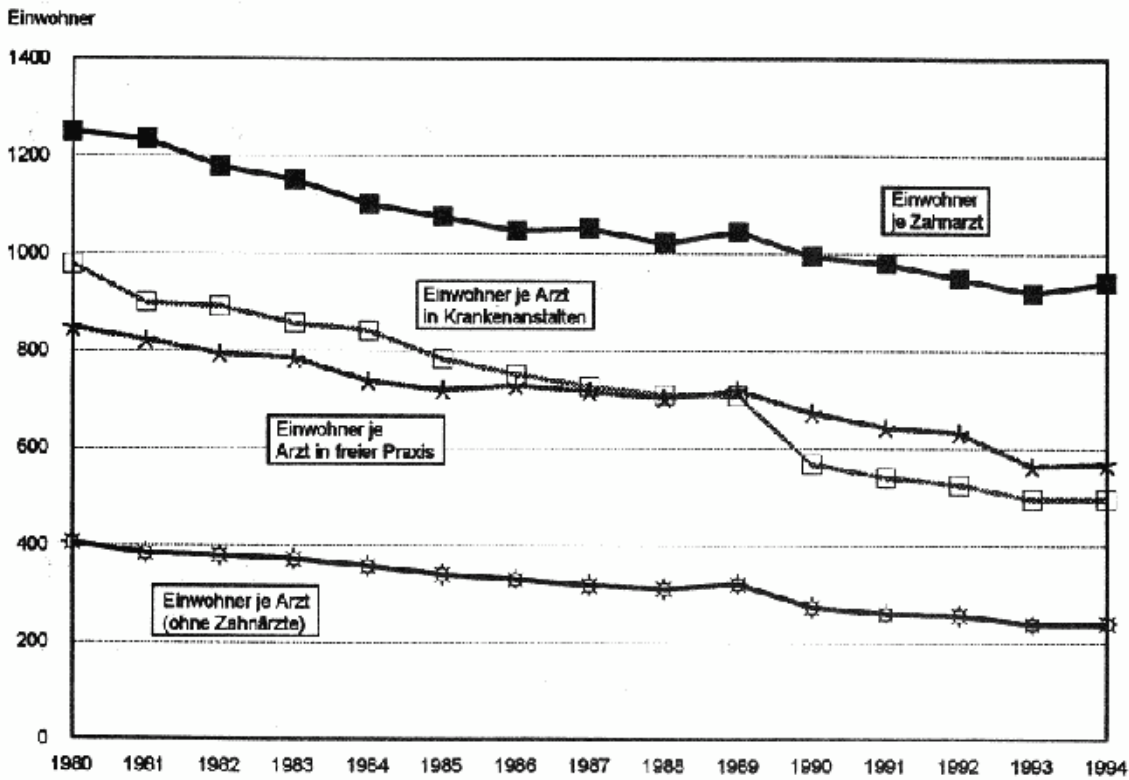
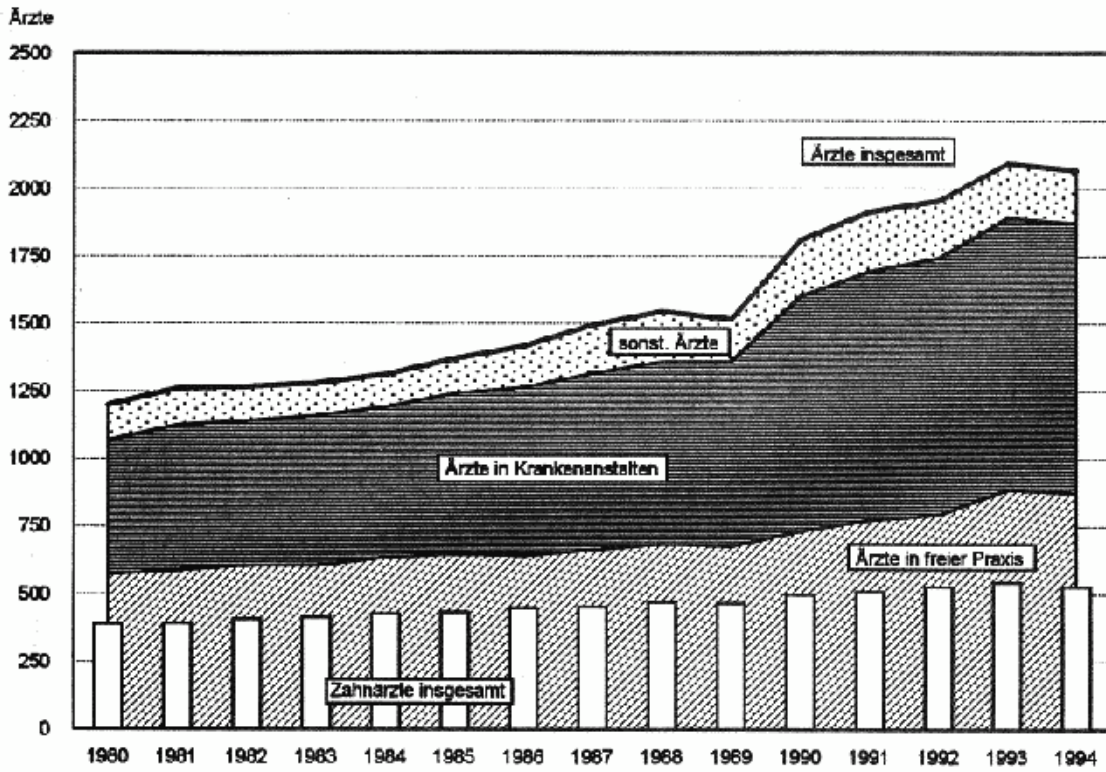
1) Stand jeweils Jahresende

8.2 Die berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen ¹⁾

Bezeichnung	männlich		weiblich		insgesamt		Veränderung	
	1993	1994	1993	1994	1993	1994	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
Krankenschwestern, Krankenpfleger	455	566	2 590	2 481	3 045	3 047	2	0,1
Kinderkrankenschwestern, -pfleger	1	2	363	395	364	397	33	9,1
Krankenpflegehelfer, -innen	21	24	101	94	122	118	-4	-3,3
Hebammen	-	-	60	68	60	68	8	13,3

1) Stand jeweils Jahresende

Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Nürnberger Bevölkerung



8.3 Die wichtigsten Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung - ohne Ärzte und Krankenanstalten - (Stand jeweils Jahresende)

Bezeichnung	1989	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6
Apotheken	144	145	146	145	145	145
Krankentransporte durch Hilfsorganisationen (Bayer, Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund, Malteser-Hilfsdienst, Johanniter-Unfall-Hilfe)	84 616	83 077	85 124	82 643	92 124	86 668
Maßnahmen des Gesundheitsamtes						
öffentliche Impfungen insgesamt	6 266	4 942	3 304	5 340	2 803	2 554
darunter Polioimpfungen	4 761	3 805	2 449	4 599	1 996	1 664
Geschlechtskrankenfürsorge bekanntgewordene Geschlechtskrankheiten darunter bei Frauen	98 20	108 27	149 25	130 26	89 19	65 11
Tätigkeit des Gesundheitsamtes für psychisch Kranke und Suchtkranke Alkoholiker und Suchtkranke psychisch Kranke	726 352	646 296	447 364	338 512	372 563	122 323
Tätigkeit der Desinfektoren beim Gesundheitsamt ¹⁾						
Gesundheitsdesinfektion	233	230	191	221	231	.
Bekämpfungsmaßnahmen gegen Ratten und andere Schädlinge	162	219	197	182	216	.
Ermittlungen wegen Rattenbefalls	125	97	103	102	63	.
Lebensmittelüberwachung durch das Chemische Unter- suchungsamt und das Amt für öffentliche Ordnung						
durchgeführte Kontrollen	13 196	12 920	12 313	13 158	13 899	12 687
Beanstandungen hierbei	5 349	5 055	5 627	5 833	5 526	5 412
untersuchte Proben	3 055	2 918	3 109	2 636	2 079	2 383
beanstandete Proben	448	448	401	398	364	480
Lebensmittelüberwachung tierischer Produkte durch das Veterinäramt						
durchgeführte Kontrollen	1 831	1 798	2 468	2 489	1 895	2 067
Beanstandungen hierbei	2 256	3 419	5 574	4 554	2 899	2 366
bakteriologische Untersuchungen	8 896	8 835	7 713	7 979	7 266	7 569
darunter keimhaltige Befunde	8 026	8 022	6 475	7 458	6 831	7 197
Trichinenschauen	125 648	141 651	118 213	133 280	142 563	124 213
darunter Trichinenbefunde	-	-	-	-	-	-
sonstige Beanstandungen	110	99	42	42	31	37
Schlachtierbeschauen	222 537	247 209	230 481	238 330	234 739	201 456
darunter Beanstandungen allgemein	2 606	2 472	1 789	1 445	1 531	1 829
darunter Beanstandungen wegen Tbc	26	39	56	58	51	44

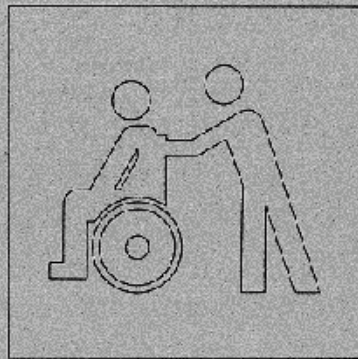
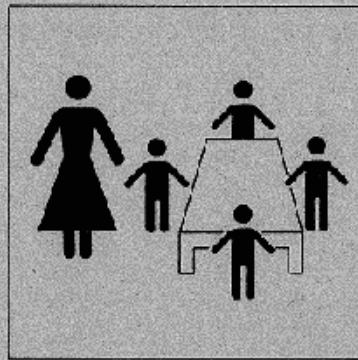
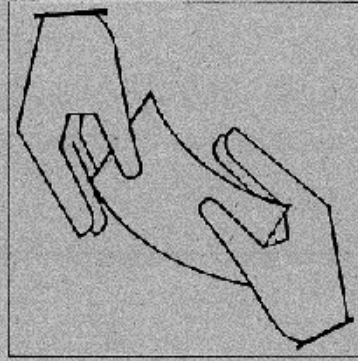
1) Ab 1994 erfolgt die Desinfektion durch Privatfirmen

**8.4 Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeburten)
nach der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD)**

	Zahl					%				
	1990	1991	1992	1993	1994	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene insgesamt	6 142	6 275	6 003	6 234	6 010	100	100	100	100	100
darunter als Todesursachen										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001-139)	69	80	67	73	95	1,1	1,3	1,1	1,2	1,6
darunter Tuberkulose (010-018, 137)	22	11	7	17	9	0,4	0,2	0,1	0,3	0,1
Bösartige Neubildungen (140-208)	1 478	1 531	1 524	1 553	1 454	24,1	24,4	25,4	24,9	24,2
Krankheiten des Kreislaufsystems (390-459)	3 055	3 074	2 965	3 016	2 962	49,9	49,0	49,4	48,4	49,3
darunter Herzkrankheiten (393-398, 410-414, 427-428)	1 759	1 746	1 718	1 725	1 730	28,6	27,8	28,6	27,7	28,8
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	382	443	391	454	428	6,2	7,1	6,5	7,3	7,1
darunter Lungenentzündung (480-486)	137	141	123	131	129	2,2	2,2	2,0	2,1	2,1
Krankheiten der Verdauungsorgane (520-579)	308	347	316	350	297	5,0	5,5	5,3	5,6	4,9
Krankheiten der Ham- und Geschlechtsorgane (580-629)	65	54	44	43	67	1,1	0,9	0,7	0,7	1,1
Unfälle (E 800-E 949)	154	175	158	160	136	2,5	2,8	2,6	2,6	2,3
darunter Kraftfahrzeugunfälle (E 810-E 825)	32	46	42	32	40	0,5	0,7	0,7	0,5	0,7
Selbstmord u. Selbstbeschädigung (E 950-E 959)	97	90	110	90	102	1,6	1,4	1,8	1,4	1,7
Sonstige Gewalteinwirkung (E 960-E 999)	6	9	8	14	13	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2

8.5 Die Säuglingssterblichkeit und die Totgeburten

	Zahl					auf 100 Lebendgeborene				
	1990	1991	1992	1993	1994	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene Säuglinge insgesamt	36	33	34	26	26	0,7	0,7	0,7	0,5	0,6
davon männlich	22	19	23	10	18	0,9	0,7	0,9	0,4	0,7
weiblich	14	14	11	16	8	0,6	0,6	0,5	0,7	0,4
Totgeborene insgesamt	20	15	14	8	24	0,4	0,3	0,3	0,2	0,5



Sozialwesen

9. Sozialwesen

9.1 Wohngeld

Jahr	Anträge		Auszahlungsbeträge in 1000 DM
	eingereicht	bewilligt	
	1	2	3
1975	24 401	22 606	15 105
1976	23 666	19 472	14 479
1977	22 765	18 334	13 620
1978	26 617	24 541	15 832
1979	24 276	21 747	15 786
1980	24 608	21 378	15 794
1981	26 951	24 614	20 853
1982	28 609	26 521	21 313
1983	30 912	28 113	22 802
1984	27 912	22 728	21 600
1985	29 795	23 906	21 898
1986 1)	37 426	31 815	32 152
1987	34 731	25 931	33 410
1988	32 378	26 308	35 916
1989	32 205	26 086	36 311
1990	33 455	26 387	35 050
1991 2)	22 012	26 790	33 779
1992	19 281	21 218	37 409
1993	18 787	21 184	37 009
1994	19 867	23 953	36 569

1) Novellierung des Wohngeldgesetzes zum 01.01.1986

2) Bei den Wohngeldzahlungen wird ab 01.04.1991 unterschieden zwischen spitz berechneten Wohngeldzahlungen durch das Amt für Wohnen und Stadterneuerung und pauschalieren Wohngeldzahlungen an Sozialhilfeempfänger durch das Sozialamt

Sp. 1: Anträge ohne Empfänger von pauschalieren Wohngeldzahlungen

Sp. 2+3: Einschließlich Empfänger von pauschalieren Wohngeldzahlungen

9.2 Haushalte mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Hauptursache der Hilfestellung 1)

Jahr	Haushalte oder Haushalteile insgesamt	nach Hauptursache der Hilfestellung								Hilfestellung empfangen insgesamt
		Krankheit	Tod des Ernähers	Ausfall des Ernähers	unwirtschaftliches Verhalten	Arbeitslosigkeit	unzureichende Versicherungs- oder Versorgungsansprüche	unzureichendes Erwerbseinkommen	sonstige Ursachen	
		2	3	4	5	6	7	8	9	
1979	4 633	435	43	609	83	164	1 308	474	1 517	7 516
1980	4 501	418	35	525	183	117	1 258	307	1 658	7 215
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	7 891	676	33	369	114	2 395	1 360	394	2 550	12 071
1983	10 055	1 040	45	685	280	3 265	1 645	455	2 650	15 546
1984	14 502	856	36	646	62	4 928	1 779	793	5 404	22 796
1985 2)	16 861	1 094	56	735	75	5 270	1 835	933	6 883	26 177
1986	18 515	1 014	45	701	55	6 514	1 920	1 122	7 144	28 513
1987	21 761	906	44	549	48	8 118	2 149	1 310	8 637	33 365
1988	23 214	797	29	496	46	8 210	2 073	1 413	10 150	36 479
1989	22 650	941	23	500	30	8 635	2 035	1 470	9 016	36 476
1990	21 425	692	30	497	25	8 356	2 040	1 403	8 382	34 389
1991	20 566	896	36	483	34	7 495	2 060	1 367	8 195	32 500
1992	21 665	977	39	530	28	7 129	2 096	1 377	9 491	31 716
1993	22 544	684	28	544	17	7 122	2 679	2 000	9 392	37 122
1994	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Mit Hilfestellung durch örtliche oder überörtliche Träger. Erstmals veröffentlicht 1979; 1981 nach Repräsentativerhebung keine Kreiszahlen. 1983 wurden nach Repräsentativerhebung hochgerechnete Kreiszahlen veröffentlicht.

2) Änderung der Zahlen wegen Neuaufbereitung der Empfängerzahlen aus programmtechnischen Gründen.

9.3 Die Empfänger der Sozialhilfe 1)

Jahr	Sozialhilfeempfänger insgesamt					mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt					mit Hilfe in besonderen Lebenslagen	
	Anzahl	je 1000 Einwohner	darunter			Anzahl	darunter außerhalb von Einrichtungen	darunter (%)			Anzahl	darunter in Einrichtungen
			Ausländer	örtl. Träger	in Einrichtungen			weiblich	bis 18 J.	über 65 J.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1973	12 779	24,8	.	.	3 822	7 018	6 506	.	.	.	7 016	3 350
1974	13 429	26,2	.	.	3 582	7 873	7 342	.	.	.	7 128	3 102
1975	14 163	28,1	.	.	3 837	8 400	7 462	.	.	.	7 284	2 944
1976	13 800	27,6	.	.	4 264	8 520	7 511	.	.	.	6 651	3 322
1977	13 572	27,7	.	.	4 187	8 224	7 483	.	.	.	6 481	3 497
1978	13 020	26,7	615	9 602	3 662	7 996	7 200	.	.	.	6 046	3 117
1979	12 361	25,5	541	8 879	3 557	7 518	6 718	65,6	39,7	20,3	5 631	2 918
1980	10 925	22,6	1 158	8 064	2 234	7 215	6 570	64,5	37,6	20,5	4 588	1 605
1981 2)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	15 507	32,3	2 301	11 037	1 989	12 071	11 505	55,3	29,3	12,8	4 523	1 441
1983 3)	18 915	39,7	2 785	14 510	1 520	15 545	15 060	54,5	29,1	10,5	4 225	1 045
1984	27 666	58,7	4 910	20 142	2 737	22 796	22 266	50,7	27,4	7,5	6 448	2 222
1985 4)	31 811	68,2	6 257	22 448	2 853	26 177	22 422	49,8	26,6	7,6	7 778	2 389
1986	34 495	73,9	7 492	23 999	3 139	28 513	27 769	49,5	26,1	7,0	8 599	2 503
1987	39 657	83,5	10 762	25 659	3 135	33 365	32 841	49,4	25,2	7,0	9 663	2 695
1988	43 172	89,9	14 177	25 322	3 385	36 479	35 975	49,8	25,8	6,7	11 124	2 967
1989	43 275	89,1	13 500	26 367	2 891	36 476	35 923	49,9	27,2	6,2	12 346	2 446
1990	41 009	83,7	11 903	27 436	2 508	34 389	33 828	50,1	27,7	6,3	12 562	2 094
1991	39 597	79,9	11 270	27 525	2 148	32 560	32 039	50,3	28,1	7,4	12 452	1 687
1992	41 832	83,9	13 905	29 007	2 365	34 716	34 168	49,8	29,0	6,8	14 256	1 910
1993	43 132	86,3	14 746	29 609	2 445	37 122	36 571	49,8	29,7	7,1	13 875	1 964
1994	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Erfasst sind alle Empfänger im Stadtgebiet, gleichgültig, ob Hilfen von der Stadt Nürnberg als öffentlichem Träger oder vom Bezirk Mittelfranken als überörtlichem Träger gewährt wurden. Personen, die Hilfen verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt, bei insgesamt (Sp. 1) aber - soweit eine Zusammenführung möglich war - jeweils nur einmal.

2) 1981 erstmals Repräsentativerhebung ohne Veröffentlichung von Kreiszahlen.

3) 1983 Repräsentativerhebung mit Hochrechnung, so daß hochgerechnete Kreiszahlen veröffentlicht werden konnten.

4) 1985 Änderung der Zahlen wegen Neuaufbereitung der Empfängerzahlen aus programmtechnischen Gründen.

9.4 Ausgaben Nürnbergs als örtlicher Träger der Sozialhilfe (in 1000 DM)

Jahr	Hilfe zum Lebensunterhalt			Hilfe in besonderen Lebenslagen			
	insgesamt	darunter außerhalb von Einrichtungen		insgesamt	darunter		
		laufende Hilfe	einmalige Hilfe		Kranken- hilfe	Eingliederungs- hilfe für Beninderte	Hilfe zur Pflege
	1	2	3	4	5	6	7
1975	22 031,2	10 935,1	6 304,3	5 447,6	2 193,5	141,6	1 715,4
1976	23 777,7	11 670,4	6 461,0	6 656,2	2 927,3	202,1	1 775,9
1977	24 420,3	13 590,0	6 376,8	6 617,0	2 881,0	92,4	1 839,2
1978	26 944,2	14 201,7	7 735,9	7 330,9	3 048,2	63,4	1 946,6
1979	25 444,0	13 216,6	7 728,0	7 402,0	3 449,9	5,7	2 089,9
1980	26 783,1	13 127,9	8 723,7	8 160,7	3 529,6	110,9	2 109,7
1981	32 231,1	15 551,4	11 267,5	9 136,5	3 928,2	-	2 593,9
1982	36 785,6	20 672,8	10 456,4	9 297,4	3 817,3	-	2 601,9
1983 1)	42 954,9	31 679,0	9 768,6	7 755,8	3 061,9	841,3	2 999,2
1984	47 954,7	36 089,3	11 795,9	7 097,3	2 809,3	1 118,7	2 974,8
1985	56 144,0	41 580,7	14 505,8	7 423,9	2 550,9	1 463,1	3 207,7
1986	65 687,3	48 480,6	17 139,5	7 791,2	2 780,6	1 304,1	3 502,7
1987	71 549,3	52 207,4	19 316,7	8 807,5	2 843,1	1 687,2	4 066,0
1988	77 838,3	58 075,1	19 742,9	10 431,5	3 501,1	2 127,9	4 564,8
1989	76 391,4	57 766,1	18 572,1	11 063,1	3 623,0	2 162,2	4 970,8
1990 2)	85 581,5	66 580,7	18 873,9	15 770,1	5 589,6	4 382,6	5 273,7
1991	80 401,1	63 227,1	17 140,5	16 769,1	5 846,7	5 202,6	4 911,5
1992	86 086,9	67 036,3	19 030,0	17 930,8	6 459,0	5 818,7	4 806,0
1993	99 976,2	76 615,3	23 143,9	20 665,4	7 329,0	6 631,8	5 064,7
1994							

Jahr	Brutto - Ausgaben		reine Ausgaben 3)	Sozialhilfe-Belastung je Einwohner in DM			
	insgesamt	darunter in Einrichtungen		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Ausgaben insgesamt	
			brutto			reine Ausgaben 3)	
	8	9	10	11	12	13	14
1975	27 478,8	6 689,5	20 741,3	43,72	10,81	54,53	41,16
1976	30 433,9	7 733,3	24 030,9	48,00	13,44	61,44	48,51
1977	31 037,3	6 678,3	24 956,8	49,77	13,48	63,25	50,86
1978	34 275,1	7 775,1	26 258,1	55,36	15,06	70,42	53,95
1979	32 846,0	7 466,4	25 004,2	52,27	15,21	67,48	51,37
1980	34 943,8	8 696,3	27 110,8	55,35	16,86	72,21	56,02
1981	41 367,6	9 381,4	32 260,6	66,63	18,89	85,52	66,70
1982	46 062,9	10 517,3	35 612,2	76,48	19,33	95,81	74,04
1983 1) 4)	50 710,7	3 003,4	40 319,8	90,17	16,28	106,45	84,64
1984	55 052,1	201,8	44 339,4	101,66	15,04	116,70	93,99
1985	63 567,9	82,1	53 610,7	120,46	15,92	136,38	115,02
1986	73 478,5	2,6	60 820,3	140,80	16,70	157,50	130,37
1987	80 356,8	2,4	66 708,8	152,83	18,81	171,64	142,49
1988	86 269,6	1,4	70 580,6	163,19	21,87	185,06	147,97
1989	87 454,5	4,5	75 266,6	160,15	23,19	183,35	157,80
1990 2)	101 351,0	804,8	81 403,7	174,45	30,52	206,61	165,94
1991	97 170,5	982,8	81 383,9	162,43	31,93	196,34	164,44
1992	104 017,7	1 707,0	90 494,5	172,70	32,55	208,67	181,54
1993	120 641,6	2 172,3	106 464,0	200,02	37,00	241,36	213,00
1994							

- 1) Ab 1983 ist grundsätzlich für alle stationären und teilstationären Hilfen der Bezirk als überörtlicher Träger Kostenträger. Außerhalb von Einrichtungen bleibt der Bezirk weiterhin Kostenträger für Hilfe an Ausländer, Aussiedler, Zuwanderer und Staatenlose.
- 2) Ab 1990 sind Ausgaben für Asylbewerber, die vom Land Bayern zurückerstattet werden, in den Summen enthalten.
- 3) Nach Abzug der Erstattung.
- 4) Soweit ab 1983 noch in Einrichtungen Ausgaben für Sozialhilfeleistungen beim örtlichen Sozialhilfeträger ausgewiesen sind, handelt es sich um die Abwicklung von sog. Altfällen (Bedarf entstand vor dem 01.01.1983) bzw. um Nachberechnungen (durch nachträgliche Anhebung der Pflegesätze bedingt).

9.5 Öffentliche Jugendhilfe

	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7
Amtspflegschaft/Amtsvormundschaft							
Pflegschaften (§§1706,1909 BGB)	3 496	3 696	4 009	4 313	4 583	4 877	5 418
Vormundschaften	418	364	387	360	372	377	225
Beistandschaften	228	232	238	244	260	260	132
Pflegekinderschutz							
Pflegekinder insgesamt	732	823	885	803	1 006	1 043	790
darunter in Nürnberg	574	653	722	608	801	849	670
Jugend- und Erziehungshilfe							
betreute Jugendliche	5 407	4 918	4 894	4 767	4 556	5 426	5 892
Jugendliche in Heimen	485	449	435	460	431	473	404
Jugendgerichtshilfe (Fälle)	2 042	1 826	1 891	1 626	1 777	1 619	1 591

9.6 Krippen, Kindergärten und Horte

	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7
Krippen insgesamt							
Zahl	6	9	9	16	16	18	17
Plätze	115	145	140	176	176	206	218
darunter städtisch							
Zahl	2	2	2	3	3	5	5
Plätze	40	40	40	50	50	60	80
Kindergärten insgesamt 1)							
Zahl	194	202	203	198	200	215	214
Plätze	9 283	9 717	9 703	9 903	9 902	10 349	10 734
Betreute Kinder	9 802	10 151	10 358	10 488	10 554	11 236	11 121
darunter städtisch							
Zahl	58	59	59	55	55	62	62
Plätze	2 281	2 328	2 304	2 294	2 320	2 495	2 785
Betreute Kinder	2 267	2 291	2 356	2 348	2 356	2 776	2 761
Horte insgesamt							
Zahl	61	57	64	67	68	72	74
Plätze	2 777	2 798	2 465	2 939	2 973	3 061	3 086
darunter städtisch							
Zahl	53	50	54	58	57	61	62
Plätze	2 427	2 484	2 501	2 575	2 589	2 677	2 805

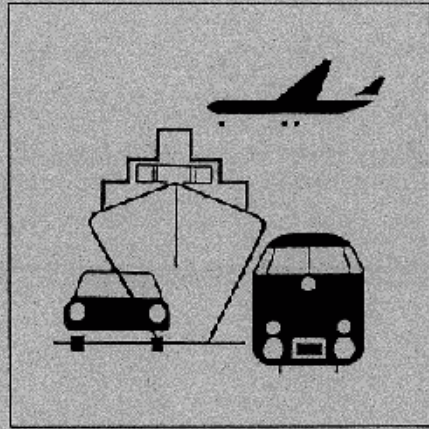
1) ohne schulvorbereitende Einrichtungen

9.7 Heime der Altenhilfe 1)

	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7
Einrichtungen insgesamt	46	46	51	50	51	52	52
Altenheimplätze							
Altenheimplätze insgesamt	1 654	1 509	1 564	1 341	1 554	1 487	1 353
darunter in städtischen Einrichtungen	335	220	213	187	235	231	186
untergebrachte Personen insgesamt	1 504	1 427	1 465	1 349	1 398	1 392	1 270
darunter in städtischen Einrichtungen	262	185	185	160	152	178	163
Altenwohnheimplätze							
Altenwohnheimplätze insgesamt	2 140	2 067	2 275	2 389	2 330	2 304	2 309
darunter in städtischen Einrichtungen	209	227	226	243	283	283	300
untergebrachte Personen insgesamt	1 910	1 857	2 049	2 051	2 037	2 047	2 039
darunter in städtischen Einrichtungen	199	217	222	234	260	272	285
Altenpflegeheimplätze							
Altenpflegeheimplätze insgesamt	2 754	3 012	3 134	3 218	3 195	3 307	3 425
darunter in städtischen Einrichtungen	777	760	734	742	702	694	673
untergebrachte Personen insgesamt	2 622	2 860	3 007	3 131	3 088	3 249	3 354
darunter in städtischen Einrichtungen	776	726	687	701	677	673	673

1) Stand jeweils 01.07.

Quelle: Erhebung des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung



Verkehr

10. Verkehr

10.1 Kennzahlen zum Verkehrsaufkommen in Nürnberg

Jahr	zugelassene Kraftfahrzeuge 1)		ausgegebene Fahrerlaubnisse insgesamt 3)	Straßenverkehrsunfälle 2)		VGN Fahrten insgesamt in 1 000 3)	Bundesbahn verkaufte Fahrausweise insgesamt 4)	Flughafen Nürnberg		Staatshafen Nürnberg 6)	
	insgesamt	dar. Pkw und Kombi-wagen		registrierte Unfälle insgesamt	getötete Personen			Starts und Landungen insgesamt	Passagieraufkommen insgesamt 5)	Schiffe an	Frachtumschlag insgesamt (t)
1980	179 308	164 076	13 920					57 268	810 826	762	4 581 394
1981	179 858	164 644	13 443					54 449	807 181	840	4 402 495
1982	181 452	165 894	13 451				2 510 431	50 484	748 309	930	4 827 444
1983	185 377	169 196	12 238	6 738	48		2 444 606	47 217	755 402	1 015	5 007 961
1984	188 022	171 806	12 563	7 363	32		2 445 429	46 315	833 860	893	5 361 444
1985	190 924	175 107	12 919	7 724	22		3 028 307	56 093	927 485	952	5 320 061
1986	196 910	181 017	13 456	8 820	41		2 333 433	59 084	1 011 050	1 104	5 589 877
1987	203 190	187 039	11 549	8 548	28		2 643 658	66 658	1 171 825	867	5 500 922
1988	209 841	193 007	11 407	8 557	18	101 339	1 291 917	69 393	1 261 759	1 177	6 043 135
1989	215 362	198 962	12 192	8 797	18	102 574	1 554 820	70 453	1 346 618	1 219	6 256 706
1990	224 016	204 168	12 782	7 194	27	108 965	2 134 201	71 740	1 609 346	1 212	6 570 492
1991	230 443	209 625	10 435	6 683	28	114 784	1 870 276	75 327	1 467 024	825	6 183 480
1992	235 336	213 319	9 987	6 642	26	119 321	1 507 688	77 363	1 705 595	907	6 498 794
1993	235 910	212 816	10 733	6 247	24	124 910	2 115 879	74 485	1 851 630	1 013	6 503 912
1994	237 331	212 394	9 691	6 177	22	129 229	2 250 112	76 162	1 907 510	1 200	6 963 169

1) ohne Bahn und Post

2) ohne A-Unfälle (Unfälle unter 4 000,- DM Sachschaden bei jedem der Beteiligten)

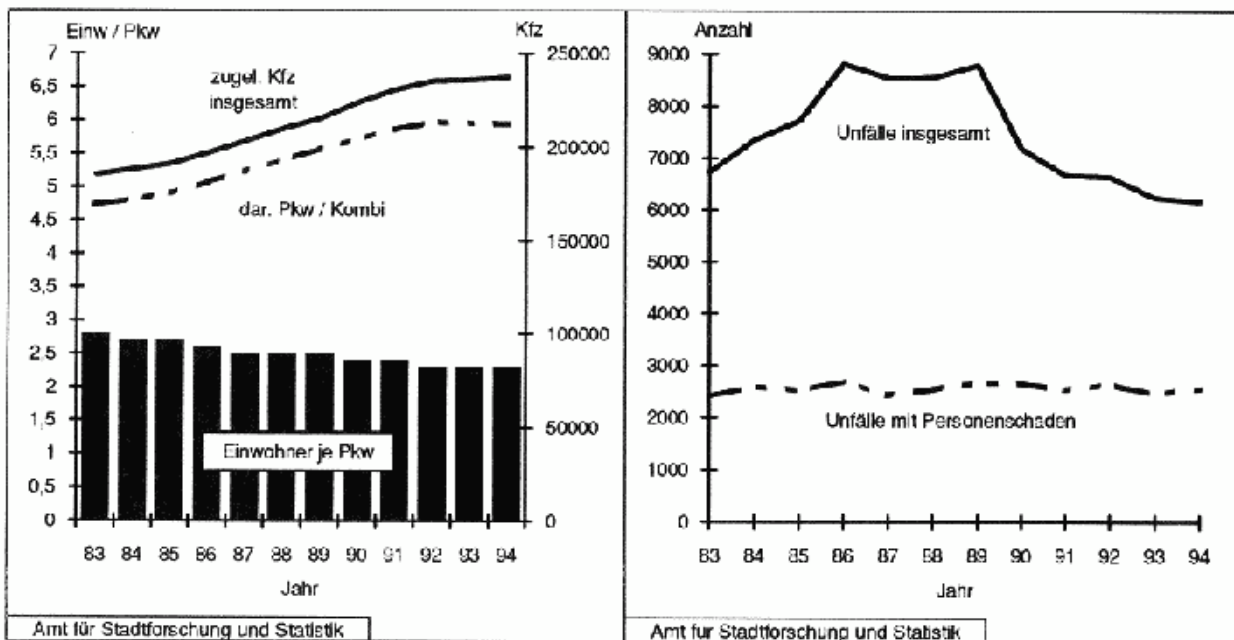
3) Umsteigefahrten gelten als eine Fahrt

4) ab 01.10.1987 wurde der Verbund Großraum Nürnberg „VGN“ eingeführt, d. h. alle Fahrten innerhalb des Verbundes werden nicht mehr mit DB-Fahrkarten sondern mit VGN-Fahrausweisen abgewickelt. Diese Fahrkarten werden nur im VGN nachgewiesen. Für die Jahre 1981 und früher liegen keine vergleichbaren Zahlen vor.

5) einschließlich Transit und ab 1989 einschließlich nichtgewerblichem Verkehr

6) Schiffsahrtssperre vom 19.03.1984 bis 26.05.1984 (6.00 Uhr) und vom 22.04.1987 bis 03.07.1987 wegen Nachsorgemaßnahmen

Kraftfahrzeuge und Straßenverkehrsunfälle in Nürnberg 1983-1994



10.2 Kraftfahrzeuge

Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge 1)				Einwohner je		Kraftfahrzeug-Erstzulassungen			
	insgesamt	darunter			Kfz insgesamt	Pkw und Kombi-wagen	insgesamt	darunter		
		Krafträder	Pkw und Kombi-wagen	Lkw				Krafträder	Pkw und Kombi-wagen	Lkw
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1975	.	.	.	.	0,0	0,0	18 177	415	16 618	970
1976	.	.	.	.	0,0	0,0	20 510	475	18 720	1 239
1977	172 056	1 988	157 182	10 386	2,8	3,1	23 311	513	21 112	1 159
1978	170 121	1 625	155 923	9 862	2,9	3,1	23 765	917	21 237	1 378
1979	175 612	1 679	160 743	10 265	2,7	3,0	25 304	1 131	22 068	1 646
1980	179 308	1 821	164 076	10 333	2,7	3,0	22 180	1 180	19 232	1 460
1981	179 858	2 114	164 644	9 901	2,7	2,9	21 216	1 698	18 048	1 218
1982	181 452	2 731	165 894	9 517	2,6	2,9	19 427	1 854	16 293	1 017
1983	185 377	3 028	169 196	9 632	2,6	2,8	22 048	1 738	18 637	1 399
1984	188 022	3 082	171 806	9 532	2,5	2,7	20 623	1 435	17 594	1 347
1985	190 924	2 574	175 107	9 529	2,4	2,7	20 567	1 077	17 955	1 281
1986	196 910	2 432	181 017	9 565	2,4	2,6	24 468	821	22 013	1 327
1987	203 190	2 417	187 039	9 783	2,3	2,5	24 744	785	22 247	1 450
1988	209 841	2 396	193 007	10 116	2,3	2,5	24 004	692	21 507	1 480
1989	215 362	2 803	198 962	10 476	2,3	2,5	25 032	823	22 399	1 474
1990	224 016	3 984	204 168	11 057	2,2	2,4	27 929	806	25 124	1 589
1991	230 443	4 553	209 625	11 338	2,1	2,4	30 084	1 002	26 547	2 104
1992	235 336	5 356	213 319	11 480	2,1	2,3	28 073	1 235	24 583	1 769
1993	235 910	6 419	212 816	11 419	2,1	2,3	21 649	1 487	18 586	1 222
1994	237 331	7 556	212 394	11 864	2,1	2,3	21 914	1 489	18 954	1 160

1) ohne Bahn und Post
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

10.3 Führerscheine

Jahr	ausgegebene Fahrerlaubnisse		entzogene Fahrerlaubnisse		
	insgesamt	darunter für Klasse 3	insgesamt	davon durch	
				Verwaltungsbehörde 1)	Gericht 2)
1	2	3	4	5	
1975	12 494	9 281	1 102	89	1 013
1976	12 729	9 231	1 161	110	1 041
1977	12 240	8 795	1 111	153	958
1978	13 031	9 201	1 179	157	1 022
1979	14 464	9 909	1 053	109	944
1980	13 920	9 355	1 200	90	1 110
1981	13 443	9 477	1 192	59	1 133
1982	13 451	9 154	1 390	71	1 319
1983	12 238	8 619	1 890	78	1 812
1984	12 563	9 075	2 091	70	2 021
1985	12 919	9 980	2 154	93	2 061
1986	13 456	10 647	1 821	58	1 763
1987	11 549	9 058	1 513	98	1 415
1988	11 407	8 905	1 429	100	1 329
1989	12 192	9 295	1 738	122	1 616
1990	12 782	9 328	1 710	121	1 589
1991	10 435	8 105	1 558	144	1 414
1992	9 967	7 390	1 339	136	1 203
1993	10 733	6 787	1 225	145	1 080
1994	9 691	6 095	1 136	150	986

1) bei Mehrfachtätern oder geistigen und körperlichen Gebrechen
2) wegen Alkohol-Trunkenheit am Steuer, Drogensucht

10.4 Straßenverkehrsunfälle 1)

Jahr	registrierte Unfälle				getötete Personen	verletzte Personen	Unfälle in Verbindung mit		Unfälle auf	
	insgesamt	dar. mit Personenschäden	mit nur Sachschaden				Unfallflucht	Alkoholeinwirkung	Straßenkreuzungen und Einmündungen	Fußgängerüberwegen
			ab ... DM-Grenze 2)	unter ... DM-Grenze 2)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1983	6 738	2 417	1 222	3 099	46	3 180	2 053	480	3 282	152
1984	7 363	2 598	1 369	3 406	32	3 258	2 173	432	3 537	165
1985	7 724	2 531	1 473	3 720	22	3 181	2 453	395	3 534	171
1986	8 820	2 699	1 800	4 321	41	2 699	2 779	459	3 882	179
1987	8 648	2 444	1 844	4 260	28	3 157	2 694	446	3 791	151
1988	8 557	2 550	1 516	4 491	18	3 203	2 804	437	3 627	165
1989	8 797	2 681	1 280	4 896	18	3 389	3 076	490	3 634	174
1990	7 194	2 654	957	3 583	27	3 360	3 048	451	3 026	134
1991	6 683	2 550	678	3 455	28	3 188	2 843	438	2 776	162
1992	6 642	2 648	771	3 223	26	3 354	2 647	397	2 875	167
1993	6 247	2 472	767	3 008	24	3 158	2 378	399	2 624	142
1994	6 177	2 567	742	2 868	22	3 316	2 176	339	2 672	151

Jahr	Unfallbeteiligte									Unfallursachen bei(m)				
	insgesamt	davon								Fahrzeugführer	Fahrzeug	Straßen- u. Witterungsverh.	Fußgänger	
		Pkw, Kombi	Lkw, Lieferwagen	Kraft-räder	Moped, Mofa	Rad-fahrer	Stra-ßen-bahn	landw. Zugm. u. sonst. Fahrz.	Fuß-gän-ger				insgesamt	dar. unter 16 Jahren
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1983	13 706	10 425	637	484	113	428	62	1 061	496	7 534	22	284	366	115
1984	15 039	11 381	727	568	104	513	57	1 147	542	8 350	25	253	352	124
1985	15 794	12 007	845	502	99	532	57	1 282	470	8 819	21	469	317	107
1986	17 903	13 797	951	443	82	602	64	1 429	535	9 994	37	321	354	115
1987	17 417	13 589	934	287	58	516	72	1 471	490	8 579	26	379	333	128
1988	17 539	13 525	914	311	59	561	68	1 619	482	9 816	30	226	288	97
1989	18 070	13 635	990	270	48	683	88	1 866	490	8 696	27	106	307	94
1990	14 695	10 768	718	275	51	671	52	1 750	410	8 168	21	123	219	85
1991	13 565	9 750	742	219	44	623	54	1 705	428	7 640	25	144	258	84
1992	13 721	9 921	696	249	22	649	62	1 674	448	7 538	25	47	235	91
1993	12 761	9 283	628	267	32	604	61	1 492	394	7 100	24	124	242	75
1994	12 714	9 447	572	246	50	647	58	1 349	345	7 142	21	100	224	74

1) ohne A-Unfälle (Unfälle unter 4 000,- DM Sachschaden bei jedem der Beteiligten)

2) Die Grenze für Sachschäden bei mindestens einem Beteiligten oder sonstigem Geschädigten (Sp.3) bzw. bei jedem Beteiligten (Sp.4) beträgt bis 1990: 3 000 DM, ab 1991: 4 000 DM

Quelle: Jahresunfallstatistik des Polizeipräsidiums Mittelfranken

10.5 Verkehrszählung auf den Ein- und Ausfahrten der Altstadt am jeweiligen Zähltag von 6.00 bis 22.00 Uhr

Zählstellen	Juli 1984		Juli 1991		Juli 1993	
	Kraftfahrzeuge	Fahrräder	Kraftfahrzeuge	Fahrräder	Kraftfahrzeuge	Fahrräder
	1	2	3	4	5	6
7 Laufer Tor	14 861	632	8 205	1 919	9 310	528
7 a Wöhrder Tor	17 824	277	13 600	3 674	10 780	315
R 7 Hübnerstor	-	-	-	954	-	-
R 8 Kasemattentor	-	-	-	1 510	-	-
R 6 Durchgang Norishalle	-	-	-	1 172	-	-
105 Gewerbemuseumsplatz	3 204	184	4 214	698	3 774	350
106 Katharinen-gasse	2 258	217	2 265	458	2 000	223
70 Marien-tor	14 638	1 198	13 734	1 166	10 528	970
71 Königstor	7 046	673	5 752	1 398	5 852	989
R 9 Stern-tor (Rampe)	-	-	-	728	-	-
107 Grasers-gasse	10 814	410	8 076	498	9 405	331
108 Kartäuser-tor	4 227	59	-	310	-	-
109 Färber-tor	10 743	341	14 186	740	12 486	684
110 Jakobstor	1 043	-	-	170	-	-
103 Spittler-tor	-	-	-	-	-	-
102 Ludwigstor	7 888	764	6 761	1 006	5 455	1 159
101 Fürther Tor	6 517	561	7 393	1 040	7 886	817
66 b Westtor	8 788	488	8 521	933	7 836	666
R 3 Unterführung beim Kettensteg	-	-	-	2 322	-	-
66 Hallertor	21 233	779	10 099	919	9 761	516
3 a Neutor	1 786	189	2 154	221	1 851	134
3 Tiergärtner-tor	-	-	-	783	-	-
R 10 Vestner-torbrücke	-	-	-	128	-	-
5 Maxtor (Tetzelgasse)	13 742	1 067	12 819	1 536	10 033	1 160
104 Webersplatz	-	-	-	620	-	-
188 Lange Gasse	2 322	531	1 939	1 169	1 936	1 169
189 Maxtormauer	793	58	458	24	458	24
142 Spange (nördl. Laufer Tor)	591	175	-	399	-	-
zusammen	150 258	8 603	121 176	25 495	109 361	10 047

Zählstellen	Juli 1984		Juli 1991		Juli 1993	
	Gesamt- verkehr	dav. Fahrrad- anteil in %	Gesamt- verkehr	dav. Fahrrad- anteil in %	Gesamt- verkehr	dav. Fahrrad- anteil in %
	1	2	3	4	5	6
7 Laufer Tor	15 493	4,1	10 124	19,0	9 838	5,4
7 a Wöhrder Tor	18 101	1,5	17 274	21,3	11 095	2,8
R 7 Hübnerstor	-	-	954	100,0	-	-
R 8 Kasemattentor	-	-	1 510	100,0	-	-
R 6 Durchgang Norishalle	-	-	1 172	100,0	-	-
105 Gewerbemuseumsplatz	3 388	5,4	4 912	14,2	4 124	8,5
106 Katharinen-gasse	2 476	8,8	2 723	16,8	2 223	10,0
70 Marien-tor	15 896	7,6	14 900	7,8	11 507	8,5
71 Königstor	7 719	8,7	7 150	19,6	6 841	14,5
R 9 Stern-tor (Rampe)	-	-	728	100,0	-	-
107 Grasers-gasse	11 224	3,7	9 574	5,2	9 739	3,4
108 Kartäuser-tor	4 286	1,4	310	100,0	-	-
109 Färber-tor	11 084	3,1	14 926	6,0	13 170	5,2
110 Jakobstor	1 043	-	170	100,0	-	-
103 Spittler-tor	-	-	-	-	-	-
102 Ludwigstor	8 652	8,8	7 767	13,0	6 614	17,5
101 Fürther Tor	7 078	7,9	8 433	12,3	8 703	9,4
66 b Westtor	9 276	5,3	9 454	9,9	8 502	7,8
R 3 Unterführung beim Kettensteg	-	-	2 322	100,0	-	-
66 Hallertor	22 012	3,5	11 018	8,8	10 277	11,3
3 a Neutor	1 975	9,6	2 375	9,3	1 995	6,7
3 Tiergärtner-tor	-	-	783	100,0	-	-
R 10 Vestner-torbrücke	-	-	128	100,0	-	-
5 Maxtor (Tetzelgasse)	14 809	7,2	14 355	10,7	11 193	10,4
104 Webersplatz	-	-	620	100,0	-	-
188 Lange Gasse	2 853	18,6	3 108	57,6	3 105	37,7
189 Maxtormauer	791	7,3	482	5,0	482	6,0
142 Spange (nördl. Laufer Tor)	766	22,8	399	100,0	-	-
zusammen	158 861	5,4	147 671	18,0	119 408	8,4

* Straßensperrung; - keine Zählung; 1992 Unterbrechung der Bankgasse/Adlerstraße; 1988 Unterbrechung Rathausplatz, 1992 Schleifensystem
Quelle: Stadtplanungsamt/ Verkehrsplanung

Zählstellen der Verkehrszählung an den Ein- bzw. Ausfahrten der Altstadt



Kartengrundlage: Stadtvermessungsamt
Bearbeitung: Amt für Stadtforschung und Statistik

10.6 Anzahl der gezählten Kraftfahrzeuge auf den Straßen des Außenkordons und der Pegnitzbrücken am jeweiligen Zähltag von 6.00 bis 22.00 Uhr

Zählstelle	Anzahl						Index (1985 = 100)					
	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1985	1990	1991	1992	1993	1994
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
60 e Kurgartenbrücke	12 667	15 119	14 957	16 501	20 862	15 853	100	119	118	130	165	125
60 f Wahlerstraße (Muggenhof)	11 073	13 324	13 335	14 100	**	13 405	100	120	120	127	**	121
77 Theodor-Hauss-Brücke	33 532	36 624	36 799	35 792	41 692	37 174	100	109	110	107	124	111
63 Johannisbrücke 1)	12 175	16 243	11 877	12 997	14 880	13 886	100	133	98	107	122	114
65 Hallertorbrücke	35 703	33 417	35 268	35 687	37 243	35 249	100	94	99	100	104	99
66 a Maxbrücke	6 620	2 582	2 532	2 438	**	**	100	39	38	37	**	**
68 a Obere Karls-Brücke	1 798	541	812	339	339	497	100	30	45	19	19	28
69 a Heubrücke	8 136	7 795	6 138	7 113	**	**	100	96	75	87	**	**
19 Steubenbrücke	42 686	43 928	43 331	41 581	43 458	41 721	100	103	102	97	102	98
20 Adenauerbrücke	38 582	35 067	35 792	35 224	37 003	33 856	100	91	93	91	96	88
126 Dr.-Gustav-Heinemann Brücke	27 809	29 794	34 194	31 814	32 336	33 779	100	107	123	113	116	121
15 Ludwig-Erhard-Brücke	8 916	11 322	10 818	11 383	10 494	11 566	100	127	121	128	118	130
insg. Pegnitzbrücken	239 696	245 756	245 853	244 469	238 312	236 988	100	103	103	102	99	99
83 Erlanger Straße	22 111	27 171	27 544	31 513	29 107	30 040	100	123	126	143	132	136
149 Obere Dorfstraße (Neunhof)	3 950	5 507	6 028	5 734	6 472	6 562	100	139	153	145	164	166
84 Kalchreuther Straße	2 100	2 810	2 801	2 844	**	2 546	100	134	133	135	**	126
10 d Äuß. Bayreuther Str.	26 425	32 235	32 208	31 686	32 957	31 474	100	122	122	120	125	119
13 Erlenstegenstraße	18 058	20 307	20 577	19 524	18 890	18 660	100	112	114	108	105	104
17 a Laufamholzstraße	21 841	22 157	25 310	25 003	21 573	20 990	100	101	116	114	99	96
87 Flechbach-Ost	4 748	4 961	5 553	4 696	5 229	5 615	100	104	117	99	110	118
86 Regensburger Straße	12 919	18 853	16 866	17 601	17 437	18 526	100	146	131	136	136	143
29 b Oelzer Straße	7 696	8 368	7 117	7 916	7 604	7 566	100	109	92	103	99	98
88 Gleiwitzer Straße	8 960	12 071	11 764	11 365	11 193	12 190	100	135	131	127	125	136
89 Am Zollhaus	7 191	8 344	9 247	9 012	9 892	9 896	100	116	129	125	138	138
145 Südwesttangente A 73	59 764	77 152	76 849	74 110	77 013	78 672	100	129	129	124	129	129
90 Komburger Hauptstr.	8 890	9 772	10 306	11 035	9 136	11 180	100	110	116	124	103	126
91 Rennmühlstraße	9 984	11 146	11 625	10 945	11 583	11 107	100	112	116	110	116	111
121 Mühlhofer Hauptstraße	14 766	16 664	15 853	16 239	15 822	15 258	100	113	107	110	107	103
52 Nürnberger Str. (Stein)	30 234	34 295	33 957	29 931	33 625	33 254	100	113	112	99	111	110
576 Gebersdorfer Straße	10 741	11 268	11 622	10 648	11 038	10 746	100	105	108	99	103	100
577 Rothenburger Straße	26 613	31 068	31 344	30 685	31 548	30 726	100	117	118	115	119	115
137 SWT Stadtgrenze Fü.	33 657	44 638	45 047	42 284	44 817	44 542	100	133	134	126	133	132
134 Leyher Straße	9 234	9 852	10 430	9 801	10 648	9 754	100	107	113	106	115	106
60 g Karl-Mantell-Straße	2 970	3 143	3 347	3 125	4 015	3 531	100	106	113	105	135	119
60 m Leibisteg	42 848	52 060	52 710	51 819	55 083	53 075	100	121	123	121	129	124
60 Fürtler Straße	23 076	28 023	27 773	27 100	28 045	26 496	100	121	120	117	122	115
75 Schnieglinger Straße	2 994	1 637	2 470	2 109	2 289	2 078	100	55	82	70	76	69
75 Breibergartenstr. 2)	12 617	18 416	18 105	17 969	21 542	17 512	100	146	143	142	169	139
93 Marktäckersstraße	5 352	6 466	5 980	6 284	7 684	6 438	100	121	112	117	144	120
94 Höfleser Hauptstraße	3 872	4 808	4 741	4 657	4 629	4 876	100	124	122	120	120	126
insg. Außenkrdon 3)	433 611	523 212	527 173	515 637	528 771	521 810	100	121	122	119	122	120

1) 1991 Kanalbaustelle in der Johannisstraße

2) 1993 Pegnitzbrücke Muggenhof gesperrt

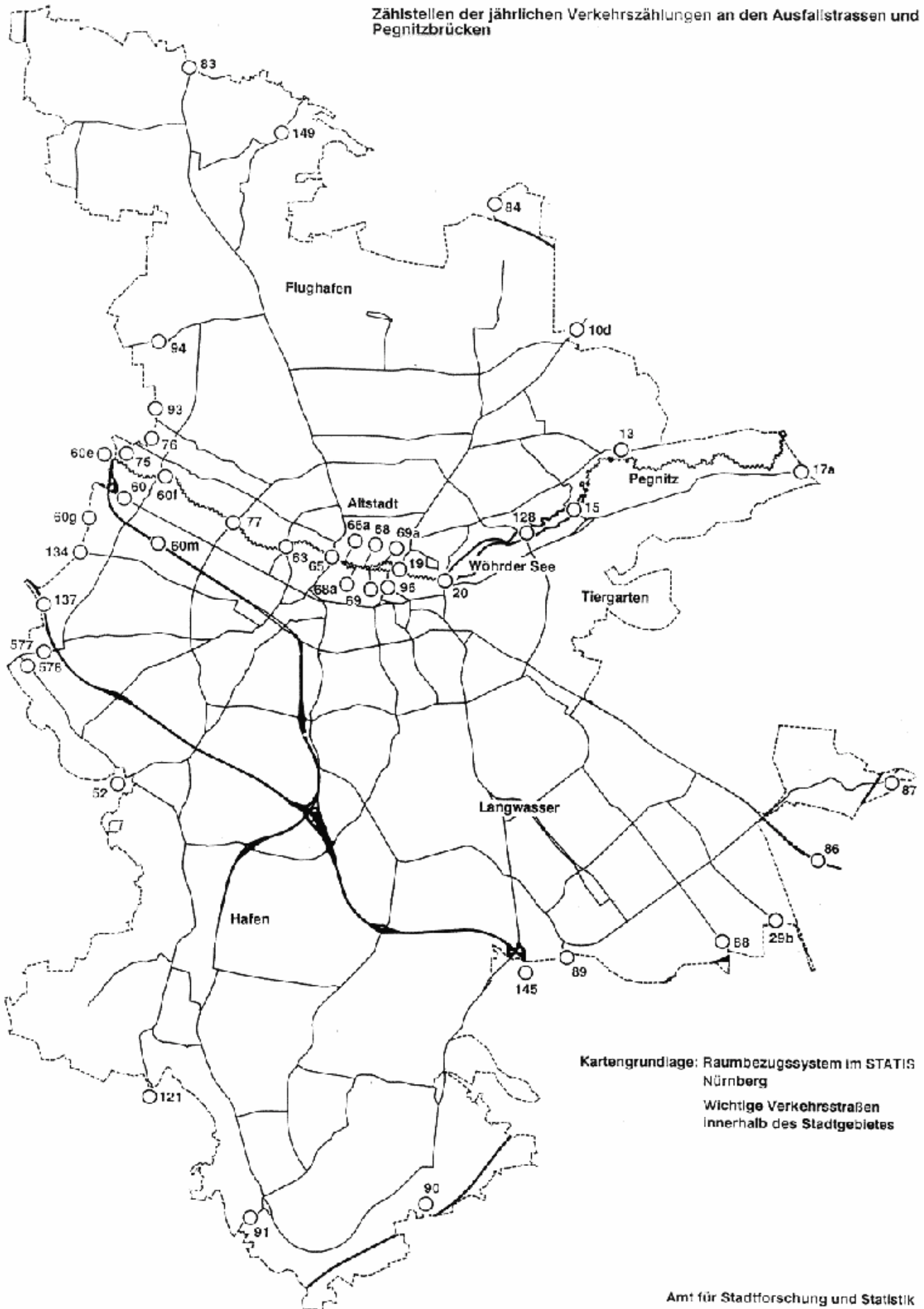
3) ohne Höfener Straße auf Grund Straßensperrung

* hier handelt es sich um Vorjahreswerte

** keine Daten auf Grund Straßensperrung

Quelle: Stadtplanungsamt/Verkehrsplanung

Zählstellen der jährlichen Verkehrszählungen an den Ausfallstrassen und Pegnitzbrücken



10.7.1 VAG-Linienverkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus 1)

Jahr	Linienlänge in km 2)				beförderte Personen 2)	Personen-Kilometer 2)	Platz-Kilometer 2)
	insgesamt	davon					
		1	Straßenbahn 2)	U-Bahn 3)	Bus 4)	in 1 000	
		2)	3)	4)	5	6	7
1975	435,970	152,975	6,855	325,140	143 000	648 349	3 308 628
1976	433,465	101,495	6,555	325,115	142 371	648 521	3 225 342
1977	441,945	103,065	6,555	332,025	131 424	597 485	2 993 661
1978	446,037	93,045	12,737	340,255	141 130	646 782	3 307 795
1979	451,292	92,840	12,737	345,715	149 059	670 251	3 432 679
1980	467,887	92,520	15,867	359,500	157 830	719 685	3 606 972
1981	445,361	69,765	18,711	356,885	158 799	714 229	3 796 339
1982	459,480	66,970	24,230	368,280	119 076	533 186	3 911 760
1983	464,950	66,970	24,230	373,750	116 551	521 828	3 980 094
1984	473,066	56,725	25,851	390,490	109 232	489 255	4 151 313
1985	500 540	56,725	26,550	417,265	111 971	507 564	4 198 208
1986	590 300	50,465	28,550	511,285	114 669	512 293	4 337 546
1987	602 058	50,465	28,550	523,023	98 400	449 025	4 511 155

1) ab 01.01.1982 ist im Zeitkartenbereich die Fahrten-/Benutzungshäufigkeit aufgrund von Verkehrszählungen neu festgelegt worden und liegt unter den bisher verwendeten Höchstwerten. Ein Vergleich mit Vorjahreswerten ist daher nicht möglich.
 2) einschließlich Verkehr nach und in Nachbarorten

10.7.2 VGN-Fahrten im Stadtgebiet Nürnberg

Jahr	Fahrten insg. in 1 000 1)	darunter				Fahrten in 1 000 nach Betriebszweigen 2)					Platzkilometer der VAG in 1 000			
		Binnen-verkehr	Quell-verkehr	Ziel-verkehr	insgesamt 3)	Straßenbahn	U-Bahn	Bus 3)	Bundesbahn	insgesamt	Straßenbahn	U-Bahn	Bus	
														1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1988	101 339	76 248	12 779	12 049	137 058	32 782	57 553	32 464	18 073	4 544 084				
1989	102 574	77 176	12 935	12 196	138 871	33 211	58 317	32 895	13 246	4 120 880	1 145 193	2 067 607	908 080	
1990	105 985	82 000	13 743	12 958	147 551	35 286	61 962	34 951	14 074	4 172 134	1 149 008	2 106 534	916 551	
1991	114 784	86 364	14 474	13 648	155 450	33 721	71 537	35 372	14 620	4 348 442	1 165 921	2 239 670	940 851	
1992	119 321	89 777	15 046	14 187	161 515	34 976	74 199	35 294	15 615	4 305 753	1 160 399	2 165 329	980 025	
1993	124 910	93 982	15 761	14 852	168 944	36 479	77 376	38 339	16 761	4 479 268	1 157 985	2 271 620	1 049 653	
1994	129 229	97 232	16 296	15 355	174 788	37 736	80 055	39 660	17 336	4 445 865	1 083 822	2 295 522	1 062 520	

1) Umsteigefahrten gelten als eine Fahrt
 2) Umsteigefahrten zwischen verschiedenen Betriebszweigen gelten als neue Fahrt
 3) einschl. Stadtbus Wutzer, ÖVF und sonst. private Verkehrsunternehmen

10.8 Bundesbahn

Jahr	verkaufte Fahrausweise		Expressgut in t		Stückgut in t		beladene Güterwagen	
	insgesamt 1)	dar. Zeitkarten	insgesamt	dar. Versand	insgesamt	dar. Versand	insgesamt	dar. Abgang
		1		2		3		4	5	6	7	8
1980		91 220	19 312	9 643	87 271	37 296	190 735	86 932
1981		99 271	17 498	8 721	79 816	32 034	177 912	81 254
1982	2 510 431	92 986	17 906	9 478	79 073	31 165	167 915	75 624
1983	2 444 606	80 949	14 240	8 513	74 595	33 286	158 532	70 232
1984	2 445 429	75 176	19 155	10 092	73 108	31 019	152 657	64 622
1985	3 028 307	75 410	17 910	9 275	87 707	38 543	153 937	65 076
1986	2 333 433	73 702	16 450	8 332	147 468	65 729	163 743	67 937
1987	2 643 558	73 930	14 979	7 266	113 516	47 312	154 680	65 616
1988	1 291 917	11 073	11 652	5 644	117 829	49 440	163 550	71 742
1989	1 554 820	8 413	10 026	4 981	146 104	63 506	178 298	79 083
1990	2 134 201	5 954	7 466	3 797	129 242	58 970	192 434	84 073
1991	1 870 276	7 504	6 318	3 333	130 639	57 240	191 559	84 579
1992	1 507 683	7 462	4 300	2 129	99 968	35 615	174 004	82 330
1993	2 115 879	6 633	3 311	1 547	51 707	22 340	154 564	72 964
1994	2 250 112	7 308	2 317	1 146	68 694	31 654	180 115	87 383

1) Für die Jahre 1980 bis 1981 liegen keine vergleichbaren Zahlenangaben vor.

10.9 Flughafen Nürnberg

Jahr	Starts und Landungen				Passagieraufkommen insgesamt 1)	Gesamtfrachtumschlag in t 1)	Luftpostaufkommen insgesamt in t 1)
	insgesamt	davon					
		im gewerblichen Flugverkehr		im nicht gewerblichen Flugverkehr			
		insgesamt	dar. im Linienverkehr				
1	2	3	4	5	6	7	
1975	55 417	13 639	8 849	41 778	703 864	.	3 411
1976	49 520	13 344	9 920	36 176	778 419	.	3 721
1977	47 243	12 735	9 420	34 508	777 191	.	3 934
1978	52 768	12 677	9 612	40 091	814 628	.	2 910
1979	53 050	13 698	10 981	39 352	836 116	.	3 750
1980	57 268	15 844	13 170	40 424	810 826	11 311	4 344
1981	54 449	15 442	14 423	36 007	807 181	10 728	4 809
1982	50 484	16 515	13 131	33 969	748 309	11 071	4 527
1983	47 217	17 068	13 703	30 149	755 402	11 931	4 647
1984	46 315	18 925	15 038	27 390	833 850	16 337	4 952
1985	56 093	24 038	19 256	32 055	927 485	21 328	5 479
1986	59 084	27 626	21 722	31 458	1 011 050	23 109	6 190
1987	66 555	31 567	23 708	34 991	1 171 825	24 274	6 854
1988	69 393	36 108	25 431	33 285	1 261 759	32 572	8 263
1989	70 453	35 344	24 703	35 109	1 346 618	30 284	7 645
1990	71 740	40 597	27 611	31 043	1 509 345	33 916	8 225
1991	75 327	43 562	30 453	31 785	1 467 024	34 288	10 297
1992	77 363	45 547	31 186	31 816	1 705 395	34 547	11 786
1993	74 485	49 659	32 037	24 826	1 851 630	45 214	12 284
1994	76 162	50 132	29 829	25 030	1 907 810	57 747	11 919

1) einschl. Transit

2) einschl. nichtgewerbli. Verkehr 1989: 36 486, 1990: 37 119, 1991: 39 794, 1992: 37 585, 1993: 30 603, 1994: 27 656 wurde in den Vorjahren nicht erfasst

10.10 Staatshafen Nürnberg 1)

Jahr	Schiffe an	Frachtumschlag in t						
		insgesamt	davon					
			Schiffsverkehr		Lkw-Verkehr		Bahnverkehr	
			insgesamt	dar. Empfang	insgesamt	dar. Empfang	insgesamt	dar. Empfang
1	2	3	4	5	6	7	8	
1975	964	2 881 389	591 651	468 844	1 335 931	349 023	953 807	700 631
1976	1 153	3 575 168	628 804	494 681	1 778 319	376 381	1 168 045	938 422
1977	891	4 084 619	579 274	436 270	2 156 087	487 253	1 329 258	1 126 857
1978	958	4 266 836	612 881	513 071	2 323 578	550 148	1 330 377	1 108 569
1979	808	4 685 089	566 845	496 218	2 604 191	601 374	1 494 053	1 279 208
1980	726	4 531 394	571 348	496 919	2 742 215	702 538	1 267 831	1 110 399
1981	840	4 402 495	638 635	580 740	2 650 744	744 119	1 113 066	936 218
1982	930	4 627 444	726 544	644 916	2 770 251	771 164	1 130 649	940 193
1983	1 015	5 007 961	755 073	690 269	3 097 677	960 618	1 155 211	893 813
1984	833	5 361 444	799 244	595 521	3 307 097	1 105 288	1 255 103	1 020 279
1985	952	5 320 061	772 123	657 377	3 283 453	1 003 955	1 264 485	1 038 502
1986	1 104	5 689 877	915 193	774 853	3 455 232	1 025 411	1 319 452	1 057 658
1987	867	5 500 922	806 009	642 210	3 529 428	1 170 606	1 165 485	920 538
1988	1 177	6 043 155	1 050 440	838 094	3 860 541	1 379 139	1 132 154	837 656
1989	1 219	6 256 706	1 031 773	747 392	4 104 366	1 572 385	1 120 667	879 945
1990	1 212	6 570 482	1 111 582	824 468	4 316 853	1 629 949	1 142 257	850 771
1991	825	6 183 480	790 489	498 992	4 356 097	1 660 994	1 036 894	865 468
1992	907	6 498 794	887 639	562 404	4 599 477	1 853 930	1 011 382	796 224
1993	1 013	6 503 912	1 053 121	623 392	4 523 313	1 751 952	927 478	692 829
1994	1 200	6 963 169	1 140 707	699 722	4 847 030	1 713 855	975 432	698 384

1) Schifffahrtssperre vom 19.03.1984 bis 25.05.1984 (6.00Uhr) und vom 22.04.1987 bis 03.07.1987 wegen Nachsorgemaßnahmen

10.11 Bestandsdaten der Kommunikationsdienste im Stadtgebiet Nürnberg bis 1992

Jahr	Anzahl der Anschlüsse für						Anzahl der Kabelanschlüsse (in Wohneinheiten)			
	Telefon	Telex	Daten	Telefax	Teletex	Btx	anschließbare	angeschlossene	Anschlußdichte	Versorgungsgrad
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1987	254 028	2 670	8 900	1 697	529	1 023	126 805	61 421	48,4	53,7
1988	261 636	1 847	7 760	3 410	492	1 090	157 131	61 351	51,6	66,5
1989	270 000	1 457	9 207	6 330	475	1 410	184 962	94 887	51,3	79,6
1990	276 130	1 727	9 904	12 337	492	2 413	196 913	105 616	53,6	83,4
1991	281 757	1 438	10 444	15 138	351	3 710	207 956	114 690	55,2	87,6
1992	291 637	1 185	.	.	262	5 095	224 592	121 571	54,1	90,3

Quelle: Deutsche Bundespost Telekom, Oberpostdirektion Nürnberg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

* Ab 1992 werden die Zahlen nicht mehr veröffentlicht

10.11.1 Bestandsdaten der Kommunikationsdienste im Stadtgebiet Nürnberg ab 1992 1)

Jahr	Anschlüsse für Telefon	Öffentl. Telefonzellen		Postämter		Anzahl der Kabelanschlüsse (in Wohneinheiten) 1)			
		Anzahl	Einw. je Telefonzelle	Anzahl	Einw. je Postamt	anschließbare	angeschlossene	Anschlußdichte	Versorgungsgrad
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1992	291 637	1 090	453	49	10 208	224 592	121 571	54,1	90,3
1993	295 265	1 000	462	43	11 603	225 725	132 340	58,6	91,1

1) Die Tabelle kann nicht fortgesetzt werden, da die Deutsche Bundespost Telekom aus Wettbewerbsgründen keine Daten mehr liefert.

Quelle: Deutsche Bundespost Telekom, Oberpostdirektion Nürnberg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

10.12 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg

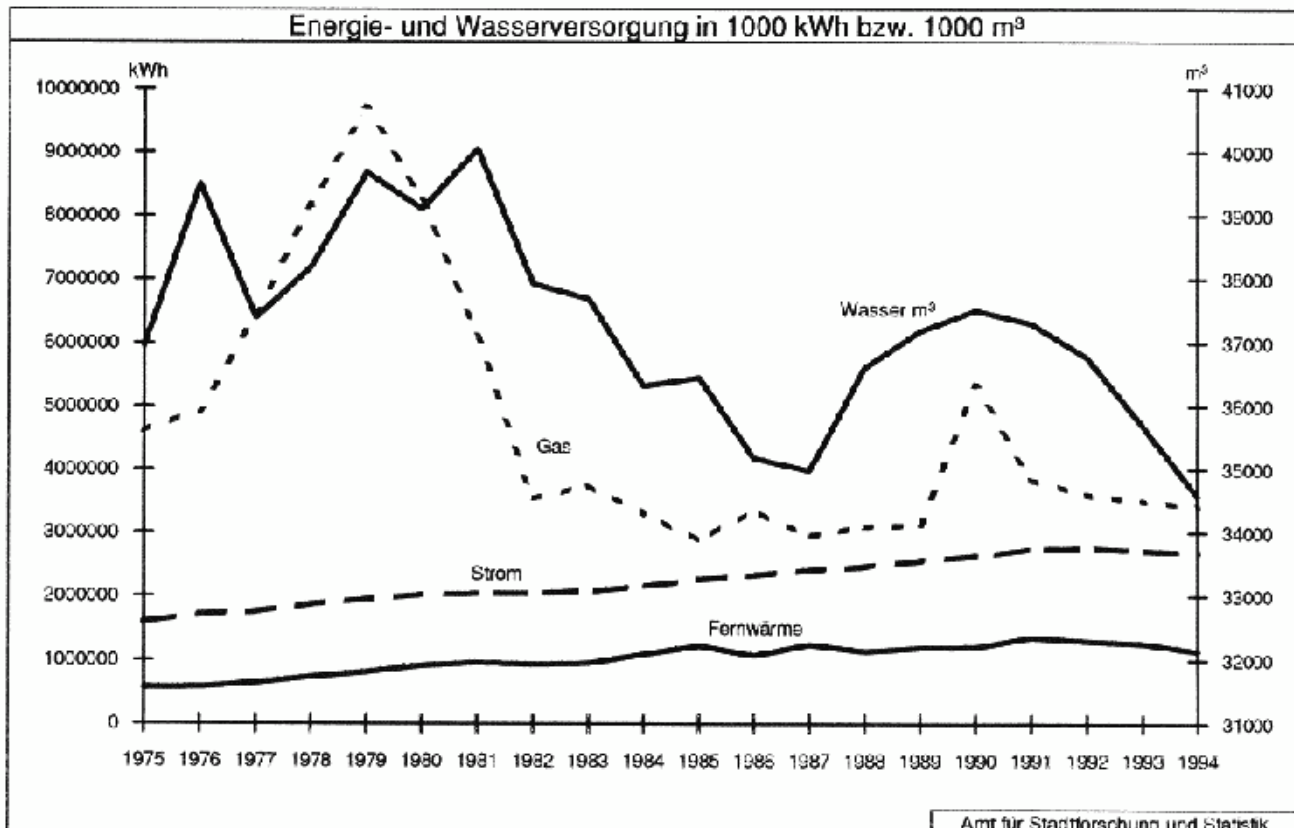
Jahr	Gesamtlänge der Straßen in km						
	insgesamt	davon					
		Bundesautobahn	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	Frankenschnellweg und Südwesttangente	Gemeindestraßen
1	2	3	4	5	6	7	
1975	984,847	8 105	52,704	34,663	32,240	6,250	650,885
1976	996,466	8 105	56,951	34,850	32,313	6,250	657,997
1977	1 006,078	8 105	62,188	35,070	24,262	13,350	665,103
1978	1 015,710	8 105	62,188	35,070	24,262	13,350	672,735
1979	1 029,506	8 105	62,188	35,070	24,362	13,200	680,581
1980	1 041,945	11,320	63,228	35,178	24,709	19,200	688,310
1981	1 049,678	11,320	63,228	35,178	24,709	19,200	695,943
1982	1 051,996	11,320	63,228	35,178	24,709	19,200	698,361
1983	1 055,121	11,320	63,228	35,178	24,709	19,200	704,486
1984	1 066,495	11,320	63,408	31,049	24,707	19,200	726,811
1985	1 077,885	11,320	63,772	31,049	24,707	19,200	737,837
1986	1 086,234	11,320	63,772	31,064	24,707	19,200	746,171
1987	1 093,961	11,320	63,770	31,064	25,264	19,200	763,353
1988	1 096,431	11,320	63,770	31,064	25,254	19,200	765,823
1989	1 096,284	11,303	63,754	31,043	25,254	19,200	765,730
1990	1 097,640	11,303	63,754	31,043	25,254	19,200	767,066
1991	1 095,610	11,303	63,754	31,043	25,254	19,200	765,056
1992	1 093,966	11,303	63,754	31,043	25,254	19,200	759,412
1993	1 100,324	11,303	63,754	31,043	25,254	19,200	769,770
1994	1 106,167	11,303	63,754	31,043	25,254	19,200	766,613

11. Versorgung und Entsorgung

11.1 Energie- und Wasserversorgung

Jahr	Stromabgabe in 1000 kWh 1)				Gasabgabe in 1000 kWh			Fernwärmeabgabe in 1 000 kWh	Wasserabgabe in 1000 m³
	insgesamt	davon			insgesamt	davon an			
		an Haushalte	an Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft	für öffentl. Beleuchtung		Haushalte	Gewerbe, Industrie u. abschaltbare Abnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1975	1 586 059	593 122	1 022 788	28 512	4 610 009	551 618	4 048 391	545 913	36 949
1976	1 705 654	549 638	1 163 248	27 417	4 923 488	571 587	4 351 901	577 474	39 499
1977	1 753 507	567 518	1 167 734	28 255	6 423 200	632 102	5 791 098	576 154	37 390
1978	1 871 719	617 702	1 225 444	28 573	8 175 817	729 748	7 446 069	644 622	38 189
1979	1 948 019	637 797	1 282 022	28 200	9 706 765	803 615	8 903 150	656 610	39 681
1980	2 024 221	660 426	1 345 455	28 340	8 261 807	907 994	7 353 813	702 816	39 106
1981	2 043 146	634 885	1 378 544	29 717	6 124 041	958 112	5 165 935	690 159	40 053
1982	2 040 096	650 879	1 362 452	28 765	3 537 502	929 199	2 608 303	698 234	37 931
1983	2 081 456	683 182	1 371 267	27 007	3 743 470	950 329	2 793 141	752 015	37 697
1984	2 157 957	713 699	1 418 061	26 207	3 311 331	1 090 046	2 221 285	821 316	36 921
1985	2 261 852	775 462	1 460 323	26 077	2 876 033	1 225 132	1 650 901	957 172	36 452
1986	2 332 629	723 850	1 583 298	25 482	3 353 735	1 066 688	2 287 047	990 666	35 175
1987	2 410 357	730 664	1 653 956	25 750	2 945 537	1 238 456	1 707 078	1 117 231	34 983
1988	2 468 871	705 184	1 736 963	25 725	3 099 057	1 197 242	1 961 815	1 044 058	36 613
1989	2 564 525	722 164	1 816 477	25 883	3 120 711	1 194 984	1 925 730	1 047 348	37 185
1990	2 634 118	724 436	1 883 431	26 254	5 330 353	1 205 306	4 125 047	1 072 363	37 511
1991	2 744 753	765 689	1 952 530	25 535	3 841 471	1 353 596	2 487 875	1 214 634	37 306
1992	2 760 213	753 086	1 980 914	26 213	3 602 963	1 299 742	2 303 218	1 191 397	36 772
1993	2 714 137	665 084	2 024 323	24 730	3 502 065	1 363 059	2 139 006	1 257 781	35 630
1994	2 691 091	733 732	1 933 394	23 965	3 419 959	1 330 053	2 089 906	1 133 917	34 560

1) durch EWAG und FUW



11.2 Müllbeseitigung

Jahr	angefahrener Müll				bereitgestellte Müllbehälter 1)		
	insgesamt (t)	davon		Gewerbemüll	insgesamt (Stück)	darunter	
		Hausmüll 2)				Behälter mit 110 l	Behälter mit 240 l
		insgesamt	kg je Einwohner				
1	2	3	4	5	6	7	
1975	192 444	134 432	267	58 012			
1976	190 582	132 972	268	57 610			
1977	197 944	139 288	284	58 656			
1978	207 007	141 676	291	65 331	100 375	92 018	1 950
1979	215 269	142 369	294	72 900	93 243	77 936	8 209
1980	223 653	138 810	287	84 843	65 462	62 721	14 824
1981	228 414	145 626	301	82 788	82 192	55 490	18 175
1982	242 058	160 410	334	81 648	79 221	45 693	21 691
1983	230 249	147 275	309	82 974	79 227	45 343	23 464
1984	240 353	150 341	319	90 012	78 847	45 343	25 464
1985	248 798	151 271	324	97 527	78 904	42 063	26 338
1986	254 266	153 328	329	100 938	79 286	41 784	26 592
1987	264 997	158 435	336	103 562	79 963	41 721	26 944
1988	269 596	158 080	331	111 516	80 529	41 595	27 914
1989	261 543	148 768	304	114 775	81 146	41 533	27 696
1990	244 362	140 237	286	104 125	82 099	41 499	27 788
1991	223 833	135 870	274	87 963	78 577	40 573	26 635
1992	196 132	127 501	256	68 631	76 910	39 591	25 995
1993	181 028	127 195	255	53 833	74 697	34 983	24 770
1994	186 002	127 156	255	53 046	72 145	27 622	23 052

1) Jahresdurchschnitt

2) incl. Gewerbeabfälle von Betrieben mit unter 50 t/Jahr

11.3 Restmüll- und Wertstoffmengen von privaten Haushalten in Nürnberg

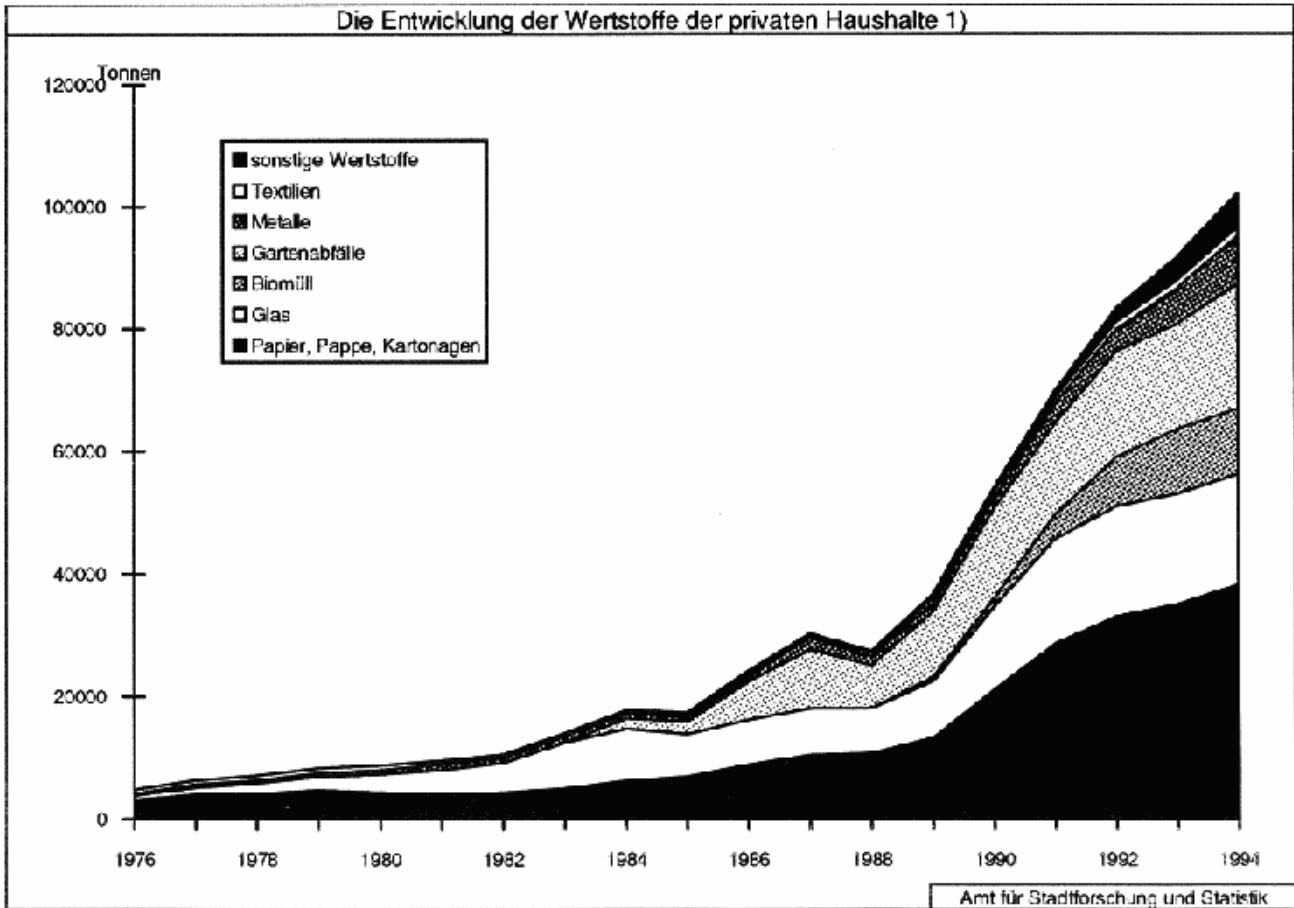
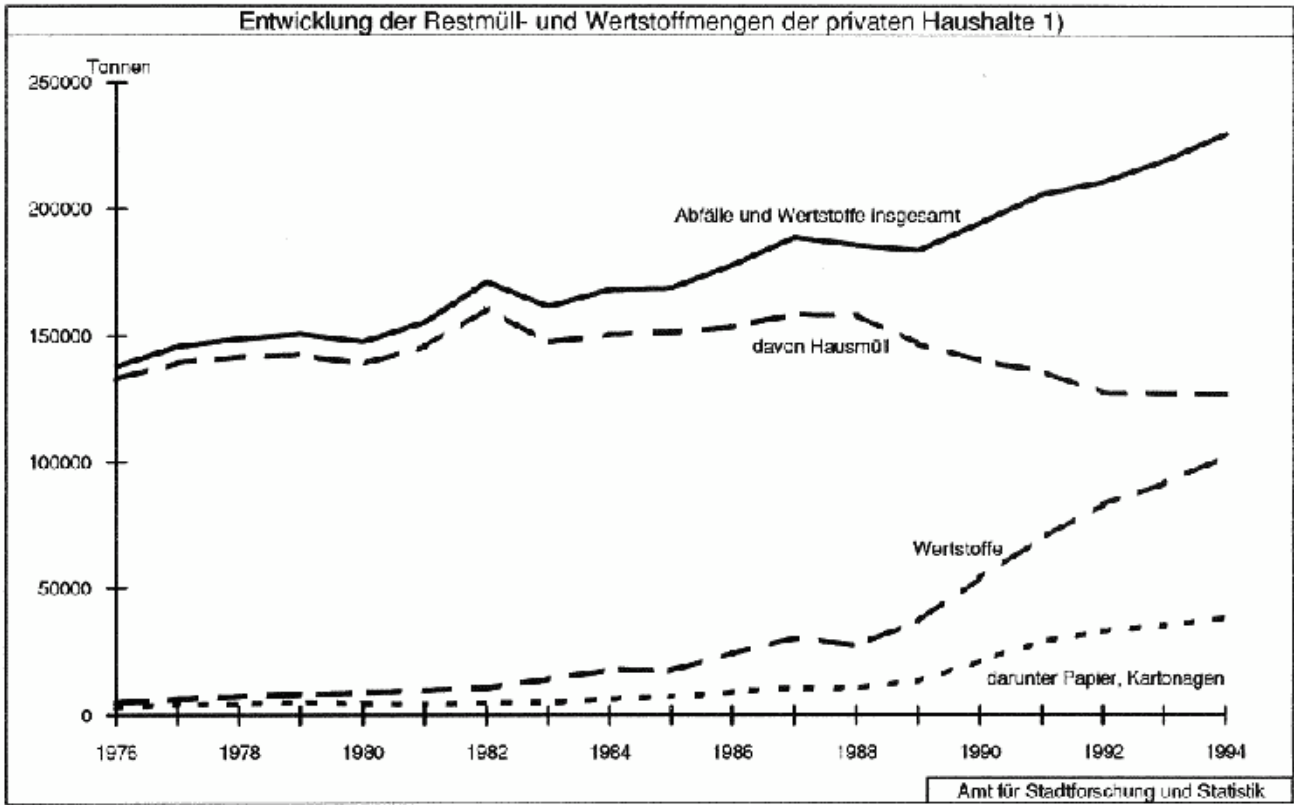
Jahr	Abfall und Wertstoffe insgesamt (t)		davon									
	insgesamt	Hausmüll 1) 2)		insgesamt	Wertstoffe 3)							
		insgesamt	darunter Spermüll		insgesamt	darunter						
						Papier, Pappe, Kartonagen	Glas	Biomüll	Gartenabfälle	Metalle	Textilien	Kunst-/Verbundstoffe 4)	sonstige Wertstoffe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
1975	139 212	134 432		4 780	3 000	700				380	700	
1976	137 870	132 972	3 507	4 898	3 200	702				296	700	
1977	145 688	139 288	4 564	6 400	4 120	1 000				560	700	
1978	148 842	141 676	4 782	7 166	4 208	1 671				537	750	
1979	150 891	142 369	5 247	8 322	4 737	2 250				575	760	
1980	147 661	138 810	4 742	8 851	4 510	3 116				675	750	
1981	155 260	145 626	5 475	9 634	4 110	3 970				927	627	
1982	171 047	160 410	5 750	10 637	4 375	4 913				875	474	
1983	161 408	147 275	5 855	14 133	5 037	7 500				1 050	460	86
1984	168 148	150 341	5 564	17 807	6 299	8 525		1 606		775	450	152
1985	168 716	151 271	6 363	17 445	6 389	6 935		2 069		700	527	225
1986	177 620	153 328	7 160	24 292	8 987	7 280		6 220		1 022	510	273
1987	188 731	158 435	9 015	30 296	10 514	7 600		9 514		1 987	424	257
1988	185 595	158 080	12 392	27 515	10 755	7 349	50	7 022		1 423	704	212
1989	183 564	146 768	12 608	36 796	13 386	9 248	640	10 649		1 365	924	584
1990	194 346	140 237	9 605	54 109	21 115	13 645	1 347	14 608		1 578	1 119	697
1991	205 663	135 870	12 950	69 793	28 684	17 060	4 009	14 846		3 138	1 069	987
1992	210 667	127 501	13 410	83 166	33 014	17 965	8 050	17 186		3 574	1 139	2 238
1993	219 185	127 195	15 909	91 624	35 044	18 044	10 511	17 081		5 826	1 304	2 616
1994	229 708	127 156	15 159	102 121	38 198	18 068	10 692	20 258		7 850	1 469	2 576

1) incl. Gewerbeabfälle von Betrieben mit unter 50 t/Jahr

2) ohne Problemüll aus Haushalten (1993: 367 t)

3) ohne verwertete MVA-Schlacke (1993: 26192 t, 1994: 29056 t)

4) Verkaufsverpackungen DSD, seit Mai 1993; die Sortierreste sind im Gewerbemüll enthalten



1) Incl. Gewerbemüll von Betrieben mit unter 50 t/Jahr

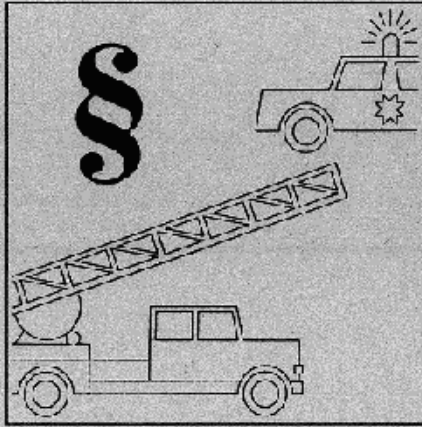
11.4 Großmarkt 1)

Jahr	Anlieferungen					
	insgesamt	davon			mit Lkw	mit Bahn
		Obst	Gemüse	Süßfrüchte		
1	2	3	4	5	6	
1975	98 732	.	.	.	50 527	48 205
1976	98 848	.	.	.	50 415	48 435
1977	98 437	.	.	.	49 672	48 765
1978	94 917	.	.	.	44 375	50 542
1979	93 049	28 627	29 024	35 398	46 677	46 172
1980	91 242	26 877	30 392	33 973	46 319	44 923
1981	88 309	27 855	30 096	30 548	44 975	43 334
1982	80 652	22 820	27 035	30 797	44 633	35 819
1983	81 153	21 659	27 608	31 586	47 959	53 194
1984	80 287	22 786	27 752	29 749	48 515	51 772
1985	70 136	20 926	22 165	27 045	43 929	25 207
1986	71 478	19 530	23 456	28 492	45 783	25 695
1987	81 034	22 629	25 007	33 445	53 156	27 928
1988	76 174	19 627	22 757	33 790	54 794	21 350
1989	74 079	19 011	20 705	34 363	57 919	16 160
1990	84 515	20 194	21 070	43 251	53 219	21 236
1991	85 014	17 303	21 581	46 030	58 498	26 516
1992	90 912	12 469	22 917	55 528	66 592	24 320
1993	94 178	12 743	30 252	51 183	74 810	19 358
1994	109 519	13 020	40 598	55 801	88 175	21 344

1) ohne Verkauf eigener Erzeugnisse durch Landwirte

11.5 Schlacht- und Viehhof

Jahr	Viehzu- fuhr insgesamt (Stück)	Schlachtungen (Stück)				Fleischeinfuhr (in t)				Freibankverkäufe (in t)	
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	Schweine fleisch	darunter aus dem Ausland		ins- gesamt	darunter nur als Tier- futter geeignet
			Großvieh und Kälber	Schweine und Ferkel	Not- schlach- tungen			ins- gesamt	Kalb- fleisch		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1975	356 121	298 162	49 844	230 074	3 852	15 750	11 668	541	532	552	12
1976	352 910	282 903	70 110	208 165	1 564	21 189	16 760	447	438	438	11
1977	304 325	270 560	68 270	197 047	1 417	20 611	19 348	1 271	721	451	11
1978	314 139	280 635	75 131	199 397	1 391	17 394	16 363	809	529	490	12
1979	335 862	300 205	87 199	204 817	1 231	18 795	17 686	501	501	472	15
1980	329 529	305 831	92 304	202 404	1 157	19 658	18 511	442	442	438	17
1981	318 991	297 113	89 058	191 720	1 038	19 551	18 669	373	373	400	21
1982	304 933	283 882	92 274	175 730	1 094	20 915	20 260	375	342	349	15
1983	292 424	274 453	87 803	170 414	1 123	19 824	19 259	301	301	326	22
1984	289 497	274 184	94 519	162 406	1 091	20 158	19 497	367	313	351	33
1985	274 132	259 939	93 226	148 519	947	20 286	19 513	357	315	357	46
1986	284 109	271 590	97 808	153 668	906	20 404	19 565	358	255	346	61
1987	288 207	275 705	96 716	157 400	814	23 227	22 236	261	255	375	55
1988	270 039	256 841	91 415	146 231	597	25 075	24 102	383	139	387	53
1989	241 077	227 965	85 442	126 597	655	25 535	24 500	2 965	1	242	37
1990	254 683	246 567	90 323	141 571	636	24 634	23 734	1 358	.	245	37
1991	237 049	229 341	94 889	117 554	616	16 248	15 515	.	.	165	28
1992	244 638	237 855	88 641	133 797	587	15 476	14 775	55	55	167	25
1993	242 280	234 258	76 297	142 568	726	9 777	9 234	111	75	126	16
1994	207 451	201 178	63 295	123 948	718	7 554	7 048	202	33	77	15



Öffentliche Sicherheit

12. Öffentliche Sicherheit

12.1 Feuerwehr 1)

Jahr	Einsätze im abwehrenden Brandschutz													
	insgesamt	dar. Fehlalarmierungen	geschätzte Schadenshöhe in 1000 DM	Brandobjekte					ausgewählte Brandursachen					
				insgesamt	darunter				elektr. Anlagen und Geräte	Selbstentzündung	Brandstiftung (vors. u. fahrl.)	Feuerungsanlagen	unbek. Brandursachen	
					Wohnungen	Industrie	Handels- und Gewerbegebäude	Fahrzeuge						Freiflächen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1975	1 117	463	4 309	854	107	17	40	110	86	17	3	10	.	448
1976	1 523	469	9 169	1 054	186	22	36	111	427	18	3	10	.	832
1977	1 159	468	5 928	891	145	17	34	114	63	14	2	11	22	486
1978	1 258	562	4 572	896	254	28	22	103	48	29	1	9	24	467
1979	1 356	561	6 350	805	290	22	32	132	79	35	4	4	47	542
1980	1 423	539	8 382	884	329	20	32	147	96	48	.	20	44	589
1981	1 360	544	11 614	816	291	21	42	141	76	43	2	17	38	523
1982	1 347	637	9 789	710	242	11	47	129	77	63	5	26	22	426
1983	1 342	605	8 460	737	223	15	38	117	110	50	4	29	25	441
1984	1 326	662	9 482	664	206	16	45	107	90	93	6	47	36	281
1985	1 304	686	5 211	616	216	14	27	138	47	66	2	38	43	295
1986	1 284	547	6 800	737	230	.	.	143	55	119	18	181	46	209
1987	1 378	646	10 800	732	239	.	.	155	50	101	16	167	50	228
1988	1 349	663	6 600	686	229	9	48	140	54	100	22	168	40	211
1989	1 413	650	35 100	763	226	15	63	149	78	110	25	163	22	126
1990	1 404	665	22 400	739	230	16	49	135	75	114	11	196	37	264
1991	1 665	684	16 200	781	206	11	52	140	65	101	17	230	28	306
1992	1 496	618	60 200	677	193	13	45	137	58	87	12	201	31	231
1993	1 369	657	84 500	702	165	14	54	106	69	85	5	251	26	198
1994	1 485	668	46 100	617	187	14	49	79	52	74	13	239	34	153

Jahr	Einsätze im technischen Hilfsdienst										sonst. Feuerwehren im Stadtgebiet			
	Gesamtein-sätze	insgesamt	dar. Fehlalarmierungen	dabei gerettete Personen	darunter bei						insgesamt	davon		
					Wasserschäden	versperrten Räumen bzw. Wohnungen	Sicherheitswachen	Freiwerden bzw. Gefahr von Freiwerden gefährl. Stoffe	Insekten	tot geborgene Personen		Freiwillige Feuerwehren	Werksfeuerwehren (anerkannt)	Betriebsfeuerwehren (nicht anerkannt)
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
1975	2 394	1 277	50	34	158	344	802	51	175	8	.	.	.	.
1976	2 415	892	93	37	187	465	728	43	123	6	29	11	6	12
1977	3 424	2 265	90	80	261	835	1 128	42	332	12	29	11	6	12
1978	3 563	2 305	100	160	233	757	1 048	64	370	12	29	11	6	12
1979	4 116	2 750	50	139	361	914	1 208	135	357	19	29	11	6	12
1980	3 695	2 273	95	187	317	858	1 177	89	204	29	29	11	6	12
1981	4 323	2 963	99	272	377	1 034	1 224	108	135	45	29	11	6	12
1982	4 417	3 070	211	232	390	1 016	1 167	158	193	63	29	11	6	12
1983	4 231	2 689	253	213	273	1 229	1 194	117	127	65	29	11	6	12
1984	4 171	2 645	298	208	249	1 049	1 320	94	67	60	29	11	6	12
1985	3 901	2 597	346	192	505	926	873	127	97	56	29	11	6	12
1986	3 397	2 113	296	255	340	334	922	67	213	47	28	11	5	12
1987	3 624	2 246	348	261	660	357	957	88	118	56	29	11	5	13
1988	3 357	2 008	350	183	407	325	889	89	151	83	29	11	5	13
1989	3 575	2 162	313	322	254	344	693	96	138	56	29	11	5	13
1990	3 166	1 762	414	285	270	345	789	173	59	61	30	11	5	14
1991	3 325	1 660	308	272	272	310	886	162	66	78	30	11	5	14
1992	3 589	2 193	371	350	230	335	738	155	97	75	31	11	6	14
1993	3 813	2 554	438	430	438	386	820	142	257	90	29	11	6	12
1994	3 829	2 344	395	384	379	391	764	120	94	87	28	11	6	11

1) 1986 wurde das Erfassungssystem von Einsätzen der Feuerwehr umgestellt, dadurch sind die meisten Angaben mit den Vorjahreszahlen nicht mehr vergleichbar.

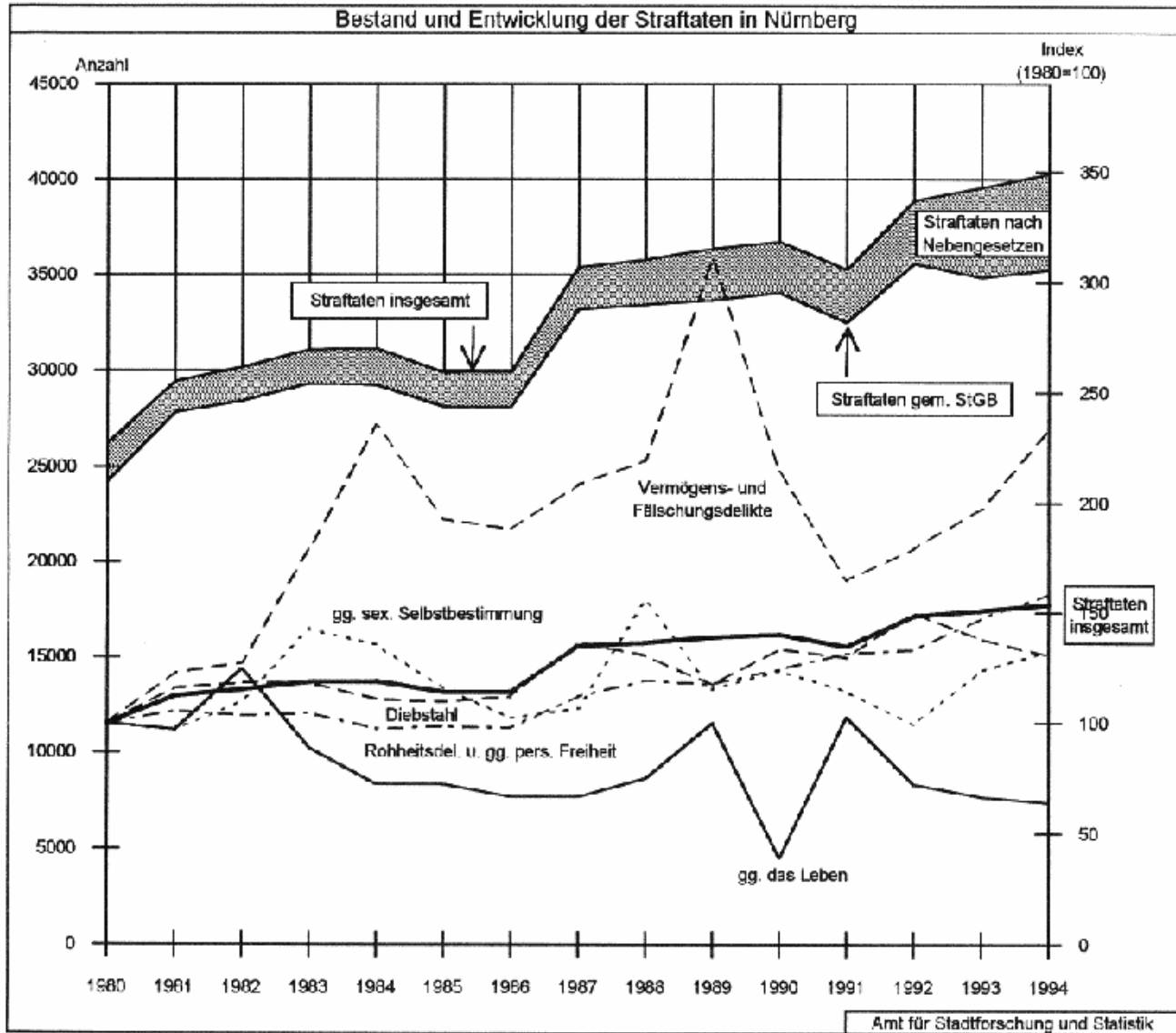
12.2 Kriminalwesen

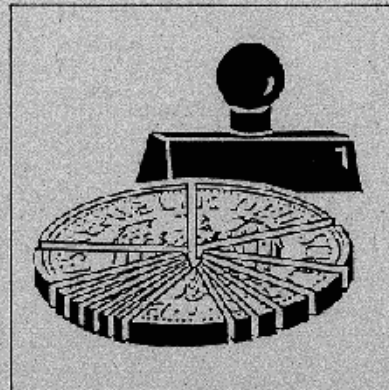
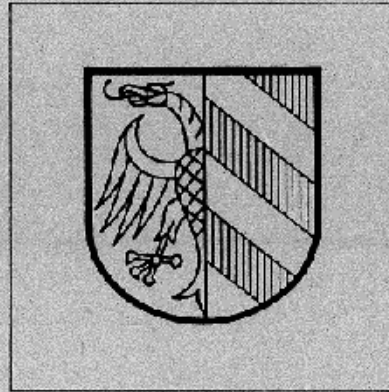
Jahr	erfaßte Straftaten insges. 1)	davon Straftaten gemäß StGB											
		insgesamt	davon gegen das Leben		davon gegen die sexuelle Selbstbestimmung	davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit					davon Diebstahl		
			insgesamt	dar. Mord		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter	
							Raub, räub. Erpressung, räub. auf Kraftf.	Handtaschenraub	gefährd. u. schwere Körperverletzung	Mißhandlung von Kindern		Ladendiebstahl	Fahrraddiebstahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl der Straftaten													
1979	24 536	22 731	28	8	378	2 323	254	58	635	11	13 952	3 281	1 464
1980	26 200	24 217	36	11	309	2 566	335	53	829	4	14 726	3 336	1 310
1981	29 435	27 823	35	10	299	2 906	312	46	885	12	17 099	4 420	1 612
1982	30 183	28 433	45	19	340	2 750	337	61	800	7	17 411	4 344	2 014
1983	31 108	29 333	32	7	441	2 778	289	69	795	6	17 431	4 212	2 088
1984	31 161	29 263	26	4	419	2 589	260	43	767	6	16 329	4 455	1 787
1985	29 894	28 126	26	7	358	2 615	265	55	765	5	16 152	4 015	1 518
1986	29 951	28 154	24	10	316	2 598	254	38	711	7	16 501	3 880	1 651
1987	35 394	33 200	24	7	330	2 980	278	57	804	14	20 128	4 685	1 728
1988	35 797	33 450	27	8	481	3 172	267	57	764	8	19 244	4 566	1 924
1989	36 382	33 670	36	13	357	3 125	285	38	746	7	17 298	4 747	1 690
1990	36 734	34 082	14	4	383	3 308	303	56	771	4	19 693	6 174	2 005
1991	35 283	32 503	37	7	354	3 496	321	50	832	8	19 099	5 459	2 042
1992	38 894	35 605	26	14	307	3 540	343	50	872	8	22 101	6 159	2 431
1993	39 572	34 876	24	12	383	3 917	298	27	952	9	20 331	5 851	2 428
1994	40 291	35 275	23	3	410	4 207	404	68	1 008	11	19 267	5 364	2 372
aufgeklärte Taten in %													
1979	55,3	52,0	92,9	87,5	78,5	67,5	54,7	34,5	87,2	100,0	37,7	97,2	3,6
1980	58,9	55,7	97,2	100,0	65,7	64,5	47,5	41,5	84,6	100,0	43,1	96,7	12,8
1981	58,2	55,9	97,1	90,0	66,2	66,0	53,8	30,4	82,9	100,0	44,4	97,9	14,7
1982	56,8	54,3	100,0	100,0	69,7	66,5	53,7	23,0	86,3	100,0	42,6	97,2	10,9
1983	57,9	55,5	96,9	85,7	68,7	66,6	51,6	37,7	85,8	100,0	40,7	98,1	8,6
1984	62,8	60,6	96,2	75,0	72,3	65,2	50,8	27,9	84,9	100,0	45,8	97,1	17,2
1985	57,8	55,4	96,2	85,7	66,5	65,8	49,1	29,1	86,1	100,0	40,8	95,8	10,0
1986	56,7	54,1	95,8	90,0	59,8	65,7	44,9	18,4	84,7	100,0	39,1	96,4	6,1
1987	55,9	53,1	95,8	100,0	63,6	66,8	45,0	28,1	86,4	100,0	38,0	96,3	10,5
1988	57,7	55,0	96,3	87,5	74,4	67,2	44,6	15,8	87,1	100,0	39,5	97,6	10,3
1989	63,9	61,2	91,7	84,8	66,4	66,1	62,1	39,5	82,0	85,7	44,2	97,1	8,9
1990	61,1	58,2	100,0	100,0	66,3	66,3	53,5	32,1	84,0	100,0	45,9	97,9	11,8
1991	58,0	54,6	94,6	85,7	61,3	63,9	46,1	14,0	79,1	100,0	42,9	97,8	10,5
1992	56,2	52,3	92,3	85,7	58,0	63,8	51,6	24,0	77,6	100,0	40,1	97,9	8,2
1993	60,5	55,3	87,5	83,3	69,7	66,6	62,1	33,3	81,9	100,0	41,3	96,9	8,8
1994	62,2	57,0	100,0	100,0	74,4	65,1	54,0	32,4	81,6	100,0	41,8	97,7	9,5

1) Der Kriminalpolizei erstmals bekanntgewordene Verbrechen und Vergehen nach deutschem Strafrecht mit Tatort Nürnberg ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik des Bayer. Landeskriminalamts

noch Straftaten gemäß StGB										davon nach strafrechtl. Nebengesetzen			Jahr
noch Diebstahl			davon Vermögens- und Fälschungsdelikte				davon sonstige Straftaten			insgesamt	darunter		
darunter			insgesamt	darunter			insgesamt	darunter			insgesamt	darunter	
Taschendiebstahl	von/aus Automaten	aus Kraftfahrzeugen		Betrug	Geld- u. Wertzeichenfälschung	Konkursstraf-taten		Sachbeschädigung	Straf. gegen die Umwelt	nach WaffenG und KWKG		nach BetäubungsmittelG	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
Anzahl der Straftaten													
227	423	1 512	2 087	1 652	4	4	3 963	1 864	.	1 805	168	613	1979
192	538	1 347	2 409	1 950	6	6	4 089	1 935	.	1 983	359	607	1980
308	720	1 742	2 968	2 518	5	9	4 626	2 459	25	1 613	184	508	1981
186	627	1 926	3 070	2 577	6	11	4 817	2 747	5	1 750	225	572	1982
328	695	1 606	4 313	3 721	10	12	4 338	2 262	4	1 775	166	658	1983
161	551	1 580	5 674	5 079	2	12	4 226	2 250	7	1 898	177	693	1984
69	550	2 200	4 642	3 966	5	17	4 335	2 252	5	1 766	174	789	1985
75	515	2 557	4 535	3 935	7	22	4 180	2 196	8	1 797	129	637	1986
74	1 737	2 970	5 020	4 183	2	17	4 718	2 443	9	2 194	228	900	1987
120	658	2 755	5 286	4 442	6	28	5 240	2 864	19	2 347	194	1 010	1988
107	354	2 482	7 489	6 677	3	10	5 355	2 883	27	2 712	206	1 047	1989
164	330	2 152	5 165	4 343	1	6	5 519	2 974	42	2 652	177	916	1990
153	538	2 213	3 972	3 151	1	7	5 545	3 026	28	2 780	152	708	1991
194	569	2 928	4 316	3 301	1	7	5 316	2 939	28	3 288	160	815	1992
172	418	2 553	4 759	3 675	2	10	5 454	2 844	38	4 694	191	861	1993
185	789	2 144	5 600	4 435	1	5	5 768	2 973	30	5 016	233	964	1994
aufgeklärte Taten in %													
12,3	35,5	25,1	95,8	96,6	100,0	100,0	66,8	23,3	.	96,9	100,0	92,2	1979
9,9	34,3	31,6	96,9	98,4	100,0	100,0	57,1	25,3	.	98,2	99,7	94,7	1980
12,3	62,2	17,8	95,8	97,1	100,0	100,0	53,8	26,6	88,0	96,9	100,0	92,9	1981
7,5	38,1	25,0	94,4	95,6	100,0	100,0	51,3	23,7	40,0	97,2	99,6	93,0	1982
13,7	27,1	12,9	96,0	97,2	100,0	100,0	53,0	18,8	100,0	97,4	100,0	94,4	1983
10,6	38,7	16,6	97,6	98,6	100,0	100,0	52,0	20,0	71,4	97,0	99,4	94,5	1984
11,6	36,4	15,5	95,0	96,5	100,0	94,1	47,7	17,1	40,0	97,1	99,4	95,6	1985
14,7	39,4	19,7	93,5	94,4	100,0	100,0	50,1	20,0	87,5	98,2	100,0	97,0	1986
12,2	14,9	24,7	93,0	93,3	100,0	100,0	53,2	23,3	44,4	98,2	99,1	96,4	1987
10,8	31,2	16,3	92,9	94,0	100,0	82,1	52,1	21,7	84,2	97,4	99,0	95,0	1988
8,4	65,0	20,0	94,3	95,1	100,0	100,0	54,6	25,5	81,5	97,7	98,5	96,4	1989
7,9	30,6	18,9	91,8	92,4	100,0	100,0	53,0	23,9	78,6	98,0	98,3	97,5	1990
15,0	23,8	15,0	90,8	91,2	100,0	100,0	49,8	21,3	78,6	97,9	100,0	93,9	1991
8,2	46,9	9,6	90,3	90,2	100,0	100,0	50,5	22,4	82,1	98,7	99,4	96,2	1992
9,3	18,2	11,0	89,6	89,5	100,0	100,0	53,9	22,4	57,9	99,1	96,9	97,4	1993
9,2	44,6	11,5	90,1	90,2	100,0	100,0	53,5	23,6	73,3	99,3	97,9	93,3	1994





Kommunalfinzen

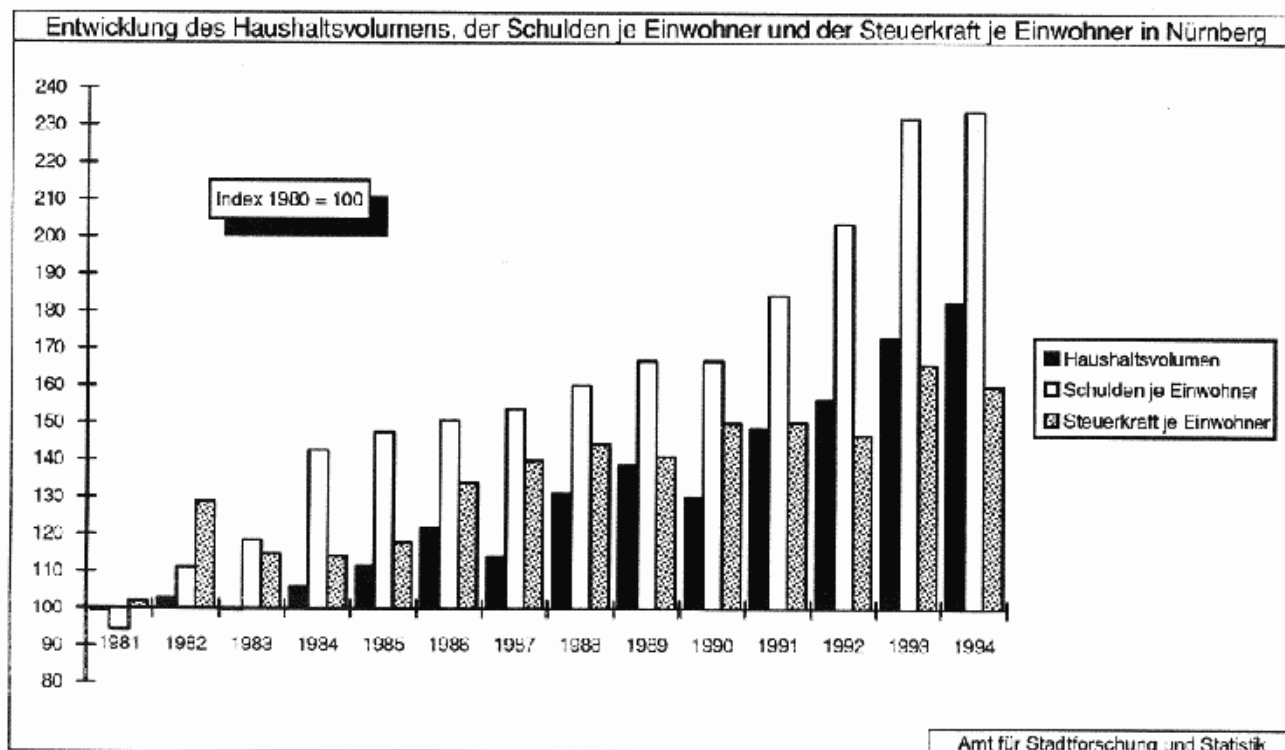
13. Kommunalfinanzen

13.1. Der Gesamthaushalt, die Schulden und die Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg

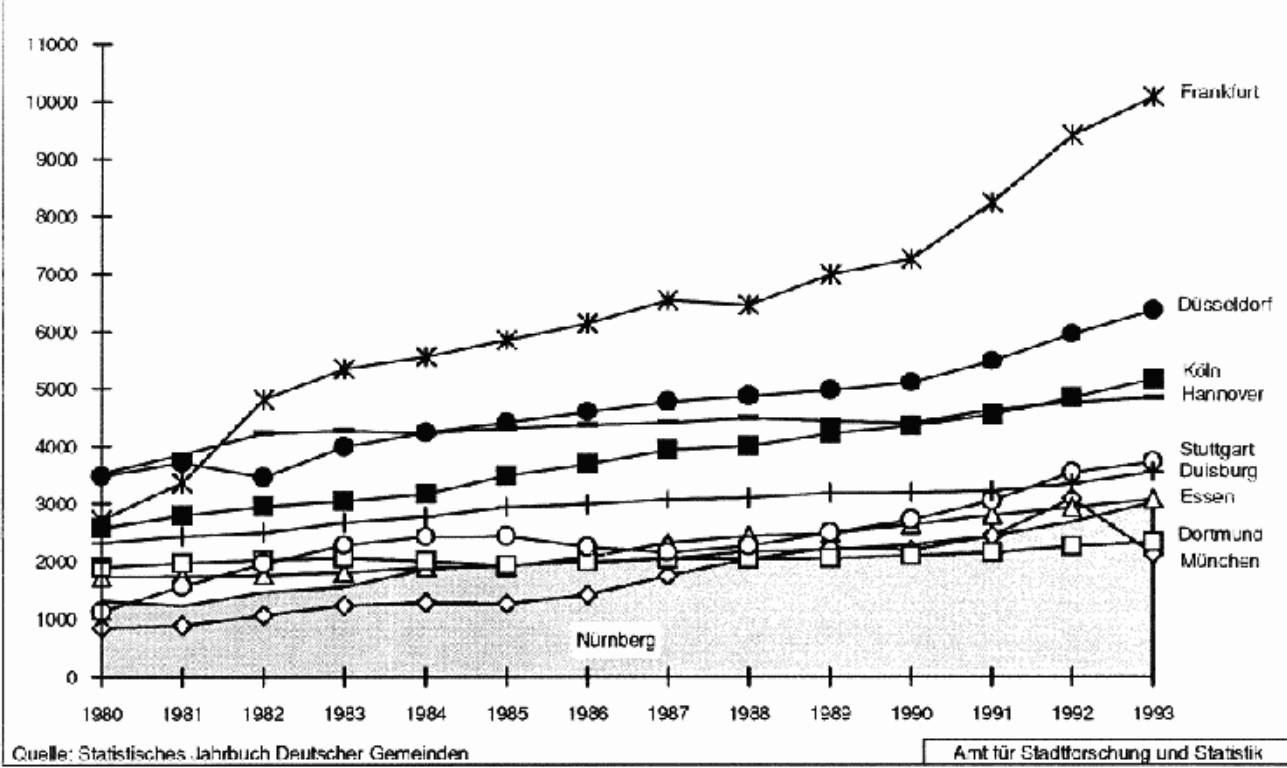
Jahr	Gesamthaushalt nach Rechnung in 1000 DM 1) 2)				Schulden gemäß GFSchu-Statistik 2)		Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg			
	insgesamt *)	darunter			in 1 000 DM (Stand 31.12.)	in DM je Einwohner (Stand 31.12.)	in DM insgesamt	in DM je Einwohner	maßgebende Einwohnerzahl 3)	
		Steuer- einnahmen (brutto)	Personal- ausgaben	Leistungen der Sozial- hilfe					Zahl	zum Stand 31.12....
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1975	1 428 415	483 288	461 046	74 631	685 094	1 373	290 366 744	564,18	514 666	1973
1976	1 565 590	545 138	485 350	80 154	744 099	1 511	301 030 757	590,47	509 813	1974
1977	1 695 289	612 121	500 766	87 811	720 828	1 475	305 367 742	611,89	499 060	1975
1978	1 628 207	636 089	411 141	95 812	701 075	1 443	335 948 681	682,20	492 447	1976
1979	1 682 406	672 503	436 854	95 551	666 100	1 376	364 200 714	745,14	488 769	1977
1980	1 739 800	711 916	475 613	95 701	636 890	1 313	377 716 418	777,51	495 801	1978
1981	1 731 060	673 533	505 013	112 693	596 679	1 237	384 102 606	793,30	484 184	1979
1982	1 792 572	631 596	523 856	121 680	699 529	1 460	484 532 768	1 000,26	484 405	1980
1983	1 731 743	654 667	541 452	133 904	736 979	1 554	431 191 077	893,66	482 552	1981
1984	1 842 151	696 252	551 936	144 343	877 246	1 673	425 524 183	868,29	479 035	1982
1985	1 937 834	740 043	570 232	156 109	900 676	1 936	434 358 676	915,81	474 290	1983
1986	2 119 946	798 012	599 226	186 585	923 829	1 977	488 155 605	1 042,27	468 357	1984
1987	1 961 264	775 705	628 867	204 530	958 640	2 020	505 887 752	1 087,33	465 255	1985
1988	2 279 442	833 411	639 440	237 349	1 010 019	2 104	525 001 820	1 123,26	467 392	1986
1989	2 411 844	885 323	650 719	259 790	1 063 322	2 189	520 215 196	1 095,94	474 673	1987
1990	2 266 061	863 426	688 032	242 596	1 108 748	2 189	560 442 704	1 166,11	480 609	1988
1991	2 588 606	971 690	751 977	234 421	1 204 248	2 421	572 790 295	1 167,90	490 445	1989
1992	2 721 861	991 995	796 558	257 691	1 336 484	2 672	563 832 396	1 142,07	493 693	1990
1993	3 006 436	1 043 396	832 332	287 882	1 518 289	3 043	641 026 939	1 238,51	497 436	1991
1994	3 178 306	1 007 162	842 386	311 780	1 521 428	3 069	618 951 265	1 237,47	500 158	1992

- 1) Anordnungssoll gemäß KommHV
- 2) Für das Klinikum wurde am 1.1.1978 die kaufmännische Buchführung eingeführt; im Haushalt sind daher für diesen Bereich keine Angaben mehr enthalten.
- 3) nach der FAGDV in der jeweils gültigen Fassung, Abweichungen von der amtlichen Bevölkerungszahl möglich
- *) Einnahmen - Ausgaben, ausgen. 1981 (Saldo: -19 478 Tsd. DM), 1987 (Saldo: -81 403 Tsd. DM), 1990 (Saldo: -48 987 Tsd. DM), 1992 (Saldo: -38 418 Tsd. DM) und 1993 (Saldo: -25 271 Tsd. DM)

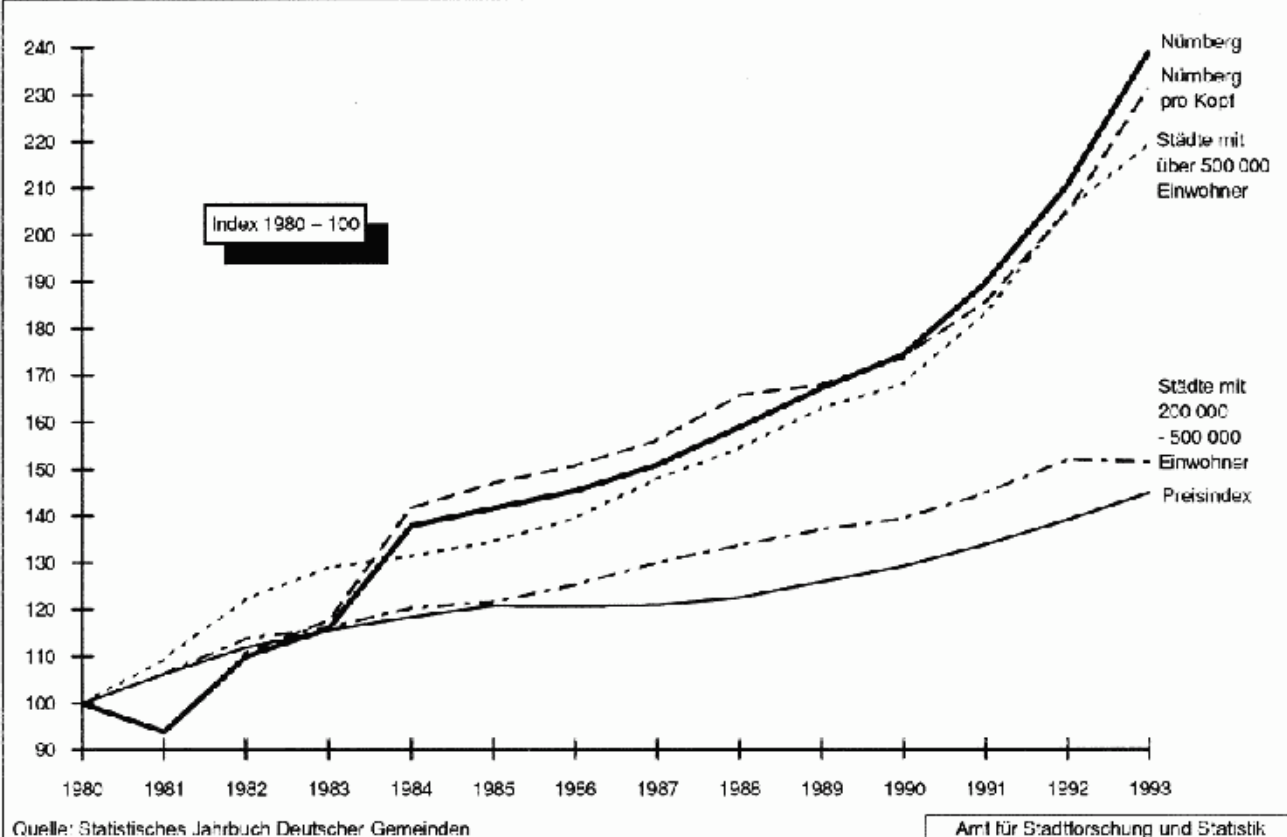
Quelle: Finanzreferat der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

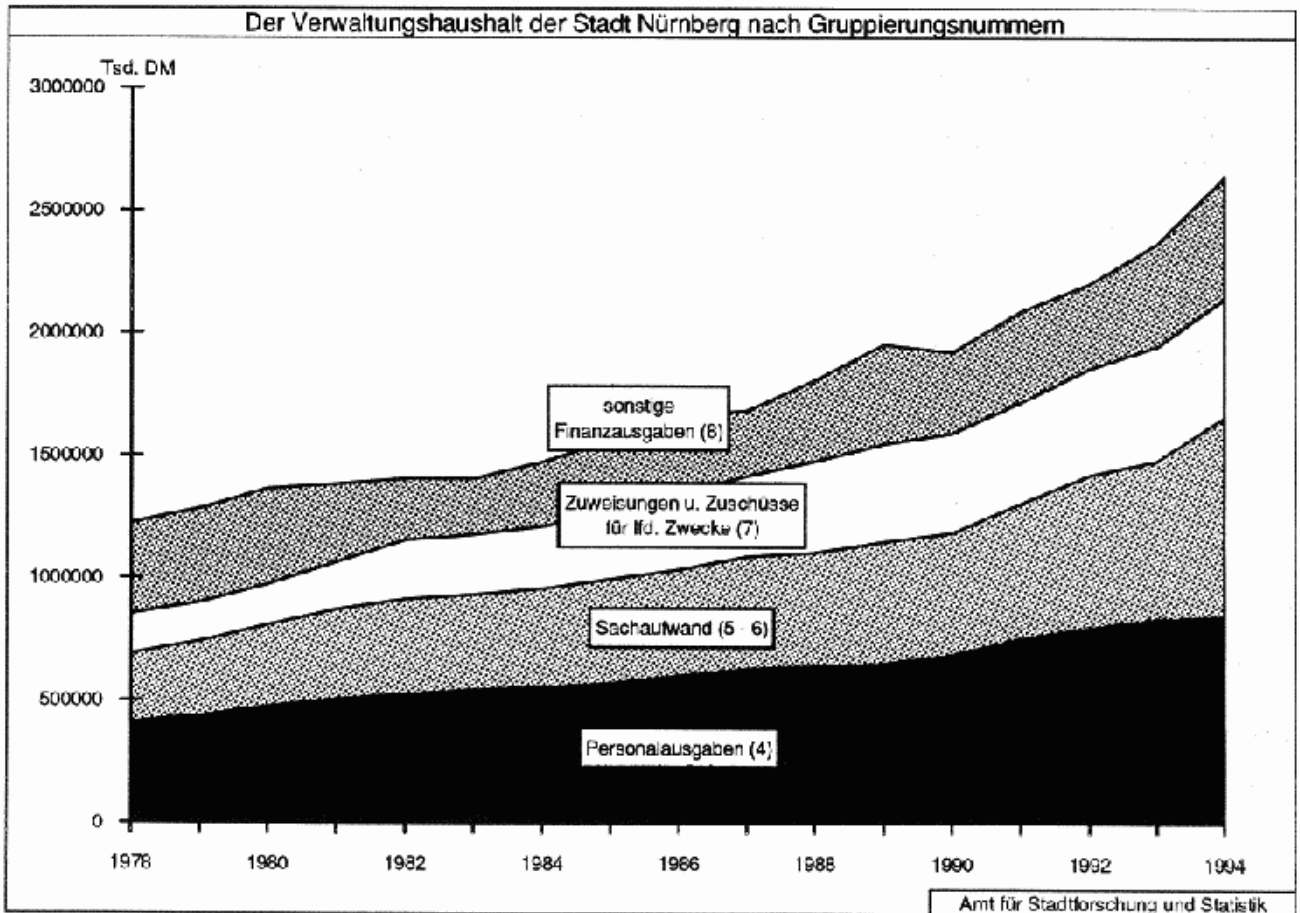
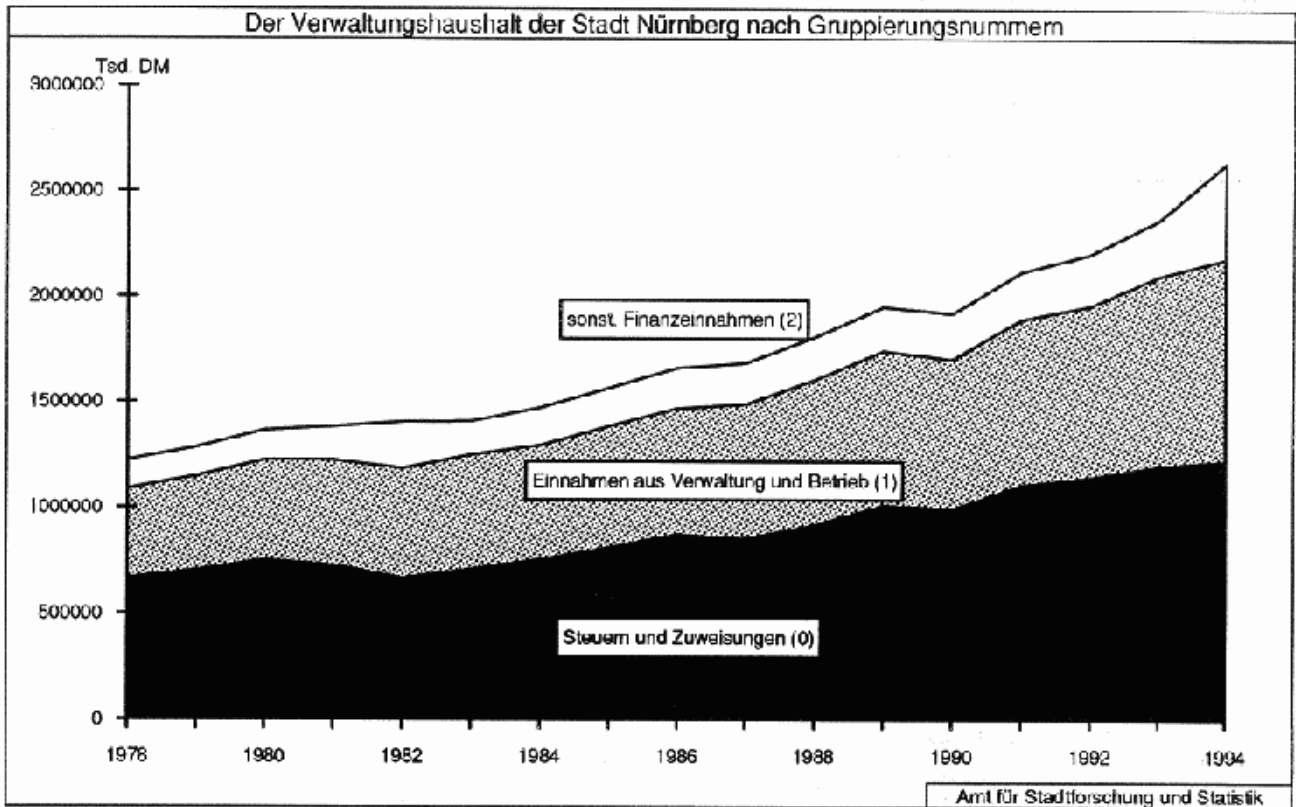


Schulden je Einwohner (Nürnberg im Vergleich mit Großstädten über 500 000 Einwohner)



Entwicklung der Schulden und der Pro-Kopf-Schulden in Nürnberg im Vergleich mit der Entwicklung der Schulden in Großstädten sowie dem Preisindex





13.2 Die Einnahmen des Verwaltungshaushalts nach Rechnung 1)

Jahr	insgesamt	davon				
		Steuern (brutto) und allgemeine Zuweisungen	sonstige Finanzeinnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb		
				insgesamt	Verwaltungs- gebühren	Mieten und Pachten
1	2	3	4	5	6	
in 1 000 DM						
1975	1 076 688	504 866	114 695	457 129	9 974	13 242
1976	1 198 652	565 495	126 170	506 987	11 347	14 621
1977	1 300 344	633 446	125 340	541 559	12 938	15 499
1978	1 223 348	666 496	137 760	420 092	13 710	15 392
1979	1 282 806	701 487	137 097	444 222	15 183	16 794
1980	1 363 962	750 966	140 617	472 379	14 810	18 337
1981	1 381 488	725 665	159 340	496 463	14 762	19 274
1982	1 403 494	667 063	219 771	516 660	15 858	18 321
1983	1 404 791	705 573	157 394	538 824	17 407	19 780
1984	1 472 724	753 276	180 166	539 282	18 790	19 924
1985	1 564 040	809 596	180 731	573 719	20 712	20 517
1986	1 661 875	872 484	193 455	595 936	20 416	22 708
1987	1 682 984	851 839	195 366	635 779	20 539	22 704
1988	1 808 076	918 553	202 969	686 554	23 401	26 004
1989	1 952 344	1 009 109	208 622	734 413	27 601	24 388
1990	1 921 463	993 138	219 029	709 296	29 826	25 031
1991	2 117 106	1 106 726	225 592	764 788	35 904	27 273
1992	2 202 791	1 144 623	244 240	813 929	36 126	30 673
1993	2 364 439	1 197 860	266 578	899 701	38 542	32 776
1994	2 637 776	1 222 538	454 468	960 770	43 101	35 042
in DM/je Einwohner *)						
1975	2 134	1 001	227	906	20	26
1976	2 418	1 141	255	1 022	23	30
1977	2 651	1 292	258	1 104	26	32
1978	2 512	1 367	283	863	28	32
1979	2 647	1 448	283	917	31	35
1980	2 817	1 551	290	976	31	38
1981	2 857	1 501	329	1 027	31	40
1982	2 919	1 387	457	1 074	33	39
1983	2 949	1 487	530	1 131	37	42
1984	3 125	1 598	382	1 144	40	42
1985	3 353	1 736	387	1 200	44	44
1986	3 562	1 870	415	1 277	44	49
1987	3 590	1 817	417	1 356	44	48
1988	3 789	1 925	425	1 439	49	54
1989	4 047	2 092	433	1 522	57	51
1990	3 920	2 026	447	1 447	61	51
1991	4 275	2 235	456	1 585	71	55
1992	4 417	2 295	490	1 602	72	62
1993	4 732	2 397	534	1 801	77	66
1994	5 300	2 456	913	1 930	87	70

1) Anordnungssoll gemäß KommHV, im Gegensatz zu den in den Statistischen Nachrichten der Stadt Nürnberg, Vierteljahresbericht, unter Kommunalfinanzen veröffentlichten Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben
Ab 1978 ohne Klinikum

*) mittlerer Bevölkerungsstand 1994: 497 584

Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Finanzreferat der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

13.3 Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach Rechnung 1)

Jahr	darunter					
	insgesamt	Personalausgaben	Sachausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	Zinsausgaben	Gewerbesteuerumlage
	1	2	3	4	5	6
in 1000 DM						
1975	1 076 658	461 046	251 718	127 418	49 361	76 591
1976	1 198 652	485 350	282 783	121 316	52 740	86 251
1977	1 300 344	500 766	302 359	141 220	45 395	102 308
1978	1 223 348	411 141	277 666	163 286	48 992	93 816
1979	1 282 806	436 854	302 918	160 388	45 973	92 652
1980	1 363 962	475 613	331 769	165 755	44 415	86 485
1981	1 381 458	505 013	366 412	191 422	42 368	69 036
1982	1 400 494	520 856	388 155	240 129	48 422	68 190
1983	1 404 791	541 452	389 947	244 349	51 830	46 154
1984	1 472 724	551 936	403 783	254 550	51 405	45 069
1985	1 564 040	570 232	424 687	270 779	63 430	41 978
1986	1 661 875	599 228	434 312	315 451	63 517	60 654
1987	1 682 984	626 867	457 946	331 063	66 837	46 106
1988	1 808 076	639 440	464 559	373 216	64 014	50 548
1989	1 952 344	650 719	497 389	400 405	71 025	59 208
1990	1 921 463	686 032	497 389	406 041	73 644	51 660
1991	2 117 106	751 977	554 714	413 484	75 931	57 088
1992	2 202 791	796 558	625 872	433 425	75 282	70 472
1993	2 364 439	832 332	648 219	465 355	93 813	41 369
1994	2 837 776	842 385	815 976	482 269	103 775	63 110
in DM je Einwohner *)						
1975	2 134	914	500	253	98	152
1976	2 418	980	570	245	106	174
1977	2 651	1 021	616	288	93	209
1978	2 612	844	570	335	101	193
1979	2 647	902	625	331	95	191
1980	2 817	982	685	342	92	179
1981	2 857	1 044	758	395	88	143
1982	2 919	1 089	807	499	101	131
1983	2 949	1 137	819	513	109	97
1984	3 152	1 171	857	540	109	96
1985	3 353	1 223	910	581	136	90
1986	3 562	1 284	931	676	136	130
1987	3 590	1 341	977	706	143	98
1988	3 789	1 340	973	782	134	106
1989	4 047	1 549	1 031	830	147	123
1990	3 920	1 404	1 015	828	160	112
1991	4 275	1 519	1 120	834	153	115
1992	4 417	1 597	1 255	869	151	141
1993	4 732	1 666	1 297	933	188	83
1994	5 300	1 693	1 640	969	209	127

1) Anordnungssoll gemäß KommHV, im Gegensatz zu den in den Statistischen Nachrichten der Stadt Nürnberg, Vierteljahresbericht, unter Kommunal Finanzen veröffentlichten Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben.
Ab 1976 ohne Klinikum.

*) Mittlerer Bevölkerungsstand: 1994: 497 084

Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Finanzreferat der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

13.4 Die Einnahmen des Vermögenshaushalts nach Rechnung 1)

Jahr	insgesamt	darunter				
		Zuführung vom Verwaltungshaushalt	Entnahmen aus Rücklagen	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Einnahmen von Krediten und inneren Darlehen
		2	3	4	5	6
1						
in 1 000 DM						
1975	351 727	67 081	49 015	13 862	73 016	86 944
1976	366 938	120 480	7 056	11 417	88 098	109 498
1977	394 945	151 819	17 992	19 848	80 230	89 417
1978	404 860	165 712	8 943	19 629	90 260	82 620
1979	399 600	172 929	8 275	37 592	112 750	30 143
1980	375 838	186 903	13 251	36 049	75 300	32 927
1981	349 601	127 766	35 098	26 910	58 930	58 718
1982	389 078	57 297	15 852	30 377	61 883	172 100
1983	326 958	49 455	6 826	25 052	42 331	161 916
1984	369 427	79 775	6 994	29 551	62 875	152 521
1985	373 795	109 316	4 748	38 469	57 574	125 670
1986	458 072	90 302	25 840	21 152	72 294	208 233
1987	298 280	52 934	9 741	41 331	85 461	78 802
1988	471 367	94 026	14 567	50 115	105 030	155 104
1989	459 500	154 022	4 205	59 963	86 230	117 388
1990	344 598	68 955	18 489	34 375	84 666	94 623
1991	471 500	129 845	21 485	49 969	77 857	137 554
1992	519 090	53 999	43 471	56 433	88 450	204 530
1993	641 997	97 210	13 309	27 947	99 316	316 901
1994	540 530	112 970	92 146	73 190	75 544	132 643
in DM je Einwohner *)						
1975	696	132	98	28	114	172
1976	740	244	14	24	178	220
1977	805	310	37	40	164	182
1978	831	340	18	40	185	170
1979	825	357	17	78	233	62
1980	776	386	27	74	156	68
1981	723	264	75	56	122	121
1982	809	119	33	63	129	353
1983	888	104	14	53	89	340
1984	784	169	15	63	133	324
1985	801	234	10	82	123	269
1986	982	194	55	45	155	446
1987	636	113	21	89	182	168
1988	988	197	31	105	220	325
1989	953	319	9	124	179	243
1990	703	141	39	70	173	193
1991	952	262	43	101	157	278
1992	1 041	108	87	113	177	410
1993	1 285	195	27	56	199	634
1994	1 086	227	185	147	152	267

1) Anordnungssoll gemäß KommHV, im Gegensatz zu den in den Statistischen Nachrichten der Stadt Nürnberg, Vierteljahresbericht, unter Kommunalfinanzen veröffentlichten Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben.
Ab 1978 ohne Klinikum.

*) mittlerer Bevölkerungsstand 1994: 497 684

Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Finanzreferat der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

13.5 Die Ausgaben des Vermögenshaushalts nach Rechnung 1)

Jahr	Insgesamt	darunter								
		Zuführung an Ver- waltungs- haushalt	Zuführung an Rücklagen	Gewährung von Darlehen	Erwerb von Vermögen	Schulden- tigung	Baumaßnahmen			
							insgesamt	Schulen	Straßen	U-Bahn
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
in 1 000 DM										
1975	351 727	137	20	4 688	72 109	72 621	155 225	28 137	31 110	52 733
1976	366 938	76	14 432	7 021	48 784	94 672	187 737	38 604	31 088	61 600
1977	394 945	144	5 600	7 442	59 713	97 995	195 384	39 828	36 247	53 847
1978	404 860	7	2 622	5 544	73 443	95 799	225 360	43 035	46 514	71 708
1979	399 600	2	2 965	6 634	55 747	68 806	247 651	39 958	47 536	86 063
1980	375 538	1	2 884	14 599	63 284	64 359	221 196	32 834	31 645	81 856
1981	369 080	3	7 904	19 652	99 187	57 763	170 471	29 325	32 861	67 756
1982	389 078	55 965	9 016	24 858	65 197	56 647	160 940	16 613	32 396	41 446
1983	325 958	4	10 984	12 550	63 125	59 789	144 061	8 393	27 148	30 563
1984	369 427	12	9 995	18 126	61 407	113 350	148 518	11 432	20 135	54 787
1985	373 795	3	10 259	20 032	66 035	97 628	157 502	6 856	18 457	42 091
1986	458 072	1	12 780	12 563	58 819	163 956	184 683	14 675	21 764	50 947
1987	379 583	8 748	6 202	7 819	54 926	80 395	185 754	22 404	23 768	60 466
1988	471 367	30	20 530	5 276	64 177	81 954	240 847	27 251	32 671	54 127
1989	459 500	3	15 220	6 835	43 719	79 396	215 621	18 053	12 860	70 423
1990	393 585	2	10 705	10 831	35 317	50 770	233 667	15 741	20 770	41 367
1991	471 500	8	30 750	19 801	78 069	46 967	250 548	15 279	19 121	50 262
1992	557 508	23	41 716	8 420	36 473	74 124	303 172	3 670	26 641	52 944
1993	667 267	46	168 178	8 577	52 795	134 957	249 528	4 857	22 989	56 852
1994	540 530	17	60 159	8 920	66 565	129 490	227 051	6 024	29 595	40 205
in DM je Einwohner *)										
1975	696	-	-	10	142	144	310	56	62	104
1976	740	-	30	14	95	190	379	78	62	124
1977	605	-	11	15	122	200	400	81	74	110
1978	831	-	5	11	151	197	465	83	96	148
1979	825	-	6	14	115	142	511	82	98	178
1980	776	-	6	30	131	133	457	68	65	169
1981	763	-	16	41	205	119	353	61	68	119
1982	809	118	19	52	135	118	335	35	68	86
1983	585	-	23	26	133	126	302	18	57	64
1984	784	-	21	38	130	240	315	24	43	116
1985	801	-	22	43	142	209	338	15	40	90
1986	982	-	27	27	125	351	396	31	47	109
1987	810	21	13	17	117	171	396	48	51	129
1988	986	-	43	11	134	172	505	57	68	113
1989	953	-	34	14	91	165	447	37	27	145
1990	805	-	22	22	72	104	477	32	42	84
1991	952	-	62	40	158	95	506	31	39	102
1992	1 115	-	84	17	73	149	608	7	53	106
1993	1 335	-	337	17	106	270	499	10	46	114
1994	1 085	-	121	18	134	260	456	12	59	81

1) Anordnungssoll gemäß KommHV, im Gegensatz zu den in den Statistischen Nachrichten der Stadt Nürnberg, Vierteljahresbericht, unter Kommunalfinanzen veröffentlichten Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben.
Ab 1978 ohne Klinikum.

*) mittlerer Bevölkerungstand 1994: 497 684

Differenzen in den Summen durch Runden

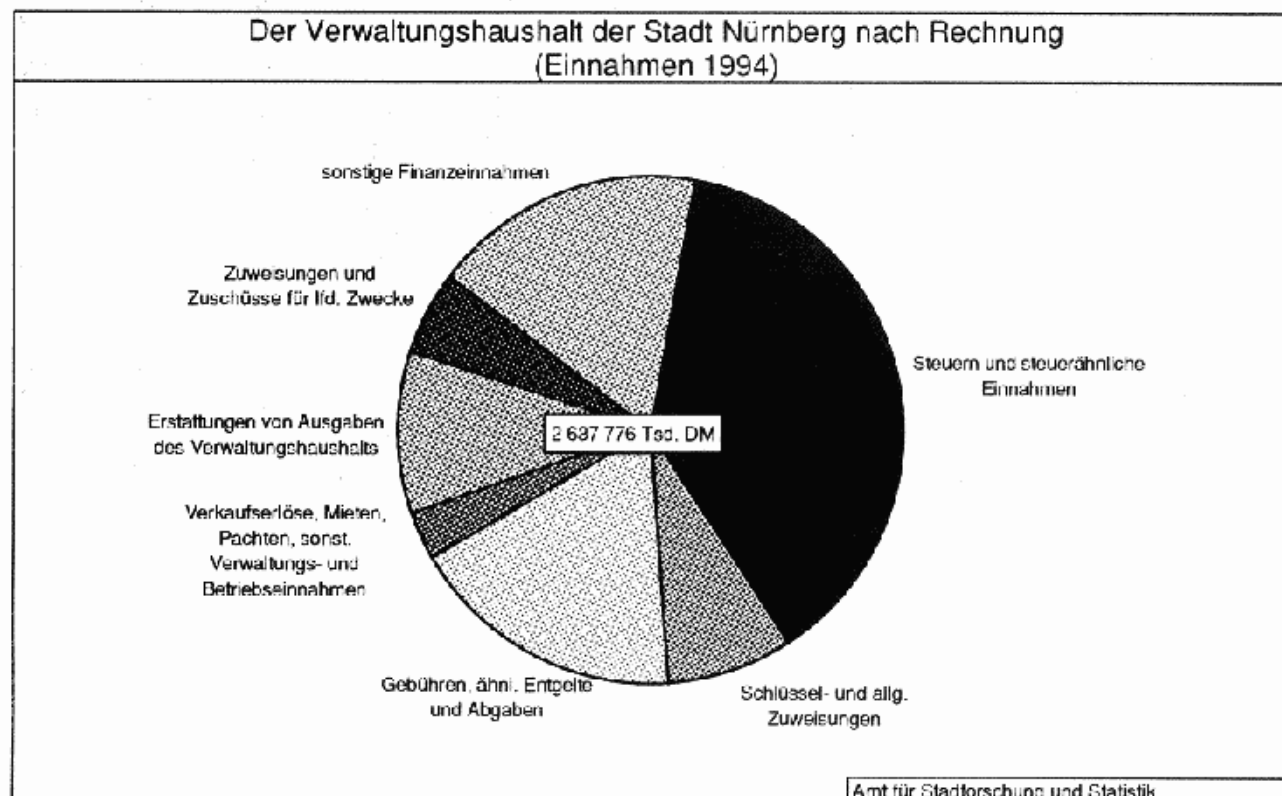
Quelle: Finanzreferat der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

13.6 Die Einnahmen des Verwaltungshaushalts nach Gruppierungsnummern bzw. -ziffern 1)

Jahr	Einnahmen insgesamt (0 - 2)	davon Steuern u. Zuweisungen (0)		davon Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (1)					davon sonstige Finanzeinnahmen (2)	
		insgesamt	davon		insgesamt	davon				
			Steuern u. steuerähnliche Einnahmen (00-03)	Schlüssel- und allgemeine Zuweisungen (04-09)		Gebühren, ähnl. Entgelte und Abgaben (10-12)	Verkaufserl., Mieten, Pachten u sonst. Verwalt. und Betriebseinnahmen (13-15)	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (16)		Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (17)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
in 1 000 DM										
1975	1 076 688	504 864	488 287	16 577	457 129	280 114	34 292	82 345	60 378	114 695
1976	1 198 652	665 496	545 198	20 357	506 987	307 720	37 913	90 727	70 627	126 170
1977	1 300 344	633 446	612 120	21 326	541 559	331 304	36 996	101 546	71 713	125 339
1978	1 223 346	665 496	636 089	29 407	420 092	193 240	37 998	108 928	79 926	137 759
1979	1 282 806	701 487	672 503	28 984	474 222	201 161	41 187	113 725	88 149	137 097
1980	1 363 862	750 966	711 916	39 050	472 379	206 483	50 671	124 253	90 972	140 617
1981	1 381 468	725 665	675 633	50 032	496 463	214 671	54 512	128 114	99 186	159 340
1982	1 403 494	667 063	631 598	35 465	516 661	221 800	53 152	138 228	103 481	219 771
1983	1 404 791	708 573	654 667	53 906	638 824	297 274	52 886	145 136	103 528	157 394
1984	1 472 724	753 276	695 252	57 025	539 282	246 808	45 105	140 430	103 939	180 166
1985	1 564 040	809 596	740 043	69 553	573 713	266 132	51 573	142 393	110 615	180 731
1986	1 661 875	872 484	795 012	77 472	695 937	266 688	50 098	158 322	111 829	193 455
1987	1 682 984	851 839	775 705	76 135	635 779	281 652	63 049	173 766	117 312	195 966
1988	1 808 076	918 552	835 411	85 141	666 555	302 769	67 990	136 324	119 472	202 969
1989	1 952 344	1 009 109	885 323	123 787	734 413	331 253	65 210	220 721	117 231	208 822
1990	1 921 463	993 136	863 426	129 712	709 295	328 444	62 912	203 477	114 463	219 029
1991	2 117 105	1 106 726	971 590	135 136	764 788	408 692	64 389	194 881	118 827	225 592
1992	2 202 791	1 144 623	991 995	152 628	813 929	400 016	66 105	220 583	127 225	244 240
1993	2 354 439	1 197 860	1 043 396	154 463	899 701	443 119	69 694	250 069	125 819	266 876
1994	2 637 776	1 222 536	1 007 162	215 376	950 770	467 355	76 186	272 633	144 565	454 469

1) ab 1978 ohne Klinikum.
Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Finanzreferat der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung



13.7 Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach Gruppierungsnummern bzw. -ziffern 1)

Jahr	Ausgaben insgesamt (4-8)	davon									
		Personalausgaben (4)	Sachaufwand (5-6)	Zuweisg. u. Zusch. f. (d. Zw. (7))			sonstige Finanzausgaben				
				insgesamt	davon		insgesamt	davon			
					Zusch. an soz. Eindr. u. a., Zuweisg. u. sonst. Zuschüsse (70-71)	Leistungen d. Sozialhilfe u. a. (73-78)		Zinsausgaben (80)	Gewerbesteuerumlage u. allgem. Umlagen (81-83)	weitere Finanzausgaben (84, 85, 89)	Zuführung an Vermögenshaushalt (96)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
In 1 000 DM											
1975	1 076 588	461 046	251 718	127 418	52 787	74 631	238 506	49 381	117 823	4 639	67 081
1976	1 198 652	845 350	282 783	121 316	41 162	80 154	309 203	52 740	132 415	6 428	120 480
1977	1 300 344	500 766	302 359	141 220	53 409	87 811	366 990	45 305	151 610	10 295	151 819
1978	1 223 348	411 141	277 656	163 286	69 473	93 812	371 266	48 992	147 981	8 581	165 712
1979	1 282 506	436 854	302 918	160 388	66 837	93 551	382 546	45 973	153 655	10 113	172 929
1980	1 363 962	475 613	331 769	165 755	67 054	98 701	390 825	44 415	149 165	10 343	186 902
1981	1 381 468	505 013	366 412	191 422	78 729	112 693	318 621	42 368	136 070	12 411	127 766
1982	1 403 494	523 856	386 155	240 129	118 449	121 680	251 354	48 422	142 047	3 588	57 297
1983	1 404 791	541 452	389 947	244 349	110 445	133 904	229 044	51 830	121 612	6 147	49 455
1984	1 472 724	551 936	403 783	254 551	110 208	144 343	262 464	61 406	121 020	10 254	79 775
1985	1 564 040	570 232	424 687	270 779	114 670	156 109	298 343	63 430	120 251	5 346	109 316
1986	1 661 875	599 228	434 312	315 451	128 866	186 585	312 884	63 517	144 856	14 209	90 302
1987	1 682 984	628 867	457 946	331 063	126 533	204 530	265 109	66 837	137 143	8 195	52 934
1988	1 808 076	639 440	464 569	373 217	135 868	237 349	330 860	64 014	153 534	19 287	94 026
1989	1 952 344	650 719	497 389	400 405	140 615	259 790	403 830	71 025	169 263	9 500	154 022
1990	1 921 463	688 032	497 389	406 041	163 445	242 596	330 001	73 644	176 708	10 694	68 955
1991	2 117 106	761 977	554 714	413 464	179 063	234 421	369 931	75 931	180 969	10 186	129 845
1992	2 202 791	796 558	625 872	433 425	175 534	257 891	346 935	75 282	200 150	17 504	53 999
1993	2 354 439	832 332	648 219	465 955	178 073	287 882	417 933	93 813	202 520	24 391	97 210
1994	2 637 776	842 385	815 976	482 269	191 195	280 950	497 145	103 775	236 082	44 319	112 970

1) Ab 1978 ohne Klinikum.
Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Finanzreferat der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung



13.8 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung 1)

Jahr	Steuereinnahmen u. Finanzzuweisungen insgesamt	davon Steuereinnahmen								
		insgesamt	davon							
			Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Zuschläge zur Grundsteuer	Getränkesteuer	Vergnügungs-/Kinosteuer	Hundesteuer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
in 1 000 DM										
1975	504 864	488 287	205	70 176	252 802	148 572	8 603	4 794	1 937	1 145
1976	555 495	545 138	212	72 443	290 438	162 948	10 708	5 116	2 082	1 191
1977	633 446	612 120	234	72 834	319 274	200 949	10 118	5 574	1 947	1 192
1978	635 496	636 089	312	76 195	337 718	201 974	10 892	6 032	1 771	1 195
1979	701 487	672 503	333	77 247	369 797	204 310	10 982	6 724	1 854	1 256
1980	750 966	711 916	272	79 712	379 330	237 043	13 358	875	41	1 205
1981	725 665	673 633	278	82 328	333 048	240 307	16 501	- 100	- 10	1 281
1982	667 063	631 598	313	85 304	306 438	225 184	13 082	- 32	- 8	1 318
1983	708 573	654 667	294	87 170	327 679	232 303	5 949	- 47	- 3	1 322
1984	753 276	696 252	307	95 871	355 573	241 755	1 415	- 9	- 2	1 342
1985	809 596	740 043	357	97 880	390 681	248 125	1 561	4	-	1 435
1986	872 484	798 012	339	99 445	434 375	259 564	2 525	10	-	1 754
1987	851 839	776 705	340	101 047	394 424	275 682	2 505	9	-	1 698
1988	918 552	833 411	233	102 673	445 419	279 756	3 610	9	-	1 661
1989	1 009 109	885 323	381	108 849	472 512	298 588	3 424	8	-	1 600
1990	993 138	863 426	369	111 961	459 771	287 897	1 861	6	1	1 550
1991	1 106 726	971 580	330	113 567	524 676	330 941	518	- 5	-	1 514
1992	1 144 623	991 995	338	118 619	503 552	368 584	1 359	9	-	1 473
1993	1 197 860	1 043 396	399	121 112	550 750	368 508	787	5	-	1 835
1994	1 222 558	1 007 162	393	130 002	517 143	357 709	160	-	-	1 750
in %										
1975	100	96,7	0,0	13,9	50,1	29,4	1,7	1,0	0,4	0,2
1976	100	96,4	0,0	12,8	51,4	28,8	1,9	0,9	0,4	0,2
1977	100	95,6	0,0	11,5	50,4	31,7	1,6	0,9	0,3	0,2
1978	100	95,6	0,0	11,4	50,7	30,3	1,6	0,9	0,3	0,2
1979	100	95,9	0,0	11,0	52,7	29,1	1,6	1,0	0,3	0,2
1980	100	94,8	0,0	10,6	50,5	31,6	1,8	0,1	0,0	0,2
1981	100	92,8	0,0	11,3	45,9	33,1	2,3	0,0	0,0	0,2
1982	100	94,7	0,1	12,3	45,9	33,8	2,0	0,0	0,0	0,2
1983	100	92,4	0,0	12,3	46,2	32,8	0,8	0,0	0,0	0,2
1984	100	92,4	0,0	12,7	47,2	32,1	0,2	0,0	0,0	0,2
1985	100	91,4	0,0	12,1	48,3	30,6	0,2	0,0	-	0,2
1986	100	91,5	0,0	11,4	49,8	29,8	0,3	0,0	-	0,2
1987	100	91,1	0,0	11,9	46,3	32,4	0,3	0,0	-	0,2
1988	100	90,7	0,0	11,2	48,5	30,5	0,4	0,0	-	0,2
1989	100	87,7	0,0	10,8	46,8	29,6	0,3	0,0	-	0,2
1990	100	86,9	0,0	11,3	46,3	29,0	0,2	0,0	0,0	0,2
1991	100	87,8	0,0	10,3	47,4	29,9	0,1	0,0	-	0,1
1992	100	86,7	0,0	10,4	44,0	32,0	0,1	0,0	-	0,1
1993	100	87,1	0,0	10,1	46,0	30,8	0,1	0,0	-	0,2
1994	100	82,4	0,0	10,6	42,3	29,3	0,0	-	-	0,1

1) Anordnungsschl. gemäß KommHV, im Gegensatz zu den in den Statistischen Nachrichten der Stadt Nürnberg, Vierteljahresbericht, unter Kommunalfinanzen veröffentlichten Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben

Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Finanzreferat der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

insgesamt	davon Finanzzuweisungen				Umlagen (Ausgabe)			Jahr
	davon				insgesamt	davon		
	Schlüssel- u. Bedarfs- zuweisungen	Zuweisung zum Verwaltungs- aufwand	Grunder- werbsteuer	sonstige Zuweisungen		Bezirks- umlage	Gewerbe- steuerumlage	
11	12	13	14	15	16	17	18	
in 1 000 DM								
16 577	3 245	6 828	6 452	52	117 823	41 232	76 591	1976
20 357	4 673	7 537	8 031	66	132 415	45 164	86 251	1976
21 326	4 551	9 193	7 522	59	151 610	49 302	102 308	1977
29 407	6 887	12 246	8 234	2 040	147 981	54 164	93 817	1978
28 984	2 705	16 760	8 238	1 281	153 655	61 003	92 552	1979
39 050	4 368	18 122	9 757	8 803	149 165	62 680	86 485	1980
52 032	15 116	18 535	12 393	5 988	138 076	67 040	69 036	1981
35 465	-	18 769	9 811	6 885	142 047	73 657	63 190	1982
63 906	13 601	19 050	15 699	5 566	121 512	75 458	46 154	1983
57 025	13 144	20 013	19 672	4 195	121 020	75 951	45 069	1984
69 553	27 702	20 802	18 031	3 018	120 251	78 273	41 976	1985
74 472	25 419	21 910	25 407	1 736	144 866	84 202	60 554	1986
76 135	25 494	23 631	23 462	548	137 143	91 037	46 106	1987
85 141	34 274	25 203	25 315	349	153 534	102 986	50 548	1988
123 787	66 082	26 300	30 928	477	169 283	110 075	59 206	1989
129 712	68 072	26 577	34 499	564	176 708	122 048	54 560	1990
135 136	75 402	27 342	30 831	561	180 969	123 681	57 086	1991
152 628	85 331	27 967	38 459	871	200 150	129 678	70 472	1992
154 463	87 001	28 683	37 885	1 092	202 520	161 161	41 369	1993
215 371	144 068	28 785	41 332	1 186	236 082	172 972	63 110	1994
in %								
3,3	0,6	1,4	1,3	0,0	100	35,0	65,0	1976
3,6	0,8	1,4	1,4	0,0	100	34,9	65,1	1976
3,4	0,7	1,5	1,2	0,0	100	32,5	67,5	1977
4,4	1,0	1,8	1,2	0,3	100	38,6	63,4	1978
4,1	0,4	2,4	1,2	0,2	100	39,7	60,3	1979
5,2	0,6	2,4	1,3	0,9	100	42,0	58,0	1980
7,2	2,1	2,6	1,7	0,8	100	49,3	50,7	1981
5,3	0,0	2,8	1,5	1,0	100	55,5	44,5	1982
7,6	1,9	2,7	2,2	0,8	100	62,0	38,0	1983
7,6	1,7	2,7	2,6	0,6	100	62,8	37,2	1984
8,6	3,4	2,6	2,2	0,4	100	65,1	34,9	1985
8,5	2,9	2,5	2,9	0,2	100	58,1	41,9	1986
8,9	3,3	2,8	2,8	0,1	100	66,4	33,6	1987
9,3	3,7	2,7	2,8	0,0	100	67,1	32,9	1988
12,3	6,5	2,6	3,1	0,0	100	65,0	35,0	1989
13,1	6,9	2,7	3,5	0,1	100	69,1	30,9	1990
12,2	6,9	2,5	2,8	0,1	100	68,5	31,5	1991
13,3	7,5	2,4	3,4	0,1	100	64,8	35,2	1992
12,9	7,3	2,4	3,2	0,1	100	79,6	20,4	1993
17,6	11,8	2,4	3,4	0,1	100	73,3	26,7	1994

13.9 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 1)

Jahr	insgesamt	davon Einzelplan				
		0	1	2	3	4
		Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Schulen	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	Soziale Sicherung
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
1980	1 563 962	29 190	13 476	82 140	25 579	104 819
1981	1 581 468	30 778	13 067	91 699	26 820	109 007
1982	1 403 494	32 410	12 515	97 249	28 180	117 499
1983	1 404 791	37 231	14 064	97 775	27 995	127 787
1984	1 472 724	36 247	13 499	90 920	29 076	133 822
1985	1 564 040	37 162	13 892	97 630	29 379	140 907
1986	1 661 875	38 941	13 533	95 971	30 098	164 231
1987	1 682 984	45 087	15 552	96 795	31 524	177 360
1988	1 808 076	48 247	16 219	99 918	33 904	202 545
1989	1 952 344	50 479	16 554	102 033	33 984	220 832
1990	1 921 463	52 578	18 097	103 773	33 149	204 010
1991	2 117 106	58 942	20 158	108 538	36 567	198 248
1992	2 202 791	62 280	20 050	116 741	37 727	222 248
1993	2 364 439	67 855	20 211	112 769	39 149	258 483
1994	2 637 776	59 956	22 302	111 452	40 132	242 486
Ausgaben						
1980	1 363 962	79 043	63 461	176 485	83 352	208 249
1981	1 381 468	89 638	68 271	194 652	91 381	226 819
1982	1 403 494	86 032	69 607	206 194	97 002	241 799
1983	1 404 791	86 286	71 508	210 419	94 436	260 766
1984	1 472 724	89 466	72 004	205 750	100 393	277 916
1985	1 564 040	92 234	72 509	209 230	104 043	302 671
1986	1 661 875	98 881	74 978	214 122	107 395	338 249
1987	1 682 984	111 029	77 351	219 324	113 801	363 940
1988	1 808 076	107 061	79 869	221 029	116 423	401 820
1989	1 952 344	111 325	84 600	225 162	115 375	435 141
1990	1 921 463	121 172	89 366	229 305	120 340	432 950
1991	2 117 106	129 866	96 322	246 027	127 323	451 255
1992	2 202 791	137 042	102 290	257 836	134 194	502 529
1993	2 364 439	141 061	107 301	264 530	137 336	563 804
1994	2 637 776	152 715	119 107	305 010	154 078	550 925
Überschuß/Zuschußbedarf (-)						
1980	-	-49 853	-49 985	-94 345	57 773	-103 430
1981	-	-52 860	-55 204	-103 053	-64 561	-119 021
1982	-	-63 622	-57 092	-108 945	-68 822	-124 300
1983	-	-49 055	-57 444	-112 644	-66 441	-132 979
1984	-	-53 209	-58 505	-114 830	-71 317	-144 094
1985	-	-55 072	-58 617	-111 596	-74 664	-161 764
1986	-	-59 940	-61 445	-118 151	-77 297	-174 018
1987	-	-65 942	-61 499	-122 529	-82 277	-186 580
1988	-	-59 714	-63 650	-121 111	-82 519	-199 275
1989	-	-60 846	-67 746	-123 129	-81 391	-214 309
1990	-	-66 594	-71 269	-125 532	87 191	-228 940
1991	-	-70 924	-75 164	-137 489	-90 756	-253 007
1992	-	-74 762	-82 240	-141 095	-96 467	-280 281
1993	-	-75 106	-87 090	-151 760	-98 187	-305 921
1994	-	-92 759	-95 805	-193 558	-113 946	-308 439

1) Anordnungssoll gemäß KommH-V. Ab 1978 ohne Klinikum.

Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Finanzreferat der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

davon Einzelplan					Jahr
5	6	7	8	9	
Gesundheit, Sport, Erholung	Bau und Wohnungswesen, Verkehr	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung	Wirtschaftliche Unternehmen	Allgemeine Finanzwirtschaft	
7	8	9	10	11	
Einnahmen					
14 481	58 743	127 472	78 786	829 275	1980
14 247	64 297	138 312	83 666	808 795	1981
16 299	64 046	139 922	89 748	805 626	1982
16 317	65 546	150 931	76 632	790 514	1983
15 754	66 811	147 210	86 930	852 458	1984
18 636	71 014	163 083	86 347	905 988	1985
19 196	69 988	165 246	86 006	978 666	1986
20 856	69 253	179 750	81 343	965 164	1987
23 595	71 823	199 724	79 322	1 032 779	1988
22 002	74 906	223 962	82 292	1 126 600	1989
20 955	83 883	208 869	83 422	1 112 728	1990
22 946	85 677	262 100	90 142	1 223 788	1991
23 278	92 667	242 266	86 183	1 299 372	1992
24 087	107 303	278 659	86 751	1 369 072	1993
25 615	116 407	304 817	94 436	1 620 374	1994
Ausgaben					
68 840	103 828	128 615	63 837	388 362	1980
79 217	113 010	137 574	68 920	315 987	1981
96 651	123 341	145 115	86 613	249 138	1982
85 302	125 647	161 530	95 244	223 653	1983
85 984	126 389	161 002	101 829	251 999	1984
89 953	135 633	166 299	98 417	293 052	1985
98 948	136 248	186 301	107 267	299 496	1986
104 266	139 716	196 908	98 421	258 226	1987
105 211	143 443	213 896	105 858	312 566	1988
101 679	143 402	230 900	110 819	393 940	1989
115 548	153 017	223 444	116 617	319 704	1990
127 965	172 061	260 283	119 636	366 348	1991
127 134	175 587	291 553	140 210	334 417	1992
121 606	191 486	293 435	148 086	396 692	1993
127 016	235 341	330 230	207 203	456 149	1994
Überschuß/Zuschußbedarf ()					
-54 359	-45 085	-1 043	14 949	440 923	1980
-64 880	48 713	738	14 746	492 808	1981
-60 352	-59 236	-5 193	1 135	556 488	1982
-68 985	-60 101	-599	-18 612	566 861	1983
-70 230	-59 578	-13 792	-14 899	600 456	1984
-71 318	-64 619	-3 216	-12 070	612 936	1985
-79 752	-66 260	-21 055	-21 251	679 171	1986
-83 410	-70 464	-17 158	-17 078	706 938	1987
-81 616	-71 620	14 172	-26 536	720 213	1988
-79 676	-68 437	-7 538	-23 520	731 659	1989
-94 593	-69 134	-14 576	-33 195	793 024	1990
-105 018	76 404	1 817	-29 494	837 440	1991
-103 856	-82 930	-49 298	-54 027	964 956	1992
-97 719	-84 183	-14 776	-61 336	973 480	1993
-101 401	-116 934	-25 613	-112 767	1 164 225	1994

13.10 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 1)

Jahr	Insgesamt	davon Einzelplan				
		0	1	2	3	4
		Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Schulen	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	Soziale Sicherung
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
1980	375 838	5	679	4 051	1 020	3 358
1981	349 601	115	1 604	3 163	823	1 206
1982	389 078	83	1 629	5 923	754	1 124
1983	326 958	351	234	8 188	1 688	261
1984	369 427	705	471	6 758	1 491	742
1985	373 795	1 195	857	1 994	4 054	1 931
1986	458 072	844	375	2 930	282	2 297
1987	298 280	338	916	6 038	-74	1 998
1988	471 367	4 335	378	5 658	2 736	2 035
1989	459 500	442	343	4 739	1 280	2 764
1990	344 598	824	489	7 308	1 659	2 296
1991	471 500	122	756	4 673	1 857	5 636
1992	519 090	487	554	8 317	1 484	7 190
1993	641 997	329	687	4 854	1 556	3 056
1994	540 530	23	907	1 849	22 985	3 636
Ausgaben						
1980	375 838	1 665	5 096	35 972	9 418	15 002
1981	369 080	2 033	2 283	31 116	10 347	7 305
1982	389 078	2 132	2 138	17 991	9 241	10 681
1983	326 958	4 183	2 037	12 229	7 521	12 163
1984	369 427	4 006	1 750	12 839	11 411	10 683
1985	373 795	5 737	1 584	8 642	10 301	15 388
1986	458 072	13 423	1 919	16 131	10 105	19 586
1987	379 683	12 418	1 768	25 203	22 672	11 487
1988	471 367	1 632	942	33 336	7 023	9 290
1989	459 500	3 641	1 544	21 757	8 390	14 415
1990	393 585	2 511	2 223	20 085	10 784	22 604
1991	471 500	3 552	1 717	20 253	41 132	23 232
1992	557 508	2 855	1 999	8 850	7 038	19 380
1993	667 268	3 744	847	8 715	7 097	10 672
1994	540 530	7 189	1 547	4 978	13 335	16 957
Überschuß/Zuschußbedarf (-)						
1980	-	-1 670	-2 417	-31 921	-8 398	-11 664
1981	-19 478	-1 915	-579	-27 953	-9 524	-6 099
1982	-	-2 049	-509	-12 068	-8 487	-9 567
1983	-	-3 812	-1 803	-4 041	-5 933	-11 902
1984	-	-3 301	-1 279	-6 101	-9 920	-9 941
1985	-	-4 541	-727	-6 648	-6 847	-13 457
1986	-	-12 579	-1 544	-13 201	-9 823	-17 589
1987	-81 403	-12 080	-852	-19 165	-22 746	-9 489
1988	-	-2 703	-564	-27 868	-4 287	-7 255
1989	-	-3 199	-1 201	-17 018	-7 110	-11 652
1990	-48 987	-1 687	-1 734	-12 777	-9 125	-20 308
1991	-	-3 440	-951	-15 580	-39 275	-17 596
1992	-38 415	-2 368	-1 435	-533	-5 554	-12 190
1993	-25 271	-3 415	-150	-3 861	-5 541	-7 618
1994	-	-7 166	-640	-3 129	-9 650	-13 321

1) Anordnungssoll gemäß KommHV. Ab 1978 ohne Klinikum.

Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Finanzreferat der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

davon Einzelplan					Jahr
5	6	7	8		
Gesundheit, Sport, Erholung	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung	Wirtschaftliche Unternehmen	Allgemeine Finanzwirtschaft	
7	8	9	10	11	
Einnahmen					
11 040	37 111	15 455	70 399	232 718	1980
958	44 899	9 814	65 203	222 013	1981
771	54 743	8 056	71 224	244 760	1982
1 924	43 475	9 800	43 325	217 712	1983
683	40 997	18 217	50 821	236 563	1984
1 368	38 139	31 566	53 983	238 704	1985
367	36 836	23 656	66 537	323 917	1986
248	37 522	31 355	73 178	146 762	1987
10 134	40 112	58 649	79 203	268 117	1988
10 418	40 379	39 662	78 853	280 621	1989
9 606	30 241	51 950	53 890	186 305	1990
1 930	46 593	40 189	75 874	293 860	1991
506	54 260	76 449	62 050	307 783	1992
696	61 239	80 914	56 200	432 456	1993
1 554	44 654	47 444	74 182	543 295	1994
Ausgaben					
17 412	64 576	52 868	108 164	67 654	1980
10 908	63 813	45 457	130 030	65 789	1981
7 455	79 010	55 210	82 878	122 341	1982
9 127	74 722	58 120	56 826	89 950	1983
6 432	67 687	37 947	93 253	123 419	1984
9 096	63 008	60 711	90 082	108 646	1985
15 984	67 264	60 577	76 344	176 439	1986
18 792	53 557	59 383	78 366	96 037	1987
33 452	57 585	115 566	90 012	122 529	1988
26 680	50 807	81 909	93 962	156 396	1989
38 129	56 525	124 924	54 461	61 340	1990
29 099	50 642	148 843	75 648	77 372	1991
29 169	71 967	191 257	60 176	164 817	1992
25 030	78 083	140 267	69 641	323 172	1993
21 110	57 412	127 913	82 719	207 370	1994
Überschuß/Zuschußbedarf (-)					
-6 372	-27 465	-37 383	-37 765	165 054	1980
-9 950	-19 114	-35 643	-64 827	156 224	1981
-6 684	-24 267	-47 144	-11 654	122 419	1982
-7 203	-31 247	-48 320	-13 501	127 762	1983
-5 749	-26 690	-19 730	-32 432	115 144	1984
-7 728	-24 869	-29 145	-36 099	130 058	1985
-15 617	-30 428	-36 891	-9 807	147 478	1986
-18 544	-16 035	-28 028	-5 188	50 725	1987
23 318	-17 473	-56 917	-10 809	145 588	1988
-16 262	-10 428	-42 247	-15 109	124 225	1989
-28 523	-26 284	-72 944	-571	124 965	1990
-27 169	-4 049	-108 654	226	216 488	1991
-28 663	-17 707	-114 808	1 874	142 966	1992
-24 334	-18 844	-59 353	-13 441	109 284	1993
-19 556	-12 758	-80 469	-8 537	135 925	1994

13.11 Das Gesamtvermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende)

Jahr	Gesamtvermögen einschließlich Vermögen der nichtrechtsfähigen Stiftungen				nachrichtlich	
	insgesamt		davon		Vermögen rechtsfähiger Stiftungen	Schulden gemäß GF Schu- Statistik 1)
	in 1 000 DM	in DM je Einwohn.	Anlagevermögen	Finanzvermögen		
1	2	3	4	5	6	
Anschaffungswerte in 1 000 DM						
1975	3 259 302	6 531	2 677 763	581 539	53 931	655 094
1976	3 557 525	7 224	2 968 096	589 427	57 726	744 099
1977	3 528 772	7 834	3 228 432	600 340	58 571	720 828
1978	4 058 194	8 354	3 372 271	685 923	58 152	701 075
1979	4 364 477	9 014	3 685 258	679 219	59 140	666 100
1980	4 612 364	9 522	3 925 724	686 640	60 647	635 830
1981	4 920 226	10 196	4 183 479	736 747	62 366	596 679
1982	5 170 727	10 794	4 422 932	747 795	65 310	699 529
1983	5 333 230	11 245	4 584 999	748 231	65 973	736 979
1984	5 455 665	11 549	4 674 990	780 675	74 219	877 246
1985	5 693 458	12 238	4 865 002	828 456	75 398	900 676
1986	5 904 721	12 633	5 070 102	834 619	83 254	923 829
1987	6 192 866	13 047	5 339 432	853 433	84 153	958 640
1988	6 481 693	13 501	5 625 405	856 288	83 407	1 010 019
1989	6 738 474	13 873	5 877 393	861 076	78 256	1 063 322
1990	6 969 972	14 113	6 113 506	856 466	79 190	1 106 748
1991	7 290 749	14 655	6 418 572	872 177	91 987	1 204 248
1992	7 619 473	15 233	6 747 132	872 341	93 373	1 336 484
1993	8 089 686	16 214	7 064 749	1 024 937	91 287	1 518 289
1994	8 319 336	16 415	7 326 248	993 088	90 946	1 521 428
Restbuchwerte in 1 000 DM						
1980	2 744 696	5 666	2 057 956	686 640	62 642	23,2
1981	2 881 908	5 972	2 145 150	736 747	53 889	20,7
1982	2 951 433	6 161	2 203 638	747 795	56 462	23,7
1983	2 979 947	6 283	2 231 716	748 231	58 753	24,7
1984	2 945 780	6 290	2 165 105	780 675	64 137	29,5
1985	3 015 795	6 482	2 187 340	828 456	64 856	29,9
1986	3 040 593	6 505	2 205 975	834 619	71 541	30,4
1987	3 138 033	6 611	2 284 417	853 433	71 882	30,5
1988	3 208 253	6 683	2 351 345	856 288	70 416	31,5
1989	3 255 668	6 703	2 393 674	861 076	64 729	32,7
1990	3 306 506	6 698	2 449 034	856 466	64 991	33,5
1991	3 444 332	6 923	2 571 077	872 177	73 813	35,0
1992	3 566 899	7 131	2 693 793	872 341	74 583	37,5
1993	3 813 504	7 643	2 788 121	1 024 937	71 882	39,8
1994	3 867 719	7 800	2 874 632	993 088	70 927	39,3

1) ohne Klinikum

Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Finanzreferat der Stadt Nürnberg überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

13.12 Das Finanzvermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende)

Jahr	insgesamt	davon				
		Beteiligungen	Hypotheken, Grund- und Rentenschuld- forderungen	Darlehens- forderungen	Wertpapiere	Kassenbestände und geldwerte Rechte
	1	2	3	4	5	6
Anschaffungswerte in 1 000 DM						
1975	581 539	300 131	55 528	58 320	6 382	160 178
1976	589 427	300 351	55 782	30 266	6 504	196 544
1977	600 340	300 557	54 490	54 698	7 137	183 458
1978	685 923	390 756	55 380	55 463	7 390	176 943
1979	679 219	391 931	53 443	54 822	7 968	171 655
1980	686 640	402 536	54 651	59 607	7 359	162 287
1981	736 747	450 836	60 873	79 070	7 603	144 365
1982	747 795	445 243	67 996	76 266	7 533	150 757
1983	748 231	458 893	72 708	77 597	7 614	121 419
1984	780 675	480 829	75 556	81 391	8 543	134 356
1985	828 466	508 846	80 158	90 150	28 540	120 762
1986	834 619	528 796	83 537	85 984	8 549	127 753
1987	853 433	551 568	82 839	86 340	8 534	124 352
1988	856 288	550 289	82 984	84 177	8 616	130 323
1989	861 076	543 873	82 733	83 501	5 975	144 994
1990	856 466	533 787	80 101	99 426	5 941	137 211
1991	872 177	534 971	78 390	106 320	5 921	146 575
1992	872 341	532 321	79 603	109 218	5 953	145 340
1993	1 024 937	535 719	79 383	106 375	6 508	296 951
1994	993 088	535 695	78 887	106 909	6 491	265 106
in Prozent vom Gesamtvermögen nach Restbuchwerten						
1980	25,0	14,7	2,0	2,2	0,3	5,9
1981	25,6	15,6	2,1	2,5	0,3	5,0
1982	25,3	15,1	2,3	2,6	0,3	5,1
1983	25,1	15,4	2,4	2,6	0,3	4,4
1984	26,5	16,3	2,6	2,8	0,3	4,6
1985	27,5	16,9	2,7	3,0	0,9	4,0
1986	27,4	17,4	2,7	2,8	0,3	4,2
1987	27,2	17,8	2,6	2,8	0,3	4,0
1988	26,7	17,2	2,6	2,8	0,3	4,1
1989	26,4	16,7	2,5	2,6	0,2	4,5
1990	26,9	16,1	2,4	3,0	0,2	4,1
1991	25,3	15,5	2,3	3,1	0,2	4,3
1992	24,5	14,9	2,2	3,1	0,2	4,1
1993	26,9	14,0	2,1	2,8	0,2	7,8
1994	26,7	13,9	2,0	2,8	0,2	6,9

Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Finanzreferat der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

13.13 Das Anlagevermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende)

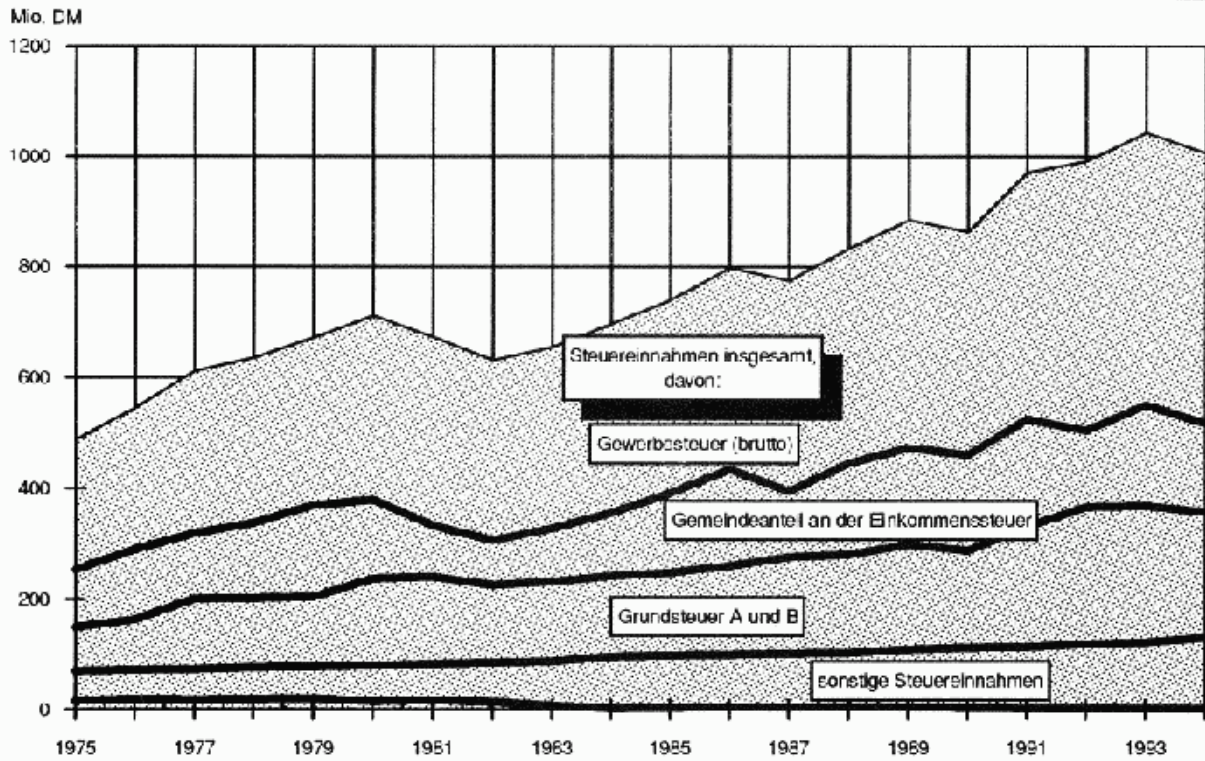
Jahr	insgesamt (ohne Finanz- vermögen)	davon						Betriebs- einrich- tungen und -anlagen	Baudenk- mäler, Kunst- werke, Bilder
		unbebaute Grund- stücke	bebaute Grundstücke						
			insgesamt	davon					
				Grund und Boden, grund- stücks- gleiche Rechte	Wohn- und Verwal- tungsge- bäude	Betriebs- gebäude	sonstige Gebäude		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Anschaffungswerte in 1 000 DM									
1975	2 677 763	196 477	1 041 472	167 000	153 490	698 225	32 757	68 845	64 158
1976	2 068 098	222 863	1 096 343	179 104	153 927	730 858	32 424	80 052	64 889
1977	3 228 432	209 936	1 199 897	220 916	158 985	788 278	31 718	110 425	65 441
1978	3 372 270	240 223	1 194 011	224 626	160 866	775 417	33 102	113 520	65 990
1979	3 685 257	293 625	1 258 048	232 967	169 990	817 762	37 328	138 137	66 898
1980	3 925 724	310 355	1 312 537	242 737	178 386	855 818	40 797	155 876	68 719
1981	4 188 479	334 240	1 382 104	262 295	183 295	891 150	45 364	172 877	70 334
1982	4 422 931	417 014	1 379 583	215 692	198 698	919 057	46 136	206 617	71 603
1983	4 584 998	447 457	1 406 703	219 927	201 678	948 983	35 115	240 966	72 687
1984	4 674 989	405 172	1 429 332	224 203	205 912	966 093	35 124	253 388	74 131
1985	4 865 002	425 023	1 455 350	229 099	210 516	979 461	36 274	265 003	75 807
1986	5 070 102	442 816	1 498 643	233 954	225 135	1 002 712	36 842	286 675	77 037
1987	5 339 431	450 726	1 554 700	237 215	243 029	1 037 091	37 365	307 786	78 895
1988	5 625 404	487 054	1 632 528	234 947	248 869	1 100 793	47 919	348 262	80 266
1989	5 877 397	488 786	1 683 688	233 703	257 692	1 144 357	47 936	386 324	81 712
1990	6 113 507	493 491	1 744 816	231 896	268 576	1 196 454	47 890	403 179	83 029
1991	6 418 572	511 754	1 822 966	261 456	276 619	1 234 461	50 431	437 806	84 224
1992	6 747 132	500 077	1 868 700	273 994	283 096	1 260 073	51 536	486 907	85 405
1993	7 064 749	529 029	1 912 949	294 033	286 042	1 260 579	52 296	528 236	87 199
1994	7 326 248	567 597	1 923 186	282 096	290 510	1 299 246	51 535	611 876	89 087
Restbuchwerte in 1 000 DM									
1980	2 057 956	310 355	864 077	242 737	97 848	503 333	20 159	55 149	68 719
1981	2 145 160	334 240	904 239	262 295	97 543	520 967	23 432	60 409	70 334
1982	2 203 638	417 014	875 796	215 692	104 620	529 641	23 849	76 267	71 603
1983	2 231 716	447 458	878 732	219 927	107 083	538 217	13 505	84 444	72 687
1984	2 165 105	405 173	879 917	224 203	107 642	535 267	12 815	83 308	74 131
1985	2 187 340	425 023	884 156	229 099	111 569	531 233	12 255	82 198	75 807
1986	2 205 975	442 816	891 543	233 954	123 307	522 420	11 862	79 152	77 037
1987	2 284 417	460 726	919 313	237 215	136 849	533 589	11 660	76 770	78 895
1988	2 351 345	487 054	954 320	234 947	134 291	565 936	19 146	78 039	80 266
1989	2 393 674	488 786	964 714	233 703	137 658	575 064	18 289	91 490	81 712
1990	2 449 034	493 491	990 647	231 896	142 272	599 961	16 528	83 021	83 029
1991	2 571 077	511 754	1 041 034	261 456	144 558	617 194	17 826	90 015	84 224
1992	2 693 793	500 077	1 053 663	273 994	144 598	617 273	17 797	99 307	85 405
1993	2 788 121	529 029	1 071 355	294 033	142 830	617 365	17 127	109 492	87 199
1994	2 874 632	567 597	1 057 286	282 096	142 605	616 759	15 826	164 041	89 087

Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Finanzreferat der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

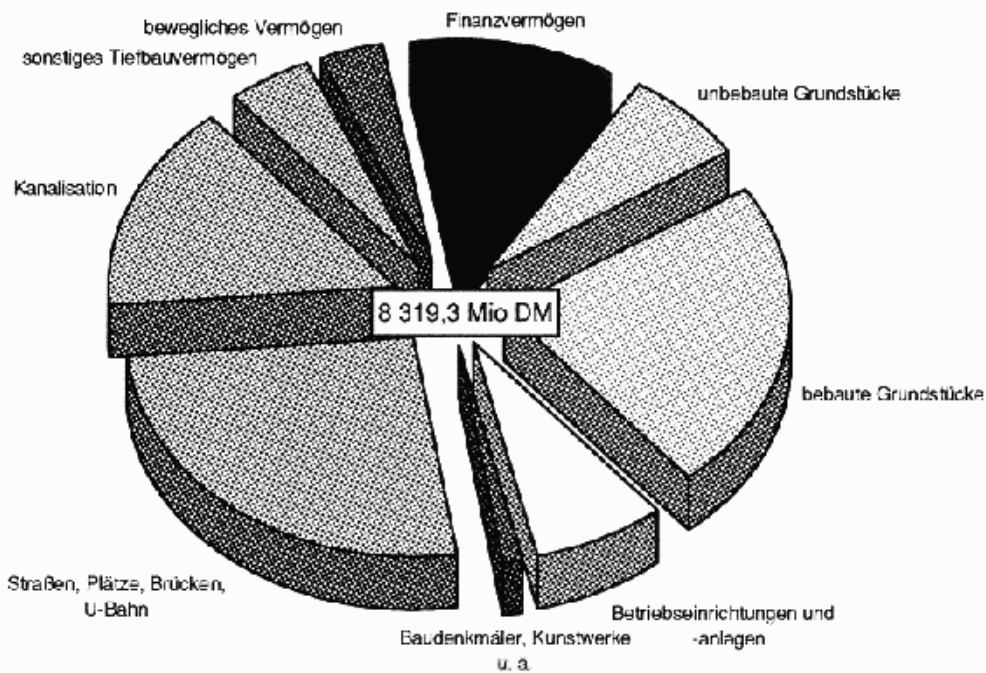
davon										Jahr
Tiefbauten				bewegliches Vermögen						
insgesamt	davon			insgesamt	davon					
	Straßen, Plätze, Brücken, U-Bahn	Kanalisation (Kanäle, Hauptsammler, Pumpwerke, Kläranlagen)	Sonstiges (Straßenbeleuchtung, Kleingartenanlagen)		Einrichtung und Ausstattung	Maschinen und Geräte	Fahrzeuge	Unter-richts-mittel	Geräte, Vorräte, Sonstiges	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Anschaffungswerte in 1 000 DM										
1 180 710	855 460	208 557	116 693	126 121	24 975	22 256	19 969	7 936	50 965	1975
1 373 415	949 170	300 153	124 092	130 751	28 357	12 198	22 480	8 925	58 791	1976
1 498 790	1 008 356	330 546	159 788	143 943	31 436	12 811	25 355	10 621	63 720	1977
1 644 446	1 112 415	360 082	171 949	114 090	23 091	7 166	27 371	13 287	43 176	1978
1 802 198	1 222 901	387 361	192 536	126 350	24 805	8 601	32 999	15 896	44 048	1979
1 941 016	1 311 817	417 010	212 189	137 421	26 477	9 081	37 266	17 246	47 350	1980
2 075 417	1 394 998	450 999	229 420	148 507	28 646	10 069	41 662	18 880	49 250	1981
2 192 694	1 455 670	483 800	253 224	155 420	30 400	11 095	42 666	21 155	50 104	1982
2 253 460	1 494 832	508 019	250 619	154 725	31 880	11 771	45 896	22 662	52 515	1983
2 341 238	1 549 497	529 733	262 008	171 728	32 833	13 011	46 886	24 370	54 627	1984
2 464 425	1 619 967	569 055	275 403	179 394	34 798	14 173	49 020	25 410	55 933	1985
2 575 951	1 678 626	611 125	287 197	187 980	34 744	15 271	51 637	26 471	59 857	1986
2 737 368	1 747 798	687 482	302 089	199 956	36 514	16 848	55 010	28 458	63 126	1987
2 865 595	1 809 546	743 354	312 695	211 700	39 780	17 642	57 126	31 607	65 545	1988
3 013 990	1 883 148	809 279	321 663	222 897	41 301	17 792	60 142	34 705	68 957	1989
3 153 427	1 938 784	882 019	332 624	235 565	42 971	18 644	63 905	36 746	73 099	1990
3 314 996	1 991 447	961 124	342 415	246 836	44 962	19 653	64 111	41 000	77 110	1991
3 540 689	2 050 067	1 132 702	357 920	255 353	46 845	20 390	69 046	43 452	85 820	1992
3 724 082	2 119 628	1 230 357	374 097	263 253	48 849	21 037	77 326	46 012	90 027	1993
3 836 779	2 172 190	1 275 645	388 944	297 722	50 258	22 028	82 723	47 777	94 936	1994
Restbuchwerte in 1 000 DM										
692 992	384 351	193 104	105 537	56 664	12 364	2 695	11 610	4 182	35 612	1980
705 978	387 563	208 456	110 957	58 960	13 084	3 471	12 644	3 654	36 107	1981
693 344	348 898	224 447	119 999	71 614	13 441	3 946	13 466	3 757	37 004	1982
677 073	333 201	234 366	109 506	71 322	13 205	3 698	13 261	3 232	37 726	1983
653 090	308 023	233 514	111 553	59 486	12 598	4 220	11 783	2 740	38 145	1984
653 754	295 219	245 758	112 779	66 402	12 669	4 403	9 703	2 124	37 503	1985
648 259	275 953	258 437	113 869	67 168	11 924	4 724	9 099	2 136	39 255	1986
678 990	262 344	300 782	115 873	69 714	11 864	5 364	9 533	2 819	40 134	1987
678 876	247 768	316 098	115 009	72 791	13 145	5 183	8 976	4 267	41 220	1988
692 294	240 501	335 820	115 973	74 678	13 028	4 820	9 242	4 981	42 607	1989
720 345	246 990	356 958	116 388	78 521	13 054	4 902	11 318	4 439	44 808	1990
761 789	236 121	411 354	114 314	82 261	13 046	5 021	12 099	5 536	46 559	1991
867 370	237 158	515 200	115 012	87 971	12 878	4 697	14 196	4 898	51 100	1992
898 497	236 074	543 456	118 967	92 549	13 035	4 689	17 996	4 329	62 501	1993
902 497	234 162	545 775	122 559	93 841	12 517	4 680	19 151	3 946	53 547	1994

Die Steuereinnahmen der Stadt Nürnberg

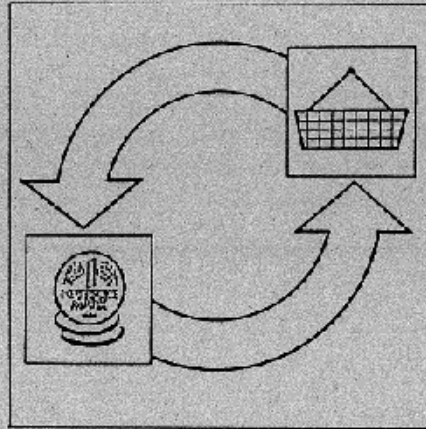


Amt für Stadtforschung und Statistik

Das Gesamtvermögen der Stadt Nürnberg nach Anschaffungswerten Ende 1994



Amt für Stadtforschung und Statistik



Bruttoinlandsprodukt

14. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Ergebnisse einer Neuberechnung der gesamtwirtschaftlichen Leistungsdaten für die Stadt Nürnberg. Entnommen wurden sie der Veröffentlichung "Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung" der Statistischen Berichte des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung, Reihe P II 1 - 92. Für das Jahr 1992 wurden die Daten erstmals berechnet. Die Ergebnisse der früheren Jahre, die bereits im Juli 1993 im Statistischen Bericht P II 1 - 90 veröffentlicht wurden, sind in weiten Teilen überarbeitet worden. Die in der genannten Veröffentlichung dargestellten Zahlen sind daher mit Vorliegen des Statistischen Berichts P II 1 - 92 überholt.

Die rückwirkende Änderung der Regionalergebnisse für die Berechnungsjahre von 1980 bis 1990 mußte vorgenommen werden, um eine Abstimmung auf einige seither korrigierte Landeswerte zu erreichen, die statistische Datenbasis zu aktualisieren und Verbesserungen bezüglich der Berechnungsmethodik zu berücksichtigen. Prinzipiell wurden die vorliegenden Ergebnisse für alle sechs Berichtsjahre nach weitestgehend einheitlichem Konzept berechnet, so daß sie vergleichbar sind.

Das Bruttoinlandsprodukt bringt die innerhalb eines Gebiets erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung (Marktwert der Waren und Dienstleistungen) zum Ausdruck. Es ergibt sich rechnerisch aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, zuzüglich der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft auf eingeführte Güter erhoben werden.

Die Bruttowertschöpfung ist Ausdruck des Wertes aller in der betreffenden Periode produzierten Sachgüter und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen).

Das Bruttoinlandsprodukt nach dem Faktorkostenkonzept enthält - im Gegensatz zur Bewertung zu Marktpreisen - die indirekten Steuern (abzüglich Subventionen) nicht; es entspricht somit der um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen bereinigten Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten. Damit ist dieser Indikator für regionale Leistungsvergleiche besonders geeignet.

Wegen weiterer systematischer Informationen wird auf die obengenannte Veröffentlichung hingewiesen.

14.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten

Gebietseinheit	Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
		zu Marktpreisen				zu Faktorkosten			
		Millionen DM	1980 = 100	Veränderung 1) in %	Anteil am Land in %	Millionen DM	1980 = 100	Veränderung 1) in %	Anteil am Land in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Nürnberg	1980	15 909	100	.	6,3	14 305	100	.	6,4
	1984	20 367	128	15,3	6,6	18 536	130	14,8	6,6
	1986	22 895	144	12,4	6,7	20 910	148	12,8	6,7
	1988	24 619	155	7,5	6,5	22 445	157	7,3	6,5
	1990	26 955	169	9,5	6,1	24 435	171	8,9	6,2
	1992	31 066	197	16,4	6,0	28 162	197	15,9	6,0
Industrieregion Mittelfranken *)	1980	29 801	100	.	11,9	27 010	100	.	12,1
	1984	37 169	125	12,9	12,0	33 962	126	12,6	12,2
	1986	41 737	140	12,3	12,1	38 215	141	12,5	12,3
	1988	44 434	149	6,5	11,7	40 698	151	6,5	11,9
	1990	51 113	172	15,0	11,6	46 576	172	14,4	11,8
	1992	60 559	203	18,5	11,5	54 762	203	17,6	11,7
Bayern	1980	251 465	100	.	100,0	224 024	100	.	100,0
	1984	310 135	123	12,5	100,0	278 869	124	12,3	100,0
	1986	343 569	137	10,8	100,0	310 952	139	11,5	100,0
	1988	379 515	151	10,5	100,0	342 714	153	10,2	100,0
	1990	442 025	176	16,5	100,0	395 774	177	15,5	100,0
	1992	526 025	209	19,0	100,0	466 805	208	17,9	100,0

1) jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr

*) Industrieregion Mittelfranken: kreisfreie Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach und Landkreise Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth

14.2 Bruttowertschöpfung (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt)							
		zu Marktpreisen				zu Faktorkosten			
		Millionen DM	1980 = 100	Veränderung in % 1)	Anteil am Land in %	Millionen DM	1980 = 100	Veränderung in % 1)	Anteil am Land in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Nürnberg	1980	15 349	100	.	6,3	14 910	100	.	6,4
	1984	19 929	130	15,1	6,6	19 561	131	15,1	6,7
	1986	22 409	146	12,4	6,7	21 951	147	12,2	6,7
	1988	23 973	155	7,0	6,5	23 486	158	7,0	6,6
	1990	26 184	171	9,2	6,1	25 539	171	8,7	6,2
	1992	30 481	199	16,4	6,0	29 586	198	15,8	6,0
Industrieregion Mittelfranken *)	1980	28 755	100	.	11,6	28 130	100	.	12,1
	1984	36 374	126	12,7	12,0	35 817	127	12,8	12,2
	1986	40 857	142	12,3	12,1	40 095	142	11,9	12,3
	1988	43 276	150	5,9	11,7	42 567	151	6,1	11,9
	1990	49 659	173	14,7	11,6	48 654	173	14,3	11,8
	1992	58 858	205	18,5	11,5	57 491	204	18,2	11,7
Bayern	1980	242 763	100	.	100,0	239 372	100	.	100,0
	1984	303 580	125	12,5	100,0	299 599	126	12,5	100,0
	1986	336 410	139	10,5	100,0	326 096	140	10,9	100,0
	1988	389 727	152	9,9	100,0	358 333	154	9,9	100,0
	1990	429 531	177	16,2	100,0	413 563	177	15,4	100,0
	1992	511 306	211	19,0	100,0	490 373	210	18,6	100,0

1) jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr

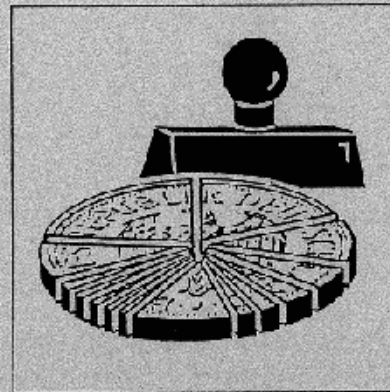
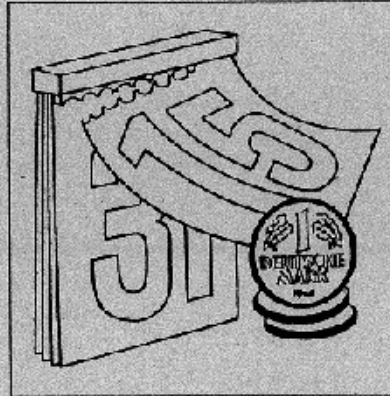
*) Industrieregion Mittelfranken: kreisfreie Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach und Landkreise Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth

14.3 Bruttowertschöpfung (unbereinigt) zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen											
		Land und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr		Dienstleistungsunternehmen		Staat, private Haushalte private Organisationen ohne Erwerbszweck	
				insgesamt		darunter: Verarbeitendes Gewerbe							
	Mill. DM	% 1)	Mill. DM	% 1)	Mill. DM	% 1)	Mill. DM	% 1)	Mill. DM	% 1)	Mill. DM	% 1)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Nürnberg	1980	23	0,2	6 239	40,6	4 834	31,5	3 254	21,2	4 051	26,4	1 781	11,6
	1984	20	0,1	7 405	37,2	5 828	29,2	4 645	23,3	5 801	29,1	2 058	10,3
	1986	24	0,1	8 402	37,5	6 702	29,9	4 592	20,5	7 080	31,6	2 311	10,3
	1988	26	0,1	8 739	36,5	6 857	28,6	4 897	20,4	7 804	32,6	2 506	10,5
	1990	30	0,1	9 718	37,1	7 594	29,0	5 640	21,5	7 953	30,4	2 841	10,9
	1992	24	0,1	10 419	34,2	7 968	26,2	6 656	21,8	10 034	32,9	3 349	11,0
Industrieregion Mittelfranken *)	1980	250	0,9	13 029	45,3	10 652	37,0	5 061	17,7	6 962	24,2	3 434	11,9
	1984	276	0,8	15 591	42,9	12 937	35,6	6 362	17,5	10 096	27,8	4 049	11,1
	1986	271	0,7	17 725	43,4	14 894	36,5	6 382	15,6	11 919	29,2	4 560	11,2
	1988	289	0,7	18 041	41,7	15 021	34,7	7 085	16,4	12 914	29,8	4 547	11,4
	1990	296	0,6	20 885	42,1	17 360	35,0	8 234	16,6	14 513	29,2	5 731	11,5
	1992	244	0,4	22 951	39,0	18 898	32,1	9 890	16,8	18 891	32,1	6 583	11,7
Bayern	1980	7 317	3,0	104 623	43,1	79 878	32,9	35 449	14,6	52 312	25,7	33 061	13,6
	1984	8 306	2,7	123 106	40,6	95 450	31,4	42 538	14,0	59 728	29,6	39 900	13,1
	1986	7 763	2,3	139 889	41,6	111 235	33,1	43 537	12,9	101 312	30,1	43 806	13,1
	1988	8 328	2,3	149 463	40,4	118 492	32,0	47 786	12,9	116 474	31,5	47 676	12,0
	1990	8 365	1,9	174 134	40,5	138 374	32,2	56 133	13,1	137 420	32,0	53 479	12,5
	1992	6 457	1,3	195 252	38,2	153 224	30,0	68 203	13,3	179 003	35,0	62 591	12,2

1) Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche

*) Industrieregion Mittelfranken: kreisfreie Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach und Landkreise Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth



Einkommen und Steuern

15. Einkommen, Umsätze und Steuern

Zu Tabellen 15.1 und 15.2:

Das Einkommen der natürlichen Personen unterliegt der **Einkommensteuer**. Diese fällt im Quellenabzugsverfahren als Lohnsteuer oder Kapitalertragsteuer bzw. im Veranlagungsverfahren als veranlagte **Einkommensteuer** an.

Das Einkommen der juristischen Personen unterliegt der **Körperschaftsteuer**.

Steuerpflichtig sind im Einkommensteuerrecht grundsätzlich alle Güter, die in Geld oder Geldeswert bestehen und einer der gesetzlich vorgegebenen sieben Einkunftsarten zuzuordnen sind (**Einnahmen**):

- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
- Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- Einkünfte aus selbständiger Arbeit
- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
- Einkünfte aus Kapitalvermögen
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- sonstige Einkünfte i. S. des § 22 EStG.

Einnahmen sind somit Bruttobeträge ohne Abzug irgendwelcher Aufwendungen.

Einkünfte sind bei Land- und Forstwirten, Gewerbetreibenden und selbständig Tätigen der Gewinn, bei den übrigen Einkunftsarten der Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten.

Der **Gesamtbetrag der Einkünfte** errechnet sich als Saldo aus den positiven und negativen Einkünften der sieben Einkunftsarten, wobei bestimmte Hinzurechnungs- und Abzugsposten berücksichtigt wurden. Können negative Einkünfte eines Steuerpflichtigen durch positive Einkünfte in einer anderen Einkunftsart ausgeglichen werden, so werden diese als "**ausgeglichene Verluste**" bezeichnet.

Das **Einkommen** ergibt sich aus dem **Gesamtbetrag der Einkünfte** insbesondere durch Abzug der Sonderausgaben und der außergewöhnlichen Belastungen.

Durch Abzug weiterer Freibeträge, wie Kinderfreibetrag, Haushalts- oder Altersfreibetrag, vom Einkommen wird das **zu versteuernde Einkommen** ermittelt.

Im übrigen wird auf die ausführlichen Erläuterungen in Heft 470 der "Beiträge zur Statistik Bayerns", herausgegeben vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, verwiesen, das zuletzt als Quelle für diese Tabellen herangezogen wurde.

Zu Tabelle 15.3:

Die Angaben über die **Umsatzsteuer** wurden der Reihe L IV 1 der Statistischen Berichte des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung entnommen, die auch eine methodische Beschreibung der Steuerstatistik enthält. Die Statistik umfaßt im wesentlichen die Inlands- und Exportumsätze aller Unternehmen mit Hauptsitz in den angegebenen Städten, die Voranmeldungen einreichen und deren steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) mindestens 20 000 DM (ab 1990: 25 000 DM) betrug.

Der Umsatz eines Unternehmens einschließlich Filialen, Zweigstellen, Tochtergesellschaften ist regional dem Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens zugeordnet.

Die wirtschaftliche Zuordnung der Umsätze erfolgte entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige (**Ausgabe 1979**), Fassung für die Steuerstatistiken, bei gemischt wirtschaftlichen Unternehmen möglichst nach dem Schwerpunkt der Wertschöpfung.

15.2 Einkünfte und Körperschaftsteuer im bayerischen Städtevergleich

Gebiet 1) und Jahr	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt 2)				
	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	in 1000 DM	in DM je Steuerpfl.	in 1000 DM	in DM je Steuerpfl.
	1	2	3	4	5
Nürnberg					
1980	1 168	471 667	405 561	210 227	180 763
1983	1 196	521 323	435 889	243 593	203 678
1986	1 279	633 971	534 770	322 633	252 254
München					
1980	5 104	3 895 483	763 222	1 641 920	321 698
1983	5 397	5 676 315	1 051 754	2 461 864	456 154
1986	5 579	7 659 677	1 374 740	3 123 873	559 934
Augsburg					
1980	555	257 457	463 052	120 842	217 342
1983	591	444 698	752 450	205 314	347 401
1986	636	394 583	620 414	174 521	274 404
Regensburg					
1980	279	137 786	493 857	64 063	229 616
1983	284	143 363	504 799	65 962	232 261
1986	298	164 777	551 094	74 966	250 722
Würzburg					
1980	314	59 164	189 420	26 013	82 844
1983	343	79 241	231 023	36 350	105 977
1986	376	94 032	250 085	41 783	111 125
Erlangen					
1980	133	23 060	173 383	9 871	74 218
1983	162	56 648	349 679	23 741	146 549
1986	172	52 843	307 227	21 296	123 814
Fürth					
1980	225	192 494	855 529	86 171	382 962
1983	211	115 485	547 322	39 493	187 171
1986	252	178 023	706 440	67 254	266 881

Gebiet 1) und Jahr	darunter Kapitalgesellschaften 2)							
	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte			festgesetzte Körperschaftsteuer		
	Anzahl	% v.Sp.1	in 1000 DM	DM je Steuerpfl.	% v.Sp.2	in 1000 DM	DM je Steuerpfl.	% v.Sp.4
	6	7	8	9	10	11	12	13
Nürnberg								
1980	1 087	93,5	407 061	374 481	85,3	180 561	166 109	85,9
1983	1 152	96,3	384 553	333 613	73,8	174 550	151 519	71,7
1986	1 221	95,5	478 577	391 955	70,0	215 320	176 347	65,7
München								
1980	4 840	94,8	3 541 077	731 627	90,9	1 483 324	306 472	90,3
1983	5 190	96,2	5 058 956	974 751	83,1	2 159 510	416 091	87,7
1986	5 332	95,6	7 052 068	1 322 597	91,9	2 822 285	529 311	90,3
Augsburg								
1980	490	88,1	227 675	464 543	85,4	107 885	220 173	89,3
1983	559	94,6	363 442	650 165	81,7	163 803	293 029	79,8
1986	570	89,6	318 200	558 246	80,6	136 006	238 607	77,9
Regensburg								
1980	251	90,0	118 757	473 135	85,2	55 664	221 769	86,9
1983	259	91,2	98 323	379 625	66,6	42 157	162 766	63,9
1986	279	93,3	114 443	410 190	69,5	45 735	174 577	65,0
Würzburg								
1980	275	87,6	47 094	171 251	79,6	20 857	75 844	80,2
1983	309	89,8	45 809	148 731	57,8	18 878	64 539	54,7
1986	351	93,4	68 411	194 903	72,8	29 442	89 580	70,5
Erlangen								
1980	119	89,5	9 694	81 462	42,0	4 218	35 445	42,7
1983	150	92,6	17 260	115 200	30,5	7 299	48 560	30,7
1986	164	95,3	50 230	306 280	95,1	20 031	122 140	94,1
Fürth								
1980	214	95,1	177 258	828 306	92,1	75 935	368 555	91,6
1983	200	94,8	89 473	447 365	77,5	26 494	132 470	67,1
1986	243	96,4	159 805	657 634	89,8	59 481	244 778	80,4

1) Gebietsstand jeweils zum 31.12. d. J.

2) ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Vermögens verpflichtet sind

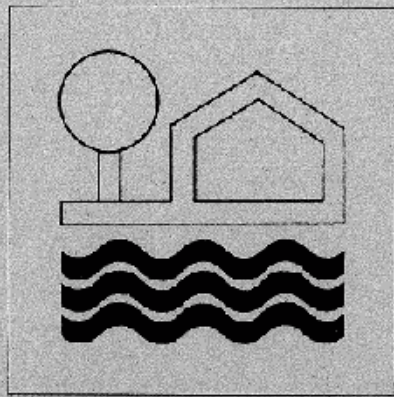
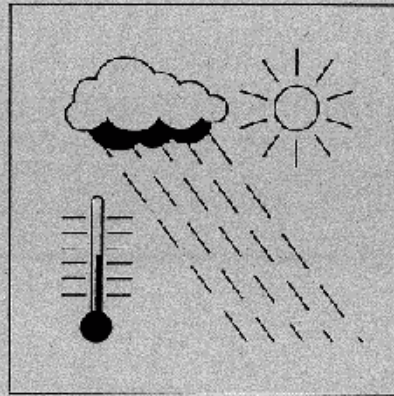
Quelle: Beiträge zur Statistik Bayerns, herausgegeben vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, zuletzt Heft 470

15.3 Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftsbereichen im bayerischen Städtevergleich

Gebiet 1) und Jahr	Wirtschaftsbereiche 0 - 9 insgesamt				
	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz 1)		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (1000 DM)	Umsatz- steuer- vorauszahlung (1000 DM)
		insgesamt (1000 DM)	DM je Einwohner 2)		
1	2	3	4	5	
Nürnberg					
1980	15 052	36 210 539	74 823	3 453 891	541 988
1982	15 542	38 079 318	79 155	3 483 859	476 283
1984	16 333	40 269 448	85 362	4 024 988	525 450
1986	16 793	36 401 775	70 025	3 832 518	622 924
1988	17 612	38 688 505	81 109	4 132 277	750 541
1990	18 232	46 351 477	94 489	5 019 443	917 430
1992	19 669	53 492 568	107 310	5 859 686	1 276 820
München					
1980	47 770	151 224 846	116 430	14 758 958	1 936 547
1982	49 881	169 948 151	131 926	16 428 488	1 659 723
1984	53 811	182 706 170	143 076	19 733 298	2 329 824
1986	56 528	211 137 500	166 333	21 215 378	1 614 097
1988	59 947	228 705 017	189 577	22 707 962	2 321 557
1990	64 182	263 240 389	215 840	26 401 970	2 777 617
1992	70 534	309 305 014	249 184	32 002 400	4 817 417
Augsburg					
1980	6 641	13 206 240	53 545	1 430 668	304 732
1982	6 942	14 335 462	57 923	1 539 115	349 510
1984	7 469	16 326 449	66 359	1 851 794	339 069
1986	7 837	17 158 860	69 869	1 914 120	347 373
1988	8 210	18 167 539	73 983	2 017 238	367 158
1990	8 677	20 837 790	81 930	2 318 086	400 593
1992	9 340	23 785 535	90 825	2 694 251	557 050
Regensburg					
1980	3 203	6 360 187	48 246	709 796	190 541
1982	3 330	7 043 463	53 242	784 068	189 879
1984	3 589	8 097 915	63 234	960 001	216 481
1986	3 722	8 541 244	68 849	1 045 483	225 751
1988	3 928	9 408 513	79 286	1 146 479	255 558
1990	4 204	11 574 609	95 749	1 393 307	273 028
1992	4 613	13 523 735	109 334	1 637 871	389 282
Würzburg					
1980	3 472	6 845 780	53 524	719 814	168 560
1982	3 569	6 954 170	53 831	750 359	175 739
1984	3 821	8 082 855	62 300	971 137	191 944
1986	3 935	8 774 470	68 822	1 050 730	203 680
1988	4 141	9 805 278	78 435	1 176 370	240 710
1990	4 294	9 816 357	77 447	1 158 655	269 432
1992	4 702	12 031 311	93 548	1 406 166	327 280
Erlangen					
1980	2 125	3 661 596	36 291	355 429	64 119
1982	2 375	3 383 390	32 957	322 691	62 101
1984	2 591	3 819 319	37 625	389 768	61 510
1986	2 715	4 183 431	41 956	424 165	91 032
1988	2 902	4 530 070	45 321	477 380	99 589
1990	3 133	5 856 483	57 817	644 593	107 908
1992	3 390	5 662 550	55 171	600 419	148 075
Fürth					
1980	2 881	15 171 263	153 859	1 648 729	317 329
1982	2 967	15 998 287	160 167	1 694 225	308 793
1984	3 154	16 169 806	164 124	1 857 824	284 793
1986	3 337	17 706 033	181 191	2 025 467	371 264
1988	3 458	18 786 328	191 153	2 175 104	306 545
1990	3 650	21 565 411	211 432	2 522 595	389 468
1992	4 065	24 725 761	232 038	2 951 144	500 724

1) aufgrund der Umsatzsteuer-Voranmeldungen
2) Bevölkerungsstand jeweils 30.06.

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung
Reihe L IV 1, zuletzt L IV 1-92, ausgegeben im August 1994



Wetter und Umwelt

16. Wetter und Umwelt

16.1 Immissionen 1)

		Schwefeldioxid SO ₂		Kohlenmonoxid CO		Stickstoffmonoxid NO		Stickstoffdioxid NO ₂	
		Monatsmittelwert	höchster Halbstundenmittelwert 2)	Monatsmittelwert	höchster Halbstundenmittelwert 2)	Monatsmittelwert	höchster Halbstundenmittelwert 2)	Monatsmittelwert	höchster Halbstundenmittelwert 2)
		1	2	3	4	5	6	7	8
1992	Januar	0,028	0,170	1,7	10,2	0,066	0,654	0,051	0,182
	Februar	0,021	0,069	1,6	11,7	0,063	0,449	0,058	0,153
	März	0,019	0,138	1,3	5,9	0,040	0,279	0,053	0,104
	April	0,016	0,099	1,0	5,6	0,029	0,318	0,049	0,111
	Mai	0,013	0,082	0,9	5,6	0,018	0,289	0,044	0,171
	Juni	0,016	0,144	0,8	2,6	0,014	0,221	0,042	0,118
	Juli	0,007	0,046	0,9	3,3	0,021	0,164	0,042	0,127
	August	0,006	0,025	0,9	3,6	0,023	0,194	0,040	0,120
	September	0,012	0,073	1,1	5,1	0,046	0,379	0,041	0,108
	Oktober	0,018	0,104	1,2	5,5	0,051	0,390	0,036	0,137
	November	0,013	0,044	1,2	5,7	0,044	0,343	0,034	0,097
	Dezember	0,027	0,028	1,5	10,3	0,069	0,615	0,035	0,201
	im Jahr 3)	0,017	0,170	1,2	11,7	0,040	0,654	0,044	0,201
1993	Januar	0,021	0,120	1,2	6,5	0,039	0,369	0,031	0,102
	Februar	0,027	0,087	1,6	7,9	0,054	0,547	0,045	0,150
	März	0,027	0,165	1,2	6,4	0,041	0,345	0,046	0,174
	April	0,011	0,073	1,0	4,5	0,024	0,298	0,038	0,142
	Mai	0,012	0,156	0,8	2,7	0,011	0,155	0,029	0,120
	Juni	0,009	0,087	0,8	2,8	0,015	0,149	0,026	0,120
	Juli	0,006	0,040	0,8	2,6	0,016	0,153	0,028	0,130
	August	0,008	0,068	0,8	2,9	0,018	0,200	0,027	0,098
	September	0,010	0,042	1,0	3,6	0,035	0,259	0,029	0,097
	Oktober	0,018	0,106	1,2	7,8	0,042	0,604	0,027	0,096
	November	0,028	0,199	1,3	4,5	0,042	0,254	0,022	0,088
	Dezember	0,013	0,083	1,2	6,9	0,038	0,416	0,023	0,112
	im Jahr 3)	0,016	0,199	1,1	7,9	0,031	0,604	0,031	0,174
1994	Januar	0,012	0,079	1,0	7,4	0,029	0,482	0,021	0,232
	Februar	0,026	0,236	1,3	4,4	0,037	0,288	0,030	0,117
	März	0,009	0,042	0,9	4,7	0,025	0,374	0,025	0,181
	April	0,015	0,109	1,0	3,5	0,029	0,339	0,029	0,188
	Mai	0,008	0,114	0,8	3,4	0,018	0,165	0,033	0,116
	Juni	0,005	0,059	0,7	2,5	0,017	0,154	0,049	0,161
	Juli	0,008	0,067	0,8	2,4	0,014	0,141	0,036	0,148
	August	0,007	0,044	0,7	2,7	0,019	0,228	0,035	0,136
	September	0,009	0,036	0,9	3,2	0,039	0,373	0,060	0,146
	Oktober	0,016	0,069	1,3	5,7	0,070	0,644	0,065	0,204
	November	0,013	0,124	1,2	5,5	0,057	0,446	0,037	0,105
	Dezember	0,015	0,098	1,1	4,6	0,054	0,379	0,038	0,106
	im Jahr 3)	0,012	0,236	1,0	7,4	0,034	0,644	0,045	0,232

1) Meßstelle Willy-Brandt-Platz des Bayer. Landesamtes für Umweltschutz

2) Höchstzulässige Halbstundenmittelwerte nach den VDI-Richtlinien:

SO ₂	1 mg/m ³
CO	50 mg/m ³
NO	1 mg/m ³
NO ₂	0,2 mg/m ³

3) Höchstzulässige Langzeitmittelwerte nach der TA Luft:

SO ₂	0,14 mg/m ³
CO	10,0 mg/m ³
NO	entfällt
NO ₂	0,08 mg/m ³

16.2 Witterungsverlauf

Jahr	Lufttemperatur in °C		Niederschlagshöhe in mm		Sonnenscheindauer in Std		
	Monats- mittelwert	Abweichung vom langjährigen Mittelwert (1951-1980)	Monats- summe	in % des langjährigen Mittelwertes (1955-1980)	Monats- summe	in % des langjährigen Mittelwertes (1955-1980)	
	1	2	3	4	5	6	
1992	Januar	1,0	1,7	26,8	62,3	50,1	100,2
	Februar	2,5	1,8	23,7	62,4	52,3	65,4
	März	5,2	1,0	53,6	130,7	101,3	76,2
	April	8,6	0,0	26,9	64,0	166,8	98,2
	Mai	16,1	2,7	27,0	48,2	289,9	132,4
	Juni	17,7	0,7	74,7	98,3	194,6	85,0
	Juli	19,7	1,2	67,6	92,6	216,1	94,0
	August	21,2	3,8	65,8	94,0	246,8	118,1
	September	14,1	0,1	20,4	40,8	177,1	101,2
	Oktober	7,2	-1,7	52,9	120,2	79,0	64,8
	November	5,7	1,7	68,8	167,8	34,3	64,7
	Dezember	0,6	0,0	36,4	74,3	39,4	85,7
	im Jahr	10,0	1,1	544,6	87,4	1647,8	96,0
1993	Januar	2,7	3,4	43,8	101,9	77,8	155,6
	Februar	-1,4	-2,1	14,7	38,7	87,4	109,3
	März	3,8	0,4	18,6	45,1	163,4	122,9
	April	11,9	3,3	25,9	61,7	190,8	112,2
	Mai	16,4	3,0	52,5	93,8	269,5	123,1
	Juni	17,0	0,0	128,1	168,6	205,4	89,7
	Juli	17,8	0,7	120,0	164,4	203,9	88,7
	August	17,9	0,3	33,9	48,4	270,8	129,6
	September	13,5	-0,5	47,8	95,6	143,9	82,2
	Oktober	8,2	-0,7	57,9	131,6	94,3	77,3
	November	0,8	-3,2	30,1	73,4	31,4	59,2
	Dezember	3,7	3,1	133,4	272,2	20,8	46,2
	im Jahr	9,4	0,5	706,6	113,4	1759,4	102,5
1994	Januar	3,2	3,9	41,4	96,3	41,5	83,0
	Februar	1,2	0,5	30,1	79,2	83,9	104,9
	März	7,6	3,4	49,8	121,5	96,7	72,7
	April	8,1	-0,5	82,5	196,4	125,4	73,8
	Mai	14,2	0,8	43,1	77,0	249,2	113,8
	Juni	18,2	1,2	42,7	56,2	234,8	102,5
	Juli	23,2	4,7	69,5	95,2	306,1	133,1
	August	19,7	2,1	58,8	84,0	250,2	119,7
	September	14,6	0,8	47,1	94,2	134,5	76,9
	Oktober	8,0	-0,9	39,4	89,5	155,8	127,7
	November	8,0	4,0	39,0	95,1	49,1	92,6
	Dezember	4,0	3,4	57,2	116,7	42,2	91,7
	im Jahr	10,8	1,9	600,6	96,4	1789,4	103,1

Quelle: Wetteramt Nürnberg

1. Stadtbezirke

Stadtteil	Fläche ha	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						Veränderung der Bevölkerung				Geburtenüberschuß	
		31.12. 1994	je ha	darunter in % ¹⁾			Ausländer	Deutsche		Ausländer		1993	1994
				im Alter von .. bis unter .. Jahren				1993	1994	1993	1994		
				unter 6	6 - 15	65 u. mehr							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	720,05	65 812	91	5,5	6,9	15,3	27,3	-625	-1 262	-154	-11	-20	19
2	946,17	79 567	84	6,0	7,4	17,0	25,4	-1 095	-1 688	578	543	-99	-199
3	1 862,78	61 141	33	5,6	8,0	16,4	21,3	-387	-996	490	1 071	-140	-92
4	4 980,41	76 085	15	5,9	7,8	16,9	12,4	-75	-264	270	236	-114	-137
5	2 100,28	84 434	40	5,2	6,7	21,4	13,3	-546	-1 271	580	630	-464	-511
6	2 609,63	54 997	21	5,3	8,9	18,5	6,9	-76	-452	-11	89	-218	-164
7	5 358,68	73 809	14	5,2	8,3	18,6	5,7	-336	48	134	227	-346	-313
insg.	18 578,25	495 845	27	5,5	7,7	17,8	16,0	-3 140	-5 885	1 887	2 785	-1 401	-1 397

1993	Geburten			Wanderungsgewinn bzw. -verlust ²⁾				Zuzüge 1994 ²⁾	Fortzüge 1994 ²⁾	Wohnungsbestand 31.12. 1994 ⁵⁾	Wohnungsfertigstellungen 1994		Stadtteil
	1994		1993 u. 1994 auf 1000 Einw. Ø pro Jahr	1993	1994		1993 u. 1994 auf 1000 Einw. Ø pro Jahr				insgesamt ³⁾	dar. in Ein- u. Zweifam.-Häusern ^{4) 5)}	
	insgesamt	dar. Ausländer in %			insgesamt	dar. Ausländer							
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
712	646	36	10	-759	-1 292	-103	-15	12 788	14 080	34 626	73	-	1
979	868	34	11	-418	-946	466	-8	13 030	13 976	41 266	267	-	2
537	591	28	9	243	167	1 071	3	10 225	10 058	28 779	500	55	3
773	747	18	10	309	109	160	3	10 746	10 636	36 640	897	75	4
815	784	20	9	498	-130	624	2	11 944	12 074	44 425	405	54	5
418	405	7	7	131	-199	177	-1	5 093	5 292	24 818	164	23	6
599	572	8	8	144	588	267	5	7 557	6 969	32 853	485	161	7
4 833	4 613	23	9	148	-1703	2 662	-2	71 382	73 085	243 421	2 791	368	insg.

Anmerkung: geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordenbare Fälle bedingt.

- 1) Anteile gerechnet gemäß Einwohnerdatei
- 2) einschließlich Umzüge
- 3) Da die Abgänge bei Umbauten hier mitberücksichtigt sind, können negative Werte erscheinen oder der Wert in Spalte 25 > Spalte 25 sein.
- 4) nur Neu- und Wiederaufbau
- 5) ohne Wohnungen in Wohnheimen und ohne Wohnheimplätze

2. Statistische Stadtteile

Stadtteil	Fläche ha	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						Veränderung der Bevölkerung				Geburtenüberschuß	
		31.12. 1994	je ha	darunter in % ¹⁾			Ausländer	Deutsche		Ausländer		1993	1994
				im Alter von .. bis unter .. Jahren				1993	1994	1993	1994		
				unter 6	6 - 15	65 u. mehr							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
0	595,43	56 383	95	5,0	6,1	16,6	23,2	-551	-1 100	-139	-65	-87	-5
1	740,73	87 891	119	6,0	7,4	16,8	25,0	-1 221	-1 671	985	684	-62	-123
2	973,03	84 952	87	5,8	7,4	17,0	22,4	-741	-1 753	217	1 054	-178	-264
3	1 971,13	49 604	25	5,2	8,8	19,0	7,2	-116	-459	-5	60	-217	-165
4	4 589,09	47 916	10	5,7	8,7	18,0	9,2	-245	-236	114	63	-157	-150
5	1 578,92	44 242	28	5,0	7,8	19,3	8,9	-268	-86	73	277	-280	-279
6	1 174,70	26 610	23	5,6	7,6	15,6	19,3	18	-197	298	425	-16	-7
7	3 207,66	29 262	9	6,3	9,2	13,9	8,1	187	63	29	20	20	-2
8	1 650,04	27 876	17	5,4	7,0	21,8	12,5	-173	-141	152	106	-158	-143
9	2 099,27	41 109	20	5,1	7,3	22,1	6,8	-30	-276	163	161	-266	-259
insg.	18 578,25	495 846	27	5,6	7,7	17,8	16,0	-3 140	-5 886	1 887	2 785	-1 401	-1 397

1993	Geburten			Wanderungsgewinn bzw. -verlust ²⁾				Zuzüge 1994 ²⁾	Fortzüge 1994 ²⁾	Wohnungsbestand 31.12. 1994 ⁵⁾	Wohnungsfertigstellungen 1994		Stadtteil
	1994		1993 u. 1994 auf 1000 Einw. Ø pro Jahr	1993	1994		1993 u. 1994 auf 1000 Einw. Ø pro Jahr				insgesamt ³⁾	dar. in Ein- u. Zweifam.-Häuser ^{4), 5)}	
	insgesamt	dar. Ausländer in %			insgesamt	dar. Ausländer							
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
570	553	29	10	-603	-1 160	-122	-15	11 435	12 595	31 418	68	-	0
1 031	942	35	11	-174	-864	596	-6	14 530	15 394	45 432	303	-	1
909	885	30	10	-346	-435	982	-5	14 158	14 593	43 757	131	-	2
366	356	7	7	96	-234	148	-1	4 520	4 754	22 525	149	14	3
419	416	16	9	26	-52	52	-	4 485	4 537	21 351	202	110	4
367	334	14	8	85	470	331	6	5 522	5 052	20 146	312	63	5
270	278	26	10	332	235	386	11	4 696	4 461	12 735	402	43	6
304	282	9	10	196	85	13	5	3 872	3 787	12 746	608	70	7
245	232	20	9	137	108	92	4	3 383	3 275	13 652	249	5	8
352	335	7	8	399	144	182	7	4 781	4 637	19 645	367	63	9
4 833	4 613	23	9	148	-1 703	2662	-2	71 382	73 085	243 421	2 791	368	insg.

Anmerkung: geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordenbare Fälle bedingt.

1) Anteile gerechnet gemäß Einwohnerdaten

2) einschließlich Umzüge

3) Da die Abgänge bei Umbauten hier mitzuerücksichtigt sind, können negative Werte erscheinen oder der Wert in Spalte 26 > Spalte 25 sein.

4) nur Neu- und Wiederaufbau

5) ohne Wohnungen in Wohnheimen und ohne Wohnheimplätze

Bezirk	Fläche ha	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						Veränderung der Bevölkerung				Geburten- überschuß	
		31.12. 1994	je ha	darunter in % ¹⁾				Deutsche		Ausländer		1993	1994
				im Alter von .. bis unter .. Jahren			Aus- länder	1993	1994	1993	1994		
				unter 6	6 - 15	65 u. mehr							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
70	98,88	2 005	20	5,3	7,5	16,1	13,2	-18	88	18	30	-16	-19
71	103,72	3 395	33	6,9	7,6	14,0	22,9	22	21	-23	44	6	7
72	385,39	7 176	19	6,5	9,5	13,4	7,2	90	-46	29	13	29	4
73	640,49	1 294	2	6,2	11,1	14,1	7,7	-13	15	-4	-	-5	1
74	215,65	4 933	23	4,5	6,5	15,8	5,3	-14	-83	30	-15	-11	-3
75	260,74	894	3	5,8	9,6	19,7	6,4	-13	-3	-8	-13	-5	-10
76	236,06	686	3	6,6	8,6	16,7	4,8	3	-8	3	1	3	2
77	406,73	1 268	3	5,9	11,0	16,8	3,3	-	-8	18	-1	1	-1
78	340,38	2 630	8	6,5	9,7	13,2	4,7	11	22	-35	-83	-	4
79	511,62	4 981	10	8,1	10,0	10,3	4,3	119	65	1	44	18	27
80	51,38	3 478	68	5,3	8,1	21,1	14,5	-29	-34	105	34	-	-23
81	92,22	7 988	87	5,4	6,0	23,6	17,1	-47	-169	-6	51	-26	-30
82	263,37	2 791	11	6,1	8,9	17,0	30,6	-26	-31	17	-81	-32	-25
83	226,05	3 757	17	5,9	7,4	19,5	6,7	69	121	-21	73	-24	-14
84	196,59	5 603	28	5,4	7,5	23,4	6,3	-40	20	38	15	-43	-28
85	165,57	1 765	11	3,6	4,6	20,9	8,5	-47	-46	18	14	-13	-3
86	313,77	2 471	8	5,7	6,7	23,0	2,6	-51	-18	1	-3	-21	-21
87	339,09	23	-	16,0	8,0	-	20,0	-2	6	-	3	1	1
90	181,54	8 039	44	5,3	7,7	19,8	10,1	135	-47	76	-2	2	-11
91	339,07	3 644	11	3,9	5,9	24,7	4,8	-20	-55	-4	12	-64	-68
92	174,70	4 138	25	4,4	7,2	19,8	11,0	-85	-57	31	-29	-13	-8
93	158,12	4 379	28	4,0	6,9	23,6	2,7	-20	-70	-8	4	-24	-40
94	262,93	6 926	26	6,0	7,6	17,2	6,0	-52	107	-29	46	-18	-9
95	344,41	8 290	24	4,8	5,5	33,1	6,6	-28	-161	103	101	-148	-124
96	255,45	4 556	18	6,4	9,7	13,9	5,0	11	-13	-5	23	-2	-
97	383,05	837	2	5,4	12,2	11,1	2,6	29	20	-1	6	1	1
insg.	18 578,25	495 845	27	5,5	7,7	17,8	16,0	-3140	-5885	1687	2785	-1401	-1387

Anmerkung: geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordenbare Fälle bedingt.

- 1) Anteile gerechnet gemäß Einwohnerdatei
- 2) einschließlich Umzüge
- 3) Da die Abgänge bei Umbauten hier mitberücksichtigt sind, können negative Werte erscheinen oder der Wert in Spalte 26 > Spalte 25 sein.
- 4) nur Neu- und Wiederaufbau
- 5) ohne Wohnungen in Wohnheimen und ohne Wohnheimplätze

Geburten			Wanderungsgewinn bzw. -verlust ²⁾				Zuzüge 1994 ²⁾	Fortzüge 1994 ²⁾	Wohnungsbestand 31.12. 1994 ⁵⁾	Wohnungsfertigstellungen 1994		Bezirk	
1993	1994		1993 u. 1994 auf 1000 Einw. Ø pro Jahr	1993	1994					1993 u. 1994 auf 1000 Einw. Ø pro Jahr	insgesamt ³⁾		dar. in Ein- u. Zweifam.-Häusern ^{4) 5)}
	insgesamt	dar. Ausländer in %			insgesamt	dar. Ausländer							
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
14	18	8	8	16	137	29	40	449	312	1 101	274	1	70
47	35	37	12	-7	72	32	10	794	722	1 720	187	6	71
95	74	9	12	90	-37	16	4	917	954	3 069	9	1	72
13	13	-	10	-12	14	2	1	168	154	509	3	3	73
37	38	11	6	27	-95	-17	-7	376	471	2 207	9	4	74
5	4	-	5	-16	-6	-13	-12	125	131	369	14	2	75
8	7	14	11	3	-9	-	-4	82	91	268	4	3	76
8	12	-	5	17	-8	-1	4	96	104	507	6	4	77
25	20	-	6	-24	-65	-81	-17	260	325	1 049	31	18	78
52	61	-	12	102	82	48	19	605	523	1 947	71	28	79
40	26	4	10	76	23	38	14	581	556	1 502	1	1	80
87	75	33	10	-27	-78	45	-6	910	988	4 716	-	-	81
25	22	50	8	23	-87	-91	-11	486	573	954	73	-	82
22	34	15	8	72	206	69	39	606	396	1 869	152	1	83
42	46	9	8	41	63	14	9	461	396	2 759	23	3	84
12	13	-	7	-16	-29	19	-13	172	201	968	-	-	85
16	15	-	6	-29	-	-3	-6	156	156	1 076	-	-	86
1	1	-	57	-3	6	3	141	11	3	8	-	-	87
81	63	8	9	209	-38	5	11	1 005	1 043	4 090	14	1	90
21	26	8	6	40	25	18	9	403	376	1 828	42	2	91
36	40	15	8	-41	-78	-27	-13	606	684	2 286	8	3	92
30	17	-	5	-4	-26	4	-3	364	390	2 111	145	-	93
53	63	6	8	-63	162	54	7	862	700	3 267	138	47	94
79	77	8	9	223	64	99	17	968	904	3 770	5	1	95
43	44	5	10	8	10	23	2	483	473	1 976	12	6	96
9	5	-	9	27	25	6	32	90	65	299	3	3	97
4 833	4 613	23	9	148	-1 703	2 662	-2	71 382	73 085	243 421	2 791	368	insg.

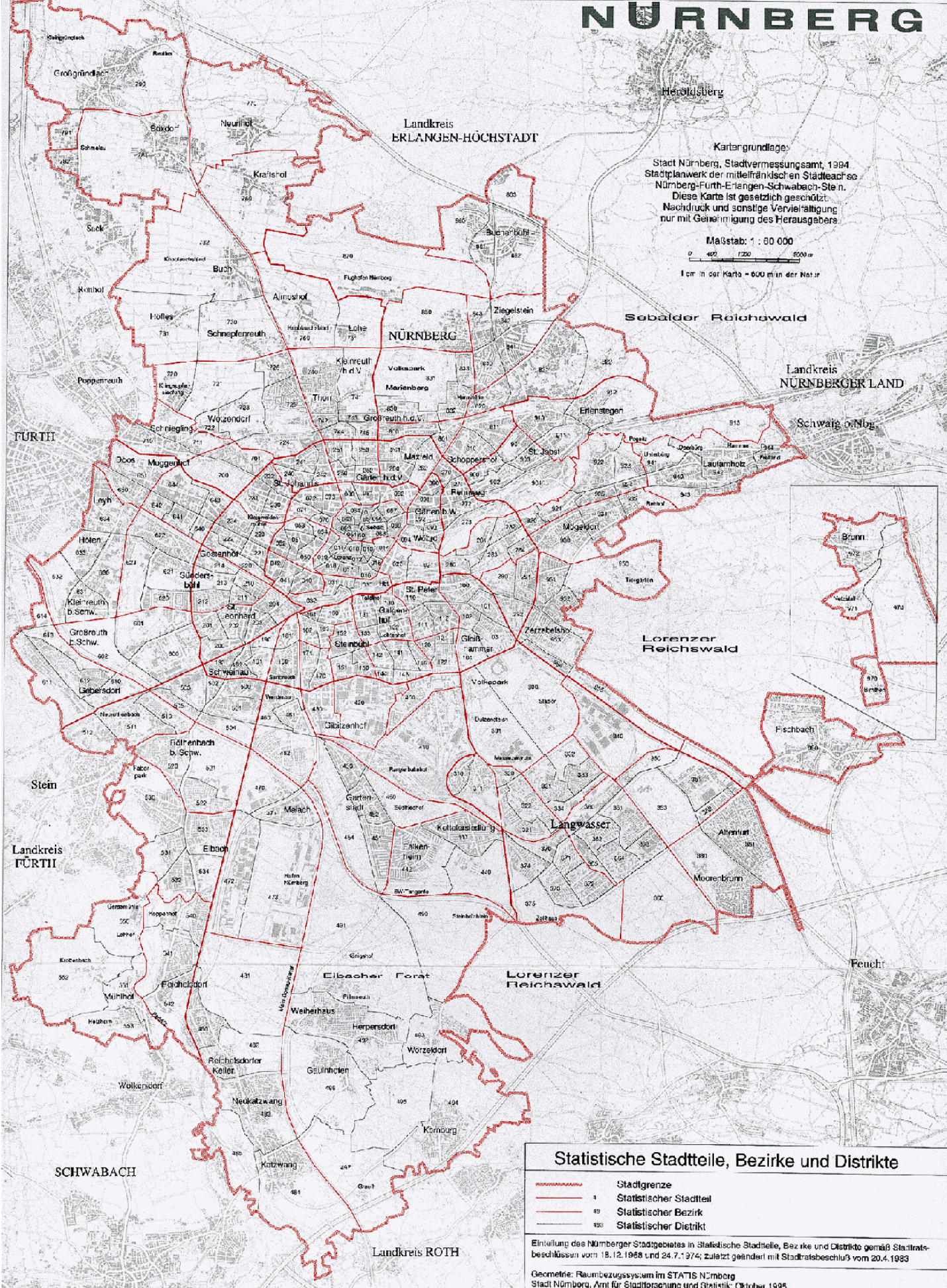
Di- strikt	Fläche ha	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						Veränderung der Bevölkerung				Geburten- überschuß	
		31.12. 1994	je ha	darunter in % ¹⁾				Deutsche		Ausländer		1993	1994
				im Alter von .. bis unter .. Jahren			Aus- länder	1993	1994	1993	1994		
				unter 6	6 - 15	65 u. mehr							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
941	40,19	235	6	7,3	6,0	26,3	3,9	1	7	-9	5	3	-
942	99,44	2 902	29	6,6	8,0	18,4	4,9	-15	-12	-4	12	-5	-6
943	38,55	789	20	7,2	8,4	12,8	3,3	11	169	1	11	1	3
944	42,19	617	15	5,0	8,0	13,8	7,2	-7	-29	-17	10	-6	-4
950	129,36	790	6	,3	,1	96,3	,3	27	6	-1	-1	-55	-49
951	39,38	3 097	79	5,3	5,4	25,4	4,9	-29	-75	-7	17	-21	-3
952	35,74	1 680	47	5,2	6,3	21,6	4,4	-16	-12	5	-3	-1	-3
953	64,94	2 137	33	5,1	7,0	28,6	2,6	-25	-49	6	4	-10	-15
954	11,28	52	5	12,0	12,0	4,0	54,0	-2	2	102	-76	3	3
955	63,71	534	8	5,8	5,8	40,6	40,2	17	-35	-2	160	64	-57
960	255,45	4 556	18	6,4	9,7	13,9	5,0	11	-13	-5	23	-2	-
970	33,96	73	2	9,2	13,2	15,8	5,3	2	-8	-1	-1	1	2
971	41,62	18	-	-	17,6	5,9	5,9	-1	-2	-	-	-1	-
972	79,07	746	9	5,1	11,9	10,7	2,2	28	30	-	7	1	-1
974	228,40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insg.	18 578,25	495 845	27	5,5	7,7	17,8	16,0	-3 140	-5 885	1 007	2 785	-1 401	-1 397

Anmerkung: geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordenbare Fälle bedingt.

- 1) Anteile gerechnet gemäß Einwohnerdatei
- 2) einschließlich Umzüge
- 3) Da die Abgänge bei Umbauten hier mitberücksichtigt sind, können negative Werte erscheinen oder der Wert in Spalte 26 > Spalte 25 sein.
- 4) nur Neu- und Wiederaufbau
- 5) ohne Wohnungen in Wohnheimen und ohne Wohnheimplätze

Geburten			Wanderungsgewinn bzw. -verlust ²⁾				Zuzüge 1994 ²⁾	Fortzüge 1994 ²⁾	Wohnungsbestand 31.12. 1994 ⁵⁾	Wohnungsfertigstellungen 1994		Distrikt	
1993	1994		1993 u. 1994 auf 1000 Einw. Ø pro Jahr	1993	1994					1993 u. 1994 auf 1000 Einw. Ø pro Jahr	insgesamt ³⁾		dar. in Ein- u. Zweifam.-Häusern ^{4) 5)}
	insgesamt	dar. Ausländer in %			insgesamt	dar. Ausländer							
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
3	3	-	13	-11	12	5	2	23	11	107	1	1	941
22	27	7	8	-14	6	18	-1	279	273	1 313	10	4	942
6	4	-	8	11	177	11	141	214	37	376	126	42	943
4	5	-	7	-19	-15	11	-26	90	105	292	1	-	944
-	1	-	1	81	56	-	88	65	9	10	-	-	950
27	39	3	10	-15	-55	17	-11	322	377	1 769	1	1	951
24	16	6	12	-10	-12	-4	-6	135	147	891	3	-	952
17	14	-	7	-9	-30	5	-9	124	154	1 042	1	-	953
3	3	100	44	97	-77	-79	147	68	143	13	-	-	954
8	4	25	13	79	182	160	293	258	74	45	-	-	955
43	44	5	10	8	10	23	2	483	473	1 976	12	6	960
1	2	-	19	-	-11	-1	-70	2	13	28	-	-	970
-	-	-	-	-	-2	-	-51	-	2	10	-	-	971
8	3	-	8	27	38	7	46	88	50	261	3	3	972
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	974
4 833	4 613	23	9	148	-1 703	2 662	-2	71 382	73 085	243 421	2 791	368	insg.

NÜRNBERG



Kartgrundlage:
 Stadt Nürnberg, Stadtvermessungsamt, 1994
 Stadtplanwerk der mittelfränkischen Städteachse
 Nürnberg-Fürth-Erlangen-Schwabach-Stein.
 Diese Karte ist gesetzlich geschützt.
 Nachdruck und sonstige Vervielfältigung
 nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Maßstab: 1 : 80 000
 0 400 800 1200 1600 m
 1 cm in der Karte = 800 m in der Natur

Statistische Stadtteile, Bezirke und Distrikte

- Stadtgrenze
- 1 Statistischer Stadtteil
- 49 Statistischer Bezirk
- 993 Statistischer Distrikt

Einleitung des Nürnberger Stadtgebietes in Statistische Stadtteile, Bezirke und Distrikte gemäß Stadtratsbeschlüssen vom 18.12.1968 und 24.7.1974; zuletzt geändert mit Stadtratsbeschluss vom 20.4.1993

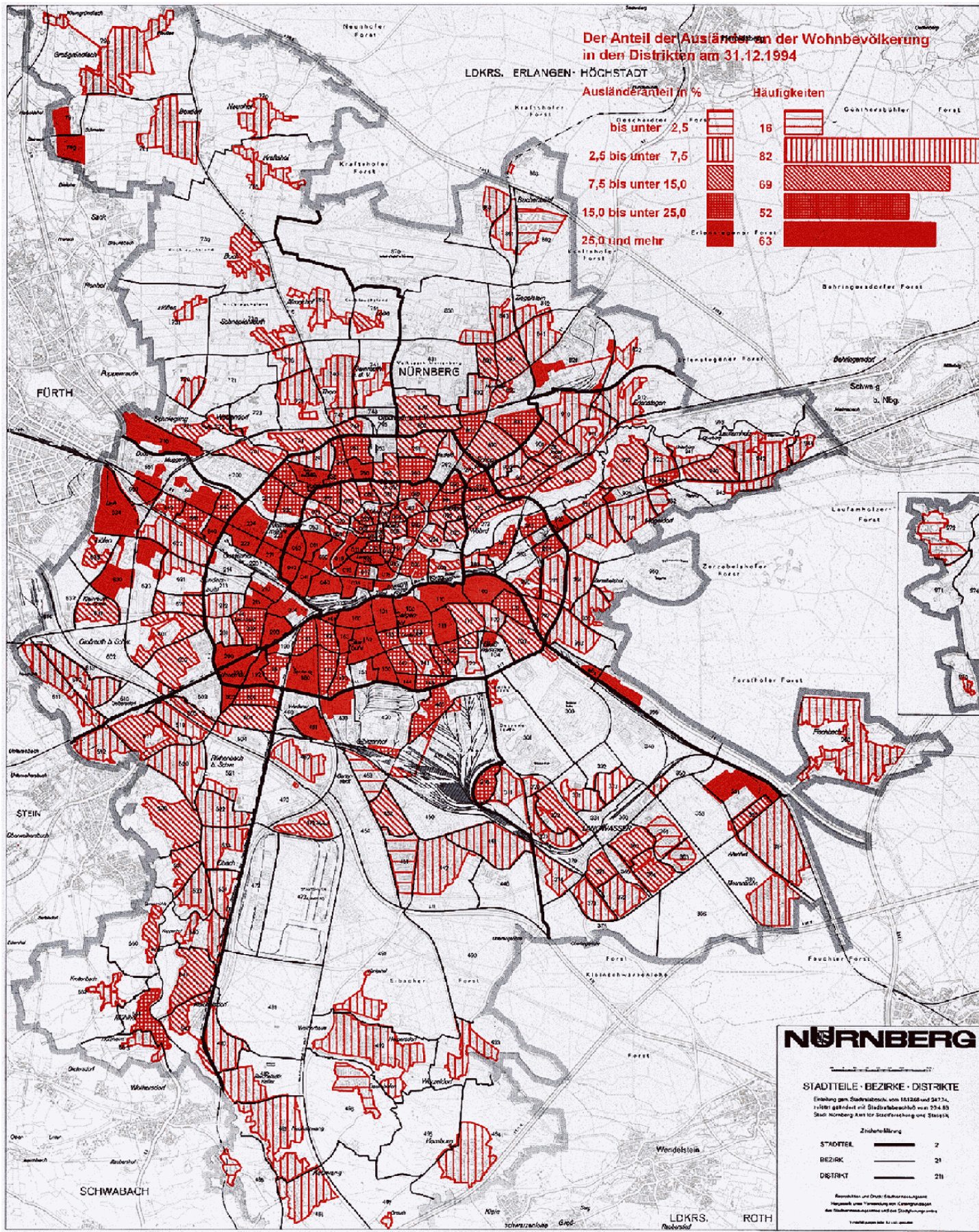
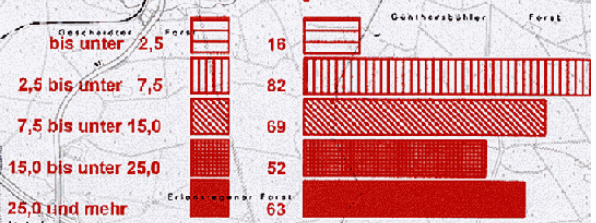
Geometrie: Raumbezugssystem im ST/ATIS Nürnberg
 Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik, Oktober 1998

Der Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Distrikten am 31.12.1994

LDKRS. ERLANGEN · HÖCHSTADT

Ausländeranteil in %

Häufigkeiten



NÜRNBERG

STADTEILE · BEZIRKE · DISTRIKTE

Einleitung gem. Stadtratsbeschl. vom 18.12.88 und 24.7.94, zuletzt geändert mit Stadtratsbeschl. vom 25.4.85
Stadt Nürnberg Amt für Stadtplanung und Statistik

Zeichenerklärung

STADTEIL	7
BEZIRK	24
DISTRIKT	211

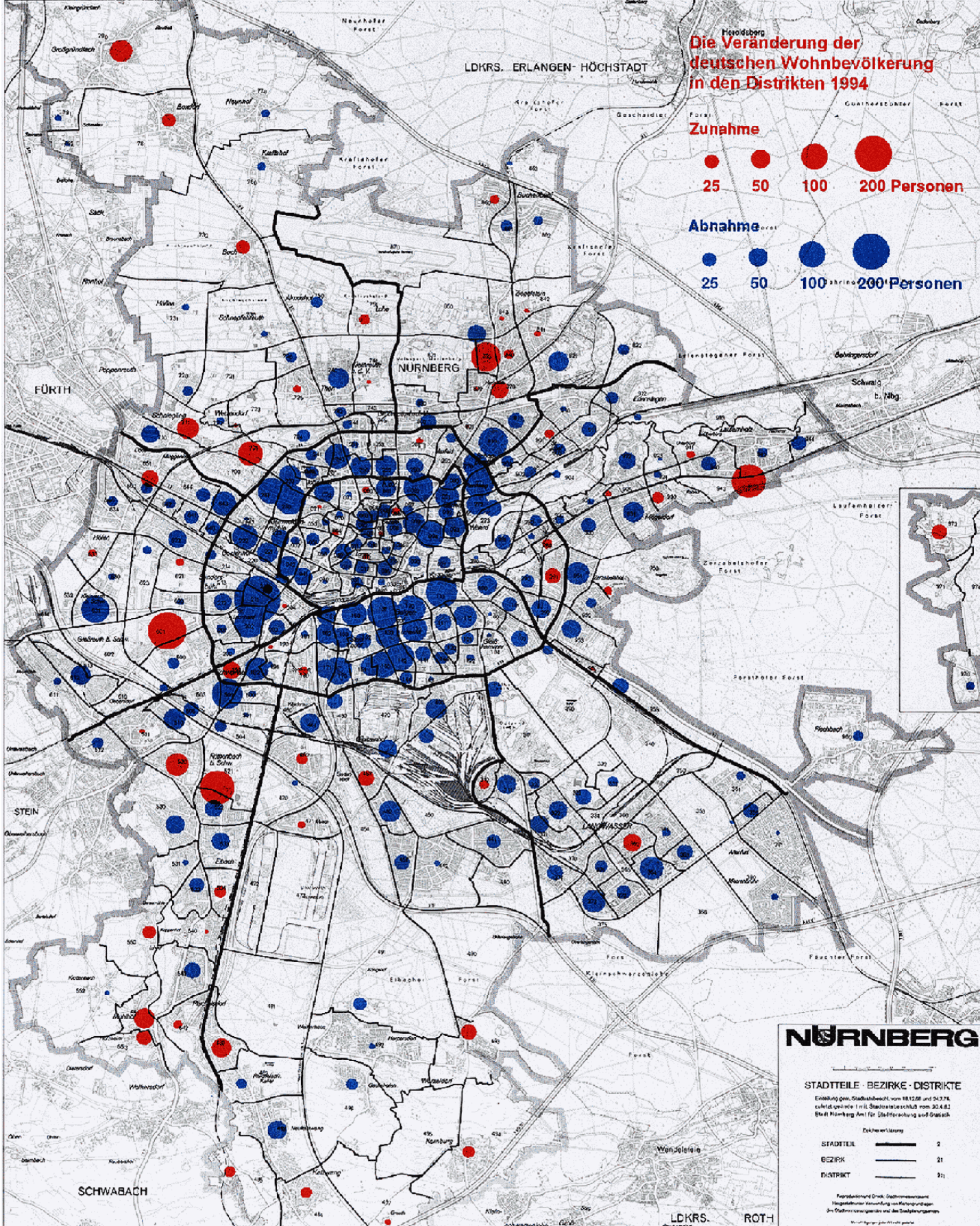
Revisions- und Druck-Fachverlagsgesellschaft
Nürnberg unter Verwendung von Copyrightmaterial
Aus dem Verlagsprogramm „Nürnberg und die Umgebung“ unter
Verlagsnummer 31 100 00000

Nürnberg Die Veränderung der deutschen Wohnbevölkerung in den Distrikten 1994

Zunahme



Abnahme



NÜRNBERG

STADTEILE · BEZIRKE · DISTRIKTE

Erhebung gem. Stadtkatzenbuch von 1912/28 und 24/2/74
 aktuell gem. in 1:10.000 Stadtkatzenbuch von 20.6.82
 Stadt Nürnberg Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Eckwerte	
STADTEILE	2
BEZIRK	21
DISTRIKT	92

Planänderung Druck: Datum unbekannt
 Hauptredaktion: Verwaltung und Wohnungswesen
 30.000 Exemplare gedruckt und 200 Exemplare
 verteilt

LDKRS. ROT-
 RHEINLAND

**VERDICHTUNGSRAUM
UND PLANUNGSREGION**

Mit der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) vom 25. Januar 1994, GVBl. vom 4. März 1994, Seite 25 ff werden zum Teil neue Gebietskategorien eingeführt und die bisherige Zuordnung der Gemeinden verändert.

Planungsregion Mittelfranken (7)

An der Abgrenzung der Industrieregion Mittelfranken hat sich gegenüber der Abgrenzung bei der Einführung der Regionen 1972 nicht geändert. Zur Industrieregion Mittelfranken (Region 7) gehören

- die kreisfreien Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg und Schwabach sowie
- die Landkreise Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land und Roth.

Verdichtungsraum Nürnberg / Fürth / Erlangen

"Als Verdichtungsräume werden großflächige Gebiete mit deutlicher Verdichtung von Wohn- und Arbeitsstätten sowie mit erheblicher innerer funktionaler Verflechtung bestimmt" (LEP). Die Gemeinden des Verdichtungsraums Nürnberg/Fürth/Erlangen sind in den folgenden Tabellen aufgeführt. Gegenüber der früheren Abgrenzung gehören folgende Gemeinden nicht mehr zum Verdichtungsraum:

Großenseebach	(Landkreis Erlangen-Höchstadt)
Heßdorf	(Landkreis Erlangen-Höchstadt)
Weisendorf, M.	(Landkreis Erlangen-Höchstadt)
Großhabersdorf	(Landkreis Fürth)
Abenberg St.	(Landkreis Roth)

Der Verdichtungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen ist ein "großer Verdichtungsraum". Er ist in einen Stadt- und Umlandbereich und eine äußere Verdichtungszone unterteilt. Gemeinden des Stadt- und Umlandbereichs sind in den folgenden Tabellen mit "*" gekennzeichnet. Es sind alle Gemeinden der früheren engeren Verdichtungszone und zusätzlich:

Balersdorf	(Landkreis Erlangen-Höchstadt)
Eckental	(Landkreis Erlangen-Höchstadt)
Herrnhofen	(Landkreis Erlangen-Höchstadt)
Heroldsberg	(Landkreis Erlangen-Höchstadt)
Herzogenaurach	(Landkreis Erlangen-Höchstadt)
Kalchreuth	(Landkreis Erlangen-Höchstadt)
Röttenbach	(Landkreis Erlangen-Höchstadt)
Dormitz	(Landkreis Forchheim)
Kleinsandlloch	(Landkreis Forchheim)
Neunkirchen am Brand	(Landkreis Forchheim)
Obermichelbach	(Landkreis Fürth)
Seukendorf	(Landkreis Fürth)
Veitsbronn	(Landkreis Fürth)
Ottensoos	(Landkreis Nürnberger Land)
Rednitzhembach	(Landkreis Roth)
Wendelstein	(Landkreis Roth)

Der Verdichtungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen ist also insgesamt etwas geschrumpft, der Stadt- und Umlandbereich Nürnberg/Fürth/Erlangen umfaßt dagegen mehr Gemeinden als die frühere engere Verdichtungszone.

Gebiet Kreis Gemeinde (* Stadt- und Umlandbereich Nürnberg/Fürth/Erlangen)	Fläche am 31.12.94 in qkm	Ein- wohner am 31.12.94	Ein- wohner je qkm	Gesamtveränderung der Bevölkerung			Geburten			Geburtenüberschuß		
				1993	1994	1993 und 1994 auf 1000E Ø pro Jahr	1993	1994	1993 und 1994 auf 1000E Ø pro Jahr	1993	1994	1993 und 1994 auf 1000E Ø pro Jahr
				4	5	6	7	8	9	10	11	12
Planungsregion 7 insgesamt	2 935,2	1 257 293	426	6 919	3 622	4	13 537	12 650	10	-422	-840	-1
davon												
Kreisfreie Städte												
562000 Erlangen	77,0	101 450	1 318	-411	-933	-7	1 119	1 078	11	208	221	2
563000 Fürth	63,3	107 799	1 702	858	-298	3	1 284	1 235	12	27	-6	-
564000 Nürnberg	185,8	495 845	2 669	-1 253	-3 100	-4	4 833	4 613	9	-1 401	-1 397	-3
565000 Schwabach	40,7	37 575	923	454	268	10	401	363	10	21	-43	-
Landkreise												
572 Erlangen/Höchstadt	564,6	123 107	218	1 684	1 558	13	1 385	1 472	12	447	489	4
573 Fürth	307,6	108 502	353	2 761	3 752	31	1 126	1 096	11	73	-10	-
574 Nürnberger Land	800,8	165 131	206	979	1 292	7	1 743	1 708	11	-113	-169	-1
576 Roth	895,3	117 884	132	1 847	1 085	13	1 444	1 283	12	316	75	2
Verdichtungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen	1 561,5	1 138 861	729	5 614	2 685	4	11 872	11 481	10	-576	-807	-1
Stadt- und Umlandbereich Nürnberg/Fürth/Erlangen	897,8	1 012 028	1 127	2 875	552	2	10 408	10 090	10	-945	-928	-1
Gemeinden des Verdichtungsraumes												
Landkreis Neumarkt/Opf.												
373155 Postbauer-Heng	24,7	6 520	264	222	164	30	87	75	13	54	40	7
373156 Pybaum, M.	50,3	4 978	99	127	-6	12	53	45	10	13	15	3
Landkreis Forchheim												
*474119 Dormitz	4,6	1 868	408	79	71	42	25	30	15	16	20	10
474122 Efeitrich	11,9	2 481	208	140	111	53	35	27	13	13	11	5
474137 Hetzles	11,7	1 207	103	31	-16	6	14	12	11	2	-5	-1
*474144 Kleinsondelbach	7,5	1 497	200	35	17	18	16	20	12	12	10	7
474146 Langensendebach	9,6	2 625	274	50	7	11	34	27	12	17	9	5
*474154 Neunkirchen am Brand	26,4	7 053	267	66	15	6	75	70	10	20	6	2
474160 Pozdorf	5,2	1 478	286	-9	29	7	21	23	15	13	17	10
Kreisfreie Städte												
*562000 Erlangen	77,0	101 450	1 318	-411	-933	-7	1 119	1 078	11	208	221	2
*563000 Fürth	63,3	107 799	1 702	858	-298	3	1 284	1 235	12	27	-6	-
*564000 Nürnberg	185,8	495 845	2 669	-1 253	-3 100	-4	4 833	4 613	9	-1 401	-1 397	-3
*565000 Schwabach	40,7	37 575	923	454	268	10	401	363	10	21	-43	-
Landkreis Erlangen/Höchstadt												
572111 Adelsdorf	31,7	6 737	213	84	94	13	82	92	13	43	53	7
572114 Aurochthal	18,4	2 481	135	43	87	27	33	28	13	17	10	6
*572115 Baiersdorf, St.	11,8	6 295	535	37	-93	-4	80	79	13	19	30	4
*572119 Bubenreuth	4,1	4 338	1 061	75	113	22	48	49	12	-4	-	-
*572120 Buckenholz	1,4	2 902	2 087	-36	62	5	30	35	11	14	21	6
*572121 Eckenial, M.	29,7	13 684	461	262	234	18	142	139	10	40	46	3
*572130 Hemhofen	6,9	5 119	746	-4	30	3	58	59	11	27	29	5
*572131 Heroldsberg, M.	11,0	7 067	640	39	42	6	71	81	11	17	31	3
*572132 Herzogenaurach, St.	47,6	22 186	466	315	272	13	256	249	12	108	90	5
*572137 Kalchreuth	10,8	2 804	259	11	11	4	26	35	11	4	9	2
*572141 Marloffstein	6,6	1 497	226	3	-38	-12	10	10	7	1	-5	-1
*572142 Möhrendorf	13,2	3 940	299	27	3	4	53	58	14	15	30	6
572147 Oberreichenbach	4,8	833	173	23	-9	8	9	4	7	8	-5	2
*572149 Röttenbach	7,7	4 752	614	41	78	13	54	75	14	33	59	10
*572154 Spardorf	3,2	2 003	622	-7	38	8	21	15	9	6	2	2
*572158 Uttenreuth	5,8	4 715	808	18	14	3	43	51	10	-17	5	-1

Zuzüge						Wegzüge						Schlüsselnummer
insgesamt		darunter aus Nürnberg				insgesamt		darunter nach Nürnberg				
1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	
		Zahl		in % v. Sp. 13	in % v. Sp. 14			Zahl		in % v. Sp. 19	in % v. Sp. 20	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
91 784	90 158	11 464	11 881	12,5	13,2	84 443	85 696	8 308	6 533	9,8	10,0	
8 632	7 670	644	692	7,5	9,0	9 251	8 824	704	674	7,6	7,6	562000
8 907	8 738	2 940	3 068	33,0	35,1	8 076	9 030	2 573	2 851	31,9	31,6	563000
33 140	29 580	-	-	-	-	32 992	31 283	-	-	-	-	564000
2 865	2 593	681	764	23,8	29,5	2 432	2 282	436	482	17,9	21,1	565000
9 192	8 913	898	916	9,8	10,3	7 955	7 846	575	688	7,2	8,5	572
10 186	12 804	2 349	2 544	23,1	19,9	7 498	9 042	1 550	1 522	20,7	16,8	573
11 076	12 095	2 547	2 440	23,0	20,2	9 984	10 634	1 735	1 551	17,4	14,7	574
7 786	7 765	1 405	1 457	18,0	18,8	6 255	6 756	736	776	11,8	11,6	576
83 646	82 569	10 700	11 037	12,8	13,4	77 456	79 077	7 703	6 017	9,9	10,1	
74 298	73 122	8 998	9 257	12,1	12,7	70 478	71 642	6 783	7 006	9,6	9,8	
441	426	78	62	17,7	14,6	273	302	32	36	11,7	11,9	373155
340	229	89	61	26,2	22,3	226	250	27	24	11,9	9,6	373156
174	158	13	8	7,5	5,1	111	107	5	7	4,5	6,5	*474119
209	232	14	12	6,7	5,2	82	132	-	15	-	11,4	474122
60	35	3	3	5,0	8,6	31	46	3	-	9,7	-	474137
92	89	11	11	12,0	12,4	69	82	8	15	11,6	18,3	*474144
216	140	8	13	3,7	9,3	163	142	10	4	5,5	2,8	474146
376	365	44	43	11,7	11,8	330	356	31	27	9,4	7,6	*474154
68	98	1	4	1,5	4,1	90	86	4	-	4,4	-	474160
8 632	7 670	644	692	7,5	9,0	9 251	8 824	704	674	7,6	7,6	*562000
8 907	8 738	2 940	3 068	33,0	35,1	8 076	9 030	2 573	2 851	31,9	31,6	*563000
33 140	29 580	-	-	-	-	32 992	31 283	-	-	-	-	*564000
2 865	2 593	681	764	23,8	29,5	2 432	2 282	436	482	17,9	21,1	*565000
358	413	16	28	4,5	6,8	317	372	24	30	7,6	8,1	572111
165	259	9	12	5,5	4,6	139	182	11	5	7,5	2,7	572114
484	383	31	34	6,4	8,9	466	506	18	28	3,9	5,5	*572115
383	392	16	15	4,2	3,8	304	279	15	12	4,8	4,3	*572119
238	303	15	12	6,3	4,0	288	262	10	9	3,5	3,4	*572120
1 056	1 012	261	247	26,6	24,4	837	824	105	122	12,5	14,8	*572121
371	398	8	20	2,2	5,0	402	397	14	20	3,5	5,0	*572130
471	416	169	196	35,9	47,1	449	405	111	106	24,7	26,7	*572131
1 532	1 514	94	98	6,1	6,5	1 325	1 332	119	130	9,0	9,8	*572132
151	150	62	54	41,1	36,0	144	148	17	43	11,8	29,1	*572137
113	125	7	12	6,2	9,8	111	159	6	8	5,4	5,1	*572141
264	240	18	17	6,8	7,1	252	267	5	9	2,0	3,4	*572142
51	82	1	8	2,0	12,9	38	66	-	5	-	7,6	572147
389	358	22	21	5,7	5,7	381	349	11	22	2,9	6,3	*572149
151	212	7	3	4,6	1,4	164	178	12	21	7,3	11,9	*572154
412	355	25	37	6,1	10,4	377	345	17	12	4,5	3,5	*572158

Gebiet Kreis Gemeinde (* Stadt- und Umlandbereich Nürnberg/Fürth/Erlangen)	Fläche am 31.12.94 in qkm	Ein- wohner am 31.12.94	Ein- wohner je qkm	Gesamtveränderung der Bevölkerung			Geburten			Geburtenüberschuß		
				1993	1994	1993 und 1994 auf 1000E Ø pro Jahr	1993	1994	1993 und 1994 auf 1000E Ø pro Jahr	1993	1994	1993 und 1994 auf 1000E Ø pro Jahr
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Landkreis Fürth												
573111 Ammerndorf, M.	5,1	1 634	323	73	79	49	20	21	13	15	14	9
573114 Cadolzburg, M.	45,4	9 315	205	231	297	29	103	116	12	38	27	4
*573122 Oberasbach	12,1	16 958	1 399	18	208	7	159	166	10	-6	14	-1
*573123 Obermichelbach	9,3	2 212	238	47	38	20	21	16	9	12	-1	3
573124 Puschendorf	3,4	2 031	598	209	15	57	16	14	8	-19	-22	-11
573125 Roßtal, M.	44,4	9 230	208	187	122	17	89	83	9	-5	-54	-3
*573126 Seukendorf	8,5	2 646	311	176	117	58	27	30	11	17	11	6
*573127 Stein, St.	19,5	14 075	721	3	-115	-4	142	133	10	-11	-13	-1
573129 Tüchenbach	6,5	1 020	157	-1	4	1	6	9	7	2	1	1
*573130 Veitsbronn	16,2	6 059	375	73	132	17	68	75	12	-1	-4	-
*573134 Zimdorf, St.	28,8	24 956	867	1 425	2 247	80	260	243	11	-22	1	-
Landkreis Nürnberger Land												
574112 Altdorf b. Nbg., St.	48,7	14 456	297	173	125	10	148	152	10	11	-8	-
574117 Burgthann	39,2	10 776	275	248	238	23	119	104	11	-4	-43	-2
*574123 Feucht, M.	9,2	13 835	1 504	59	581	19	130	124	9	39	29	3
*574138 Lauf a.d. Pegnitz, St.	59,8	24 755	414	160	373	11	250	245	10	-18	-28	-1
*574139 Leinburg	29,4	6 010	204	123	109	20	70	71	12	29	22	4
*574141 Neunkirchen am Sand	14,1	4 548	322	32	45	9	36	42	9	-12	11	-
*574146 Offensooos	10,0	1 832	183	10	54	18	16	26	12	-6	8	1
*574152 Rothernbach/Pegnitz	14,3	13 030	913	-188	-125	-12	136	145	11	-55	-36	-3
*574154 Rückersdorf	3,8	4 263	1 195	-28	56	3	26	30	7	-21	-7	-3
*574156 Schwaig bei Nürnberg	6,0	8 296	1 385	112	-61	3	77	81	10	-28	-6	-2
*574157 Schwarzenbruck	22,2	8 756	394	59	-105	-3	82	88	10	-67	-69	-8
*574164 Winkelhaid	6,5	3 811	584	49	45	12	32	35	9	-18	-5	-3
Landkreis Roth												
576113 Ailersberg, M.	59,6	7 647	128	96	111	14	105	85	13	18	10	2
576117 Büchenbach	30,8	4 972	162	185	21	21	61	62	13	26	26	5
576128 Kammerstein	37,1	2 573	69	45	44	18	44	28	14	26	16	8
576132 Schwanstetten, M.	32,4	7 009	216	129	85	15	80	68	11	42	22	5
*576137 Rednitzneubach	13,0	6 132	471	69	7	6	65	58	10	22	20	3
576142 Rohr	46,6	3 062	66	53	2	9	38	43	13	21	7	5
576143 Roth, St.	96,3	23 769	247	398	531	20	270	271	12	18	-20	-
*576151 Wendelstein, M.	50,0	15 467	309	185	142	11	159	135	10	32	-5	1

Zuzüge						Wegzüge						Schlüsselnummer
insgesamt		darunter aus Nürnberg				insgesamt		darunter nach Nürnberg				
1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	
		Zahl		in % v. Sp. 13	in % v. Sp. 14			Zahl		in % v. Sp. 19	in % v. Sp. 20	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	

165	239	37	62	22,4	25,9	107	174	19	31	17,6	17,8	573111
787	858	117	146	14,9	17,0	594	588	86	105	14,6	17,9	573114
1 244	1 407	441	485	35,5	34,5	1 220	1 187	296	259	24,4	21,8	*573122
148	156	35	27	23,6	17,3	113	117	20	14	17,7	12,0	*573123
342	250	27	25	7,9	10,0	114	213	20	31	17,5	14,6	573124
675	627	181	225	26,6	35,9	483	451	117	88	24,2	19,5	573125
291	268	67	48	23,0	17,9	132	162	14	25	10,6	16,4	*573126
1 065	987	523	522	49,1	52,9	1 051	1 089	402	396	38,2	36,5	*573127
52	57	12	6	23,1	10,5	55	54	7	5	12,7	9,3	573129
384	433	75	97	19,5	22,4	310	297	32	37	10,3	12,5	*573130
3 876	6 133	554	573	14,3	9,3	2 428	3 887	443	429	18,2	11,0	*573134

1 046	947	240	225	22,9	23,6	884	814	140	141	15,8	17,3	574112
815	851	261	266	32,0	31,3	563	572	102	120	18,1	21,0	574117
849	2 093	337	291	39,7	13,9	847	1 541	244	230	25,8	14,9	*574123
1 413	1 674	266	330	18,8	19,7	1 235	1 273	181	164	14,7	12,9	*574138
389	360	131	110	33,7	30,6	295	273	58	36	19,7	13,2	*574139
283	324	41	38	14,5	11,7	239	290	30	30	12,6	10,3	*574141
69	110	4	21	5,8	19,1	53	64	9	7	17,0	10,9	*574146
629	657	205	190	32,6	28,9	762	745	159	137	20,9	18,4	*574152
262	350	108	96	40,5	27,4	269	287	49	48	18,2	16,7	*574154
705	531	310	270	44,0	50,8	565	585	170	164	30,1	28,0	*574156
872	850	184	208	21,1	24,5	745	885	144	139	19,3	15,7	*574157
270	244	78	54	28,9	22,1	203	194	33	28	16,3	14,4	*574164

466	573	74	77	15,9	13,4	386	472	37	60	9,6	12,7	576113
456	310	89	52	19,5	16,8	297	315	26	16	8,8	5,1	576117
122	147	27	18	22,1	12,2	103	119	24	13	23,3	10,9	576128
470	459	283	131	60,2	28,5	383	396	166	63	43,3	15,9	576132
396	397	165	93	41,7	23,4	349	410	51	44	14,6	10,7	*576137
144	169	92	62	63,9	36,7	112	174	40	28	35,7	16,1	576142
1 900	2 066	43	292	2,3	14,1	1 520	1 515	21	190	1,4	12,5	576143
952	1 087	386	452	40,8	41,6	799	940	229	217	25,7	23,1	*576151

Gebiet Kreis Gemeinde (* Stadt- und Umlandbereich Nürnberg/Fürth/Erlangen)	Wanderungsgewinn						Betriebe des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten insgesamt im Durchschnitt 1994		Schüler an Gymnasien und Realschulen 01.10.94	Kinder gartenplätze 31.12.94
	insgesamt			dar. gegenüber Nbg.			Zahl	darin Beschäftigte		
	1993	1994	1993 und 1994 auf 1000E Ø pro Jahr	1993	1994	1993 und 1994 auf 1000E Ø pro Jahr				
	25	26	27	28	29	30	31	32			33	34
Planungsregion 7 insgesamt	7 341	4 462	5	3 156	3 348	3	905	160 176	41 833	35 184
davon										
Kreisfreie Städte										
562000 Erlangen	-619	-1 154	-9	-60	18	-	57	35 263	5 606	3 148
563000 Fürth	631	-292	3	367	217	3	83	13 105	3 686	2 829
564000 Nürnberg	148	-1 703	-2	-	-	-	360	73 556	13 332	10 869
565000 Schwabach	433	311	10	245	282	7	41	4 346	2 374	832
Landkreise										
572 Erlangen/Höchstadt	1 237	1 067	9	323	248	2	48	9 893	4 119	4 470
573 Fürth	2 588	3 762	31	799	1 022	9	77	6 513	3 657	3 231
574 Nürnberger Land	1 092	1 461	8	812	879	5	130	17 780	5 814	5 938
576 Roth	1 531	1 010	11	670	682	6	109	7 720	3 243	3 867
Verdichtungsraum Nürnberg/ Fürth/ Erlangen	6 190	3 492	4	2 997	3 020	3	808	.	37 125	30 840
Stadt- und Umlandbereich Nürnberg/ Fürth/ Erlangen	3 820	1 480	3	2 215	2 251	2	721	.	33 954	26 572
Gemeinden des Verdichtungsraumes										
Landkreis Neumarkt/Opf.										
373156 Postbauer-Hong	168	124	23	46	26	6	6	503	-	175
373156 Pyrbaum, M.	114	-21	9	62	27	9	2	.	-	150
Landkreis Forchheim										
*474119 Dormitz	63	51	32	8	1	3	-	-	-	100
474122 Effeltrich	127	100	48	12	-3	2	1	.	-	75
474137 Hetzles	29	-11	7	-	3	1	-	-	-	50
*474144 Kleinsendelbach	23	7	10	3	4	-	-	-	-	50
474146 Langensendelbach	33	-2	6	-2	9	1	-	-	-	75
*474154 Neunkirchen am Brand	46	9	4	13	16	2	7	598	-	150
474160 Poxdorf	-22	12	-3	-3	3	-	1	.	-	75
Kreisfreie Städte										
*562000 Erlangen	-619	-11 54	-9	-60	18	-	57	35 263	5 606	3 148
*563000 Fürth	631	292	3	367	217	3	83	13 105	3 686	2 829
*564000 Nürnberg	148	-1 700	-2	-	-	-	360	73 556	13 332	10 869
*565000 Schwabach	433	311	10	245	282	7	41	4 346	2 374	832
Landkreis Erlangen/Höchstadt										
572111 Adelsdorf	41	41	6	-8	-2	-1	3	305	-	330
572114 Aurachtal	26	77	21	-2	7	1	-	-	-	75
*572115 Baiersdorf, St.	18	-123	-8	13	6	1	7	402	-	225
*572119 Bubenreuth	79	113	23	1	3	-	7	208	-	125
*572120 Buckenholz	-50	41	-2	5	3	1	1	.	-	125
*572121 Eckental, M.	219	188	15	176	125	11	5	507	-	565
*572130 Hemhofen	-31	1	-3	-6	-	-1	1	.	-	150
*572131 Heroldsberg, M.	22	11	2	58	88	10	1	.	-	250
*572132 Herzogenaurach, St.	207	182	9	-25	-32	-1	9	5 682	1 882	775
*572137 Kalchreuth	7	2	2	45	11	10	2	.	-	125
*572141 Marioffstein	2	-33	-10	1	4	2	-	-	-	-
*572142 Möhrndorf	12	-27	-2	13	8	3	1	.	-	150
572147 Oberreichenbach	15	-1	7	1	3	2	-	-	-	25
*572149 Röttenbach	8	19	3	11	-1	1	-	-	-	200
*572154 Spardorf	-13	36	6	-5	-18	-6	1	.	1 106	50
*572158 Uttenreuth	35	9	5	8	25	4	1	.	-	150

Baufertigstellungen								Wohnungsbestand 31.12.1994 (ohne Vvhg. in Wohnheimen)			Schlüssel- nummer
Wohngebäude				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				insge- samt	darunter mit		
insgesamt		davon 1994 mit		insgesamt		darunter 1994			1 und 2 Räumen	5 u. mehr Räumen	
1993	1994	1 und 2 Woh- nungen	3 u. m. Woh- nungen	1993	1994	mit 5 u. mehr Räumen	in 1- u. 2-Fam. Häusern				
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
2 509	3 372	2 728	644	7 783	11 668	3 563	3 222	565 970	46 132	211 743	
156	200	148	52	395	1 153	184	170	49 548	8 496	16 448	532000
102	169	105	64	468	1 393	224	129	52 143	3 680	15 395	563000
349	478	324	154	2 307	2 791	566	368	243 421	24 671	60 897	564000
83	99	76	23	311	493	76	84	16 861	927	7 446	565000
474	671	587	84	1 309	1 658	783	730	47 386	1 991	28 947	572
389	762	673	89	852	1 594	734	798	45 067	1 975	21 807	573
414	465	367	98	937	1 306	462	432	66 649	2 918	33 544	574
542	528	448	80	1 204	1 380	544	510	44 895	1 474	27 269	576
2 136	2 755	2 162	593	7 063	10 581	2 999	2 564	521 709	44 456	186 128	
1 533	1 977	1 491	486	5 633	8 668	2 136	1 757	473 290	42 836	157 395	
53	53	51	2	152	67	49	53	2 206	42	1 560	373155
47	34	34	-	62	44	37	37	1 789	36	1 262	373156
19	23	21	2	24	42	31	29	673	23	463	*474119
23	36	35	1	29	64	53	46	813	17	631	474122
6	7	7	-	6	15	12	11	389	5	285	474137
9	7	7	-	14	12	8	10	519	13	362	*474144
11	17	17	-	27	33	20	23	937	26	697	474146
35	26	22	4	84	60	32	27	2 610	106	1 762	*474154
8	7	7	-	16	9	9	8	525	10	414	474160
156	200	148	52	395	1 153	184	170	49 548	8 496	16 448	*562000
102	169	105	64	468	1 393	224	129	52 143	3 680	15 395	*563000
349	478	324	154	2 307	2 791	566	368	243 421	24 671	60 897	*564000
83	99	76	23	311	493	76	84	16 861	927	7 446	*565000
38	39	35	4	78	86	47	50	2 353	64	1 597	572111
8	39	35	4	17	63	42	48	906	36	689	572114
11	19	19	-	134	34	16	24	2 757	99	1 485	*572115
3	34	23	11	11	113	41	28	1 856	67	1 082	*572119
9	18	17	1	19	24	18	21	1 223	53	717	*572120
69	61	44	17	303	259	73	52	5 575	210	3 322	*572121
17	23	17	6	76	57	35	22	1 866	101	1 235	*572130
25	32	31	1	38	47	42	58	3 072	109	1 635	*572131
63	114	97	17	111	379	131	117	8 626	471	4 688	*572132
11	11	9	2	14	29	11	13	1 120	41	637	*572137
2	2	1	1	8	6	4	1	574	19	437	*572141
10	10	9	1	29	17	9	11	1 544	59	998	*572142
-	2	2	-	1	2	2	2	322	13	200	572147
17	11	10	1	26	29	16	14	1 754	69	1 123	*572149
2	13	13	-	2	16	16	15	849	75	544	*572154
13	10	10	-	55	23	17	12	1 882	111	1 176	*572158

Gebiet Kreis Gemeinde (* Stadt- und Umlandbereich Nürnberg/Fürth/Erlangen)	Wanderungsgewinn						Betriebe des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten insgesamt im Durchschnitt 1994		Schüler an Gymnasien und Realschulen 01.10.94	Kindergartenplätze 31.12.94
	insgesamt			dar. gegenüber Nbg.			Zahl	darin Beschäftigte		
	1993	1994	1993 und 1994 auf 1000E Ø pro Jahr	1993	1994	1993 und 1994 auf 1000E Ø pro Jahr				
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34

Landkreis Fürth

573111 Ammerndorf, M.	58	65	39	18	31	16	1	.	-	125
573114 Capolzburg, M.	193	270	26	29	41	4	15	1 741	-	321
*573122 Oberasbach	24	220	7	143	226	11	4	126	1 950	446
*573123 Obermichelbach	35	39	17	15	13	6	3	135	-	75
573124 Puschendorf	228	37	68	7	-6	-	2	.	-	75
573125 Roßtal, M.	192	176	20	64	137	11	1	.	-	272
*573126 Seukendorf	159	106	53	53	23	15	-	-	-	125
*573127 Stein, St.	14	-102	-3	121	124	9	6	810	841	275
573129 Tuchenbach	3	3	-	5	1	3	1	.	-	50
*573130 Veilsbrunn	74	136	18	43	60	9	5	238	-	200
*573134 Zirndorf, St.	1 447	2246	60	111	144	6	26	2 337	-	550

Landkreis Nürnberger Land

574112 Alldorf b. Nbg., St.	162	133	10	100	64	6	11	1 775	1 432	445
574117 Burghann	252	279	25	159	146	14	3	99	-	400
*574123 Feucht, M.	-88	552	17	93	61	6	6	766	588	400
*574138 Lauf a.d. Pegnitz, St.	178	401	12	85	166	5	22	3 956	1714	830
*574139 Leinburg	94	87	15	73	74	12	3	190	-	250
*574141 Neunkirchen am Sand	44	34	9	11	8	2	6	955	-	173
*574145 Ottensoos	16	46	17	-5	14	3	2	.	-	70
*574152 Röthenbach/Pegnitz	-133	-89	-8	46	53	4	10	3 400	673	465
*574154 Rückersdorf	-7	63	7	57	48	12	1	.	-	195
*574156 Schwag bei Nürnberg	140	-55	5	140	106	15	17	1 497	-	250
*574157 Schwarzenbruck	126	-36	5	40	69	6	4	380	-	375
*574164 Winkelhaid	67	50	16	45	26	9	-	-	-	200

Landkreis Roth

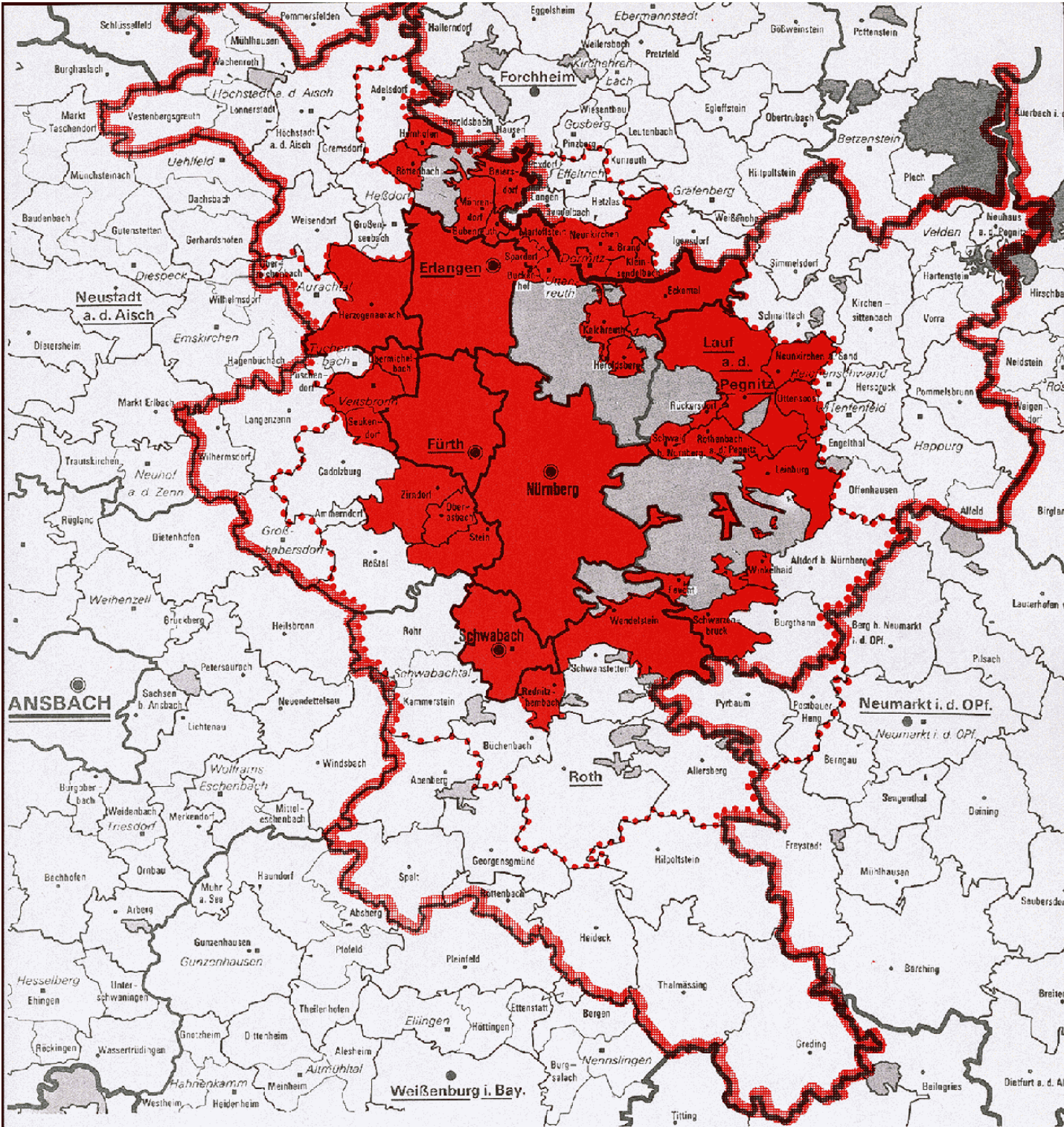
576113 Allersberg, M.	80	101	12	37	17	4	8	408	-	225
576117 Bücherbach	159	-5	16	63	36	10	2	.	-	200
576128 Kammerstein	19	28	9	3	5	2	-	-	-	50
576132 Schwanstetten, M.	87	63	11	117	68	13	3	106	-	225
*576137 Rednitzhembach	47	-13	3	114	49	13	6	250	-	225
576142 Rohr	32	-5	4	52	34	14	1	.	-	100
576143 Roth, St.	380	551	20	22	102	3	27	2 397	1 740	750
*576151 Wenzelstein, M.	153	147	10	159	235	13	14	1 126	-	500

Baufertigstellungen								Wohnungsbestand 31.12.1994 (ohne Whg. in Wohnheimen)			Schlüssel- nummer
Wohngebäude				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				insge- samt	darunter mit		
insgesamt		davon 1994 mit		insgesamt		darunter 1994			1 und 2 Räumen	5 u. mehr Räumen	
1993	1994	1 und 2 Woh- nungen	3 u. m. Woh- nungen	1993	1994	mit 5 u. mehr Räumen	in 1- u. 2-Fam. Häusern				
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	

10	19	14	5	13	52	18	17	645	27	358	573111
33	68	57	11	108	140	64	67	3 708	131	1 964	573114
52	72	58	14	67	178	66	62	7 352	312	3 272	*573122
16	16	15	-	23	19	18	19	823	21	592	*573123
22	10	9	1	32	19	12	11	658	20	405	573124
32	57	49	8	103	116	57	59	3 717	105	2 042	573125
10	58	54	4	44	102	61	63	1 048	41	583	*573126
22	36	29	7	72	98	36	33	6 667	503	2 365	*573127
1	2	2	-	2	3	1	2	372	8	263	573129
28	57	51	6	50	112	49	66	2 531	76	1 237	*573130
85	108	85	22	164	333	102	105	10 433	488	4 685	*573134

54	77	61	16	101	264	78	73	5 731	265	3 020	574112
38	92	72	20	70	245	92	80	4 044	126	2 472	574117
28	21	14	7	69	80	27	23	5 583	229	2 460	*574123
43	61	35	26	221	310	53	39	10 745	707	4 553	*574138
26	26	19	7	57	62	27	21	2 199	44	1 310	*574139
9	8	6	-	38	11	10	11	1 805	44	856	*574141
3	7	7	-	26	7	7	7	694	19	402	*574146
6	16	13	3	11	30	13	15	5 657	235	2 148	*574152
9	17	13	4	32	41	14	15	1 887	74	1 127	*574154
49	7	7	-	62	10	14	7	3 986	190	1 885	*574156
52	22	21	1	69	33	22	25	3 133	109	1 946	*574157
6	18	13	5	8	41	16	15	1 430	41	808	*574164

26	45	37	8	52	86	42	45	2 839	76	1 796	576113
52	32	30	2	70	49	34	35	1 840	45	1 113	576117
3	15	14	1	4	23	12	19	871	17	609	576128
35	20	17	3	135	58	13	19	2 792	105	1 809	576132
32	21	15	6	52	58	8	16	2 420	62	1 477	*576137
7	17	17	-	8	22	15	22	1 059	19	754	576142
95	90	69	21	345	453	154	80	9 901	405	4 893	576143
52	45	29	17	149	216	43	30	6 524	223	3 837	*576151




Maßstab: 1 : 400 000

Kommunale Verwaltungsgrenzen - Gebietsstand 1.1.1980 -

mit Grenzen der

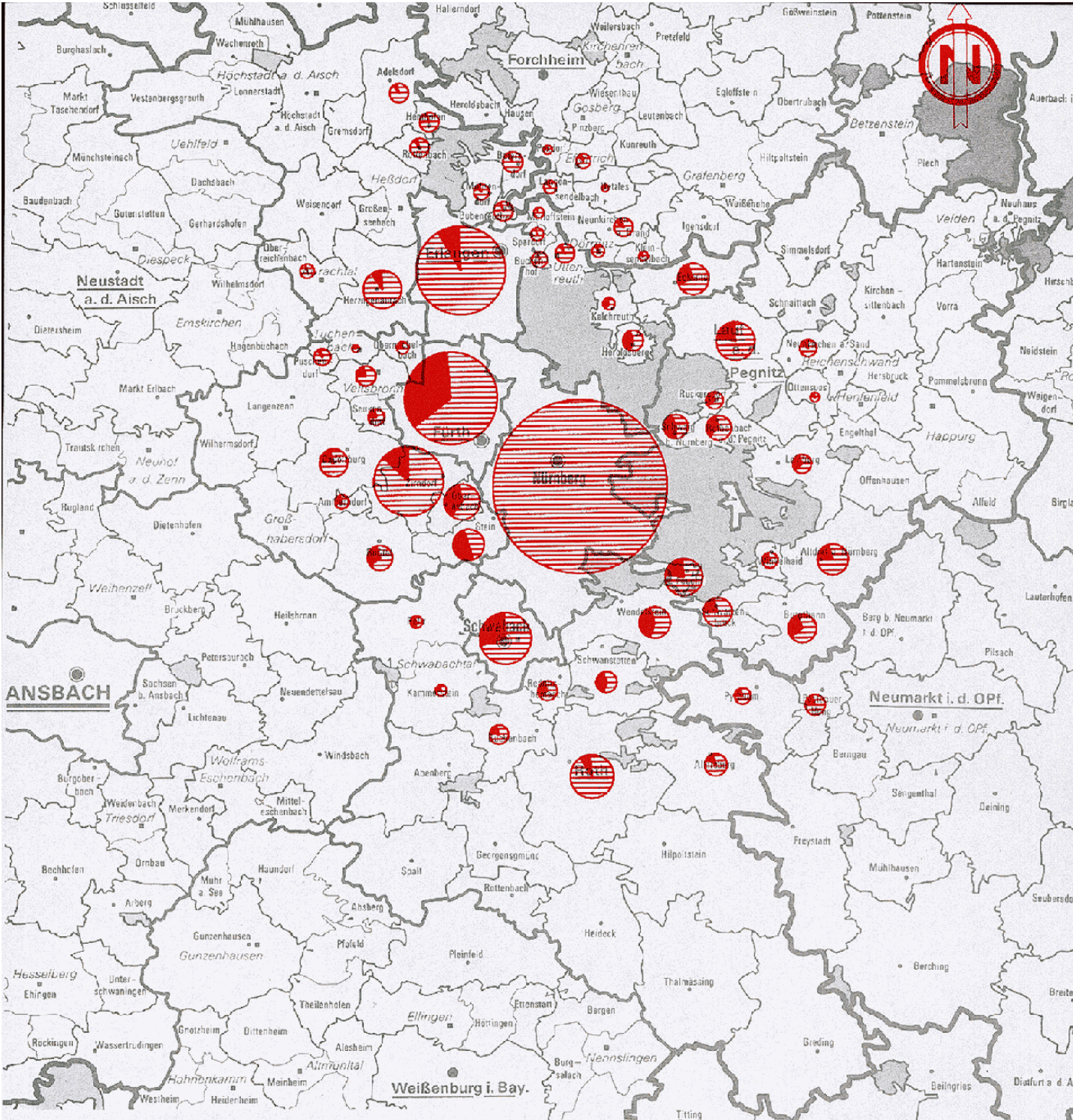
 **Planungsregion 7**
(Industrieregion Mittelfranken)

 **Verdichtungsraum**
(gemäß Landesentwicklungsprogramm Bayern vom 25.1.1994)

 **Stadt- und Umlandbereich**
(gemäß Landesentwicklungsprogramm Bayern vom 25.1.1994)

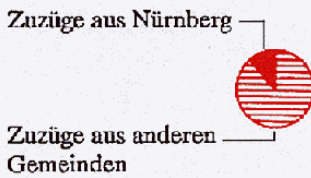
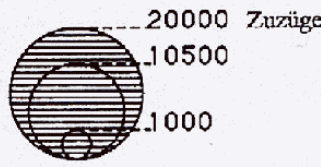
Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik

Karten-
grundlage: Kommunale Verwaltungsgrenzen, Stand 1.1.1980 - Ausschnittvergrößerung - (Genehmigung durch das Bayer. Staatsministerium des Innern und das Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen)



**Die Zuzüge 1993 und 1994
der Gemeinden der Planungsregion 7
und des Verdichtungsraumes**

1 mm² ≙ 70 Zuzüge

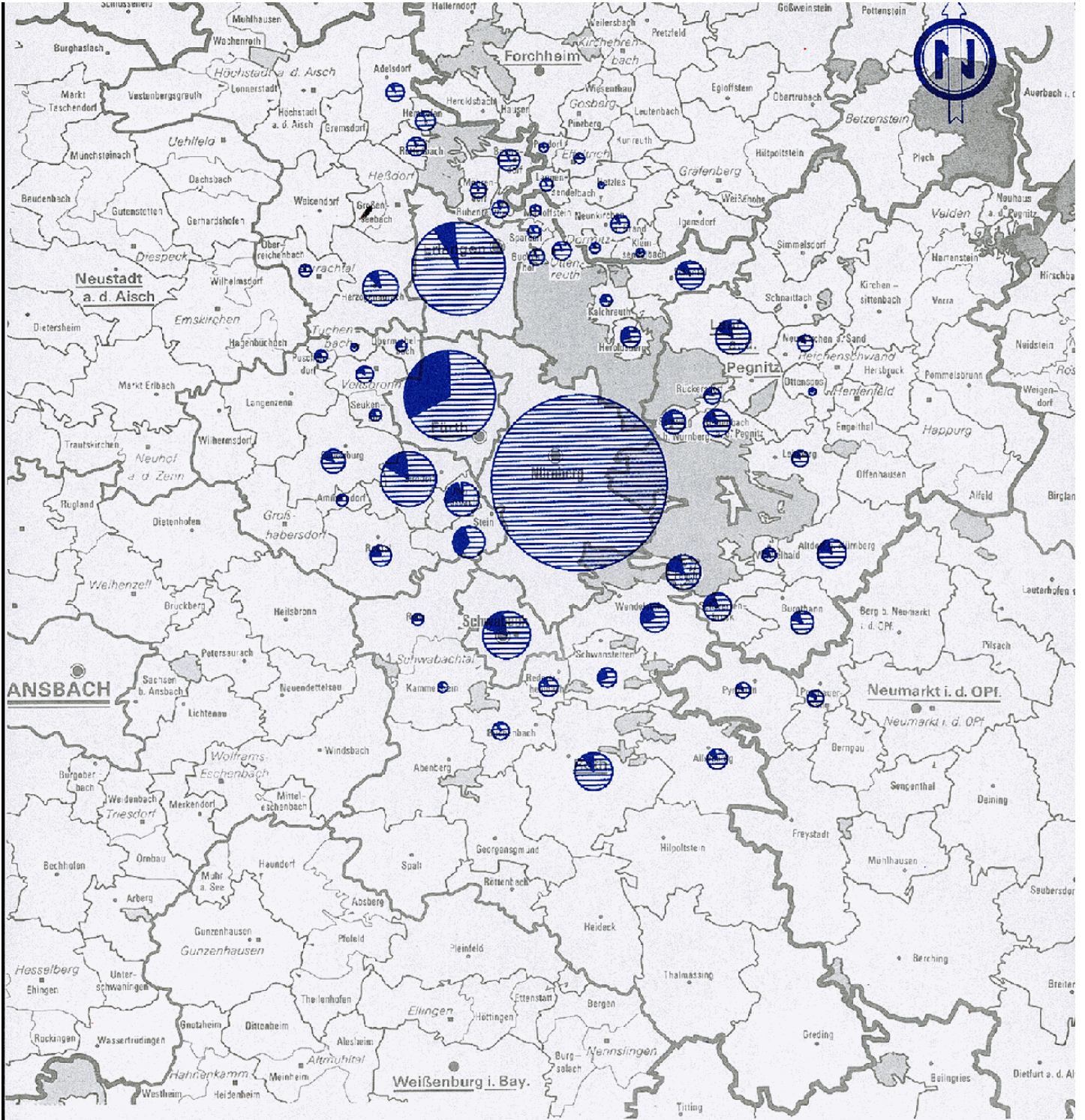


Maßstab: 1 : 400 000

Datenquelle: Bayer. Statistisches Landesamt
**Ergebnisse der amtlichen
Wanderungsstatistik**

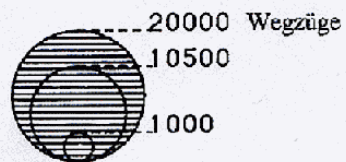
Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für Stadt-
forschung und Statistik

**Karten-
grundlage:** Kommunale Verwaltungsgrenzen,
Stand 1.1.1980 - Ausschnitt-
vergrößerung- (Genehmigung durch
das Bayer. Staatsministerium des
Innern und das Bayer. Staatsmini-
sterium für Landesentwicklung und
Umweltfragen)



**Die Wegzüge 1993 und 1994
der Gemeinden der Planungsregion 7
und des Verdichtungsraumes**

1 mm² ≙ 70 Wegzügen



Wegzüge nach Nürnberg

Wegzüge nach anderen
Gemeinden

Maßstab: 1 : 400 000

Datenquelle: Bayer. Statistisches Landesamt
Ergebnisse der amtlichen
Wanderungsstatistik

Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für Stadt-
forschung und Statistik

Karten-
grundlage: Kommunale Verwaltungsgrenzen,
Stand 1.1.1980 - Ausschnitt-
vergrößerung - (Genehmigung durch
das Bayer. Staatsministerium des
Innern und das Bayer. Staatsmini-
sterium für Landesentwicklung und
Umweltfragen)

Städtevergleich

Stadt	Fläche am 31.12. 1994 qkm	Einwohner am 31.12.1994					Gesamtveränderung 1994			
		ins- gesamt	je qkm	d a v o n			insgesamt		dar. Deutsche	
				Deutsche	Ausländer		Zahl	%	Zahl	%
					Zahl	%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nürnberg	185,81	495 845	2 669	414 390	81 455	16,4	- 3 100	- 0,6	- 5 865 ¹⁾	- 1,4
München ²⁾	310,47	1 232 166	3 970	958 636	273 830	22,2	- 8 213	- 0,7	- 12 438	- 1,0
Augsburg	147,16	252 110	1 781	218 824	45 286	17,3	- 2 654	- 1,0	- 3 189	- 1,5
Regensburg	80,75	140 197 ³⁾	1 736	127 861	12 336	8,8	+ 1 055	+ 0,8	+ 164	+ 0,1
Würzburg	87,66	128 709	1 468	116 255	12 454	9,7	- 333	- 0,3	- 1 246	- 1,1
Fürth	63,34	108 389	1 711	91 667	16 722	15,4	- 365	- 0,3	- 314	- 0,3
Erlangen	76,97	101 450	1 318	86 850	14 600	14,4	- 933	- 0,9	- 969	- 1,1
Berlin	689,01	3 472 009	3 905	3 065 304	406 705	11,7	- 3 383	- 0,1	- 17 044	- 0,6
Hamburg	755,16	1 705 872	2 259	1 456 835	249 037	14,6	+ 2 985	+ 0,2	- 6 354	- 0,4
Köln	405,12	963 382	2 378	781 453	181 929	18,9	+ 1 165	+ 0,1	- 4 687	- 0,5
Frankfurt	248,00	654 388	2 639	468 527	185 861	28,4	- 4 427	- 0,7	- 3 859	- 0,8
Essen	210,40	620 595	2 950	565 283	55 312	6,9	- 4 549	- 0,7	- 4 702	- 0,8
Dortmund	280,70	605 584	2 157	533 610	71 974	11,9	- 4 174	- 0,7	- 2 001	- 0,3
Düsseldorf	216,99	572 382	2 638	483 588	88 794	15,5	- 1 713	- 0,3	- 3 159	- 0,7
Stuttgart	207,35	568 427	2 741	433 109	135 318	23,8	- 7 329	- 1,3	- 6 302	- 1,4
Duisburg	232,82	536 627	2 305	450 015	86 612	16,1	- 1 794	- 0,3	- 4 171	- 0,9
Bremen	325,72	549 182	1 681	478 457	70 725	12,9	- 2 422	- 0,4	- 4 731	- 1,0
Hannover	204,10	517 800	2 537	447 984	69 816	13,5	+ 186	± 0,0	- 1 208	- 0,3

- 1) Nürnberg: unter Berücksichtigung von 798 Einbürgerungen
 2) München: wohnberechtigte Bevölkerung
 3) Regensburg: Gesamtbevölkerung

Stadt	Lebendgeborene 1994				Gestorbene insgesamt	Geburten- bzw. Sterbefallüberschuß 1994					
	ins- gesamt	auf 1 000 Ein- wohner	dar. Deutsche			ins- gesamt	ins- gesamt	auf 1 000 Ein- wohner	d a v o n		
			ins- gesamt	%					Deutsche	auf 1 000 Deutsche	Ausländer
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
Nürnberg	4 613	9,3	3 549	76,9	6 010	- 1 397	- 2,8	- 2 318	- 5,6	+ 921	
München	11 974	9,7	8 923	74,5	12 823	- 849	- 0,7	- 3 162	- 3,3	+ 2 313	
Augsburg	2 665	10,2	1 903	8,7	3 129	- 464	- 1,5				
Regensburg	1 122	8,0	968	86,3	1 487	- 365	- 2,6	- 464	- 3,8	+ 119	
Würzburg	1 221	9,5	1 112	91,1	1 492	- 271	- 2,1	- 353	- 3,1	+ 92	
Fürth	1 192	11,0	954	80,0	1 152	+ 40	+ 0,4	- 185	- 2,0	+ 225	
Erlangen	1 078	10,6	921	85,4	857	+ 221	+ 2,2	+ 86	+ 1,0	+ 135	
Berlin	28 503	8,2	22 274	78,1	40 738	- 12 235	- 3,5	- 17 913	- 5,8	+ 5 678	
Hamburg	16 201	9,5	13 014	80,3	20 241	- 4 040	- 2,4	- 6 846	- 4,7	+ 2 806	
Köln	9 905	10,3	7 370	74,4	10 306	- 401	- 0,4	- 2 571	- 3,3	+ 2 170	
Frankfurt	6 119	9,3	3 875	63,3	7 371	- 1 252	- 1,9	- 3 128	- 6,6	+ 1 876	
Essen	5 649	9,1	4 882	86,4	7 747	- 2 098	- 3,4	- 2 813	- 4,9	+ 715	
Dortmund	5 780	9,5	4 561	78,9	7 289	- 1 509	- 2,5	- 453	- 0,8	- 1 046	
Düsseldorf	5 384	9,4	4 224	78,5	6 981	- 1 597	- 2,8	- 2 514	- 5,2	+ 917	
Stuttgart	5 725	10,0	3 903	68,2	6 063	- 338	- 0,6	- 1 806	- 4,1	+ 1 468	
Duisburg	5 514	10,3	3 844	69,7	6 211	- 697	- 1,3	- 2 181	- 4,8	+ 1 464	
Bremen	5 037	9,1	4 184	83,1	6 479	- 1 442	- 2,6	- 2 189	- 4,5	+ 747	
Hannover	5 316	10,3	4 235	79,7	6 506	- 1 190	- 2,3	- 2 050	- 4,7	+ 900	

S t a d t	Zugezogene 1994		Fortgezogene 1994		Wanderungssaldo 1994					
	ins-gesamt	darunter Deutsche	ins-gesamt	darunter Deutsche	ins-gesamt	auf 1 000 Einwohner	d a v o n			
							Deutsche	auf 1 000 Deutsche	Ausländer	auf 1 000 Ausländer
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Nürnberg	29 580	15 003	31 283	19 368	- 1 703	- 3,4	- 4 365	- 10,5	+ 2 662	+ 33,2
München	92 112	46 358	96 100	54 270	- 3 988	- 3,2	- 7 912	- 8,3	+ 3 924	+ 14,3
Augsburg	13 585	8 566	15 775	10 868	- 2 190	- 8,3	- 1 269	- 5,6	+ 112	+ 2,5
Regensburg	12 618	8 970	11 188	8 322	+ 1 430	+ 10,2	+ 648	+ 5,1	+ 782	+ 65,8
Würzburg	8 786	5 146	8 848	6 029	- 62	- 0,5	- 883	- 7,6	+ 821	+ 69,2
Fürth	8 911	5 849	9 316	5 978	- 405	- 3,7	- 128	- 1,4	- 276	- 16,5
Erlangen	7 670	4 416	8 824	5 660	- 1 154	- 11,4	- 1 244	- 14,3	+ 90	+ 6,2
Berlin	117 538	48 660	108 746	61 048	+ 8 852	+ 2,5	- 12 388	- 4,0	+ 21 240	+ 52,9
Hamburg	77 523	47 975	70 498	47 493	+ 7 025	+ 4,1	+ 482	+ 0,3	+ 6 543	+ 26,6
Köln	42 487	24 843	42 129	28 796	+ 358	+ 0,4	- 3 953	- 5,1	+ 4 311	+ 23,7
Frankfurt	45 854	19 544	50 039	20 275	- 3 175	- 4,8	- 731	- 1,6	- 2 444	- 13,1
Essen	17 429	12 338	20 319	15 352	- 2 890	- 4,6	- 3 014	- 5,3	+ 124	+ 2,2
Dortmund	22 511	14 332	25 176	18 124	- 2 665	- 4,4	- 1 538	- 2,5	+ 1 127	+ 15,7
Düsseldorf	32 406	18 318	32 522	21 551	- 116	- 0,2	- 3 233	- 6,7	+ 3 117	+ 35,5
Stuttgart	41 760	21 749	48 781	27 736	- 6 991	- 12,2	- 5 987	- 13,7	- 1 004	- 7,4
Duisburg	18 874	9 087	19 490	12 424	- 616	- 1,1	- 3 337	- 7,4	+ 2 721	+ 31,4
Bremen	21 583	14 192	22 663	16 734	- 960	- 1,8	- 2 542	- 5,3	+ 1 562	+ 22,5
Hannover	32 578	24 466	31 249	24 836	+ 1 329	+ 2,6	- 350	- 0,8	+ 1 679	+ 24,0

S t a d t	Baugenehmigungen 1994			Baufertigstellungen 1994			Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.1994		
	Wohngebäude	Wohnungen ¹⁾		Wohngebäude	Wohnungen ¹⁾		Wohngebäude	Wohnungen ¹⁾	
		Zahl	auf 1 000 Einwohner		Zahl	auf 1 000 Einwohner		Zahl	Personen je Wohnng
31	32	33	34	35	36	37	38	39	
Nürnberg	529	3 364	6,8	479	2 791	5,6	63 256	247 169	2,0
München	1 235	7 546	5,8	898	5 684	4,4	121 846	683 099	1,9
Augsburg	456 ²⁾	2 127	8,1	235	1 482	5,8	33 265	129 699	2,0
Regensburg	256	1 414	10,1	378	1 401	10,0	17 463	69 375	2,0
Würzburg	189	1 040	8,1	162	962	7,5	17 297	64 525	2,0
Fürth	164	1 864	15,3	180	1 249	11,5	15 578	52 217	2,1
Erlangen	138	927	9,1	204	1 153	11,4	15 526	49 548	2,0
Berlin	3 758 ³⁾	21 296 ⁴⁾	6,1	2 233 ³⁾	11 377 ⁴⁾	3,3	179 519 ⁵⁾	1 760 071	2,0
Hamburg	1 382	10 530	6,2	1 876	8 601	5,0	216 898	815 539	2,1
Köln	965	5 464	5,4	1 120	5 046	5,0	119 518	489 455	2,1
Frankfurt	1 050	2 541	4,0	228	5 022	7,6	66 241	324 603	2,0
Essen	214	1 232	2,0	242	930	1,5	82 095	309 231	2,0
Dortmund	489	1 724	2,8	492	1 656	2,8	62 874	293 253	2,1
Düsseldorf	364	2 536	4,4	438	2 506	4,4	63 948	309 251	1,9
Stuttgart	433	3 160	5,6	424	2 452	4,3	69 036	277 907	2,0
Duisburg	727	2 262	4,2	574	1 853	3,5	73 046	249 989	2,1
Bremen	594	2 780	5,1	691	2 727	4,9	105 712	270 573	2,0
Hannover	557	2 962	5,7	489	2 258	4,4	59 167	273 198	1,9

- 1) in Wohn- und Nichtwohngebäuden
- 2) Augsburg: einschl. Baumaßnahmen
- 3) Berlin: Neubau
- 4) Berlin: einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- 5) Berlin: Wohngebäude nur für Berlin-West vorhanden

Stadt	Arbeitsmarkt 1)		Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau 2)				Fremdenverkehr 4)			
	Arbeitslose am 31.12.1994	offene Stellen am 31.12.1994	Beschäftigte am 31.12.1994		Umsatz (1 000 DM) 3)		Betten am 1.4.1994	Übernachtungen		Bettenausnutzung in %
			Zahl	auf 1000 Einwohner	insgesamt	darunter Auslandsumsatz in %		insgesamt	darunter Ausländer	
	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
Nürnberg	25 422	1 869	73 572	147,9	17 275 971	24,9	11 449	1 459 438	356 760	36,1
München	58 458	8 623	134 449	101,5	60 114 489	43,7	38 156 ⁵⁾	5 831 506 ⁵⁾	2 479 662 ⁵⁾	45,2 ⁵⁾
Augsburg	15 726	1 742	39 813	151,9	12 762 115	30,3	3 404	428 484	124 732	31,5
Regensburg	9 619	1 277	24 209	172,7	9 970 523	42,3	3 314	456 791	91 443	37,9
Würzburg	6 861	889	12 112	94,1	2 444 661	24,4	3 836	576 757	79 075	41,5
Fürth	9 347	426	11 837	109,2	3 201 515	24,3	1 394	147 615	36 059	27,5
Erlangen	6 888	375	34 370	338,8	12 806 820	67,2	2 557	304 950	106 797	32,0
Berlin	206 154	12 346	162 085	47,0	60 593 817	13,8	43 069	7 343 731	1 902 286	46,5
Hamburg	73 942	4 421	119 339	70,0	98 727 874	13,1	23 289	4 116 100	947 216	46,6
Köln	55 166	3 581	74 772	77,6	32 224 511	27,8	16 742	2 246 482	795 848	29,0
Frankfurt	42 621	5 436	78 609	120,1	25 313 913	29,5	20 132	3 207 658	1 783 626	42,8
Essen	32 588	2 034	35 742	57,4	12 775 681	11,0	4 590	772 385	114 220	36,3
Dortmund	37 644	1 327	35 759	59,0	9 866 273	19,2	3 821	480 665	83 854	.
Düsseldorf	31 279	2 075	53 157	92,9	19 699 478	26,9	14 695 ⁶⁾	1 984 916 ⁶⁾	756 943 ⁶⁾	36,6 ⁶⁾
Stuttgart	22 946	3 319	87 451	153,8	27 177 697	30,1	10 647 ⁷⁾	1 273 916	372 879	33,5
Duisburg	33 873	725	54 162	100,9	15 315 863	27,2	1 904	211 089	50 821	30,8
Bremen	29 380	1 228	62 320	113,1	27 079 617	45,4	6 587	872 586	199 417	39,8
Hannover	45 756	1 676	59 022	114,0	16 341 000	31,7	7 539	1 035 709	263 118	36,5

- 1) Zahlen für das Stadtgebiet bzw. den Arbeitsamtsbezirk, in dessen Bereich die Stadt fällt
- 2) Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen (mit Handwerk)
- 3) ohne Mehrwertsteuer
- 4) ohne Privatquartiere, Jugendherbergen, Massenquartiere
- 5) München: mit Jugendherbergen
- 6) Düsseldorf: einschl. Ferien- und Schulungsheime, Jugendherbergen
- 7) Stuttgart: Stand: 31.12.1994

Stadt	Kfz Bestand am 31.12.1994 1)		Straßenverkehrs-unfälle je 100 Kfz 2)	Steuereinnahmen (1 000 DM) 3)			
	Zahl	Personen je Kfz		Grundsteuer (A + B)	Gewerbesteuer (netto) 4)	Lohn- und Einkommensteuer	
			insgesamt 5)			je Einwohner in DM	
	50	51	52	53	54	55	56
Nürnberg	268 442	1,8	1,0	129 569	459 425	357 709	721,41
München	698 299	1,9	6,6	333 407	1 525 988	1 172 518	885,84
Augsburg	136 736	1,9	2,7	47 510	177 710	167 942	640,73
Regensburg	73 699	1,9	1,1	29 784	118 730	80 933	579,36
Würzburg	68 767	1,9	1,1	27 191	99 770	77 422	601,53
Fürth	59 415	1,8	0,7	23 943	64 175	73 276	676,05
Erlangen	54 778	1,9	1,4	26 945	70 538	92 083	907,67
Berlin	1 407 472	2,5	1,2	663 107	1 842 472	1 911 545	549,62
Hamburg	803 470	2,1	6,8	477 627	1 782 008	1 462 576	857,38
Köln	503 897	1,9	.	260 025	945 594	707 566	702,73
Frankfurt	329 846	2,0	1,0	277 591	1 282 883	525 184	802,66
Essen	323 954	1,9	0,7	131 175	402 675	405 168	652,87
Dortmund	294 132	2,1	1,1	119 789	352 309	348 647	575,80
Düsseldorf	317 363	1,8	0,9	186 167	775 016	477 067	833,48
Stuttgart	311 893	1,8	0,7	186 139	552 944	453 208	797,30
Duisburg	257 218	2,1	0,6	88 666	216 507	302 903	564,46
Bremen	269 214	2,0	1,2	186 740	446 994	359 795	655,15
Hannover	241 061	2,1	3,1	189 497	566 800	367 674	748,69

- 1) ohne Bahn, Post, Streitkräfte, einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge
- 2) Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden
- 3) gem. Statistik der Kommunal Finanzen
- 4) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto) / Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)
- 5) nur Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Veröffentlichungsverzeichnis des Amts für Stadtforschung und Statistik seit 1980

Nürnberger Statistik aktuell: Statistische Monatsberichte - Textbeiträge

Hrsg.: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik

1980			
	Januar	Das PENTA-Projekt verspricht wirksame Planungsinformation Vorschulische Einrichtungen in Nürnberg 1973 und 1980	M025
	Februar	Stadterneuerung - auf welcher Informationsgrundlage? Die Berufsschüler in Nürnberg	M026
	März	Stadtplanung braucht bessere Instrumente Die Stadtbibliothek Nürnberg	M027
	April	Künftiges Melderecht und die Interessen der Bürger	M028
	Mai	Ohne Volkszählung in die 80er Jahre? Altenheime in Nürnberg	M029
	Juni	Städtische Erhebungen anstelle des Zensus	M030
	Juli	Nürnberger Wahlergebnisse nach traditionellen Verfahren	M031
	August	Statistische Grundstücks- und Gebäudezählung beschlossen	M032
	September	10 Jahre Stadtforschung für die Nürnberg-Planung	M033
	Oktober	Kooperative Entwicklung des Statistischen Informationssystems	M034
	November	Rechtsgrundlagen der amtlichen Statistik überdenken!	M035
	Dezember	Bevölkerung unterstützt die städtischen Erhebungen	M036
1981			
	Januar	Die aktuelle Situation auf dem Nürnberger Arbeitsmarkt	M037
	Februar	Kindergärten und andere vorschulische Einrichtungen in Nürnberg	M038
	März	Nürnberger Beschäftigtenstruktur 1970 und 1980	M039
	April	Wohnungs- und Haushaltserhebung: die Stadt fragt ihre Bürger	M040
	Mai	Konkurse und Vergleiche 1978 - 1980	M041
	Juni	PENTA-Projekt kurz vor dem Abschluß	M042
	Juli	Personelle Struktur der Arbeitslosen im überörtlichen Vergleich	M043
	August	Wahlvorschläge für die Oberbürgermeisterwahl am 11. Oktober 1981	M044
	September	Erste Ergebnisse des Wahlverhaltens nach Geschlecht und Alter der Wähler	M045
	Oktober	Nürnberg's Gastgewerbe 1979 und 1980	M046
	November	Nürnberger Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1979	M047
	Dezember	Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	M048
1982			
	Januar	PENTA am Übergang in die Praxis	M049
	Februar	1982 kein Rückgang der Berufsanfängerzahl in Nürnberg	M050
	März	Seit 10 Jahren "Kindergartenerhebung"	M051
	April	Mehr Ausländer an weiterführenden Schulen	M052
	Mai	Vorläufige erste Resultate aus der Wohnungs- und Haushaltserhebung	M053
	Juni	Gibt es einen Sockereffekt?	M054
	Juli	Kleinere Haushalte - Größere Wohnungen	M055
	August	Wahlvorschläge für die Landtags- und Bezirkswahl am 10. Oktober 1982	M056
	September	Erste Ergebnisse des Wählerverhaltens nach Geschlecht und Alter der Wähler	M057
	Oktober	Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1983	M058
	November	Bundestagswahl am 06. März 1983	M059
	Dezember	Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	M060
1983			
	Januar	Bisher weniger Briefwähler als 1980 Das Image Nürnbergs im Urteil der Bundesbürger	M061
	Februar	"Volkszählung" 1983 - Ein Datenschutzproblem?	M062
	März	Volkszählungspause nutzen	M063
	April	Statistische Berichterstattung wird gestrafft	M064
	Mai	Herz- und Kreislauferkrankungen häufigste Todesursache	M065
	Juni	Ausländerzuzug stark rückläufig	M066
	Juli	Nürnberger Beschäftigte 1980 und 1982	M067

1983 (Fortsetzung)

August	Die aktuelle Situation auf dem Nürnberger Arbeitsmarkt	M068
September	Aufwendungen für die Sozialhilfe in Nürnberg 1978 - 1982	M069
Oktober	1983/84 weniger Schüler, kaum Ausländer an weiterführenden Schulen	M070
November	Zum Volkszählungsurteil des Bundesverfassungsgerichts	M071
Dezember	Unterbrochener Trend der Umlandwanderung	M072

1984

Januar	Wahlvorschläge zur Stadtratswahl am 18. März 1984	M073
Februar	Wieder weniger Berufsschüler	M074
März	Kommunale Umweltstatistik	M075
April	Das Nürnberger Baugewerbe in den letzten 5 Jahren	M076
Mai	35 Jahre Bautätigkeitsstatistik verfassungswidrig?	M077
Juni	Kleinräumige Unterschiede in der Luftbelastung Nürnbergs	M078
Juli	Stehen in Nürnberg Wohnungen leer?	M079
August	Insolvenzen 1981 - 1983	M080
September	Untersuchungen zur Lärmschutzbedürftigkeit	M081
Oktober	Nürnberger Beschäftigte 1983 und 1980	M082
November	Vorarbeiten zur laufenden Wohnungsmarktbeobachtung	M083
Dezember	Wohnungsbeheizung und Luftbelastung	M084

1985

Januar	Schüler an allgemeinbildenden Schulen	M085
Februar	Regelmäßige Wohnungs- und Haushaltstichproben ab 1985	M086
März	Einwohnerzahl sinkt - Müllaufkommen steigt	M087
April	Zulassung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1980 - 1984	M088
Mai	Bodenversiegelung in Nürnberg	M089
Juni	Rückläufige Wohnungsbelegung - Folgen für den Infrastrukturbedarf	M090
Juli	Die aktuelle Lage auf dem Nürnberger Arbeitsmarkt	M091
August	Umweltschutzinvestitionen in Nürnberg	M092
September	Volkszählung am 25. Mai 1987	M093
Oktober	Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	M094
November	Straßenverkehr steigt trotz sinkender Einwohnerzahl	M095
Dezember	Strukturallas vermittelt neue Einsichten in die Stadtentwicklung	M096

1986

Januar	Unterschiedliche Motorisierung der Nürnberger Stadtteile	M097
Februar	Investitionen im "Produzierenden Bereich" 1984	M098
März	Kaum noch Wohnungsneubau in Nürnberg	M099
April	Wohnungs- und Haushaltserhebung 1986 Umfrage zur Stadtentwicklung	M100
Mai	Das Frachtaufkommen am Nürnberger Hafen im letzten Jahrzehnt	M101
Juni	Sammelstellen für Abfall-Recycling	M102
Juli	Kommunalfeindlicher Bundesstatistikgesetz-Entwurf	M103
August	In Zukunft mehr DV-Einsatz bei Wählerlistenführung und Wahlscheinsausgabe	M104
September	Erste Ergebnisse des Wählerverhaltens nach Geschlecht und Alter der Wähler	M105
Oktober	Nürnbergers Bürger sind abfallbewußt	M106
November	Bevölkerungsprognose 1986 auf neuer Grundlage	M107
Dezember	Pkw favorisiert - ÖPNV nimmt zu	M108

1987

Januar	Unterschiedliche Vergabe von Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 1987	M109
Februar	Handel und Gastgewerbe in Nürnberg	M110
März	Mietspiegel 1987 belegt differenzierte Preisentwicklung	M111
April	Schadstoffreduzierte Pkw endlich auf dem Vormarsch	M112
Mai	Die aktuelle Lage auf dem Nürnberger Arbeitsmarkt	M113
Juni	Arbeitsplätze wichtiger als vieles andere	M114
Juli	Energieverbrauch steigt - unaufhaltsam?	M115
August	Wie verändert die Wahlbeteiligung das Wahlergebnis?	M116

1987 (Fortsetzung)		
September	Wanderungsbilanz gegenüber anderen Großstädten - Gradmesser für Nürnbergs Attraktivität	M117
Oktober	Computer beschleunigt Wahlbericht	M118
November	Fördern qualifizierte Arbeitskräfte die regionale Wirtschaftskraft	M119
Dezember	Das Räumliche Bezugssystem im STATIS verbessert seine Leistung	M120
1988		
Januar	Anhaltende Abwanderung ins Umland verursacht wachsende Verkehrsbelastung	M121
Februar	Kleinräumige Adressenzuordnung für Verwaltung und Wirtschaft	M122
März	Überörtlich vergleichende Wohnungsmarktbeobachtung liefert erste Ergebnisse	M123
April	Verkehrsverhalten in Wohngebieten mit U-Bahnnähe	M124
Mai	Nürnbergs Fremdenverkehr im Aufwind	M125
Juni	Verteilung raumwirksamer staatlicher Investitionen	M126
Juli	Informationsinfrastruktur - ein Standortfaktor	M127
August	Nürnberg als Durchgangsstelle und Wohnort für Aussiedler	M128
September	Wie zufrieden sind die Nürnberger mit ihrer Stadt	M129
Oktober	Veränderung des Altersaufbau in der Region zwischen den Volkszählungen	M130
November	Nürnberg: von der Industriestadt zur Dienstleistungsgesellschaft	M131
Dezember	Volkszählung bestätigt angespannten Wohnungsmarkt	M132
1989		
Januar	Mehr Betriebe - weniger Beschäftigte in der Altstadt	M133
Februar	Innenstadt schrumpft - Umland wächst Bevölkerungsverteilung 1970 - 1987	M134
März	Zustrom aus Osteuropa läßt Nürnbergs Einwohnerzahl wachsen	M135
April	Günstige Entwicklung des Nürnberger Fremdenverkehrs	M136
Mai	Nürnberg in Europa	M137
Juni	Kommunalstatistik erhält Rechtsgrundlage	M138
Juli	Wohnungsbestand - Wohnungsversorgung - Ergebnisse der Volkszählung vom 25.05.1987 -	M139
August	Nürnberger Wirtschaftsraum über dem Durchschnitt	M140
September	Entwicklung des Gastgewerbes in Nürnberg	M141
Oktober	Wieder mehr Volksschüler in Nürnberg	M142
November	Wohnraum unterschiedlich verteilt	M143
Dezember	Die Wohnungsversorgung der alten Menschen in Nürnberg	M144
1990		
Januar	Arbeitszentrum Nürnberg - gestärkt durch Beschäftigungsgewinne in den Außengebieten	M145
Februar	Pendler im Großraum Nürnberg	M146
März	Wohnbautätigkeit langsam steigend	M147
April	Wie stark ist Nürnbergs Wirtschaft "fremdbestimmt"?	M148
Mai	Zustrom aus der DDR normalisiert sich	M149
Juni	Volksbegehren "Das bessere Müllkonzept" rechtsgültig	M150
Juli	Haushalt mit Kindern - eine Minderheit	M151
August	Mietspiegel 1990	M152
September	Kindergartenplätze für 85 % der Kinder Anfang 1990 - Zusatzbedarf bis 1997: 3 100 Plätze -	M153
Oktober	Wohin ziehen die Aus- und Übersiedler	M154
November	Dienstleistungsstandort Nürnberg	M155
Dezember	Jahresrückblick	M156
1991		
Januar	Öffentlicher Nahverkehr in der Meinung der Bürger immer wichtiger	M157
Februar	Wie jung ist Nürnbergs Wirtschaft?	M158
März	Leben und Arbeiten an der U-Bahn	M159
April	Zustrom aus den neuen Ländern hält an	M160
Mai	Kfz-Verkehr - Eine Schlange ohne Ende?	M161
Juni	Weniger Andrang bei der Sozialhilfe	M162

1991 (Fortsetzung)

Juli	Wohnungs- und Haushaltserhebung geht Wohnungsproblemen auf den Grund	M163
August	Raumbezugssystem im STATIS bietet neue Leistungen und Produkte	M164
September	Nürnberg im Imagevergleich	M165
Oktober	Jugoslawien prägt den Zustrom aus dem Osten	M166
November	Wohnungsbau stagniert - Bauwirtschaft floriert	M167
Dezember	Jahresrückblick 1991	M168

1992

Januar	Trotz Rekord bei den Kfz-Neuzulassungen wächst die Motorisierung in Nürnberg langsamer	M169
Februar	Julia und Daniel - häufigste Vornamen 1991	M170
März	Die Lage der Nürnberger Industrie	M171
April	Wer verdient am meisten in der Industrie?	M172
Mai	Zahl der Geburten geht zurück	M173
Juni	Endlich Belebung des Wohnungsbaus	M174
Juli	Zustrom aus dem ehemaligen Jugoslawien hält an	M175
August	Laufen die Preise davon?	M176
September	Mehr Erstklassler in Nürnberg	M177
Oktober	Viehzahl kommt am 3.12.1992	M178
November	Wieder mehr Empfänger von Sozialhilfe	M179
Dezember	Jahresrückblick 1992	M180

1993

Januar	Der Nürnberger Hafen - bedeutendster Umschlagplatz in der Region	M181
Februar	Städte und Gemeinde im Spiegel der Statistik	M182
März	Neuer Trend im Wohnungsbau: Geschloßwohnungen - nachfragegerecht und flächensparend	M183
April	Museen vor dem Sommeransturm	M184
Mai	Aktuelle Lage der Nürnberger Industrie	M185
Juni	Bewohner in Heimen der Altenhilfe	M186
Juli	Prag - Nürnbergs nächstgelegene Partnerstadt	M187
August	Lastkraftwagenverkehr in Nürnberg	M188
September	Die Entwicklung der Lebenshaltungskosten	M189
Oktober	Räumlich-soziale Aspekte der Kindergartennutzung	M190
November	Zahl der Empfänger von Sozialhilfe steigt weiter	M191
Dezember	Jahresrückblick 1993	M192

1994

Januar	Leere Betten in Nürnberger Hotels	M193
Februar	Abwanderung ins Umland verstärkt	M194
März	Zahl der Ärzte in freien Praxen stark gestiegen	M195
April	Gewerbeöffnungen in Nürnberg: Schwerpunkt Dienstleistungen und Handel	M196
Mai	Verbraucherpreise von 50 Städten auf dem Prüfstand; Nürnberg am teuersten	M197
Juni	Sind die Nürnberger politikverdrossen?	M198
Juli	Geburtenzahl sinkt	M199
August	453 Wahlvorstandsmitglieder mehr als 15mal dabei	M200
September	Kommunale Leistungen und Angebote im Spiegel der Bürgermeinung	M201
Oktober	Deutsche Kinderstaatszugehörigkeit - nur wenige wären begünstigt	M202
November	Belastung der Volksschulen steigt	M203
Dezember	Jahresrückblick 1994	M204

1995

Januar	14 % der Nürnberger unterstützten das Volksbegehren "Mehr Demokratie in Bayern: Bürgerentscheide in Gemeinden und Kreisen"	M205
Februar	Der PKW bleibt das am stärksten benutzte Verkehrsmittel	M206
März	Kurze Wege zwischen Wohnung und Betrieb	M207
April	Teure bayerische Insellösung bei den Kommunalwahlen 1996	M208
Mai	Hohes Wohnungsbauleistungen in Nürnberg und in der Region	M209

1991 (Fortsetzung)

Juni	Nürnberg - sicherste Großstadt Deutschlands	M210
Juli	Flächennutzungsdaten im Raumbezugssystem	M211
August	Lebensbedingungen im Vergleich - Nürnberg und andere Großstädte in West-, Mittel- und Osteuropa -	M212
September	Nach erfolgreichem Volksentscheid: Neue Stadtbezirke beschlossen	M213

Berichte und Sonderveröffentlichungen

- Reihen: Statistische Nachrichten der Stadt Nürnberg - StatN
Nürnberger Statistik aktuell - NStakt
oder wie angegeben
- Hrsg.: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik
oder wie angegeben
- Fischer, G./Gürtler, Christoph/Gütter, Reinhold/Iligmann, K./Leibinger, R./von Löhöfel, Dieter, **S109**
Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik, Arbeitsgruppe Nürnberg-Plan (Hrsg.)
Umfrage 1980 zur Stadtentwicklung - Abschlußbericht
1981, 57 S., Anh., Abb., Kl., Tab.
Beiträge zum Nürnberg-Plan, Reihe C: Öffentlichkeitsbeteiligung, Heft 5
- Trutzel, Klaus: **S110**
Bevölkerungsvorausrechnung 1981 für die Stadt Nürnberg
13 S., Abb., Tab., StatN 3/1981
- Wohnungs- und Haushaltserhebung 1981 **S111**
1. Zwischenbericht. Vorläufige Ergebnisse für die Südstadt (Stadtteil 1)
1981, 56 S., Anh., Tab., NStakt
- Gürtler, Christoph/Schirner, Henning: **S112**
Folgerungen zur Bevölkerungsvorausrechnung 1981 für die Stadt Nürnberg
4 S., Abb., Tab., StatN 4/1981
- Kadolowski, Bodo/Trutzel, Klaus: **S113**
Vorausrechnung der Schülerzahl auf der Basis der Bevölkerungsprognose 1981
- Erste überschlägige Modellrechnung -
5 S., Tab., StatN 4/1981
- Wohnungs- und Haushaltserhebung 1981 **S114**
2. Zwischenbericht. Vorläufige Ergebnisse für die Gesamtstadt
1982, 64 S., Anh., Kt., Tab., NStakt
- Müller, Brigitte: **S115**
Die Veränderung der Bevölkerungsstruktur im Sanierungsgebiet Bleiweißviertel
7 S., Abb., Kt., StatN 2/1982
- Schuster, Sofia: **S116**
Fortpflanzung der Angebotswirkungen von Wohnungsneubau und Modernisierung (Sickereffekt),
2. Zwischenbericht: Wohnungsneubau
38 S., Abb., Tab., StatN S3/1982
- Wohnungs- und Haushaltserhebung 1981 **S117**
3. Zwischenbericht. Die Mieten von nicht preisgebundenen Wohnungen
Vorläufige Ergebnisse für die Gesamtstadt
1982, 42 S., Anh., Tab., NStakt
- Gürtler, Christoph, **S118**
Stadt Nürnberg, Arbeitsgruppe Nürnberg-Plan (Hrsg.):
Das Image Nürnbergs im Urteil der Bundesbürger
1983, 39 S., Abb., Anh., Tab.
Beiträge zum Nürnberg-Plan, Reihe C: Öffentlichkeitsbeteiligung, Heft 6
- Schneider, Walter: **S119**
Mobilität 1982
3 S., Kt., Tab., StatN 1 und 2/1983
- Trutzel, Klaus: **S120**
Bevölkerungsvorausrechnung 1983 für die Stadt Nürnberg
6 S., Abb., Tab., StatN 3/1983
- Wiesner, Reinhard: **S121**
Modernisierung von Mietwohnungen in den Innenstadtrandgebieten Nürnbergs 1975 - 1981
11 S., Abb., Tab., Lit., StatN 1/1984
- Kindergärten in Nürnberg **S122**
3 S., Tab., StatN 4/1984
- Kleinlein, Friedrich: **S123**
Apotheken in Nürnberg
4 S., Abb., Kl., Tab., StatN 4/1984
- Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik, Arbeitsgruppe Nürnberg-Plan/Stab (Hrsg.): **S124**
Strukturatlas der Stadt Nürnberg. Innergebietliche Struktur und Entwicklung, Heft 20
1985, o.S., Kl., Tab.
Beiträge zum Nürnberg-Plan, Reihe E, Heft 20

Herlein, Hans: Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte in Nürnberg 1974 - 1984 8 S., Abb., Tab., StatN 1/1985	S125
Herlein, Hans: Lohn- und Einkommensteuerepflichtige und ihre Einkünfte 1980 10 S., Abb., Kt., Tab., StatN 3/1985	S126
Horbach, Jens/Maaß, Siegfried/Trutzel, Klaus: Konzepte zur Armut und Sozialhilfebedürftigkeit. Statistische Auswertungsmöglichkeiten für die Stadt Nürnberg 27 S., Abb., Tab., Lit., StatN 3/1985	S127
Schuster, Sofia/Trutzel, Klaus: Zur Konzeption kleinräumiger Bevölkerungsprognosen mit SIKURS 11 S., Abb., Tab., StatN 4/1985	S128
Kleinlein, Friedrich/Schuster, Sofia: Geburten in Nürnberg 7 S., Abb., Kt., Tab., StatN 1/1986	S129
Klumpp, Olaf: Problemgruppen unter den Arbeitslosen im Raum Nürnberg 17 S., Abb., Tab., Lit., StatN 2/1986	S130
Trutzel, Klaus: Wohnungs- und Haushaltserhebung 1986. Verfahren und erste Ergebnisse 43 S., Abb., Anh., Kt., Tab., StatN 52/1986	S131
Gürtler, Christoph/Gütter, Reinhold/Stellwag, Klaus/Zenkel, Franz, Stadt Nürnberg, Arbeitsgruppe Nürnberg-Plan (Hrsg.), Amt für Stadtforschung und Statistik (Durchführung): Umfrage 1985 zur Stadtentwicklung 1986, 44 S., Abb., Anh., Kt., Tab. Beiträge zum Nürnberg-Plan, Reihe C: Öffentlichkeitsbeteiligung, Heft 7	S132
Schuster, Sofia: Bevölkerungsprognose 1986 der Stadt Nürnberg 15 S., Abb., Tab., StatN 4/1986	S133
Schuster, Sofia: Langfristige Bevölkerungsentwicklung in Nürnberg und der Region 7 bis 2030 16 S., Abb., Tab., Lit., StatN 1/1987	S134
Schuster, Sofia: Gebietstypisierung für die kleinräumige Prognose der Wanderungen 5 S., Kt., Tab., StatN 2/1987	S135
Stellwag, Klaus: Zur besonderen Situation der Frau im Beruf und Familie 1987, 4 S., Abb., Tab., NStakt	S136
Umfrage 1987: Wie zufrieden sind die Nürnberger mit ihrer Stadt? 1987, 4 S., Abb., Tab., NStakt	S137
Klumpp, Olaf: Sozialhilfebedürftigkeit - Indikator für soziale Disparitäten im Nürnberger Stadtgebiet 10 S., Kt., Tab., StatN 3/1987	S138
Maaß, Siegfried/Trutzel, Klaus/Horbach, Jens: Überlegungen zu einer Erweiterung und Verbesserung der Sozialhilfestatistik. Ein Diskussionsbeitrag 16 S., Abb., Lit., StatN 3/1987	S139
Schuster, Sofia: Perspektiven der langfristigen Bevölkerungsentwicklung 21 S., Abb., Tab., StatN 4/1987	S140
Maaß, Siegfried/Trutzel, Klaus/Horbach, Jens: Der Zusammenhang zwischen Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebedürftigkeit in der Stadt Nürnberg im September 1985. Ergebnisse der Auswertung einer Erhebung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und der Kommunalen Spitzenverbände 57 S., Abb., Anh., Tab., Lit., StatN 53/1987	S141
Stellwag, Klaus: Kindergartenbedarf und seine sozialen Bestimmungsgründe in Nürnberg 1985 1985, 9 S., Abb., Tab., NStakt	S142
Ludwig, Alexander: Die Auswirkungen der Arbeitslosigkeit auf die öffentlichen Haushalte 5 S., Abb., Tab., StatN 1/1988	S143
Schuster, Sofia: Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1988 der Stadt Nürnberg 18 S., Abb., Kt., Tab., StatN 2/1988	S144

Erste Volkszählungsergebnisse für Nürnberg 1988, 2 S., Abb., Tab., NStakt	S145
Maaß, Siegfried/Trutzel, Klaus/Moosburger, Gerinde: Ist der Nürnberger Sozialhilfe-Regelsatz angemessen? 46 S., Abb., Anh., Tab., Lit., StatN 3/1988	S146
Stellwag, Klaus/Schirmer, Henning: Veränderungen am Nürnberger Wohnungsmarkt 20 S., Abb., Anh., Tab., StatN 4/1988	S147
Weißen, Reinhard: Bewohnerverdrängungen durch Umwandlungsmodernisierungen 20 S., Tab., Lit., StatN 4/1988	S148
Volkszählung - erste Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 1989, 2 S., Tab., NStakt	S149
Bürkle, Brigitte: Prognose der Abgängerzahlen der allgemeinbildenden Schulen im Großraum Nürnberg bis zum Jahr 1995 16 S., Abb., Tab., Lit., StatN 1+2/1989	S150
Lux-Henseler, Barbara: Die Geburtenentwicklung in Nürnberg 7 S., Abb., Tab., StatN 1+2/1989	S151
Lux-Henseler, Barbara: Neuere Entwicklung der Zu- und Fortzüge Nürnbergs 17 S., Abb., Tab., StatN 3/1989	S152
Warum nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Arbeit? 1989, 4 S., Abb., NStakt	S153
Maaß, Siegfried/Trutzel, Klaus/Kilian, Kerstin: Inhalt und Realisierung einer Sozialhilfestatistik für Zwecke der kommunalen Sozialpolitik 51 S., Abb., Lit., StatN 4/1989	S154
Verkehrsmittelwahl und Beurteilung des öffentlichen Nahverkehrs in Nürnberg durch die Bürger 1990, 12 S., Abb., Kt., Tab., NStakt	S155
Klauer, Thomas/Ruf, Michael: Der Pendlerverkehr in Nürnberg - Ergebnisse der Volkszählung 1987 1990, 15 S., Abb., Kt., Tab., NStakt	S156
Die Einstellung der Nürnberger zu ihrer Umwelt - Erste Ergebnisse der Wohnungs- und Haushaltserhebung 1990 - 1991, 6 S., Abb., Tab., NStakt	S157
Lux-Henseler, Barbara: Bevölkerungsprognose 1990 - 2000 17 S., Abb., Tab., StatN 1/1990	S158
Lux-Henseler, Barbara: Prognose der Schüler an allgemeinbildenden Schulen und der Kinder im Kindergartenalter bis zum Jahr 2000 10 S., Abb., Tab., StatN 2/1990	S159
Damm, Uwe: Ableitung des Fahrtenaufkommens nach Verkehrsunternehmen und Gebietskörperschaften aus der VGN-Fahrgastbefragung 1988 8 S., Abb., Tab., StatN 4/1990	S160
Zerweck, Iris: Räumliche Gliederung Nürnbergs nach sozialstrukturellen Merkmalen 17 S., Abb., Kt., Tab., StatN 1/1991	S161
Stellwag, Klaus: Umweltverhalten und Beurteilung der Lebensbedingungen in Nürnberg 1991, 20 S., Abb., Tab., NStakt	S162
Schirmer, Henning (Joachim Müller, Statistisches Landesamt Hamburg): Indikatoren zur Messung der Wirtschaftskraft von Großstädten 11 S., Abb., Tab., Lit., StatN 2/1991	S163
Lux-Henseler, Barbara: Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1991 21 S., Abb., Tab., StatN 2/1991	S164
Trutzel, Klaus: Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebezug in Nürnberg 1989 29 S., Abb., Tab., Lit., StatN 3/1991	S165
Maaß, Siegfried/Miehling, Thomas/Schirmer, Henning: Statistische Analyse der Entstehung und Verwendung von Abfällen am Beispiel der Stadt Nürnberg 25 S., Abb., Tab., Lit., StatN 3/1991	S166

Schirner, Henning/Schindler, Helmut: Modellrechnung zur Entwicklung der Beschäftigten in Nürnberg bis zum Jahr 2005 15 S., Abb., Tab., Lit., StatN 4/1991	S167
Schneider, Walter/Seeg, Roland: Kleinräumige Pendlerbeziehungen in Nürnberg 1987 27 S., Kt., Tab., Lit., StatN 1/1992	S168
Meier, Cordula: Verfahren zur Korrektur von Pendlerzieladressen 5 S., Abb., StatN 1/1992	S169
Stellwag, Klaus: Strukturelle und sozio-ökonomische Rahmenbedingungen des Wohnens in Nürnberg 1992, 12 S., Abb., NStakt	S170
Nürnberg wieder Halbmillionenstadt 1992, 2 S., Abb., NStakt	S171
Trutzel, Klaus: Europa und Kommunen - Auswirkungen auf die Kommunalstatistik 9 S., Abb., Lit., StatN 2/1992	S172
Lux-Henseler, Barbara: Die Bevölkerungsentwicklung in Nürnberg 1990 und 1991 im Vergleich zur Bevölkerungsprognose 12 S., Tab., StatN 3/1992	S173
Städtevergleich Prag - Nürnberg 1993, 2 S., Abb., NStakt	S174
Maaß, Siegfried/Krell, Astrid/Schirner, Henning: Entwurf und Realisierungsmöglichkeiten einer kommunalen Abfallstatistik für den produktionswirtschaftlichen Bereich 14 S., Abb., Lit., StatN 4/1992	S175
Lux-Henseler, Barbara: Zur Kindergartenversorgung in Nürnberg 7 S., Abb., Tab., StatN 1/1993	S176
Schirner, Henning/Stellwag, Klaus: Nutzungsstrukturen und -potentiale und Meinungen zum Kulturbetrieb in Nürnberg 1993, 28 S., Abb., Tab., NStakt	S177
Brand, Elke: Nürnberger Grundstücksmarkt 1992 4 S., Abb., StatN 2/1993	S178
Städtevergleich Prag - Nürnberg Gemeinschaftsprojekt der Statistischen Ämter von Prag und Nürnberg dreisprachig (englisch - tschechisch - deutsch) Preis DM 20,- 140 S., Abb., Kt., Tab.	S179
Sozial-Atlas 94/95 Stadtwegweiser für Bürger und Soziale Dienste Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik Preis DM 10,- 824 S.	S180
Büscher, Holmut: Kartier- und GIS-Software Preis DM 12,- 20 S., Anh., Abb., Tab., StatN S1/1993	S181
Maaß, Siegfried/Binder, G./Lizurek, M.: Die Abwassergebühr als ökonomisches Anreizinstrument im kommunalen Abwasserbereich - gezeigt am Beispiel der Stickstoffemission in der Stadt Nürnberg 25 S., Abb., Lit., StatN 3/1993	S182
Lux-Henseler, Barbara: Private Haushalte in Nürnberg und ihre Entwicklung bis 2005 14 S., Abb., Kt., Tab., StatN 4/1993	S183
Stellwag, Klaus: Erstellung des Mietspiegels auf der Grundlage der Wohnungs- und Haushaltserhebung 1993 der Stadt Nürnberg 19 S., Anh., Abb., Tab., StatN S2/1994	S184
Lohmann, Birgit/Maaß, Siegfried/Schirner, Henning: Raumwärmebedingte CO ₂ -Emissionen in Nürnberg und Abschätzung der Emissions-Reduktionspotentiale 22 S., Anh., Abb., Kt., Tab., Lit., StatN 1+2/1994	S185

Trutzel, Klaus: Zur Funktion des Statistischen Amtes bei der neuen Stadtsteuerung (Controlling) 10 S., StatN 4/1994	S136
Schaller, Josef: Wohngeld in Nürnberg 14 S., Kt. Tab., StatN 1/1995	S187
Lux-Henseler, Barbara: Bevölkerungsprognose 1995 17 S., Abb., Kt., Tab., StatN 2/1995	S188
Straßenverzeichnis und Stadtplan der Stadt Nürnberg 1995 Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik, Stadtvermessungsamt Preis DM 14,-- 56 S. (erscheint seit 1990 jährlich)	S189

Berichte zu Wahlen, Volksbegehren und Volksentscheiden

in den Reihen: Statistische Nachrichten der Stadt Nürnberg - StatN Nürnberger Statistik aktuell - NStakt Hrsg.: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik	
Vor der Bundestagswahl 1980 1980, 51 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 1/80	W049
Vorläufiges Endergebnis der Bundestagswahl in Nürnberg 1980, 8 S., Abb., Tab., NStakt	W050
Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 für die Wahlkreise, für die Gesamtstadt, für die Wahlbezirke 1980, 24 S., Tab., NStakt	W051
Weitere Ergebnisse der Bundestagswahl 1980 in Nürnberg 1980, 17 S., Abb., Tab., NStakt	W052
Nach der Bundestagswahl 1980 1981, 121 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 2/80	W053
Vor der Oberbürgermeisterwahl 1981 1981, 17 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 1/81	W054
Vorläufiges Endergebnis der Oberbürgermeisterwahl 1981, 5 S., Abb., Tab., NStakt	W055
Amtliches Endergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 11. Oktober 1981 1981, 14 S., Kt., Tab., NStakt	W056
Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl 1981 1981, 71 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 2/81	W057
Vor der Landtagswahl 1982 1982, 39 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 1/82	W058
Landtagswahl 1982 in Nürnberg. Vorläufiges Endergebnis 1982, 7 S., Abb., Tab., NStakt	W059
Vorläufiges Ergebnis für die Stimmkreisbewerber für den Bezirkstag Mittelfranken von CSU und SPD in den Stimmkreisen 501 bis 504 1982, 1 S., Tab., NStakt	W060
Ergebnis der Landtagswahl am 10. Oktober 1982 für die Stadt Nürnberg und für die Stimmkreise 1982, 5 S., Tab., NStakt	W061
Ergebnis der Landtagswahl am 10. Oktober 1982 in den Stimmbezirken 1982, 16 S., Tab., NStakt	W062
Ergebnis für die Bezirkswahl am 10. Oktober 1982 für die Stadt Nürnberg und für die Stimmkreise 1982, 5 S., Tab., NStakt	W063
Ergebnis der Bezirkswahl am 10. Oktober 1982 in den Stimmbezirken 1982, 16 S., Tab., NStakt	W064
Ergebnis der Landtags- und Bezirkswahl 1982 1983, 92 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 2/82	W065
Vor der Bundestagswahl 1983 1983, 8 S., Abb., Tab., NStakt	W066
Bundestagswahl 1983 in Nürnberg - vorläufiges Endergebnis 1983, 8 S., Abb., Tab., NStakt	W067
Ergebnisse der Bundestagswahl am 6. März 1983 für die Wahlkreise, für die Gesamtstadt, für die Wahlbezirke 1983, 24 S., Tab., NStakt	W068
Nach der Bundestagswahl 1983 1983, 76 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 1/83	W069
Vor der Stadtratswahl 1984 1984, 42 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 2/83	W070
Stadtratswahl 1984 in Nürnberg - vorläufiges Endergebnis 1984, 5 S., Abb., Tab., NStakt	W071
Gesamtergebnis der Stadtratswahl am 18. März 1984 in Nürnberg 1984, 9 S., Tab., NStakt	W072
Ergebnis der Stadtratswahl am 18. März 1984 in den Nürnberger Stimmbezirken (Vorlage für den Gemeindewahlausschuß am 22.03.1984) 1984, 15 S., Tab., NStakt	W073

Weitere Ergebnisse der Stadtratswahl 1984: Wahlentscheid der Männer und Frauen nach Altersgruppen 1984, 2 S., Tab., NStakt	W074
Ergebnis der Stadtratswahl am 16. März 1984 in Nürnberg nach der Wahlprüfung 1984, 9 S., Tab., NStakt	W075
Ergebnis der Stadtratswahl 1984 1984, 76 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 1/84	W076
Europawahl 1984 in Nürnberg 1984, 6 S., Abb., Tab., NStakt	W077
Endgültiges Ergebnis der Europawahl am 17. Juni 1984 in Nürnberg 1984, 15 S., Tab., NStakt	W078
Europawahl 1984 1984, 44 S., Abb., Kl., Tab., StatN S 2/84	W079
Ergebnis des Volksentscheids über die Verankerung des Umweltschutzes in der Verfassung des Freistaates Bayern am 17. Juni 1984 in Nürnberg 1984, 9 S., Tab., NStakt	W080
Vor der Landtagswahl 1986 1986, 37 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 1/86	W081
Landtagswahl 1986 in Nürnberg. Vorläufiges Endergebnis 1986, 6 S., Tab., NStakt	W082
Vorläufiges Ergebnis für die Stimmkreisbewerber für den Bezirk Mittelfranken von CSU und SPD in den Stimmkreisen 501 bis 504 1986, 1 S., NStakt	W083
Ergebnis der Landtagswahl am 12. Oktober 1986 für die Stadt Nürnberg und für die Stimmkreise 1986, 5 S., Tab., NStakt	W084
Ergebnis der Landtagswahl am 12. Oktober 1986 in den Stimmbezirken 1986, 28 S., Tab., NStakt	W085
Ergebnis der Bezirkswahl am 12. Oktober 1986 für die Stadt Nürnberg und für die Stimmkreise 1986, 5 S., Tab., NStakt	W086
Ergebnis der Bezirkswahl am 12. Oktober 1986 in den Stimmbezirken 1986, 36 S., Tab., NStakt	W087
Vor der Bundestagswahl 1987 1986, 30 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 2/86	W088
Ergebnis der Landtags- und Bezirkswahl 1986 1987, 81 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 2/87	W089
Bundestagswahl 1987 in Nürnberg. Vorläufiges Endergebnis 1987, 10 S., Abb., Tab., NStakt	W090
Ergebnisse der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 für die Stadt Nürnberg, für die Wahlkreise, für die Wahlbezirke und Briefwahlbezirke 1987, 24 S., Tab., NStakt	W091
Ergebnis der Bundestagswahl 1987 1987, 81 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 2/87	W092
Vor der Oberbürgermeisterwahl 1987 1987, 21 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 4/87	W093
Oberbürgermeisterwahl 1987 1987, 11 S., Abb., Tab., NStakt	W094
Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 16. Oktober 1987 1987, 16 S., Tab., NStakt	W095
Oberbürgermeisterwahl 1987. Stichwahl am 8. November 1987 1987, 12 S., Abb., Tab., NStakt	W096
Ergebnis der Oberbürgermeister-Stichwahl am 8. November 1987 1987, 16 S., Tab., NStakt	W097
Wahl des Oberbürgermeisters 1987 (Erst- und Stichwahl) 1987, 78 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 5/87	W098
Vor der Europawahl 1989 1989, 26 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 1/89	W099
Europawahl 1989 1989, 11 S., Abb., Kt., Tab., NStakt	W100

Endgültiges Ergebnis der Europawahl am 18. Juni 1989 in Nürnberg 1989, 25 S., Tab., NStakt	W101
Europawahl 1989 1989, 60 S., Kt., Tab., StatN S 2/89	W102
Vor der Kommunalwahl 1990 1990, 21 S., Anh. 19 S., Abb. Kl., Tab., StatN S 1/90	W103
Kommunalwahl 1990 1990, 19 S., Abb., Kl., Tab., NStakt	W104
Ergebnisse der Kommunalwahl am 18. März 1990 1990, 54 S., Tab., NStakt	W106
Ergebnis der Kommunalwahl 1990 1991, 114 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 1/91	W106
Wahlverhalten nach Geschlecht und Altersgruppen bei der Stadtratswahl am 18. März 1990 1990, 4 S., Tab., NStakt	W107
Vor der Landtags- und Bezirkswahl am 14. Oktober 1990 1990, 29 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 2/90	W108
Landtagswahl 1990 1990, 14 S., Abb., Kt., Tab., NStakt	W109
Bezirkswahl 1990 1990, 4 S., Tab., NStakt	W110
Ergebnis der Landtagswahl am 14. Oktober 1990 1990, 38 S., Tab., NStakt	W111
Ergebnis der Bezirkswahl am 14. Oktober 1990 1990, 36 S., Tab., NStakt	W112
Ergebnis der Landtags- und Bezirkswahl 1990 1991, 103 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 2/91	W113
Vor der Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 1990, 25 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 3/90	W114
Bundestagswahl 1990 1990, 16 S., Abb., Kt., Tab., NStakt	W115
Ergebnis der Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 1990, 41 S., Tab., NStakt	W116
Bundestagswahl 1990 und Ausblick auf 1994 1994, 132 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 3/94	W117
Volksentscheid über das Abfallrecht in Bayern 1991, 12 S., Abb., Kt., Tab., NStakt	W118
Vor der Europawahl 1994 1994, 30 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 1/94	W119
Europawahl 1994 1994, 12 S., Abb., Kt., Tab., NStakt	W120
Endgültiges Ergebnis der Europawahl am 12.06.1994 in Nürnberg 1994, 25 S., Tab., NStakt	W121
Vor der Landtags- und Bezirkswahl 1994 1994, 40 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 4/94	W122
Landtagswahl 1994 in Nürnberg 1994, 14 S., Abb., Kt., Tab., NStakt	W123
Ergebnis der Landtagswahl am 25. September 1994 insgesamt nach Bewerbern sowie in den Stimmbezirken 1994, 43 S., Tab., NStakt	W124
Bundestagswahl 1994 in Nürnberg 1994, 14 S., Abb., Kt., Tab., NStakt	W125
Ergebnisse der Bundestagswahl am 18. Oktober 1994 1994, 59 S., Tab., NStakt	W126
Ergebnis der Landtags- und Bezirkswahl 1994 1995, 107 S., Abb., Kt., Tab., StatN S 1/95	W127
Volksentscheid über neue kommunale Mitwirkungs- und Entscheidungsrechte der Bürgerinnen und Bürger in Bayern 1995, 19 S., Abb., Kt., Tab., NStakt	W128

Sachregister zum Veröffentlichungsverzeichnis

Abfall	s. Müll
Ärzte	s. Gesundheitswesen
Allgemeines	M033, M063, M064
Alte Menschen	M144, M186
Altenheime	s. Sozialwesen
Arbeitsmarkt	M114, M131, M156, S136
- Beschäftigung	M039, M050, M067, M082, M119, M131, M155, M158, M168, M172, M180, M185, M192, M204, S149, S167
- Arbeitslosigkeit	M037, M043, M068, M091, M113, M156, M168, M179, M180, M185, M192, M204, S130, S141, S143, S165
Arbeitsstättenzählung 1987	M145, M148, M158, S149
Ausländer	M052, M066, M070, M166, M202, S130, S152
Aussiedler	M154, M166
Baugewerbe	s. Wirtschaft/Wirtschaftszweige
Bautätigkeit	M077, M099, M147, M156, M167, M168, M174, M180, M192, M204, S116
Bevölkerungsbewegung	M096, M156, S110, S120, S124, S133, S134, S135, S140
- Geburten	M173, M199, S129, S151
- Sterbefälle	M085
- Wanderungen	M066, M072, M117, M121, M128, M135, M140, M154, M160, M168, M175, M194, S119, S152
Bevölkerungsprognose	M107, S110, S112, S113, S120, S128, S133, S134, S135, S140, S144, S158, S164, S173, S183, S188
Bevölkerungsstand	M096, M156, M168, M180, M192, M204, S134, S145, S171
Bevölkerungsstruktur	M096, M151, M154, S115, S124, S136, S161
Bildung	M140
- Berufsschüler	M026, M050, M074
- Kindergärten, vorschulische Einrichtungen	M025, M038, M051, M153, S122, S142
- Schüler	M048, M052, M060, M070, M085, M094, M142, M177, M203, S113, S150
Controlling	s. Verwaltungsreform
Datenschutz	s. Rechtsgrundlagen
DV-Verfahren	s. Methoden
Energie	S185
Entsorgung	s. Versorgung
Erhebungen	s. Umfragen
Europa	M137, S172
Eurostat	S172
Familie	M151
Flächennutzung	s. Gebiet und Flächennutzung
Fremdenverkehr	M061, M125, M136, M141, M156, M168, M180, M192, M193, M204, S118
Gastgewerbe	s. Fremdenverkehr
Gebäude	M032, S161
Gebiet und Flächennutzung	M089, M096, M211
Geographisches Informationssystem (GIS)	M211, S181
Gesundheitswesen	
- Ärzte	M195
- Apotheken	S123
- Sterbeursachen	M065
Grundstücksmarkt	S178
Handel und Gastgewerbe	s. Wirtschaft/Wirtschaftszweige
Handwerk	s. Wirtschaft/Wirtschaftszweige
Haushalte	M053, M054, M086, M100, S111, S136, S161, S183

Heizung	S185
Industrieregion	M140, M146
Kinder	M151, M153, M202, S159, S176
Kindergarten	s. Sozialwesen
Kleinräumige Gliederung	M120, M122, M211, S128, S135
Kommunal Finanzen	M092, S143
Kommunalpolitik	M198
Kommunalstatistik	S172
Kraftfahrzeuge	M169, M188, M206
Kriminalität	M210
Kultur	M061, S118, S177
- Stadtbibliothek	M027
- Museen	M184
Lebenshaltungskosten	M176, M189, S146
Luftverschmutzung	S185
Methoden, Instrumente	M061, M064, M118, M122, M127, S127, S139, S146, S154
- PENTA-Projekt	M025, M042, M049
- SIKURS	M107, S128, S133, S134, S140, S144
- STATIS	M036, M120, M159, M164, S161
- Wohnungsmarktbeobach-	M027, M083, M123
- Kartierung, GIS	S181
Mieten	s. Wohnungen
Mietenspiegel	M111, M152, S184
Müll	S166, S175, S182
Namen	M170
Pendler	M146, S156, S168, S169
Preise	M176, M189, M197, S146
Produzierendes Gewerbe	s. Wirtschaft/Wirtschaftszweige
Prognosen	
- Bevölkerung	s. Bevölkerungsprognosen
- Beschäftigte	S167
- Schüler	S150, S159
Raumbezugssystem	s. Kleinräumige Gliederung, Geographisches Informationssystem
Rechtsgrundlagen/Daten- schutz	M028, M036, M062, M071, M077, M103, M138
Region	s. Industrieregion, Umland
Software	s. Methoden
Sozialatlas	S180
Sozialwesen	M090, S112
- Altenheime	M029, M186
- Kindergärten	M038, M061, M153, M190, S122, S142, S176
- Sozialhilfe	M069, M162, M179, M191, S127, S138, S139, S141, S146, S154, S165
Stadtforschung/-entwicklung	M027, M033, M061, M096, M100, M114, M129, S109, S124, S132, S137
Stadtsteuerung	s. Verwaltungsreform
Stadtteile, -bezirke, -distrikte (Analysen, Ergebnisse)	M078, M096, M133, M134, M145, S111, S115, S121, S124, S129, S135, S138, S144
Städtevergleich	M037, M043, M058, M117, M123, M126, M182, M187, M212, S118, S125, S174, S179
Straßenverzeichnis	S189
Übersiedler	M154
Umfragen, Erhebungen	M030, M036, M047, M175, S109, S118, S132
- Grundstücks- und	M032
Gebäudezählung	
- Wohnungs- und	M040, M053, M086, M100, M114, M129, M152, M163, M165, M198, M201, M206, M207, S111,
Haushalterhebung	S114, S117, S131, S137, S142, S147, S157, S162, S170, S177, S184

Umland	M072, M121, M134, S134, S140, S152
Umwelt	M075, M078, M081, M084, M087, M089, M092, M096, M102, M106, M112, M115, M121, S124, S157, S162, S185
Verkehr	M095, M121, M155, M156, M168, M180, M192, M204, S152
- Individualverkehr	M088, M095, M097, M112, M161, M169, M206, M207
- Nahverkehrsmittelwahl	M108, M124, M206, M207, S153, S155
- ÖPNV	M108, M124, M157, M159, S160
- Transportwesen	M101, M181, M188
Versorgung und Entsorgung	M087, M102, M115, S166, S175, S182, S185
Verwaltungsreform	S186
Volkszählung	M029, M030, M063, M071, M134
- VZ 80/83 (geplant)	M055, M062
- VZ 87	M093, M132, M139, M151, S145, S147, S156, S168, S169
Wahlen	
- Bezirkswahl	M056, M057, W060, W063, W064, W065, W083, W086, W087, W089, W108, W110, W112, W113
- Briefwahl	M061
- Bundestagswahl	M059, M109, W049, W050, W051, W052, W053, W066, W067, W068, W069, W088, W090, W091, W092, W114, W115, W116, W117, W125, W126
- Durchführung	M031, M104, M116, M200
- EU-Bürger	M208, W119
- Europawahl	W077, W078, W079, W099, W100, W101, W102, W119, W120, W121
- Kommunalwahl	M208, W103, W104, W105
- Oberbürgermeisterwahl	M044, M045, W054, W055, W056, W057, W090, W094, W095, W096, W097, W098, W106
- Stadtratswahl	M073, W070, W071, W072, W073, W074, W075, W076, W106, W107
- Landtagswahl	M056, M057, M105, W058, W059, W061, W062, W065, W081, W082, W084, W085, W089, W108, W109, W111, W113, W122, W123, W124, W127
- Volksbegehren	M150, M205
- Volksentscheide	W080, W118, W128
- Wählerverhalten	M057, M105, M109, M116, W074
Wirtschaft	M119, M126, M140, M155, S163
- Arbeitsstätten	M133, M145, M148, M155, M196, S149
- Einkommensentwicklung	M172, S126
- Industrie	M155
- Konkurse und Vergleiche	M041, M080, M196
- Standortfaktoren	M127, M137, M140, M148, M155, M171
- Wirtschaftszweige	M046, M047, M076, M092, M098, M110, M140, M155, M158, M171, S125
Wetter	M168
Wohngeld	M168, S187
Wohnungen	
- Bestand	M053, M086, M099, M100, M139, M156, M183, M209, S121, S147, S170
- Mieten	M111, M152, S116, S117, S131, S147, S170, S184
- Modernisierung	S145
- Wohnungsstruktur	M055, M084, M096, M183, M209, S111, S114, S116, S121, S124, S147, S161, S170, S185
- Wohnungsverordnung	M027, M054, M079, M083, M090, M096, M123, M132, M139, M143, M144, M147, M163, M183, S111, S114, S116, S117, S124, S131, S147, S148, S170
Zählungen	s. Umfragen, s. Volkszählung

Stichwortverzeichnis

A

Abendgymnasium 135
 Abendrieschule 135
 Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe 105
 Abfallaufkommen, nach Gruppen 105
 Ärzte in Berufsausübung, Arten und Tätigkeit 149
 Ärzte in Berufsausübung, Schaubild 150
 Ärzte, nach Fachrichtungen 149
 Ärztliche und zahnärztliche Versorgung 150
 Ärztliche Versorgung, Schaubild 150
 Akademie der bildenden Künste 140
 Allgemeinärzte 149
 Allgemeinbildende Schulen, Lehrer und Schüler 127
 Allgemeinbildende Schulen, Schuabgänger/Nichtversetzte 129
 Allgemeinbildende Schulen, Schuarten und Schüler 125
 Altenheime, Personen in 157
 Altenheimplätze, Belegung 157
 Altenhilfe, Heime 157
 Altenpflegeheimplätze, Belegung 157
 Altenwohnheimplätze, Belegung 157
 Alter Rathausaal 143
 Alter Rathausaal, Veranstaltungen und Besucher 143
 Altersaufbau der Bevölkerung, Schaubild 16, 26
 Altersaufbau der Nürnberger Bevölkerung 1992 16
 Altersaufbau der Nürnberger Bevölkerung 2000 26
 Altersgruppen, Bevölkerung a.O.d. Hauptwohnung 33
 Alterspyramide 16, 26
 Amtsvormundschaft/Pflegschaft 156
 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 120
 Anlagevermögen der Stadt 194
 Anlagevermögen der Stadt, Anschaffungswerte 194
 Apotheken 151
 Arbeiterstunden 92
 Arbeiterstunden/Lohnsummen im Produzierenden Gewerbe 98
 Arbeitsamt Nürnberg, Bezirksbereich 81
 Arbeitslose Ausländer nach Staatsangehörigkeit 84
 Arbeitslose nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 84
 Arbeitslose und Stellenangebote im Arbeitsamtsbezirk 83
 Arbeitslose und Stellenangebote nach Berufsgruppen 85
 Arbeitslose und Stellenangebote, Struktur 83
 Arbeitslose, nach Berufsgruppen 85
 Arbeitslose, Schaubild Zusammensetzung 84
 Arbeitslose, Stellenangebote und Kurzarbeiter 82
 Arbeitslosenquote 81
 Arbeitsmarkt und Beschäftigte, im Städtevergleich 244
 Arbeitsmarkt und Beschäftigte, Unterabschnitt 81
 Arbeitsmarkt, Erläuterungen zur Statistik 81
 Arbeitsmarkt, für Teilzeitarbeit 88
 Arbeitsmarktlage im Arbeitsamtsbezirk Nürnberg 81
 Arbeitsmarktlage, Schaubild 82
 Arbeitsmarktlage, Überblick und Eckdaten 81
 Arbeitsstätten/Beschäftigte nach Stellung im Betrieb 112
 Arbeitsstätten und Beschäftigte, Strukturmerkmale 112
 Arbeitsstättenzählung, Erläuterungen zur Statistik 112
 Arbeitsstättenzählung, Unterabschnitt 112
 Arbeitssuchende 81
 Arbeitssuchende und Stellenvermittlungen 86
 Arbeitssuchende und Stellenvermittlungen, Schaubild 86
 Arbeitsvermittlungen nach Berufsgruppen 87
 Archiv des Germanischen Nationalmuseums 145
 Archive 145
 Archive, Art/Umfang/Nutzung 145
 Ausbaugewerbe 106, 110
 Ausbaugewerbe, Betriebe und Beschäftigte 110
 Ausbaugewerbe, Entgelt und Umsatz 110
 Ausbaugewerbe, Schaubild Entwicklung 110
 Ausbaugewerbe, Schaubild Umsatz und Investitionen 111
 Ausbaugewerbe, Unternehmen und Investitionen 111
 Ausgaben des Vermögenshaushalts nach Rechnung 183
 Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach Gruppennummern 185
 Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach Rechnung 181
 Ausgaben Nürnbergs als örtlicher Träger der Sozialhilfe 154
 Ausländer, Anteil an der Wohnbevölkerung nach 230
 Ausländer, Aufenthaltsdauer 24

Ausländer, Geschlecht 24
 Ausländer, Staatsangehörigkeit 22, 24
 Ausländer, Übernachtungen im Fremdenverkehr 121
 Ausländer, Wohnberechtigte 22, 24
 Ausländeranteil in statistischen Distrikten, Karte nach 230
 Ausländerzentralregister 22
 Ausländische Arbeitnehmer, Arbeitslose 84
 Auslandsumsatz, Produzierendes Gewerbe 100
 Ausstellungen und Messen, im Messezentrum 144
 Autobahn, im Stadtgebiet 168

B

Bäder, Strukturzahlen 147
 Bahnverkehr, Personen und Güter 166
 Bau- und Wohnungswesen, Hauptabschnitt 65
 Bau- und Wohnungswesen, im Städtevergleich 245
 Baufertigstellungen nach Gebäudearten 69
 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 71
 Baugewerbe, Betriebe und Beschäftigte 114
 Baugewerbe, Erläuterungen zur Statistik 108
 Baugewerbe, Unterabschnitt 106
 Bauhauptgewerbe, Auftragslage 108
 Bauhauptgewerbe, Betriebe und Beschäftigung 108
 Bauhauptgewerbe, Entgelt und Umsatz 108
 Bauhauptgewerbe, Grundtabelle 108
 Bauhauptgewerbe, Investitionen 109
 Bauhauptgewerbe, Schaubild Entwicklung 107
 Bauhauptgewerbe, Schaubild Umsatz und Investitionen 108
 Bauhauptgewerbe, Verhältniszahlen 107
 Bauherren, Wohnbau 67
 Baukosten 67, 68, 70, 71
 Bautätigkeit, Erläuterungen zur Statistik 65
 Bautätigkeit, Überhang 71
 Bautätigkeit, Unterabschnitt 65
 Bauüberhang im Nichtwohnbau 71
 Bauüberhang im Wohnbau 71
 Bayerische Kreise und Gemeinden mit Zu- und Wegzügen 54
 Beherbergung, Arten und Ergebniszahlen 118
 Beherbergungsbetriebe, Gäste nach Herkunftsland 120
 Bestandschaften 158
 Berufliche Schulen, Lehrer und Schüler 128
 Berufliche Schulen, Schulabgänger 130
 Berufliche Schulen, Schularten und Schüler 125
 Berufliche Stellung, Personen in Privathaushalten 28
 Berufs-, Sonderberufs- und Berufsaufbauschulen 136
 Berufsausübende Ärzte und Fachärzte 149
 Berufsausübende Heil- und Heilhilfspersonen 149
 Berufsfachschulen 137
 Berufsfachschulen, Strukturzahlen 137
 Berufsgruppen, Arbeitslosigkeit 85
 Berufsgruppen, Stellenvermittlungen 87
 Beschäftigte, im Produzierenden Gewerbe 1980-1992 97
 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen 113
 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen, Schaubild 90
 Beschäftigte Sozialversicherungspflichtig, Struktur 88
 Beschäftigte Zusammensetzung, Schaubild 90
 Beschäftigte, Erläuterungen zur Statistik 81
 Beschäftigte, nach Wirtschaftsabteilungen 89, 113
 Beschäftigte, Stellung im Betrieb 112
 Beschäftigtengrößenklassen 113
 Besucherstatistik, Sehenswürdigkeiten 146
 Betriebe des Produzierenden Gewerbes 1980-1992 96
 Betriebe und Beschäftigte, Produzierendes Gewerbe 94, 103
 Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszwecken 114
 Betriebe und Beschäftigte, nach Größenklassen 103
 Betriebe und Beschäftigte, nach Wirtschaftszweigen 114
 Betriebe, Land- und Forstwirtschaft 117
 Betriebe, Produzierendes Gewerbe 96
 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Lebensunterhalt 34
 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Mikrozensus 35
 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Schulabschluss 33
 Bevölkerung bei den Volkszählungen 1987 und 1970 32
 Bevölkerung bei Volkszählungen nach Altersgruppen 33
 Bevölkerung bei Volkszählungen nach dem Schulabschluss 33
 Bevölkerung bei Volkszählungen nach dem Lebensunterhalt 34
 Bevölkerung in Nürnberg, Vorausrechnung 26
 Bevölkerung, Altersgruppen 20

Bevölkerung, Altersgruppen nach Volkszählung	33	Eheschließungen und Eheschlösungen	41
Bevölkerung, Altersstruktur	16	Eheschließungen, Personenmerkmale	40
Bevölkerung, Geschlecht	20	Eheschließungen, Schaubild	43
Bevölkerung, mit Haupt- und Nebenwohnung	32	Eigentumswohnungen, Fertigstellungen	70
Bevölkerung, nach Stadtbezirken	212	Eigentumswohnungen, sozialer Wohnungsbau	72
Bevölkerung, nach statistischen Bezirken	214	Eingemeindungen	12
Bevölkerung, nach statistischen Distrikten	218	Eingemeindungen in das Stadtgebiet seit 1806	nach 12
Bevölkerung, nach statistischen Stadtteilen	213	Eingemeindungen, Karte	nach 12
Bevölkerung, Staatsangehörigkeit	20	Einkommen Steuerpflichtige, im Städtevergleich	200
Bevölkerungsbewegung, Erläuterungen zur Statistik	35	Einkommen, Erläuterungen zur Statistik	199
Bevölkerungsbewegung, Hauptabschnitt	35	Einkommen, Umsätze und Steuern, Hauptabschnitt	199
Bevölkerungsbewegung, im Städtevergleich	244	Einkünfte und Körperschaftssteuer im Städtevergleich	204
Bevölkerungsbewegungen, Komponenten	18	Einkünfte, Lohn- und Einkommensteuer im Städtevergleich	200
Bevölkerungsprognose	25	Einnahmen des Vermögenshaushalts nach Rechnung	182
Bevölkerungsprognose, Schaubild	25	Einnahmen des Verwaltungshaushalts nach Gruppennummern	184
Bevölkerungsstand, Entwicklung	15	Einnahmen des Verwaltungshaushalts nach Rechnung	180
Bevölkerungsstand, Fortschreibung	20	Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung ohne Ärzte und Krankenanstalten	151
Bevölkerungsstand, nach Gebietsstand	17	Einteilung des Stadtgebiets in statistische Stadtteile	nach 60
Bevölkerungsveränderung, Geburten und Sterbefälle	18	Einzelhandelspreise	123
Bevölkerungsveränderung, nach Geschlecht	18	Einzelhandelspreise, Entwicklung an Beispielen	123
Bevölkerungsveränderung, nach Staatsangehörigkeit	18	Empfänger von Sozialhilfe	154
Bevölkerungsveränderung, Wanderungen	18	Energie- und Wasserversorgung, Kennzahlen	169
Bevölkerungsvorausrechnung für Nürnberg bis 2000	26	Energie- und Wasserversorgung, Schaubild	169
Bewohnte Wohnungen nach Anzahl der Zimmer und Personen	74	Energieverbrauch im Produzierenden Gewerbe	104
Bewohnte Wohnungen nach Wohnungsgröße und Personenzahl	75	Entwicklung des Ausbaugewerbes	110
Bezirke des Stadtgebiets, Fläche/Bevölkerung/Wohnungen	214	Entwicklung des Bauhauptgewerbes 1977 - 1992	107
Bezirke des Stadtgebiets, Karte mit der statistischen Einteilung	nach 230	Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 1956	17
Bezirke, periodische Ergebnisse	214	Entwicklung des Bevölkerungsstandes, aus Volkszählungen	15
Bezirkstagswahlen, Direktmandate	63	Entwicklung des Stadtgebiets seit 1806	12
Bezirkstagswahlen, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile	63	Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeisterwahlen	64
Bibliotheken	146	Ergebnisse Nürnberger Stadtratswahlen	64
Bildung, Kultur und Sport, Hauptabschnitt	125	Erwerbstätige, am Ort der Hauptwohnung	34
Bildungszentrum	142	Erwerbstätige, Mikrozensus	36
Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten	15	Erwerbstätige, nach Staatsangeh./Wirtschaftsbereiche	34
Bodennutzungserhebung	15	Erwerbstätigkeit, Personen in Privathaushalten	28
Brandursachen	173	Erziehungswissenschaftliche Fakultät	140
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Faktorkosten	197	Europawahlen, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile	61
Bruttoinlandsprodukt für Nürnberg/Mittelfranken/Bayern	197		
Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	198	F	
Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen und Faktorkosten	198	Fachärzte	149
Bruttowertschöpfung für Nürnberg/Mittelfranken/Bayern	198	Fachakademien	140
Büchereien	146	Fachhochschulen	140
Büchereien, Benutzer und Ausleihen	146	Fachmessen und Ausstellungen im Messezentrum	144
Bundesbahn	156	Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	138
Bundesbahn, Verkehrsaufbringung	156	Fahrerlaubnisse	160
Bundestagswahlen, Direktmandate	61	Familienverbände, steuerrechtlich	31
Bundestagswahlen, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile	61	Fernwärmeversorgung, Abgabe	169
Burgbesucher, Kaiserburg	146	Fertiggestellte Wohngebäude nach Bauherren	67
Busverkehr, Kennzahlen	186	Feuerwehr	173
		Feuerwehr, Alarmer und Einsätze	173
D		Feuerwehren im Stadtgebiet	173
Desinfektion	151	Finanzvermögen der Stadt	193
Deutsche Bundespost Telekom	158	Finanzvermögen der Stadt, Anschaffungswerte	193
Direktmandate, Bezirkstagswahlen	63	Flächennutzungsarten	14
Direktmandate, Bundestagswahlen	61	Fleischeinfuhr	172
Direktmandate, Landtagswahlen	62	Flughafen Nürnberg	167
Distrikte Ausländeranteil, Karte	nach 230	Flughafen, Passagier- und Frachtaufkommen	167
Distrikte mit Wohnbevölkerung, Karte	nach 230	Flugverkehr, Kennzahlen	167
Distrikte, periodische Ergebnisse	218	Förderungsmittel nach Gebäudeart, sozialer Wohnungsbau	72
Distrikte, Stadtgebiet, Fläche/Bevölkerung/Wohnungen	218	Forderungen, in Konkursverfahren	122
Distrikte, Stadtgebiet, Karte stat. Einteilung	nach 230	Forstwirtschaft	117
Distriktkarte, Stadtgebiet	nach 230	Freibankverkäufe	172
		Fremdenverkehr in Nürnberg	121
E		Fremdenverkehr nach Betriebsarten	118
Eheschlösungen 1978 - 1993	43	Fremdenverkehr, Ergebniszahlen	118
Eheschlösungen durch Scheidung oder Tod	41, 42	Fremdenverkehr, im Städtevergleich	246
Eheschlösungen, Schaubild	43	Fremdenverkehr, nach Betriebsarten	121
Ehescheidungen, nach Ehedauer und Personenmerkmalen	41	Fremdenverkehr, Schaubild	121
Eheschließungen	40	Fremdenverkehr, Unterabschnitt	118
Eheschließungen 1978 - 1993	43	Führerscheine	150
		Führerscheine, Erlaubnis und Entzug	150

G

Gäste in Beherbergungsbetrieben, Herkunftsland	120
Gastgewerbe Betriebe und Beschäftigte	114
Gaststättenpreise	124
Gaststättenpreise, Entwicklung an Beispielen	124
Gasversorgung, Abgabe	169
Gebäralter	39
Gebäude und Wohnungen, Strukturmerkmale	79
Gebäude- und Wohnungsstruktur sowie Wohnungsbelegung	79
Gebäude- und Wohnungszählung, Unterabschnitt	73
Gebäudezählung, Erläuterungen zur Statistik	73
Gebiets- und Bevölkerungsstand, Erläuterungen	11
Gebietsaufteilung statistische	211
Gebietsreform	nach 12
Gebietsstand, mit Bevölkerungsstand	17
Gebietsstand-Bevölkerungsstand, Hauptabschnitt	11
Gebietsstandsveränderung	12
Geborene nach Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter	39
Geborene nach Staatsangehörigkeit und Ehelichkeit	38
Geborene, Alter der Mutter	39
Geborene, Ehelichkeit/Nichtehelich	38
Geborene, Staatsangehörigkeit	38
Geburten und Sterbefälle	38
Gemeindegrenzenkarte	nach 242
Gemeinden im Verdichtungsraum, Karte Wegzüge	nach 242
Gemeinden im Verdichtungsraum, Karte Zuzüge	nach 242
Gesamthaushalt, Schulden u. Steuerkraftzahlen der Stadt	177
Gesamtschulen	134
Gesamtumsatz/Auslandsumsatz im Produzierenden Gewerbe	100
Gesamtvermögen der Stadt Nürnberg	192
Gesamtvermögen der Stadt, Anschaffungswerte	192
Gesamtvermögen der Stadt, nach Anschaffungswerten	196
Gesamtvermögen Stadt, Schaubild Anschaffungswerte	196
Gestorbene	39
Gestorbene nach Todesursachen	152
Gestorbene, Geschlecht und Alter	39
Gestorbene, Zahl und Ursachen	152
Gesundheitliche Versorgung, öffentlicher Bereich	151
Gesundheitsamt	151
Gesundheitswesen, Hauptabschnitt	149
Gesundheitswesen, Schulen	138
Gewerbemüll, Beseitigung	170
Großmarkt	172
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	131
Grundeigentum, städtisches	14
Gymnasien	133

H

Hafenverkehr	167
Handel, Betriebe und Beschäftigte	114
Handwerk, Betriebe und Beschäftigte	114
Hauptschulen	131
Haushalt der Stadt, Verwaltung Ausgaben	181
Haushalt der Stadt, Ausgaben nach Gruppierungsnummern	185
Haushalt der Stadt, Ausgabenentwicklung Schaubild	179
Haushalt der Stadt, Verwaltung Einnahmen	180
Haushalt der Stadt, Einnahmen nach Gruppierungsnummern	184
Haushalt der Stadt, mit Einzelplänen Vermögen	190
Haushalt der Stadt, mit Einzelplänen Verwaltung	188
Haushalt der Stadt, Schaubild Ausgaben	185
Haushalt der Stadt, Schaubild Einnahmen	184
Haushalt der Stadt, Schaubild Einnahmenentwicklung	179
Haushalt der Stadt, Schaubild Verhältnis je Einwohner	177
Haushalt der Stadt, Steuereinnahmen	186
Haushalt der Stadt, Vermögen Ausgaben	183
Haushalt der Stadt, Vermögen Einnahmen	182
Haushalt, Stadt Nürnberg	177
Haushalte mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	153
Haushalte, Sozialhilfeempfänger	153
Haushaltseinkommen	30
Haushaltsgröße	30
Haushaltsgröße nach Personen	29
Haushaltsvolumen, Schulden und Steuerkraft je Einwohner	177
Hausmüll, Beseitigung	170

Hausmüll, Restmüll und Wertstoffe	170
Hebammen	149
Heilberufe, Strukturzahlen	149
Heime der Altenhilfe	157
Heime, Altenheime	157
Hilfe in besonderen Lebenslagen	154
Hilfe in besonderen Lebenslagen, Ausgaben	154
Hilfe zum Lebensunterhalt	154
Hilfe zum Lebensunterhalt, Ausgaben	153, 154
Hochschulen	140
Horte	156

I

Immissionswerte	209
Impfungen	151
Industriebeschäftigte und geleistete Arbeitsstunden	92
Industrieregion Mittelfranken, Bruttoinlandsprodukt	197
Industrieregion Mittelfranken, Bruttowertschöpfung	198
Investitionen im Bauhauptgewerbe	109
Investitionen im Produzierenden Gewerbe	103

J

Jugend- und Erziehungshilfe	156
Jugendgerichtshilfe	156
Jugendhilfe, öffentliche	156

K

Kammerspiele	143
Kennzahlen für den Wohnungsbestand	77
Kennzahlen zum Verkehrsaufkommen	159
Kennzahlen zur Wohnraumversorgung	78
Kindergärten, Zahl und Plätze	156
Kinderhorte, Zahl und Plätze	156
Kinderkrankenpflege, tätige Personen	149
Kinderkrippen, Zahl und Plätze	156
Kindertagesstätten, Strukturzahlen	156
Kleinbetriebe im Produzierenden Gewerbe	104
Körperschaften Steuerpflichtige, Einkünfte	204
Körperschaftsteuer, im Städtevergleich	204
Kommunale Finanzen, Anlagevermögen der Stadt	194
Kommunale Finanzen, Finanzvermögen der Stadt	193
Kommunale Finanzen, Gesamtvermögen der Stadt	192
Kommunale Verwaltungsgrenzen, Karte	nach 242
Kommunalfinanzen, Hauptabschnitt	177
Kommunikationsdienste im Stadtgebiet	168
Kommunikationsdienste, Bestandsdaten	168
Komponenten der Nürnberger Wanderungen	44
Konkurse der Erwerbsunternehmen	122
Konkurse nach Unternehmensgruppen, Schaubild	122
Konkurse und Forderungen, Schaubild	122
Konkurse und Höhe der Forderungen	122
Konkurse und Vergleichsverfahren in Nürnberg	122
Konkurse in Nürnberg	122
Kraftfahrzeuge	150
Kraftfahrzeuge je Einwohner, Schaubild	159
Kraftfahrzeuge und Straßenverkehrsunfälle	159
Kraftfahrzeuge und Unfälle, im Städtevergleich	246
Kraftfahrzeuge, Anzahl der gezählten	164
Kraftfahrzeuge, Zulassungen und Dichte	160
Krankenhäuser, Abfallaufkommen	105
Krankenpflege, tätige Personen	149
Krankentransporte	151
Krankheiten, Klassifikation	152
Kreditinstitute/Versicherung, Betriebe und Beschäftigte	114
Kreisfreie Städte, Kennzahlen	234
Kriminalwesen	174
Kriminalwesen, Schaubild	176
Kriminalwesen, Straftaten und Aufklärung	174
Krippen	156
Krippen, Kindergärten und Horte	156
Kunsthalle	146
Kurzarbeit	81

L		Preise und Preisindices, Hauptabschnitt	123
Land- und Forstwirtschaft, Unterabschnitt	117	Preisindex der Lebenshaltung	124
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe,	117	Privathaushalte nach Größe 1950 bis 1987	29
Landeskirchliches Archiv	145	Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße	30
Landkreise, Kennzahlen	234	Privathaushalte, Größe nach Personenzahl	29
Landtagswahlen, Direktmandate	62	Privathaushalte, Mikrozensus	36
Landtagswahlen, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile	62	Privathaushalte, Müllaufkommen	170
Landwirtschaft, Nutzflächen	117	Privathaushalte, Nettoeinkommen	30
Lebenshaltungsindex	124	Privathaushalte, Personenmerkmale mit Schulabschluß	27
Lebensmittelüberwachung	151	Privathaushalte, Personenmerkmale mit Erwerbstätigkeit	28
Lebensunterhalt, Art und Wirtschaftsbereich	34	Produktion/Wertschöpfung, Erläuterungen zur Statistik	197
Lehrer und Schüler, allgemeinbildende Schulen	127	Produzierendes Gewerbe, Abfallaufkommen	105
Lehrer und Schüler, Berufliche Schulen	128	Produzierendes Gewerbe, Arbeiterstunden und Lohnsumme	98
Löhne, Gehälter und Investitionen	93	Produzierendes Gewerbe, Betriebe und Beschäftigte	94
Lohn- und Einkommensteuer, im Städtevergleich	200	Produzierendes Gewerbe, Betriebe und Beschäftigte	103
Lohnsumme und Arbeiterstunden, Produzierendes Gewerbe	98	Produzierendes Gewerbe, Betriebe und Beschäftigte	94, 103, 114
Luftverschmutzung	209	Produzierendes Gewerbe, Energieverbrauch	104
		Produzierendes Gewerbe, Erläuterungen zur Statistik	91
		Produzierendes Gewerbe, Gesamtumsatz	100
		Produzierendes Gewerbe, Investitionen	103
		Produzierendes Gewerbe, Kleinbetriebe	104
		Produzierendes Gewerbe, Schaubild Beschäftigte	97
		Produzierendes Gewerbe, Schaubild Beschäftigte/Stunden	92
		Produzierendes Gewerbe, Schaubild Betriebe	96
		Produzierendes Gewerbe, Schaubild Löhne/Investitionen	93
		Produzierendes Gewerbe, Schaubild Umsätze	102
		Produzierendes Gewerbe, Schaubild Umsatzveränderungen	102
		Produzierendes Gewerbe, Schaubild Veränd. Beschäftigte	97
		Produzierendes Gewerbe, Schaubild Veränd. der Betriebe	96
		Produzierendes Gewerbe, Überblick	92
		Produzierendes Gewerbe, Unterabschnitt	91
		Produzierendes Gewerbe, Verhältniszahlen	92
M		R	
Meisterschulen	138	Rathausaal	143
Meistersingerhalle, Veranstaltungen und Besucher	145	Realschulen	132
Messen, Flächen und Besucherzahlen	144	Region um Nürnberg, Kennzahlen	234
Messezentrum, Fachmessen und Ausstellungen	144	Restmüll, aus dem Hausmüll	170
Messezentrum, Veranstaltungen und Besucher	144	Restmüll- und Wertstoffmengen von privaten Haushalten	170
Mietpreise	124	Restmüll- und Wertstoffmengen, Schaubild	171
Mietpreise, Entwicklung nach Wohnungsarten	124	Rudolf-Diesel-Fachschule	138
Mikrozensus, Erläuterungen zur Statistik	35		
Mikrozensus, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	35	S	
Mikrozensus, Erwerbstätige	36	Säuglinge, Gestorbene	152
Mikrozensus, Privathaushalte	36	Säuglingssterblichkeit	152
Monatsgehälter	93	Säuglingssterblichkeit und Todgeburten	152
Monatslöhne	93	Schauspielhaus	143
Müllaufkommen Privathaushalte, Schaubild	171	Scheidungen und Tod des Ehepartners	42
Müllaufkommen, Privathaushalte	170	Schieneverkehr, Kennzahlen	166
Müllbehälter	170	Schiffsverkehr, Kennzahlen	167
Müllbesetzung, Kennzahlen	170	Schlacht- und Viehhof	172
Mütter, Geburten	39	Schlachthof, Kennzahlen	172
Museen, Besucher	146	Schüler an allgemeinbildenden Schulen nach Schulart	125
		Schüler an beruflichen Schulen nach Schulart	126
		Schüler und Lehrer, Relation	127, 128
		Schüler, allgemeinbildende Schulen	125
		Schüler, berufliche Schulen	126
		Schulabgänger an beruflichen Schulen	130
		Schulabgänger/Nichtversetzte, allgemeinbildende Schulen	129
		Schulabschluß, Bevölkerung a.O. der Hauptwohnung	33
		Schulabschluß, Personen in Privathaushalten	27
		Schulden der Stadt, je Einwohner	177
		Schulden, Stadt Nürnberg	177
		Schulen, Allgemeinbildende	125, 127, 129
		Schulen, Berufliche	126, 128, 130
		Schulen, Berufs-/Sonderberufs-/Berufsaufbauschulen	136
		Schulen, Berufsfachschulen	137
		Schulen, Fachakademien	140
		Schulen, Fachhochschulen	140
		Schulen, Fachschulen/Berufsoberschulen/Fachoberschulen	138
		Schulen, Gesamtschulen	134
		Schulen, Gesundheitswesen	138
		Schulen, Grund/Haupt/Sonderschulen	131
N			
Nichteheliche Geborene	38		
Nichtversetzte, allgemeinbildende Schulen	129		
Nichtwohnbau, Bauüberhang	71		
Nürnberg Kolleg	135		
Nürnberg, im Städtevergleich	244		
Nürnberger Ergebnisse der Wahlen zum Mfr. Bezirkstag	63		
O			
Oberbürgermeisterwahlen, Ergebnisse	64		
Obst- und Gemüsehandel, Großmarkt	172		
Öffentliche Dienstleistungen, Betriebe und Beschäftigte	116		
Öffentliche Jugendhilfe	156		
Öffentliche Sicherheit, Hauptabschnitt	173		
Öffentlicher Personenverkehr, Kennzahlen	166		
Offene Stellen	61		
Opernhaus	143		
P			
Personen in Haushalten, Geschlecht/Alter/Erwerbstat.	28		
Personen in Haushalten, Geschlecht/Alter/Schulabschluß	27		
Personenzahl, Privathaushalte	29		
Pflegekinder	156		
Pflegschaften	156		
Planstadium und Sternwarte	146		
Planungsregion 7, Karte Grenzen	nach 242		
Planungsregion 7, Karte Wegzüge aus Gemeinden	nach 242		
Planungsregion 7, Karte Zuzüge in Gemeinden	nach 242		
Planungsregion 7, Kennzahlen	234		
Planungsregion, Erläuterungen zur Statistik	233		

Schulen, Gymnasien	133	Statistische Stadtteile, Karte statistische Einteilung	nach 230
Schulen, Realschulen	132	Statistische Stadtteile, mit Fläche/Bevölkerung/Wohnung	213
Schulen, Sprachschulen	137	Statistische Stadtteile, Umzüge Ausländer	59
Schulen, Wirtschaftsschulen	137	Statistische Stadtteile, Umzüge Deutsche	59
Schulen, Zweiter Bildungsweg	135	Statistische Stadtteile, Umzüge insgesamt	59
Schulräume, Bestand und Veränderung	141	Statistische Stadtteile/Bezirke/Distrikte, Hauptabschnitt	211
Schulvorbereitende Einrichtungen	156	Statistische Stadtteile/Bezirke/Distrikte, Karte	nach 230
Schwimmbäder	147	Stellenangebote und Arbeitslose, nach Gruppierungen	83
Sehenswürdigkeiten, Besucher	146	Stellenangebote und Arbeitssuchende, Schaubild	80
SIKURS Prognosemodell	26	Stellenangebote, nach Berufsgruppen	85
Sonderschulen	131	Stellenvermittlungen, nach Berufsgruppen	87
Sozialer Wohnungsbau, Förderungsmitel	72	Stellenvermittlungen, Struktur und Entwicklung	86
Sozialhilfe für Haushalte, Hauptursachen	153	Sterbedeckter	39
Sozialhilfe, Ausgaben und Belastung	154	Sterbefälle und Geburten	38
Sozialhilfe, Belastung je Einwohner	154	Steuereinnahmen der Stadt Nürnberg	196
Sozialhilfeempfänger in Einrichtungen	154	Steuereinnahmen, im Städtevergleich	246
Sozialhilfeempfänger, Struktur und Träger	154	Steuerkraft der Stadt, je Einwohner	177
Sozialstruktur der Wanderungen	46	Steuerkraftzahlen Stadt Nürnberg	177
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	88, 89, 90	Steuern, Erläuterungen zur Statistik	199
Sozialwesen, Hauptabschnitt	153	Steuerpflichtige, nach Wirtschaftsbereichen	205
Spiel- und Sportanlagen	147	Steuerrechtliche Familienverbände	31
Sportanlagen, Arten und Strukturzahlen	147	Straftaten in Nürnberg	176
Sprachschulen, Strukturzahlen	137	Straftaten, Arten und Aufklärung	174
Staatsarchiv	145	Straftaten, Schaubild	176
Staatshafen Nürnberg	157	Straßen der Stadt, nach Art und Länge	168
Staatshafen, Schiffe und Frachturnschlag	157	Straßenbahnverkehr, Kennzahlen	166
Stadt Nürnberg, Haushalt	177	Straßenlängen im Stadtgebiet	168
Stadt Nürnberg, Schaubild Steuereinnahmen	196	Straßenverkehrsunfälle	159, 161
Stadt Nürnberg, Schulden	177	Straßenverkehrsunfälle, Schaubild	159
Stadt Nürnberg, Steuerkraftzahlen	177	Stromversorgung, Abgabe	169
Stadtarchiv	145	Studierende im FB Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	142
Stadtbezirke, periodische Ergebnisse	212		
Stadtbezirke, Stadtgebiet, Fläche/Bevölkerung/Wohnungen	212		
Stadtbibliothek	146		
Stadtgebiet, Bodennutzungserhebung	15		
Stadtgebiet, Entwicklung	12		
Stadtgebiet, Fläche der Stadtbezirke	212		
Stadtgebiet, Fläche der statistischen Bezirke	214		
Stadtgebiet, Fläche der statistischen Distrikte	218		
Stadtgebiet, Fläche der statistischen Stadtteile	213		
Stadtgebiet, Karte Eingemeindungen	nach 12		
Stadtgebiet, Karte Einteilung in statistische Stadtteile	nach 50		
Stadtgebiet, statistische Gebiets-einteilung	211		
Stadtgebiet, Erläuterungen zur Einteilung	211		
Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten	14		
Stadtratswahlen, Wahlbeteiligung und Ergebnisse	64		
Stadtteile, periodische Ergebnisse	213		
Stadtteile, Bezirke und Distrikte des Stadtgebiets	nach 230		
Stadtteile, Karte Einteilung	nach 50		
Stadtteile, Karte statistische Einteilung	nach 230		
Stadtteile, mit Fläche/Bevölkerung/Wohnung	213		
Stadtteile, Umzüge Ausländer	59		
Stadtteile, Umzüge Deutsche	59		
Stadtteile, Umzüge insgesamt	59		
Stadtteile/Bezirke/Distrikte, Hauptabschnitt	211		
Stadtteile/Bezirke/Distrikte, Karte	nach 230		
Städtevergleich	200, 201, 205		
Städtevergleich Nürnberg und andere Städte	244		
Städtevergleich, Hauptabschnitt	244		
Städtische Bühnen	143		
Städtische Bühnen, Vorstellungen und Besucher	143		
Städtisches Grundeigentum	14		
Statistische Bezirke des Stadtgebiets, Fläche/Bevölkerung/Wohnungen	214		
Statistische Bezirke des Stadtgebiets, Karte mit der statistischen Einteilung	nach 230		
Statistische Bezirke, periodische Ergebnisse	214		
Statistische Distrikte, Ausländeranteil, Karte	nach 230		
Statistische Distrikte mit Wohnbevölkerung, Karte	nach 230		
Statistische Distrikte, periodische Ergebnisse	218		
Statistische Distrikte Stadtgebiet, Fläche/Bevölkerung/Wohnungen	218		
Statistische Distrikte Stadtgebiet, Karte stat. Einteilung	nach 230		
Statistische Distriktskarte, Stadtgebiet	nach 230		
Statistische Stadtteile, periodische Ergebnisse	213		
Statistische Stadtteile, Bezirke und Distrikte des Stadtgebiets	nach 230		
Statistische Stadtteile, Karte Einteilung	nach 60		
		T	
		Technikerschulen	138
		Technische Hilfe, durch Feuerwehr	173
		Teilzeitarbeitsmarkt im Bereich des Arbeitsamts	88
		Teilzeitarbeitsmarkt, Struktur und Entwicklung	88
		Telekolleg	135
		Theater	143
		Tiere, Nutztierhaltung	117
		Tiergarten	148
		Todesursachen	152
		Toi geburten	152
		Turn-, Sport- und Spielanlagen	147
		U	
		U-Bahnverkehr, Kennzahlen	166
		Übernachtungen im Fremdenverkehr	121
		Umsätze im Produzierenden Gewerbe	102
		Umsatz steuerbar, nach Wirtschaftsbereichen	205
		Umsatz und Investitionen, im Ausbaugewerbe	111
		Umsatz und Investitionen, im Bauhauptgewerbe	108
		Umsatz, Erläuterungen zur Statistik	199
		Umsatzzahlen Wirtschaftsbereiche, im Städtevergleich	205
		Umzüge Ausländer, zwischen statistischen Stadtteilen	59
		Umzüge Deutsche, zwischen statistischen Stadtteilen	59
		Umzüge insgesamt, zwischen statistischen Stadtteilen	59
		Umzüge innerhalb des Stadtgebietes	58
		Umzugsströme der Ausländer nach statistischen Stadtteilen	59
		Umzugsströme der Deutschen nach statistischen Stadtteilen	59
		Umzugsströme insgesamt nach statistischen Stadtteilen	59
		Unfälle im Straßenverkehr, Kennzahlen	161
		Unfälle, Straßenverkehr	159
		Universität Erlangen-Nürnberg	140
		Universitätsbibliothek	146
		Unternehmen und Investitionen im Ausbaugewerbe	111
		Unternehmen, Investitionen	109
		Unternehmen, Konkurse	122
		V	
		VAG-Linienverkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus	156

VAG-Verkehrsaufbringung, Kennzahlen	156	Wertstoffmengen aus dem Hausmüll, Schaubild	171
Verdichtungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen, Kennzahlen	234	Wetterwerte	210
Verdichtungsraum und Planungsregion Kennzahlen	234	Wirtschaftszweige, Betriebe und Beschäftigte	114
Verdichtungsraum und Planungsregion, Hauptabschnitt	233	Wirtschaft, Hauptabschnitt	81
Verdichtungsraum, Erläuterungen zur Statistik	233	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Studierende	142
Verdichtungszone, Karte Grenzen	nach 242	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	140
Vergleichsverfahren, in Nürnberg	122	Wirtschaftsabteilungen, Beschäftigte	89, 113
Verhältniszahlen für das Bauhauptgewerbe	107	Wirtschaftsabteilungen, Betriebe und Beschäftigte	114
Verhältniszahlen für das Produzierende Gewerbe	92	Wirtschaftsbereiche, Bruttowertschöpfung	198
Verkehr und Nachrichten, Betriebe und Beschäftigte	114	Wirtschaftsbereiche, Erwerbstätige	34
Verkehr, Bereiche und Aufkommen	159	Wirtschaftsbereiche, im Städtevergleich	205
Verkehr, Hauptabschnitt	159	Wirtschaftskraft, regionale Maßzahlen	198
Verkehrsarchiv	145	Wirtschaftsschulen, Strukturzahlen	137
Verkehrsaufkommen, Kennzahlen	159	Wirtschaftszweige, mit Produzierendem Gewerbe	94
Verkehrsunfälle	159, 161	Witterungsverlauf	210
Verkehrszählung Ausfallstraßen, Schaubild	165	Wohnbau und Nichtwohnbau, Baugenehmigungen	71
Verkehrszählung in der Altstadt	162	Wohnbau und Nichtwohnbau, Fertigstellungen	68
Verkehrszählung, Kraftfahrzeuge	164	Wohnbau, Bauüberhang	71
Vermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtes	86	Wohnberechtigte Bevölkerung und Familienverbände	31
Vermöger Stadt Nürnberg, Schaubild	196	Wohnberechtigte Bevölkerung, Wohnungsart und Merkmale	31
Vermögenshaushalt der Stadt, Ausgaben		Wohnbevölkerung in statistischen Distrikten, Karte	nach 230
nach Rechnung	183	Wohnbevölkerung nach Altersgruppen/Geschlecht/Staatsang	20
Vermögenshaushalt der Stadt, Einnahmen		Wohnbevölkerung, Entwicklung	15
nach Rechnung	182	Wohngebäude und Wohnungen, Bau und Abbruch	66
Vermögenshaushalt der Stadt, mit Einzelplänen	190	Wohngebäude und Wohnungen, Bestand	66
Versorgung und Entsorgung, Hauptabschnitt	169	Wohngebäude, fertiggestellte nach Bauherren	67
Verwaltungsgrenzen, Karte	nach 242	Wohngebäude, fertiggestellte nach Wohnungen	67
Verwaltungshaushalt	186	Wohngebäude, umbauter Raum	67
Verwaltungshaushalt der Stadt mit Einzelplänen	188	Wohngeld	153
Verwaltungshaushalt der Stadt, Ausgaben		Wohngeld, Anträge und Auszahlung	153
nach Gruppierungsnummern	179, 185	Wohnraumversorgung, Haushaltstyp	78
Verwaltungshaushalt der Stadt, Ausgaben		Wohnraumversorgung, Nationalität	78
nach Rechnung	181, 185	Wohnungen nach Ausstattung und anderen Merkmalen	75
Verwaltungshaushalt der Stadt, Einnahmen		Wohnungen, Baualtersklassen	75
nach Gruppierungsnummern	179, 184	Wohnungen, Belegung	79
Verwaltungshaushalt der Stadt, Einnahmen		Wohnungen, Eigentumswohnungen	74, 75
nach Rechnung	180, 184	Wohnungen, Energiequellen	75
Verwaltungshaushalt der Stadt, Schaubild Ausgaben	179, 185	Wohnungen, Gebäudeart	75
Veterinäramt	151	Wohnungen, geförderte	65
VGN-Fahrten im Stadtgebiet	166	Wohnungen, Haupt- und Nebenwohnungen	31, 32
VGN-Verkehrsaufbringung, Kennzahlen	166	Wohnungen, Mietwohnungen	74, 75
Viehbestände und Viehhalter	117	Wohnungen, nach Stadtbezirken	212
Viehhalter und Viehbestände	117	Wohnungen, nach statistischen Bezirken	214
Viehhof, Zufuhr und Schlachtungen	172	Wohnungen, nach statistischen Distrikten	218
Viehzahlung	117	Wohnungen, nach statistischen Stadtteilen	213
Volkshochschule	142	Wohnungen, öffentlich geförderte	74, 75
Volkzählung	32, 33, 34	Wohnungen, Strukturmerkmale	78
Volkzählungen, Bevölkerungsstände	15	Wohnungen, Wohnfläche	75
Vormundschaften	156	Wohnungen, Zahl der Personen	74, 75
		Wohnungen, Zahl der Zimmer	74
		Wohnungs- und Haushaltserhebung	27, 28, 29, 30
		Wohnungsbestand, Kennzahlen	77
		Wohnungsfertigstellungen in Wohngebäuden, Förderung	70
		Wohnungsfertigstellungen in Wohngebäuden, Merkmale	70
		Wohnungsfertigstellungen, mit Anteil geförderte	65
		Wohnungsfertigstellungen, mit Eigentumswohnungen	70
		Wohnungsfertigstellungen, nach Bauherren	70
		Wohnungsfertigstellungen, Zahl und Strukturmerkmale	70
		Wohnungszählung, Erläuterungen zur Statistik	73
W		Z	
Wahlbeteiligung und Ergebnisse, Oberbürgermeisterwahlen	64	Zählstellen Altstadtzufahrt, Schaubild	163
Wahlbeteiligung und Ergebnisse, Stadtratswahlen	64	Zählstellen der Verkehrszählung	164, 165
Wahlbeteiligung und Stimmenanteile, Bezirkstagswahlen	63	Zählstellen der Verkehrszählung Altstadt	163
Wahlbeteiligung und Stimmenanteile, Bundestagswahlen	61	Zahlungsschwierigkeiten, Unterabschnitt	122
Wahlbeteiligung und Stimmenanteile, Europawahlen	61	Zahnärzte	149
Wahlbeteiligung und Stimmenanteile, Landtagswahlen	62	Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen	55
Wahlen, Hauptabschnitt	61	Zuzüge und Fortzüge	44
Wanderungen in den Jahren 1987 - 1992	45	Zuzüge und Wegzüge, Nürnberg und bayerische Orte	54
Wanderungen Nürnbergs gegenüber dem Bundesgebiet	55	Zuzüge und Wegzüge, Nürnberg und Gastarbeiterländer	58
Wanderungen Nürnbergs gegenüber Gastarbeiterländern	58	Zuzüge und Wegzüge, Nürnberg und Gebiete/Länder	56, 57
Wanderungen, Komponenten	44	Zuzüge und Wegzüge, Nürnberg und Regionen der BRD	55
Wanderungen, nach Altersgruppen	48	Zuzüge und Wegzüge, Personenmerkmale	46, 48
Wanderungen, nach Staatsangehörigkeit	48	Zuzüge und Wegzüge, Schaubild	45
Wanderungen, nach Staatsangehörigkeit/Personenmerkmalen	46	Zweiter Bildungsweg	135
Wanderungen, Nürnberg und bayerische Orte	54		
Wanderungen, Nürnberg und Gebiete/Länder	58		
Wanderungen, Nürnberg und Regionen der BRD	55		
Wanderungen, Schaubild	45		
Wasserversorgung, Abgabe	169		
Wegzüge der Gemeinden, Planungsregion	nach 242		
Wertschöpfung/Produktion, Erläuterungen zur Statistik	197		
Wertstoffarten aus dem Hausmüll, Schaubild	171		
Wertstoffe aus privaten Haushalten, Schaubild	171		
Wertstoffe, aus dem Hausmüll	170		